

3

~~Hessisches~~
~~Landesamt für Bodenforschung~~
~~Außenstelle Darmstadt~~
Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzogl. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 19. Heft.

Mit 2 Tafeln.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1898.

In Commission bei A. Bergsträsser.



Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1898	1
G. Klemm:	
Bericht über die geologische Aufnahme der Blätter Neu-Isenburg und Kelsterbach	5
C. Chelius:	
Bemerkungen zur Aufnahme des Blattes Lindenfels	15
E. Wittich:	
Bericht über die geologische Aufnahme der Umgegend von Bad-Nauheim mit Tafel II	17
Derselbe.	
Neue Fische aus den mitteloligocänen Meeressanden des Mainzer Beckens (Theil II) mit Tafel I	34
R. Lepsius:	
Ueber die Zeit der Entstehung der Tonalit-Masse des Adamello in Süd-Tirol	50
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. Januar bis 31. December 1898 eingesandt wurden	56
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik im Grossherzogthum Hessen 1898.	

expt.

~~Hessisches~~
~~Landesamt für Bodenforschung~~
Außenstelle Darmstadt

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 19. Heft.

Mit 2 Tafeln.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik.)



Darmstadt, 1898.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1898	1
G. Klemm:	
Bericht über die geologische Aufnahme der Blätter Neu-Isenburg und Kelsterbach	5
C. Chelius:	
Bemerkungen zur Aufnahme des Blattes Lindenfels	15
E. Wittich:	
Bericht über die geologische Aufnahme der Umgegend von Bad-Nauheim mit Tafel II	17
Derselbe.	
Neue Fische aus den mitteloligocänen Meeressanden des Mainzer Beckens (Theil II) mit Tafel I	34
R. Lepsius:	
Ueber die Zeit der Entstehung der Tonalit-Masse des Adamello in Süd-Tirol	50
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, An- stalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. Januar bis 31. December 1898 ingesandt wurden	56
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik im Gross- herzogthum Hessen 1898.	

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.

IV. Folge, 19. Heft.

1898.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzogl. hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1898

von R. Lepsius.

I. Aufnahmen der geologischen Karte des Grossherzogthums.

1. Durch den Direktor Geh. Hofrath Professor Dr. R. Lepsius und Assistent Dr. E. Wittich wurde die geologische Aufnahme der Umgegend von Bad-Nauheim und Friedberg in der Wetterau fortgeführt; hier konnte als topographische Grundlage die neue Höhenkurvenkarte benutzt werden, welche Kataster-Ingenieur J. Heil in den letzten Jahren im Maassstabe 1:10000 aufgenommen hat.

2. Landesgeologe Professor Dr. C. Chelius setzte die Aufnahme von Blatt Lindenfels fort, ebenfalls auf Grund der Spezialkarte im Maassstabe von 1:10000 von Heil und Lohnes; derselbe bearbeitete die Gegend bei Ober-Hambach, Sonderbach und Rimbach bei Fürth im Odenwald.

3. Landesgeologe Dr. G. Klemm revidirte Blatt Neu-Isenburg und vollendete Blatt Kelsterbach; Orientirungstouren wurden auf den angrenzenden Blättern Frankfurt-Offenbach, Raunheim und Gross-Gerau ausgeführt.

4. Unser Mitarbeiter Professor Dr. H. Schopp nahm einen Theil des Blattes Alzey in Rheinhessen auf.

II. Die praktischen Aufgaben im Lande nahmen die Kräfte der geologischen Landesanstalt im vergangenen Jahre besonders stark in Anspruch; naturgemäss sind diese Ansprüche im Laufe der 17 Jahre, welche die Landesanstalt nunmehr thätig ist, immer mehr gewachsen.

1. Wasserversorgung von Städten und Dorfgemeinden.

Die oben erwähnte geologische Aufnahme der Umgegend von Bad-Nauheim verfolgt den speziellen Zweck, die Verhältnisse der

Sool- und Kohlensäure-Quellen genauer kennen zu lernen; seit Anfang des Jahres 1896 ist R. Lepsius mit dem Studium dieser Quellen im besonderen Auftrage des Grossh. Finanzministeriums betraut worden.

Nachdem durch die vergangenen schneearmen Winter das Grundwasser überall im Lande abgenommen hat, wurden wir häufig zu Rathe gezogen für die Wasserversorgung von Stadt- und Landgemeinden; wir sind im Laufe der letzten Jahre in dieser Richtung für einige dreissig Orte thätig gewesen.

Eine Wasserbeschaffung ist besonders bei hochgelegenen Orten wie in Rheinhessen, oft recht schwierig; es ist oft kaum möglich, die sowohl in den Städten wie in den Dörfern stark gestiegenen Bedürfnisse an Wasser zu befriedigen. Die geologischen Verhältnisse sind bei Beurtheilung der Möglichkeit einer Wasserversorgung in erster Linie zu berücksichtigen. Da die Gemeinden zuweilen von nicht genügend sachkundigen Unternehmern bei Anlage von Wasserversorgungen stark ausgebeutet wurden, so ist es dringend zu wünschen, dass Verträge, welche Unternehmer mit Gemeinden abschliessen, erst von sachverständiger Seite geprüft werden.

2. Der aufblühenden Steinindustrie im Lande hat sich besonders der Landesgeologe Dr. Chelius gewidmet. Sowohl im Odenwald als im Vogelsberge ist derselbe beim Aufsuchen geeigneter Gesteine, wie für eine rationelle Anlage von Steinbrüchen an vielen Orten thätig gewesen; ebenso hat derselbe seit 15 Jahren im speziellen Auftrage des Finanzministeriums die sämmtlichen Gesteine auf ihre Brauchbarkeit geprüft, welche als Strassenschotter auf den Staats- und Kreisstrassen zur Verwendung kommen sollten. Ein eingehendes Gutachten erstattete derselbe über die Verwendung von Basalten, Thonen, Quarziten und Sanden der Gegend von Homberg a. d. Ohm, welches Gutachten in Nr. 3 und 4 des Gewerbeblattes für das Grossherzogthum Hessen, Darmstadt 1899, zum Abdruck gekommen ist.

C. Chelius hat auch begonnen, die Materialien zu untersuchen, welche bei Herstellung von Mörtel und Cement oder von künstlichen Steinen im Lande verwendet werden. Gerade in Darmstadt ist der Bewurf der Häuser oft recht wenig haltbar, weil der hierfür nicht geeignete Flugsand aus der Umgebung der Stadt und unreiner Zechstein-Dolomit (sog. Blaukalk) von Aschaffenburg und aus dem Odenwalde benutzt werden; auch wird zur Mörtel-Bereitung häufig eine zu geringe Menge Kalk genommen.

Ueber Bausteine und Baumaterialien, über Thone, Lehme, Sande wurden für Behörden, Gemeinden, Private und für die Grossh. Prüfungsstation für die Gewerbe zahlreiche Gutachten von der geologischen Landesanstalt abgegeben. Bei den Quai-, Hafen- und Bahnanlagen bei Offenbach wurde der Werth von Thon-, Lehm- und Sandlagern im betroffenen Gelände abgeschätzt und die Landesgeologen als Sachverständige von den Gerichten herangezogen.

Zur Förderung der einheimischen Steinindustrie, der Ziegeleien und Töpfereien hielt der Landesgeologe Dr. C. Chelius in den Ortsgewerbe-Vereinen 16 Vorträge mit Demonstrationen, und zwar im letzten Jahre in den Orten Darmstadt, Bensheim, Heppenheim, Pfungstadt, Gross-Gerau, Sensbach, Michelstadt, Erbach, Gross-Umstadt im Odenwald, Bischofsheim und in Homberg, Nidda, Ortenberg, Schotten, Nauheim, Grünberg in Oberhessen, Dr. Klemm in Beerfelden.¹⁾

3. Die im Bau befindlichen Bahnlinien im Odenwalde und in Oberhessen wurden von C. Chelius begangen und aufgenommen; es waren dies im letzten Jahre die Nebenbahnen: a) im Odenwalde Mörlenbach—Wald-Michelbach; b) in Oberhessen Grünberg-Lollar, Laubach—Mücke, Niedergemünden—Homberg-Landesgrenze, Gedern-(Grebenshain)—Lauterbach. Zugleich wurden die in den Bahnschnitten aufgeschlossenen Gesteine auf ihre Brauchbarkeit beim Bahnbaue untersucht und an die Eisenbahn-Direktionen Gutachten über dieselben abgegeben.

Professor Dr. Schopp untersuchte die Aufschlüsse beim Bau der Nebenbahnen Wöllstein—Fürfeld und Flonheim—Wendelsheim in Rheinhessen, Dr. E. Wittich die der Bahn Friedberg—Hungen und Friedberg—Nidda.

III. Der Direktor Prof. Lepsius besuchte im Frühjahr die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins, welche in Tuttlingen in Schwaben tagte; unter Führung der württembergischen und badischen Geologen wurde die Alp in der Gegend von Tuttlingen und Rottweil, sowie das Hegau besucht. Im Herbst nahm derselbe mit dem Landesgeologen Dr. Chelius theil an dem fünfzigjährigen Jubiläum der deutschen geologischen Gesellschaft auf der Versammlung in Berlin. Die königlich preussische geologische Landesanstalt hatte grosse Exkursionen für die Theilnehmer dieser Versammlung vorbereitet: vor der Versammlung wurden interessante Ausflüge im Harze in der Gegend von Elbingerode und Blankenburg, sowie bei Quedlinburg und Halberstadt, nach der Versammlung im norddeutschen Flachlande, in der Mark Brandenburg (Kloster Chorin, Freienwalde, Buckow) und in Pommern (Stettin, Stargard) unternommen. Dr. C. Chelius benutzte die Gelegenheit, um sich über die Einfuhr und Bearbeitung von norwegischen, schwedischen und anderen ausländischen Gesteinen in Norddeutschland zu orientiren.

Landesgeologe Dr. G. Klemm machte im August einen Ausflug in den Thüringer Wald, um die Gesteine und geologischen Verhältnisse in der Umgegend von Schmalkalden, Brotterode, Thal, Liebenstein und Katzhütte bei Lauscha kennen zu lernen und mit ähnlichen bei Grosssachsen an der Bergstrasse zu vergleichen.

IV. Für das Jahr 1899 sind die folgenden Arbeiten in Aussicht genommen:

¹⁾ Referate über diese Vorträge finden sich in No. 1—14 des Gewerbeblatts 1899.

a. Die Fortsetzung der Aufnahmen bei Bad-Nauheim und Friedberg in der Wetterau durch R. Lepsius und E. Wittich.

b. C. Chelius wird die Blätter Neunkirchen und Lindenfels im centralen Theile des Odenwaldes zum Abschluss bringen.

c. G. Klemm wird die Aufnahme der Blätter Beerfelden und Sensbach im Odenwald und von Blatt Seligenstadt am Main beginnen.

d. Fortführung der Aufnahme des Blattes Alzey in Rheinhessen durch H. Schopp.

e. Dr. W. Schottler, Lehrer an der Real- und landwirthschaftlichen Schule in Gross-Umstadt will in diesem Sommer versuchen, die Aufnahme unseres verstorbenen Mitarbeiters Prof. Dr. Streng auf Blatt Allendorf a. d. Lumbda in Oberhessen fortzuführen, besonders im Anschluss an Streng's Untersuchungen über die Basalte in dortiger Gegend.

Bis Ende des Jahres 1899 werden in der Provinz Starkenburg die folgenden Blätter unsrer geologischen Karte im Maassstabe 1:25 000 vollendet oder in Arbeit sein (letztere in Klammern gesetzt):

	(Offenbach)		
Kelsterbach	Neu-Isenburg	(Seligenstadt)	
Mörfelden	Messel	Babenhausen	Schaafheim
Darmstadt	Rossdorf	Gross-Umstadt	Neustadt
Zwingenberg	Neunkirchen	Brensbach	König
Bensheim	Lindenfels	Erbach	Michelstadt
		Beerfelden	(Sensbach)

Darmstadt, am 1. Januar 1899.

Der Director der Grossh. hessischen geologischen Landesanstalt:

Dr. Lepsius.

Bericht über die geologische Aufnahme der Blätter Neu-Isenburg und Kelsterbach

von G. Klemm.

Die vom Verfasser in den Jahren 1897 und 1898 aufgenommenen Blätter Neu-Isenburg und Kelsterbach der geologischen Karte von Hessen im Maassstabe 1:25000 entsprechen den Blättern Sachsenhausen und Schwanheim der preussischen Karte. Diese wurden in der Zeit von 1879—1881 durch Carl Koch geologisch aufgenommen, jedoch in Folge seines Todes nicht von ihm selbst für den Druck vorbereitet. Die in diesen Kartenblättern angewandte Darstellungsweise weicht nicht unwesentlich von derjenigen ab, in welcher die Blätter der hessischen Karte ausgeführt wurden, und ist im Gegensatz zu der geologisch-agronomischen, welche sich bestrebt, die Verbreitung der einzelnen, die Oberfläche bildenden Gesteine und Bodenarten möglichst genau wiederzugeben, als eine mehr schematische zu bezeichnen, welche weniger die factische Verbreitung der einzelnen Gebirgsglieder, als vielmehr die allgemeinen Züge des Aufbaues der betreffenden Gegend veranschaulichen will. So trennt z. B. Koch ganz richtig in der Gegend zwischen Isenburg und Frankfurt die diluvialen Ablagerungen in Mainschotter und Flugsand. Aber die Grenzen, welche er den Flugsandparthien gibt, sind grösstentheils durchaus willkürliche, die an sehr zahlreichen Stellen mit den wirklich zu beobachtenden nicht übereinstimmen. Koch's Darstellung will die Anschauung wiedergeben, dass in jenem Gebiet regelmässig angeordnete Dünenzüge die diluvialen Mainschotter bedecken, während in der That nur vereinzelt Dünen vorhanden sind, die auch grossentheils nicht in der von Koch angegebenen Westostrichtung verlaufen; die Umriss der flach ausgebreiteten Flugsandparthien sind durch die Erosion der Gewässer bestimmt worden.

Aus diesem Grunde ordnete die Direktion der hessischen geologischen Landesanstalt eine Neuaufnahme jener Blätter durch den Verfasser an, zumal da auch die neue Karte des hessischen Katasteramtes eine weit bessere topographische Unterlage bietet, als sie Koch seiner Zeit zur Verfügung stand. Für diese Neuaufnahme bildeten, wie gerne anerkannt werden soll, die zahlreichen, trefflichen Beobachtungen, welche in Koch's Karte niedergelegt sind, sowie die von ihm aufgestellte Gliederung der im Kartengebiet auftretenden Formationen ein überaus werthvolles Material, wenn auch, wie leicht begreiflich, im Laufe der letzten 20 Jahre, die seit Koch's Aufnahme verstrichen sind, sich in manchen Punkten

Aenderungen in der Auffassung und Gliederung der einzelnen Ablagerungen vollzogen haben.

Der südliche Theil des Blattes Neu-Isenburg enthält noch einige Höhen, welche als die letzten, nördlichsten Ausläufer des Odenwaldes betrachtet werden können; dem nördlichen Theil verleihen die aus Tertiärkalken aufgebauten Hügel bei Sachsenhausen, Offenbach und Bieber einen flachwelligen Charakter. Dagegen werden auf dem westlich anstossenden Blatt Kelsterbach die einzigen Terrainstufen durch die Erosionskanten der diluvialen Mainterrassen und durch einige diesen letzteren aufgesetzte Dünen gebildet.

Die ältesten Gesteine des in Rede stehenden Gebietes sind die in der Südhälfte des Blattes Neu-Isenburg auftretenden grauen Arkosen, z. Th. kalkig, welche v. Reinach¹⁾ zu den Tholeyer Schichten des Rothliegenden rechnet. Unter denselben wurden 1892 an der Dampfmühle²⁾ bei Sprendlingen (im Thale nach Dreieichenhain zu) noch 270 m Arkosen, Schieferthone, Sandsteine und Conglomerate durchsunken, welche tieferen Stufen des Rothliegenden angehören und unter diesen ein mittelkörniger Granit, anscheinend identisch mit dem bei Messel, ca. 11 km in südöstlicher Richtung hiervon, zu Tage tretenden.

Im Allgemeinen zeigen die Schichten des Rothliegenden nordwestliches oder nördliches Einfallen und haben wahrscheinlich beträchtliche Lagerungsstörungen erfahren, welche sich aber, der weit verbreiteten diluvialen Hülle und der sehr mangelhaften Aufschlüsse wegen, nicht sicher nachweisen lassen. Nur eine, auch schon von v. Reinach (l. c.) angenommene Verwerfung ist ziemlich sicher festzulegen. Denn die auf die Tholeyer Schichten folgenden, an schlecht erhaltenen Stegocephalen- und Pflanzenresten reichen Plattenkalke, die v. Reinach schon zu den Söterner Schichten stellt, schneiden nach Osten zu an einer von der Holzmühle bei Dreieichenhain durch ein flaches Thal in NO- bis ONO-Richtung nach dem Kirschbornweiher streichenden Linie scharf ab. Die niedrigen Kuppchen, welche den Kirschbornweiher nach Westen zu überragen, sind noch aus Plattenkalken und deren Zwischenmitteln aufgebaut, während in einem Versuchsbrunnen, der 1894 für die Wasserversorgung der Stadt Offenbach am nördlichen Ende des Weiher niedergebracht wurde, erst 19 m unter Tag Plattenkalk angetroffen wurde, woraus sich eine Sprunghöhe der Verwerfung von mindestens 25 m ergibt, die aber vielleicht noch einen höheren Werth erreicht, da der Plattenkalkhorizont im Neubecker'schen Bohrloch zu Offenbach³⁾ eine Mächtigkeit von mindestens 35 m besitzt.

¹⁾ Das Rothliegende in der Wetterau etc. Abhdlgn. d. Kgl. Preuss. geol. L.-A. Neue Folge, Heft 8, Berlin 1892.

²⁾ v. Reinach, Resultate einiger Bohrungen, die in den Jahren 1891 bis 1893 in der Umgebung von Frankfurt ausgeführt wurden. Ber. Senckenberg. Naturf. Ges., Frankfurt 1894, S. 17 ff.

³⁾ Tecklenburg, Geogn. Beschr. d. Kaiser-Friedrichs-Quelle. Wiesbaden b. Kreidel.

Oestlich von der oben beschriebenen Linie finden sich nur rothe, plattige bis dickbankig abgesonderte Sandsteine, Arkosen und Conglomerate mit einzelnen Lettenschichten. Das Einfallen ist auch hier nach N oder NW gerichtet. Am Dietzenbacher Wingertsberg und verschiedenen anderen Punkten der Umgebung von Dietzenbach, sowie am Steinberg nördlich von diesem Dorfe überlagert Melaphyr in meist sehr stark zersetztem Zustande die rothliegenden Schichten. Am Ebertsberg, nordwestlich von Dietzenbach, wo Koch Basalt eingezeichnet hat, wie fast überall da, wo Melaphyr ansteht, fand sich Melaphyr in vereinzelt Kantengeschieben im Flugsande, aber nicht anstehend. Sieht man diese Melaphyre als Aequivalente der „Grenzmelaphyre“ der Nahe-Gegend an, so würden unter der Voraussetzung, dass auch die nördlich von der Linie Ebertsberg—Steinberg auftretenden rothliegenden Schichten nördlich einfallen, diese letzteren, theilweise wenigstens, zu den das Hangende des Grenzmelaphyrs bildenden „oberen Söterner“ und „Waderner“ Schichten zu rechnen sein, eine Anschauung, die schon auf der Uebersichtskarte ihren Ausdruck gefunden hat, welche der oben citirten Abhandlung v. Reinaeh's über das Rothliegende der Wetterau beigegeben ist. Dass aber in der That auch für das nördlich vom Ebertsberg und Steinberg auftretende Rothliegende nördliches Einfallen anzunehmen ist, wird wahrscheinlich gemacht durch die tiefe Lage, in welcher dasselbe bei Offenbach im Neubecker'schen Bohrloch angetroffen wurde, wo die in einer Mächtigkeit von 75 m durchteuften, als Oberrothliegendes angesprochenen Schichten unter einer 100 m starken Decke von Septarienton und Meereskalk auftraten. Allerdings könnten hier ja auch Querverwerfungen mit in's Spiel kommen.

Oestlich von Dietzenbach treten an der Grenze gegen Blatt Messel im „Kaupen-Wald“, einem 173,2 m Meereshöhe erreichenden Hügel, nochmals rothliegende Conglomerate, Letten u. s. w. zu Tage, welche aber an seinem Fusse plötzlich unter dem Diluvium verschwinden. Ob dies auf Erosion eines alten Mainlaufes oder auf tektonische Ursachen zurückzuführen ist, lässt sich nicht ermitteln. Vielleicht könnte das scharfe Abbrechen des Rothliegenden durch eine Verwerfung bedingt werden, welche die südliche Fortsetzung einer später zu besprechenden Spalte darstellen würde, die an der Felsenburg und der Tempelseemühle bei Offenbach nachzuweisen ist. Das nördlichste Vorkommen von Rothliegendem im Kartenbereiche ist dasjenige in mehreren Brunnen von Neu-Isenburg.

Nach Westen zu wird das Rothliegende begrenzt durch die Rheinthalhauptspalte, deren Verlauf allerdings nicht genau festzustellen ist. Sie tritt im Süden in das Blatt Neu-Isenburg ungefähr da ein, wo die Landstrasse von Darmstadt nach Frankfurt den Rand des Blattes schneidet, verläuft dann ungefähr nordöstlich durch Sprendlingen hindurch, scheint aber im Südosten von Neu-Isenburg zuerst in nordwestliche, hierauf wieder fast in südnördliche Richtung umzuspringen. Wahrscheinlich geht dieselbe etwa in der Richtung

der Strasse nach Frankfurt und dicht westlich neben ihr durch Isenburg hindurch und von da nach dem Forsthaus Oberschweinstiege und dem Bahnhof Louisa. Westlich von dieser Linie fehlt jede Spur älterer als jungtertiärer Gesteine, somit auch im Bereiche des ganzen Blattes Kelsterbach.

An Eruptivgesteinen treten ausser den Melaphyren im Bereiche unseres Rothliegenden noch basalt- und trachytähnliche Gesteine auf. Von den Basalten ist der eine, welcher auf der Präsenzweise bei Dietzenbach ansteht, ein normaler Feldspathbasalt, während der andere, der sich im neuen Bornwald bei Sprendlingen findet, Hornblende führt. Deshalb stellt Rosenbusch dies von Chelius früher beschriebene Gestein zu den Monchiquiten.

Trachytähnliche Gesteine finden sich in einem Kuppchen östlich von Dietzenbach und am Hohen Berg, 3,5 km nördlich von diesem Dorfe, ferner am NeuhoF NO von Sprendlingen und wurden endlich in dem oben erwähnten Bohrloch an der Dampfmühle bei Sprendlingen nachgewiesen.

Der Dietzenbacher Trachyt bildet ein ganz flaches Kuppchen von elliptischem Umriss mit etwa 250 m grösstem Durchmesser. Er ist durch einen grossen Bruch aufgeschlossen und lässt zur Zeit sehr deutlich eine Ueberlagerung des Trachytes durch rothliegende Letten, Arkosen und Conglomerate erkennen. Die Grenze zwischen den rothliegenden Schichten und dem Eruptivgestein hat einen ganz regelmässigen Verlauf und es sind keinerlei Apophysen des letzteren in das Rothliegende wahrzunehmen. Andererseits waren ebenso wenig Einschlüsse von Rothliegendem im Trachyt als Trachytgerölle im Rothliegenden zu beobachten und es fehlen auch alle Erscheinungen einer contactmetamorphen Beeinflussung des letzteren durch den ersteren. Dennoch ist der Trachyt zweifellos jünger als das Rothliegende, da er in seinen Randparthien unmittelbar an der Grenze gegen jenes eine sehr deutlich ausgeprägte Schlierenstructur erkennen lässt, welche dem übrigen Gesteinskörper fehlt. Der Dietzenbacher Trachyt stellt somit einen **Lakkolithen** im Rothliegenden dar, und das Fehlen von Contacterscheinungen an letzterem ist jedenfalls nur auf die geringe Masse des Intrusivgesteines zurückzuführen.

Unter ganz ähnlichen Lagerungsverhältnissen scheint auch der Trachyt vom NeuhoF aufzutreten, jedoch fehlen hier alle Aufschlüsse und nur aus 2 Gräben, dem einen nördlich, dem andern südlich vom Hofe sind Brocken stark zersetzten Gesteines, das anscheinend unter einer Hülle von Rothliegendem ruht, zu erlangen.

Dagegen fehlt am Hohen Berg jede Spur einer rothliegenden Decke in den Trachytbrüchen, und Flugsand und altdiluvialer Mainschotter verhindern die Beobachtung, wie sich der Trachyt gegen das von Süden herantretende Rothliegende verhält.

Ueber die Art des Auftretens des Trachytes im Bohrloch bei Sprendlingen ist nichts Genaueres zu ermitteln. Ein Ausstrich des

Gesteines in der Umgegend jener Lokalität konnte nicht beobachtet werden. Sowohl in dem Steinbruch östlich von Dietzenbach, als in dem am Hohen Berge und in dem weiter südlich auf Blatt Messel zwischen Eppertshausen und Messel im District Sporneiche gelegenen Bruch führt der Trachyt Einschlüsse von krystallinen Gesteinen. Dieselben bestehen aus Graniten von verschiedener Korngrösse und aus Schiefeln, welche gewissen contactmetamorphen Schiefergesteinen des Spessarts sehr ähnlich sind. Meist finden sich feldspathreiche Quarzbiotitschiefer, aber auch Granit- und Sillimanit-führende Gesteine treten auf, ebenso auch Amphibolit. Dagegen konnten die Staurolithschiefer des mittleren Vorspessarts bis jetzt noch nicht nachgewiesen werden.

Aus dem Vorkommen dieser Gesteine im Trachyt darf man wohl den Schluss ziehen, dass dieselben im Untergrunde anstehen und dass daher diejenigen Granite und Schiefer, welche den nördlichsten Theil des Vorspessarts zusammensetzen, mit demselben südwestlichen Strichen, das ihnen in der Gegend von Alzenau etc. zukommt, auch auf das westliche Mainufer fortsetzen.

Ueber die petrographische Beschaffenheit der Trachyte und ihrer Einschlüsse werden demnächst an anderem Orte ausführliche Mittheilungen gebracht werden.

Auf das Rothliegende folgen in unserem Kartengebiet direkt tertiäre Schichten; von mesozoischen Bildungen liess sich nirgends etwas nachweisen.

Das tiefste Glied des Tertiärs, welches zu Tage ausgeht, ist der mitteloligocäne Septarienthon (Rupelthon). Derselbe ist in der Stadt Offenbach, sowie südlich und südöstlich von ihr sehr verbreitet und trägt vielfach nur eine dünne diluviale Decke, unter der er aber nur in künstlichen Aufschlüssen hervortritt. Er ist im Allgemeinen sehr arm an mit blossen Auge wahrnehmbaren Fossilien, welche dann auch noch meist zerdrückt sind. An der Sprendlinger Strasse, da wo der Weg nach dem Buchrain abzweigt, enthält er Gypskrystalle in grosser Anzahl.

Die Anhöhe westlich von Offenbach besteht auf ihrem Scheitel aus Corbiculakalk, unter dem Cerithienschiefern zum Theil in stark sandiger Ausbildung folgen, die nach unten, wie eine Tiefbohrung am Brandsborn¹⁾ zeigte, in die Brackwasserschichten des Cyrenenmergels übergehen, welche letzterer am Gehänge mehrfach austreicht. Da nun in unmittelbarer Nähe östlich hiervon Septarienthon an zahlreichen Stellen nachgewiesen ist, muss eine Verwerfung zwischen beiden vorhanden sein. Wahrscheinlich ist dieselbe die südliche Fortsetzung der durch v. Reinach (l. c.) nachgewiesenen Verwerfung, welche von Gronau aus in SSW-Richtung über Bergen

¹⁾ Jakob Zinndorf, Mittheilung über einen Aufschluss im Cerithien-Sande bei Offenbach a. M. 36. Jahresber. des Offenb. Vereins für Naturkunde. 1895, S. 91—99.

nach der „Kaiserley“ am Main und etwa parallel dem Fuss des Gehänges nach dem Buchrainweiher zu streicht. Ihr weiterer südlicher Verlauf wird durch das Diluvium verhüllt.

Die Anhöhen östlich von Offenbach, der „Bieberer Berg“, bestehen zu oberst aus Corbiculakalk, welcher, wie in den alten Steinbrüchen an der Felsenburg und nördlich davon zu sehen ist, mit bis über 10° nach W einfällt. Da nun dicht am Fusse der Anhöhe neben der Landstrasse Septarienthon auftritt, müssen beide durch eine Verwerfung getrennt sein, der eine nicht unbeträchtliche Sprunghöhe zukommt. Schon Kinkel¹⁾ hat auf diese Verwerfung hingewiesen, welche jedenfalls hart westlich an der Tempelseemühle vorübergeht, wobei sie am Buchhügel aus nordwestlicher in fast rein nordsüdliche Richtung umzuspringen scheint. Wahrscheinlich nimmt dieselbe weiter nördlich, kurz vor der Bebraer Bahnlinie, WNW-Verlauf an, kehrt aber bald wieder in die alte NW-Richtung zurück und bewirkt bei Mühlheim das Vortreten der Corbiculakalke im Mainbett, um sich dann nach Hochstadt weiter fortzusetzen (Vgl. die v. Reinach'sche Karte).

Die Gliederung der Corbiculaschichten ist in dem grossen Steinbruch der Cementfabrik Offenbach auf dem Bieberer Berg vorzüglich aufgeschlossen. Auf der Sohle desselben treten die Cerithien-schichten zu Tage. Der alte Bruch der Cementfabrik auf der Mark, etwa 700 m östlich von ersterer, baute wesentlich die Cerithien-schichten ab; unter ihnen treten versteinungsleere blaugraue Mergel auf, deren Zugehörigkeit zum Septarienthon durch Kinkel¹⁾ neuerdings erkannt wurde. Dagegen werden in einem kleinen Weiher an der Fabrik, sowie in dem Grenzgraben der Gemarkungen Offenbach und Bieber, 400 m südwestlich von der Felsenburg, fossilführende Cyrenenmergelschichten angetroffen, die einem ziemlich tiefen Horizont anzugehören scheinen. Im Gegensatz zu der am Brandsborn beobachteten concordanten Auflagerung der Cerithien-schichten auf dem Cyrenenmergel hat also östlich von diesem Punkte eine Transgression der Cerithienschichten stattgefunden.

Durch mehrere Bohrungen in der Nähe der Felsenburg liess sich nachweisen, dass die, wie schon erwähnt, ziemlich stark nach Westen einfallenden Corbiculaschichten dort mit einer etwa NS streichenden Verwerfung an den Cerithien- und Cyrenenmergel-schichten abstossen.

Auch am Sachsenhäuser Berg herrschen recht complicirte Lagerungsverhältnisse. Denn während die Hauptmasse dieser Anhöhe aus Corbiculaschichten besteht, treten am Friedhof Cerithienkalke zu Tage und unter ihnen, wie schon Kinkel²⁾ nachwies, Süsswasserschichten des Cyrenenmergels. Da nun aber auch die

¹⁾ Die Tertiär- und Diluvialbildungen des Untermainthales etc. Abh. z. geol. Specialkarte v. Preussen, Bd. IX; Heft 4, S. 98.

²⁾ l. c. S. 31.

östlich vom Sachsenhäuser Berg liegenden Anhöhen mit jenem gleiche Zusammensetzung haben, müssen dieselben gegen jene Scholle abgesunken sein, welche heute die Senke einnimmt, die von der Sachsenhäuser Warte nach dem Seehof herabzieht. Es findet sich somit an dieser Scholle, sowie auch an derjenigen, auf welcher Offenbach liegt, die eigenthümliche Erscheinung, dass die abgesunkenen Schollen weniger stark erodirt sind, als die stehengebliebenen Theile, und dass sie diese jetzt zum Theil nicht unbeträchtlich überragen.

Ausserdem müssen noch Abbrüche zum heutigen Main vorgekommen sein, da man dieselben Schichten (untere Corbicularschichten), welche in der Nähe des Sachsenhäuser Friedhofes anstehen, auch am Fusse des Berges, sowie in der Mitte des Gehänges nachweisen kann, obwohl, wie sich an mehreren Stellen bei Hausbauten etc. an der Darmstädter Landstrasse beobachten liess, überall horizontale Lagerung besitzen, oder doch ein so schwaches nördliches, z. Th. sogar südliches Einfallen, dass hierdurch ihr Auftreten in tieferem Niveau nicht zu erklären ist.

Die Verbreitung der oberpliocänen Schichten und des ihnen eingelagerten Basaltes scheint im Untergrund des Blattes Kelsterbach eine ziemlich beträchtliche zu sein, wie die Bohrungen für die Wasserversorgung von Frankfurt erkennen lassen. Auch bei der Anlage des Wasserwerkes Isenburg fanden sich in etwas über 20 m Tiefe südwestlich vom Orte, nahe dem Waldsaume dunkle Thone mit undeutlichen Pflanzenresten, sowie in ca. 30 m Tiefe total zeretzter Basalt.

Das Diluvium setzt sich zusammen aus Bildungen von glacialer Herkunft, Flussschottern und Sanden, sowie äolischen Ablagerungen.

Als glaciale Bildungen müssen die auf der Oberfläche der Corbiculakalke ruhenden, wirr gelagerten und festgepackten Massen von Kalkfragmenten gelten, welche von zähem Lehm verkittet werden. Der Verf. sprach bereits im 16. Heft (1895) dieses Notizblattes die Ansicht aus, dass diese, zu jener Zeit im Einschnitt der Offenbach-Dieburger Eisenbahn vorzüglich aufgeschlossenen, von mitteldiluvialen Mainschottern und Flugsand überlagerten Massen Bildungen eines Gletschers der Haupteiszeit seien. Diese Ansicht hat darauf durch M. Bl a n c k e n h o r n eine sehr abfällige Beurtheilung erfahren. In einem Aufsatz „Theorie der Bewegungen des Erdbodens“¹⁾ brachte er eine Zusammenstellung von Arbeiten verschiedener Forscher, welche versucht haben, ähnliche Erscheinungen als pseudoglacial hinzustellen. Gestützt auf diese Autoritäten und auf eine geringe Anzahl von wenig eingehenden Beobachtungen, die er an einigen Punkten des Odenwaldes anstellte, behauptete er, auch die aus der Umgegend von Offenbach vom Verf. als glacial

¹⁾ Zeitschr. d. D. geol. Ges. XLVIII, 1896, S. 382—400.

beschriebenen Erscheinungen, welche er selbst nicht gesehen hatte, seien nichts als recente Oberflächenerscheinungen. Da der Mangel an selbstständigen Beobachtungen ein näheres Eingehen auf *Blancenhorns* Aufsatz überflüssig macht, möchte der Verfasser hier nur nochmals betonen, dass er auch heute die angedeuteten Erscheinungen für glacial hält, um so mehr, da unterdess durch *Koken¹⁾* der einwandfreie Beweis erbracht worden ist, dass zur Haupteiszeit ein Gebiet von so geringer (410—420 m) Meereshöhe wie das Ries bei Nördlingen von Gletschern bedeckt gewesen sei.

An fluviatilen Ablagerungen lassen sich auf der linken, südlichen Mainseite 3 deutliche Terrassen ausser der alluvialen Aue unterscheiden.

Die ältesten Mainschotter, welche durch vollständiges Fehlen aller Kalkgerölle charakterisirt sind, reichen bis 150 m Meereshöhe hinauf und lassen alte Mainläufe verfolgen, welche in die Südostecke des Blattes eintreten, und sich von da über den grössten Theil des Kartengebietes ausbreiten. Dieselben haben den Steinbach und den »Hohen Berg« nördlich von Dietzenbach umflossen und von da aus eine westliche Richtung eingeschlagen, in der sie bis nach Sprendlingen nachweisbar sind.

Auf dieser Hochfläche kann man nur stellenweise, nämlich in dem Gebiet nördlich von Dietzenbach, jüngere Bachschotter mit Sicherheit von den Mainschottern trennen, welche ersteren sich ganz vorwiegend aus dem Rothliegenden entstammenden Material zusammensetzen. Dagegen ist solche Unterscheidung in der Gegend von Isenburg oder Sprendlingen nicht durchführbar.

Ebenso ist es nicht möglich, kartographisch eine Gliederung der alten Mainschotter in 2 Stufen auszuführen, obwohl sich an manchen Stellen deutliche Hinweise auf eine solche Zweitheilung finden.

Wahrscheinlich gehört von diesen alten Mainschottern der Hochfläche ein Theil den Ablagerungen an, welche der Haupteiszeit vorangingen und welche an der Bergstrasse (vgl. Blätter Zwingenberg und Bensheim) als altdiluviale Schotter (du) bezeichnet wurden, während die höher gelegenen Theile vielleicht jünger als die Moränen der Haupteiszeit sein und den als „dm“ bezeichneten Schottern der Bergsträsser Diluvialterrasse entsprechen dürften. Koch hat nachgewiesen, dass in den alten Mainschottern Thoneinlagerungen sehr weit verbreitet sind und er hat die Schotter über denselben den jüngeren, die unter ihnen gelegenen dem älteren Diluvium zugezählt. Verfasser glaubt jedoch, dass diese diluvialen Thone keinen derartig constanten Horizont einnehmen, um auf sie eine Gliederung des Mainschotters gründen zu können, sondern vielmehr dass dieselben während der ganzen Zeit, innerhalb deren die Ablagerung der Schotter stattfand, als gleichzeitige Ablagerungen in

¹⁾ Ber. über d. Vers. d. Oberrh. geol. Vereins. 31. Ber. 1898, S. 36—42.

ruhigen Theilen der Gewässer, in abgeschnürten Flussarmen u. dergl. zum Absatz gelangten.

Nach dem Main zu hat diese alt- bis mitteldiluviale Terrasse auf Blatt Isenburg nur südlich von Offenbach, dagegen auf Blatt Kelsterbach fast überall eine scharfe Kante, welche bei Kelsterbach selbst über 20 m Höhe erreicht, da sie hier fast direct zur jungen Mainaue abstürzt.

Unterhalb dieser älteren Mainterrasse, welche also durchaus als Analogon der Bergsträsser Diluvialterasse gelten kann, breitet sich, wie in der Rheinebene, so auch in der Mainebene eine jüngere Terrasse aus, auf der z. B. grosse Theile von Offenbach und Frankfurt-Sachsenhausen stehen. Wir fassen dieselbe als jüngeres Mitteldiluvium (dm^o) und als Aequivalent der sog. „Mittelterrasse“ Steinmanns auf. Diese Terrasse ist im Gegensatz zu der älteren, vorwiegend grobkiesigen, mehr sandig ausgebildet. In ihren oberen Schichten pflegen Kalkgerölle zu fehlen, sich dagegen in 1,5—2 m Tiefe einzustellen.

Die Oberfläche dieser linksmainischen Terrassen trägt vielerorts noch eine Flugsandhülle, die an manchen Stellen, so besonders im Isenburger Wald südlich von Offenbach, im Frankfurter Stadtwald, südlich von Oberrad, in der Nähe der Oberschweinstiege und der Unterschweinstiege, vor Allem aber im „alten Heegwald“ südlich von Kelsterbach, als echte Dünenlandschaft entwickelt ist. Da, wo die Flugsandhülle unter 1 m bleibt, haben sich ihr im Laufe der Zeit durch die Wirkung der Vegetation und durch menschliche Thätigkeit die Gerölle der Schotter des Untergrundes mehr oder weniger reichlich beigemischt. Wo die Grenze von Flugsand und Diluvialschottern noch unberührt ist, findet sich sehr häufig eine durch Ausblasung der feineren Theile entstandene Steinsohle, deren Geschiebe fast ausnahmslos die deutlichsten Sandschliffe zeigen und sehr oft zu typischen Kantengeschieben umgeformt worden sind¹⁾.

Die Flugsandhülle ist von der älteren Diluvialterrasse aus ununterbrochen bis auf die höchsten Punkte des Kartengebietes zu verfolgen.

Die Vertheilung und Begrenzung der Flugsandgebiete ist durch die Wirkung der Erosion der Gewässer bedingt, welche die ursprünglich wohl einheitliche Sanddecke in der mannigfaltigsten Art zerschnitt und bisweilen auf weite Erstreckung hin völlig entfernte.

Der Flugsand hat oft recht grobes Korn und sehr oft, besonders in den Dünen, verworrene Structur oder auch regelmässig verlaufende parallele Schichten. Von fluviatilen Sanden ist er überall durch das Fehlen von Geröllschmitzen zu unterscheiden, die sich allerdings local in der Nähe von Kuppen festen Gesteines oder auch von Schotterhügeln einstellen können. Es hat offenbar zur Zeit

¹⁾ Sauer und Chelius, Die ersten Kantengeschiebe im Rheingebiete. N. Jahrb. für Mineralogie. 1890, II. E. Wittich, Ueber Dreikanter aus der Umgegend v. Frankfurt. Senckenb. Ber. 1898, S. 173—189.

seiner Bildung auch nicht völlig an Regengüssen gefehlt, welche local gröberes Material einschwemmen mussten.

Jedenfalls verbietet die Körnung, die Structur und die Verbreitung der Flugsandmassen ihre Auffassung als fluviatile Ablagerungen.

Uebrigens erlaubt die Anordnung der Flugsandmassen ganz interessante Schlüsse auf die Veränderungen zu ziehen, welche die Richtung der aus dem Hügellande nach Westen zu fließenden Gewässer im Laufe der Zeit erfahren hat. Man erkennt so, dass dieselbe kurz nach Ablagerung der äolischen Massen vorwiegend nordwestlich war, sich aber später mehr nach Südwesten zu gewandt hat. Vermuthlich ist dies auf Senkungen zurückzuführen, welche in der Rheinebene erfolgten, in der ja Gross-Gerau noch heute als Schüttergebiet bekannt ist.

Von der oben beschriebenen jüngeren Mitteldiluvialterrasse hebt sich nicht überall sehr deutlich eine als jungdiluvial aufzufassende weitere Terrasse ab, die sich fast nur in unmittelbarer Nachbarschaft des heutigen Strombettes findet. Sie ist petrographisch dadurch von der nächsthöheren unterschieden, dass Kalkgerölle in ihr auch oberflächlich reichlich vorkommen. Im Uebrigen ist sie auch vorwiegend sandig ausgebildet, nur local grobkiesig.

Ihre Oberfläche trägt vielfach eine stellenweise bis über 2 m mächtig werdende Decke von Flussschlick. Eine solche kommt übrigens auch (so z. B. am Hof Goldstein) auf der nächsthöheren Terrasse vor.

Die Gliederung des Diluviums auf der rechten Mainseite ist ganz analog der oben geschilderten linken Seite des Stromes.

Es macht sich jedoch hier in den Flussschottern und Sanden vielfach eine recht starke Beimengung von Taunusgesteinen geltend. Dies geschieht aber anscheinend nicht so, dass man Main- und Taunusschotter streng aneinanderhalten kann, sondern vielmehr derart, dass beide miteinander wechsellagern und dass an sehr vielen Stellen gemischte Schotter vorliegen.

Ueber die Beziehungen der von Koch als „Geschiebelehm“ (d 3) bezeichneten Massen zu den Mainterrassen kann vorläufig noch keine bestimmte Angabe gemacht werden, da dies Glied des Diluviums im Kartengebiet nur ganz geringe Verbreitung einnimmt, wie denn überhaupt das rechtsmainische Diluvium ja nur einen sehr kleinen Theil des Kartenblattes bedeckt. Erst nach der Aufnahme der Nachbarblätter des Blattes Kelsterbach, Steinbach (Rödelheim), Raunheim (Hochheim), Kastel (Wiesbaden) wird es möglich sein, eine genauere Gliederung des Diluviums zwischen Taunus und Main zu geben. Hier sei nur auf den durch das Auftreten des Lösses und seiner Umlagerungsprodukte (Schuttkegel der Taunusgewässer) bedingten starken Unterschied in der Beschaffenheit der Oberfläche beider Mainufer hingewiesen.

Bemerkungen zur Aufnahme des Blattes Lindenfels

von C. Chelius.

Bei seinen Aufnahmen auf Blatt Lindenfels brachte Verfasser die mächtigen Dioritmassen zwischen Unterhambach und Knoden, welche den grösseren Theil des Heppenheimer und Bensheimer Waldes einnehmen, zur Kartirung. Gegen Gronau nach Norden hin werden die Diorite von breiten Lagergängen porphyrischen Granits durchzogen, am Lindenstein von ebensolchen Gängen hellen jüngeren Granits, welcher an vielen Stellen durch kleine Diorit- und Schiefereinschlüsse gefleckt erscheint. An den Dioritzug bei Oberhambach reihen sich gegen Südosten wieder ältere Granite an, welche zwei mächtige Schieferschollen einschliessen. Die Schiefer sind zwischen Heppenheim und Mittershausen vorzüglich aufgeschlossen und lassen einen mehrfachen Wechsel von Schieferhornfelsen, Kalksilikathornfelsen mit Granat, Epidot und Wollastonit, und von Graphitschiefern mit Graphitquarziten erkennen. Schmale Diabaslager sind den Schiefern eingeschaltet. Zwischen die Schieferschichten sind viele Granitapophysen eingedrungen und folgen den häufigen Fältelungen dieser.

Von diesem Gebiet mit Diorit, älterem und jüngerem Granit und Schiefern ist durch eine streichende Verwerfung das Gebiet der Hornblendegranite bei Kirschhausen, Sonderbach und Juhöhe getrennt. Das verhältnissmässig eintönige Hornblendegranitgebiet, welches bis zur Weschnitz bei Steinbach sich erstreckt, ist durch das Auftreten zahlloser Minette-Vogesit-Kersantitgänge gekennzeichnet, während solche Gänge in dem Dioritgebiet fehlen. In dem Diorit sind dagegen Aplite und Pegmatite häufiger; von ersteren findet sich im mittleren Oberhambach ein Gang mit vielen Turmalinsäulchen nach Art eines Gemengtheils.

Im Weschnitzthal wurde den moränenartigen Bedeckungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt und festgestellt, dass die Geschiebe auf beiden Thalseiten verschiedene sind und den Verbreitungsgebieten der Gesteine jeder Thalseite entsprechen.

Südöstlich vom Weschnitzthal beginnt der Trommgranit, welcher jedoch bis auf den inneren Kern der eigentlichen Tromm stark vergrust und zersetzt erscheint in Folge der starken Zertrümmerung an den zahlreichen Verwerfungen und Spalten, welche ihn durchziehen. In dem frischen, von letzteren unberührten Gipfelgebiet treten prächtige, rothe grobkörnige und porphyrische Granite auf, welche von

Rüth & Co. an den sog. Borsteinen zu Pflastersteinen, Bausteinen und Denkmälern verarbeitet werden und zum Theil sehr geeignet sind, manche schwedische Granite zu ersetzen. An den Gehängen und in den Hohlwegen bei Rimbach kann man zahlreiche Feldspathkrystalle aus dem Granitgrus auslesen.

Die zahlreichen Verwerfungen in der Umgebung der Tromm machten sich bei dem Bau der Bahnlinie Mörlenbach—Wald-Michelbach sehr bemerkbar, so dass es einerseits schwierig war, dort frisches, festes Gestein zum Bau der Viaducte und Brücken zu gewinnen, weil die porphyrischen Granite, Schiefer und Diorite längs der Bahn stark verruschelt und zersetzt sind, andererseits das auf den Klüften des zersetzten Gesteins sich sammelnde Wasser den Tunnelbau erschwerte.

Ein wichtiger Aufschluss entstand durch eine neue Anlage zur Gewinnung von Tertiärsandstein am Essigkamme bei Heppenheim. Es zeigte sich, dass dort nicht, wie auf dem Blatt Bensheim angenommen war, im Untergrund des Meeressandsteins Buntsandstein allein ansteht, sondern dass daselbst unter hohem Löss, Moränenschutt und unter dem Dach von Meeressandstein rothe Schieferletten des unteren Buntsandsteins und zuletzt vollkommen zersetzte Schieferhornfelse folgen, welche denen am Vordersberg gleich sind.

Bericht über die geologische Aufnahme der Umgegend von Bad-Nauheim (Tafel II)

von E. Wittich.

Die Aufnahmen, deren wichtigste Ergebnisse nachstehend mitgetheilt werden, erstrecken sich auf die Blätter Friedberg, Bad-Nauheim und Hasselhecke im Maassstabe 1:10000. Im Westen reichen die Ausläufer des südlichsten Taunuszuges in den Aufnahmebezirk, der östliche Theil gehört der Wetterau an. In der Richtung NW-SO durchziehen dieses letztere Gebiet die Usa im Westen und die Wetter im Osten. Zwischen beiden und westlich, resp. östlich von diesen ziehen niedere, sanft geneigte Erhebungen entlang. Der westliche dieser Züge lehnt sich an den Taunusrand an, während der östliche in die ausgedehnten Lehmf lächen der Wetterau übergeht. Eine etwas isolirte Stellung nehmen die beiden von Basalt bedeckten Erhebungen, der Friedberg und der Schwalheimer Berg, ein.

Devon.

Taunusquarzit.

Den Untergrund unseres Aufnahmegebietes bilden Devon-schichten. Zu Tage treten sie in grösserer Ausdehnung am Westrande, wo sie im Winterstein und dem Johannisberg, den nördlichen Ausläufern des südlichen Taunuszuges, die höchsten Punkte unserer Karte bilden. Weiter nach Osten liegen nur noch einige wenige Devonvorkommen von unbedeutender Ausdehnung. Das älteste Glied unseres Devons sind die Taunusquarzite. Das Gestein dieser untersten Devonschichten ist ein dichter, weisser bis grauer Quarzit, der zuweilen durch wechselnden Eisengehalt roth bis braun gefärbt wird. Oft stellen sich thonige, selten Quarzgerölle führende Schichten ein. Bald bildet er dicke, über 1 m mächtige Bänke, bald ist er dünnplattig entwickelt; durch zahlreiches Auftreten von Sericitschüppchen wird er sogar schiefrig, am häufigsten tritt dies in den thonigeren Parthien ein. Das Streichen des Quarzites am Gebirgsrand ist, entsprechend der allgemeinen Streichrichtung des Taunus, nordöstlich und zwar $N 44^{\circ} - 47^{\circ} O$, bei einem Einfallen von $49^{\circ} SO$ im östlichen Theile, $47^{\circ} SO$ im mittleren und im besonderen Falle $28^{\circ} SO$ im westlichen Theile.

Deutliche Fossilreste fanden sich an den beiden Hauptpunkten des Quarzites nicht, problematische Gebilde, Fossilien ähnlich, jedoch nicht selten. Aus dem Quarzit von Ockstadt erwähnt Ludwig Baumstämme.

Ludwig, R. Geolog. Spezialkarte des Grossh. Hessen, Sektion Friedberg 1855.

Kinkel, Fr. Die Tertiär- und Diluvialabl. d. unteren Mainthales, Abhandlg. zur geol. Spezialkarte von Preussen, Bd. 9. Heft 4, 1892.

Lepsius, R. Geologie von Deutschland, Bd. I, 1892.

In den Spalten und Hohlräumen sitzen zahlreiche Quarzkrystalle mit der Form $\infty R, \pm R$ auf.

Bei der Verwitterung zerfallen die Quarzite in Sande, die mit den zugleich entstehenden Thonen sich vermischen; das so gebildete Verwitterungsprodukt ist sehr kalkarm und dürfte zur Bildung mancher kalkfreien Pliocänschichten Veranlassung gegeben haben. Die reinen Quarzitbänke widerstehen der Verwitterung, oder sie bilden beim Zerfall einen flachgründigen, nur zum Waldbau geeigneten Boden, der am Fusse der steileren Gehänge als Gehängeschutt sich anhäuft.

Da in den über dem Taunusquarzit liegenden Devonschichten, soweit sie in unser Kartirungsgebiet fallen, bis jetzt, abgesehen von einem Punkte, noch keine Fossilien gefunden wurden, so konnte ein sicheres Urtheil über ihr geologisches Alter nicht gewonnen werden.

Die einzige Stelle, an der in diesen Schichten Fossilien vorkommen, liegt im Wetterthal, genau im Streichen der Quarzitschichten des Johannesberges. Ludwig gibt dieselben auf Blatt Friedberg als Orthoceras-Schiefer an; zu dem gleichen Horizont zieht der Autor auch die Devonschiefer vom Galgenberg, die im Süden auf eine sehr kurze Strecke hin zu Tage treten, desgleichen die Schichten am Ostabhang des Kiesberges gegenüber Steinfurth, und ausserdem zwei kleine Devonflecke am Teichhaus und am Frauenwald bei Nauheim. Durch die neue Aufnahme ergab sich, dass die räumliche Ausdehnung jener Devonschichten an der Oberfläche eine viel geringere ist, während andererseits an zwei anderen Punkten, am SW-Abhang des Södelerberges, an der Strasse Nieder-Mörlen—Steinfurth, nahe am Säckelgraben, das Devon in einer freilich sehr geringen Ausdehnung, zu Tage ausgeht. Die eingehendere Untersuchung aller dieser Devonpunkte muss für später vorbehalten bleiben, bis eine ausgiebigere Fauna und die genauere geologische Erschliessung des umgebenden Taunusdevon ein sicheres Urtheil ermöglichen.

Stringocephalenkalk.

Bei den Bohrungen, die die beiden Nauheimer Sprudel zu Tage förderten, wurde in 24 resp. 37,6 m Tiefe der Stringocephalenkalk angetroffen, auf Grund der Streichungsrichtung des Devons wurde er dann von Ludwig in der Nähe des Hofes Hasselheck, südwestlich von Bad-Nauheim, nachgewiesen. Die Darstellung dieses letzteren Vorkommens auf der älteren Karte ist insofern unrichtig, als der Kalk dort nicht zu Tage ausgeht, sondern von ziemlich mächtiger Lössdecke verhüllt wird.

Auch auf der Linie Nauheim-Hasselheck wurde der Kalk mehrfach erbohrt und der Zusammenhang nachgewiesen. Hiernach scheint der Corallenkalk eine, durch Verwerfung erhaltene Scholle darzustellen, die, wie Ludwig fand, stark von Nord nach Süd geneigt ist; das Einfallen soll 78° SO betragen.

Die Breiteausdehnung dieser Kalkscholle muss eine nur unbedeutende, kaum 1 km, gewesen sein, da wenige Meter nördlich der Sprudellöcher schon ältere Devonschiefer statt des Stringocephalkalkes getroffen wurden, und im Süden ca. 1 km von jenem entfernt bei der Ludwigsquelle gleichfalls kein Kalk, sondern Taunusquarzit erbohrt wurde.

Ein ähnlicher schmaler Kalkstreifen, vielleicht gleichfalls an einer Verwerfung erhalten, wurde bei Ober-Rosbach, westlich von Friedberg, erschürft.¹⁾

Das Streichen des Kalkes soll hier gleichfalls das des ganzen Gebirges N 45—50° O sein. Im SW und NO schneiden Verwerfungen den auch nur schmalen Kalkzug ab.

Bei den beiden Kalkschollen bestehen die oberen Parthien ganz oder grossentheils aus hellgelbem bis grauem Dolomit. In dem Nauheimer Vorkommen geht dieser nach unten hin in einen reinen, dichten, schwarzen Kalk über, der von schmalen weissen Kalkadern durchzogen wird. Fossilien sind hier wohl sehr zahlreich, aber nur da zu erkennen, wo sie durch Verwitterung herauspräparirt wurden. Ludwig erwähnt eine Reihe von Korallen von diesem Vorkommen, so Calamopora, Stromatopora, Fenestella, Aulopora, Cyathophyllum und Krinoiden. Im Ober-Rosbacher Kalk fand Herr v. Reinach u. a. auch Stringocephalus Burtini.

Der Dolomit von Ober-Rosbach ist an seiner Oberfläche in Braunstein und Brauneisen umgewandelt, die beide hier früher bergmännisch gewonnen wurden. Die gleiche Umwandlung der oberen Schichten in Mangan- und Eisenerze zeigen die Stringocephalenkalke von Giessen, Bieber, Rodheim u. a. m. Ueber dem Nauheimer Dolomit wurde bis jetzt kein Erz angetroffen.

Tertiär.

Unter-Miocän.

Direkt auf dem Devon liegen, wohl in der ganzen Wetterau, soweit Perm fehlt, oberoligocäne oder untermiocäne Schichten. Zu Tage treten dieselben in der näheren Umgebung von Bad-Nauheim und Friedberg allerdings nicht, wurden dagegen durch Bohrungen im Usa- und Wetterthal nachgewiesen. Erst südlich von Nieder-Wöllstadt bei Burggräfenrode kommen Tertiärkalke an die Oberfläche.

Die ältesten Tertiärablagerungen unseres Kartengebietes sind die im Ludwigsbrunnen erbohrten Cerithiensichten. Sie wurden, cfr. Ludwig Friedberg, p. 9, in einer Tiefe von 38,40 m und in einer Mächtigkeit von 5,9 m angetroffen. Nach Ludwig's Angaben gliedert sich dieses Vorkommen von oben nach unten in:

feste gelbe Kalksteine mit Cerithien	ca. 1,1 m
graue, weisse und rothe Letten	„ 1,7 „
desgl. mit Kalk- und Brauneisenknollen	„ 3,1 „

¹⁾ Notizblatt d. Ver. f. E. 1863, pag. 42.

Ueber diesen Cerithienkalken wurden 27,62 m mächtige Litorinellenschichten erbohrt. In ihnen wechseln mehrfach Thone mit Schwefeleisen oder Gyps, Letten und Sande mit einander ab; etwa in der Mitte des ganzen Profils liegt ein wenig mächtiger Braunkohlen führender Schieferthon mit *Litorinella acuta* und *Cypris-Schälchen*.

Ob die oberen Schichten dieses Profils nicht zum Pliocän zu rechnen sind, ist bei dem nur unvollständig erhaltenen Material kaum mehr zu ermitteln.

Auch im Wetterthale wurde das Miocän bei einer von der geologischen Landesanstalt vorgenommenen Bohrung angetroffen. In 14,30 m Tiefe traf man auf stark kalkhaltige Thone, in denen spärlich schlecht erhaltene Litorinellen vorkamen, die aber die Thone als Litorinellenthone characterisiren. Das bei der Bohrung ermittelte Profil war

	Mächtigkeit	Tiefe
1. Gelblich brauner Thon mit dünnen grauen Lettenstreifen, kalkhaltig	0,7 m	14,30—15,00 m
2. Hellgrauer Thon mit Kalkknötchen und vereinzelt Litorinellen	0,8 „	15,00—15,80 „
3. Weisser Kalk, sandig und thonig	1,40 „	15,80—17,20 „
4. Schwarzer bis brauner Letten, sehr zähe, von helleren Streifen durchzogen, mit vielen Kalkknötchen, ähnlich dem dunklen Hydrobiermergel der Umgegend von Frankfurt	0,15 „	17,20—17,35 „
5. Stark thoniger Kalk, nicht durchsunken	0,05 „	17,35—17,40 „
	3,10 m	14,30—17,40 m

Pliocän.

Das bei Nauheim weitaus verbreitetste Glied des Tertiärs stellt das Pliocän dar. Es liegt entweder auf den miocänen tertiären Kalken und Thonen, oder direkt auf dem Devon. Ursprünglich wird wohl die ganze Gegend bis auf 190 m Höhe, also fast bis auf die höchsten Punkte, von dem Pliocän bedeckt gewesen sein. Reicht doch noch jetzt das Pliocän am Galgenberg bis zu 188 m hinauf. Wie tief die mittlere untere Grenze liegt, ist nicht genau zu ermitteln, da nur selten durch Grabungen oder Bohrungen das Pliocän ganz durchsunken wurde. Angetroffen wurde die Unterkante des Pliocäns im Ludwigsbrunnen bei 10,78 m unter Terrain, also 130 m über N. N.

In den Sandgruben vor den Waldteichen erreichte man in ca. 135 m über N. N. Pliocän-Quarzite unter ca. 20 m pliocänen Sanden und Thonen. Da die Quarzite noch weiter in die Tiefe fortsetzten, so liegt die Unterfläche noch tiefer als 135 m.

Im Wetterthal ist bei Wisselsheim Pliocänthon in 140 m durch die Staatsstrasse angeschnitten, die Unterkante liegt also tiefer als 140 m. Südlich Rödgen reichen die, das Pliocän bedeckenden Basalt-

tuffe bis zu 138 m herunter, dicht am Ostrande des Aufnahmegebietes wurden hierunter Pliocänsande angetroffen.

Wie fast überall im Mainzer Becken, ist auch das Pliocän der Wetterau fast frei von Kalk, ferner wechseln auch hier im Pliocän vielfach Sande und Thone mit einander ab, und den raschen Wechsel der meist weiss-, gelb-, roth- oder violett gefärbten Schichten treffen wir in unserem Kartengebiete überall wieder an.

In Wechsellagerung mit den Sanden und Thonen kommen, besonders in den oberen Parthien, häufig Geröllschichten von meist geringer Mächtigkeit (höchstens 25 cm) vor. In den Sandgruben zwischen den beiden Bahnen bei Friedberg stellen sich jedoch auch in der Tiefe des Pliocäns Gerölle in grösserer Mächtigkeit ein. Die Gerölle bestehen der Hauptmasse nach aus kleinen, höchstens haselnussgrossen Gangquarzen, selten sind Quarzite, Devonschiefer oder andere Gesteine. Grössere Stücke führen nur die unteren Pliocänschichten in den erwähnten Friedberger Gruben. Durch Thon und Brauneisen werden solche Geröllzonen oft zu lockeren Conglomeraten verbunden.

Auch die viereckigen und scharfkantigen Gangquarzstückchen, die im Pliocän der Maingegend häufig sind, fehlen hier nicht und bilden oft ausgedehnte Schichten.

Die oberen Geröllschichten sind durch Eisenhydrat oft zu festen Bänken verbunden, die nach Art der Ortsteine eine grössere horizontale, geringe vertikale Ausdehnung besitzen. Wegen ihres eigenartigen Aussehens werden sie von den Arbeitern treffend Wursteine genannt. Aber auch in einiger Tiefe konnten sich solche Eisenschalen bilden, wenn eine Thonschicht die nach unten dringenden Eisenlösungen anstaute.

Durch Kieselsäureinfiltration, die allem Anscheine nach von unten her stattfand, sind die feinen Sandschichten zu festen Quarziten verbunden, die zum Unterschied der älteren Quarzite Tertiärquarzite benannt wurden. Ersteren sind sie zuweilen nicht unähnlich, lassen sich aber durch das kieselige Bindemittel im Allgemeinen und auch durch mehr gelbe und rothe Farben von den Devonquarziten unterscheiden.

Frisch aus dem Bruch gewonnen sind sie meist weich, erhärten aber rasch an der Luft und geben dann einen guten Baustein ab. Wegen ihrer ungünstigen Lagerung, fast an der Sohle des Pliocäns, werden sie nur selten gebrochen und alle früheren Brüche wurden aufgegeben. So soll am Ostabhang des Goldsteins, gegenüber Wisselsheim, ein grösserer Steinbruch in diesen Tertiärquarziten gewesen sein. Auch in der Tiefe der Nauheimer Kiesgruben traf man Tertiärquarzite, die daselbst als Baumaterial Verwendung fanden.

Solche durch Kieselsäurecement verbundene Pliocängerölle wurden dicht an der Usa in Bad-Nauheim beim Graben des Abflusskanals für das neue Badhaus angetroffen. Unter Schlick und Schottern von 2 m Mächtigkeit kamen sandig-thonige, durch Eisenhydrat bunt

gefärbte Pliocängerolle, 3,2 m mächtig, vor, unter denen dann grössere Geröllschichten folgen, die durch Kieselsäure zu Conglomeraten verbunden sind. Hierdurch erhalten diese eine ausserordentliche Festigkeit und Härte, sodass hier ein tieferes Vordringen nur durch Sprengen möglich war.

Neben Brauneisen und Kieselsäure tritt zuweilen noch Baryt im Pliocän als Bindemittel auf. Eine Baryt führende Schicht liegt oberhalb der Freiherrl. Löw'schen Besetzung bei Wisselsheim an dem Hohlweg nach Bad-Nauheim. Hier besteht fast die ganze Masse aus Schwerspathkrystallen oder grossen Rosetten, die von Pliocänsanden erfüllt sind, das Vorkommen hat mit dem von Rockenberg grösste Aehnlichkeit.

Ludwig erwähnt ferner (Blatt Friedberg, p. 35), dass auch nahe der alten Saline Wisselsheim eine Sandschicht mit Barytcement, Barytkrystallen und Quarzpseudomorphosen vorgekommen sei. (Vielleicht die Fortsetzung der oben erwähnten Schicht?)

Auch im Bohrloch XII fanden sich Gerölle mit Baryt verkittet und als Seltenheit noch Bleiglanz als Bindemittel.

Fast überall im Aufnahme-Gebiet hat das Pliocän an seiner Oberfläche eine mehr oder minder starke Bearbeitung resp. Umlagerung erfahren.

In der Nähe des Gebirgsrandes, also auf der Westseite unseres Blattes, haben anscheinend Gletscher und deren Schmelzwasser die Pliocänoberfläche verändert. Im Höhenzuge des Goldsteins bis nahe zum Galgenberg scheint die Einwirkung der überlagernden Schotter auf das liegende Pliocän geringer zu sein. Dagegen haben die Basalte, die im Osten auf dem linken Wetterufer auftreten, die Oberfläche des Pliocäns mannigfach verändert.

Die Umarbeitung des Pliocäns durch die Gletscher am Ostabhang des Gebirges geschah vielfach in der Weise, dass die oberen Schichten aufgestaucht oder mit in die Grundmoräne eingemischt wurden. So kommt es, dass wir in den Moränen vielfach Gerölle oder Thonschmitzen des Pliocäns finden, so in den Steinbrüchen am Sauwasem, bei der Marienlaube etc.

Im geringeren Maasse haben die vulkanischen Vorgänge auf die Oberfläche des Pliocäns eingewirkt. Soweit bis jetzt festgestellt wurde, sind alle Eruptivgesteine unseres Blattes jünger als die oben geschilderten pliocänen Ablagerungen. Die Veränderungen der letzteren durch die vulkanischen Massen sind theils mechanischer, theils chemischer Natur.

Erstere bestehen darin, dass das Material der Tuffe, also die Aschen, Lapilli etc. in die oberen Pliocänpartieen eindringen und sich mit denselben vermischen.

Die aus den Tuffen entstandenen Verwitterungsprodukte bildeten mit den zersetzbaren Bestandtheilen des Pliocäns einen dunklen, unreinen Lehm, der zahlreiche Pliocängerolle enthält.

Die chemische Aenderung der Pliocänoberfläche besteht entweder in einer Infiltration von Kieselsäure oder in einer Frittung.

Die Art und Weise der Imprägnirung mit SiO_2 konnte in Aufschlüssen am Schwalheimer Sauerbrunnen beobachtet werden. Aus den hangenden Basalttuffen drangen die SiO_2 haltigen Lösungswasser wie in Schlieren in das liegende Pliocän und liessen beim Verdunsten eine hornsteinartige, gelblich-weiße Masse zurück, die die einzelnen Sandkörner oder Gerölle zu einem Conglomerat locker verkittete. Da in den gröbereren Kiesschichten die Wässer besonders leicht circuliren konnten, so sind ihnen die Hornsteinconcretionen am stärksten ausgebildet. Diese an manchen Stellen, besonders im Osten des Wetterthales, weit verbreiteten Imprägnirungen mit amorpher Kieselsäure reichen zuweilen bis zu 2 m Tiefe herab.

Das früher erwähnte Conglomerat mit SiO_2 Cement, das beim Kanalbau des Badehaus V in Bad Nauheim angetroffen wurde, ist von letzterem wohl zu unterscheiden. Es liegt einerseits in grosser Tiefe nicht an der Basis der Tuffe, und besteht andererseits aus krystallinischer Kieselsäure.

Frittung des Pliocäns wurde nur an einer, räumlich sehr beschränkten Stelle beobachtet, nämlich unterhalb des Anamesitstromes am Galgenberg. Hier ist die oberste Schicht des Tertiärs, die ursprünglich wohl aus einem feinen Sande bestand, bis zu einer Tiefe von nur 5—6 cm schwach gefrittet.

Die Gesteine des Pliocäns finden vielfache technische Verwendung und infolgedessen sind gute Aufschlüsse öfters zu beobachten. Besonders geeignet sind die reinen kalkkörnigen und thonfreien Sande zu Bausanden, während die kalkfreien Thone zur Herstellung feuerfester Produkte dienen. Dagegen werden Bausteine im Pliocän nicht regelmässig gebrochen, sondern nur bei gelegentlichem Antreffen ausgebeutet. Früher sollen auch die Braun- und Rotheisenschalen des Pliocäns als Verhüttungsmaterial verwandt worden sein.

Den raschen Wechsel der Pliocänschichten mag nachstehendes Profil, das einer der Nauheimer Sandgruben entnommen ist, zeigen. Die beiden oberen Schichten sind, wie die Unregelmässigkeit ihrer Lagerung vermuthen lässt, theilweise umgelagert.

1. Gelbe Pliocänsande	2,5 m
2. „ Pliocängerölle	1,0 „
3. „ sandiger Thon	0,4 „
4. dünne weiße Lettenbank	0,1 „
5. sandiger, gelber Letten	0,5 „
6. feiner Kies, aus Quarzstücken bestehend	0,4 „
7. „ „ in blauem Thon	0,5 „
8. grobe Geröllzone	0,5 „
9. gelber Thon, wenig sandig	0,2 „
10. Geröllzone, mittelkörnig	1,2 „
11. feiner Kies, wie oben	0,5 „
12. Eisenschalen, meist Rotheisen	0,1 „
13. sandiger Thon, eisenschüssig	0,25 „
14. „ „ blau-violett	0,2 „

15. gelber, feiner Sand	0,4 m
16. weisser, thoniger Sand	0,5 „
17. weisser Sand ohne Thon	0,15 „
18. gelber Sand	0,45 „
19. Brauneisenschalen	0,15 „
20. weisser, sehr reiner Sand	0,45 „
21. rother Sand	0,2 „
22. gelber, feiner Sand, wenig thonig	0,8 „
23. weisser Sand, sehr fein	0,35 „
24. röthlicher „ „ „	noch nicht durchgraben.

Dass im Wetterthal das Pliocän in ganz ähnlicher Weise entwickelt ist, ergab nachstehendes Profil einer durch die Geol.-Landes-Anstalt ausgeführten Bohrung, gegenüber dem Orte Wisselsheim. Hier traf man das Pliocän erst bei 129,4 m über NN unter 7,30 m mächtigen, alluvialen Schichten.

Die oberen Geröllzonen fehlen, und es beginnt das Pliocänprofil mit einer Schicht von gelbem, wenig sandigem Thon

0,35 m mächtig (7,30—7,65 m Tiefe)

Dann folgen:

gelber Thon, grobsandig	0,35 „	„	7,65—8,00 „	„
„ „ „ sehr feinsandig	1,30 „	„	8,00—9,30 „	„
hellgelber, sandfreier Thon	0,40 „	„	9,30—9,70 „	„
graugelber Thon, etwas eisenschüssig	0,15 „	„	9,70—9,85 „	„
grober, gelber, thoniger Sand mit Eisenschalen	0,40 „	„	9,85—10,25 „	„
gelber Thon mit Quarzgeröllen	0,75 „	„	10,25—11,00 „	„
„ „ ohne Sand	0,25 „	„	11,00—11,25 „	„
feiner, gelber Sand	0,15 „	„	11,25—11,40 „	„
graugelber Thon mit Quarzgeröllen	0,60 „	„	11,40—12,00 „	„
brauner Thon mit Geröllen	0,20 „	„	12,00—12,20 „	„
grauer, feiner Thon, im feuchten Zustand roth	0,30 „	„	12,20—12,50 „	„
grauer, thoniger Sand ohne Glimmer	0,65 „	„	12,50—13,10 „	„
grobe Gangquarzgerölle	0,4 „	„	13,10—13,50 „	„
gelber Thon	0,8 „	„	13,50—14,30 „	„

Die hierunter folgenden Thone sind sehr stark kalkhaltig und werden daher wohl eher zu den Litorinellenthonen zu rechnen sein. (siehe vorn.)

Das Pliocänprofil hat also hier eine Mächtigkeit von 7 m.

Fossilien sind im Pliocän unseres Gebietes sehr selten, nur gelegentlich kommen einzelne Pflanzenabdrücke vor. Nach Ludwigs Mittheilungen (Blatt Friedberg, pag. 34) wurden in diesen Schichten am Bahneinschnitt bei Bad-Nauheim Blätterabdrücke von Salix, Ulmus und Acer gefunden, in der Sammlung des hiesigen Museums liegen noch Abdrücke von Coniferenzapfen. Verfasser selbst fand in den thonigen Pliocänsanden am Galgenberg den Abdruck eines Rohr-

stengels. Auch in den Sandsteinen im Wetterthal fanden sich Reste von Pflanzenstengeln.

Die von Ludwig aus dem Pliocän von Friedberg erwähnten Conchylien dürften sämmtlich eingeschwemmt sein.

Diluvium.

Aeltere Terrassen.

Wie das Pliocän im Untergrund, so hat das Diluvium an der Oberfläche unseres Gebietes ausserordentliche Verbreitung, über die Hälfte desselben wird von diluvialen Schichten bedeckt, unter letzteren nimmt der Löss wieder den entschieden grössten Theil ein.

Die Gliederung des Diluviums und die Trennung in zeitlich von einander geschiedene Stufen ist im Aufnahmegebiet noch nicht mit aller Sicherheit durchgeführt. Nach den bisherigen Untersuchungen dürften unsere Diluvialschichten in folgender Weise zu gliedern sein.

1. Aelteste Diluvialschotter (höchste Terrasse) vermuthlich aequivalent den Deckenschottern.
2. Moräne der Haupteiszeit } Hochterrasse.
3. Aequivalente der Moräne }
4. Mittel-Terrasse. (?)
5. Löss auf primärer Lagerstätte.

Die ältesten Diluvialschotter, die infolge ihrer Lagerung wohl als Aequivalente der Deckenschotter angesehen werden dürften, bestehen in der Hauptsache aus grossen Geröllen von Gangquarziten und Quarzit, die durch einen sandigen, gelben bis braunen Lehm locker verbunden werden, andere Gerölle, wie Grauwackenschiefer, Lydit, Stringocephalkalk und Buntsandstein kommen nur selten vor, neben diesen finden sich zuweilen auch pliocäne Quarzite und Conglomerate mit Brauneisen oder Baryt. Die einzelnen Gerölle sind wallnuss- bis faustgross, in den oberen Lagen treten jedoch auch bis kopfgrosse Stücke häufig auf.

Unter Umständen können aus diesen Schottern durch Verkitten mit Brauneisen Conglomerate entstehen. Die Mächtigkeit dieser Terrasse ist nicht sicher festzustellen, da gute Aufschlüsse fehlen, sie dürfte höchstens 10 m betragen haben.

Für die Stellung dieser Schotter in der Reihe der diluvialen Schichten ist ihre Lagerung maassgebend. Stets bilden sie das Hangende der Pliocänschichten, wie am Abhang des Goldsteins bei Bad-Nauheim oder sie liegen auf Basalt resp. dessen Tuffen.

Letzteres ist der Fall bei Wisselsheim, Rödgen und auf dem Schwalheimer Berg. Nur südlich von Ober-Mörlen scheint Taunusquarzit das Liegende zu sein. Bedeckt werden die Schotter entweder von primärem Löss oder von Ablagerungen, vermuthlich glacialen Ursprunges. Im Allgemeinen liegt diese Terrasse auf den niederen Höhenzügen des Gebietes, so auf dem Goldstein, Schwal-

heimer Berg, dem Basaltrücken östlich von Rödgen etc., nur oberhalb Ober-Mörlen gehen diese Schotter weiter in das Usathal herab, bleiben jedoch immer noch in ca. 180—190 m Höhe.

Topographisch hebt sich diese älteste diluviale Terrasse in keiner besonderen Weise ab, macht sich dagegen agronomisch durch ihre zahlreichen groben Gerölle unangenehm bemerkbar.

Als folgende Diluvialstufe sind die als Grundmoränen gedeutete Ablagerungen am Gebirgsrande anzusehen, siehe Tafel II. Diese Moränen bildeten eine dem Gebirge vom Johannisberg bis südlich über den Winterstein vorgelagerte Terrasse, die sich scharf aus dem Terrain heraushebt. Diese Terrasse besteht aus einer regellosen Anhäufung von eckigen, kantenbestossenen oder gar gerundeten Quarzitblöcken verschiedenster Grösse, die in wirrer Masse, bald in fetter Packung von Sand und Lehm, bald nur in lockerem Sande stecken.

Einige der grösseren Blöcke hatten über 40 cm Länge und Breite; zwischen diesen grossen Stücken liegen häufig kleinere Gerölle, die vollständig glatt polirt sind und sehr an Gletscherschliffe erinnern, nur fehlen ihnen Schrammen und Kritzer. Die Festigkeit der Quarzitstücke in den Moränen ist sehr verschieden; neben völlig frischen finden sich mürbere Blöcke, ja sogar solche, deren einzelne Körner nur noch sehr lockeren Zusammenhang haben. Stücke der letzteren Art sind besonders zahlreich in dem Moränenaufschluss oberhalb der 3 Waldteiche bei Nauheim. Das gesammte Material der Moräne ist völlig ausgebleicht und ihre reine, fast ganz weisse Farbe erinnert sehr an die Reinheit mancher Pliocänschichten. In diesem Aufschluss stellen sich in dem unteren Theile der Moräne zahlreiche Pliocänmaterialien ein. Mitten zwischen Quarziten liegen die charakteristischen Gerölle des Pliocäns zugleich mit dessen feinkörnigen Sanden und Thonen. Durch das Zurücktreten der grösseren Blöcke und das Vorwiegen von mittelgrossen Stücken nimmt die Ablagerung hier etwas Schotterung an.

Diese eigenthümliche Mischung der Moräne mit Pliocän rührt vermuthlich daher, dass der Gletscher an seinem Untergrund das Pliocän aufgestaucht und in seine Grundmoräne eingepresst hat, daher bleibt diese Einmischung des Pliocäns auch nur auf den unteren Theil der Moräne beschränkt.

Bei der Plasticität des Untergrundes und dem starken Druck des Gletschers kann eine solche Einpressung wohl stattfinden. Aehnliche Erscheinungen bieten die Moränen in der Pfalz und im Elsass: sollte bei der Bildung dieser „Pliocänmoränen“ nicht ein ähnlicher Vorgang stattgefunden haben, wie in denen bei Nauheim?¹⁾

¹⁾ Einen analogen Vorgang beschreibt Koken von Bopfingen auf der schwäbischen Alp, hier drang der Gletscher in ältere fluvioglaciale Schotter ein, wie bei uns in das Pliocän. Koken, Gletscherspuren im Bereich der schwb. Alp. Berichte d. Oberrh. Geolog. Verein, 1898.

Es möchte dafür sprechen, dass auch der sonstige Habitus beider Moränen ein ganz ähnlicher ist, selbst die Gesteinsblöcke der süddeutschen Moräne, die Buntsandsteine sind, wie die Quarzite bei uns, mürbe und ganz gebleicht. Die Annahme jene mürben Stücke möchten ihre tiefgehende Zersetzung der Einwirkung kohlen-säurehaltiger Gewässer verdanken, hat für unsere Taunusmoräne grosse Wahrscheinlichkeit, da in ihrer Nähe starke Säuerlinge zu Tage treten.

Neben der Structur dieser Ablagerungen spricht noch die durch starken Druck entstandene Deformation des Untergrundes für die Annahme einer Vergletscherung dieses Gebietes. Die Stauchungen und Faltungen in der Mühlhohl bei Oeckstadt wurden schon erwähnt. Aber auch die oberen Schichten des Taunusquarzites, der oberhalb dieses Punktes das Liegende der Moräne bildet, sind mannichfach gestört.

Waren dieselben dünnplattig oder thonig, so wurden sie vom Gletscher mitgeschleift, oft auf 3—4 m Entfernung und zu dünnen Bändern ausgewalzt, gleichzeitig wurde zwischen dieselben Moränenschotter eingepresst. An den festeren und dickeren Bänken des Quarzites wurden durch den Gletscher Schollen losgebrochen, mehr oder weniger steil aufgerichtet, und die entstandenen freien Räume mit Schotter ausgefüllt.

Gerade diese mechanischen Einwirkungen in Verbindung mit der eigenartigen Structur der besprochenen Ablagerungen zeigen, dass hier vielleicht Gletscher gewirkt haben, deren Moränen jene Ablagerungen darstellen, und die daher eine mit den übrigen Terrassen nicht im Zusammenhang stehende, aber scharf ausgesprochene, selbstständige Terrainstufe bilden.

Wenn wir sonach eine Vergletscherung des Taunus annehmen, so müssen wir dieselbe in die Periode der Haupteiszeit verlegen, da in unserem Gebiete bis jetzt überhaupt nur eine einmalige Vereisung nachgewiesen ist.

Der Gletscher, dessen Moräne vom Johannisberg bei Bad-Nauheim bis über Oeckstadt 3 km südlich sich hinzieht, floss wohl in dem heutigen Usathal aus dem Firnfeld des nordöstlichen Taunus heraus, resp. vom Winterstein gegen das Usathal hinab.

Am Nordabhang des Johannisberges, im Frauenwald und auf der Hochebene bei Hasselheck liegen Ablagerungen, die wohl gleichfalls als Moränen anzusehen sind. Vermuthlich hat hier jedoch die

¹⁾ Klemm, G. Ueber die Glacialerscheinungen im Odenwald und Spessart. Notizbl. d. Vereins f. Erdk. 1895.
Thurach, H., Ueber einige Stauchungserscheinungen. Berichte d. Oberh. geolog. Ver. 1896.
Steinmann, G., Ueber die Bedeutung d. tiefeleg. Glacialspuren. Berichte d. Oberh. geolog. Ver. 1896.
U. A. m.

Erosion schon stark eingewirkt, so dass deren Mächtigkeit jetzt nur unbedeutend ist; gegen die Abhänge hin werden sie von jüngerem Abhangsschutt meist verdeckt.

Nachdem jetzt vielfach in den deutschen Mittelgebirgen Gletscherspuren nachgewiesen sind,¹⁾ und Lepsius solche im südwestlichen Theile des Taunus (bei Wiesbaden und auf dem Niederwald) gefunden hat, gewinnt die Annahme einer Vergletscherung auch des nördlichen Taunusgebietes sehr an Wahrscheinlichkeit.

Unterhalb der Moräne wurden westlich von Ockstadt in einer ca. 4 m tiefen Grube 2 gleiche Schotterbänke getroffen, die aus Moränenschutt bestanden, jedoch Schotterung resp. Schichtung zeigten und vielfach Pliocäntheile enthielten. Getrennt werden die beiden Schichten durch eine 1,55 m Lage aus Sand und Kies mit einzelnen Thonstreifen. Unter der unteren Schotterbank folgen echte Pliocänsande. In den beiden Schotterbetten treten die mürben und gebleichten Quarzite auf wie in der Moräne, nur sind sie mehr gerundet oder kantenbestossen, ebenso führen sie die kleineren glatten und glänzenden Gerölle, durch ungleichmässig vertheiltes Roth- oder Brauneisen sind beide Schichten gebändert.

Allem Anscheine nach stellt dieser Schichtencomplex in seiner Gesamtheit fluvioglaciale Ablagerungen dar, die durch fluviale Umlagerung der Moräne während oder unmittelbar nach der Eiszeit entstanden sind.

Eine sehr ähnliche Ablagerung, wie die beschriebene, ist diejenige auf der Höhe des Södeler Berges bei Steinfurth. Auch hier wechseln Schotter mit sehr glatten Geröllen, also wohl aus Moränenmaterial bestehend, mit Pliocänsanden und Kiesen, zu denen sich noch vereinzelt Gangquarzitgerölle aus den älteren diluvialen Schottern hinzugesellen. Nur fehlen in diesen Schichten die grossen Quarzitblöcke, die in denen bei Ockstadt noch häufig vorkommen, ferner ist die Mächtigkeit der einzelnen Schichten hier eine geringere.

Diese durch ihre ganze Structur und die Art ihrer Zusammensetzung so auffallende Ablagerung möchte ich als ein fluviales Aequivalent der Moränen betrachten. Eine ganz analoge Erscheinung, gleichfalls fluvioglacialer Entstehung, beschreibt Koken¹⁾ aus der Gegend von Bopfingen, und Du Pasquier²⁾ aus der Nord-Schweiz.

Als nächst jüngere Diluvialstufe wurde von den übrigen Diluvialschichten eine Ablagerung abgetrennt, die unterhalb der Deckenschotter direkt über Pliocän auftritt, und der Mittelterrasse (Steinmann)³⁾ vielleicht analog ist. Da sie von verlehmtem Löss stark be-

¹⁾ Koken, E., Gletscherspuren im Bereiche der Schwäb. Alp. · Oberrh. Geolog. Ver. 1898.

²⁾ Du Pasquier. Ueber fluvioglac. Ablag. in der Nordschweiz. Beiträge zur geolog. Karte d. Schweiz, Bd. 31, 1891.

³⁾ Steinmann, G. Ueber die Gliederung des Pleistocäns im bad. Oberlande, Mitthlg. d. Bad. geol. Landes-Anstalt 1893, II.

deckt ist, so war eine genauere Untersuchung derselben bisher nicht möglich. Auf Blatt Steinfurth bildet sie einen topographisch etwas auffallenden, niederen, von S nach N ziehenden Hügel, der etwa am Bahnübergang der Steinfurth—Nieder-Mörlener Strasse beginnt und nach dem Nordende des grossen Teiches bei Nauheim hinzieht.

An der Ost- und Südseite dieses Hügels ist durch den früher wohl wasserreicheren Säckelgraben die Mittelterrasse aufgeschlossen, resp. durchschnitten.

Hinsichtlich ihrer Zusammensetzung hat die Mittelterrasse grosse Aehnlichkeit mit den Deckenschottern, nur ist ihr Material stets viel unreiner, reicher an lehmigem Zwischenmittel und ärmer an grösseren Geröllen.

Die Mächtigkeit dieser Schotter dürfte bis zu 10 m betragen. Diese hier als Mittelterrasse bezeichnete diluviale Stufe bedarf noch eines weiteren genaueren Studiums, sie wurde infolge ihrer sehr eigenthümlichen Lagerungsverhältnisse von den anderen Diluvialablagerungen unterschieden. Die Niveaudifferenz zwischen ihrer Oberkante und der Basis der Deckenschotter beträgt mehr als 10 m, zwischen beiden Terrassen tritt längs ihrer ganzen Erstreckung Pliocän auf.

Ueber der fraglichen Terrasse folgt eine mehrere Meter mächtige Lössdecke. Da glaciale oder fluvioglaciale Schichten nicht in der näheren Umgebung der mittleren Diluvialstufe vorkommen, so sind die Beziehungen zwischen beiden noch unbekannt. Nicht ausgeschlossen wäre, dass die Mittelterrasse sich als Aequivalent der fluvioglacialen Schotter erweisen könnte. Hierhin wären dann wohl die auf der Höhe zwischen Nieder-Mörlen und der Main-Weserbahn verbreiteten Schotter zu rechnen.

Löss.

Die bei weitem wichtigste und verbreitetste Ablagerung unseres Gebietes ist der Löss mit seinen Umwandlungsprodukten; beruht doch hierauf die grosse Fruchtbarkeit der Wetterau. Alle Höhen, mit Ausnahme des devonischen Wintersteins und des Johannisberges, sind mehr oder minder stark mit Löss oder seinen Derivaten bedeckt und daher stets vom Ackerbau eingenommen, während jene Quarzitricken nur Waldkultur gestatten. Trotz der grossen Verbreitung des Lösses und der zahlreichen Aufschlüsse konnte ein so typisches Lössprofil, wie etwa am nördlichen Ausgang des Odenwaldes (Gross-Umstadt, Aschaffenburg), nicht beobachtet werden. Allerdings zeigt ein Profil nördlich von Steinfurth eine Dreitheilung, unterer und oberer Löss, getrennt durch Sand und Gerölle. Ob nun diese drei Glieder aequivalent sind denen von Chelius, Klemm u. a. Forschern beobachteten, und ob wir darnach in unserem Profil oberen, und unteren Löss im Sinne dieser Autoren haben, ist zweifel-

haft. Dazu kommt noch, dass selbst diese 3 Lössstufen sich nur an einigen wenigen Punkten wieder nachweisen lassen. Petrographisch ist der Wetterauer Löss identisch mit dem anderer Fundorte. In den unteren Lagen ist er stets hell und noch kalkhaltig, führt wenig Conchylien und enthält vereinzelt Lössconcretionen, die sich zuweilen in grösseren Lagen anhäufen; die oberen Lagen sind verlehmt, daher kalkarm, sie sind es auch, die den fruchtbaren Untergrund der Wetterau bilden.

Die Mächtigkeit des Lösses auf den Höhen wechselt je nach der Himmelsrichtung; so fehlt der Löss im Wetterthal auf der SW-Seite, liegt dagegen bis 4 m mächtig im NO dieser Hügel, so am Eichberg bei Wisselsheim, ferner bei Rödgen, am Södeler Berg etc.

Weniger ausgeprägt ist diese variirende Mächtigkeit im Usathal.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass diese Vertheilung des Lösses eine Folge seiner aeolischen Entstehung ist.

Vielfach findet der verlehnte Löss ausgedehnte technische Verwendung in den zahlreichen Ziegeleien.

Wenn der ältere Löss sich stets durch grosse Anhäufung der Lössconcretionen von dem jüngeren auszeichnet, so wäre der Löss am Nordende von Bad-Nauheim bis zum Fusse des Galgenberges für älteren Löss anzusehen. Ferner wird dem älteren Löss zuzuzählen sein ein dem Haingraben, östlich von Steinfurth, entlang ziehender schmaler Streifen, über dem gegen die Höhe des Södeler Berges hin jüngerer Löss folgt. Beide werden durch eine höchstens 0,5 m mächtige Zwischenschicht von verlehntem Löss getrennt. Am besten kann man diese beiden verschiedenen Lössablagerungen erkennen, wenn man den breiten Feldweg herabsteigt, der von der Spitze des Södeler Berges östlich zum Haingraben führt; man geht dann etwa von 207 m über NN bis zu 190 m in hellerem, wenig Concretionen führenden Löss, in diesem Niveau trifft man am Ende eines tieferen Wegeinschnittes die schmale Zone verlehnten Lösses, und unterhalb dieser Laimenschicht tritt wieder heller Löss mit mehr Kalkconcretionen auf. Abseits vom Wege sind die Grenzen dieser 3 Lössschichten völlig verwischt.

An den Abhängen und in den Thälern haben sich dejective Lössmassen vorgelagert als mehr oder weniger geneigte Lehmfächen, Schuttkegel etc. Ueberall an der Einmündung eines Seitenthales in das Hauptthal hat der in ersterem sich bewegende Bach einen beträchtlichen Schuttkegel meist aus dejectivem Löss bestehend, vorgelagert, am rechten Wetterufer mischt sich vielfach noch Basaltuff bei. Mehrfach sind jedoch diese vorgeschobenen Schuttmassen theilweise wieder verschwunden, infolge der stärkeren Denudation des Hauptbaches, so hat z. B. die Wetter die Schuttkegel des Riedbaches und des Löwenthales zum grössten Theile wieder entfernt.

Alluvium.

Niederterrasse.

In den Thälern der Usa und Wetter haben sich nach der Erosion der Diluvialen Schichten Schotter abgelagert, die wahrscheinlich mit den altalluvialen der Main- und Rheinebene gleichaltrig sind und daher gleich diesen als Niederterrasse bezeichnet wurden.

Diese Ablagerungen, die deutlich geschottert, selten geschichtet sind, bestehen aus Grauwackenschiefern des Flussoberlaufes, dann Quarziten und seltener Quarzgeröllen, in ihrer Grösse bleiben diese Stücke hinter denen der älteren Terrassen entschieden zurück. Ausser diesem gröberen Schottermaterial kommen zahlreiche kleine Schiefer- und Quarzitstückchen vor, die mit ersteren zusammen durch einen sandigen, grauen bis blauen Lehm verbunden werden. In den oberen Theilen der Niederterrasse treten die Gerölle mehr zurück, der Lehm überwiegt, und die Schotter gehen allmählich in Schlick über.

Vielfach erweckt es den Eindruck, als bestehe die Niederterrasse aus umgelagertem und zerkleinertem Material der älteren Terrassen, dem noch Zersetzungsprodukte, Lehm und Devonschiefer beigemischt sind. Die Mächtigkeit dieser jüngsten Schotterablagerung ist stets unbedeutend, selten dürfte sie über 3 m betragen.

Als jüngste und tiefste Terrasse ist sie nur auf die Thäler beschränkt. Mit deutlicher Terrainkante setzt sie sich gegen die älteren Schichten ab, wird aber selbst oft von dejectivem Löss oder Flussschlick wieder bedeckt, so dass sie meist nur an den Uferändern und im Flussbette selbst zu Tage tritt. Einigen Einblick in den Bau dieser Terrasse gestattet der Erosionsrand im Usathal bei Nieder-Mörlen, ferner südlich das steile Ufer unterhalb der Nauheimer Kläranlage. In grösserer Ausdehnung erscheinen diese Schotter freigelegt bei Friedberg unterhalb des Viaductes für die Nebenbahn nach Nidda.

Hier scheint die Niederterrasse auch eine ausgedehntere, horizontale Verbreitung zu besitzen, da sie mehrfach am Ostabhang von Friedberg beim Fundamentiren angetroffen wurden.

Im Gegensatz zur Usaniederterrasse ist die gleiche Stufe im Wetterthal, innerhalb des Aufnahmegebietes nirgends blossgelegt, nur einzelne Bohrungen haben den Nachweis ihres Auftretens erbracht.

Am Südrande unseres Blattes wurden die Wetter-Alluvialschotter bei der Anlage eines Brunnens für das Kohlensäurewerk „Germaniabrunnen“ unter Torf- und Schlickbedeckung angetroffen. Die Niederterrasse besteht hier aus einem groben Kies, dem grössere Gerölle fehlen; unterlagert wird sie hier von Pliocän. Ihre Mächtigkeit erreicht etwa 2—3 m.

Die zweite Stelle im Wetterthal, an der innerhalb unseres Blattes die Niederterrasse angetroffen wurde, liegt auf dem rechten Ufer, gegenüber Wisselsheim. Hier wurde unter 4,78 m Schlick-

bedeckung und Torf die Terrasse mit 3,50 m Mächtigkeit erbohrt. Quarze, Quarzit und Grauwacken von etwa Wallnussgrösse bilden zusammen mit vielem unreinen Lehm auch hier ihre Hauptmasse. Daneben sind, wie in der Usaterrasse, sehr häufig kleine Bruchstücke der erwähnten Gesteine, die, wenn gröbere Gerölle und Lehm zurücktreten, einen reinen Kies ausmachen.

Jüngere Schichten.

Die oberen Parthien der Schotter gehen allmählich in Schlick und Torf über, die meist nur geringe Mächtigkeit besitzen, unter Umständen jedoch bis zu einem Meter erreichen. Der Schlick stellt entweder einen schmutzigbraunen, zähen Lehm dar mit spärlichen Geröllen, oder er ist ein glimmerreicher, feiner Thon von eigenartiger schuppiger Structur, durch zahlreiche Ueberreste von Wasserpflanzen wird er zuweilen stark humos. Ueberwiegen die pflanzlichen Substanzen die mineralischen, so entsteht Torf, der oft noch viele anorganische Bestandtheile enthält. Eine solche Stufenfolge von Lehm bis zu Torf lässt sich in der Thalschlinge, die die Wetter um den Schwalheimer Berg gezogen hat, beobachten.

Auch an den Abhängen des Gebirges haben die Alluvionen eine nicht unbeträchtliche Ausdehnung. Die zahlreichen Wasseradern haben grosse Massen von Abhangsschottern rings um die Quarzitrücken angehäuft.

Eruptivgesteine und deren Tuffe.

Die Eruptivgesteine unseres Gebietes sind, wie bemerkt, jung pliocän und zwar bilden sie den Abschluss des Pliocäns, wie die Profile am Galgenberg, Schwalheimer Brunnen, Friedberg u. a. m. zeigen.

Die vulkanische Thätigkeit beginnt in dem kartirten Bezirk mit der Aufschüttung von Tuffmassen, die dann von Laven gangartig durchdrungen oder von Strömen bedeckt wurden. Besonders verbreitet sind diese Tuffe in den Höhen auf dem linken Wetterufer, ihre Mächtigkeit kann zu mindestens 20 m angenommen werden, worüber, infolge fehlender Aufschlüsse, ein sicheres Urtheil nicht zu gewinnen war. Die Tuffe, in der Wetterau als Dauch bezeichnet, erweisen sich als geschichte, lockere Anhäufungen von vulkanischer Asche und Lapilli mit sehr vereinzelt Bomben; infolge ihres hohen Gehaltes an mineralischen Nährstoffen und bei ihrer grossen Neigung zu verwittern, geben sie einen fruchtbaren, aber schweren Ackerboden. Aus den jüngeren Basaltgängen dringen vielfach Apophysen in die Tuffe ein; diese meist schmalen Streifen von einigen Metern Länge bestehen aus grossblasiger, stark zersetzter Lava, deren Hohlräume mit Krystallen von Chabasit, Phakolith, Phillipsit, Arragonit, Bol u. a. m. erfüllt sind. Solche von Zeolithen durchschwärmte Apo-

physen kommen besonders bei Wisselsheim an der Chaussee nach Steinfurth und Rödgen vor; von Ludwig wurden diese Tuffe und Apophysen als „Basaltmandelstein“ eingezeichnet.

Die Basaltgänge des Eichberges und der Höhen bei Rödgen bestehen aus einem schwarzblauen, dichten Basalt, in dem nur selten kleine Olivine mit blossen Auge zu erkennen sind.

Das mikroskopische Bild zeigt einen grobkörnigen Feldspatbasalt mit sehr geringer Glasmasse, in fast völlig frischem Zustande. Die Augite sind stets in grossen Krystallen von hellbräunlicher Farbe mit etwas dunkleren Rändern; bei gekreuzten Nickols zeigt er vielfach deutliche Zonarstruktur.

Orthoklas ist spärlicher als Augit, bildet aber wie dieser auch grosse Krystalle.

Zwischen diesen beiden Gemengtheilen liegen, den freigelassenen Raum erfüllend, zahlreiche lange, schmale Lamellen von Plagioklas.

Selten sind grössere Krystallkörner von Olivin. In Krystallen oder Krystallskeletten ist dagegen sehr häufig Magneteisen; dass es zu den ersten Ausscheidungen gehört, zeigen Einschlüsse desselben in Augiten.

Wenig verschieden davon ist das Gestein, das in grossen Säulen am Galgenberg ansteht. Es hat ein etwas gröberes Korn und zeigt schon angehende Verwitterung, besonders sind die Olivine und Augite angegriffen. Die Feldspäte, Plagioklas, sowohl wie Orthoklas, sind etwas zahlreicher, während Augit mehr zurücktritt im Vergleich zu dem vorigen Gestein, auch Magnetit scheint im Basalt des Galgenberges häufiger zu sein, ebenso kommen noch Reste einer Glasmasse zuweilen darin vor.

Frisch ist der Basalt von Wisselsheim und Rödgen zur Schotterung geeignet, die Basaltgänge sind daher in zahlreichen Brüchen angeschnitten; wegen der geringen Breite mancher dieser Gänge sind jedoch die meisten Brüche wieder verlassen.

Neue Fische aus den mitteloligocänen Meeres- sandten des Mainzer Beckens (II. Theil, Tafel 1)

von E. Wittich.

Wie in der vorjährigen Mittheilung einige neue Fischreste aus dem Mainzer Mitteloligocän beschrieben wurden, sollen in dieser Notiz einige weitere neue, nebst einigen bisher nur wenig bekannten Fischen betrachtet werden. Alle im Nachstehenden erwähnten Formen stammen aus dem mitteloligocänen Meeressand; sie wurden in der nächsten Nähe von Alzey, theils an der Wirtsmühle, theils bei Weinheim gefunden und befinden sich jetzt in der Fossilienammlung des Grossh. Museums.

Aprionodon (Carcharias) frequens. Dames.

Dames¹⁾ gründete diese Spezies auf Zähne, die in eocänen Schichten der Insel Birket-el-Qurun im Fajum (Aegypten) von Dr. Schweinfurth in grosser Masse gesammelt wurden.

Wie nachstehend gezeigt werden soll, stimmen die im rhein-hessischen Mitteloligocän gefundenen Aprionodontzähne mit den erwähnten überein. Auch hier im Mitteloligocän werden diese Zähne sehr häufig gefunden. Sie sind alle ausserordentlich ähnlich, die Gestalt ist die eines „dreistrahligten Sternes“, nicht unähnlich kleinen Lamnazähnen von 11—17 mm grösster Länge. In der Mitte einer langen und mässig dicken Zahnwurzel erhebt sich eine spitz-dreiseitige Zahnkrone, deren Höhe stets hinter der Länge der Wurzel

Allgemeine Litteratur:

- Agassiz, Recherches sur les poissons fossiles. Tome III.
Müller und Henle, Systematische Beschreibung der Plagiostomen. Berlin, 1841.
Gibbes, Monographie of the fossiles Squalidae of the United States. Journ. of the acad. of natur. Scienc. Philadelphia, Vol. I, Ser. II.
Münster Graf, Beiträge zur Petrefactenkunde, Heft VII.
Probst, Beiträge zur Kenntniss d. foss. Fische a. d. Molasse von Baltringen. Jahrb. d. Ver. für Vaterl. Naturkunde Württemberg, 1874, 77, 78, 79.
Zittel, Handbuch d. Palaeontologie, Bd. III.
Nötling, Die Fauna des samländischen Tertiärs. Abhandlung zur geol. Spezialkarte von Preussen. Bd. VI, Heft III.
Winckler, Beschreibung einiger fossiler Tertiär-Fischreste, vorzugsweise des Sternberger Gesteins. Archiv des Ver. der Freunde d. Naturg. Mecklenburg, 1875. XXIX. Bd.

¹⁾ Dames, Ueber eine tertiäre Wirbelthierfauna von der westlichen Insel d. Birket-el-Qurun im Fajum. Sitz-Ber. d. Kgl. pr. Acad. d. W., 1883, pag. 143.

zurückbleibt. Vom basalen Ende der Krone ziehen über die Wurzel schmale Schmelzsäume nach vorn und hinten.

Die Zahnkrone bildet ein spitzwinkliges, zuweilen fast gleichschenkliges Dreieck. Der längere Schenkel desselben wird von der oft etwas nach hinten gerichteten Vorderkante gebildet. Die hintere Kante der Zahnkrone, die den kürzeren Schenkel darstellt, steht entweder vertikal oder ist gleichfalls schräg nach hinten geneigt, bei einigen Zähnen sogar schwach concav gekrümmt. Die Längendifferenz zwischen den beiden Kanten ist meist nur gering, sie wächst natürlich mit der Neigung der Zahnkrone. An einer Reihe etwa gleichgrosser Zähne wurden als durchschnittliche Längen der vorderen resp. hinteren Kronenkante gemessen 7,0 mm resp. 5,8 mm als mittlere Differenz also 1,2 mm.

Die Höhe der Zahnkrone, gemessen vom unteren Schmelzende auf der Aussenseite des Zahnes, beträgt durchschnittlich 7—8 mm; Die Breite der Krone zwischen den beiden seitlichen Einschnitten (s. unten) erreicht ca. $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ der Höhe, also 4,5—5,5 mm.

Die Aussenseite der Zahnkrone ist wenig convex, fast flach, in der Mitte ihrer Basis etwas verdickt oder mit kleinen unregelmässigen Streifen versehen. Die Innenseite dagegen ist stark convex gekrümmt. An den Rändern der Zahnkrone ragt der Schmelz als scharfe, schmale Kante vor.

Von der Zahnkrone aus setzt sich der Schmelz nach vorn und hinten auf dem Oberrand der Zahnwurzel als schmales Band fort, das sich nach den Enden hin allmählich verjüngt. Der Uebergang des Schmelzes von der Krone in diese seitliche Streifen ist entweder ein continuirlicher, oder letztere sind an der Basis der Krone durch einen kleinen, aber stets scharfen Einschnitt von dieser selbst getrennt. Während dieser Einschnitt am Hinterrande bei fast allen Zähnen zu beobachten ist, tritt er am Vorderrand weniger oft auf. Die gleiche Unterbrechung des Schmelzes erwähnt Dames bei *Aprionodon frequens*, ebenso fand sie Probst bei *Aprion stellatus*.

Wie Dames ferner über *Aprionodon frequens* mittheilt, zeigen die seitlichen Schmelzsäume vielfach schwache Fältelung; auch bei einigen der vorliegenden Zähne konnte dieselbe beobachtet werden.

Die Zahnwurzel bildet auf der Aussenseite ein ca. 2—4 mm breites Band, das oben und unten horizontal begrenzt, in der Mitte dagegen schwach einwärts gebogen ist. Da auf der Innenseite der Schmelz nicht so tief wie aussen herabreicht, sondern einen nach unten concaven Bogen bildet, steigt hier die Zahnwurzel höher herauf. Gleichzeitig schwillt sie hier etwas an, so dass der Zahn an dieser Stelle, also am Beginn der Zahnkrone seine grösste Dicke 2—4 mm erreicht. In der Mitte dieser Verdickung geht ein ca. 1 mm breiter und tiefer Spalt nach unten durch die Zahnwurzel, die hierdurch in eine vordere und eine hintere Hälfte zerlegt wird. Oft lässt sich noch in diesem Spalt der Eingang des Nährkanals erkennen.

Wie sehr auch die Zähne in ihrer Grösse wechseln, so bleibt das Verhältniss der Länge der Wurzel zur Höhe der Krone und ihrer Breite recht constant. Im Durchschnitt beträgt die Länge der Zahnwurzel 1,75 mm seiner Kronenlänge und diese wieder 1,62 mm der Kronenbreite.

Nach Duméril und Dames sollen die Unterkieferzähne von *Aprionodon frequens* eine dünnere und mehr ausgezackte Spitze besitzen, während die Oberkieferzähne breiter sind und sich oft etwas nach innen neigen.

Ferner ist nach Dames der Schmelzsaum bei Unterkieferzähnen etwas niedriger; soviel ich beobachten konnte, ist die Zahnkrone bei allen nach obigen Diagnosen als Unterkieferzähnen bestimmten Zähnen auf der Innenseite stärker gekrümmt als bei Oberkieferzähnen.

Dementsprechend sind die in Fig. 2 abgebildeten Zähne Unterkieferzähne, während Fig. 1 solche des Oberkiefers darstellen.

Zum ersten Male werden fossile *Aprionodon*-formen erwähnt von Probst aus oberoligocänen Molasse von Baltringen.

Auch hier lagen ähnlich wie bei den späteren Funden, nur Zähne vor, die nach Probst *Aprionodon stellatus* und dem noch etwas problematischen *Aprionodon brevis* angehören.

Erstere Spezies hat grosse Aehnlichkeit mit der hier beschriebenen, doch scheint *Apr. stellatus* kleiner zu sein. Probst erwähnt auch, dass *Aprionodon stellatus* bei weitem das häufigste Fossil der betreffenden Ablagerung sei; dasselbe konnte Dames für die ägyptischen Funde hinsichtlich des *Aprionodon frequens* bestätigen und ebenso scheint *Aprionodon* auch im mitteloligocänen Meere des Mainzer Beckens neben *Lamna* und *Notidanus* wohl der häufigste Selachier gewesen zu sein.

Während der rheinhessische *Aprionodon* sich, wenn auch wenig von dem der Molasse unterscheidet, scheint er mit dem von Dames beschriebenen und abgebildeten *Aprionodon frequens* in allen Stücken vollkommen übereinzustimmen, so dass ich an der Identität beider Spezies nicht zweifle.

Aprionodon frequens Dames des Eocäus in Aegypten würde dann bis zum Mitteloligocän hinaufreichen; die Species *Aprionodon stellatus* Probst dürfte dann die jüngere und kleinere Form der Gattung *Aprionodon* darstellen.

***Oxyrhina leptodon*. Agass.¹⁾**

Die Gattung *Oxyrhina* wurde durch zwei gut erhaltene Seitenzähne nachgewiesen. Beide Zähne, von denen einer dem Oberkiefer, der andere dem Unterkiefer angehört, unterscheiden sich in ihren

¹⁾ Bonaparte, Fauna Italica III.

Eastmann, Ch., Beiträge zur Kenntniss der Gattung *Oxyrhina* Palaeontographica 1895.

Agassiz l. c.

Grössenverhältnissen so wenig von einander, dass sie dem gleichen Thiere angehört haben könnten.

Der Unterkieferzahn Fig. 3b trägt auf einer kurzen zweiästigen Wurzel eine über 14,7 mm hohe Zahnkrone, eine genauere Messung ist bei der verletzten Zahnschmelzspitze nicht möglich. Im Längsschnitt hat die Krone die Form eines gleichschenkligen Dreiecks, die Aussenseite der Krone ist mässig, die Innenseite stark gewölbt; von vorn nach hinten ist der Zahn leicht geneigt. An beiden Rändern der Krone ziehen schmale Schmelzstreifen herab bis zur Zahnbasis. An letzterer verbreitert sich die Krone nach aussen und innen, so dass der Basalthheil annähernd elliptisch wird, sein längster Durchmesser, von vorn nach hinten gemessen, beträgt 13 mm, der kürzeste, von aussen nach innen, 6 mm. Die Basis des Zahnes also breit und dünn. Die bei Lamna-Arten oft stark entwickelten Seitenzähne fehlen, dagegen ist der Schmelzrand an der Basis des Zahnes in zwei kleinen Zipfeln nach vorn und hinten vorgezogen, in die sich die schmalen randlichen Schmelzsäume fortsetzen.

Die Zahnwurzel ist zweizipfelig; die beiden Zipfel sind jedoch kurz und parabolisch zu einander geneigt. Die Wurzeläste sind kurz und am Ende abgerundet, auf der Externseite verläuft in ihrer Mitte eine niedrige stumpfe Kante. Die Neuralseite ist völlig eben und steigt schräg von unten nach oben auf; in der Mitte erreicht die Wurzel ihre grösste Dicke, 6,8 mm. Dass wir im vorliegenden Zahn einen solchen von *Oxyrhina* haben, zeigt die Art der Verbindung des Zahnes mit dem Nährkanal; der für Lamna-Arten charakteristische Spalt fehlt, vielmehr ist die Eintrittsstelle des Kanals sehr klein und liegt frei auf der verdickten Zahnmitte.

Unter den *Oxyrhina*-Arten, die Agassiz ausführlich beschreibt, zeigt *Oxyrhina leptodon* A. mit der vorstehenden so grosse Uebereinstimmung, dass beide als identisch anzusehen sind. (Agassiz l. c. T. 34. Fig. 1, 2, T. 37, Fig. 3—5.)

Der zweite *Oxyrhina*-Zahn Fig. 3a gehörte der Seite des linken Oberkiefers an. Hier ist die Krone stark nach hinten gerichtet, sodass die Vorderkante die hintere an Grösse übertrifft, erstere erreicht ca. 18 mm, letztere 15,6 mm.

Die Wölbung der Krone auf ihrer Externseite ist hier viel geringer als beim Unterkiefer, der Zahndurchschnitt fast planconvex. Auch beim Oberkieferzahn begleiten Schmelzsäume die Zahnwände, reichen jedoch nicht ganz bis zur Basis herab.

Die Vorderkante steigt schräg nach oben an, die hintere dagegen steht fast senkrecht mit nur geringer Neigung nach hinten. Da auch hier die Spitze weggebrochen ist, so ist die Höhe der Zahnkrone unbekannt.

An der Basis der Krone verbreitert sich, wie beim Oberkieferzahn, der Schmelz, ohne jedoch, wie bei diesem, in seitliche Zipfel auszulaufen. Der untere Schmelzrand hat etwa uform, dessen beiden

Seiten gegen das vordere und hintere Ende der Zahnbasis stark nach oben gebogen sind. Auf der Innenseite verläuft der Schmelzrand fast horizontal.

Die Zahnwurzel ist deutlich zweitheilig, in der Mitte etwas verdickt; die beiden Aeste, die einen wenig stumpfen Winkel mit einander bilden, sind ungleich gross, der vordere und grössere Ast misst 14,3 mm, der hintere kleinere 11,9 mm. Da Intern- und Externseite der Wurzel stark abgeplattet sind, so werden Ober- und Unter- rand der beiden Wurzelkörper von relativ scharfen Kanten begrenzt, die sich an den Enden zu stumpflichen Spitzen vereinigen. Der vordere Wurzelast bildet die gerade untere Verlängerung der vorderen Kante der Zahnkrone, während der hintere Ast mit der hinteren Kante einen Winkel von ca. 120° bildet.

Der Eintritt des Nährkanals ist auch bei diesem Zahn nicht ganz genau zu beobachten, doch fehlt auch da der für *Lamna* bezeichnende Spalt, es scheint vielmehr das Gefässloch am oberen Ende der Mittelrinne der Wurzel zu liegen, die sich gerade hier völlig verflacht.

Noch grösser als beim vorigen Zahn ist hier die Uebereinstimmung mit *Oxyrhina leptodon* Ag., nur ist der beschriebene Zahn wenig grösser als die Tafel 37, Fig. 3—5 l. c. abgebildeten Exemplare, die sämtlich aus dem oligocänen Meeressand von Flonheim stammen. Agassiz glaubt, trotz der Aehnlichkeit der *Oxyrhina leptodon* mit *Oxyrhina hastalis*, erstere für eine besondere Spezies halten zu müssen; anschliessend hieran wurden auch die beiden neuen *Oxyrhina*-Zähne der Spezies *leptodon* Ag. zugerechnet. Ausser dieser erwähnt Agassiz noch *Oxyrhina hastalis*, *trigonodon*, *quadran*s und *crassa* aus dem mitteloligocänen Meeressand von Rheinhessen, die ihm von Kaup übergeben wurden.

Leider ist es nicht mehr möglich, diese oder hierzu gehörende Zähne in unserer Sammlung wieder aufzufinden.

Bezüglich der Synonymik der *Oxyrhina*-Arten gehen die Ansichten der Autoren sehr auseinander. Probst l. c. glaubt *Oxyrhina leptodon* mit Desorii oder einer anderen Gattung vereinigen zu sollen. Ch. Eastmann l. c. hält beide obige Spezies für ganz identisch. Wenn hier doch der Speziesnamen *leptodon* Agass. beibehalten wurde, so geschah dieses, weil die beiden beschriebenen Zähne mit den Originalen von *Oxyrhina leptodon* Ag. sehr übereinstimmen und zugleich aus nächster Nähe von dem Fundorte dieser stammen, auch wurde neuerdings keine weitere *Oxyrhina*-Art in unserem Meeressand gefunden. Möglicher Weise stellt *Oxyrhina leptodon* eine Varietas oder eine andere Altersform der typischen *Oxyrhina Desorii* Ag. dar.

Galeocerdo medius n. sp. Fig. 4a, b.

Neben der für den rheinhessischen Meeressand neuen Gattung *Aprionodon* wurde noch eine zweite Gruppe aus der Familie der *Carchariden* in unserem Mitteloligocän nachgewiesen, nämlich die Gattung *Galeocerdo*, und zwar in einer einzigen, bisher unbekanntem Spezies.

Die Zähne, die unter diesem Namen zusammengefasst werden, fanden sich nicht gerade selten bei Weinheim unweit Alzey. Auf den ersten Blick erkennt man an der stark gekrümmten Zahnkrone und ihrer starken Zählung eine grosse Aehnlichkeit mit den lebenden *Galeocerdo arcticus* und *tigrinus*.

Die Vorderseite der Zahnkrone unserer fossilen Art steigt in starker Krümmung nach oben, und zwar in einer, im unteren Theile flach concaven, oben dagegen stark convexen Curve, die Zahnspitze selbst ist weit nach hinten gebogen. Diese Kante ist von ihrer Basis bis nahe an die Spitze mit kleinen Seitenzähnen besetzt, die von unten nach oben an Grösse abnehmen und an der Spitze selbst fehlen. Die Hinterseite der Krone zeigt die für *Galeocerdo* charakteristische tiefe Einbuchtung. Der obere Theil derselben ist mit wenigen kleinen Zähnen verziert, der untere, flach zur Basis herabsteigende Schenkel trägt 10—12 grössere Nebenzacken, die von vorn nach hinten rasch kleiner werden; der innerste und grösste derselben zeigt seinerseits wieder eine feine secundäre Zählung.

Die Zahnwurzel ist flach eingebuchtet und in ihrer Mitte von aussen nach innen etwas eingedrückt, die beiden Aeste bleiben daher klein. Da der Schmelz auf der Aussenseite des Zahnes tief herabreicht, so erscheint die Wurzel hier nur als schmales Band. Auf der Innenseite ist der Schmelz winklig ausgeschnitten, so dass die Wurzel hoch herauf reicht. Infolge der Concavität der Aussenseite der Zahnwurzel zeigt sich auf der Mitte ihrer Innenseite eine kleine Anschwellung. In ihr verläuft als flache Rinne der Nährkanal, an dessen oberem Ende das kleine Gefässloch liegt.

Die durchschnittlichen Dimensionen dieser Zähne sind: Länge der Zahnwurzel 9—15 mm; Höhe des ganzen Zahnes 7—11 mm; Dicke in der Mitte der Zahnbasis 2—3 mm; die Länge also wenig grösser als die Höhe.

Von den nahestehenden *Galeocerdo aduncus* Ag. unterscheidet sich die vorliegende Art durch ihre geringere Grösse, ferner ist der Einschnitt der Wurzel bei unserer Art sehr flach, die Wurzel daher fast horizontal, während sie bei ersterer ein Kreissegment darstellt. Der Winkel der Einbuchtung auf der hinteren Kronenkante scheint, soweit sich aus den Abbildungen entnehmen lässt, bei *Galeocerdo aduncus* stumpf zu sein, bei der beschriebenen Form dagegen ist er stets spitz. Die Zähne der weiteren Arten von *Galeocerdo*, wie *minor* und *gibberulus*, sind viel weniger gekrümmt als die der vorliegenden.

Nur bei *Galeocerdo latidens* bildet die Vorderseite der Krone eine ähnliche Curve und der Einschnitt auf der hinteren Kante ist spitzwinklig, dagegen sind die Dimensionen beider verschieden, *Galeocerdo latidens* ist viel länger als hoch und mehr als doppelt so gross wie unsere Form. Auch *Galeocerdo tigrinus* M. u. H. hat ähnlich gebogene Vorderkante, spitzen Winkelausschnitt auf der hinteren Seite und eine flache Bucht in der Zahnwurzel, übertrifft jedoch unsere Form erheblich an Grösse.

Ganz ähnlich ist auch das Verhältniss des *Galeocerdo contortus* Gibbes zu der vorliegenden Art. Die Umrisse beider sind nicht sehr verschieden; jedoch ist erstere Art grösser als unsere, und die Höhe der Zähne übertrifft ihre Länge relativ sehr viel. Ferner hat *Galeocerdo contortus* eine dünnere Spitze und feinere Zähnelung. cfr. Gibbes l. c.

Nach alledem glaube ich annehmen zu dürfen, dass die vorliegenden Zähne einer neuen *Galeocerdo*-Art angehören, die ich wegen ihrer Anklänge einerseits an *Gal. latidens* und *tigrinus*, andererseits an *Gal. aduncus* und *arcticus*, als *Galeocerdo medius* bezeichnen möchte.

***Dictyodus lingulatus* H. v. M.¹⁾. Fig. 9.**

Bereits im ersten Bande der *Palaeontographica* beschrieb H. v. Meyer diese Form als *Sphyraenodus* und mit ihr zugleich eine nahe verwandte Art *Sph. conoideus*, die er beide aus dem Flonheimer Meeressande erhalten hatte. Für den Gattungsnamen *Sphyraenodus* Agassiz ist nach Zittel die ältere Bezeichnung *Dictyodus* Owen vorzuziehen.

Dem Entdecker lagen von beiden Arten nur Unterkieferstücke vor, auch unsere Reste beschränken sich nur auf solche und einige isolirte Zähne. Der sehr eingehenden Beschreibung des erwähnten Autors ist kaum etwas hinzuzufügen, zumal die Uebereinstimmung des abgebildeten Unterkieferstückes mit dem Original eine sehr grosse ist.

Unser Kieferfragment zeigt den vorderen, ca. 5 cm langen Abschnitt des Dentale. Auf seiner geraden Oberseite stehen noch drei durch weite Zwischenräume getrennte Zähne. In jedem dieser Intervalle liegt eine grosse ovale Grube. Die Zähne sind spitzdreieckig, mit scharfen Rändern, die durch flache Furchen vom Zahn etwas abgesetzt sind und oft noch mit schwarzem, dünnen Schmelz bedeckt werden; die Spitze ist leicht nach innen gekrümmt, die Aussenseite der Zähne flach, die Innenseite convex. Die Höhe der 3 Zähne in

¹⁾ H. v. Meyer, Tertiäre Fischreste. Neues Jahrbuch für Mineralogie 1846, pag. 597. — *Sphyraenodus* aus dem Tertiärsande von Flonheim. *Palaeontographica*, Bd. I, pag. 280.

R. Lepsius, Das Mainzer Becken, pag. 72.

van Beneden, Bulletin de l'Acad. roy de Belge. Tome XXXI, II. Sér.

Dollo und Storms, Sur les Téléostiens du Rupélien. Zoolog. Anzeiger 1888, Nr. 279.

der Reihenfolge von vorn nach hinten beträgt 8,3, 11,6, 9,3 mm, letzterer an der Spitze abgebrochen, ihre Basaltbreiten 6,0, 6,6, 6,8 mm, die Dicken 4,3, 4,3, 4,5. Die Dimensionen der Zähne nehmen also von vorn nach hinten zu.

Der Kieferknochen ist aussen gewölbt, innen flach, im oberen Theile durch eine Rinne etwas vertieft. Seine Höhe erreicht fast 20 mm, die grösste Dicke nahe am vorderen Ende 11,5 mm. Auf der Aussen- und Innenseite ist je ein Gefässloch zu beobachten.

Von der zweiten Spezies, *Dictyodus conoideus* H. v. M., habe ich bis jetzt noch keinen Ueberrest gefunden. Auch im Septarien-thone wurden bei Flörsheim *Dictyodus*-reste gefunden, aus der Ueber-einstimmung der Zähne möchte ich schliessen, dass dieselben der hier beschriebenen Art *Dictyodus lingulatus* angehören.

Wie es scheint, hommt *Dictyodus* auch sonst noch in Tertiär-schichten vor, so beschreiben Graf Münster aus dem Wiener Becken und Dames aus jungeocänen (?) Schichten vom Birket-el-Qurun in Aegypten isolirte Zähne, welche beide Autoren zu *Saurocephalus* ziehen, die aber mit unserem *Dictyodus* sehr grosse Aehnlichkeit haben.

Die recenten Verwandten der Sphyaeniden sind Bewohner der hohen wärmeren Meere, „ohne jedoch die Küsten gänzlich zu meiden“. H. v. Meyer weist noch, l. c., darauf hin, dass jetzt die Sphyaena des rothen Meeres mit dem Dujong zusammen vorkomme, wie ganz ähnlich im Mainzer Becken *Dictyodus* mit *Halitherium* zusammen lebte.

Aus dem belgischen Rupélien beschreibt van Beneden Kieferreste, die er mit *Sphyaenodus* Ag. für identisch hält, jedoch unter dem Namen *Scomberodon* zu den *Scomberiden* rechnet.

Nach ihm haben Dollo und Storms auch die eine Spezies aus dem Meeressand (wahrscheinlich *Dictyodus lingulatus*) gleichfalls unter die Gattung *Scomberodon* gestellt. Soviel ich aus der einzigen mir zugänglichen Abbildung ersehen konnte, ist eine Aehnlichkeit zwischen *Scomberodon* v. Beneden und *Dictyodus* nicht zu erkennen, doch glaube ich, dass dieselben durchaus nicht als identisch anzusehen sind. Schon die Form des Unterkiefers, der ja für uns allein in Betracht kommen kann, ist verschieden, bei *Dictyodes* sehr hoch und weniger dick, bei *Scomberodon* sind beide Dimensionen gleich. Ferner sind die Zähne bei letzterer Art viel schlanker und stärker gekrümmt und zwar nicht nur nach innen, sondern auch nach hinten. Da wir zur Unterscheidung der beiden Genera nur auf die *Dentalia* angewiesen sind, so ist es nicht möglich, schon jetzt zu einem völlig abschliessenden Urtheil zu kommen, zumal die Originalia nicht verglichen werden konnten, sondern nur die Beschreibung und Abbildung zur Verfügung stand.

Pharyngodopilus Lepsii. n. sp.¹⁾ Fig. 5.

Zu den interessantesten Fischresten unseres Mitteloligoäns gehören entschieden 2 gut erhaltene Schlundknochen von Pharyngodopiliden. Diese, von Münster als Capitodus, von Sauvage unter dem Namen Nummopalatus beschriebene Gattung bildet einen jetzt ausgestorbenen Zweig der Lippfische, der durch 3 reich bezahnte Schlundknochen, zwei obere und einen unteren, characterisirt war. Obwohl diese Schlundknochen fast stets die einzigen Ueberreste jener Gattung sind, lassen sich jedoch gerade an ihnen die einzelnen Species unterscheiden.

Der eine unserer beiden Schlundknochen ist ein vollständiger unterer, der zweite ein oberer, linker. Der untere, unpaare Schlundknochen (Fig. 5) bildet eine dreieckige, gleichschenklige Platte mit einem wenig stumpfen Winkel an der Spitze. An den drei Ecken ist die Platte etwas aufgebogen, so dass der Knochen oben schwach concav wird. Die nach hinten gerichtete Basis der Knochenplatte misst 20,0 mm, ihre Breite, d. h. die Entfernung der Basalkante von der Spitze, 9,1 mm, die beiden gleichen Seiten haben je 12,6 mm Länge.

Auf der vertieften Oberseite ist der ganze Schlundknochen bedeckt mit verschieden grossen und verschieden gestalteten, runden Pflasterzähnen. Die Mitte der Hinterseite, also der Basis der dreieckigen Hauptplatte, nehmen fünf grössere, ovale, im Durchschnitt 1,6 mm breite, aber schon stark abgekauten Zähne ein. An der Oberkante liegen sie senkrecht nach unten um und nehmen dann noch Theil an der Bildung der hinteren Begrenzungsfläche des Knochens. Den centralen Theil des Schlundknochens bedecken mittelgrosse, runde, wenig gewölbte Zähne von 1,1—1,4 mm Durchmesser. Gegen die beiden Seiten hin stellen sich kleine, kugelige Zähnen ein, und an den Rändern selbst stehen nur noch diese kleinen Zähne, deren Durchmesser zwischen ca. 0,4—0,7 mm schwankt.

Die Gesamtzahl der Zähne dieses Schlundknochens ist kaum zu bestimmen, da neben abgekauten sich schon vielfach Ersatzzähne eingedrängt haben. Schätzungsweise trug die Kauplatte 80—90 Zähne, an den beiden nach vorn gerichteten Seiten stehen je 19—20, an der Hinterseite nur 17.

Die Anordnung der Zähne ist ausserordentlich unregelmässig, Zähne von verschiedenem Alter und in allen Stadien der Abnutzung stehen regellos durcheinander.

An den drei Randflächen der Schlundplatte ragen Ersatzzähne frei heraus als kleine, regelmässig angeordnete, Mützen ähnliche Vorsprünge. Die an den beiden vorderen Seiten stehenden Zahnkeime bilden 3 resp. 5 horizontale, dabei aber schräge verticale

¹⁾ Cocchi, J., Monographia dei Pharyngodopilidae Annali del R. Museo. Firenze 1865.

Sauvage, Note sur le genre Nummopalatus. Bulletin de la Soc. géolog. de France. 1874—75.

Reihen, die dicht über- und aneinander liegen. Ein einzelner dieser Ersatzzähne hat annähernd die Form eines stumpfen, an der einen Seite stark abgeplatteten Kegels.

Die Gruppierung der Keimzähne an dem Hinterrand wird im Allgemeinen die gleiche gewesen sein, doch hindern die fünf grössten Zähne, die hier tief herabreichen, dies genau zu erkennen.

Zahlreiche halbkugelige Grübchen in den verschiedensten Dimensionen bedecken die Unterseite des Schlundknochens; sie zeigen entweder die Innenseite der jüngsten Zahnkeime, oder sind bei deren Ausfallen in dem Knochen entstanden. Da auch das Innere des letzteren von Ersatzzähnen erfüllt wird, so ist die eigentliche Knochenmasse sehr gering.

Dass dieser Schlundknochen einer Pharyngodopilus-Nummopalatus-Spezies angehört, kann kein Zweifel sein. Nach Cocchi ist der bei dieser Gattung vorkommende untere Schlundknochen unpaarig, dreieckig und mit dichtem Zahnpflaster bedeckt, die Zähne liegen in mehreren Reihen übereinander, die Knochenmasse ist sehr unbedeutend.

Neben dem einzigen unteren Schlundknochen wurde in den Sanden an der Wirthsmühle bei Alzey auch ein oberer Schlundknochen eines Pharyngodopoliden gefunden. Bei diesen Fischen ist der obere Schlundknochen stets paarig; wir besitzen also nur die Hälfte, und zwar die linke des oberen Schlundapparates.

Eine eigentliche Knochenmasse fehlt hier fast gänzlich, das ganze Stück besteht vielmehr aus mehreren übereinander geschichteten Reihen von Zähnen und deren Zahnkeimen.

Die Zahnplatte hat die Form eines gleichschenkligen, rechtwinkligen Dreiecks, dessen Hypothenuse nach vorn und dessen rechter Winkel nach hinten gerichtet sind. Die Länge der Vorderkante beträgt 7,4 mm, die der Seitenkanten je 5,7 mm, die Dicke erreicht im Maximum 2,9 mm.

Die eigentliche Kaufläche nimmt einen kleinen Theil der Plattenunterseite ein; gegen dieselbe ist die Vorderseite schräg nach hinten gerichtet und bildet mit ihr eine etwa 100° betragende Kante, die den Knochen parallel zur Vorderseite durchzieht.

Infolge dessen ist die Zahl der gleichzeitig funktionirenden Zähne sehr gering, nur höchstens 18—20 dürften auf den kleinen Flächen Platz haben. Auch im oberen Schlundknochen sind, wie im unteren, die Zähne verschieden gross. In der Innenseite der Kaufläche und etwa in der Mitte derselben liegt ein grosser halbkreisförmiger, abgeplatteter Zahn von 1,6 mm Durchmesser; vor ihm muss ein zweiter, ebensolcher Zahn gesessen haben, wie eine grosse Zahnlucke erkennen lässt. Lateral von diesen beiden grössten Zähnen folgt eine Reihe aus 4 unregelmässig rundlichen, aber kleineren Zähnen, deren grösserer 1,2 mm Durchmesser hat; weiter nach aussen hin folgt eine dritte Zahnreihe, aus 3 noch kleineren Zähnen bestehend. Jenseits dieser werden die Zähne mehr kugelig, nehmen

stets mehr an Grösse ab und ihre Anordnung wird unregelmässiger. Da sich hier auch Zähne der unteren Reihen einmischen, so ist ihre Zahl nicht genau zu bestimmen, es dürften etwa 9 hier gleichzeitig im Gebrauch gewesen sein.

Die Anordnung der Zahnkeime erkennt man am besten an der Vorderseite, hier stehen die Ersatzzähne in drei horizontalen und fünf vertikalen Reihen dicht an- resp. übereinander. Gegen das äussere Ende hin wird auch die Anordnung unregelmässiger und die Zahnkeime nehmen an Grösse rasch ab.

Soviel sich an der Innenseite der Schlundplatte sehen lässt, ist der Aufbau im Inneren derselben genau der gleiche; es ordnen sich die Ersatzzähne in drei Flächen an, die mit der schrägen Vorderfläche annähernd parallel gerichtet sind.

Auf der Oberseite des Schlundknochens liegen zahlreiche Gruben, die hohlen Innenseiten der Zahnkeime.

Von den Pharyngodopiliden ähnelt nur *Ph. Rhedonum* Sauvage, der aber nur einen grössten Zahn in der Mitte hat, ausserdem nur vier vertikale Zahnreihen besitzt.

Pharyngodopilus Bourgeoisii Cocchi ist grösser und hat mehr Vertikalreihen; *Pharyngodopilus Africanus* ist noch grösser.

Alle übrigen Schlundknochen von Arten dieser Gattung weichen noch mehr ab von dem vorliegenden. Es erscheint nur daher sicher, dass wir in dem vorliegenden Schlundknochen den Rest eines bisher unbekanntem *Nummopalatus* vor uns haben, ob derselbe mit der vorigen Species identisch ist, lässt sich jetzt nicht sicher entscheiden.

Da jedoch keine weiteren Reste bekannt sind, so vereinige ich beide unter dem Namen *Pharyngodopilus Lepsii*, zu Ehren des Herrn Geh. Rath *L e p s i u s*, Director der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

Die beiden erwähnten Reste sind bis jetzt die bisher ältesten Pharyngodopiliden und noch aus keiner anderen gleichaltrigen Stufe bekannt. Zahlreicher treten sie im Miocän und Pliocän auf, in der Gegenwart sind sie schon wieder erloschen.

***Scarus priscus* n. sp. und *Baltringensis*.¹⁾**

Neben der ausgestorbenen Gattung *Nummopalatus* fanden sich in den Meeressanden noch mehrfach Reste anderer Labroiden, nämlich solche von *Scarus*-Arten, einer gegenwärtig weit verbreiteten Gruppe der Lippfische.

¹⁾ Bleeker, P., Atlas Ichthyologique des Indes Orient. Neederland. II. Livraison.

Klunzinger, Synopsis der Fische des rothen Meeres. Bd. II. Verhandlg. d. zoolog. botan. Gesellsch. Wien, pag. 120.

Kner, R., Sitzungsber. d. K. K. Acad. d. W., Wien, Bd. 45, I, pag. 487.

Boas, J. E., Die Zähne der Scaroiden. Zeitschr. für wissensch. Zoologie. Bd. XXXII., 1879, pag. 189.

Die lebenden Vertreter dieser Gattung sind unter dem Namen Papageifische bekannt, zu welcher Bezeichnung sowohl die bunte Färbung des Schuppenkleides, als auch die auffallend schnabelähnliche Gestalt ihrer Kiefer Veranlassung gab.

Solche schnabelförmige Kiefer sind es auch, die in unseren Meeressanden vorkommen und somit das Auftreten der Scarinen schon zur oligocänen Zeit beweisen. Gefunden wurden diese Stücke in den fossilreichen Sandschichten von Weinheim bei Alzey; da in kürzerer Frist mehrere ganze Kiefer und einige Fragmente von dort in das hiesige Museum kamen, so vermuthete ich, dass diese Scarinen im Tertiär-Meer nicht gerade selten waren.

Wie die Untersuchung derselben zeigt, gehören diese Reste mindestens zwei verschiedenen Species an, die sich schon leicht durch ihre verschiedenen Dimensionen erkennen lassen.

Von der grösseren Art *Scarus priscus*, Fig. 7, sind vorzüglich erhalten zwei Unterkieferhälften der linken Seite. Ihre schnabelförmige Gestalt erinnert sehr an einen Papageischnabel, nur sind die Kiefer etwas länger und weniger stark gebogen. Die Dimensionen der beiden sind 22,5 und 16,5 mm Länge, maximale Höhe 7,6 und 6,7 mm, die grösste Dicke 5,5 und 5,3 mm. Die Aussenseite ist in verticaler und horizontaler Richtung wenig convex, die Innenseite fast eben. Der Querschnitt des Kiefers ist annähernd dreieckig.

Auf der Innenseite erhebt sich ein flacher, bezahnter Hügel, der an seinem externen Rande von einer breiten und seichten Furche umgeben wird. Auf dieser niedrigen Erhebung der Kieferoberseite stehen mehrere bis etwa 6 stumpfkegelförmige Zähne von ca. 1,5 mm Durchmesser an der Basis und 1 mm Höhe. Anscheinend bildeten diese Kegelhähnchen 2 unregelmässige Längsreihen. Unter den in Aktion befindlichen Zähnen stehen 2 Reihen Ersatzzähne, die sich von ersteren nur durch geringere Grösse unterscheiden.

Die flach gewölbte Aussenseite des Kiefers trägt in ihrem vorderen und oberen Abschnitte mehrere Reihen kleiner Zähne, die schuppenähnlich den Kiefer bedecken und mit den seitlichen Ersatzzähnen der Pharyngodopiliden grosse Aehnlichkeit haben. Die Zähne der ersten Reihen sind stumpf keilförmig, mit gerundeter Oberseite und abgeplatteter, fast quadratischer Aussenseite, ihre Höhe und Breite beträgt 1,7 bis 1,4 mm; ihre Form erinnert sehr an die Schneidezähne des Menschen. Die hinteren dieser Zähne werden kleiner und spitzer. Die Anordnung derselben ist ausserordentlich regelmässig, von Brehm sehr bezeichnend mit der der Schuppen verglichen. Auf dem grössten Kiefer stehen sie in 9 schrägen Verticalreihen und 4 Längsreihen, welche letztere fast parallel mit dem oberen Kieferende verlaufen. Die 2 unteren Längsreihen verschwinden allmählich gegen das hintere Kieferende zu. Am oberen Rande der Kinnlade ragten die Zähne nur sehr wenig vor.

Neben diesen grösseren Kiefern kommen mehrfach kleinere vor, die der zweiten Art, *Scarus Baltringensis*, angehören, Fig. 6. Ihre Länge beträgt mehr als 16,5 mm, doch sind beide nicht ganz intakt, eine genaue Messung daher unmöglich, die Höhe und Breite stimmt mit der der vorigen Kiefer annähernd überein, diese letztere erscheinen daher viel schlanker.

Die Schuppenzähne der kleineren Kiefer bleiben an Grösse hinter denen der ersteren Art beträchtlich zurück.

So ergab die Messung an dem zweiten Zahn der ersten Verticalreihe bei den kleinen Kiefern 0,9 mm Breite bei 1,3 mm Höhe, während bei den grossen 1,7 mm Breite und 1,8 mm Höhe gefunden wurde. Aehnliche Zahlen zeigen alle vorderen Zähne; aus diesen erhellt, dass die Zähne der kleineren *Scarus*-Art viel höher als breit werden, im Gegensatz zu denen der ersten, die fast quadratisch sind.

Auch die Art der Anheftung und die Gruppierung auf dem Dentale ist bei beiden verschieden. Bei der kleinen Species liegen die Zähne und Ersatzzähnen dicht auf dem Knochen, während sie bei der früheren ziemlich frei herausragen, so dass ihre Pulphöhlen sichtbar werden. Ferner rücken bei *Sc. Baltringensis* die einzelnen Zahnreihen, sowohl in verticaler, als auch in horizontaler Richtung eng aneinander, so dass kaum ein grösserer Raum zwischen den Zähnen freibleibt.

Die Zähne liegen daher bei der kleinen Form dicht nach Art der Schuppen aneinander, während in den grossen Kiefern die Anordnung in der „Quincunx“ mehr zum Ausdruck kommt.

Auch die auf dem inneren Kiefferrand stehenden Kegelzähne sind bei *Scarus Baltringensis* kleiner, in geringerer Anzahl und scheinen nur eine einzige Reihe zu bilden.

Die ersten und ältesten fossilen Scariden waren bisher die von Probst l. c. beschriebenen *Sc. Baltringensis* und *suevicus* aus der Baltringer Molasse. Mit ersteren haben die beiden kleineren Kiefer, soweit sich nach dem Fragment, das Probst vorlag, bestimmen lässt, solche Aehnlichkeit, dass ich jene beiden mit diesem für identisch halte. Die Grösse der Seitenzähne, ihre Anordnung, die geringe Neigung der Zahnreihen sind bei beiden die gleiche.

Verschieden hiervon sind, wie gezeigt wurde, die beiden grösseren Kiefer, da sie an Grösse auch die zweite *Scarus*-Art *Sc. suevicus* erheblich übertreffen, so glaube ich in diesen beiden die Reste eines bisher unbekanntes Scariden erkennen zu dürfen, für den ich, da er bis jetzt nur aus Oligocän bekannt ist, den Namen *Scarus priscus* vorschlagen möchte.

Zu welcher der 5 Gattungen, in die die Scarinen zerlegt werden, die beiden vorstehenden Arten gehören, konnte aus Mangel an geeignetem recenten Vergleichsmaterial nicht bestimmt werden. Da bei beiden Species im Innern der Kiefer Kegelzähne vorkommen, so wäre an eine nähere Beziehung zu *Callyodon* zu denken, der nach

Klunzinger gleichfalls solche Zähne besitzt. (cfr. Probst l. c. 1897, pag. 286.) Dagegen sind die Aussenzähne bei *Callyodon* ganz verschieden von denen der vorliegenden Arten. Auch scheinen Kegelzähne nicht bei allen *Callyodonten* vorzukommen, wie ich an den Exemplaren der Bleecker'schen Sammlung, die mir Herr Prof. v. Koch gütigst zur Verfügung stellte, beobachten konnte.

Wegen der noch unsicheren Gattungsbestimmung habe ich die Bezeichnung *Scarus*, anschliessend an Probst, vorläufig noch beibehalten.

Da die seither bekannten *Scariden* aus der Molasse dem Unter-miocän angehören, so dürften unsere beiden Arten aus dem mittel-oligocänen Meeressand die geologisch ältesten Papageifische darstellen.

***Trichiurides sagittidens*. Winkler.¹⁾ Fig. 8.**

Zu den eigenthümlichsten Fischresten der rheinhessischen Meeres-sande gehören die Zähne eines Rink- oder Degenfisches, den Winkler wegen der Aehnlichkeit mit dem lebenden *Trichiurus* „*Trichiurides*“ nannte. Diese Zähne sind eigentlich nur lange und spitzwinklige Kegel, die auf ihrer Spitze eine kleine Schmelzkappe tragen. Dieser spitzkonische Teil stellt den Basaltheil der Krone dar, der also den weitaus grössten Abschnitt des ganzen Zahnes ausmacht. Beim ersten Anblick erweckt der kegelförmige Kronentheil den Eindruck einer Zahnwurzel, da er aber frei aus dem Kiefer herausragte und noch mit Schmelz, wenn auch nur in dünner Schicht, bedeckt ist, so muss er noch zur Zahnkrone gerechnet werden. Von der Zahnwurzel sind nur kleine Fragmente an einigen Zähnen erhalten, sie muss im Vergleich zur Länge des Zahnes sehr unbedeutend gewesen sein. Bei fast allen Zähnen ist die Kronenbasis, besonders im oberen Theil, mehr oder weniger stark nach hinten gekrümmt. Der Querschnitt der Zähne bildet in den meisten Fällen im basalen Ende einen Kreis, seltener eine Ellipse; gegen die Zahns Spitze wird der Querschnitt, infolge der starken Verjüngung, sehr klein und nimmt meist eine elliptische Form an. Von dem Beginn der Wurzel bis zum Unter-rand der Schmelzspitze ist der Zahn mit zahlreichen, sehr feinen Längs-streifen bedeckt.

Die Spitze des Zahnes bildet eine dreizipfelige Schmelzkappe die an beiden Seiten von schneidenden Schmelzrändern begrenzt wird, oben ist sie etwas abgerundet. Fast stets zeigt diese Spitze

¹⁾ Winkler, Mémoire sur les dents des poissons du Terrain Bruxellien. Archives du Mus. Teyler 1874, III. — Deuxième Mémoire etc. Arch. d. Mus. T. 1874, IV.

Münster, Graf v., Beiträge z. Petrkd., Bd. VII, pag. 32.

Bronn, Lethaea geognostica, Bd. VI.

Meyer, H. v., Palaeontogr., Bd. I, pag. 282.

Zittel v., Handbuch d. Pal., Bd. III, pag. 302.

eine graue bis bläulichweisse Färbung, während ihr Unterrand immer tief schwarz ist.

Die Dimensionen der Zähne schwanken innerhalb nachstehender Grenzen: Die Länge der Zähne variiert zwischen 12—22 mm. Winkler fand unter seinen Trichiurides-Zähne zwei durch ihre Grösse genau unterschiedene Gruppen; grössere Zähne bis zu 22 mm im Maximum! und kleinere von nur 3—5 mm Länge. Bei unseren Zähnen lässt sich eine solche, auf die Grösse basirte Trennung bis jetzt nicht durchführen. Der Durchmesser am unteren Ende des Zahnes beträgt bei unserem grössten Zahn, Fig. 8b, 5,8 mm, unter der Schmelzspitze erreicht er nur noch 1,8 mm bezw. 1,6 mm.

Dementsprechend misst die Breite der letzteren 1,8 mm, ihre Dicke 1,6 mm, die Höhe 1,4 mm.

Es herrscht hier also ein auffallendes Verhältniss zwischen den beiden Theilen der Zahnkrone, derart, dass der obere Abschnitt, der die eigentliche Usurfläche bildet, nur etwa $\frac{1}{10}$ der ganzen Kronenlänge erreicht.

Dasselbe Verhältniss lässt sich auch an den kleineren Zähnen beobachten, bei denen auch die übrigen relativen Dimensionen mit denen des grössten Zahnes übereinstimmen. Dagegen scheinen die kleineren Zähne im Allgemeinen etwas stärker gekrümmt zu sein.

In den Archives du M. Teyler 1874 bildet Winkler die ersten dieser Zähne aus dem Bruxellien, dem mittleren belgischen Eocän, ab, als Reste eines bis dahin unbekanntes Fisches. Im Bande 1876 dieser Zeitschrift weist Winkler eingehend nach, dass diese Zähne einem Trichiurus nahestehendem Thiere angehören, den er Trichiurides nannte. Unsere, im Vorstehenden beschriebenen Zähne haben mit denen aus Belgien so grosse Uebereinstimmung, dass ich beide für identisch halten möchte; allerdings fehlen bis jetzt die kleinen Zähne aus dem Bruxellien in unseren Meeressanden.

Vermuthlich gehören hierher auch die kegelförmigen Zähne aus dem Meeressande von Flonheim, die H. v. Meyer (Palacontographica Bd. I, pag. 282) erwähnt und zu Sphyraenodus stellen möchte.

Ob andere, ähnlich gestaltete Zähne mit Trichiurides identisch sind, muss sich erst aus einer genauen Vergleichung der betreffenden Stücke ergeben. Zu diesen sehr ähnlichen Resten gehören u. a. die von Münster als *Naisia apicalis* beschriebenen Zähne von Ober-Weddingen bei Magdeburg, die unter gleichen Namen Bronn in seine *Lethæa geognostica* aufgenommen hat. Nach Zittel, resp. Dames, sollen diese Zähne jedoch einem *Lepidosteus* angehören, während Winkler sie für *Trichiurides sagittidens* hält. Da aber bei *Belonostomus*, *Saurodon*, *Sphyraena* etc. ähnliche Zähne vorkommen, so wäre nicht ausgeschlossen, dass Zähne verschiedener Fische zu obigem Widerspruch Veranlassung gaben.

Ueber die nahen verwandtschaftlichen Beziehungen der Gattung *Trichiurides* zu *Trichiurus*, *Lepidopus* u. s. w. gibt die citirte Arbeit *Winklers* ausführlichen Aufschluss.¹⁾ Es sei nur noch bemerkt, dass die nahestehende Gattung *Lepidopus* im Septarienthon sehr verbreitet ist. So beschreibt *Andrae* eine *Lepidopus*-Art aus dem Thon von Lobsann, eins der abgebildeten Zähnchen (Fig. 4) hat eine „pfeilförmige Spitze, rundlichen Querschnitt an der Basis“, ganz ähnlich, wie *Trichiurides*, ist aber sehr klein, die übrigen Zähne haben ovalen Querschnitt und an der Spitze einen nach hinten gewandten Widerhaken.

¹⁾ Vergleiche hierüber auch *Wettstein*, A., Tertiäre Fischfauna des Glarner Schiefers. Abhd. d. Schwz. Pal. Ges. 1886, Bd. XIII.
Andrae, Weitere Beiträge zur Kenntniss des Oligocäns im Elsass. Mitthlg. d. geolog. L.-A. von Els.-Lothrg., Bd. III.

Ueber die Zeit der Entstehung der Tonalit-Masse des Adamello in Süd-Tirol

von R. Lepsius.

Seit einer Reihe von Jahren erhalten wir die sorgfältigen und immer weiter in den Kern der Sache eindringenden Untersuchungen Dr. Salomon's über die Contactzonen und über die Genesis der ca. 23 Quadratmeilen bedeckenden Tonalit-Masse des Adamello. In seiner neuesten Abhandlung¹⁾ glaubt Dr. Salomon „das tertiäre Alter des Tonalites positiv bewiesen“ zu haben. Direkte Beweise für seine Meinung vermag Dr. Salomon nicht anzuführen; vielmehr ist sein Schluss der folgende: da die Triasschichten der Südalpen vor der tertiären Alpenfaltung keine grösseren Gebirgsbewegungen durchmachten und da die Triasschichten unzweifelhaft contactmetamorph verändert sind, also vor dem Tonalit vorhanden waren, — so ist der Tonalit tertiären Alters.

Dieser Schluss scheint mir nicht richtig zu sein.

Als ich im Jahre 1875 die grossen Contactzonen der Trias auf der Südostseite des Adamello-Massives zuerst entdeckte²⁾, war die geologische Wissenschaft noch von dem Wahn befangen, dass es keine jungen, nicht einmal triasische Granite geben könne; ich versuchte daher damals eine complicirte Erklärung der Contactzonen am Adamello zu geben, welche ich natürlich jetzt längst aufgegeben habe. Ich bin vielmehr von der laccolithischen Natur der Tonalitmasse des Adamello überzeugt; glaube aber nicht an ein tertiäres, sondern an ein mesozoisches Alter des Adamello-Tonalites.

Die Natur eines Laccolithen erfordert einen mehr oder weniger weit horizontal sich ausbreitenden Hohlraum in grösserer oder geringerer Tiefe der Erdkruste; in diesen Hohlraum dringt granitisches Magma von unten herauf und schiebt sich seitlich hinein.

Warum sollen nun keine Hohlräume in der Erdtiefe entstanden sein in der Zeit zwischen der unteren Trias und dem Tertiär? Dr. Salomon glaubt desswegen, weil in dieser langen Zeit in Europa oder in den Alpen keine „Gebirgsbewegungen“ stattgefunden hätten.

Was heisst in diesem Falle „Gebirgsbewegung“.

Dr. Salomon meint die grosse Bewegung, durch welche zur Tertiärzeit die Alpen aufgestaut wurden, er meint die Bewegungen,

¹⁾ Neue Beobachtungen aus den Gebieten des Adamello und des St. Gotthard; in den Sitzungsberichten der Kgl. Academie d. Wiss. zu Berlin, 19. Jan. 1899.

²⁾ Das westliche Süd-Tirol. Berlin, 1878.

durch welche zur Tertiärzeit z. B. der Cima d'Asta-Granit-Laccolith in der Val Sugana-Bruchlinie auf die überkippten Schichten der mesozoischen und eocaenen Stufen heraufgeschoben wurde. Bei dem Cima d'Asta-Laccolithen nahm Dr. Salomon in einer früheren Notiz¹⁾ an, „dass er ebenso wie die übrigen granitischen Massen der periadriatischen Senke in der jüngsten Kreidezeit oder im ältesten Eocæn emporgedrungen ist“. Beweise für diese Annahme eines senonen oder alteocänen Alters des Cima d'Asta-Granites hat jedoch Dr. Salomon nicht gegeben.

Jetzt will Dr. Salomon, wie oben angeführt, dem Adomello-Granit und den übrigen granitischen Massen der periadriatischen Senke ein tertiäres Alter zuweisen, weil „die Triasschichten der Südalpen vor der tertiären Alpenfaltung keine grösseren Gebirgsbewegungen durchmachten“.

Der letzte Satz ist nicht richtig; man kann vielmehr gerade in der Umgebung des Adamello-Massives eine Reihe von Bewegungen der Erdkruste nachweisen, welche vor der Tertiärzeit die Triasschichten betroffen haben. Man muss eben nicht über die gewaltige Gebirgsbewegung, welche zur miocänen Zeit die Alpen aufstaute, alle früheren Bewegungen, die im Gebiete der jetzigen Alpen stattfanden, übersehen. Man darf auch nicht die willkürliche Annahme machen, dass zur Entstehung von Granit-Laccolithen sehr grosse Gebirgsbewegungen nothwendig sind. Ich glaube vielmehr, dass die Mechanik der „sehr grossen Gebirgsbewegungen“, wie diejenige der Heraufschiebung des Alpengebirges zur Tertiärzeit, geradezu ungeeignet sein dürfte, um so grosse Hohlräume in der Erdkruste entstehen zu lassen, wie sie durch die Granit-Laccolithen der Alpen erfordert werden.

Um laccolithische Hohlräume in der Erdkruste zu erzeugen, sind vielmehr einfache Senkungen geeigneter als Aufstauungen und Ueberschiebungen, also Tafelbrüche geeigneter als Faltengebirge. Dieser Gegensatz in den Bewegungen der Erdkruste, auf welchen zuerst Ed. Suess schärfer hingewiesen hat, kommt gerade in den Alpen am deutlichsten zum Ausdruck in den Bewegungen der mesozoischen gegenüber der mittleren tertiären Zeit.

Dass bereits während der Triaszeit Brüche durch Bewegungen in der Erdkruste entstanden, beweisen uns z. B. die mächtigen Ergüsse der Melaphyre auf der Seisser Alp, auf dem Bufaure, am Monzoni, am Latemar etc.

Ausserdem lassen sich die Senkungen der mesozoischen Zeit durch den oft wiederholten Wechsel der Facies und von Flachsee- und Tiefsee-Bildungen in der Trias- und Jura-Zeit nachweisen: der Boden des mesozoischen Meeres brach immer tiefer ein, und zwar nicht auf einmal, sondern durch oft wiederholte Senkungen. Stellenweise kann er sich auch gehoben haben.

¹⁾ Verhandl. der K. K. geolog. Reichsanstalt Wien, 1898, Nr. 15, S. 330.

Die untere Trias der Südalpen beweist zum Theil schon durch die Gesteine (Buntsandstein, Werfener Schichten, Zellendolomit¹⁾, Mergel des Muschelkalkes), dass ein Auf- und Abschwenken des Meeresbodens während dieser Zeit stattgefunden hatte. Noch genauer zeigt uns die Flora und Fauna der unteren Trias an, dass diese vorwiegend im flachen Meere abgesetzten Schichten nur durch wiederholte Senkungen des Meeresbodens zu einem mächtigen Schichtensystem anwachsen konnten.

Das Muschelkalk-See von Südtirol war gegen Norden durch einen Continent oder durch Inselreihen begrenzt und vom deutschen Muschelkalk-See mehr oder weniger vollkommen abgetrennt; daher fehlen in dem südalpinen Muschelkalk zwei so häufige Leitfossilien des deutschen Muschelkalkes, wie *Ceratites nodosus* und *Encrinurus liliiformis*; es entwickelten sich im südalpinen Meere nahverwandte Formen, wie *Ceratites subnodosus*;²⁾ auch sind eine Anzahl von Fossilien (*Spirigera trigonella*, *Spiriferina fragilis*, *hirsuta*, *Rhynchonella decurtata*, *Diploporen* etc.) dem deutschen und südalpinen Muschelkalk gemeinsam.³⁾ Die Sandstein-Facies des Muschelkalkes, welche ich bei Preghena im Val di Sole aufgefunden habe,⁴⁾ deutet auf ein diesem Orte nahes Ufer des Muschelkalk-Meeres: der gelbliche Sandstein ist dort erfüllt mit gut erhaltenen Pflanzenresten, unter denen *Voltzia recubariensis* vorherrscht; daneben liegt *Terebratula vulgaris*.

Aus diesen und anderen Thatsachen dürfen wir schliessen, dass das südalpine Muschelkalk-See nicht direct, sondern nur auf Umwegen mit dem gleichaltrigen deutschen Meere zusammengehangen hat.

Ganz bedeutende Senkungen müssen nach dieser Muschelkalkzeit im Gebiete der jetzigen Alpen stattgefunden haben, denn die obere Trias greift von Südtirol aus weit nach Norden über; lagern doch die Dolomite der oberen Trias in mächtigen Massen auf den Höhen der Ortler-Gruppe, während die unteren Trias dort fehlt.

Dass auch zur Jura und Kreidezeit Bewegungen in den Südalpen vorkamen, zeigen wiederum die Facieswechsel, zeigen aber auch directe Discordanzen: z. B. habe ich bereits im Jahre 1875 die discordante Auflagerung des Tithon und der Kreidestufen auf dem unteren Hauptdolomit im Bereiche des Nonsberges nachgewiesen.⁵⁾

¹⁾ Dieses weit ausgebreitete Gestein lässt sich nur durch Auslaugung von Steinsalz- oder Anhydrit-Lagern erklären.

²⁾ A. Tornquist, Neue Beiträge zur Geologie und Palaeotologie der Umgebung von Recoaro und Schio (in Vicentin). Zeitschr. deutsch. geolog. Ges., 1898, S. 209.

³⁾ W. Benecke, Bemerkungen über die Gliederung der oberen alpinen Trias und über alpinen und ausseralpinen Muschelkalk; in den Berichten der naturforsch. Gesellsch. zu Freiburg i. B., Bd. IX, Heft 3, 1896; und W. Benecke, Lettenkohlengruppe und Lunzer Sandstein; in dens. Berichten, Bd. X, Heft 2, 1897.

⁴⁾ R. Lepsius, Das westliche Süd-Tirol, 1878, S. 55, 61.

⁵⁾ Westliche Süd-Tirol, 1878, S. 300—304, S. 338 etc.

Trotz all dieser Bewegungen, Facieswechsel, Formationslücken und Discordanzen während der mesozoischen Zeit wurden dennoch die jüngeren Schichten über die älteren im grossen und ganzen mit ungefähr parallelen Schichtflächen abgesetzt: das heisst, die Schichtensysteme wurden in der Zeit zwischen der untersten Trias und der Kreide, ja auch noch die eocänen Schichten eingeschlossen, im Bereiche des jetzigen Südtirol nicht aufgefaltet oder zusammengestaut, sondern die Bewegungen waren nur diejenigen eines absinkenden Schollengebirges; die verschiedenen Schollen sanken verschieden stark ab, gelegentlich auch mit verschiedener Neigung der Schichten — daher die Schichtenlücken und Transgressionen.

Die Mechanik der Bewegungen eines absinkenden Schollengebirges scheint mir nun ganz besonders geeignet zu sein, tief durchgreifende Spalten und horizontal ausgebreitete grosse Hohlräume zu erzeugen — gerade im Gegensatz zu der Mechanik des Faltengebirges, durch welche die betroffenen Erdmassen vielmehr zusammengepresst statt aufgespalten und aufgeblättert werden.

Denken wir uns grosse Gewölbetheile der Erdkruste in Senkung begriffen, so können dadurch horizontale Hohlräume in den einzelnen Schollen entstehen, dass der obere Theil einer Scholle, allseitig gestaut, oben hängen bleibt, während der untere Theil derselben Scholle von der oberen sich ungefähr parallel den Schichtfugen ablöst und tiefer einsinkt.

Man hat dieses Absinken der Erdgewölbetheile in eine kleinere Kugeloberfläche benutzt, um die Seitenstauung zu erklären, durch welche Gebirge aufgestaut werden. Man kann dasselbe jedoch auch gebrauchen, um durch ungleichmässiges Absinken der Schichten einer oder mehrerer neben einanderlagernder Schollen in der senkrechten Richtung mehr oder weniger horizontal durchstreichende Hohlräume in der Erdkruste entstehen zu lassen. Wenn das Gewölbe hängen bleibt in der Stauung und wenn es nicht seine Widerlager seitlich wegdrückt, während die tieferliegenden Massen derselben Scholle tiefer sinken, so erhalten wir einen Hohlraum zwischen dem oberen hängengebliebenen und dem unteren tiefer gegen den Mittelpunkt der Erde eingesunkenen Theile der Scholle.¹⁾ Der obere Theil der Scholle befindet sich alsdann in derjenigen schwebenden Lagerung, welche wir in der Regel über der Oberfläche eines Lacco-

¹⁾ Mit solchen grossen horizontal innerhalb der Erdkruste sich ausdehnenden Hohlräumen könnten wir vielleicht die sog. Massen-defecte erklären, welche die Geodäten (Sterneck, Haid u. A.) unter den Ebenen und unter den Gebirgen unseres Continentes nachgewiesen haben. Auch könnten dieselben wohl in Betracht kommen zur Erklärung der Erdbeben; bisher sind für Europa keine Senkungen oder Verwerfungen nachgewiesen worden, welche in der Folge von Erdbeben an der Erdoberfläche sichtbar geworden wären. Wahrscheinlich entstehen die europäischen Erdbeben häufig durch Bewegungen innerhalb der Erdkruste, durch Bewegungen, deren sichtbare Wirkungen nicht bis zur Erdoberfläche gelangen.

lithen beobachten, während der tiefer abgesunkene Theil der Scholle die Unterlage des Laccolithen bilden würde.

Wir würden annehmen, dass durch tiefdurchgreifende Spalten oder Verwerfungen das granitische Magma in höhere Theile der Erdkruste aufsteigt und sich hier in die horizontal sich ausdehnenden Hohlräume hineindrückt. Auf diese Weise könnte eine so gewaltige laccolithische Masse wie der Adamello-Tonalit-Stock entstanden sein. Indem sich das zähflüssige Magma hineinzwängte in unregelmässig gestaltete, aber vorwiegend horizontal sich erstreckende Hohlräume, nahm dasselbe bei der Erstarrung diejenige fluidale Reibungs-Structur an, welche wir so häufig an Granit-Laccolithen und auch hier am Tonalit-Laccolith des Adamello beobachten, und die wir als Gneiss-Structur des Granites resp. Tonalites zu bezeichnen pflegen.

Um in genauerer Weise die Zeit zu bestimmen, in welcher der Adamello-Hohlraum sich öffnete und das granitische Magma sich in diesen eindrängte, dazu fehlen uns noch die erforderlichen Beobachtungen. Am Südostrande des Adamello-Massives sind die letzten contactmetamorph veränderten Schichten die Schlerndolomite; auf dem Rücken des Tonalit-Massives fand ich bereits 1875 die umgewandelten Schichten der Trias am Lago di Campo und Lago d'Arno, Reste, welche nach Westen zu gegen die Val Camonica mit der westlichen Umrandung des Tonalit-Stockes direct zusammenhängen. Jetzt hat Dr. Salomon auch isolirte Reste der unteren und mittleren Trias auf den höchsten Höhen des Tonalit-Massives, im Süden an der Cima Rossola und im Norden des Monte Adamello an der Malga di Mezzo nachgewiesen.¹⁾

Bis jetzt sind keine metamorph durch den Adamello-Tonalit-Laccolithen umgewandelten Schichten nachgewiesen, welche jünger wären als der Schlerndolomit (also etwa oberer Muschelkalk oder unterer Keuper); das muss festgehalten werden. Dagegen reicht die Contactzone durch die Stufen der unteren Trias, durch permische Stufen bis in die Phyllite hinab.

Am ganzen Nordrande des Adamello-Massives steckt der Tonalit-Laccolith zumeist in den Phylliten; die Contactzone ist dort zum grossen Theil noch nicht genauer untersucht worden.²⁾

An mehreren Stellen wurde von mir und später von Dr. Salomon nachgewiesen, dass die Triasschichten und die Phyllite in der Contactzone zuweilen unter den Tonalit einfallen. Ob an solchen Punkten eine Unterfläche des Laccolithen oder jüngere Verwerfungen resp. Ueberschiebungen vorliegen, wird schwer nachzuweisen sein.

Trotz dieser Schwierigkeit müsste der Versuch gemacht werden, die ursprüngliche Lagerung des Adamello-Tonalit-Laccolithen zu

¹⁾ I. c. Sitzg.-Ber. Akad. Wiss., 1899, S. 36, 37.

²⁾ W. Salomon, Ueber Alter, Lagerungsform und Entstehungsart der periadriatischen granitischkörnigen Massen; in Tschermak's Mitth. Bd. XVII, S. 165. Wien, 1897.

reconstruiren und dieselbe zu unterscheiden von den späteren Bewegungen der Tertiärzeit.

Die allgemeine Anordnung der Granitkerne, wie sie im Bogen das adriatische Senkungsfeld umgeben,¹⁾ ist sicherlich erst in der Tertiärzeit in Folge der grossen Aufstauung der Alpen entstanden. Das Alter der einzelnen Granitkerne dagegen möchte ich in ältere, zum Theil in triasische Zeit setzen.

Die Ausflüsse des Erdinneren bei den grossen tertiären Bewegungen sehen wir in den gewaltigen Basaltmassen der Südalpen vor uns. Der Granit resp. Tonalit ist kein Tiefenäquivalent der tertiären Basalte, kaum der Trachyte. Die über ca. 100 Quadratmeilen ausgedehnten Ströme der Quarzporphyre in Südtirol besitzen ein permisches Alter, sind also älter als der Tonalit-Laccolith des Adamello. Selbst wenn wir mit Ed. Suess und Michel-Lévy annehmen, dass der Granit viel fremdes Gesteins-Material der Erdkruste bei seinem Ergüsse aufgefressen und gut verdaut hat, so giebt eine Mischung von Phylliten mit Basalt-Magma doch noch keinen Tonalit; denn beide sind basischer als der Tonalit, der 67% Kieselsäure enthält. Die Genesis des Granits als Gesteinsart ist uns immer noch ein Räthsel; in so vielen Beziehungen verhält er sich anders als die übrigen Eruptiv-Gesteine.

Die Aufgaben, welche sich bei Entzifferung des Adamello-Massives und seiner Randzonen darbieten, die genaue Bestimmung seines Alters, seiner Lagerung, die Mechanik der jüngeren tertiären Bewegungen, die Entstehung der Verwerfungen und Ueberschiebungen — alle diese zahlreichen, schwierigen Fragen, die sich bei der Betrachtung dieser mächtigen Gebirgsmasse uns aufdrängen, können in wirksamer Weise nur gefördert werden durch eine genaue geologische Aufnahme der Umrandungsgebiete des Adamello auf einer Karte in grösserem Maassstabe.

¹⁾ W. Salomon, l. c. 1897 und F. Löwe, Die Tonalitkerne der Rieserferner in Tirol. Petermann's Mitth., 1893, Gotha.

Verzeichniss von Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar bis 31. December 1898 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXX—XXXXIII und Kalender 1898.

Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XXI. 3, XXII. 1, 2.
Memoirs.

Augsburg, Naturwiss. Verein f. Schwaben und Neuburg.

Aussig, Thätigkeitsbericht d. Naturwiss. Vereins.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Baltimore: John Hopkins University and the Maryland Agricultur College:

Maryland State Weather Service.

University Circulars.

Instruction in Geolog. Progr.

Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.

Climatology and Physical Features of Maryland.

Baltimore American Inst. of Mining Engineers.

Chemical Journal.

Karten.

Maryland Geological Survey Vol. I.

Bamberg, Gewerbeverein.

Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. XII. 1.

Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Geograph. Nachr.

Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LVII. nebst Beilage.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 142¹, 146^{1,2}, 148^{1,2}, 148^{1,2}, 149, 151^{1,2}, 152—154.

Zeitschrift für Statistik, XXXVII. 3. 4., XXXXVIII. 1—3.

Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch.

Abhandlungen. Neue Folge, Heft 26—28.

Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte.

Geologische Karten: Lief. 82, 83, 85, 88, 89 und Bohrk.

Deutsche geolog. Gesellschaft XLIX. 3, 4., L. 1, 2.

- Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXXII. 5, 6., XXXIII.
1—4.
Verhandl. XXV. 1—9.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. 1898. 1—52.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann XI. 1—3 nebst Inhalts-Verzeichniss zu Bd. 1—10.
Geograph. Gesellschaft.
Bern. Schweiz. geolog. Commission. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz. Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XV. 2., XVI.
Bistritz, Gewerbeschule, Jahresbericht, XXII.
Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 54².
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde: Sitzungs-Berichte, 1895², 1896¹, 1897².
Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1898, 3—21.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVIII. pag. 117—332.
Memoirs V. 3.
Occasional-Papers: Geology of the Boston Basin.
American academy of arts and sciences. New.-Ser. XXXII. 16—17, XXXIII. 1—27, XXXIV. 1.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XIV. 3. u. Beilage. Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XXI. 1—3.
Bremen. Meteorolog. Stat. 1897.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur, Jahres-Ber. 75. n. Ergänz.-Heft.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau. Centralblatt, 77. Jahrg.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl. XXXVI. nebst 16. Bericht d. meteorolog. Commission.
Museum Franciscum, Thätigkeits-Bericht für 1897.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1897. 6. 1898. 1—4.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire. Annales: N. S.
Acad. Royale des Sciences etc. Annuaire. Bull.
Ministère de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission geologique. 16 Kartenblätter 1:40000 nebst 1 Heft Erläuterungen.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen. XI. 6—8.
Jahresbericht 1895, 1896.
Zeitschr. XXVII. 8—12, XXVIII. 1—6.
Publikationen: General-Reg. der Bde. I—IX.
Société hongr. de Géogr., Bull. XXV. 1—10 nebst Beilage.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XXI. 1—4.
Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XVIII. 10—12, XIX. 1—6.

- Museo Nacional. Annales: Tom. Memoria.
Comunicaciones: Tom. I., No. 1.
- Bukarest, Societ. geografică româna XIX. 1.
Dictionair geografico: Vol. I., Fasc. 1., IIa., IIIa.
- California, Academy of sciences.
- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XXXI.
6—7, XXXII. 1—8, XXXIII. 4—5. Geolog. Ber.
Annual Report. 1897—98.
- Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs X. 1896—97.
- Chicago, The Journal of Geology.
- Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme. Rausch: Silurfossiler etc.
Brøgger: Die silur. Etagen 2 & 3 etc. Barth: Norrønaskaller.
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische Ar-
beiten. Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae Bd. I.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens XLI. n. Beilage.
- Cincinnati, Museum Association.
- Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XLI. 2, 3, XLII 1, 2, XLIII. 1.
Mittheilungen.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1898.
Gewerbeblatt 1898.
- Historischer Verein, Quartalblätter. 2. u. 3. Vierteljahr 1897.
1. u. 2. Vierteljahr 1898 n. Beilage.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
- Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France. XVIII. 4., XIX. 1—3.
- Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Jan.
—Sept. 1898.
Bericht der Regenstationen, 1897.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XLIII. 3, 4, XLIV.
1—4.
Kalender und Jahrb. 1899.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1897. 2.
Verein f. Erdkunde. Jahresbericht. XXVI.
- Dürkheim, Pollichia.
- Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver.
- Dunkerque, Soc. de Geograph. Bull. 1, 2.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 82.

- Florenz, Société africaine d'Italie.
- Frankfurt a. M., Physikal. Verein, Jahresber. 1896/97 nebst Beilage.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1898 n. Beilage.
Statistische Mittheilungen.
Ver. f. Geograph. n. Stat. Jahresber.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios XV.
Societatum litterae, XII. 1—2.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
- Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw.
X. 1—3.
- Fulda, Bericht d. Vereins für Naturkunde 1884/98.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr. - commerciale Gesellschaft. Mittheil.
1897. 2. 1898. 1.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1895/96.
- Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXVI. 3—4, XXXVII. 2.
Memoirs. XXXII. 1898.
- Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft.
- Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandlungen. XXII.
- Greifswald, Geographische Gesellsch. Jahresbericht. 6^{II}.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark. Mittheil. XXXIV. 1897.
- Guatemala, Dirección general de Estadística. Anuario 2 Bde.
- Güstrow, Archiv. d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte LI., LII. 1.
- Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact.
Ser. 2. Vol. IX. Part. 3.
- Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1898.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXXIV. 1—11.
Nova Acta.
- Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. Bd. XIV.
Deutsche Seewarte.
Meteorolog. Beobachtungen. Ergebn. f. 1886/95. Jahrb. XIX.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
- Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht 44—47 nebst
Beilage.
Geograph. Gesellsch. Jahresbericht.
- Havre, Société de Géogr.
- Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein. Verhandl. N. F.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. III. Bd. H. 4. 2. Erg. z. Bd. I.
Geologische Karten: Neckargemünd, Ladenburg - Mannheim,
Epfenbach.
- Helsingfors, Fennia. Bull.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XVIII.
1898 nebst 4 Beilagen.

- Innsbruck, Naturw. medicin. Verein. Ber. XXII.
Karlsruhe, Centrabbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1897.
Niederschlagsbeobacht.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. N. F. 22, 23 n. XII. Suppl.-Bd.
Mittheil. 1896/97.
Verein f. Naturkunde, Jahresber. XXXXIII.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen. Jahrbuch. 25. (Festschrift.) Diagramme.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften XXXVIII. Jahrgang.
Geograph. Gesellschaft. Tesdorpf, Dr. 100 Versamml. 1881-1898.
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 126-129.
Lawrence, Kansas University Quaterly. Vol. II. No. 4.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aadr. Mededeelingen XV. 1-5.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1897.
Wiss. Veröff.
Museum für Völkerkunde.
Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten: Oybin-Lausche, Hinterhermsdorf-Daubitz, Hirschfeld-Reichenau, Ostritz-Bernstadt, Bobenneukirchen-Gattendorf.
Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales XXII. 3, XXIII. 3, XXIV. 2, XXV. 1.
Lima, Boll. de la Soc. Geographica.
Linz, Verein für Naturkunde, Jahres-Ber. 27.
Lissabon, Sociedade de Geographica.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal. Vol. XI. 2-6 n. Beil., XII. 1-5 n. Beil., XIII. 1.
Geological Society, List. 1898.
Quaterly Journal 203-216 n. Litt.-Verzeichn. 1897.
St. Louis, Academy of science, Transact. Vol. VII. 17-20, VIII. 1-7.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshfte. XIV.
Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil Bol.
Sociedad geográfica, Bol. XXXIX. 10-12 n. Revista No. 9, XL. 1-6 n. Revista 10-13.
Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresber. u. Abhandl. 1896-98.
Manchester, Geogr. Society, Journal XIII. 7-12, XI. 10-12, XIV. 1-6.

- Mannheim, Verein für Naturkunde, Jahresbericht.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1897.
- Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria:
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report 1897.
Royal Soc. of Victoria, Proc. Vol. X. 2.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
- Meriden, Connecticut Transact. Scientific Associat. Annual Address.
Vol. VIII. 1897/98.
- Metz, Verein für Erdkunde XX.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom. III. 12, IV. 1.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol.
XXXVII. Fasc. 2. 8—11, XXXVII. 3. 15—19¹/₄.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor.
Soc. of Wisconsin.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota
Geology Bull.
Annual Report.
- Montevideo, Anales Museo Nacional. III. Fasc. 9, 10.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1897. 2—4, 1898. 1, nebst
meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Mémoires.
- München, Geograph. Gesellschaft. Jahresber.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern. Karten.
Geognost. Jahreshefte. 9. Jahrg. 1896.
- Münster, Westphäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Jahresbericht 25, 26.
- Neisse, Philomathie. Bericht.
- New-York, American geograph. soc., Bull. XXIX. 4. XXX. 1—4.
Academy of sciences, Transact., Vol. XVI. 1896/97.
Annals IX. Index. X. 1—12, XI. 1—2.
- Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr. Bull. X.
- Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1897. Mittheil. 1897.
Katal. d. Gewebe-Samml.
Naturhistorische Gesellsch., Abhandl. XI. u. Jahresbericht.
Anthropologische Gesellschaft.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde.
- Oldenburg, Statistische Nachrichten. Kollmann: Landw. Ver-
schuldung etc.
- Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht XII.
- Paris, Société de Géographie, Bull. 1896. 4, 1897. 3, 1898. 1—2.
Compte rendu des séances 1898. 1—8.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. Suppl.-Bd. 12.
Tour du Monde. Nouvelle-Serie.
- Passau, Naturhist. Verein, Bericht. 17.
- São Paulo, Commissao Geografica etc. Boll. 10—14.

- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1896. I. II.
- Académie des sciences, Mémoires. Bull. 5. Ser. Tom. VII. No. 2—5, VIII. 1—4.
- Comité géol., Mémoires Vol. XVI. 1. Bull. XVI. 1—9 u. Suppl. XVII. 1—5.
- K. R. Mineralog. Gesellschaft, Verhandl. II. Ser. XXXV. Lief. 1—2 n. Reg.
- Materialien z. Geologie Russl.
- Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. II. Lief. 3.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1897. 2—3, 1898, 1—2.
- Bull. of the Geographical Club. Vol.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Proc. verb. XII. 3. Mem.
- Prag (Wien), Lotos. Bd. XVI. XVII.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde. N. F.
- Quito, Boll. del Observator. Astronom.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 29.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Bericht VI.
- Riga, Correspondenzblatt des Naturforscher-Vereins XXI.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr. Observatorio imperial, Revista.
- Annuario. Publicao. 1897—98.
- Revista do Museu nacional, N. F. Vol. I.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1897. 3—4, 1898. 1—2.
- La Reale Accademia dei Lincei, Rendiconti VII.¹ 1—12, VII.² 1—11.
- Rendiconto, CCXCV.
- R. Ufficio geologico:
- Carta geologica: 1:100 000, No. 236—238. 241—243. 245—247. 255. 263—264. n. 2 Profilkarten.
- » » delle Alpi Apuane, 4 Blätter, 2 Profiltaf. n. Erläuter.
- Rassegna delle Scienze.
- Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt IX.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1897. Juli—Decbr., 1898. Jan.—Juni.
- Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
- Ann. rep. of st. mineralog.
- Salem, Essex Institute. Bull. 26, 4—12. 27. 28, 1—6.
- San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoriam.
- San José, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
- San Salvador, Observat. Meteorolog.
- Santiago, Wissensch. Verein.
- Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède. Abhandl., Erläuterungen. Ser. C. 161. 163—171. 173—175.
- Svenska Turistföreningar Årsskrift 1898.

- Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung. Mittheilungen. IV. 5. Abhandlungen. Geologische Spezialkarte. Sect. Falckenberg n. Deckblatt, Rémilly, Niederbronn, Mülhausen-Ost, Mülhausen-West, Homburg.
Meteorolog. Landesdienst.
- Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Sect. Kirchheim n. Erl.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1897.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1897.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 54. 1898.
- Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales.
Vol. V. 3. 1897, 4. 1898 n. Mineral Resources No. 1—4.
Annual Rep. 1897. Memoirs. Geolog. Ser. Palaeontology No. 6.
Geological Map of New South Wales.
- Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. Jahresber.
- Tours, Soc. géogr.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll. XVI—XVIII.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
- Ulm, Verein f. Math. u. Nat. Jahresber.
- Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek: Bull. of the Geolog. Institution.
Vol. III. P. 2.
- Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique. de la Russie. Vol. II. 3. 4. 9. 10, III. 1—3.
- Victoria, Mineral. Statist. Spez.-Rep.
- Washington, Smithsonian Institution. Annual Report.
National Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report. XVII. P. 1, 2.
Bull. 87—89. 127. 130. 135—149.
Monographs; XXV—XXVIII. n. Atlas z. XXVIII. XXX.
Mineral resources of the U. S.
Yearbook of the Dep. of Agriculture 1897. Report of the Secretary etc. 1898.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographical Society, Magazine.
- Wellington, Report of the mining industry of New Zealand.
- Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1897. 14—18, 1898. 1—13.
Abhandlungen. XVII. 4. Jahrbuch 47. 2—4, 48. 1.
Karten.

- K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen. N. F. XXIX.
XXX.
- K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandl. 47.
- Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht XXVII.
- Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. XII. 2—4, XIII. 1.
- Naturw. Verein a. d. Univers., Mittheil.
- Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk.
- Wisconsin, History Society.
- Worms, Handelskammer. Bericht. 1896/97.
Meteorolog. Stat. Jahresber. 1897.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1897.
1—9.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahresschrift Bd. XLII.
3. 4, XLIII. 1—3 n. Katalog d. Bibliothek u. Neujahrsblatt
1898.
- Zwickau, Verein für Naturkunde, Jahresbericht 1897.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Als Geschenke gingen ein:

- Grossh. Ministerium d. Innern: Ergebnisse d. Unters. d. Hochwasser-
verhältnisse im deutschen Rheingebiet. V. Heft.
- von Herrn Kollmann: die Heuerleute in Oldenburg. Münsterlande.
- » » Hirth: Schantung u. Kiau-tschou.
-

Erklärung zu Tafel I.

- Fig. 1. *Apriondon frequens* Dam. Oberkieferzähne.
» 2. » » » » Unterkieferzähne.
» 3. *Oxyrhina leptodon* Ag. a. Oberkieferzahn, b. Unterkieferzahn.
» 4. *Galeocerdo medius*. n. spec.
» 5. *Pharyngodopilus Lepsii* n. spec. unterer u. oberer Schlundknochen.
» 6. *Scarus baltringensis* n. spec. Unterkiefer.
» 7. » *priscus* Prst. { a. c. Unterkiefer von aussen.
b. » » innen.
» 8. *Trichiurides sagittidens* Wkler.
» 9. *Dictyodus lingulatus* H. v. M. Unterkiefer { a. aussen.
b. innen.

Alle Figuren in natürlicher Grösse.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

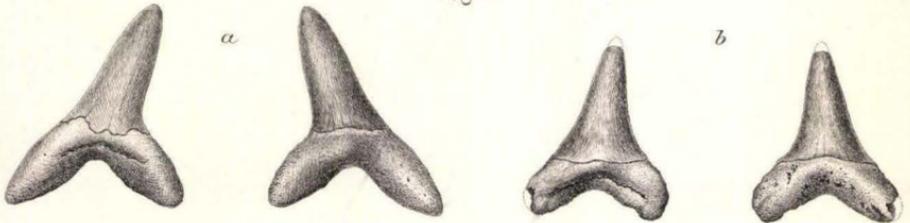


Fig. 4.

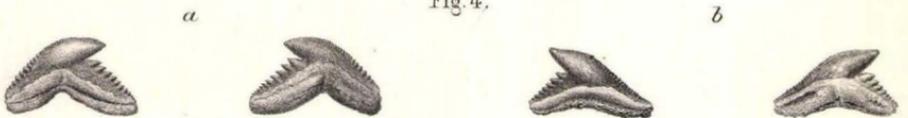


Fig. 5.



Fig. 6.



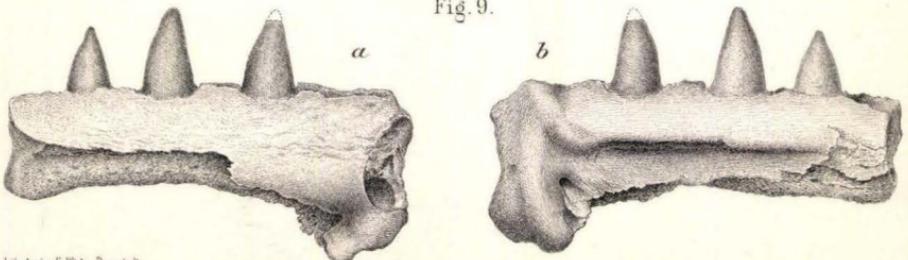
Fig. 7.



Fig. 8.



Fig. 9.





Wittich phot.

Lichtdruck von Zedler & Vogel, Darmstadt.

Moraene bei Bad Nauheim.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

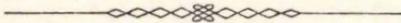


28. Band.

Nr. 659—680.

Januar bis Dezember 1898.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1898.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

	Seite
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1897	193
Aktiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften.	
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen . . . 16, 48, 64, 80, 96, 112, 144, 176, 208, 256, 288, 320, 336, 352	352
Auflagen, indirekte, siehe Bier, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach ausser-europäischen Ländern im Jahr 1897	247
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1896	21
» » » » » » » » » » 1897	337
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1897	230
Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895	278
» » Grossh. Hessen am 2. Dezember 1895 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	298
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bier, ausgeführtes, Steuervergütungen im Jahr 1897/98	252
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1897/98	275
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, im Grossh. Hessen im Jahr 1897	82
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1896/97	161
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1897/98	209
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungsmittel.	
Direkte Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Hunde.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschliessungen siehe Geborene.	
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1897	101
Einkommensteuerkapitalien. Veränderungen an denselben in den Steuerkommissariats-Bezirken und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1897/98	47, 48
Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien in den Steuerkommissariats-Bezirken und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1897/98	38, 44
Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien in den Steuerkommissariats-Bezirken, Vergleichung des Jahrs 1897/98 mit dem Jahr 1896/97	50
Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften etc., sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuerkommissariats-Bezirken für das Jahr 1897/98	42

Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hessischen Nebenbahnen					
			im November 1897		12
»	»	»	» Dezember	»	32
»	»	»	» Januar	1898	61
»	»	»	» Februar	»	79
»	»	»	» März	»	109
»	»	»	» April	»	128
»	»	»	» Mai	»	167
»	»	»	» Juni	»	207
»	»	»	» Juli	»	241
»	»	»	» August	»	301
»	»	»	» September	»	332
»	»	»	» Oktober	»	348
»	»	»	» November	»	348
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.					
Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1897					82
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.					
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1896					133
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1897/98					300
Fliegende Brücken siehe Brücken.					
Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.					
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.					
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.					
Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1897					218
Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen und grössten Städten des Grossh. Hessen im Jahr 1897					229
Gerichtbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.					
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.					
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen			im III. Quartal 1897		17
»	»	»	» IV.	»	97
Grundbücher, legalisirte. Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1898					284
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1897					122
Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1896/97					52
Hagelschläge im Grossh. Hessen im Jahr 1897					225
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1897					289
Heirathen siehe Geborene.					
Hochschulen siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.					
Hofbibliothek, Benützung derselben im Jahr 1897					211
Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.					
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1897/98					168
Hunde. Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1897/98					233
Hütten siehe Bergwerke.					
Hypothecken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 errichtete und gelöschte					8
» vom 1. Juli 1896 bis 30. Juni 1897					24

Indirekte Auflagen siehe Bier, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen- Vereine im Grossh. Hessen 1897	306
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1895	145
» » » » » 1896	257
Landes-Universität Giessen, Studierende im Winterhalbjahr 1897/98	11
» » » » » Sommerhalbjahr 1898	210
» » » » » Winterhalbjahr 1898/99	243
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1896	26
» » » » » 1897	315
Landstreicher siehe Bettler.	
Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung. » Winterschulen, Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau im Grossh. Hessen im Jahr 1896/97	226
Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.	
Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1897/98	124
Lehrpersonal-siehe Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schul- lehrer-Seminarien, Taubstumm-Anstalten, Volksschulen.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Main-Neckar-Eisenbahn und mitverwaltete Hess. Nebenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1896	1
» » » » » 1897	321
Main-Neckar-Eisenbahn siehe auch Eisenbahnen.	
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michel- stadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat Oktober 1897	13
» » » » » November »	29
» » » » » Dezember »	60
» » » » » Januar 1898	127
» » » » » Februar »	141
» » » » » März »	171
» » » » » April »	189
» » » » » Mai »	206
» » » » » Juni »	238
» » » » » Juli »	285
» » » » » August »	304
» » » » » September »	333
» » » » » Oktober »	347
» » » » » Jahr 1897	224
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat Dezember 1897	32
» » » » » Januar 1898	61
» » » » » Februar »	79
» » » » » März »	96
» » » » » April »	128
» » » » » Mai »	160
» » » » » Juni »	207
» » » » » Juli »	253
» » » » » August »	272
» » » » » September »	332
» » » » » Oktober »	349
» » » » » November »	349
» » » » » im Jahr 1897 (mit 1 lithogr. Tafel)	65

VI

	Seite
Meteorol. Beobachtungen zu Cassel	32
» » » » » »	61
» » » » » »	79
» » » » » »	96
» » » » » »	128
» » » » » »	160
» » » » » »	207
» » » » » »	253
» » » » » »	272
» » » » » »	332
» » » » » »	349
» » » » » »	349
Mittelpreise siehe Preise.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Nahrungsmittel, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1897 im Grossherzogthum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen von solchen	192
Nebenbahnen siehe Eisenbahnen.	
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im Jahr 1897	194
Obstbau und Obstnutzung im Grossh. Hessen im Jahr 1897	92
Obstbauschulen siehe Landwirthschaftliche Winterschulen.	
Pegelhöhe siehe Wasserstände.	
Pflegekinder. Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren 1896 und 1897 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	214
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1897	342
Präparanden-Anstalten siehe Lehrer-Präparanden-Anstalten.	
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen	14
» » » » » »	30
» » » » » »	62
» » » » » »	110
» » » » » »	142
» » » » » »	174
» » » » » »	190
» » » » » »	254
» » » » » »	286
» » » » » »	302
» » » » » »	318
» » » » » »	334
» » » » » »	350
» » » » » »	350
Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1897	36
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1897	81
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.	
Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die priva- tiven inneren indirekten Abgaben im Grossh. Hessen für das Rechnungsjahr 1897/98 bezügliche	240
Prüfungen von Maassen etc. siehe Aichungen.	
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.	
Realschulen siehe Gymnasien etc.	
Regalien, innere indirekte Auflagen, Einnahme aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1896/97	78
» » » » » »	328
» » » » » »	328
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. Hessen im Rech- nungsjahr 1896/97	12
» » » » » »	340
» » » » » »	340
Rekruten siehe Schulbildung.	
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 659.

Januar

1898.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Nebenbahnen 1896. — Errichtete u. gelöschte Hypotheken in den Prov. Starkenburg u. Oberhessen 1895/96. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1896/97. — Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1897/98. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichsteuern 1896/97. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Nov. 1897. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Okt. 1897. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1897. — Sterblichkeitsverhältn. Dez. 1897. — Anzeige.

Nr. 4167. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn** einschl. der mitverwalteten Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth im Jahr 1896.*)

Im Nachstehenden sind die Betriebsergebnisse der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hessischen Nebenbahnen getrennt dargestellt.

1. Die Main-Neckar-Eisenbahn vollendete am 1. August 1896 ihr fünfzigstes Betriebsjahr. In diesem Jahre sind Verkehr und Einnahme wiederum ansehnlich gestiegen.

Es betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahre

	1896	gegen	1895
die Zahl der beförderten Civilpersonen	4 451 880		4 161 038
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	9 900		8 872
» » Expressgut	2 406		1 999
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 524 096		1 485 888
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	<i>M.</i> 3 316 124,47		<i>M.</i> 3 219 568,96
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	270 289,37		261 394,88
» » » » » » Expressgut	73 891,68		62 774,82
» » » » » » Thieren jeder Art	132 466,36		123 416,36
» » » » » » Eil- und Fracht- gut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	3 943 502,51		3 793 558,27
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	3 981,67		7 046,00
» » » Postgutbeförderung	10 902,01		10 760,16
» » » Militärtransporten	131 496,02		142 601,29
Summe	7 882 654,09		7 621 120,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 627, Okt. 1896, S. 273.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-

Verkehr 3 687 647,22 *M.*, gegen 1895 mehr 2,58%,
 und aus dem Güter-Verkehr 4 195 006,87 » » » » 4,19 »

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Jahre 1896*):

die Zahl der beförderten Civil- und Militärpersonen	563 774
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	1 641
die Eil- und Frachtgüter, einschl. Expressgut, jedoch ausschl. Dienstgut, in Tonnen	70 645
die Einnahme aus der Beförderung von Civil- und Militärpersonen	95 164,15 <i>M.</i>
die sonstigen Einnahmen aus dem Personenverkehr	4 569,96 »
die Einnahme aus Eil- und Frachtgut, einschl. Express- gut und Nebenerträge	67 630,84 »
die sonstigen Einnahmen aus dem Güterverkehr	947,34 »
Summe	168 312,29 <i>M.</i>

Hiernach kommen auf den Personen- und Gepäck-Verkehr 99 734,11 *M.*
 und auf den Güter-Verkehr 68 578,18 »

2. Personal. Im Jahre 1896 beschäftigte die Main-Neckar-
 Bahn einschl. der Hessischen Nebenbahnen:

578 angestellte Beamte,
 134 nicht angestellte Hilfsbeamte,
 1102 Arbeiter,

im Ganzen 1814 Personen.

3. Es betragen im Jahr 1896 bei der Main-Neckar-Eisenbahn:

	nach der Betriebs- rechnung.	für alleinige Rechnung der ein- zelnen Staaten.	zusammen.
die Einnahmen	8 380 141,78 <i>M.</i>	7 253,25 <i>M.</i>	8 387 395,03 <i>M.</i>
die Ausgaben	5 201 564,56 »	252 539,19 »	5 454 103,75 »
der Ueberschuss	3 178 577,22 <i>M.</i>	—245 285,94 <i>M.</i>	2 933 291,28 <i>M.</i>
Die Ausgaben betragen von der Einnahme in Prozenten	%	%	%
gegen 1895	62,07	—	65,03
	59,35	—	62,70
Von obigem Ueberschuss von 3 178 577,22 <i>M.</i>		bezw.	2 933 291,28 <i>M.</i>
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	9 982,56 <i>M.</i>		9 982,56 <i>M.</i>
mithin betragen die zur Ver- theilung kommenden Rein- einkünfte	3 168 594,66 <i>M.</i>		2 923 308,72 <i>M.</i>
wovon nach der Baukosten- Betheiligung entfielen auf		davon ab für vor- schussweise empfan- gene Zahlungen.	
Preussen	731 869,47 <i>M.</i>	72 346,47 <i>M.</i>	659 523,00 <i>M.</i>
Hessen	1 331 309,92 »	114 118,61 »	1 217 191,31 »
Baden	1 105 415,27 »	58 820,86 »	1 046 594,41 »
Summe wie oben	3 168 594,66 <i>M.</i>	245 285,94 <i>M.</i>	2 923 308,72 <i>M.</i>
gegen 1895	3 310 964,61 »	269 762,90 »	3 041 201,71 »

*) Von den Hessischen Nebenbahnen waren im Jahr 1895 nur 1,89 km das
 ganze Jahr hindurch, die übrigen 20,70 km nur ca. 1/2 Jahr lang im Betrieb.
 Mit Rücksicht auf diesen Umstand musste eine Vergleichung des Jahres
 1896 mit dem Vorjahr unterbleiben.

Die Baukosten der Bahn be-
tragen im Jahresdurchschnitt:

	in 1896	in 1895
für Preussen	5 657 799,12 <i>M.</i>	5 657 799,12 <i>M.</i>
» Hessen	10 291 840,78	» 10 233 154,52 »
» Baden	8 545 536,82	» 8 486 366,29 »
	<hr/>	
Zusammen	24 495 176,72 <i>M.</i>	24 377 319,93 <i>M.</i>

Dieses Baukapital hat sich
pro 1896 durch den vertheilten
Betriebsüberschuss (3 168 594,66 *M.*)

verzinst mit 12,94 % , gegen 13,58 % in 1895.

Von den Betriebs-Ausgaben von 5 201 564,56 *M.* bzw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 454 103,75 *M.* sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen der Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 <i>M.</i>
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassung eines zur Führung einer Lokomotive berechtigten Heizers	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	134 559,70 »
4) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth	10 707,35 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 365,04 »
	<hr/>
Zusammen	193 832,09 <i>M.</i>

Von den alsdann verbleibenden 5 007 732,47 *M.* bzw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 260 271,66 *M.* entfallen bei einer Betriebslänge von 97,28 km auf 1 km Bahnlänge rund 51 477 *M.* bzw. 54 073 *M.*

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Berichtsjahre die Einnahmen*)	171 403,81 <i>M.</i>
» Ausgaben	129 401,34 »
	<hr/>
der Ueberschuss	42 002,47 <i>M.</i> ,

welcher an die Grossh. Hessische Hauptstaatskasse abgeliefert wurde.

*) Ausschliesslich des von der Hessischen Hauptstaatskasse übernommenen Ersatzes der Mehrausgabe von 7687,98 *M.* für Bickenbach-Seeheim.

Die Ausgaben betragen 75,49 % der Einnahmen und 5728 *M.* auf 1 km Bahnlänge.

Von dem Ueberschuss entfallen:

auf Eberstadt-Pfungstadt	8 012,58 <i>M.</i>
» Weinheim-Fürth	41 677,87 »
Zusammen	49 690,45 <i>M.</i>

abzüglich der Mehr-Ausgabe bei

Bickenbach-Seeheim von	7 687,98 »
----------------------------------	------------

bleiben restlich 42 002,47 *M.*

	Die Baukapitalien betragen	Der Ueberschuss stellt sich in Prozenten des Baukapitals auf
für Eberstadt-Pfungstadt	212 624 <i>M.</i>	3,77 %
» Bickenbach-Seeheim	391 141 »	—
» Weinheim-Fürth	1 886 782 »	2,21 »
Für die drei Bahnen zus.	2 490 547 <i>M.</i>	1,69 %

4. Im Berichtsjahre legten die 88 Lokomotiven der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. 6 der Hessischen Nebenbahnen 2418269 Nutz- und Leerfahrkilometer — worunter 75898 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservendienst geleisteten 468479 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2886748 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 84600380.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn und der Hessischen Nebenbahnen betragen alsdann:

	1896.	1895.
im Ganzen	5 271 693 <i>M.</i> 51 <i>S</i> ₁	4 780 269 <i>M.</i> 63 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 25 »	2 » 18 »
» 1 Lokomotivkilometer	1 » 83 »	1 » 78 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 06,23 »	— » 05,85 »

und bei Zurechnung der Ausgaben für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten bei der Main-Neckar-Eisenbahn:

	1896.	1895.
im Ganzen	5 524 232 <i>M.</i> 70 <i>S</i> ₁	5 057 594 <i>M.</i> 59 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 36 »	2 » 31 »
» 1 Lokomotivkilometer	1 » 91 »	1 » 88 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 06,53 »	— » 06,18 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	93 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen I. u. III. Kl.	6 »	mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
3) Personenwagen III. Kl.	154 »	147 wie bei 1 und 7 wie bei 2.
4) Bahnkontrollwagen	1	nur zu Kontrollfahrten bestimmt.
5) Brückenwagen-Kontrolw.	1 »	
6) Postwagen	2 »	mit je 10 Plätzen III. Klasse.
7) Post- und Gepäckwagen	2 »	
8) Reisegepäckwagen	24 »	
9) Güterzugspackwagen	11 »	
10) Güterwagen, bedeckte	420 »	
11) Güterwagen, offene	222 »	
12) Luxus-Pferdewagen	6 »	
13) Bierwagen	14*) »	
14) Plattformwagen	2 »	} als offene Güterwagen verwendbar.
15) Schemelwagen	10 »	
16) Materialtransportwagen	49 »	
Zusammen		1017 Stück.

Ausserdem:

- 17) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt.
- 18) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt.
- 19) 6 fahrbare Krane.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen legten im Jahre 1896 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück:

a. die sechsräderigen Personenwagen	8 606 319	Achskilometer,
b. » vier- » »	12 791 314	»
c. » acht- » Lastwagen (Plattform)	22 528	»
d. » sechs- » »	2 445 081	»
e. » vier- » »	9 095 422	»
Zusammen		32 960 664 Achskilometer.

Die Wagen fremder Bahnen haben auf den eigenen Betriebsstrecken einschl. der Nebenbahnlinien zurückgelegt	48 874 551	»
Hierzu die Reichspostwagen	2 732 234	»
» unter Frachtberechnung		
leer beförderten Wagen	4 831	»
beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	19 163	»
Auf der eigenen Bahn im Ganzen	84 591 443	Achskilometer.
Auf Strecken der Königl. Eisenbahn- Direktion Frankfurt a. M. wurden befördert	8 937	»
Summe		84 600 380 Achskilometer.

6. In den jenseitigen Tabellen ist der Personen-, Gepäck- etc. und Güterverkehr auf der Main-Neckar-Bahn und den an dieselbe anschliessenden Nebenbahnen näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehrs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hessischen Nebenbahnen im Jahr 1896.

**I. Main-Neckar-Bahn.
a. Personen-Verkehr.**

		Lokal-Verkehr.	Direkter Ver-kehr. ¹⁾	Durch-gangs-Ver-kehr.	Zu-sammen.	
Einfache Fahr-karten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 595	9 512	5 923	18 030
		II. »	24 467	40 066	20 880	85 413
		III. »	33 942	26 386	8 925	69 253
	Gewöhnliche Züge	I. »	1 224	1 787	59	3 070
		II. »	22 979	25 150	1 439	49 568
		III. »	320 750	181 278	11 447	513 475
	Hin- und Rückfahr-karten	I. »	6 817	3 166	831	10 814
		II. »	82 423	47 024	5 756	135 203
		III. »	476 150	233 161	16 341	725 652
Summe	ausgegebenen einf. u. Rück-fahrkarten	971 347	567 530	71 601	1 610 478	
	beförderten Personen . . .	1 536 737	850 881	94 529	2 482 147	
Ausserdem:						
	Gesellschaftsfahrkarten . . .	10 733	13 908	3 510	28 151	
	Sonntagsfahrkarten . . .	3 852	6 319	.	10 171	
	Arbeiter-Rückfahrkarten . . .	25 886	3 926	.	29 812	
Abonne-ments-karten	Monatskarten . . .	1 029	261	.	1 290	
	Schülerkarten . . .	1 512	194	.	1 706	
	Wochenkarten . . .	114 757	10 830	.	125 587	
	Rundreisehefte . . .	.	9 645	16 175	25 820
	Militärfahrkarten . . .	46 011	47 332	6 472	99 815	
	Fahrkarten für Sonderzüge . . .	.	.	.	1 864
	Zusammengesetzte Rundreisehefte . . .	.	.	.	127 765
	Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.	.	.	.	2 062 459	
	» der abgegangenen Pers.	.	.	.	²⁾ 4 585 519	
b. Gepäck- etc. Verkehr, sowie Expressgut-, Fahrzeuge-, Militärgut-, Leichen- und Thiertransporte.						
	Reisegepäck u. Traglasten Tonnen	2 478,3	7 421,7		9 900,0	
	Expressgut . . . »	739,0	1 666,7		2 405,7	
	Equipag., Eisen. u. a. Fahrzeuge Stück	2	21		23	
	Militärgut auf Militärfahrscheine Tonnen	81,8	2 838,1		2 919,9	
	Leichen . . . Anzahl	25	225		250	
	Pferde, Rindvieh, Schweine etc. Stück	42 898	210 274		253 172	
	Hunde . . . . .	.	.		9 368

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagen-ladungs-bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Trans-porte.	Zu-sammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr . . .	830,3	13 546,5	65 272,5	212,4	79 861,7
Direkter ¹⁾ } Versandt	2 267,4	32 563,7	154 503,2	319,0	189 653,3
Verkehr { Empfang	2 806,0	32 022,6	301 898,3	2 093,6	338 820,5
Durch-gangs-Verkehr } nach Süden	3 754,9	54 362,5	539 225,9	4 277,4	601 620,7
Verkehr } » Norden	3 930,4	44 065,6	234 507,6	1 449,3	283 952,9
Gesamt-Güterverkehr	13 589,0	176 560,9	1 295 407,5	8 351,7	1 493 909,1

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn mit Stationen anderer Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 33 680 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

2. Hessische Nebenbahnen.

a. Personen-Verkehr.

	Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Zu- sammen.
Einfache Fahrkarten für gewöhnliche Züge	3 415	4 018	7 433
Hin- und Rückfahrkarten	61 234 2 012 49 714	39 697 8 978 89 459	100 931 10 990 139 173
Summe { ausgegebenen einf. u. Rück- der { Fahrkarten . . . beförderten Personen . . .	116 375 168 101	142 152 240 589	258 527 408 690
Ausserdem:			
Gesellschaftsfahrkarten	602	4 472	5 074
Arbeiter-Rückfahrkarten	18	662	680
Abonnements- { Monatskarten	3	74	77
{ Schülerkarten	12	203	215
{ Wochenkarten	5 683	4 734	10 417
Militärfahrkarten	1 188	4 014	5 202
Hauptsumme der ausgegebenen Fahr- karten etc.	123 881	156 311	280 192
» » abgegangenen Pers.	.	.	²⁾ 563 774

b. Gepäck- etc. Verkehr, sowie Expressgut-, Leichen- und Thiertransporte.

	Lokal-Verkehr.	Andere Verkehre.	Zu- sammen.
Reisegepäck und Traglasten Tonnen	44,0	1597,0	1641,0
Expressgut »	16,0	76,3	92,3
Leichen Anzahl	.	2	2
Pferde, Rindvieh, Schweine etc. Stück	528	1513	2041
Hunde »	.	.	1847

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagen- ladungs- bezw. Ausnahme- Klassen.	Zu- sammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	37,4	711,6	4 185,3	4 934,3
Direkter } Versandt	210,1	3 227,4	23 827,5	27 265,0
Verkehr ¹⁾ } Empfang	214,8	2 798,7	34 957,6	37 971,1
Gesamt-Güterverkehr	462,3	6 737,7	62 970,4	70 170,4

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen der Nebenbahnen mit Stationen anderer Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 197 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

**Nr. 4168. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg
errichteten und**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag. M.	Anzahl.	Betrag. M.	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	392	6 235 976,00	330	3 366 916,00	2 869 060,00
2	» » II.	225	652 721,00	160	355 593,00	297 128,00
3	Beerfelden	44	98 027,00	41	63 252,00	34 775,00
4	Fürth	101	286 774,00	124	326 136,00	
5	Gernsheim	116	295 192,00	94	180 445,00	114 747,00
6	Gross-Gerau	251	838 983,00	195	449 589,00	389 394,00
7	Gross-Umstadt	134	263 241,00	83	123 258,00	139 983,00
8	Hirschhorn	46	65 967,00	37	32 973,00	32 994,00
9	Höchst	75	101 234,00	61	71 782,00	29 452,00
10	Langen	269	624 092,00	225	396 192,00	227 900,00
11	Lorsch	298	792 895,00	232	401 469,00	391 426,00
12	Michelstadt	67	130 987,00	44	52 709,00	78 278,00
13	Offenbach	462	4 780 079,00	303	2 338 872,00	2 441 207,00
14	Reinheim	55	169 287,00	47	77 529,00	91 758,00
15	Seligenstadt	154	429 907,00	93	199 951,00	229 956,00
16	Wald-Michelbach	44	112 296,00	49	96 554,00	15 742,00
17	Wimpfen	15	26 318,00	29	85 772,00	
18	Zwingenberg	150	1 521 320,00	122	423 374,00	1 097 946,00
	Summe	2898	17 425 296,00	2269	9 042 366,00	8 481 746,00
	mehr eingeschrieben	629	8 382 930,00	.	.	.
II. Prov. Oberhessen.						
1	Giessen	298	1 761 983,19	216	927 038,48	834 944,71
2	Alsfeld	76	237 950,00	83	164 755,43	73 194,57
3	Altenstadt	58	162 237,08	48	64 917,11	97 319,97
4	Bad-Nauheim	124	2 064 506,00	104	712 698,00	1 351 808,00
5	Büdingen	106	208 490,84	76	150 045,01	58 445,83
6	Butzbach	56	3 706 385,00	54	129 895,67	3 576 489,33
7	Friedberg	154	487 140,73	145	332 807,42	154 333,31
8	Grünberg	75	128 302,23	67	61 533,88	66 768,35
9	Herbstein	56	105 059,08	80	77 913,57	27 145,51
10	Homburg	69	114 546,90	54	71 497,00	43 049,90
11	Hungen	62	151 510,27	80	111 454,70	40 055,57
12	Laubach	40	76 712,00	33	151 419,37	
13	Lauterbach	42	86 340,00	42	68 926,28	17 413,72
14	Lich	36	64 152,00	40	43 487,42	20 664,58
15	Nidda	101	218 274,41	94	144 380,53	73 893,88
16	Ortenberg	79	1 859 244,86	76	590 827,56	1 268 417,30
17	Schlitz	28	35 895,00	21	24 584,43	11 310,57
18	Schotten	48	106 006,00	65	53 240,40	52 765,60
19	Ulrichstein	36	45 490,16	26	17 605,04	27 885,12
20	Vilbel	147	534 451,00	142	251 327,57	283 123,43
	Summe	1691	12 154 676,75	1546	4 150 354,87	8 079 029,25
	mehr eingeschrieben	145	8 004 321,88	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	4589	29 579 972,75	3815	13 192 720,87	16 560 775,25
	mehr eingeschrieben	774	16 387 251,88	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 615, März 1896, S. 86.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1895 bis zum 30. Juni 1896
gelöschten Hypotheken.*)**

		Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.				
Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht. <i>M.</i>	Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>
	An- zahl.	Betrag. <i>M.</i>	An- zahl.	Betrag. <i>M.</i>		
.	66	478 555,00	95	513 880,00	.	35 325,00
.	72	93 124,00	61	58 302,00	34 822,00	.
.	35	17 192,00	20	6 848,00	10 344,00	.
39 362,00	50	84 378,00	50	71 674,00	12 704,00	.
.	36	29 809,00	39	38 032,00	.	8 223,00
.	59	139 631,00	73	70 263,00	69 368,00	.
.	65	541 112,00	43	51 657,00	489 455,00	.
.	15	14 531,00	15	7 558,00	6 973,00	.
.	35	31 853,00	43	35 803,00	.	3 950,00
.	64	34 548,00	79	49 664,00	.	15 116,00
.	57	23 639,00	75	25 344,00	.	1 705,00
.	21	15 819,00	18	24 289,00	.	8 470,00
.	44	197 629,00	54	310 503,00	.	112 874,00
.	28	58 052,00	16	35 434,00	22 618,00	.
.	38	35 012,00	34	35 083,00	.	71,00
.	29	21 775,00	16	12 598,00	9 177,00	.
59 454,00	23	10 497,00	9	4 124,00	6 373,00	.
.	68	94 139,00	38	110 100,00	.	15 961,00
98 816,00	805	1 921 295,00	778	1 461 156,00	661 834,00	201 695,00
.	27	460 139,00	.	.	.	.
.	101	1 652 213,58	116	882 721,69	769 491,84	.
.	54	66 410,32	78	139 218,15	.	72 807,83
.	29	37 889,38	18	7 284,19	30 605,19	.
.	75	59 213,00	74	472 554,00	.	413 341,00
.	88	73 480,89	50	83 776,68	.	10 295,79
.	18	76 154,13	31	40 720,75	35 433,38	.
.	36	87 965,62	39	43 336,45	44 629,17	.
.	61	50 414,35	64	80 905,38	.	30 491,03
.	20	37 253,08	36	82 806,93	.	45 553,85
.	40	33 727,81	28	32 720,64	1 007,17	.
.	33	73 107,37	26	66 191,52	6 915,85	.
74 707,37	18	4 346,57	23	12 371,70	.	8 025,13
.	15	28 145,93	15	35 331,83	.	7 185,90
.	16	6 408,89	18	16 217,63	.	9 808,74
.	47	48 841,98	54	25 250,60	23 591,38	.
.	36	45 320,11	23	9 764,60	35 555,51	.
.	4	4 858,39	8	6 474,68	.	1 616,29
.	21	27 276,95	42	14 033,67	13 243,28	.
.	45	23 935,39	25	11 109,41	12 825,98	.
.	32	36 324,77	63	165 282,16	.	128 957,39
74 707,37	789	2 473 288,46	831	2 228 072,66	973 298,75	728 082,95
.	.	245 215,80	.	.	.	.
.	.	.	42	.	.	.
173 523,37	1594	4 394 583,46	1609	3 689 228,66	1 635 132,75	929 777,95
.	.	705 354,80	.	.	.	.
.	.	.	15	.	.	.

Nr. 4169. Uebersicht der für das Jahr 1896/97 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen direkten Steuern.*)

Rentämter (Ober- einnehmerien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Ge- werbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.
Darmstadt	1438019	4376	1442395	241515	.	.	241515	339682	6387
Gross-Gerau	126743	.	126743	26731	.	.	26731	103470	3120
Gross-Umstadt	252584	12170	264754	53795	.	.	53795	241934	18021
Lampertheim	102862	.	102862	18998	.	.	18998	77242	.
Lindenfels	71332	.	71332	17691	4	.	17695	85016	3168
Zwingenberg	178147	2967	181114	34677	.	.	34677	130286	1640
Se. Prov. Starkenb.	2169687	19513	2189200	393407	4	.	393411	977630	32336
Alsfeld	136104	2072	138176	23311	259	2	23572	138534	5083
Friedberg	257346	5766	263112	38932	558	587	40077	250860	26775
Giessen	353826	9397	363223	66427	121	.	66548	194975	14701
Nidda	156587	11092	167679	28386	6	17	28409	183141	22188
Se. Prov. Oberh.	903863	28327	932190	157056	944	606	158606	767510	68747
Mainz	2369876	.	2369876	496913	.	.	496913	1148962	.
Se. Prov. Rhein. Grossh. Hessen	2369876	.	2369876	496913	.	.	496913	1148962	.
	5443426	47840	5491266	1047376	948	606	1048930	2894102	101083

Rentämter (Ober- einnehmerien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen- Gewerb- Grund- und Kapital- rentensteuer.
	Came- ral- Domä- nen.	Forst- Domä- nen.	Sonstige Besit- zungen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- sol- dungs- Objekte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Stan- des- herren.	Summe.	
Darmstadt	4183	10031	554	909	361746	142695	1684	144379	2190035
Gross-Gerau	20451	4207	63	1545	132856	8281	.	8281	294611
Gross-Umstadt	5962	4875	116	1735	272643	15569	1240	16809	608001
Lampertheim	9264	3844	21	576	90947	5540	.	5540	218347
Lindenfels	2577	3629	32	623	95045	5036	.	5036	189108
Zwingenberg	8641	2568	29	1519	144683	14598	57	14655	375129
Se. Prov. Starkenb.	51078	29154	815	6907	1097920	191719	2981	194700	3875231
Alsfeld	2430	10658	382	2056	159143	12002	.	12002	332893
Friedberg	5209	1458	2268	6032	292602	22557	174	22731	618522
Giessen	2455	3031	408	2377	217947	33813	560	34373	682091
Nidda	6071	8574	68	2989	223031	11017	1134	12151	431270
Se. Prov. Oberh.	16165	23721	3126	13454	892723	79389	1868	81257	2064776
Mainz	1986	2956	1159	12744	1167807	175533	.	175533	4210129
Se. Prov. Rhein. Grossh. Hessen	1986	2956	1159	12744	1167807	175533	.	175533	4210129
	69229	55831	5100	33105	3158450	446641	4849	451490	10150136

*) Vergl. Mittheil. Nr. 630, Nov. 1896, S. 334.

Nr. 4170. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Winterhalbjahr 1897/98.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	
Evangelische Theologie	55	3	58	10
Rechtswissenschaft	172	26	198	41
Medicin	74	81	155	37
Thierheilkunde	14	44	58	10
Zahnheilkunde	3	2	5	2
Kameralwissenschaft	24	1	25	4
Forstwissenschaft	11	2	13	3
Mathematik	24	3	27	1
Naturwissenschaften	13	12	25	7
Klassische Philologie	17	.	17	.
Neuere Philologie	32	4	36	5
Philosophie . . . . .	.	7	7	5
Geschichte	5	2	7	1
Pharmacie	2	4	6	2
Chemie	22	15	37	8
Zusammen	468	206	674	136
Ausserdem nicht immatriculirte Hörer			35	
Gesamtzahl			709	

Von den Nicht-Hessen gehören dem Heimathlande nach an: a. and. deutsch. Staaten:	Fakultäten.				Im Ganzen.
	Theolog.	Jurist.	Medicin.	Philosoph.	
Preussen	3	19	87	32	141
Bayern . . . . .	.	2	22	1	25
Sachsen . . . . .	.	.	.	1	1
Württemberg . . . . .	.	.	4	.	4
Baden . . . . .	.	1	4	4	9
Oldenburg . . . . .	.	1	.	.	1
Braunschweig . . . . .	.	.	.	1	1
Sachsen-Weimar . . . . .	.	1	1	.	2
Sachsen-Coburg u. Gotha . . . . .	.	.	2	.	2
Anhalt . . . . .	.	1	.	.	1
Hamburg . . . . .	.	.	.	1	1
Elsass-Lothringen . . . . .	.	.	3	.	3
b. dem Auslande:					
Russland . . . . .	.	1	1	3	5
Finland . . . . .	.	.	1	.	1
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	.	.	2	2
England . . . . .	.	.	.	1	1
Bulgarien . . . . .	.	.	.	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	.	.	2	2	4
Hierzu Hessen	3	26	127	50	206
Zusammen	55	172	91	150	468
	58	198	218	200	674

*) Vergl. Mittheil. Nr. 647, Aug. 1897, S. 225.

**) Unter den neu Immatriculirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 102, eines Realgymnasiums 12, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 18, mit sonstigen Zeugnissen 4.

Nr. 4171. **Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1896/97.*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Zölle	9 619 854,65	34 175,95
2	Tabaksteuer	359 604,15	23 115,21
3	Zuckersteuer	504 830,15	26 258,30
4	Salzsteuer	1 119 832,35	11 502,55
5	Branntweinsteuer, Verbrauchsabgabe von Branntwein und Brennsteuer	1 246 274,85	150 586,02
6	Brausteuern	1 159 228,97	175 206,42
7	Stempelabgabe von Spielkarten	167 492,00	8 299,38
8	Andere Reichsstempelabgaben	142 311,25	2 846,22
	Zusammen	14 319 428,37	431 990,05

*) Vergl. Mittheil. Nr. 640, April 1897, S. 128.

Nr. 4172. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Nov. 1897.**

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km	km	km	km
Einnahme aus	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Personen- u. Gepäck-Verk.	M.	M.	M.	M.
gegen 1896	223 534	1 143	1 027	5 344
pro Kilometer	— 2 207	— 112	— 227	— 19
gegen 1896	2 352	605	228	328
Güterverkehr	— 23	— 59	— 51	— 1
gegen 1896	421 104	3 479	473	4 637
pro Kilometer	+ 69 336	+ 1 276	+ 25	+ 736
gegen 1896	4 399	1 841	105	284
Sonstige Quellen	+ 724	+ 675	+ 6	+ 45
gegen 1896	44 000	120	31	110
pro Kilometer	+ 7 500	+ 104	+ 4	+ 4
gegen 1896	452	63	7	7
Summe	+ 77	+ 55	+ 1	+ 0,2
gegen 1896	688 638	4 742	1 531	10 091
pro Kilometer	+ 74 629	+ 1 268	— 198	+ 721
gegen 1896	7 079	2 509	340	619
gegen 1896	+ 767	+ 671	— 44	+ 44

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4173. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Oktober 1897
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																													
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.		R.	C.																			
1	12,0	10,4	13,1	7,3	10,8	10,0	9,5	11,1	22,8	20,2	17,5	18,6	22,6	18,8	22,7	22,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Darmstadt	9,20 °C.																	
2	11,9	12,2	11,8	9,4	15,5	13,1	9,0	11,0	18,4	16,0	13,1	13,9	18,7	15,6	14,5	16,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Bensheim	7,67 "																	
3	9,4	4,6	5,6	4,2	10,2	7,5	8,5	9,0	15,0	15,8	10,6	11,6	15,4	12,5	12,0	11,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg	6,11 "																	
4	7,1	5,6	3,8	5,3	8,8	6,3	6,5	7,0	11,2	5,6	5,0	9,7	12,2	8,8	8,0	9,2	r	r	r	n	r	r	r	r	r	Michelstadt	5,42 "																	
5	3,9	3,4	1,9	3,8	5,9	5,0	3,0	3,5	10,4	9,2	5,0	9,0	10,0	7,5	7,8	8,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz	9,43 "																	
6	0,3	-0,8	-3,8	-0,5	2,8	0,0	1,5	0,0	7,6	6,8	2,5	2,8	7,6	6,2	6,0	7,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	6,77 "																	
7	2,4	0,0	-3,8	-4,4	3,0	0,6	2,0	3,8	7,1	7,0	2,5	3,0	8,0	5,0	7,0	8,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Rauschenberg	7,33 "																	
8	2,3	-0,8	-1,2	-2,8	2,6	0,0	-1,5	0,2	9,0	8,4	5,6	5,1	10,0	7,5	6,2	7,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Cassel	8,31 "																	
9	3,7	1,6	0,6	0,4	2,0	-1,2	-1,2	1,8	9,3	10,2	6,3	5,3	10,0	8,8	8,0	8,3	r	n	r	n	n	r	r	r	r																			
10	5,0	3,6	1,3	2,2	5,1	-0,6	3,5	4,4	10,3	8,1	6,3	6,2	11,8	8,8	8,1	9,4	n	r	n	n	n	n	n	n	n																			
11	6,5	3,2	2,5	1,9	7,1	5,0	6,5	6,8	10,2	8,0	6,9	7,3	12,2	11,2	9,0	9,8	r	r	n	r	n	r	r	r	r																			
12	6,6	4,3	2,5	4,3	6,6	5,0	3,8	6,3	11,2	10,5	6,9	7,3	11,4	10,0	8,5	9,4	r	r	n	n	n	n	n	n	n																			
13	2,9	-0,8	0,6	-2,8	1,3	0,6	-0,3	1,6	11,6	10,6	7,5	8,0	12,0	9,4	9,0	8,8	r	r	n	n	n	r	r	r	r																			
14	9,8	6,9	2,5	1,6	4,7	4,4	5,1	4,6	16,7	15,3	11,2	12,5	16,8	13,1	14,3	14,5	r	n	n	n	n	n	n	n	n																			
15	5,7	3,5	6,9	0,4	5,4	2,5	1,5	6,5	19,6	17,6	13,7	15,0	18,0	13,1	17,5	20,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
16	7,2	3,2	8,1	-0,2	6,3	2,5	3,5	6,0	18,4	14,8	13,7	15,2	17,2	13,8	16,2	18,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
17	10,5	7,8	10,0	4,2	9,9	7,5	9,0	11,2	19,7	17,6	14,4	15,8	19,0	15,0	17,2	19,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
18	7,5	8,6	10,6	3,0	8,2	6,3	7,1	8,2	16,3	15,8	14,4	16,3	15,4	13,1	18,5	18,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
19	9,6	8,8	10,6	3,4	8,7	6,9	8,9	9,5	13,8	14,6	13,1	12,9	15,5	11,2	13,0	13,7	n	n	r	n	n	r	r	r	n																			
20	9,0	7,8	5,6	7,5	10,0	8,7	7,6	8,8	13,4	13,2	8,8	9,3	13,6	11,2	12,6	13,0	r	r	n	r	r	r	r	r	r																			
21	6,3	5,4	3,1	4,0	7,2	5,6	6,0	6,8	11,4	10,8	8,1	7,5	13,2	9,4	10,0	10,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
22	8,5	6,6	3,1	5,4	9,5	5,6	7,8	8,3	14,5	13,8	10,0	5,6	14,2	12,5	10,6	11,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
23	8,5	6,2	4,4	5,3	8,7	5,0	7,0	8,0	15,8	14,6	10,0	10,8	16,0	13,1	10,8	11,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
24	2,0	0,4	1,3	1,0	5,5	1,2	3,2	5,1	13,0	14,4	6,9	8,4	13,2	10,0	9,5	11,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
25	2,5	4,4	1,3	1,8	5,4	1,9	5,0	4,0	15,8	15,2	10,6	11,5	15,4	11,9	15,0	15,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
26	3,8	2,2	1,9	-2,0	5,4	3,1	1,5	3,5	15,7	16,4	10,6	11,2	15,3	12,5	14,7	11,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
27	4,9	-1,6	5,0	-2,0	4,5	1,2	2,5	2,6	15,6	17,0	11,2	11,0	15,0	11,9	13,2	12,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
28	3,0	-4,4	1,9	-1,2	2,7	-1,2	-1,5	0,5	10,7	3,0	6,9	6,0	9,8	3,8	4,0	6,9	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
29	-2,3	-1,4	-2,5	-4,5	-1,2	-2,5	-3,1	-2,5	4,7	3,6	5,6	4,2	4,5	1,2	3,2	8,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
30	0,7	0,4	-1,9	-3,0	1,4	0,0	0,5	0,0	4,6	3,8	4,4	2,8	3,9	1,9	3,0	3,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
31	2,0	-1,6	-1,2	-1,6	1,6	0,0	-0,2	-0,3	3,5	4,8	3,8	1,1	3,4	1,2	2,1	2,1	n	n	n	n	n	n	n	n	n																			
																	r	8	r	7	r	4	r	6	r	6	r	3	r	8														
																	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-												
																	n	12	n	17	n	9	n	9	n	9	n	4	n	2	n	8												
Mittel.																	Summe.											Darmstadt: Hr. Katasteramt. Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum. Felsberg: Hr. Forstwart Simon. Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Dr. Gerhard. Mainz: Hr. W. v. Reichenau. Monsheim: Hr. Julius Ziegler. Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein. Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.																

Nr. 4174. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,50	18,00	19,75	15,50	13,00	14,25	21,00	15,00	18,00	17,00	15,00	16,00	8,00	6,00
Bensheim	21,00	21,00	21,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	7,00	7,00
Dieburg	19,00	18,00	18,42	14,60	14,00	14,37	18,00	17,00	17,50	16,00	14,00	15,45	7,00	6,60
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	23,50	20,00	22,06	16,00	14,00	14,58	19,50	15,00	16,78	18,00	14,00	16,24	8,00	7,00
Giessen	20,00	19,50	19,75	16,00	15,00	15,50	19,00	15,00	17,00	15,50	14,50	15,00	6,50	6,00
Alsfeld	19,00	18,50	18,69	14,50	14,00	14,40	16,00	16,00	16,00	13,75	13,25	13,69	5,00	4,50
Büdingen	19,00	19,00	19,00	13,00	13,00	13,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00
Butzbach	19,50	19,00	19,25	15,50	15,20	15,35	19,00	18,00	18,58	15,50	15,00	15,25	6,50	6,00
Friedberg	19,50	19,00	19,17	14,80	14,00	14,34	19,00	18,00	18,50	14,75	13,75	14,25	6,50	6,00
Lauterbach	18,50	18,50	18,50	15,50	14,25	15,06	14,00	13,00	13,50	13,50	13,00	13,19	6,00	6,00
Schotten	19,00	18,40	18,80	15,50	13,50	14,15	15,50	13,30	14,30	14,50	13,70	14,00	5,80	5,20
Mainz	21,50	19,85	20,66	15,80	15,10	15,49	20,00	18,30	18,91	15,60	14,85	15,27	7,00	5,60
Alzey	21,50	20,50	20,95	15,80	15,00	15,32	20,00	18,00	18,72	17,00	15,00	15,96	7,00	5,00
Bingen	20,50	19,00	19,88	15,00	14,00	14,63	18,25	17,00	17,75	15,00	13,00	14,44	6,00	5,00
Worms	21,00	20,75	20,88	15,50	14,75	15,13	19,50	17,50	18,50	15,25	14,50	14,88	5,70	4,80
Summe			316,76			236,07			276,04			237,12		
Mittelpreis			19,80			14,75			17,25			14,82		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,44	1,56	0,48	0,36	0,42
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,38	0,30	0,34
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,34	0,28	0,31
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,90	1,20	1,30	1,00	.	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,42	1,60	1,24	1,36	1,24	1,30	1,14	1,32	1,00	1,12	1,36	1,46	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,28	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,96	.	1,30	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,25	1,60	0,40	0,34	0,37
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,36	1,78	1,20	1,60	.	.	1,32	1,72	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,60	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,50	0,36	0,43
Worms	1,40	1,68	1,28	1,56	1,32	1,60	1,44	1,72	.	.	1,48	2,00	0,40	0,34	0,37
Summe	20,80	11,46	19,70	10,14	20,02	11,28	16,78	10,14	5,86	2,42	21,15	11,54			5,62
Mittelpreis	1,39	1,64	1,23	1,45	1,25	1,61	1,20	1,45	0,98	1,21	1,32	1,65			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1897.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.
7,00	7,50	4,00	5,75	8,00	5,00	6,44	40,00	16,00	28,00	25,00	20,00	22,50	60,00	25,00	42,50
7,00	4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	30,00	23,00	26,50	26,00	26,00	26,00	58,00	32,00	45,00
6,80	4,00	3,80	3,90	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
6,00	4,40	4,40	4,40	5,00	5,00	5,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,47	5,80	4,80	5,23	6,00	4,00	4,69	32,00	28,00	30,00	30,00	28,00	29,00	54,00	40,00	47,00
6,18	4,50	3,50	4,00	5,00	4,20	4,69	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,75	4,50	4,00	4,25	4,50	4,30	4,45	15,00	14,00	14,50	28,00	23,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	3,00	3,00	3,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,25	4,20	4,00	4,10	4,00	3,60	3,80	20,00	18,00	19,00	28,00	26,00	27,00	40,00	36,00	38,00
6,25	3,80	2,20	3,00	4,50	3,75	4,21	36,00	30,00	34,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	17,00	18,50	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,55	4,00	3,60	3,80	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,15	4,80	3,60	4,13	7,00	6,00	6,25	25,00	20,00	22,33	26,10	17,50	21,87	47,05	32,00	37,68
6,06	4,50	3,50	4,00	6,50	5,00	5,72	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	40,00	47,00
5,69	4,50	3,50	4,19	7,00	5,00	5,96	30,00	21,00	25,63	29,00	20,00	23,38	38,00	24,00	32,13
5,25	4,50	3,20	3,85	6,50	4,25	5,13	26,00	21,00	23,50	22,00	20,00	21,00	49,00	31,00	40,00
97,40			66,60			79,74			383,46			384,25			564,31
6,09			4,16			4,98			25,56			27,45			37,62

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.		
Kilogramm.																					
per Liter.									per 10 Stück.												
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	N.	N.	N.		
0,34	0,28	0,31	0,29	0,25	2,40	1,90	2,17	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,74	2,40	0,18	2,10	.	.	3,50		
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,20	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,80	.	.	.		
0,30	0,22	0,26	0,24	0,22	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,20	2,30	.	.	.		
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,40	.	.	.		
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,19	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	.		
0,36	0,32	0,34	0,25	0,23	2,50	1,90	2,20	0,16	0,16	0,16	0,90	0,70	0,78	3,60	0,20	2,10	1,60	.	.		
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,00	1,80	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,30	0,70	.	.		
0,22	0,18	0,20	0,24	0,20	2,20	2,00	2,12	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.	.		
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	1,80	2,00	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,40	0,18	2,10	.	.	.		
0,28	0,26	0,27	0,33	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	.		
0,30	0,24	0,27	0,27	0,21	2,20	1,90	2,05	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,10	1,60	.	.		
0,25	0,24	0,25	0,28	0,25	2,10	1,80	1,94	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,71	2,65	0,18	1,80	.	.	.		
0,28	0,26	0,27	0,34	0,23	2,20	1,80	2,04	0,18	0,16	0,17	1,20	0,90	1,05	3,60	0,22	2,00	.	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,78	2,80	0,18	1,80	.	.	.		
0,29	0,22	0,26	0,27	0,25	2,40	1,80	2,14	0,20	0,14	0,17	1,20	0,50	0,85	3,00	0,18	1,60	.	.	.		
			4,26	4,29	3,63				33,49				2,67			12,26	51,45	3,14	33,20	7,30	3,50
			0,27	0,27	0,23				2,09				0,17			0,77	3,22	0,20	2,08	1,46	3,50

Nr. 4175. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1897**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78 600	Darmst. 66 300	Offenb. 40 800	Worms. 31 000	Giessen. 23 500	Bingen. 8 350	Lamprth. 7 450	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 800	Benshm. 6 750	Alzey. 6 650	N.-Isenb. 6 500	Friedberg 6 500	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5 000 ¹⁾	Im Ganz. 307 250
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		33 18 18 22 5 4 4 4 11 4 2 8 1 6 3 143													
			über 1—15 Jahre		13 15 11 11 1 1 4 4 7 1 1 5 2 1 3 75											
	» 15—60 »				45 38 23 13 15 5 6 3 5 3 1 2 2 4 3 165											
			» 60 »		17 32 15 7 12 3 1 1 3 3 3 1 6 1 2 107											
Todesursachen.																
Masern und Röheln	1	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5	.	1	.	12
Scharlach	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	1	3	.	9	1	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.	19
Keuchhusten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	15	15	4	4	2	4	3	1	.	.	3	1	3	1	77
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane																
Apoplexia (Schlagfluss)	14	19	18	7	6	3	3 ²⁾	.	4	.	1	1	3	4	.	83
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	4	12	2	3	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	13	1	8	5	1	.	.	2	2	2	1	.	.	1	1	37
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	1	1	5	1	2	1	1	3	.	.	5	.	1	2	27
Krebs und Neubildungen	7	5	3	3	6	2	.	.	1	1	2	.	1	.	1	32
Altersschwäche	3	5	1	.	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	1	14
Andere benannte Krankheiten	22	17	13	10	6	2	5	1	5	2	1	1	3	1	2	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	5	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Todesursache unbekannt	2	5	2	1	.	.	.	1	4	.	1	1	1	.	.	18
Zusammen	108	103	67	53	33	12	15	8	26	8	7	16	11	12	11	490
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,49	18,64	19,71	20,52	16,85	17,25	24,16	12,97	45,88	14,22	12,63	29,54	21,29	24,20	26,40	19,14

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle. ²⁾ An Influenza.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 1. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gehftet 70 ²⁾/₃

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen städtischen Gerichtebarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1896.

Anzeige.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 660.

Januar

1898.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1897. — Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1896. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1896/97. — Landgestüt 1896. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1897. — Preise der gewöhnlich. Verbrauchsgegenst. Dez. 1897. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Dez. 1897. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt und Cassel Dez. 1897.

Nr. 4176. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1897.*)**

Im III. Jahresquartale ist der Regel entsprechend die Mortalität der Kinder und zwar speziell derjenigen des Säuglingsalters eine sehr hohe, dagegen bleibt die Sterblichkeit der Erwachsenen, die bereits im Monat Mai eine rückgängige zu werden pflegt, eine sehr mässige, sie sinkt von da ab stetig und fällt im Monat September bezw. Oktober auf das Minimum. In Folge dieses differenten Verhaltens der beiderseitigen Sterblichkeiten resultirt eine immerhin mässige Gesamtsterblichkeit der Sommermonate, wie dies auch im Berichtsquartale constatirt werden konnte. Mit einer Gesamtsumme von 4909 Todesfällen oder 46,5 auf 10000 Lebende der Bevölkerung war das Mittel nicht überschritten, gegenüber dem vorausgegangenen Quartale hatte deren Zahl um 458 abgenommen, die Sterblichkeitsziffer war um mehr als 4/000 heruntergegangen. Von den Monaten des Berichtsquartals hatten der Juli 1762, August 1729 und der Monat September nur 1418 (bei 31 Tagen 1466) Todesfälle, wonach sich für dieselben nach ihrer Folge die im Allgemeinen recht günstigen Sterblichkeitsziffern von 16,7—16,4 und 13,9 berechnen, gegenüber den mittleren Ergebnissen einer längeren Jahresreihe von 17,8—17,4 und 16,3.

In der Provinz Starkenburg wurden im Ganzen 2231 Todesfälle verzeichnet oder auf 10000 Einwohner 49,3 (im vorhergehenden Jahresquartale 51,6) und in den Monaten nach ihrer Folge 17,2—18,0 und 14,6; in Oberhessen 1009 oder rund 37,0/000 und in den Monaten 12,2—13,2 und 12,0 und in Rhein Hessen 1669 oder rund 51,0/000 und in den Monaten des Quartals 19,9—16,8 und 14,5. Wie regelmässig

(Fortsetzung auf S. 19.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 649, Sept. 1897, S. 266.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1897. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 055 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genieckkrampf (epidem.).	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbotts. Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Leibeschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.		
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																													
Darmstadt	477	198	59	130	90	21	.	.	.	1	1	.	.	1	1	2	.	6	48	23	4	31	21	33	99	14	11	30	18	86	12	14	
Bensheim	335	169	26	83	57	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	41	6	5	13	3	14	89	3	10	15	12	64	49	6
Dieburg	261	88	30	66	77	.	.	.	.	2	2	8	1	.	.	.	2	1	28	7	11	9	4	8	24	11	7	18	28	54	27	9
Erbach	145	40	9	48	48	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	1	13	4	8	7	4	7	4	1	2	6	14	39	26	4
Gross-Gerau	213	80	12	57	64	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	23	6	4	13	7	9	42	3	6	12	18	39	20	10
Heppenheim	271	120	26	66	59	5	.	.	.	12	.	1	.	.	.	2	.	1	2	20	6	5	21	10	12	49	4	16	10	11	38	38	8
Offenbach	529	263	70	124	72	17	.	.	.	3	1	2	2	.	.	2	.	5	59	19	19	10	9	21	155	6	20	15	18	111	17	18	
Starkenburgerb.	2231	958	232	574	467	46	.	.	.	21	4	11	7	3	4	4	5	15	232	71	56	104	58	104	462	42	72	106	119	431	189	69	
Von 10000 Einw.	49,3	74,1	35,5	1,0	.	.	0,6	0,09	0,09	0,2	0,07	0,09	0,1	0,3	5,3	1,6	1,3	2,3	1,3	2,3	10,3	1,1	1,6	2,4	2,7	9,5	4,2	1,5					
Giessen	324	69	50	107	98	4	.	.	.	2	.	12	2	.	.	.	.	1	39	15	16	13	8	18	24	5	13	27	45	45	14	21
Alsfeld	136	28	14	48	46	1	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	22	5	4	5	2	12	4	.	2	3	26	21	10	7
Büdingen	132	29	19	43	41	4	4	1	1	.	.	2	.	.	.	.	1	1	13	8	1	11	2	7	8	3	1	9	12	19	16	8
Friedberg	247	55	33	84	75	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	18	9	8	12	27	17	9	4	16	14	40	21	15
Lauterbach	86	15	10	22	39	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	1	.	6	2	2	1	3	5	1	.	.	3	19	19	16	3
Schotten	84	21	9	16	38	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	3	1	.	1	5	8	1	1	3	20	14	15	2
Oberhessen	1009	217	135	320	337	10	4	2	9	.	25	5	.	.	.	2	2	122	51	33	38	28	74	62	18	21	61	136	158	92	56		
Von 10000 Einw.	36,9	38,2	36,2	0,4	0,1	0,07	0,3	.	0,9	0,2	.	.	0,07	0,07	4,5	1,9	1,2	1,3	1,0	2,7	2,3	0,7	0,8	2,2	5,0	5,8	3,4	2,1					
Mainz	678	326	73	158	121	1	3	.	3	1	7	1	.	2	.	.	.	61	22	17	16	27	40	197	47	26	33	34	94	20	26		
Alzey	184	62	24	39	59	.	.	.	2	.	8	.	.	.	.	.	.	28	8	2	8	7	6	19	5	6	11	21	25	20	8	
Bingen	166	62	23	43	38	.	.	.	5	.	4	1	.	.	.	.	1	.	19	4	1	4	9	5	26	2	2	5	11	28	34	5
Oppenheim	203	66	11	58	68	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	1	1	27	8	8	6	5	13	30	2	4	6	19	41	23	4
Worms	438	201	65	84	88	11	.	.	1	.	10	.	.	.	.	.	1	2	35	16	15	19	10	19	108	14	13	21	26	82	24	11
Rheinhessen	1669	717	196	382	374	12	3	1	11	1	33	2	.	2	3	3	170	58	43	53	58	83	380	70	51	76	111	270	121	54			
Von 10000 Einw.	50,8	86,5	33,9	0,4	0,09	0,03	0,3	0,03	1,0	0,06	.	0,6	0,09	0,09	5,2	1,8	1,3	1,6	1,8	2,5	11,6	2,1	1,6	2,3	3,4	8,2	3,7	1,6					
Gr. Hessen	4909	1892	563	1276	1178	68	7	3	41	5	69	14	3	6	10	20	524	180	132	195	144	261	904	130	144	243	366	859	402	179			
Von 10000 Einw.	46,6	68,8	35,2	0,6	0,1	0,03	0,4	0,05	0,6	0,1	0,03	0,06	0,1	0,2	5,0	1,7	1,3	1,8	1,4	2,6	8,6	1,2	1,4	2,3	3,6	8,1	3,8	1,7					

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1897. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 055 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genieckkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindtödtlicher.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. lod. d. Kindbets).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenerzündung.	Sonst. entzünd. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angst, Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																													
Darmstadt	477	198	59	130	90	21	.	.	1	1	.	.	.	1	1	2	.	6	48	23	4	31	21	33	99	14	11	30	18	86	12	14	
Bensheim	335	169	26	83	57	1	.	.	2	2	.	41	6	5	13	3	14	89	3	10	15	12	64	49	6	
Dieburg	261	88	30	66	77	.	.	.	2	2	8	1	.	3	.	.	.	1	28	7	11	9	4	8	24	11	7	18	28	54	27	9	
Erbach	145	40	9	48	48	2	1	13	4	8	7	4	7	4	1	2	6	14	39	26	4	
Gross-Gerau	213	80	12	57	64	1	23	6	4	13	7	9	42	3	6	12	18	39	20	10	
Heppenheim	271	120	26	66	59	5	.	.	12	.	1	.	2	.	2	.	1	2	20	6	5	21	10	12	49	4	16	10	11	38	38	8	
Offenbach	529	263	70	124	72	17	.	.	3	1	2	2	.	2	.	2	5	59	19	19	10	9	21	155	6	20	15	18	111	17	18		
Starkenburg	2231	958	232	574	467	46	.	.	21	4	11	7	3	4	5	15	232	71	56	104	58	104	462	42	72	106	119	431	189	69			
Von 10000 Einw.	49,3	74,1	35,5	1,0	.	.	0,6	0,09	0,09	0,2	0,07	0,09	0,1	0,3	5,3	1,6	1,3	2,3	1,3	2,3	10,3	1,1	1,6	2,4	2,7	9,5	4,2	1,6					
Giessen	324	69	50	107	98	4	.	.	2	.	12	2	.	.	.	.	1	39	15	16	13	8	18	24	5	13	27	45	45	14	21
Alsfeld	136	28	14	48	46	1	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	22	5	4	5	2	12	4	.	2	3	26	21	10	7
Büdingen	132	29	19	43	41	4	4	1	1	.	.	2	.	.	.	.	1	13	8	1	11	2	7	8	3	1	9	12	19	16	8
Friedberg	247	55	33	84	75	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	18	9	8	12	27	17	9	4	16	14	40	21	15
Lauterbach	86	15	10	22	39	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	1	6	2	2	1	3	5	1	.	.	3	19	16	3	
Schotten	84	21	9	16	38	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	3	1	.	1	5	8	1	1	3	20	14	15	2
Oberhessen	1009	217	135	320	337	10	4	2	9	.	25	5	.	.	.	2	2	122	51	33	38	28	74	62	18	21	61	136	158	92	56		
Von 10000 Einw.	36,9	38,2	36,2	0,4	0,1	0,07	0,3	.	0,9	0,2	.	.	0,07	0,07	4,5	1,9	1,2	1,3	1,0	2,7	2,3	0,7	0,8	2,2	5,0	5,8	3,4	2,1					
Mainz	678	326	73	158	121	1	3	.	3	1	7	1	.	2	.	.	.	61	22	17	16	27	40	197	47	26	33	34	94	20	26		
Alzey	184	62	24	39	59	.	.	.	2	.	8	.	.	.	.	.	.	28	8	2	8	7	6	19	5	6	11	21	25	20	8
Bingen	166	62	23	43	38	.	.	.	5	.	4	1	.	.	.	.	1	19	4	1	4	9	5	26	2	2	5	11	28	34	5
Oppenheim	203	66	11	58	68	.	.	1	.	.	4	1	1	27	8	8	6	5	13	30	2	4	6	19	41	23	4	
Worms	438	201	65	84	88	11	.	1	.	10	1	2	35	16	15	19	10	19	108	14	13	21	26	82	24	11	
Rhein Hessen	1669	717	196	382	374	12	3	1	11	1	33	2	.	2	3	3	170	58	43	53	58	83	380	70	51	76	111	270	121	54			
Von 10000 Einw.	50,8	86,5	33,9	0,4	0,09	0,03	0,3	0,03	1,0	0,06	.	0,6	0,09	0,09	5,2	1,8	1,3	1,6	1,8	2,8	11,6	2,1	1,6	2,3	3,4	8,2	3,7	1,6					
Gr. Hessen	4909	1892	563	1276	1178	68	7	3	41	5	69	14	3	6	10	20	524	180	132	195	144	261	904	130	144	243	366	859	402	179			
Von 10000 Einw.	46,5	68,8	35,2	0,6	0,1	0,03	0,4	0,05	0,6	0,1	0,03	0,06	0,1	0,2	5,0	1,7	1,3	1,8	1,4	2,6	8,6	1,2	1,4	2,3	3,5	8,1	3,8	1,7					

in den Sommermonaten, so zeichnete sich auch jetzt die Provinz Oberhessen mit ihrer überhaupt geringen Kinder- bzw. Säuglingssterblichkeit durch hervorragend günstige Sterblichkeitsverhältnisse aus, wie dies insbesondere die Betrachtung der Mortalitätsergebnisse nach den wichtigsten Alterskategorien ergibt.

Von den im Grossherzogthum insgesamt 4909 Verstorbenen des Berichtsquartals waren 2455 Kinder unter 15 Jahren und davon Kinder im ersten Lebensjahre 1892 und über ein Jahr alt nur 563; zu den Erwachsenen zählten 2454 und es waren darunter über 15 bis 60 Jahre alt 1276 und über 60 Jahren 1178. Auf je 10000 der Lebenden der beiden Hauptaltersklassen berechnet, belief sich die Mortalität der unter 15jährigen auf rund 69,0 und die der Erwachsenen auf rund 35,0. Während indessen die Quote der Erwachsenensterblichkeit des Berichtsquartals in den einzelnen Provinzen nur zwischen 34 und 36‰ differirt, weist die Kindersterblichkeit in der Provinz Rheinhessen den hohen Betrag von 87,0‰ auf und erreicht auch in Starkenburg die Höhe von 74,0‰, sie bleibt aber in der Provinz Oberhessen auf dem geringen Betrage von 38,0‰.

Die Sterbefälle in Folge von epidemischen Krankheiten erreichten im Berichtsquartale den Betrag von 220 gegen 249 und 282 in den beiden vorhergehenden Quartalen; von 10000 Einwohnern waren solchen Krankheiten 2,1 (gegen 2,4 und 2,7) erlegen und zwar übereinstimmend in den drei Provinzen. An Masern waren verstorben 68 (im II. Quartale 105) Personen, an Scharlach 7 (10), an Rachen- und Halsbräune 46 (71), an Keuchhusten 69 (30), an Abdominaltyphus 14 (8), an Rose 3 (9), an epidemischer Genickstarre 3 (3) und an Wochenbettfieber 10 (13). Während im vorhergehenden Quartale noch 112 Influenzasterbefälle vorgekommen waren, sind nunmehr nur einige wenige zu verzeichnen gewesen; die Seuche konnte mit dem Monat Juni als erloschen gelten.

Masern waren im Berichtsquartale weniger verbreitet als vordem. In Rheinhessen herrschten dieselben ausschliesslich in der Stadt Worms, in Starkenburg in Darmstadt und Offenbach, aber auch in sonstigen Orten des Kreises Offenbach; in den Kreisen Heppenheim und Erbach gewannen dieselben eine weitere Verbreitung nicht mehr. In der Provinz Oberhessen beschränkte sich deren Vorkommen auf einige Gemeinden der Kreise Büdingen und Giessen. Von den in Summa 68 Masernsterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 46, auf Oberhessen 10 und auf Rheinhessen 12. — Rubellae sollen im August in Leiselheim im Kreis Worms geherrscht haben, während gleichzeitig in der benachbarten Stadt Worms Masern vorkamen.

Scharlach, der in Starkenburg einen Todesfall nicht veranlasst hatte, in Oberhessen nur 4, in Rheinhessen nur 3, trat in Darmstadt, Offenbach, Giessen und Mainz im Sommer etwas häufiger auf und gelangte im September in Mümling-Grumbach, Kreis Erbach, zu einer erheblicheren Verbreitung; von einer Hausepidemie wurde aus

Reisen, Kreis Heppenheim, berichtet. Die Erkrankungen werden durchweg als solche von auffallend leichter Art bezeichnet, wie dies schon die geringe Zahl von Sterbefällen darthut.

Rachen- und Halsbräune mit 46 Todesfällen im Berichtsquartale — in Starkenburg 25, in Oberhessen 9 und in Rheinhessen 12 — wiesen gegenüber dem vorhergegangenen Quartale, mit deren 71, abermals eine beträchtliche Abnahme auf. Auf die ersten drei Quartale des Jahres 1897 treffen im Summa 201 Todesfälle durch die genannten Krankheiten und davon auf die Monate nach ihrer Folge 26, 34, 24, 33, 19, 19, 18, 13 und 15, während in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres im Ganzen noch 331 Sterbefälle dieser Art sich ereignet hatten. Es sind im Berichtsquartale einige wenige Gemeinden zu verzeichnen, in welchen, übrigens meist nur vorübergehend, Diphtherie häufiger auftrat, nämlich in Starkenburg Viernheim, Bürgel und Dreieichenhain, in Oberhessen Diebach a. H. und Gdern und in Rheinhessen Ober-Ingelheim und Sauer-Schwabenheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war, wie schon aus der von 30 auf 69 angestiegenen Zahl der Sterbefälle hervorgeht, eine bedeutendere als im Vorquartale, er war jetzt vorwiegend in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen und zwar nunmehr in nicht wenigen Gemeinden der Kreise Giessen, Alsfeld und Worms neben dem schon vordem betroffenen Kreise Alzey vorgekommen.

Von den insgesamt 14 Sterbefällen durch Abdominaltyphus treffen 7 auf die Provinz Starkenburg (je 1 in Darmstadt, Steinau, Mümling-Grumbach, Momart, Unter-Sensbach, Offenbach und Zellhausen), auf Oberhessen 5 (je 2 in Ober-Widdersheim und Giessen, 1 in Ulfa) und auf Rheinhessen 2 (je 1 in Mainz und Bingen). In der Gemeinde Ober-Widdersheim, Kreis Büdingen, waren in den Monaten August und September 12 Erkrankungen auf einem engeren Ortsbezirk und in Zellhausen, Kreis Offenbach, 8 Erkrankungen grösstentheils leichter Form bekannt geworden, in Mörlenbach, Kreis Heppenheim, waren 2 Kinder eines Landwirths erkrankt, je mehrere Fälle treffen auf die Städte Offenbach, Giessen, Worms und Mainz und auf die Gemeinden Grolsheim und Büdesheim im Kreis Bingen.

Von anderen vorherrschenden Krankheiten, über deren Antheil an der Mortalität die Uebersicht auf Seite 18 Auskunft gibt, hatte Lungenschwindsucht nur 524 Todesfälle (gegen 777 im vorigen Quartale) veranlasst, an Tuberkulose anderer Organe verstorben waren 180 (245) Personen. Noch erheblicher war der für die Jahreszeit ebenfalls regelmässige Rückgang der Sterbefälle durch entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane, einschliesslich der croupösen Lungenentzündung, denn dieselben beliefen sich auf nur 327 gegen 745 und 992 in den beiden ersten Jahresquartalen, in welchen eine mässige Influenzaepidemie geherrscht hatte. Gehirnschlagfluss war bei 144 (189), akute und chronische Krankheiten des Herzens bei 261 (238) Verstorbenen im Berichtsquartale Todesursache. Todesfälle an akutem Darmkatarrh und an Atrophie der Kinder erreichten mit 1034 (341)

einen ungewöhnlich hohen Betrag und während im Monat Juni bereits die hohe Zahl von 170 Sterbefällen dieser Art zu verzeichnen war, stieg dieselbe im Juli auf 432, im August auf 416 und auch auf den Monat September kamen noch deren 186; auf die Provinz Starkenburg treffen von der Gesamtzahl der an genannten Krankheiten Verstorbenen 505, auf Rhein Hessen 450, auf Oberhessen aber nur 79.

Folge von angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern waren 144 (180) Todesfälle, an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen erlegen waren 243 (286) Personen, an Altersschwäche 366 (527), an Syphilis 6 (8) und an Wochenbettkrankheiten, ausschliesslich des Wochenbettfiebers, 20 (20).

Allen übrigen benannten Krankheiten zusammen erlegen waren 859 (1000) von den Verstorbenen, unbekannt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 402 (421) oder bei 8% der Gesamtzahl.

Von den Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums weisen eine hohe Mortalität auf die Kreise Bensheim, Heppenheim, Worms und Mainz, in welchen die Sterblichkeitsziffer wesentlich unter dem Einflusse einer, wie fast immer in den Sommermonaten hohen Säuglingssterblichkeit den Betrag von 50^{0/000} und selbst von 60^{0/000} überstieg, die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse wurden, der Regel entsprechend, in den Kreisen der Provinz Oberhessen, mit Ausnahme des Kreises Giessen, und im Kreise Erbach constatirt, in welchen die Mortalitätsziffer den Betrag von 40^{0/000} nicht erreichte. P.

Nr. 4177. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1896.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1896 in Betrieb:

I. Bergwerke: 22, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Rohrbach (Kreis Erbach), Seligenstadt und Unter-Ostern], die andern sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen und Trais-Horloff]:

Gesamtförderung	222 574 Tonnen; Werth 571 969 <i>M.</i>
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	28 782 » » 59 352 »
Absatzfähige Jahresproduct.	193 792 Tonnen; Werth 512 617 <i>M.</i> per Tonne 2,65 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	253 Arbeiter,
über » : männl. 223, weibl. 1, zusammen	224 »
	überhaupt 477 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 13 [Unter-Ostern, Rohrbach (Kreis Erbach), Wald-Michelbach, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Stockhausen (Kreis Giessen), Freienseen, Nieder-Ohmen, Birklar und Lumda]:

Gesamt-Production an aufbereiteten Erzen	193 483,824 Tonnen; Werth 1 432 612 <i>M.</i>
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	307,000 » » 3 470 »
bleiben für die Metallgewinnung . . .	193 176,824 Tonnen; Werth 1 429 142 <i>M.</i> per Tonne 7,40 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 634, Jan. 1897, S. 17.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 351 Arbeiter,
über » : männl. 761, weibl. —, zusammen 761 »

überhaupt 1112 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesamt-Production an auf-
bereiteten Erzen 20,803 Tonnen; Werth 1486 *M.*
zum Verbrauch ohne Ver-
hüttung abgegeben . . . 10,803 » » 926 »

bleiben für die Metallge-
winnung 10,000 Tonnen; Werth 560 *M.*
per Tonne 56,00 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodors-
halle bei Kreuznach)*)

Gesamt-Production an Kochsalz:
15265,635 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 460075 *M.*
per Tonne 30,14 *M.*

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 130 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten
Werke producirt:

a. Glaubersalz: 6284,120 Tonnen im Werth von 177774 *M.*
per Tonne 28,29 »

b. schwefelsaure Thonerde:
1500,000 Tonnen im Werth von 150000 *M.*
per Tonne 100,00 *M.*

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Margarethenhütte bei Giessen und
Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen
in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegt 2
Hochöfen waren auf diesen Werken im Betrieb 2

Gesamtbetriebsdauer derselben in Wochen 94

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs
producirt worden: 39341,700 Tonnen; Werth 2236880 *M.*
per Tonne 56,86 »

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials)
bestand aus:

a. Erzen und Schlacken 84242 Tonnen,

b. andern (Zuschlags-) Materialien 26314 »

zusammen 110556 Tonnén.

Mittlere tägliche Belegschaft: 242 männl. Arbeiter.

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuznach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure producirt worden:

38484,100 Tonnen im Werth von 733799 *M.*
per Tonne 19,07 *M.*

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 52 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte	7
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene	15
Zusammen	23

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1354, weibl. 1, zusammen 1355 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

18459,878 Tonnen.

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Geschirrguss (Poteri)	4678,787	782849	167,32
Röhren	54,720	8972	163,96
Sonstige Gusswaaren (Maschinen- theile, getemperte Guss- waaren, Hartgusswaaren etc.)	9711,889	1745258	179,70
	14445,396	2537079	175,63

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1942319	1589
II. Salinen etc.	787849	130
III. Hüttenwerke	2970679	294
IV. Verarbeitung des Roheisens	2537079	1355
Summe	8237926	3368

**Nr. 4178. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg
errichteten und**

Ord.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	
			<i>M.</i>		<i>M.</i>	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsg. I.	394	6 533 377,00	275	2 288 127,00	4 245 250,00
2	» » II.	257	948 563,00	186	387 545,00	561 018,00
3	Beerfelden . . .	31	71 471,00	40	48 349,00	23 122,00
4	Fürth	112	406 488,00	96	205 896,00	200 592,00
5	Gernsheim . . .	109	307 463,00	80	137 764,00	169 699,00
6	Gross-Gerau . .	244	799 519,00	202	442 669,00	346 850,00
7	Gross-Umstadt .	132	276 429,00	111	197 817,00	78 612,00
8	Hirschhorn . .	41	200 185,00	47	85 801,00	114 384,00
9	Höchst	52	116 667,00	66	69 392,00	47 275,00
10	Langen	270	689 022,00	214	354 258,00	334 764,00
11	Lorsch	260	696 205,00	199	363 962,00	332 243,00
12	Michelstadt . .	77	168 090,00	71	131 574,00	36 516,00
13	Offenbach . . .	504	5 953 117,00	281	2 655 380,00	3 297 737,00
14	Reinheim	61	241 555,00	46	128 631,00	112 924,00
15	Seligenstadt . .	160	446 693,00	141	214 568,00	232 125,00
16	Wald-Michelbach	67	202 257,00	58	92 587,00	119 670,00
17	Wimpfen	25	75 650,00	34	73 215,00	2 435,00
18	Zwingenberg . .	158	579 252,00	135	401 628,00	177 624,00
	Summe	2954	18 712 003,00	2282	8 279 163,00	10 432 840,00
	mehr eingeschrieben	672	10 432 840,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
II. Prov. Oberhessen.						
1	Giessen	276	1 604 006,16	205	655 334,92	948 671,24
2	Alsfeld	79	294 028,55	53	114 052,43	179 976,12
3	Altenstadt . . .	36	69 833,88	61	86 875,74	.
4	Bad-Nauheim . .	122	4 162 374,00	98	808 391,00	3 353 983,00
5	Büdingen	84	299 016,95	80	131 591,99	167 424,96
6	Butzbach	57	194 934,90	48	73 832,12	121 102,78
7	Friedberg	163	703 799,00	157	490 270,83	213 528,17
8	Grünberg	72	163 250,00	67	75 051,59	88 198,41
9	Herbstein	47	117 894,00	61	84 757,26	33 136,74
10	Homburg	79	179 427,46	64	85 641,44	93 786,02
11	Hungen	48	94 260,00	52	59 464,40	34 795,60
12	Laubach	23	42 197,00	27	25 913,00	16 284,00
13	Lauterbach . . .	45	92 443,33	47	59 041,72	33 401,61
14	Lich	41	89 624,96	40	31 363,62	58 261,34
15	Nidda	102	227 762,56	78	157 838,50	69 924,06
16	Ortenberg	55	138 268,35	40	53 348,78	84 919,57
17	Schlitz	17	35 200,00	27	21 560,07	13 639,93
18	Schotten	47	135 149,20	65	75 736,43	59 412,77
19	Ulrichstein . . .	32	42 799,28	33	15 145,83	27 653,45
20	Vilbel	157	597 468,00	152	408 530,81	188 937,19
	Summe	1582	9 283 737,58	1455	3 513 742,48	5 787 036,96
	mehr eingeschrieben	127	5 769 995,10	.	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	4536	27 995 740,58	3737	11 792 905,48	16 219 876,96
	mehr eingeschrieben	799	16 202 835,10	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 659, Jan. 1898, S. 8.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1896 bis zum 30. Juni 1897
gelöschten Hypotheken.*)**

Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht. <i>M.</i>	Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>
	An- zahl.	Betrag. <i>M.</i>	An- zahl.	Betrag. <i>M.</i>		
.	66	1 813 319,00	82	531 541,00	1 281 778,00	.
.	100	210 430,00	109	195 050,00	15 380,00	.
.	37	30 616,00	9	6 114,00	24 502,00	.
.	34	59 081,00	40	48 691,00	10 390,00	.
.	46	66 030,00	30	31 991,00	34 039,00	.
.	47	53 920,00	62	51 738,00	2 182,00	.
.	82	359 066,00	73	523 022,00	.	163 956,00
.	15	16 246,00	17	7 129,00	9 117,00	.
.	37	36 515,00	42	29 098,00	7 417,00	.
.	35	43 470,00	46	25 467,00	18 003,00	.
.	105	81 833,00	83	57 307,00	24 526,00	.
.	30	47 890,00	27	51 247,00	.	3 357,00
.	88	361 956,00	81	202 260,00	159 696,00	.
.	30	39 212,00	20	20 264,00	18 948,00	.
.	49	54 070,00	43	56 069,00	.	1 999,00
.	24	13 908,00	33	38 336,00	.	24 428,00
.	9	48 279,00	14	8 012,00	40 267,00	.
.	46	215 288,00	71	60 225,00	155 063,00	.
.	880	3 551 129,00	882	1 943 561,00	1 801 308,00	193 740,00
.	.	1 607 568,00	.	.	.	.
.	.	.	2	.	.	.
.	103	341 114,97	97	163 018,70	178 096,27	.
.	64	55 098,75	51	35 025,11	20 073,64	.
17 041,86	41	88 518,43	15	4 823,45	83 694,98	.
.	24	19 548,00	28	61 849,00	.	42 301,00
.	68	41 560,14	49	31 246,47	10 313,67	.
.	18	100 171,33	27	41 342,64	58 828,69	.
.	53	100 279,33	64	135 973,33	.	35 694,00
.	38	27 196,88	81	62 518,33	.	35 321,45
.	13	10 857,90	46	31 409,56	.	20 551,66
.	60	32 883,84	51	70 192,15	.	37 308,31
.	10	4 735,95	17	14 671,47	.	9 935,52
.	13	8 059,00	13	11 471,00	.	3 412,00
.	8	8 268,67	23	47 382,84	.	39 114,17
.	12	7 514,42	26	9 374,30	.	1 859,88
.	61	18 401,86	51	72 822,08	.	54 420,22
.	58	29 033,86	19	13 886,10	15 147,76	.
.	13	16 547,00	12	15 899,77	647,23	.
.	35	28 525,70	33	22 962,57	5 563,13	.
.	24	12 104,48	19	9 989,29	2 115,19	.
.	33	90 989,79	25	25 177,67	65 812,12	.
17 041,86	749	1 041 410,30	747	881 035,83	440 292,68	279 918,21
.	2	160 374,47	.	.	.	.
17 041,86	1629	4 592 539,30	1629	2 824 596,83	2 241 600,68	473 658,21
.	.	1 767 942,47	.	.	.	.

Nr. 4179. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1896. *)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1896 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nichtess. Pferde-züchter.	Vertheilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	87	.	Starken- burg = 1023 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 113 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 44 »
2	Bickenbach	89	.	
3	Dornheim	156	6	
4	Gross-Bieberau	158	.	
5	Jägersburg	66	.	
6	König	77	4	
7	Lampertheim	46	3	
8	Lörzenbach	227	7	
9	Trebur	117	.	
10	Berstadt	147	.	
11	Butzbach	53	7	Oberhessen = 1431 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 143 Stuten, » 1 der 27 Beschäler = 53 »
12	Düdelshelm	158	8	
13	Engelrod	77	2	
14	Grünberg	178	.	
15	Hirzenham	92	1	
16	Nieder-Wöllstadt	132	11	
17	Ober-Ofeiden	164	5	
18	Romrod	324	18	
19	Schlitz	106	11	
20	Alsheim	95	1	
21	Alzey	46	4	Rhein- hessen = 210 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 70 Stuten, » 1 der 6 Beschäler = 35 »
22	Sauer-Schwabenheim	69	1	
	Summe	2664	89	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 121 Stuten, auf 1 Beschäler = 47 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 157 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 Stuten.

**II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1896.
Nach der Frequenz geordnet.**

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Prinz	153	20	Realist	39	Menelaus	70	
2	Oberon	151	21	Osman	99	40	Kämpfer	70
3	Kanzler	150	22	Nerv	97	41	Darius	67
4	Quälgeist	137	23	Samiel	95	42	Rigoletto	66
5	Sapperlot	137	24	Page	93	43	Quästor	64
6	Quodlibet	136	25	Inspector	91	44	Saul	64
7	Specialist	130	26	Netto	89	45	Redacteur	59
8	Regent	124	27	Gaukler	87	46	Rinaldo	54
9	Medium	123	28	Factor	87	47	Sumsenbacher	53
10	Magnat	123	29	Patriot	86	48	Rolf	52
11	Landjunker	122	30	Jever	86	49	Pachter	51
12	Spass	119	31	Patron	85	50	Sultan	44
13	Orpheus	115	32	Quasi	84	51	Hofmarschall	39
14	Lohengrin	111	33	Quick	84	52	Othello	37
15	Orest	110	34	Kortes	80	53	Saturn	36
16	Lustig	110	35	Ivan	78	54	Mahdi	25
17	Milan	105	36	Nobel	77	55	Kalchas	23
18	Robert	102	37	Puck	77	56	Quintus	19
19	Quadrian	101	38	Nicolaus	71			
							Summe	4899

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 87 Sprünge.
» » » eine Station = 222 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 635, Febr. 1897, S. 39.

III. Uebersicht der aus der 1896 er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1896 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	87	1	86	52	46	6	.	60,5
2	Bickenbach	89	2	87	50	44	6	.	57,5
3	Dornheim	150	.	150	79	72	7	.	52,7
4	Gross-Bieberau	158	.	158	107	95	11 ¹⁾	1	67,7
5	Jägersburg	66	.	66	38	33	4	1	57,6
6	König	73	1	72	45	36	7	2	62,5
7	Lampertheim	43	.	43	24	23	1	.	55,8
8	Lörzenbach	220	.	220	114	95	16	3	51,8
9	Trebur	117	1	116	67	58	9	.	57,8
	Starkenbourg	1003	5	998	576	502	67	7	57,7
10	Berstadt	147	.	147	84	78	5	1	57,1
11	Butzbach	46	.	46	21	12	9	.	45,7
12	Düdelshcim	150	.	150	86	70	15	1	57,3
13	Engelrod	75	1	74	37	33	3	1	50,0
14	Grünberg	178	1	177	108	86	20	2	61,0
15	Hirzenham	91	.	91	45	38	7	.	49,5
16	Nieder-Wöllstadt	121	1	120	71	60	10	1	59,2
17	Ober-Ofleiden	159	.	159	103	99	4	.	64,8
18	Romrod	306	2	304	165	154 ²⁾	9	2	54,3
19	Schlitz	95	.	95	42	38	4 ³⁾	.	44,2
	Oberhessen	1368	5	1363	762	668	86	8	55,9
20	Alsheim	94	.	94	55	48	7	.	58,5
21	Alzey	42	.	42	23	19	3	1	54,8
22	Sauer-Schwabenheim	68	.	68	22	17	5	.	32,4
	Rheinhessen	204	.	204	100	84	15	1	49,0
	Grossherzogthum Hessen	2575	10	2565	1438	1254 ⁴⁾	168	16	56,1

Prozente an trüchtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1887	56,6 %	1892	48,1 %
1888	55,7 »	1893	51,2 »
1889	54,0 »	1894	49,2 »
1890	54,7 »	1895	49,8 »
1891	50,9 »	1896	56,1 »

10 jähriger Durchschnitt = 52,6 %.

¹⁾ Hierbei eine Stute mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei eine Stute mit Zwillingen (1 lebend und 1 todt). ³⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. ⁴⁾ Hierunter 619 Hengst- und 635 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1896 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückt.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	189	2	187	109	99	9	1	58,3
2	Darmstadt	49	.	49	28	26	2	.	57,1
3	Dieburg	197	1	196	135	119	16 ¹⁾	.	68,9
4	Erbach	122	1	121	73	57	12	4	60,3
5	Gross-Gerau	261	1	260	141	124	17	.	54,2
6	Heppenheim	164	.	164	82	69	11	2	50,0
7	Offenbach	19	.	19	8	7	1	.	42,1
	Starkenburg	1001	5	996	576	501	68	7	57,8
8	Alsfeld	489	3	486	279	262 ²⁾	16	1	57,4
9	Büdingen	258	.	258	153	132	20	1	59,3
10	Friedberg	187	1	186	111	92	17	2	59,7
11	Giessen	185	.	185	104	87	17	.	56,2
12	Lauterbach	160	1	159	74	66	7 ³⁾	1	46,5
13	Schotten	91	.	91	43	31	9	3	47,3
	Oberhessen	1370	5	1365	764	670	86	8	55,9
14	Alzey	28	.	28	18	14	3	1	64,3
15	Bingen	18	.	18	8	5	3	.	44,4
16	Mainz	51	.	51	14	12	2	.	27,5
17	Oppenheim	40	.	40	20	18	2	.	50,0
18	Worms	67	.	67	38	34	4	.	56,7
	Rheinhausen	204	.	204	98	83	14	1	48,0
	Grossherzogthum Hessen	2575	10	2565	1438	1254	168	16	56,1

¹⁾ Hierbei eine Stute mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei eine Stute mit Zwillingen (1 lebend und 1 todt). ³⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen.

Im Jahr 1896 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Race.
			Jahre.	cm	
1	Triumph	Braun	5	168	Oldenburger.
2	Tell	Braun	4	165	»
3	Tartar	Dunkelbraun	3	163	»
4	Telephon	Hellfuchs	2 ¹ / ₂	160	Belgier.
5	Theorist	Braun	3	159	»
6	Tom	Dunkelbraun	2 ¹ / ₂	158	»
7	Trompeter	Hellbraun	2	157	»
8	Titus	Dunkelbraun	6	161	Hannoveraner.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 41 218,03 M.

Abgegangen sind im Jahr 1896:

7 Beschäler, als zum ferneren Zuchtgebrauche untauglich, in öffentlicher Versteigerung hiervon 3 vorher kastriert, 1 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos.

Nr. 4180. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1897.
 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max. Darmstadt Bensheim Felsberg Michelstadt Mainz Monsheim Rauschenberg Cassel	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									Höhe der Niederschläge. Darmstadt Bensheim Felsberg Michelstadt Mainz Monsheim Rauschenberg Cassel
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.			R.	C.
1	0,5	-0,2	-2,5	-1,8	0,5	0,0	-1,3	-1,3	3,3	6,4	3,7	0,2	3,2	0,6	0,3	2,0		n	n					
2	0,1	-1,0	-2,5	-1,9	0,0	0,0	-1,4	-1,7	4,6	6,0	2,5	0,5	4,7	2,5	2,0	2,2		n	n					
3	-2,4	-4,0	-5,6	-6,5	-2,8	-3,7	-1,5	-1,7	6,3	6,2	3,7	2,9	7,2	3,7	4,3	5,3		n	n		n			
4	-2,6	-3,8	-5,0	-5,8	-0,8	-3,7	-2,0	-2,1	6,9	5,2	3,2	4,4	6,5	1,9	1,6	5,8		n	n		r	r		
5	1,8	-0,4	-2,5	-3,5	0,6	-1,3	-2,0	2,2	8,8	6,0	7,5	6,8	7,2	6,2	7,5	10,6	r	n		r	r			
6	3,7	2,4	2,5	-0,3	1,4	0,0	-0,6	2,0	7,6	6,4	6,3	3,0	8,0	6,2	9,5	9,2	r	n		r	r			
7	1,1	-2,0	-0,6	-2,0	1,0	-1,3	-0,6	1,2	6,4	8,0	5,6	1,8	9,0	4,4	6,5	6,8	n	n						
8	1,8	-2,0	-1,9	-1,6	1,7	-1,8	-0,9	-0,8	3,6	3,0	4,4	-0,7	3,5	1,9	2,5	1,9	n	n						
9	-0,1	-1,6	-3,2	-2,9	0,2	-0,6	-2,0	-1,8	3,4	6,8	3,7	0,5	4,4	1,3	4,3	7,2	n	n						
10	-2,5	-3,6	-2,5	-2,2	0,0	-3,7	-2,1	-0,4	6,9	6,4	1,9	3,0	7,4	3,7	6,0	6,4	n	n						
11	-2,0	-4,4	-5,0	-5,4	-2,1	-5,0	-7,0	-3,1	3,2	1,4	3,2	1,5	2,6	0,0	2,0	3,8	n	n						
12	-1,3	-2,6	-5,6	-4,0	-1,3	-6,2	0,5	0,0	5,7	5,4	3,7	7,0	2,6	3,2	5,4	8,3	n	n		n				
13	-2,3	-5,0	0,6	-3,2	-2,0	-3,2	-3,0	2,1	9,3	9,6	9,4	9,2	7,2	5,0	4,0	10,5	n	n				n		
14	2,1	-3,2	3,7	-3,6	-1,0	-1,8	-2,1	2,2	12,9	11,6	10,6	11,2	11,6	8,8	10,0	13,1	n	n						
15	4,1	0,0	4,4	-1,4	0,2	1,3	-2,0	3,5	11,8	9,6	9,4	10,0	9,0	12,5	8,3	10,0	r	r	r	r	r			
16	3,5	2,0	-0,6	1,2	1,7	2,5	-2,5	-1,0	11,1	7,0	5,0	15,1	7,4	6,2	4,6	5,5	n	n						
17	5,0	3,0	-0,6	2,9	3,0	3,7	2,0	1,6	10,8	2,2	10,0	8,8	9,0	8,8	7,5	8,6	n	n	n	n	r			
18	4,1	1,2	-3,7	1,0	4,8	-0,6	6,8	7,8	13,7	13,2	10,0	11,0	11,0	8,8	9,0	11,5	n	n		n	n			
19	5,6	2,6	-5,6	0,8	3,4	0,0	3,0	3,6	12,4	9,6	10,0	8,3	8,8	10,6	10,3	11,0	n	n		n	n			
20	1,8	-1,0	-1,9	-1,0	-1,2	-0,6	0,6	1,3	7,3	7,8	5,6	4,4	8,0	6,2	7,5	7,8	n	n		n	n		r	
21	1,8	-1,2	1,9	0,1	-0,4	0,0	0,0	4,2	7,8	6,0	7,5	5,2	7,8	6,2	6,3	6,8	n	n		n	n		r	
22	4,7	3,2	2,5	3,2	3,3	0,0	1,5	6,3	9,6	9,8	6,9	7,0	8,2	6,2	7,1	8,1	n	n						
23	-1,5	-3,4	1,9	-3,6	-1,2	-2,5	0,0	1,9	5,0	1,4	5,0	4,5	3,7	1,3	3,3	6,8	n	n		n	n	n	n	
24	-0,2	-2,4	-0,6	-3,4	0,0	-1,3	0,1	3,1	4,4	2,8	1,9	1,3	6,0	4,4	3,0	5,2	n	n	n	n	n	n	r	
25	-2,1	-2,2	-1,9	-2,4	-2,2	-1,3	-3,6	-2,8	3,3	1,6	-1,3	-0,9	3,7	0,6	0,0	3,1	s	sn	sn	s	s	s	s	
26	-6,4	-8,8	-8,8	-11,0	-5,2	-8,8	-8,3	-6,8	0,4	0,6	-0,6	-2,7	0,2	-3,7	-1,0	-0,8	r	n	r sn		r s	r	r s	
27	-4,4	-6,4	-8,1	-9,8	-4,8	-8,8	-6,2	-3,8	2,4	0,6	-1,3	-0,5	3,6	1,3	-0,2	0,4	r	n	r sn		r s	r	r s	
28	0,5	-2,0	-5,0	-4,0	-0,4	-2,5	-0,1	0,4	3,5	3,8	0,0	1,7	3,8	3,7	2,1	1,5	r s	r s	r sn	r s	r s	r s	r s	
29	1,5	-1,4	-2,5	-2,4	1,7	0,0	0,3	1,4	6,3	3,2	0,0	0,3	7,0	3,2	2,2	2,5	r s	r		r	r	r	r s	
30	0,5	-2,4	-1,9	-2,1	1,0	-1,3	-1,2	0,2	5,1	2,0	-0,6	1,2	6,0	3,7	2,1	3,5			s	r s	r	r s	r s	
	0,55	-1,71	-2,02	-2,55	-0,03	-1,75	-1,05	0,59	6,79	5,65	4,56	4,20	6,28	4,31	4,60	6,14	r s	r s	r s	r s	r s	r s	r s	r s
	Mittel.														Summe.									

Höhe der Niederschläge.
 Darmstadt 8,10 mm
 Bensheim 21,60 "
 Felsberg 42,00 "
 Michelstadt 34,80 "
 Mainz 3,90 "
 Monsheim 12,10 "
 Rauschenberg 12,00 "
 Cassel 24,41 "

Gewitter.
 29. D. 12¹/₂-1 Vm., B.
 1-2 Vm., F. 1¹/₂ Vm., Mch.
 13⁴/₄-2¹/₄ Vm., Mz. 1-1¹/₄
 Vm., Msh. 12¹/₂-1¹/₂ Vm.,
 R. 2 Vm. u. C. 12¹/₄-13¹/₄ Vm.

Beobachter.
 Darmstadt: Gr. Kataster-
 amt.
 Bensheim: Hr. Seminar-
 lehrer Buxbaum.
 Felsberg: Hr. Forstwart
 Simon.
 Michelstadt: Hr. Realschul-
 director Dr. Gerhard.
 Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
 Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
 Rauschenberg: Hr. Metro-
 politan Klein.
 Cassel: Hr. Professor Dr.
 Mühl.

Nr. 4181. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	14,00	18,00	17,00	15,00	16,00	8,00	6,00
Bensheim	21,00	20,00	20,50	14,50	14,50	14,50	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50
Dieburg	19,00	18,00	18,42	14,40	14,40	14,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,58	7,00	6,60
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,60	6,60
Offenbach	23,00	20,50	21,94	15,50	14,00	14,71	18,00	15,00	16,58	17,00	15,50	16,36	7,50	7,00
Giessen	20,25	19,50	19,86	16,00	15,00	15,75	20,00	15,00	17,36	16,00	14,50	15,25	6,50	6,00
Alsfeld	19,00	18,50	18,75	15,00	14,50	14,75	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,00	4,50
Büdingen	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	20,50	19,50	20,00	16,50	15,50	16,00	19,00	18,50	18,75	15,20	15,00	15,10	6,50	6,00
Friedberg	19,80	19,25	19,38	15,00	14,75	14,88	19,00	18,50	18,75	14,75	14,00	14,38	7,00	6,50
Lauterbach	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	5,00	5,00
Schotten	19,40	19,00	19,20	15,20	14,80	15,00	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	5,80	5,60
Mainz	21,75	19,72	20,86	15,80	15,20	15,48	20,40	18,85	19,44	15,80	14,87	15,28	7,00	6,00
Alzey	19,00	18,00	18,47	14,50	12,50	13,58	15,50	14,50	15,08	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00
Bingen	21,00	19,50	20,20	15,00	14,25	14,65	18,50	17,50	17,95	15,50	14,50	14,90	6,50	4,50
Worms	20,75	20,00	20,38	15,50	15,00	15,25	19,50	17,50	18,50	15,25	14,50	14,88	6,25	4,95
Summe			316,46			238,55			277,16			236,98		
Mittelpreis			19,78			14,91			17,92			14,81		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,56	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,44	1,56	0,46	0,40	0,49
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,38	0,32	0,35
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,34	0,28	0,31
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,90	1,20	1,30	1,00	.	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,42	1,60	1,24	1,36	1,14	1,20	1,14	1,32	1,00	1,12	1,36	1,42	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,34	0,28	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,28	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,36	0,30	0,33
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,25	1,60	0,40	0,33	0,37
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,60	1,00	1,20	.	.	1,40	1,80	0,50	0,36	0,43
Worms	1,40	1,68	1,28	1,56	1,20	1,48	1,44	1,72	.	.	1,44	1,96	0,40	0,32	0,36
Summe	20,80	11,46	19,70	10,18	19,72	10,98	16,88	10,14	5,90	2,42	21,07	11,54			5,64
Mittelpreis	1,39	1,64	1,23	1,45	1,23	1,57	1,21	1,45	0,98	1,21	1,32	1,65			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1897.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
7,00	7,50	4,00	5,75	8,00	4,00	6,17	40,00	18,00	29,00	25,00	20,00	22,50	60,00	30,00	45,00
6,50	4,50	4,50	4,50	5,00	4,50	4,75	30,00	23,00	26,50	26,00	24,00	25,00	57,00	32,00	44,50
6,80	4,00	3,80	3,90	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
6,60	4,40	4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,25	6,50	5,00	5,50	5,00	4,00	4,50	32,00	28,00	30,00	30,00	28,00	29,00	54,00	40,00	47,00
6,25	4,50	3,50	4,00	5,00	4,40	4,80	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,75	4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	15,00	15,00	15,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	3,40	3,40	3,40	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,25	4,50	4,00	4,25	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,75	4,00	2,80	3,47	4,50	3,75	4,21	36,00	30,00	34,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,70	4,20	3,80	4,00	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,50	5,00	3,60	4,40	7,00	6,00	6,50	22,50	20,00	21,50	25,00	17,50	21,50	39,00	32,00	35,00
6,50	3,50	3,00	3,25	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	56,00	44,00	50,00
5,50	5,00	4,50	4,78	7,00	5,00	6,30	28,00	20,00	23,00	30,00	21,00	23,70	40,00	23,00	30,60
5,60	4,30	2,80	3,55	6,75	4,00	5,46	25,50	21,00	23,25	23,00	20,00	21,50	46,50	32,00	39,25
98,95			67,40			80,34			382,75			384,70			561,35
6,18			4,21			5,02			25,52			27,48			37,42

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																			
per Liter.															per 10 Stück.				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
0,32	0,28	0,30	0,30	0,24	2,60	2,20	2,48	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,74	2,40	0,15	2,10	.	.	3,50
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.	.
0,30	0,22	0,26	0,24	0,22	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,20	2,30	.	.	.
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,40	.	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,17	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	.
0,36	0,32	0,34	0,25	0,23	2,40	1,80	2,06	0,16	0,16	0,16	0,90	0,70	0,80	3,60	0,20	2,10	1,60	.	.
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,75	0,65	0,70	3,80	0,20	2,00	1,80	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,30	0,70	.	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,40	0,18	2,10	.	.	.
0,28	0,26	0,27	0,33	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,21	2,40	1,90	2,15	0,14	0,14	0,14	0,80	0,70	0,73	3,60	0,18	2,20	1,60	.	.
0,25	0,24	0,25	0,28	0,25	2,30	1,80	2,06	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,75	2,60	0,18	1,80	.	.	.
0,28	0,26	0,27	0,32	0,20	2,50	1,90	2,26	0,18	0,16	0,17	1,20	0,90	1,06	3,60	0,22	2,00	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	2,00	2,21	0,20	0,18	0,19	1,10	0,60	0,84	2,80	0,18	1,80	.	.	.
0,32	0,28	0,29	0,27	0,25	2,60	2,00	2,30	0,20	0,14	0,18	1,20	0,60	0,93	3,00	0,18	1,60	.	.	.
			4,28	4,27	3,59		34,99			2,68			12,58	51,00	3,09	33,30	7,30	3,50	
			0,27	0,27	0,22		2,19			0,17			0,79	3,19	0,19	2,08	1,46	3,50	

Nr. 4182. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Dez. 1897.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	242 158	1 190	1 003	5 878
gegen 1896	+ 2 890	— 4	— 169	+ 462
pro Kilometer	2 547	630	223	361
gegen 1896	+ 30	— 2	— 37	+ 30
Güterverkehr	390 765	3 656	496	4 875
gegen 1896	+ 77 807	+ 452	+ 220	+ 2 434
pro Kilometer	4 082	1 934	110	299
gegen 1896	+ 813	+ 239	+ 49	+ 149
Sonstige Quellen	45 500	565	30	108
gegen 1896	— 31 500	+ 509	—	— 2
pro Kilometer	468	299	7	6
gegen 1896	— 324	+ 269	—	— 0,1
Summe	678 423	5 411	1 529	10 861
gegen 1896	+ 49 197	+ 957	+ 51	+ 2 914
pro Kilometer	6 974	2 863	340	666
gegen 1896	+ 506	+ 506	+ 12	+ 179

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4183. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Dezbr. 1897.

Dezember-Mittel aus 36 Jahren (1862—1897):

Barom. 748,5 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 58,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.) 764,9; tiefster (am 11.) 731,2; mittlerer 751,0 mm.

Thermometerstand » (» 15.) 10,8; » (» 23.) —6,8; » 2,3° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee 4; Regen u. Schnee —

» » » » Nebel 8; Reif 8; Gewitter —

» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 8; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 23 mal; O. 4 mal; SO. 10 mal;

S. 12 mal; SW. 33 mal; W. 3 mal; NW. 4 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,1 %.

Nr. 4184. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Dezbr. 1897.

Dezember-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):

Barom. 744,09 mm. — Thermom. 0,23° C. — Niederschl. 47,53 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.) 759,62; tiefster (am 11.) 725,13; mittlerer 744,87 mm

Thermometerstand » (» 14.) 11,4; » (» 27.) —6,2; » 1,93° C.

Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee 3; Regen u. Schnee —

» » » » Nebel 2; Reif 11; Gewitter —

» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 16; trüben Tage 11

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 19,58 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 4 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal;

S. 61 mal; SW. 1 mal; W. 1 mal; NW. 1 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,48 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 661.

Februar

1898.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1896/97. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Novbr. u. Dezbr. 1897. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewönl. Verbrauchsgegenst. 1897. — Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien im Grossh. Hessen 1897/98, sowie Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1897/98. — Anzeige.

Nr. 4185. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1896/97.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk. *	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
0,05	3 426,90	0,70	10 714,90	5,00	60 020,00	30,00	49 080,00
0,10	4 287,90	0,80	8 976,00	6,00	83 082,00	40,00	41 320,00
0,20	8 238,20	0,90	18 337,50	7,00	23 919,00	50,00	37 300,00
0,30	7 271,40	1,00	52 032,00	8,00	31 336,00	60,00	50 040,00
0,40	¹⁾ 40 697,20	2,00	63 138,00	9,00	33 335,00	100,00	99 200,00
0,50	20 919,50	3,00	42 375,00	10,00	134 690,00	200,00	88 000,00
0,60	15 117,60	4,00	45 668,00	20,00	151 360,00	300,00	144 600,00
							1 368 483,10

Die Einnahme beträgt nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1896/97, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ 1 806 153,45 Mk.

Nach der vorstehenden Uebersicht Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken 1 368 483,10 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 437 670,35 Mk. welcher sich zusammensetzt aus:

- 1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, nicht durch Stempel gedeckt 436 901,34 Mk.
 - 2) Ersatz von Stempelprovisionen etc. 769,01 »
- Zusammen wie oben 437 670,35 Mk.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 643, Juni 1897, S. 168.

¹⁾ Hierunter 30 538,40 Mk. für Gewerbspatente.

Nr. 4186. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1897.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., Tod. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungeneuzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatharrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	149	38	22	52	37	6	1	.	.	1	3	.	.	.	.	10	4	3	21	5	11	6	4	3	12	10	30	7	12
Bensheim	94	41	7	22	24	9	.	.	1	1	.	.	.	.	8	1	3	5	4	3	3	2	1	8	5	9	14	17	1
Dieburg	78	20	7	21	30	.	1	.	.	2	.	.	.	.	6	.	.	5	4	3	4	3	2	4	5	14	14	8	2
Erbach	55	11	9	16	19	.	2	1	.	.	.	.	.	.	8	1	1	6	.	.	.	2	1	4	5	7	12	3	2
Gross-Gerau	64	13	5	22	24	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	6	6	4	2	3	.	3	4	1	5	17	5	1
Heppenheim	76	22	16	22	16	.	.	1	5	.	1	.	.	1	4	4	3	11	1	3	7	.	6	3	5	13	5	3	
Offenbach	140	37	24	51	28	4	.	1	5	.	1	.	1	1	25	2	7	9	8	7	5	1	6	6	7	37	5	2	
Starkenbourg	656	182	90	206	178	20	4	3	11	4	3	2	1	1	3	68	14	28	62	25	30	29	9	35	37	57	137	50	23
Giessen	95	13	10	33	39	2	.	1	1	.	2	1	.	2	9	3	5	3	6	4	3	.	1	6	21	18	5	2	
Alsfeld	57	8	5	24	20	1	.	2	.	4	.	.	.	.	9	.	4	2	3	2	1	.	.	1	10	10	4	1	
Büdingen	46	9	2	20	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	3	3	2	3	1	1	1	1	3	2	10	8	1
Friedberg	69	13	5	20	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	3	3	6	1	2	2	1	2	1	2	9	14	11	3
Lauterbach	44	11	6	9	18	.	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	4	3	1	1	1	.	2	.	11	6	8	1	
Schotten	28	4	4	9	11	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	.	.	2	1	.	2	.	2	2	2	4	3	4	4
Oberhessen	339	58	32	115	134	3	.	5	3	1	7	1	.	2	3	41	7	19	19	14	12	10	1	7	14	57	61	40	12
Mainz	176	38	23	58	57	3	.	.	4	.	.	.	1	1	2	35	6	12	5	10	10	1	8	7	12	18	28	5	8
Alzey	57	12	11	14	20	.	.	.	2	.	1	.	.	.	6	3	4	6	4	2	2	1	1	1	1	8	11	4	1
Bingen	48	9	10	12	17	.	.	.	4	.	1	.	.	1	1	3	3	3	3	3	1	2	.	.	1	6	9	8	2
Oppenheim	63	10	10	20	23	.	.	.	2	2	.	.	.	.	5	2	2	2	1	6	.	1	.	6	11	19	2	2	
Worms	82	25	8	24	25	.	.	1	2	.	1	.	.	1	6	.	1	11	10	5	5	3	3	4	6	17	2	4	
Rheinhausen	426	94	62	128	142	3	.	1	14	2	2	1	1	2	3	53	14	22	27	28	24	10	13	11	24	49	84	21	17
Gr. Hessen	1421	334	184	449	454	26	4	9	28	7	12	4	2	5	9	162	35	69	108	67	66	49	23	53	75	163	282	111	52

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 4.
2) Davon durch Verunglückung 25 und durch Selbstmord 27.

Nr. 4187. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Dezember 1897.

Kreise und Provinzen	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfähler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	172	36	28	59	49	7	2	1	2	1	3	.	.	.	.	29	5	4	29	12	15	2	3	3	12	8	22	7	5
Bensheim	99	37	18	17	27	10	.	.	2	1	.	.	.	.	.	10	.	4	9	4	5	4	2	5	2	9	16	16	.
Dieburg	95	25	14	29	27	2	2	.	1	1	1	1	.	.	1	13	3	6	4	2	5	1	3	2	1	5	29	10	2	
Erbach	46	11	5	16	14	.	1	.	1	.	.	.	.	1	1	6	1	1	5	1	2	2	.	4	5	5	8	1	1
Gross-Gerau	76	17	11	24	24	7	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	5	2	5	2	3	5	.	2	1	7	16	4	1
Heppenheim	96	38	19	20	19	.	.	.	4	.	.	2	.	.	.	8	2	4	13	3	2	3	3	7	5	4	17	19	.	
Offenbach	166	46	31	47	42	6	2	.	1	1	.	.	.	.	.	36	1	15	12	3	6	6	3	10	7	9	35	6	7
Starkenburg	750	210	126	212	202	32	7	1	11	4	4	3	.	1	3	117	17	36	77	27	38	23	14	33	33	47	143	63	16	
Giessen	86	14	6	31	35	1	1	.	1	.	.	2	.	1	1	13	1	6	4	4	4	1	.	4	8	10	17	5	2	
Alsfeld	50	5	6	20	19	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	6	2	6	1	2	4	1	1	1	3	9	4	5	1
Büdingen	52	5	7	18	22	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	7	2	3	8	2	2	.	.	2	6	3	10	4	.	
Friedberg	96	14	9	28	45	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	14	3	3	10	3	3	1	3	1	12	11	14	13	1
Lauterbach	26	3	5	7	11	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	1	3	.	1	.	.	.	2	6	5	3	.
Schotten	35	5	4	15	11	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	4	2	1	.	4	1	1	.	.	1	3	5	6	4
Oberhessen	345	46	37	119	143	2	2	1	5	1	1	.	2	1	3	5	46	11	20	26	15	15	4	4	8	32	42	55	36	8
Mainz	177	55	23	67	32	1	2	.	3	.	2	.	.	.	.	35	5	11	14	9	8	4	14	5	11	5	30	7	11
Alzey	57	21	4	10	22	.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	4	2	4	1	1	3	3	6	1	4	7	7	9	.	
Bingen	59	12	9	20	18	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	7	2	1	6	2	2	.	.	3	4	8	11	5	4
Oppenheim	60	13	14	11	22	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	3	12	5	1	5	1	.	2	5	9	11	.	.
Worms	114	36	20	26	32	.	.	.	9	.	1	.	.	2	.	13	3	5	11	7	7	5	3	6	6	5	23	3	5	
Rheinessen	467	137	70	134	126	1	2	2	17	1	4	.	.	2	1	64	15	33	37	20	25	13	23	17	30	34	82	24	20	
Gr. Hessen	1562	393	233	465	471	35	11	4	33	6	9	3	2	1	6	9	227	43	89	140	62	78	40	41	58	95	123	280	123	44

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 5.

2) Davon durch Verunglückung 24, durch Selbstmord 17 und durch Verbrechen Anderer 3.

**Nr. 4188. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	20,50	17,00	18,75	14,52	12,79	13,66	19,63	13,04	16,33	16,88	13,29	15,08	9,58	5,96
Bensheim	19,13	17,85	18,49	13,94	13,94	13,94	16,21	16,21	16,21	14,85	14,85	14,85	7,00	7,00
Dieburg	17,75	16,50	17,11	14,52	13,35	13,95	17,00	15,75	16,30	15,83	13,97	14,95	6,75	5,47
Erbach	18,50	18,50	18,50	13,75	13,75	13,75	14,50	14,50	14,50	13,78	13,78	13,78	5,94	5,94
Offenbach	20,52	18,29	19,34	15,54	13,44	14,36	17,88	14,29	15,98	16,79	14,33	15,66	7,78	6,54
Giessen	18,85	17,67	18,23	14,92	13,75	14,44	17,67	13,71	15,72	16,04	14,50	15,27	7,17	6,17
Alsfeld	17,63	16,75	17,18	14,35	13,38	13,77	13,77	13,77	13,77	13,11	12,65	12,87	5,23	4,65
Büdingen	17,40	17,40	17,40	13,42	13,42	13,42	15,54	15,54	15,54	14,54	14,54	14,54	5,35	5,35
Butzbach	18,04	17,42	17,74	14,74	14,02	14,39	17,25	16,29	16,79	15,17	14,60	14,89	6,60	6,13
Friedberg	18,09	17,15	17,58	13,92	13,23	13,57	16,50	15,10	15,72	14,42	13,10	13,78	7,40	6,44
Lauterbach	17,17	16,88	17,02	15,21	14,46	14,82	14,25	13,71	13,95	14,17	13,63	13,87	4,88	4,88
Schotten	17,40	16,66	17,02	14,11	13,51	13,78	14,03	13,09	13,54	13,83	13,21	13,52	5,63	5,25
Mainz	19,21	17,90	18,57	14,33	13,50	13,89	17,13	16,17	16,62	15,00	14,14	14,59	7,15	5,53
Alzey	19,33	18,22	18,77	13,95	12,81	13,37	16,58	15,50	16,01	15,83	14,79	15,36	6,38	5,17
Bingen	18,81	17,48	18,15	13,67	12,73	13,15	16,06	15,08	15,51	15,04	13,63	14,24	6,79	5,23
Worms	19,27	18,08	20,35	14,14	13,44	13,79	17,96	16,10	17,03	15,10	13,90	14,50	6,17	4,95
Summe	297,60	279,75	290,20	229,03	215,52	222,05	261,96	237,85	249,52	240,38	222,91	231,75	105,80	90,66
Durch- 1897	18,60	17,48	18,14	14,31	13,47	13,88	16,37	14,87	15,60	15,02	13,93	14,48	6,61	5,67
schnitt 1896	16,68	15,77	16,20	13,78	13,01	13,38	15,79	14,26	15,01	14,31	13,23	13,77	6,11	5,25

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,35	1,47	0,48	0,37	0,43
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,23	.	1,20	.	.	.	1,27	.	0,35	0,29	0,32
Dieburg	.	.	1,20	.	1,18	.	.	.	.	.	1,31	.	0,31	0,25	0,28
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,25	.	0,33	0,29	0,31
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,22	1,76	1,20	1,30	0,87	1,10	1,35	1,56	0,42	0,32	0,37
Giessen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,09	1,18	1,14	1,31	1,00	1,11	1,30	1,39	0,41	0,35	0,38
Alsfeld	1,41	.	1,19	.	1,13	.	.	.	.	.	1,16	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,05	.	.	.	1,18	.	0,35	0,30	0,33
Butzbach	1,42	.	1,24	.	1,23	.	1,17	.	.	.	1,17	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,15	.	0,33	0,22	0,28
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,03	.	1,04	.	.	.	1,09	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,35	.	1,23	.	1,06	.	1,13	.	1,00	.	1,18	.	0,33	0,25	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,28	1,60	0,38	0,32	0,35
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,30	1,72	1,20	1,60	.	.	1,24	1,64	0,39	0,33	0,36
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,18	1,42	1,33	1,45	.	.	1,40	1,53	0,50	0,39	0,45
Worms	1,42	1,70	1,31	1,59	1,34	1,62	1,44	1,72	.	.	1,35	1,87	0,38	0,31	0,34
Summe	20,78	11,48	19,71	10,17	19,37	10,80	17,00	10,38	5,77	3,51	20,03	11,06	5,92	4,85	5,40
Durch- 1897	1,39	1,64	1,23	1,45	1,21	1,54	1,21	1,48	0,96	1,17	1,25	1,58	0,37	0,30	0,34
schnitt 1896	1,41	1,68	1,26	1,49	1,22	1,50	1,25	1,52	1,08	1,24	1,15	1,52	0,35	0,29	0,32

*) Vergl. Mittheil. Nr. 638, März 1897, S. 88.

**der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
im Jahr 1897.*)**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,85	6,52	3,38	5,00	7,58	4,33	5,96	40,25	16,25	28,25	25,50	19,58	22,54	51,58	23,25	37,42
7,00	4,66	4,66	4,66	4,88	4,00	4,43	27,92	21,26	24,94	26,25	24,25	25,25	55,83	29,75	42,79
6,11	4,65	4,07	4,38	4,23	3,63	3,91	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
5,94	4,89	4,89	4,89	5,12	5,12	5,12	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,10	6,28	5,07	5,37	5,43	3,87	4,50	31,67	25,50	28,45	29,67	25,67	27,60	47,17	29,42	38,17
6,68	5,52	4,54	5,06	6,38	4,59	5,36	30,33	28,58	29,46	35,33	33,25	34,29	42,00	39,42	40,71
4,98	4,69	4,30	4,50	5,02	4,49	4,80	15,58	14,63	15,09	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,35	3,73	3,73	3,73	4,33	4,33	4,33	22,08	22,08	22,08	24,50	24,50	24,50	27,42	27,42	27,42
6,37	4,60	4,35	4,39	4,38	3,98	4,07	20,00	18,00	19,00	26,17	24,17	25,17	36,67	34,33	35,50
6,94	4,68	2,96	3,88	4,83	3,64	4,20	38,36	23,33	31,37	40,00	27,08	33,54	43,67	28,33	35,78
4,88	4,63	4,63	4,63	5,63	5,23	5,43	20,17	19,17	19,65	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,46	4,33	4,02	4,18	5,08	4,42	4,76	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,28	5,43	4,08	4,73	7,63	5,63	6,60	23,02	17,71	20,77	26,02	17,88	21,68	41,30	24,83	31,07
5,76	4,28	3,48	3,85	5,38	4,13	4,66	40,00	32,00	36,00	36,67	30,33	33,50	51,67	37,00	44,34
5,98	5,08	3,72	4,42	6,27	4,60	5,47	26,33	20,17	22,79	26,00	19,29	22,42	34,25	19,58	27,20
5,56	4,49	3,20	3,85	6,55	3,90	5,23	25,92	20,88	23,40	22,15	19,54	20,84	45,79	31,92	38,85
7,74	78,46	65,08	71,72	88,67	69,89	78,83	419,63	382,56	376,75	408,26	353,54	380,33	607,35	453,25	528,25
6,11	4,90	4,07	4,48	5,54	4,37	4,93	27,98	22,17	25,12	29,16	25,25	27,17	40,49	30,22	35,22
5,68	4,33	3,56	3,95	5,52	4,36	4,92	28,61	21,48	25,07	29,68	25,20	27,52	38,57	29,32	34,09

Roggen- mehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Doppel- zentner	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.						per 10 Stück.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,34	0,28	0,31	0,27	0,24	2,48	1,99	2,24	0,20	0,16	0,18	0,73	0,53	0,63	2,51	0,18	2,10	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,19	2,07	1,83	1,95	0,18	0,16	0,17	0,68	0,55	0,61	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,28	0,21	0,24	0,23	0,21	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,68	0,60	0,64	3,60	0,21	2,30	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,69	0,69	0,69	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,31	0,27	0,29	0,27	0,26	2,38	2,03	2,19	0,24	0,18	0,21	0,85	0,50	0,67	3,20	0,20	2,30	.	.	
0,34	0,31	0,32	0,24	0,22	2,38	1,71	2,03	0,16	0,16	0,16	0,76	0,58	0,65	3,58	0,20	1,52	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,26	0,21	2,09	1,95	2,02	0,14	0,14	0,14	0,58	0,52	0,55	3,80	0,20	2,00	1,80	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,16	2,16	2,16	0,15	0,15	0,15	0,62	0,62	0,62	3,42	0,20	2,33	0,75	.	
0,22	0,18	0,20	0,24	0,20	2,12	2,09	2,11	0,15	0,15	0,15	0,68	0,67	0,67	3,20	0,22	2,30	1,60	.	
0,23	0,19	0,21	0,24	0,21	2,33	2,06	2,20	0,18	0,18	0,18	0,74	0,67	0,70	3,25	0,21	2,10	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,02	2,02	2,02	0,16	0,16	0,16	0,62	0,62	0,62	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,26	0,23	0,24	0,26	0,21	2,20	1,72	1,97	0,14	0,14	0,14	0,57	0,53	0,55	3,60	0,20	2,14	1,49	.	
0,24	0,23	0,24	0,26	0,24	2,12	1,77	1,94	0,20	0,16	0,18	0,82	0,50	0,64	2,78	0,18	1,80	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,33	0,21	2,20	1,72	1,97	0,18	0,16	0,17	0,87	0,66	0,76	3,60	0,22	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,23	0,22	2,41	1,73	2,05	0,20	0,18	0,19	0,81	0,57	0,68	3,13	0,20	1,65	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,43	1,81	2,14	0,19	0,14	0,17	0,93	0,48	0,70	3,17	0,19	1,52	.	.	
4,28	3,78	4,03	4,10	3,50	35,79	30,79	33,29	2,80	2,54	2,68	11,63	9,29	10,38	51,84	3,21	32,46	5,64	3,50	
0,27	0,24	0,25	0,26	0,22	2,24	1,92	2,08	0,18	0,16	0,17	0,73	0,58	0,65	3,24	0,20	2,03	1,41	3,50	
0,25	0,23	0,24	0,24	0,20	2,13	1,83	1,97	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,65	3,30	0,21	2,06	1,39	3,50	

**Nr. 4189. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer-
Veränderungen an den Einkommensteuer-
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerekapitalen in den Steuer-
Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen**

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Bevölke- rung 1895.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 525	2 593	153	2 746	164 940	136 615	301 555
Darmstadt	87 171	18 456	3 504	21 960	1 386 140	3 862 940	5 249 080
Dieburg	26 614	5 298	273	5 571	295 190	157 585	452 775
Fürth	24 408	3 855	122	3 977	204 370	86 635	291 005
Gross-Geran	39 463	8 874	386	9 260	517 715	320 715	838 430
Heppenheim	38 562	8 820	315	9 135	452 690	193 190	645 880
Höchst	19 467	2 948	108	3 056	168 230	63 510	231 740
Langen	31 713	6 852	161	7 013	363 685	87 395	451 080
Michelstadt	21 141	2 836	185	3 021	182 460	155 735	338 195
Offenbach	67 810	19 130	1 500	20 630	1 262 470	2 305 575	3 568 045
Seligenstadt	28 405	5 534	175	5 709	299 500	152 480	451 980
Zwingenberg	41 283	8 578	536	9 114	498 645	451 800	950 445
Summe	444 562	93 774	7 418	101 192	5 796 035	7 974 175	13 770 210
II. Oberhessen.							
Alsfeld	22 146	3 639	337	3 976	246 770	185 290	432 060
Büdingen	19 413	3 686	217	3 903	217 450	152 810	370 260
Butzbach	19 217	2 803	186	2 989	195 765	109 975	305 740
Friedberg	43 087	9 396	959	10 355	591 780	742 140	1 333 920
Giessen	45 753	8 963	1 129	10 092	588 855	1 119 730	1 708 585
Grünberg	20 966	4 140	124	4 264	222 380	69 430	291 810
Homburg	11 155	1 789	66	1 855	127 180	28 055	155 235
Hungen	23 737	3 506	252	3 758	213 685	191 270	404 955
Lauterbach	28 259	3 409	198	3 607	229 160	146 885	376 045
Nidda	24 458	4 767	187	4 954	271 500	127 200	398 700
Schotten	13 333	2 732	80	2 812	143 615	41 545	185 160
Summe	271 524	48 830	3 735	52 565	3 048 140	2 914 330	5 962 470
III. Rheinhessen.							
Alzey	23 466	4 831	343	5 174	330 875	191 030	521 905
Bingen	32 993	7 421	850	8 271	500 375	573 920	1 074 295
Mainz	119 844	32 206	3 908	36 114	2 403 030	4 942 435	7 345 465
Ober-Ingelheim	26 891	6 681	419	7 100	444 340	302 230	746 570
Oppenheim	23 838	4 688	453	5 141	302 530	265 475	568 005
Osthofen	22 610	4 960	475	5 435	352 345	337 645	689 990
Wörrstadt	21 739	4 696	287	4 983	298 040	125 700	423 740
Worms	51 553	13 550	1 053	14 603	918 630	1 707 935	2 626 565
Summe	322 934	79 033	7 788	86 821	5 550 165	8 446 370	13 996 535
Wiederholung.							
Starkenburg	444 562	93 774	7 418	101 192	5 796 035	7 974 175	13 770 210
Oberhessen	271 524	48 830	3 735	52 565	3 048 140	2 914 330	5 962 470
Rheinhessen	322 934	79 033	7 788	86 821	5 550 165	8 446 370	13 996 535
Grossh. Hessen	1 039 020	221 637	18 941	240 578	14 394 340	19 334 875	33 729 215
Summe des Steuerkapitals in <i>M.</i>							
In Prozenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		92,127	7,873	100,000	—	—	—
b. Steuerkapital		—	—	—	42,676	57,324	100,000

*) Vergl. Mittheil. Nr. 636, Febr. 1897, S. 50.

kapitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1897/98, sowie kapitalien von 1870 bis 1897/98. *)
kommisariats-Bezirken des Grossh. Hessen für das Jahr 1897/98.
 die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.										Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Klassen.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
798	647	319	250	175	112	90	70	63	69	21	20	27	23	19	12	8	5
3649	4116	2911	2262	1555	996	868	819	727	553	528	341	360	284	311	241	203	142
2193	1127	648	416	273	199	143	115	82	102	62	34	36	22	31	20	20	5
1629	960	393	264	188	126	108	80	61	46	30	15	24	8	14	8	5	5
2980	2198	1237	851	505	316	270	208	153	156	84	60	38	41	28	23	22	25
2792	3221	1101	560	398	252	182	140	115	59	64	42	32	41	30	12	19	8
1198	593	332	258	185	126	89	65	62	40	30	13	12	8	10	7	9	5
1912	2289	1164	627	299	196	121	110	76	58	50	30	24	12	10	9	5	4
892	647	411	264	160	124	97	83	79	79	39	36	31	14	18	11	6	3
3328	4047	6170	1928	1037	712	536	479	356	537	209	163	176	124	119	89	103	42
2022	1430	726	542	261	171	124	107	85	66	36	20	23	20	15	11	10	6
3006	1957	1221	850	470	317	262	206	144	145	94	75	52	54	47	38	46	21
26399	23232	16633	9072	5506	3647	2890	2482	2003	1910	1247	849	835	651	652	481	459	271
1285	642	424	358	226	177	161	136	103	127	97	56	46	24	26	12	10	7
1322	800	525	314	215	169	120	88	75	58	62	27	22	14	25	13	12	9
673	644	377	330	247	160	121	109	77	65	28	22	38	12	21	12	14	8
2755	2364	1335	895	600	443	309	300	193	202	189	147	111	97	71	59	46	40
2900	1899	1275	808	556	369	315	328	215	298	156	124	120	76	98	74	83	49
1709	845	552	369	224	169	95	74	54	49	31	14	16	13	14	14	6	5
481	316	225	224	159	129	103	72	52	28	22	17	4	6	6	3	2	4
1136	771	488	378	243	165	111	87	61	66	56	43	35	34	18	16	9	8
946	592	494	435	334	215	165	113	70	45	48	20	18	16	22	11	13	6
1799	1016	632	430	310	205	120	111	73	71	39	26	20	20	19	14	11	8
1067	612	402	250	163	76	57	50	30	25	20	10	10	10	8	6	3	2
16073	10501	6729	4791	3277	2277	1677	1468	1003	1034	748	506	440	322	328	234	209	146
1415	1011	637	505	364	243	203	170	130	153	58	45	49	33	42	19	22	9
2556	1380	862	700	506	386	298	288	220	225	156	101	106	93	71	50	41	30
4412	6860	7280	4629	2862	1666	1394	1161	1039	903	542	386	380	334	314	239	216	146
1544	1559	1214	826	455	320	271	183	171	138	107	67	41	28	36	28	22	16
1536	982	642	427	308	232	190	131	115	125	101	58	43	43	39	32	33	17
1370	992	686	530	373	290	208	192	150	169	89	69	57	48	39	41	28	15
1611	874	634	494	315	260	163	127	119	99	91	41	46	26	20	15	16	7
2775	2999	2627	2181	894	585	468	348	264	409	179	126	129	91	84	57	54	45
17219	16657	14582	10292	6077	3982	3195	2600	2208	2221	1323	893	851	696	645	481	432	285
26399	23232	16633	9072	5506	3647	2890	2482	2003	1910	1247	849	835	651	652	481	459	271
16073	10501	6729	4791	3277	2277	1677	1468	1003	1034	748	506	440	322	328	234	209	146
17219	16657	14582	10292	6077	3982	3195	2600	2208	2221	1323	893	851	696	645	481	432	285
59691	50390	37944	24155	14860	9906	7762	6550	5214	5165	3318	2248	2126	1669	1625	1196	1100	702
a. 24,811 b. 4,324	a. 20,444 b. 5,373	a. 15,711 b. 6,387	a. 10,069 b. 5,014	a. 6,178 b. 3,965	a. 4,118 b. 2,377	a. 3,227 b. 2,337	a. 2,723 b. 3,398	a. 2,168 b. 3,246	a. 1,379 b. 2,754	a. 2,148 b. 3,753	a. 1,379 b. 2,754	a. 0,834 b. 2,099	a. 0,884 b. 2,369	a. 0,694 b. 2,025	a. 0,675 b. 2,240	a. 0,497 b. 1,879	a. 0,457 b. 1,940
1492275	2015600	2086920	1690850	1337400	1139190	1125490	1146250	1094940	1265425	929040	708120	765360	684290	755625	638880	654500	466830

Kapitalien derselben in den Steuerkommissariats-Bezirken des Grossh. Hessen 1897/98. *)

die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Klassen.

I. Abtheilung		Klasse	
31 000	38.	.	.
36 000	43.	.	.
43 000	50.	.	.
45 000	52.	.	.
50 000	57.	.	.
52 000	59.	.	1
57 000	64.	.	.
60 000	67.	.	1
63 000	70.	.	.
72 000	79.	.	.
86 000	93.	.	.
90 000	97.	.	.
102 000	109.	.	1
103 000	110.	.	.
107 000	114.	.	.
109 000	116.	.	2
110 000	117.	.	.
123 000	130.	.	.
124 000	131.	.	.
129 000	135.	.	.
133 000	140.	.	.
135 000	142.	.	.
136 000	143.	.	.
142 000	149.	.	.
149 000	156.	.	.
160 000	167.	.	.
235 000	235.	.	1
232 000	239.	.	.
271 000	278.	.	.
273 000	280.	.	.
335 000	332.	.	.
496 000	503.	.	1
622 000	629.	.	.
1 392 000	1399.	.	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuereinkapitalen in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1897/98.*)

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in *ℳ*.

Gemeinden.	Be- völke- rung 1895.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zu- sam- men.	II. Abth. <i>ℳ</i> .	I. Abth. <i>ℳ</i> .	zu- sam- men. <i>ℳ</i> .	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	76946	20816	3387	24203	1676685	4292055	5968740	2269	3956	4605	3196	2098	1209	1062	873	833	715
Darmstadt-Bessung.	63745	14680	3329	18009	1171770	3782735	4954505	2429	3112	2362	1902	1344	873	759	710	670	519
Offenbach	39398	11692	1297	12989	835890	2037220	2873110	1710	1847	4501	1084	640	457	357	357	275	464
Worms	28636	7351	838	8189	516880	1595345	2112225	1490	1667	1366	1090	487	309	283	211	159	289
Giessen	22884	4263	1044	5307	359910	1068110	1428020	758	890	671	435	343	255	219	247	177	268
Bingen	8187	1882	516	2398	143145	410380	553525	521	365	193	197	157	122	82	93	70	82
Kastel	7710	1816	116	1932	118555	396845	515400	178	641	404	246	113	68	54	47	27	38
Lampertheim	7258	1717	66	1783	90670	52010	142680	214	997	218	94	56	44	36	26	24	8
Bensheim	6665	1365	175	1540	93990	156300	250290	329	332	211	152	86	70	58	54	37	36
Viernheim	6550	1415	38	1453	69355	20715	90070	409	615	150	77	74	32	17	20	16	5
Alzey	6509	1345	194	1539	100760	115170	215930	317	307	186	138	108	69	55	53	48	64
Neu-Isenburg	6365	1796	59	1855	125315	31120	156435	160	367	521	350	136	100	61	44	22	35
Friedberg	5962	1132	313	1445	91750	205565	297315	162	234	191	149	110	81	64	59	43	39
Pfungstadt	5903	1375	65	1440	85800	59325	145125	344	367	200	198	77	63	42	31	29	24
Heppenheim a. d. B.	5409	1174	80	1254	69740	45005	114745	414	260	155	106	80	53	30	34	24	18
Weisenau	5028	1608	46	1654	105675	58720	164395	144	355	531	272	128	68	40	23	30	17
Langen	4960	1256	61	1317	83155	40135	123290	188	299	377	140	75	59	33	37	17	31
Griesheim	4835	965	34	999	47500	13945	61445	517	186	80	60	26	21	26	24	9	16
Kostheim	4832	1373	35	1408	86080	22710	108790	120	323	490	225	100	40	21	27	15	12
Dieburg	4782	867	51	918	47965	29775	77740	401	170	96	60	33	26	18	25	17	21
Gonsenheim	4340	1105	47	1152	68945	21865	90810	217	285	245	157	73	35	31	27	21	14
Eberstadt <small>(Prov. Starkenburg)</small>	4338	917	37	954	50600	36885	87485	316	210	169	86	52	24	20	13	7	20
Alsfeld	4290	855	165	1020	62220	113985	176205	280	152	89	90	55	40	37	49	28	35
Bürrstadt	4199	943	13	956	45335	5580	50915	175	504	135	52	31	11	23	7	3	2
Vilbel	4054	923	58	981	51925	24010	75935	208	369	126	79	38	40	22	18	14	9
Gross-Gerau	3988	861	115	976	65690	89815	155505	115	258	131	100	68	44	46	39	31	29
Mombach	3958	1046	42	1088	68460	49460	117920	82	235	345	196	82	34	29	18	13	12
Arheilgen	3933	895	17	912	47860	7235	55095	182	301	197	117	47	20	9	9	10	3
Seligenstadt	3840	669	59	728	41995	30765	72760	240	142	78	67	38	25	19	26	17	17
Sprendlingen <small>(Prov. Starkbg.)</small>	3811	949	26	975	55790	19145	74935	155	293	216	140	53	37	29	13	5	8
Summe	363315	89051	12323	101374	6479410	14831930	21311340	15044	20039	19239	11255	6808	4329	3582	3214	2691	2850

*) Vergl. Mittheil. Nr. 645, Juli 1897, S. 198.

Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	3 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000
Mainz	430	301	324	271	282	205	193	135	123	98	77	76	71	58	45	48	99	57	50	46	34	30	28	21	21	17
Darmstadt-Bessung.	476	323	335	267	291	232	196	136	121	92	108	68	66	49	58	43	77	57	49	28	28	25	25	20	18	7
Offenbach	177	129	146	102	101	79	87	36	45	23	21	21	23	21	16	22	23	26	29	15	10	13	7	6	6	10
Worms	124	99	96	66	65	51	42	39	30	18	16	9	20	10	12	5	14	12	11	5	2	13	9	4	5	1
Giessen	139	110	108	70	92	64	74	46	46	35	24	22	30	17	17	12	25	19	9	16	15	5	4	4	8	5
Bingen	85	49	49	59	41	27	29	18	25	12	15	11	9	14	9	5	9	8	4	6	3	2	6	2	1	3
Kastel	22	12	15	13	3	8	4	.	3	4	2	5	1	2	.	2	1	.	.	3	1	1	.	.	1	1
Lampertheim	18	7	8	6	3	2	2	2	2	.	2	2	1	2	1	.	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	19	20	18	20	16	11	22	8	5	7	4	6	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Viernheim	6	3	3	4	6	3	2	1	4	3	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	28	22	22	16	26	11	16	9	7	4	4	2	4	6	3	1	6	2	1	.	1	.	2	.	.	1
Neu-Isenburg	10	13	11	7	5	1	5	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.
Friedberg	53	41	40	44	15	23	15	17	7	8	9	8	4	3	2	.	4	2	1	4	.	3	1	1	1	1
Pfungstadt	14	13	3	3	7	4	3	3	1	.	2	1	.	2	2	1	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.
Heppenheim a. d. B.	15	17	4	10	4	2	8	1	.	5	3	3	1	2	1	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.
Weisenau	6	6	8	7	3	1	3	.	1	1	2	1	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Langen	20	13	4	2	6	5	2	1	1	1	.	1	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Griesheim	12	8	6	1	.	.	2	1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kostheim	4	8	2	2	3	5	2	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.
Dieburg	11	9	6	4	6	4	4	.	1	.	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gonsenheim	9	11	4	5	5	5	3	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Eberstadt (Prov. Starkenb.)	8	7	4	5	.	.	2	1	3	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Alsfeld	30	22	20	12	16	6	4	5	7	3	10	3	7	5	1	1	3	2	2	.	2	.	1	.	.	1
Bürstadt	2	1	3	3	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vilbel	16	12	10	4	4	4	2	1	.	2	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	18	10	13	14	10	12	6	9	3	2	2	1	5	1	4	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.
Mombach	7	8	6	4	3	3	2	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Arheilgen	5	2	4	2	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Seligenstadt	8	7	7	7	8	6	3	2	2	1	2	3	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sprendlingen (Prov. Starkb.)	3	4	5	3	2	2	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1775	1287	1284	1033	1024	778	734	479	441	324	314	250	247	195	176	146	272	191	161	129	100	93	84	62	63	48

Gemeinden.	Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																										
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	
	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	
Mainz	16	14	18	17	12	12	8	5	4	5	9	17	12	5	3	3	5	5	6	3	5	1	5	2	.	3	52
Darmstadt-Bessung.	14	7	8	8	9	5	7	4	6	6	2	2	2	2	1	1	.	1	.	2	1	.	1	2	.	3	40
Offenbach	7	8	5	7	3	3	2	4	3	6	6	1	.	2	.	.	1	.	1	1	1	.	3	.	1	.	38
Worms	3	5	5	5	1	.	3	1	3	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	23
Giessen	2	3	2	2	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	12
Bingen	3	.	.	3	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
Kastel	.	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Lampertheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	1	1	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Neu-Isenburg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Pfungstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Weisenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eberstadt (Prov. Starkenburg)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Alsfeld	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Gross-Gerau	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mombach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Sprendlingen (Prov. Starkbg.)	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	47	42	43	48	28	23	23	15	17	21	20	21	16	11	5	7	6	8	9	7	10	2	9	4	2	7	182

**IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der Steuerkommissariats-
Bezirke des Grossh. Hessen von 1870 bis 1897/98. *)**

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Steuerkapital.									
	1870.	26 jähriger Zugang von 1871 bis 1896/97 einschl.		1896/97.	1897/98.	Zu- bzw. Ab- gang von 1896/97 auf 1897/98.		27 jähriger Zugang von 1871 bis 1897/98 einschl.		
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	
I. Starkenburg.										
Beerfelden	155674	154101	98,7	309775	301555	—8220	-2,6	145881	93,7	
Darmstadt	1651663	3445252	208,6	5096915	5249080	152165	2,9	3597417	217,8	
Dieburg	263734	178121	67,5	441855	452775	10920	2,4	189041	71,6	
Fürth	172414	109106	63,3	281520	291005	9485	3,3	118591	68,7	
Gross-Gerau	371580	403810	108,7	775390	838430	63040	8,1	466850	125,6	
Heppenheim	343783	280927	81,7	624710	645880	21170	3,3	302097	87,8	
Höchst	167623	54252	32,4	221875	231740	9865	4,4	64117	38,2	
Langen	201026	233369	116,1	434395	451080	16685	3,8	250054	124,3	
Michelstadt	208894	133776	64,0	342670	338195	—4475	-1,3	129301	61,9	
Offenbach	818863	2515017	307,1	3333880	3568045	234165	7,0	2749182	335,7	
Seligenstadt	224811	205449	91,4	430260	451980	21720	5,0	227169	101,4	
Zwingenberg	378009	542886	143,6	920895	950445	29550	3,2	572436	151,4	
Summe	4958074	8256066	166,5	13214140	13770210	556070	4,2	8812136	177,7	
II. Oberhessen.										
Alsfeld	248503	178032	71,6	426535	432060	5525	1,2	183557	73,8	
Büdingen	243634	123051	50,5	366685	370260	3575	0,9	126626	51,9	
Butzbach	222514	79046	35,5	301560	305740	4180	1,3	83226	37,4	
Friedberg	616372	556348	90,3	1172720	1333920	161200	13,7	717548	116,4	
Giessen	483814	1184911	244,9	1668725	1708585	39860	2,3	1224771	253,1	
Grünberg	178611	107044	59,9	285655	291810	6155	2,1	113199	63,3	
Homberg	122091	30419	24,9	152510	155235	2725	1,7	33144	27,1	
Hungen	289235	122345	42,3	411580	404955	—6625	-1,6	115720	40,0	
Lauterbach	273043	96342	35,3	369385	376045	6660	1,8	103002	37,7	
Nidda	213446	156299	73,2	369745	398700	28955	7,8	185254	86,7	
Schotten	115671	67649	58,5	183320	185160	1840	1,0	69489	60,1	
Summe	3006934	2701486	89,8	5708420	5962470	254050	4,4	2955536	98,2	
III. Rheinhessen.										
Alzey	359880	148270	41,2	508150	521905	13755	2,7	162025	45,2	
Bingen	532217	504428	94,8	1036645	1074295	37650	3,6	542078	101,8	
Mainz	1872814	6139146	327,8	8011960	7345465	1) -666495	-8,3	5472651	292,2	
Über-Ingelheim	289200	446030	154,2	735230	746570	11340	1,5	457370	158,1	
Oppenheim	346029	234026	67,6	580055	568005	—12050	-2,0	221976	61,2	
Osthofen	344272	319073	92,7	663345	689990	26645	4,0	345718	100,4	
Wörrstadt	266640	153995	57,8	420635	423740	3105	0,7	157100	58,9	
Worms	775243	1669037	215,3	2444280	2626565	182285	7,4	1851322	238,8	
Summe	4786295	9614005	200,9	14400300	13995535	—403765	-2,8	9210240	192,4	
Grossh. Hessen	12751303	20571557	161,3	33322860	33729215	406355	1,2	20977912	164,5	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 636, Febr. 1897, S. 60.

1) Vergl. die Anmerkung auf Seite 48.

V. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossherzogthums von 1870 bis 1897/98.*)

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	26 jähriger Zugang von 1871 bis 1896/97 einschl.		1896/97.	1897/98.	Zu- bzw. Abgang von 1896/97 auf 1897/98.		27 jähriger Zugang von 1871 bis 1897/98 einschl.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
Mainz	1511049	5258836	348,0	6769885	5968740	1) ¹⁾ -801145	-11,8	4457691	295,0
Darmstadt- Bessungen	{ 1309526 117283 }	{ 3371951 236,3 }		4798760	4954505	155745	3,2	3527696	247,2
Offenbach	598689	2076691	346,9	2675380	2873110	197730	7,0	2274421	379,9
Worms	454380	1492345	328,4	1946725	2112225	165500	8,5	1657845	364,8
Giessen	331414	1034176	321,1	1395590	1428020	32430	2,3	1096606	330,8
Bingen	210171	315704	150,2	525875	553525	27650	5,2	343354	163,3
Kastel	61457	335628	546,1	397085	515400	118315	29,8	453943	737,0
Lampertheim	65700	69500	105,8	135200	142680	7480	5,5	76980	117,1
Bensheim	72428	175262	242,0	247690	250290	2600	1,1	177862	245,5
Viernheim	41220	44565	108,1	85785	90070	4285	5,0	48850	118,5
Alzey	120514	89036	73,9	209550	215930	6380	3,0	95416	78,1
Neu-Isenburg	40140	103920	258,9	144060	156435	12375	8,5	116295	289,7
Friedberg	104906	163089	155,5	267995	297315	29320	10,9	192409	183,4
Pfungstadt	62220	88630	142,4	150850	145125	-5725	-3,0	82905	133,2
Heppenheim a. d. B.	51960	59230	114,0	111190	114745	3555	3,1	62785	120,8
Weisenau	23563	151792	644,2	175355	164395	-10960	-6,2	140832	597,6
Langen	39086	78344	200,4	117430	123290	5860	4,9	84204	215,4
Griesheim	27908	30787	110,3	58695	61445	2750	4,6	33537	128,1
Kostheim	23974	77011	321,2	100985	108790	7805	7,7	84816	353,7
Dieburg	42086	32984	78,4	75070	77740	2670	3,5	35654	84,7
Gonsenheim	24326	62934	258,7	87260	90810	3550	4,1	66484	273,3
Eberstadt (Prov. Starkenb.)	23769	59866	251,9	83635	87485	3850	4,4	63716	268,0
Alsfeld	64217	109828	171,0	174045	176205	2160	1,2	111988	174,3
Bürstadt	19920	27865	139,9	47785	50915	3130	6,5	30995	155,5
Vilbel	42291	28254	66,8	70545	75935	5390	7,6	33644	79,5
Summe	5484197	15368228	280,2	20852425	20835125	-17300	-0,08	15350928	279,9

*) Vergl. Mittheil. Nr. 636, Febr. 1897, S. 61.

1) Der Abgang rührt von dem Ausfall der Einkommensteuerkapitalien der vormaligen Hess. Ludwigs-Eisenbahn her.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der
Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 662.

Februar

1898.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1897. — Vergleichende Uebersicht der Einkommensteuerpflichtigen u. Einkommensteuerkapitalien vom Jahre 1896/97 mit dem Jahre 1897/98. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen 1896/97. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Dez. 1897. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Jan. 1898. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Jan. 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1898. — Anzeige.

Nr. 4190. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1897.*)

Ord.-Nr.	Pegel-Stationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel. m
		Pegel- höhe m	Datum.	Pegel- höhe m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	4,39	8. Febr.	0,00	2. Febr.	1,636
2	Worms	4,42	12. u. 13. Sept.	—0,33	8. Dez.	1,799
3	Gernsheim	4,62	8. Febr.	—0,52	8. »	1,792
4	Durchstich (Einmündung	3,94	8. »	—0,77	9. »	1,353
5	am Geyer (Ausmündung	4,78	8. »	0,24	8. »	2,280
6	Erfelden (am Altrhein)	4,05	8. »	—0,59	9. »	1,508
7	Oppenheim	4,48	8. »	0,19	{ 29. Nov. 8. u. 9. Dez.	2,114
8	Ginsheim (am Altrhein)	4,30	8. »	0,21	8. Dez.	1,811
9	Mainz	4,22	8. »	0,22	28. Nov.	1,809
10	Frei-Weinheim	3,56	8. »	0,16	{ 26.—28. Nov. u. 9. Dez.	1,374
11	Bingen	4,70	7. u. 8. Febr.	0,82	28. Nov.	2,286
II. Main.						
12	Gross-Steinheim	4,44	7. Febr.	0,82	{ 19.—22. 24. u. 25. Juli	1,488
13	Offenbach	4,37	7. »	0,87	{ 19., 21., 22. 24. u. 26. Juli	1,508
14	Rüsselsheim ¹⁾	3,53	7. »	—	—	—
15	Kostheim	4,13	8. »	—0,18	27.—29. Nov.	1,481
III. Neckar.						
16	Wimpfen	6,80	3. Febr.	0,77	28. Nov.	1,679
17	Hirschhorn	5,56	3. »	0,67	16. Aug.	1,239
IV. Lahn.						
18	Giessen	3,96	27. Febr.	0,21	8. Aug.	1,232

*) Vergl. Mittheil. Nr. 642, Mai 1897, S. 145.

¹⁾ Die kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahre 1897 in den Monaten April bis August, Oktober und November durchweg, in den Monaten September und Dezember nur mit Unterbrechungen und in den Monaten Januar bis März gar nicht gestaut.

Nr. 4191. Vergleichende Uebersicht der Einkommensteuerkommissariats-Bezirken und Provinzen des Grossh.

Ordnungs-Nr.	Steuerkommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ¹⁾								
		1896/97			1897/98			1897/98 mehr bezw. weniger		
		I. Abth.	II. Abth.	zus.	I. Abth.	II. Abth.	zus.	I. Abth.	II. Abth.	zus.
I, Starkenburg.										
1	Beerfelden . . .	149	2 562	2 711	153	2 593	2 746	4	31	35
2	Darmstadt . . .	3 427	17 820	21 247	3 504	18 456	21 960	77	636	713
3	Dieburg . . .	257	5 262	5 519	273	5 298	5 571	16	36	52
4	Fürth . . .	115	3 712	3 827	122	3 855	3 977	7	143	150
5	Gross-Gerau . . .	360	8 640	9 000	386	8 874	9 260	26	234	260
6	Heppenheim . . .	303	8 524	8 827	315	8 820	9 135	12	296	308
7	Höchst . . .	108	2 838	2 946	108	2 948	3 056	.	110	110
8	Langen . . .	156	6 641	6 797	161	6 852	7 013	5	211	216
9	Michelstadt . . .	178	2 781	2 959	185	2 836	3 021	7	55	62
10	Offenbach . . .	1 423	18 213	19 636	1 500	19 130	20 630	77	917	994
11	Seligenstadt . . .	167	5 351	5 518	175	5 534	5 709	8	183	191
12	Zwingenberg . . .	530	8 427	8 957	536	8 578	9 114	6	151	157
	Zusammen	7 173	90 771	97 944	7 418	93 774	101 192	245	3 003	3 248
II. Oberhessen.										
1	Alsfeld . . .	340	3 563	3 903	337	3 639	3 976	—3	76	73
2	Büdingen . . .	214	3 606	3 820	217	3 686	3 903	3	80	83
3	Butzbach . . .	177	2 730	2 907	186	2 803	2 989	9	73	82
4	Friedberg . . .	821	8 873	9 694	959	9 396	10 355	138	523	661
5	Giessen . . .	1 110	8 559	9 669	1 129	8 963	10 092	19	404	423
6	Grünberg . . .	126	4 086	4 212	124	4 140	4 264	—2	54	52
7	Homburg . . .	59	1 771	1 830	66	1 789	1 855	7	18	25
8	Hungen . . .	248	3 483	3 731	252	3 506	3 758	4	23	27
9	Lauterbach . . .	194	3 392	3 586	198	3 409	3 607	4	17	21
10	Nidda . . .	171	4 699	4 870	187	4 767	4 954	16	68	84
11	Schotten . . .	82	2 727	2 809	80	2 732	2 812	—2	5	3
	Zusammen	3 542	47 489	51 031	3 735	48 830	52 565	193	1 341	1 534
III. Rheinhessen.										
1	Alzey . . .	329	4 695	5 024	343	4 831	5 174	14	136	150
2	Bingen . . .	809	7 354	8 163	850	7 421	8 271	41	67	108
3	Mainz . . .	3 816	31 411	35 227	3 908	32 206	36 114	92	795	887
4	Ober-Ingelheim . . .	421	6 482	6 903	419	6 681	7 100	—2	199	197
5	Oppenheim . . .	448	4 678	5 126	453	4 688	5 141	5	10	15
6	Osthofen . . .	470	4 878	5 348	475	4 960	5 435	5	82	87
7	Wörrstadt . . .	286	4 723	5 009	287	4 696	4 983	1	—27	—26
8	Worms . . .	1 044	12 896	13 940	1 053	13 550	14 603	9	654	663
	Zusammen	7 623	77 117	84 740	7 788	79 033	86 821	165	1 916	2 081
	Grossh. Hessen	18 338	215 377	233 715	18 941	221 637	240 578	603	6 260	6 863

*) Vergl. Mittheil. Nr. 637, März 1897, S. 74.

1) Die I. Abtheilung der Einkommensteuerpflichtigen umfasst die Steuerpflichtigen mit Einkommen mindestens 500 *M.* beträgt, aber den Betrag von 2600 *M.* nicht erreicht.

2) Der Abgang rührt von dem Anfall der Einkommensteuerkapitalien der vormaligen

pflichtigen und Einkommensteuerkapitalien in den Steuer-Hessen vom Jahre 1896/97 mit dem Jahre 1897/98.*)

Betrag der Einkommensteuer-Kapitalien ¹⁾								
1896/97			1897/98			1897/98 mehr bezw. weniger		
I. Abth.	II. Abth.	zus.	I. Abth.	II. Abth.	zus.	I. Abth.	II. Abth.	zus.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
147 150	162 625	309 775	136 615	164 940	301 555	—10 535	2 315	—8 220
3 748 830	1 348 085	5 096 915	3 862 940	1 386 140	5 249 080	114 110	38 055	152 165
148 730	293 125	441 855	157 585	295 190	452 775	8 855	2 065	10 920
83 585	197 935	281 520	86 635	204 370	291 005	3 050	6 435	9 485
279 735	495 655	775 390	320 715	517 715	838 430	40 980	22 060	63 040
189 890	434 820	624 710	193 190	452 690	645 880	3 300	17 870	21 170
61 090	160 785	221 875	63 510	168 230	231 740	2 420	7 445	9 865
83 820	350 575	434 395	87 395	363 685	451 080	3 575	13 110	16 685
163 275	179 395	342 670	155 735	182 460	338 195	—7 540	3 065	—4 475
2 124 975	1 208 905	3 333 880	2 305 575	1 262 470	3 568 045	180 600	53 565	234 165
140 350	289 910	430 260	152 480	299 500	451 980	12 130	9 590	21 720
433 560	487 335	920 895	451 800	498 645	950 445	18 240	11 310	29 550
7 604 990	5 609 150	13 214 140	7 974 175	5 796 035	13 770 210	369 185	186 885	556 070
185 210	241 325	426 535	185 290	246 770	432 060	80	5 445	5 525
154 260	212 425	366 685	152 810	217 450	370 260	—1 450	5 025	3 575
111 740	189 820	301 560	109 975	195 765	305 740	—1 765	5 945	4 180
626 110	546 610	1 172 720	742 140	591 780	1 333 920	116 030	45 170	161 200
1 100 080	568 645	1 668 725	1 119 730	588 855	1 708 585	19 650	20 210	39 860
64 110	221 545	285 655	69 430	222 380	291 810	5 320	835	6 155
25 120	127 390	152 510	28 055	127 180	155 235	2 935	—210	2 725
199 630	211 950	411 580	191 270	213 685	404 955	—8 360	1 735	—6 625
141 585	227 800	369 385	146 885	229 160	376 045	5 300	1 360	6 660
103 560	266 185	369 745	127 200	271 500	398 700	23 640	5 315	28 955
41 375	141 945	183 320	41 545	143 615	185 160	170	1 670	1 840
2 752 780	2 955 640	5 708 420	2 914 330	3 048 140	5 962 470	161 550	92 500	254 050
186 715	321 435	508 150	191 030	330 875	521 905	4 315	9 440	13 755
535 185	501 460	1 036 645	573 920	500 375	1 074 295	38 735	—1 085	37 650
5 660 405	2 351 555	8 011 960	4 942 435	2 403 030	7 345 465 ²⁾	—717 970	51 475	—666 495
308 460	426 770	735 230	302 230	444 340	746 570	—6 230	17 570	11 340
274 495	305 560	580 055	265 475	302 530	568 005	—9 020	—3 030	—12 050
316 295	347 050	663 345	337 645	352 345	689 990	21 350	5 295	26 645
124 145	296 490	420 635	125 700	298 040	423 740	1 555	1 550	3 105
1 591 225	853 055	2 444 280	1 707 935	918 630	2 626 565	116 710	65 575	182 285
8 996 925	5 403 375	14 400 300	8 446 370	5 550 165	13 996 535	—550 555	146 790	—403 765
19 354 695	13 968 165	33 322 860	19 334 875	14 394 340	33 729 215	—19 820	426 175	406 355

einem jährlichen Einkommen von wenigstens 2600 *M.*, die II. Abtheilung derjenigen, deren

Hess. Ludwigs-Eisenbahn her.

Nr. 4192. Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrer.													Von den ordentlichen Prüfung					
		Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hilfslehrer ¹⁾						im Gesamten.	vor 1868.	nach der Ver- ordnung vom 9. Dez. 1868 für		nach der Verord- nung vom 14. März 1876 für		Verord- nung vom 14. März 1876 für	Deutsch und Gesch.				
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.			klass. u. mod. Sprachen.	Mathematik u. Naturwissensch.	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.			Mathematik.	Physik und Chemie. Naturwissenschaften.		
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs-G.	30	2	2	1	1		6	36	4				8	2	2				
2	» Neues Gymnas.	5)15							15	1	1			1	1	1	1			
3	Bensheim	13	1					1	14	1	1			5	1	1				
4	Offenbach ⁷⁾	25	2					2	27						2	3	1			
5	Giessen	16	2	1				3	19					4	1	1	1			
6	Büdingen	11			1			1	12	1	1			3	1		1			
7	Laubach	9	1			1	1	3	12	1				1	1	1	1			
8	Mainz	35	5					5	40	2	1			10	1	4	1			
9	Worms ⁷⁾	9)30	2					2	32	3	2	1		5	2	2	1			
	Summe	184	15	2	2	2	1	1	23	207	13	6	1	37	11	16	3			
II. Realgymnas. u. Realschul.																				
10	Darmstadt, Realgymnasium ¹⁰⁾	9)27	3	1				4	31		3	1	2	3	6	1	1			
11	» Realschule	11)20							20	1	1	1		1	4	4	1			
12	Giessen, Realgymnasium	} 27	2	1				3	30	1		2	4	3	4	2	1			
13	» Realschule																			
14	Mainz, Realgymnasium	} 30	2						2	32	2		2	4	2	6	2			
15	» Realschule																			
16	Offenbach, Realschule ¹²⁾																			
17	Worms, » ¹²⁾																			
18	Friedberg, » ¹³⁾	16	2					2	18	1	1		2	1	1	1	2			
19	Alzey, » ¹³⁾	13	2					2	15		1		2	1	1	1				
20	Gross-Umstadt, » ¹⁵⁾	13	2					2	15		1	1	1	1	2	2	2			
21	Gernsheim, »	10	3					3	13				1	1	1	1				
22	Heppenheim a. d. B., »	9	4					4	13				2	2	2	1				
23	Michelstadt, »	10	3					3	13				2	3	1					
24	Wimpfen, »	9	3			1	4	13					2	3						
25	Alsfeld, »	10	2					2	12				1	3	1	1	1			
26	Butzbach, »	9	1					1	10						2	1	1			
27	Bingen, »	12	3					3	15			1	3	1	1	2				
28	Oppenheim, »	9	3					3	12		1		1	1	3					
	Summe	224	35	1	1		1	38	262	5	8	8	27	17	40	11	11			
III. Höhere Bürgerschule.¹⁶⁾																				
29	Dieburg	10	2					2	12				1		1		1			
	Hauptsumme	418	52	3	3	2	1	2	63	481	18	14	9	65	28	57	14			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 634, Jan. 1897, S. 20. — Das Schuljahr ist bei allen Lehranstalten sind bei jeder derselben zur Aufzeichnung gekommen. ²⁾ und Dienstwohnung. ³⁾ Ausser- je 250 *M.* Wohnungsvergütung. ⁵⁾ Hierunter ein Gesanglehrer. ⁶⁾ Ausserdem 600 *M.* Wohl- lich für das Gymnasium und die Realschule. ⁸⁾ Hierunter 2 Lehrer, welche ausserdem 500 *M.* sam für Realgymnasium und Realschule). ¹¹⁾ Hierunter 2 Turn- und Zeichenlehrer. ¹²⁾ und Anmerkung 7. ¹³⁾ und Progymnasium. ¹⁴⁾ Hierunter 1 Lehrer (Director), welcher ausser- höh. Bürgerschulen sind hier nur diejenigen aufgenommen, welche zur Ausstellung von Zeug- sind. Ueber die Gesamtzahl der höh. Bürgerschulen vergl. Mittheil. Nr. 657 u. 658,

und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1896/97.*)

personal.

Lehrern haben die Bestanden

Von den ordentlichen Lehrern sind

klass. Sprachen. mod. Sprachen. Mathematik. Physik und Chemie. Deutsch und Gesch.	nach der Verordnung v. 12. Jan. 1889 für	vor andern deutsch. Behörd. für Theologie. für Architektur. für Volksschullehrer. vor ausländ. Behörden. definitiv angestellt.	pro- visorisch angestellt	im Alter von					mit Diensteinkommen von (M.)																			
				Gymnasial- u. Real- Lehramts-Aspirant.	Schulamts- Aspiranten.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.							
1	1	4	24	4	1	5	11	7	4	2	2 ¹⁾	1	7	5	1	3	4	1	3 ⁶⁾	4 ²⁾								
1	1	5	13	2	1	4	4	6	1	1	1	1	3	4	3	3	2	2	2	2								
1	1	2	10	3	1	2	8	1	1	1	1	1	2	4	1	1	1	3	3	3								
3	3	8	22	3	1	6	8	10	2	2	2	2	7	3	6	4	1	3	3	3								
1	1	2	13	3	3	3	5	6	2	1	1	1	2	3	3	3	1	3	3	3								
1	1	2	9	2	2	2	3	4	2	2	2	2	3	1	2	1	1	2	2	2								
3	3	2	8	1	1	2	3	4	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	3	4								
1	1	4	28	3	4	3	18	6	3	1	1	1	6	7	5	4	4	1	3	4								
1	1	4	29	1	1	1	14	10	5	1	1	1	7	6	4	3	3	6	6	6								
9	1	33	156	6	5	23	72	52	26	6	3	6	38	34	9	26	20	13	29	6								
1	1	1	24	3	1	3	12	8	4	1	1	1	3	6	2	3	7	2	3	3								
1	1	2	17	2	1	1	12	6	1	1	1	1	2	1	1	8	3	1	3	3								
1	1	1	21	6	1	1	18	5	2	1	1	1	3	3	7	5	3	7	7	7								
1	1	5	28	2	2	14	8	4	2	2	1	1	7	4	5	6	1	4	2	2								
1	1	2	14	2	2	2	10	2	2	1	1	1	2	2	1	4	1	3	3	3								
1	1	2	11	2	2	8	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3								
1	1	2	12	1	2	2	8	3	1	1	1	1	2	4	2	1	1	2	2	2								
1	1	2	5	4	1	2	4	1	1	1	1	1	3	3	2	1	2	4	1	1								
1	1	2	8	1	2	2	5	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2								
1	1	2	8	2	1	6	1	6	1	2	1	1	1	1	1	4	1	1	2	2								
1	1	2	7	2	2	3	3	3	1	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2	2								
1	1	2	8	2	2	6	2	2	2	1	1	1	1	1	1	4	4	3	3	3								
1	1	2	9	2	3	7	7	1	1	1	1	1	1	1	4	1	3	3	3	3								
1	1	2	9	2	3	6	3	6	3	1	1	1	1	1	1	6	6	3	3	3								
1	1	2	9	2	3	6	3	3	1	1	1	1	1	1	4	2	2	2	2	2								
1	6	1	20	9	1	45	191	31	2	4	25	125	49	18	3	1	6	24	24	16	46	29	38	39	1			
2	1	1	3	5	2	2	5	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	2	2	2	2			
12	6	2	3	1	53	23	2	77	1	350	58	10	11	53	199	101	45	9	4	12	62	58	25	73	50	52	73	9

von Ostern zu Ostern gerechnet. ¹⁾ Lehrer, welche an mehreren Lehranstalten unterrichten, dem erhalten von denselben 3 Lehrer je 450 M. Wohnungsvergütung. ⁴⁾ Ausserdem noch Wohnungsvergütung. ⁷⁾ Das Lehrpersonal, mit Ausnahme der Vorschullehrer, ist gemeinschafts-Wohnungsvergütung erhalten. ⁹⁾ Hierunter ein Zeichenlehrer. ¹⁰⁾ und Vorschule (gemein-Vorschule (gemeinsam für Gymnasium und Realschule); bezüglich des Lehrpersonals siehe dem noch 400 M. Wohnungsvergütung erhält. ¹⁵⁾ und Landwirtschaftsschule. ¹⁶⁾ Von den nissen über die wissenschaftl. Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt Dez. 1897, S. 390.

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		Zahl														
				im Ganzen.						Frequenz								
				ohne Vorschule, der Vorschule, zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr. ²⁾	Bestand am Anfang des Schuljahrs. ³⁾	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I.			II.				
											I. a.	I. b.	zusammen.	II. a.	1.	II. b.	2.	zusammen.
I. Gymnasien.																		
1	Darmst., (Osternkl.	9	3	12	361	366	43	409	39	370	19	27	46	27	.	39	.	66
	L.-G.-G. (Herbstkl.	9	3	12	281	285	43	328	53	275	31	37	68	25	.	31	.	56
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	189	235	7	242	49	193	29	25	54	27	.	32	.	59
3	Bensheim	9	.	9	196	241	11	252	39	213	22	29	51	22	.	38	.	60
4	Offenbach	9	.	9	166	219	7	226	35	191	19	18	37	20	.	28	.	48
5	Giessen	9	3	12	313	381	14	395	39	356	21	30	51	35	.	28	.	63
6	Büdingen	9	.	9	130	156	3	159	34	125	17	16	33	17	.	24	.	41
7	Laubach	9	.	9	117	146	25	171	40	131	23	20	43	27	.	28	.	55
8	Mainz { Osternkl.	10	3	13	364	424	19	443	61	382	22	23	45	29	.	41	.	70
	Herbstkl.	9	3	12	310	337	33	370	75	295	31	19	50	34	.	4)35	.	69
9	Worms	9	.	9	188	225	6	231	33	198	14	23	37	23	.	24	.	47
	Summe	100	15	115	2615	3015	211	3226	497	2729	248	267	515	286	.	348	.	634
II. Realgymnasien und Realschulen.																		
10	Darmst., Realgymm.	18		36	526	638	25	663	78	585	37	4)48	85	44	.	4)62	.	106
11	» Realschule	14	4	36	307	370	18	388	82	306	.	.	.	.	4)52	.	4)58	110
12	Giessen, Realgymm.	9		21	568	660	34	694	87	607	13	16	29	26	.	40	.	66
13	» Realschule	9	3	21	362	425	15	440	48	392	.	.	.	.	26	.	33	59
14	Mainz, Realgymm.	9	.	9	208	270	9	279	43	236	11	16	27	17	.	33	.	50
15	» Realschule	12	.	12	381	484	30	514	93	421	.	.	.	.	.	37	.	4)56
16	Offenbach, »	8	3	11	362	425	15	440	48	392	.	.	.	.	18	.	20	38
17	Worms, »	11	3	14	341	404	11	415	49	366	.	.	.	.	31	.	30	61
18	Friedberg, »	8	2	10	225	269	6	275	39	236	.	.	.	.	32	.	35	67
19	Alzey, »	6	2	8	217	260	6	266	30	236	.	.	.	.	24	.	38	62
20	Gross-Umstadt, »	9	1	10	149	171	9	180	27	153	.	.	.	.	18	.	28	46
21	Gernsheim, »	7	.	7	104	136	3	139	20	119	.	.	.	.	8	.	12	20
22	Heppenh.a.d.B., »	6	1	7	120	150	13	163	11	152	.	.	.	.	16	.	15	31
23	Michelstadt, »	6	1	7	177	227	4	231	34	197	.	.	.	.	22	.	22	44
24	Wimpfen, »	6	1	7	128	156	11	167	31	136	.	.	.	.	26	.	34	60
25	Alsfeld, »	6	2	8	157	176	5	181	24	157	.	.	.	.	14	.	15	29
26	Butzbach, »	6	1	7	106	134	5	139	24	115	.	.	.	.	19	.	10	29
27	Bingen, »	6	4	10	211	272	4	276	39	237	.	.	.	.	26	.	19	45
28	Oppenheim, »	6	2	8	112	141	4	145	18	127	.	.	.	.	12	.	15	27
	Summe	162	30	192	4399	5343	212	5555	777	4778	61	80	141	87	381	135	440	1043
III. Höhere Bürger- schule.																		
29	Dieburg	6	1	7	143	199	27	226	58	168	.	.	.	.	22	.	31	53
	Hauptsumme	268	46	314	7157	8557	450	9007	1332	7675	309	347	656	373	403	483	471	1730

¹⁾ Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klasse Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Real-, Höheren Bürger- und Vorschulen die erste, zweite, dritte vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. ³⁾ Unter Hinzurechnung parallellklassen, ⁶⁾ Hierunter 67 Progymnasiasten. ⁷⁾ Desgl. 63. ⁸⁾ In 2 Abtheilungen. ⁹⁾ Hie-

der Schüler

(Gesamtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.¹⁾

III.					IV.		V.		VI.		Summe { I-VI. I-7.	Vorschule.				Hauptsumme. { I-VI. I-7.
III. a.	3.	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI.	7.		1.	2.	3.	zusammen.	
33	.	38	.	71	31	.	40	.	37	.	291	38	47	33	118	409
32	.	27	.	59	29	.	29	.	23	.	264	19	22	23	64	328
25	.	25	.	50	22	.	29	.	28	.	242	.	.	.	.	242
30	.	25	.	55	31	.	25	.	30	.	252	.	.	.	.	252
19	.	27	.	46	37	.	22	.	36	.	226	.	.	.	.	226
33	.	32	.	65	37	.	33	.	43	.	292	37	28	38	103	395
23	.	19	.	42	18	.	13	.	12	.	159	.	.	.	.	159
17	.	21	.	38	14	.	10	.	11	.	171	.	.	.	.	171
⁴⁾ 36	.	38	.	74	46	.	45	.	49	.	329	41	45	28	114	443
18	.	24	.	42	36	.	41	.	43	.	281	38	28	23	89	370
23	.	28	.	51	24	.	37	.	35	.	231	.	.	.	.	231
289	.	304	.	593	325	.	324	.	347	.	2738	173	170	145	488	3226
⁴⁾ 62	.	⁴⁾ 55	.	117	⁴⁾ 68	.	⁴⁾ 55	.	⁴⁾ 74	.	505	⁴⁾ 66	49	43	158	1051
.	⁴⁾ 54	.	⁵⁾ 63	117	.	⁴⁾ 66	.	⁴⁾ 64	.	31	388	50	50	45	145	694
42	.	38	.	80	38	.	28	.	25	.	266	.	.	.	.	279
.	25	.	49	74	.	⁴⁾ 54	.	⁴⁾ 65	.	31	283	.	.	.	.	279
27	.	45	.	72	44	.	40	.	46	.	279	.	.	.	.	279
.	⁴⁾ 66	.	⁴⁾ 87	153	.	⁴⁾ 94	.	⁴⁾ 109	.	65	514	.	.	.	.	514
.	35	.	61	96	.	⁴⁾ 51	.	57	.	35	277	66	45	52	163	440
.	⁴⁾ 33	.	⁴⁾ 47	80	.	⁴⁾ 52	.	⁴⁾ 62	.	43	298	37	40	40	117	415
.	36	.	⁴⁾ 47	83	.	⁴⁾ 35	.	40	.	.	⁶⁾ 225	33	17	.	50	275
.	35	.	46	81	.	31	.	35	.	.	⁷⁾ 209	⁸⁾ 34	⁸⁾ 23	.	57	266
.	28	.	36	64	.	24	.	33	.	.	⁹⁾ 167	.	.	.	¹⁰⁾ 13	180
.	17	.	33	50	.	22	.	33	.	14	139	.	.	.	.	139
.	23	.	27	50	.	33	.	33	.	.	147	.	.	.	⁸⁾ 16	163
.	34	.	26	60	.	33	.	44	.	.	181	.	.	.	¹¹⁾ 50	231
.	17	.	23	40	.	32	.	25	.	.	157	.	.	.	10	167
.	17	.	28	45	.	23	.	29	.	.	126	⁸⁾ 30	⁸⁾ 25	.	55	181
.	24	.	29	53	.	25	.	28	.	.	135	.	.	.	4	139
.	28	.	36	64	.	37	.	50	.	.	196	⁴⁾ 45	⁴⁾ 35	.	80	276
.	12	.	18	30	.	23	.	23	.	.	103	⁴⁾ 28	⁴⁾ 14	.	42	145
131	484	138	656	1409	150	635	123	730	145	219	4595	.	.	.	960	5555
.	43	.	42	85	.	36	.	40	.	.	214	.	.	.	12	226
420	527	442	698	2087	475	671	447	770	492	219	7547	.	.	.	1460	9007

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die etc. Klasse. ²⁾ Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. ⁴⁾ In 2 Parallelklassen. ⁵⁾ In 3 Parunter 21 Landwirthschaftsschüler. ¹⁰⁾ In 4 Abtheilungen. ¹¹⁾ In 3 Abtheilungen.

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	nach dem Alter (am 1. Jan. 1897)																	Zahl nach d Con-			
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.	alt-katholische.	deutsch-kathol.			
		I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt (Osternkl.	24	46	35	32	37	29	30	34	28	34	25	26	20	9	348	39	.	.			
	L.-G.-G. (Herbstkl.	23	20	22	19	21	28	25	25	28	26	34	26	18	13	283	30	.	.			
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	18	25	18	22	28	20	24	30	24	23	10	188	28	.	.			
3	Bensheim . . . . .	.	.	.	6	17	21	29	24	25	30	15	27	28	30	103	140	.	.
4	Offenbach . . . . .	.	.	.	6	19	27	25	23	21	33	21	16	13	22	129	58	6	11
5	Giessen	15	32	29	43	32	37	26	27	32	24	39	30	15	14	328	25	.	.			
6	Büdingen . . . . .	.	.	.	2	7	17	12	18	22	18	14	22	12	15	145	4	.	.
7	Laubach . . . . .	.	.	.	4	5	10	17	12	13	12	19	23	16	40	159	9	.	.
8	Mainz { Osternkl	16	39	48	40	35	30	50	28	39	34	28	16	20	20	153	223	.	5			
	{ Herbstkl.	24	23	41	34	31	38	27	18	24	27	27	24	14	18	127	175	.	.			
9	Worms . . . . .	.	.	.	17	27	21	31	24	21	23	25	20	11	11	143	52	1	.
	Summe	102	160	175	221	256	276	294	261	273	285	277	254	190	202	2106	783	7	16			
II. Realgymnasien und Realschulen.																						
10	Darmst., Realgymn.	29	38	55	64	53	57	53	52	57	47	54	47	31	26	564	65	.	.			
11	» Realschule . . . . .	.	.	.	9	41	51	57	51	64	61	32	15	3	4	304	44	.	.
12	Giessen, Realgymn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» Realschule	25	49	48	42	62	72	82	79	61	65	53	36	16	4	611	29	.	.			
14	Mainz, Realgymn.	.	.	.	18	32	42	36	33	36	28	22	15	9	8	137	106	.	6			
15	» Realschule . . . . .	.	.	.	27	77	75	92	72	80	57	21	10	2	1	175	254	1	8
16	Offenbach, »	10	48	38	65	46	36	52	56	46	25	13	3	2	.	308	62	1	33			
17	Worms, »	24	39	41	30	41	52	42	38	48	32	16	9	2	1	273	59	.	1			
18	Friedberg, » . . . . .	.	1	9	22	30	44	31	33	41	32	22	8	2	.	218	19	.	.		
19	Alzey, »	8	11	9	20	24	24	34	44	39	26	17	8	2	.	198	27	.	1			
20	Gross-Umstadt, »	2	2	3	6	14	22	26	26	31	22	14	8	4	.	155	9	.	.			
21	Gernsheim, » . . . . .	.	.	.	10	22	21	32	19	22	5	7	1	.	.	65	48	.	.
22	Heppenh. a.d.B., » . . . . .	.	1	3	8	19	17	29	35	13	17	12	6	2	1	75	63	.	.		
23	Michelstadt, »	9	8	10	19	29	30	32	28	28	23	11	3	1	.	201	9	.	.			
24	Wimpfen, » . . . . .	.	.	1	6	16	29	20	20	26	17	13	13	3	3	103	35	.	.	
25	Alsfeld, »	8	11	16	9	20	16	22	25	16	17	13	6	1	1	146	3	.	.			
26	Butzbach, » . . . . .	.	.	.	1	22	23	21	26	15	17	11	2	.	1	124	5	.	.
27	Bingen, »	9	24	15	13	39	34	41	36	23	23	16	2	1	.	61	164	.	.			
28	Oppenheim, »	5	8	13	11	19	15	18	20	15	13	5	3	.	.	98	28	.	.			
	Summe	129	240	261	380	606	660	720	693	661	527	352	195	81	50	3816	1029	2	49			
III. Höhere Bürger- schule.																						
29	Dieburg . . . . .	.	.	.	10	13	22	33	27	38	37	19	17	9	1	28	188	.	.
	Hauptsumme	231	400	436	611	875	958	1047	981	972	849	648	466	280	253	5950	2000	9	65			

1) Confectionslos. 2) Hierunter 1 Schüler im Alter von 5 Jahren. 3) Freireligiöse. 4) Meinteinisch und Griechisch.

der Schüler

Confession		nach der Heimath					nach dem Stand und Beruf der Eltern										Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern bess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirth.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hof's.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehr.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.		
22	.	327	68	14	.	14	10	100	59	133	27	22	32	12	24	3	.	.	30		
15	.	249	57	19	3	14	9	63	56	83	20	28	32	23	31	8	.	.	17		
26	.	173	58	10	1	8	5	76	30	79	21	7	8	8	26	3	.	.	19		
9	.	53	157	42	.	28	23	64	11	61	35	13	6	11	19	8	.	.	9		
22	.	133	34	56	3	8	9	70	25	48	25	34	.	7	22	5	.	.	34		
40	2	254	78	56	7	9	7	117	45	112	49	22	24	10	19	3	.	.	.		
10	.	58	67	34	.	15	7	46	27	35	19	5	2	3	13	4	.	.	.		
2	1)1	47	66	58	.	27	12	30	19	35	25	12	3	8	5	7	.	.	.		
62	.	332	84	25	2	19	24	185	35	53	54	27	37	9	14	13	.	.	5		
65	3)3	283	75	11	1	18	21	157	50	43	21	19	27	14	22	11	.	.	7		
32	4)3	137	74	20	.	22	8	79	23	28	26	33	3	9	16	5	.	.	6		
305	9	2046	818	345	17	182	135	987	380	710	322	222	174	114	211	70	.	.	127		
34	.	513	122	21	7	33	57	282	13	154	36	51	26	11	.	.	.	.	.
40	.	300	72	10	6	14	56	177	5	57	22	44	9	4	.	.	.	.	.
54	.	443	152	98	1	41	108	250	15	168	48	45	7	12	.	.	.	.	.
30	.	223	46	9	1	11	14	130	15	41	20	36	9	3	.	.	.	.	.
76	.	390	107	16	1	20	111	218	18	31	16	78	15	7	.	.	.	82	.		
36	.	340	26	74	.	4	77	211	8	53	23	56	1	7	.	.	.	.	.
76	5)6	296	107	12	.	38	31	206	17	21	22	65	2	13	.	.	.	.	.
38	.	146	120	8	1	44	36	81	16	52	20	20	1	5	.	.	7)67	.	.		
34	6)6	133	125	6	2	61	22	113	13	29	18	8	.	2	.	.	7)63	.	.		
16	.	57	116	7	.	50	29	53	3	21	20	4	.	.	.	.	38	.	.
24	4)2	63	74	2	.	36	26	44	5	10	7	7	.	4	.	.	.	.	.
25	.	59	67	35	2	19	18	67	1	24	13	10	.	11	.	.	16	.	.		
21	.	92	133	5	1	31	21	107	3	23	11	30	.	5	.	.	67	.	.		
29	.	44	2	121	.	31	15	73	1	34	8	2	.	3	.	.	22	26	.		
32	.	125	43	13	.	27	18	97	3	19	10	4	2	1	.	.	35	.	.		
10	.	78	54	7	.	22	51	31	5	19	8	.	2	1	.	.	25	.	.		
49	2	171	37	68	.	24	38	127	2	55	9	20	.	1	.	.	7)59	.	.		
16	3)3	85	56	4	.	29	3	74	3	17	3	14	2	.	.	.	24	23	.		
640	19	3558	1459	516	22	535	731	2341	146	828	314	494	76	90	.	.	416	131	.		
10	.	37	94	94	1	31	34	94	6	26	17	11	2	5	.	.	.	.	.
955	28	5641	2371	955	40	748	900	3422	532	1564	653	727	252	209	211	70	416	131	127		

noniten. 5) Hierunter 3 Mennoniten und 3 Freiprotestanten. 6) Freiprotestanten. 7) La-

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugnis										Zahl Berufsfäch., zu welchen										
		der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schul- jahrs)					der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)					Academisches										
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt. oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt. oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.		
I. Gymnasien.																						
1	Darmstadt, } Osternkl.	. 5	8	4	2	19	2	.	1	.	.	3	3	.	.	.	.	.	2	.
	L.-G.-G. } Herbstkl.	. 16	8	2	5	31	5	2	.	1	8	1	1	.	12	3	.	2	3	.		
2	» Neues Gymnasium	. 7	14	5	3	29	3	1	1	.	.	5	1	.	7	8	.	.	.	.
3	Bensheim	. 2	8	7	3	20	1	1	1	.	.	3	3	.	8	1	.	1	.	.		
4	Offenbach	. 2	5	5	7	19	4	3	.	.	.	7	2	.	6	.	.	2	.	.		
5	Giessen	. 1	7	5	3	17	3	.	1	1	.	5	2	.	6	.	.	1	.	.		
6	Büdingen	. .	5	8	4	17	2	1	.	.	.	3	3	.	7	1	.	1	.	.		
7	Laubach	. .	5	10	4	19	1	2	3	7	1	14	5	.	5	4	.	.	.	.
8	Mainz { Osternkl.	. 4	10	5	2	21	11	.	1	1	.	13	1	5	.	.	.	2	.	.		
	Herbstkl.	. 6	9	6	9	30	7	1	1	.	.	9	.	9	.	13	4	.	1	.		
9	Worms	. 2	3	4	4	13	3	2	3	.	.	8	.	1	.	3	3	.	1	.		
	Summe	1	51	80	59	44	235	42	13	12	9	2	78	18	19	.	73	44	.	2	14	
II. Realgymnasien und Realschulen.																						
10	Darmstadt, Realgymm.	. 10	7	14	6	37	9	6	2	.	.	17	.	.	.	1	2	.	2	.		
11	» Realschule	. .	.	.	.	.	17	10	1	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen, Realgymm.	. 7	5	.	.	12	7	.	.	.	.	7	1	.	.	.	.	3	.	.
13	» Realschule	. .	.	.	.	.	13	8	2	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz, Realgymm.	. 3	3	4	.	10	14	.	1	.	1	16	.	.	.	.	.	.	.	2
15	» Realschule	. .	.	.	.	.	25	8	2	1	.	36	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Offenbach, »	. .	.	.	.	.	13	2	2	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms, »	. .	.	.	.	.	20	5	1	1	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg, »	. .	.	.	.	.	24	7	1	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alzey, »	. .	.	.	.	.	16	7	1	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Gross-Umstadt, »	. .	.	.	.	.	9	6	3	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Gernsheim, »	. .	.	.	.	.	6	2	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Heppenheim a.d.B., »	. .	.	.	.	.	10	2	2	1	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Michelstadt, »	. .	.	.	.	.	17	1	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Wimpfen, »	. .	.	.	.	.	9	9	1	3	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Alsfeld, »	. .	.	.	.	.	8	4	1	1	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Butzbach, »	. .	.	.	.	.	17	1	.	1	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Bingen, »	. .	.	.	.	.	22	2	1	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Oppenheim, »	. .	.	.	.	.	9	3	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	20	15	18	6	59	265	83	21	8	1	378	1	.	.	1	2	.	5	2	
III. Höhere Bürger- schule.																						
29	Dieburg	. .	.	.	.	.	6	8	2	1	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	1	71	95	77	50	294	313	104	35	18	3	473	19	19	.	73	45	2	2	19	2

¹⁾ Durchschnittszahlen. ²⁾ Hierunter 7470 *M.* aus der Vorschule. ³⁾ Desgl. 3618 *M.* ⁴⁾ Desgl. ⁹⁾ Desgl. 1994,80 *M.* ¹⁰⁾ Desgl. 651,60 *M.* ¹¹⁾ Desgl. 625,20 *M.* ¹²⁾ Desgl. 2235,90 *M.* ¹³⁾ Desgl.

der Schüler.

die mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegangen sind.

Studium.														Schulgeld zahlen			kein Schulgeld zahlen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.		
Forstwissenschaft.	Berg- u. Hüttenwesen.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinendienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	zusammen.	zu den Normalsätzen.			zu ermässigten Sätzen.	zusammen. 1)
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	17	1	1	.	.	19	284	69	353	.	2) 31 095,00
.	.	.	1	1	.	1	.	1	.	26	4	.	1	.	31	228	63	291	9	3) 26 422,00
.	1	.	2	2	3	.	1	1	.	17	1	.	1	1	29	194	40	234	8	22 180,00
.	2	.	15	1	.	2	1	20	213	30	243	9	22 753,00
1	1	.	.	.	17	.	.	.	.	19	182	34	216	10	20 373,00
1	.	2	.	.	.	1	.	.	.	16	.	1	.	.	17	305	77	382	13	4) 31 460,00
1	1	.	.	.	16	.	1	.	.	17	123	30	153	6	12 094,50
.	1	1	.	.	16	2	1	.	.	19	126	18	144	.	12 866,00
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	16	1	3	1	.	21	611	138	749	22	5) 68 516,50
.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	29	.	1	.	.	30	.	.	.	.	.
.	1	.	.	11	2	.	.	.	13	184	34	218	13	19 987,00
3	1	3	8	4	3	5	5	5	.	207	14	7	5	2	235	2450	533	2983	90	267 747,00
1	.	.	6	6	3	3	1	6	.	31	1	4	1	.	37	532	80	612	22	55 773,00
.	.	.	1	1	2	1	.	1	1	12	.	.	.	.	.	326	48	374	14	23 165,10
.	1	1	2	1	.	1	.	1	1	12	.	.	.	.	12	529	137	666	21	44 805,80
.	1	1	1	.	.	5	.	3	1	1	10	229	39	268	11	56 404,93
.	424	67	491	23	23 823,20
.	328	101	429	11	23 039,03
.	315	88	403	12	14 515,50
.	207	50	257	12	14 385,80
.	212	46	258	8	9 913,00
.	143	24	167	6	6 661,60
.	116	19	135	4	7 898,30
.	138	17	155	7	11 875,10
.	175	51	226	5	8 494,90
.	145	14	159	8	9 204,70
.	146	28	174	7	7 178,90
.	97	40	137	2	13 983,20
.	203	67	270	6	7 624,40
.	119	22	141	4	.
1	1	1	8	7	4	5	2	7	1	48	1	7	2	1	59	4384	938	5322	183	338 746,46
.	214	12	226	.	14 291,67
4	2	4	16	11	7	10	7	12	1	255	15	14	7	3	294	7048	1483	8531	273	620 785,13

5280 M. 5) Desgl. 14 455 M. 6) Desgl. 7135,60 M. 7) Desgl. 7285,03 M. 8) Desgl. 2238,60 M. 426,80 M. 14) Desgl. 2438,30 M. 15) Desgl. 190,80 M. 16) Desgl. 3820 M.

Nr. 4193. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Dezember 1897
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.														
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																					
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.												
1	2,2	-1,0	-1,3	0,8	3,0	0,0	0,5	1,0	5,9	3,2	5,6	2,6	6,5	3,1	4,3	4,4	r	r	s	r	r	r	s	r	Darmstadt	2,55	0	C.								
2	2,7	-0,6	-1,3	0,2	2,5	0,0	0,2	1,8	5,1	3,2	2,5	3,4	4,6	3,8	2,3	3,5	r	r	s	n	r	r	n	r	Bensheim	0,38	n									
3	0,4	-1,2	-2,5	-1,6	1,8	-1,3	-0,3	-0,4	4,0	1,6	-1,9	-0,9	3,8	0,6	0,9	2,4	s	r	s	n	s	r	s	r	Felsberg	0,51	n									
4	-0,3	-1,4	-3,1	-1,8	0,7	-0,8	-1,2	-0,6	2,7	-0,4	-3,0	-1,5	2,0	1,3	0,0	1,2	s	r	s	n	s	r	s	r	Michelstadt	-0,97	n									
5	-0,3	-2,4	-3,8	-2,3	0,5	-1,3	-0,1	-0,3	3,6	1,8	-1,3	-0,5	2,2	0,0	0,3	0,6	s	r	n	r	s	r	s	r	Mainz	1,67	n									
6	0,0	-1,2	-3,1	-1,6	1,1	0,0	-0,8	0,3	4,2	1,4	-0,6	0,0	2,8	0,6	0,9	1,4	n	r	n	n	n	n	n	n	Monsheim	-0,43	n									
7	1,3	-1,0	-1,9	-0,7	1,8	0,0	0,1	1,1	7,4	2,4	3,8	2,3	4,0	3,8	1,6	3,3	r	n	r	n	r	n	r	r	Rauschenberg	0,44	n									
8	1,8	0,0	-1,9	0,0	3,3	0,6	0,5	1,6	9,0	6,4	3,8	4,0	7,4	6,2	5,6	6,6	r	r	n	r	r	r	r	r	Cassel	2,04	n									
9	3,0	1,2	0,0	0,6	3,0	0,6	0,7	1,2	7,2	3,4	2,5	1,6	8,3	3,8	3,0	5,1	r	r	n	r	r	r	r	r												
10	2,1	0,2	-1,3	-0,9	0,1	-1,3	0,4	1,2	6,5	3,6	3,8	3,5	4,6	3,8	2,4	3,3	r	r	r	n	r	r	r	r												
11	0,9	-1,6	-1,3	-0,8	0,5	-0,6	0,0	1,8	8,8	6,2	5,6	3,8	8,6	6,9	4,0	6,7	r	r	n	r	r	s	n	r	r											
12	3,0	0,0	0,0	1,2	2,2	1,3	1,2	3,2	7,4	8,6	6,2	6,9	8,4	8,1	4,2	9,8	r	r	r	n	r	r	r	r	r											
13	5,6	4,0	1,3	2,5	4,5	-2,5	1,9	3,0	10,7	7,4	7,5	5,7	10,6	6,2	5,3	4,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r											
14	7,3	3,8	1,3	1,5	3,5	1,3	5,8	4,6	10,7	8,0	8,8	7,9	10,0	6,9	9,0	11,4	r	r	r	r	n	r	r	r	r											
15	7,6	4,8	1,3	1,8	4,7	3,8	5,6	7,0	10,8	9,4	8,1	7,1	11,0	8,7	9,5	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r											
16	2,4	0,0	1,9	-2,3	1,4	-1,3	-1,5	2,0	8,8	5,2	8,8	5,9	8,0	3,1	4,2	7,5	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
17	-0,9	-3,0	4,4	-3,5	-1,0	-1,9	-2,1	1,8	4,3	1,2	8,8	3,8	2,6	0,6	1,5	7,4	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
18	-2,3	-4,8	1,3	-5,2	-2,0	-4,4	-3,0	0,2	0,9	-0,4	9,4	1,2	0,3	1,9	0,5	1,6	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
19	-1,2	-4,4	1,3	-4,6	-1,5	-3,1	-1,5	0,2	4,6	-0,4	3,1	-1,8	1,3	-1,3	1,8	3,0	r	n	n	n	r	n	n	n	n	r										
20	-1,9	-4,2	-3,8	-2,7	-2,5	-3,1	-1,0	0,0	2,1	0,8	1,3	-1,9	1,3	-2,5	2,0	2,7	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
21	-2,4	-3,8	-5,0	-4,2	-2,5	-4,4	-2,0	-0,6	1,6	0,4	-1,9	-2,5	1,8	-0,6	-0,8	1,1	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
22	-5,0	-6,4	-7,5	-7,4	-4,2	-7,5	-5,3	-4,0	1,5	-0,8	-3,8	-3,0	0,0	-2,5	-1,7	0,0	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
23	-6,8	-7,8	-6,2	-10,6	-5,8	-8,7	-8,0	-6,1	0,3	-1,4	-1,3	-2,5	0,0	-2,5	-2,0	-0,8	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
24	-1,9	-4,0	-4,4	-8,8	-5,1	-7,5	-4,0	-1,4	2,8	1,4	0,0	-1,4	0,3	-0,6	0,1	1,2	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
25	-2,6	-5,4	-4,4	-9,0	-4,2	-7,5	-4,2	-2,8	1,3	-1,2	-1,9	-4,5	-0,5	-2,5	-0,5	1,8	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
26	-5,7	-5,0	-5,0	-7,0	-3,8	-4,4	-5,2	-5,7	-0,9	-4,2	-3,8	-4,0	-0,5	-3,8	-3,8	-2,6	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
27	-6,4	-6,6	-8,1	-12,2	-6,1	-8,1	-7,3	-6,2	-1,5	-1,0	-0,6	-1,6	-2,6	-1,9	-4,6	-1,8	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
28	-5,2	-6,0	-6,9	-8,5	-6,7	-8,7	-9,5	-3,1	6,3	4,0	3,8	2,9	0,2	-1,3	1,4	5,1	n	n	n	n	n	n	n	n	r											
29	3,5	-1,0	-0,6	-3,6	-5,0	-4,4	-0,1	2,4	8,5	7,6	4,4	3,2	6,2	3,8	5,5	6,1	r	n	n	n	n	n	n	n	r											
30	-0,1	-3,0	0,6	-6,5	-1,5	-4,4	1,8	3,7	7,0	5,6	6,2	2,5	3,5	0,6	5,3	6,6	r	n	n	n	n	n	n	n	r											
31	1,7	-1,0	1,9	-4,2	0,7	-3,1	0,2	1,8	4,1	3,6	6,2	-1,0	3,4	1,9	3,4	4,7	r	n	n	n	n	n	n	n	r											
																	r	14	r	10	r	7	r	7	r	12	r	11	r	2	r	9				
																	s	4	s	3	s	1	s	4	s	2	s	2	s	3	s	3				
																	n	8	n	15	n	12	n	1	n	10	n	7	n	6	n	2				
																	Mittel.							Summe.												

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	43,50	mm
Bensheim	59,00	"
Felsberg	83,00	"
Michelstadt	34,75	"
Mainz	29,00	"
Monsheim	24,00	"
Rauschenberg	67,20	"
Cassel	19,58	"

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Kaster-
amt.
Bensheim: Hr. Seminar-
lehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart
Simon.
Michelstadt: Hr. Reichs-
director Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Rauschenberg: Hr. Metro-
politian Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr.
Möhl.

Nr. 4194. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jan. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km 97,28*)	km	km	km
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	214 667	1 023	923	5 720
gegen 1897	+ 24 744	- 102	- 912	- 778
pro Kilometer	2 258	541	205	351
gegen 1897	+ 260	- 54	- 203	- 47
Güterverkehr	403 996	3 941	535	5 255
gegen 1897	+ 102 644	+ 908	+ 281	+ 717
pro Kilometer	4 220	2 085	119	322
gegen 1897	+ 1 072	+ 480	+ 63	+ 44
Sonstige Quellen	39 300	188	31	310
gegen 1897	+ 10 800	+ 173	+ 1	+ 210
pro Kilometer	404	100	7	19
gegen 1897	+ 111	+ 92	+ 0,2	+ 13
Summe	657 963	5 152	1 489	11 285
gegen 1897	+ 138 188	+ 979	- 630	+ 154
pro Kilometer	6 764	2 726	331	692
gegen 1897	+ 1 421	+ 518	- 140	+ 10

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4195. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1898.

Januar-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):
Barom. 749,4 mm. — Thermom. 0,4° C. — Niederschl. 41,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 13.) 766,1; tiefster (am 1.) 736,2; mittlerer 757,6 mm.

Thermometerstand » (» 6.) 10,1; » (» 19.) -5,1; » 2,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 17; Reif 9; Gewitter —.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 17,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 4 mal; NO. 12 mal; O. 10 mal; SO. 12 mal;

S. 4 mal; SW. 40 mal; W. 3 mal; NW. 4 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,7 %.

Nr. 4196. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1898.

Januar-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):
Barom. 744,49 mm. — Thermom. -0,78° C. — Niederschl. 38,51 mm.

Barometerstand höchst. (am 13.) 760,3; tiefster (am 1.) 732,1; mittlerer 751,17 mm.

Thermometerstand » (» 31.) 9,2; » (» 18.) -5,1; » 2,48° C.

Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 4; Reif 9; Gewitter —.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 12; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,75 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 7 mal; SO. — mal;

S. 61 mal; SW. 2 mal; W. 13 mal; NW. 1 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,7 %.

Nr. 4197. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	14,00	18,00	17,00	15,00	16,00	8,00	6,00
Bensheim	20,50	19,50	20,00	15,25	15,25	15,25	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Dieburg	18,50	18,00	18,25	15,00	14,40	14,58	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	6,60	6,40
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	23,00	22,00	22,50	15,50	14,50	15,19	18,00	15,00	16,69	17,50	15,50	16,48	8,00	7,00
Giessen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	20,00	16,00	18,25	16,00	15,50	15,75	6,50	5,50
Alsfeld	19,50	19,00	19,25	15,20	15,00	15,10	16,00	15,80	15,90	14,00	14,00	14,00	5,00	4,50
Büdingen	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Butzbach	20,50	20,00	20,25	16,50	15,50	16,00	18,50	18,00	18,25	15,50	15,00	15,25	6,50	6,00
Friedberg	20,00	19,50	19,67	15,50	15,00	15,17	19,00	18,50	18,75	15,00	14,50	14,75	7,00	6,75
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00
Schotten	19,40	19,00	19,20	15,00	14,20	14,50	17,00	16,50	16,75	14,60	14,20	14,40	5,60	5,40
Mainz	21,60	20,10	20,83	15,80	15,10	15,39	20,75	19,00	19,86	15,25	14,88	15,04	7,60	6,00
Alzey	21,50	20,00	20,78	15,50	14,50	14,94	20,00	18,50	19,38	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Bingen	20,50	19,50	20,00	15,00	14,25	14,63	20,00	18,00	18,84	16,00	14,50	15,25	8,00	5,50
Worms	20,75	20,00	20,88	15,50	14,50	15,00	19,00	17,00	18,00	15,25	14,25	14,75	7,00	5,75
Summe			321,11			243,25			285,67			241,67		
Mittelpreis			20,07			15,20			17,85			15,10		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,46	0,40	0,43
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,38	0,32	0,35
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,34	0,28	0,31
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,20	1,90	1,20	1,30	1,00	.	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,42	1,60	1,24	1,36	1,24	1,28	1,14	1,32	1,00	1,12	1,48	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,28	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,32	0,28	0,30
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,30	1,60	0,40	0,33	0,37
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,36	1,78	1,20	1,60	.	.	1,32	1,72	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,50	0,36	0,43
Worms	1,40	1,68	1,28	1,56	1,32	1,60	1,44	1,72	.	.	1,44	1,96	0,44	0,36	0,40
Summe	20,88	11,60	19,78	10,22	20,02	11,26	16,88	10,14	5,90	2,42	21,48	11,60			5,73
Mittelpreis	1,39	1,66	1,24	1,46	1,25	1,61	1,21	1,45	0,98	1,21	1,34	1,66			0,36

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
7,00	7,50	4,00	5,75	8,00	5,00	6,50	40,00	18,00	29,00	25,00	20,00	22,50	60,00	30,00	45,00
7,00	4,50	4,50	4,50	5,00	4,50	4,75	30,00	23,00	26,50	26,00	24,00	25,00	57,00	32,00	44,50
6,50	4,00	3,80	3,90	4,50	3,80	4,09	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,33
6,00	4,40	4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,44	6,50	4,20	5,40	5,30	3,80	4,49	32,00	28,50	30,00	30,00	28,00	29,00	54,00	40,00	47,00
6,05	4,50	3,50	4,20	6,00	5,00	5,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,75	4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	15,00	15,00	15,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	30,00	30,00	30,00
6,25	4,50	4,00	4,25	4,50	4,00	4,22	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,88	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	36,00	30,00	34,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	4,20	3,80	4,00	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,85	5,20	4,00	4,65	8,00	6,00	6,81	23,40	20,00	21,80	24,60	18,50	21,70	38,00	33,00	35,00
5,50	4,50	3,50	4,00	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	40,00	47,00
6,25	6,00	3,80	4,76	7,00	5,00	6,08	30,00	20,00	23,88	28,00	20,00	23,50	40,00	19,00	33,63
6,38	4,50	2,70	3,60	7,50	5,00	6,25	26,00	20,00	23,00	22,00	19,00	20,50	46,00	32,00	39,00
100,35			70,16			86,69			383,68			378,70			564,46
6,27			4,39			5,42			25,58			27,05			37,63

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m .																			
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.						per Liter.	per 10 Stück.	per 1000
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		
0,32	0,28	0,30	0,30	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	2,40	0,15	2,10	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,30	0,22	0,26	0,24	0,22	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,20	2,30	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	
0,36	0,32	0,34	0,25	0,23	1,90	1,20	1,64	0,16	0,16	0,16	0,90	0,60	0,76	3,60	0,20	2,10	1,60	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,65	0,55	0,60	3,80	0,20	2,00	1,80	.	
0,26	0,23	0,25	0,24	0,23	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,20	0,18	2,30	0,70	.	
0,22	0,18	0,20	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.	
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	1,80	1,60	1,70	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,40	0,18	2,10	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,33	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,20	1,60	.	
0,25	0,24	0,25	0,28	0,25	1,80	1,50	1,64	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,73	2,30	0,20	1,80	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,34	0,23	2,00	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	1,10	0,70	0,93	3,60	0,22	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,00	1,60	1,76	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,76	2,80	0,18	1,80	.	.	
0,36	0,30	0,33	0,27	0,25	2,30	1,80	2,04	0,18	0,15	0,17	1,00	0,50	0,73	3,00	0,18	1,60	.	.	
		4,31	4,28	3,62			31,83			2,67			11,54	50,70	3,09	33,30	7,30	3,50	
		0,27	0,27	0,23			1,99			0,17			0,72	3,17	0,19	2,08	1,46	3,50	

Nr. 4198. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1898
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 31 600	Giesesen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5065 ⁰ a. d. B.	Weisenau 5 200	Laugen. 5 100	Im Ganz. 322 800		
Todesfälle.																				
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		45	18	19	20	8	.	6	2	7	1	2	7	2	3	4	4	3	151
	über 1—15 Jahre		31	16	6	9	4	1	1	3	1	3	5	.	1	2	1	1	1	84
	> 15—60		45	38	23	15	20	3	8	2	4	1	3	2	1	3	2	2	1	171
	> 60		30	26	18	14	3	3	3	5	3	4	4	1	.	1	1	2	4	122
Todesursachen.																				
Masern und Rötheln	13	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	1	.	.	.	23
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	1	4	.	3	1	.	.	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	.	15	
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Tuberkulose der Lungen	19	14	8	4	5	.	3	.	.	.	.	2	1	.	3	1	.	1	61
Tuberkulose anderer Organe	7	2	1	3	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	1	1	19
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	12	15	13	4	2	5	3	6	1	1	2	1	.	3	1	1	1	97	
Apoplexia (Schlagfluss)	8	6	4	7	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	31
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	10	6	3	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	2	2	3	1	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	20	
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	3	2	.	4	.	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	1	22	
Krebs und Neubildungen	6	5	3	5	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	29
Altersschwäche	7	3	3	2	1	.	1	2	1	3	2	.	.	.	.	.	.	1	26
Anderere benannte Krankheiten	29	26	16	14	7	2	2	4	1	1	3	2	1	3	1	4	2	2	118	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	5	4	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Todesursache unbekannt	4	1	2	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	10
Zusammen	151	98	66	58	35	7	18	12	15	6	12	15	3	8	9	7	8	528		
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,76	17,35	19,04	22,93	17,50	9,94	28,61	19,46	25,90	10,59	21,33	27,27	5,71	16,13	21,39	15,85	18,82	19,13		

1) Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gebirget 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 663.

März

1898.

Inhalt: Meteorolog. Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1897. — Dienstliche Arbeiten der Grossh. Steuerkommissariate 1896/97. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1896/97. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Febr. 1898. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt und Cassel Febr. 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1898. — Anzeige.

Nr. 4199. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1897.*)

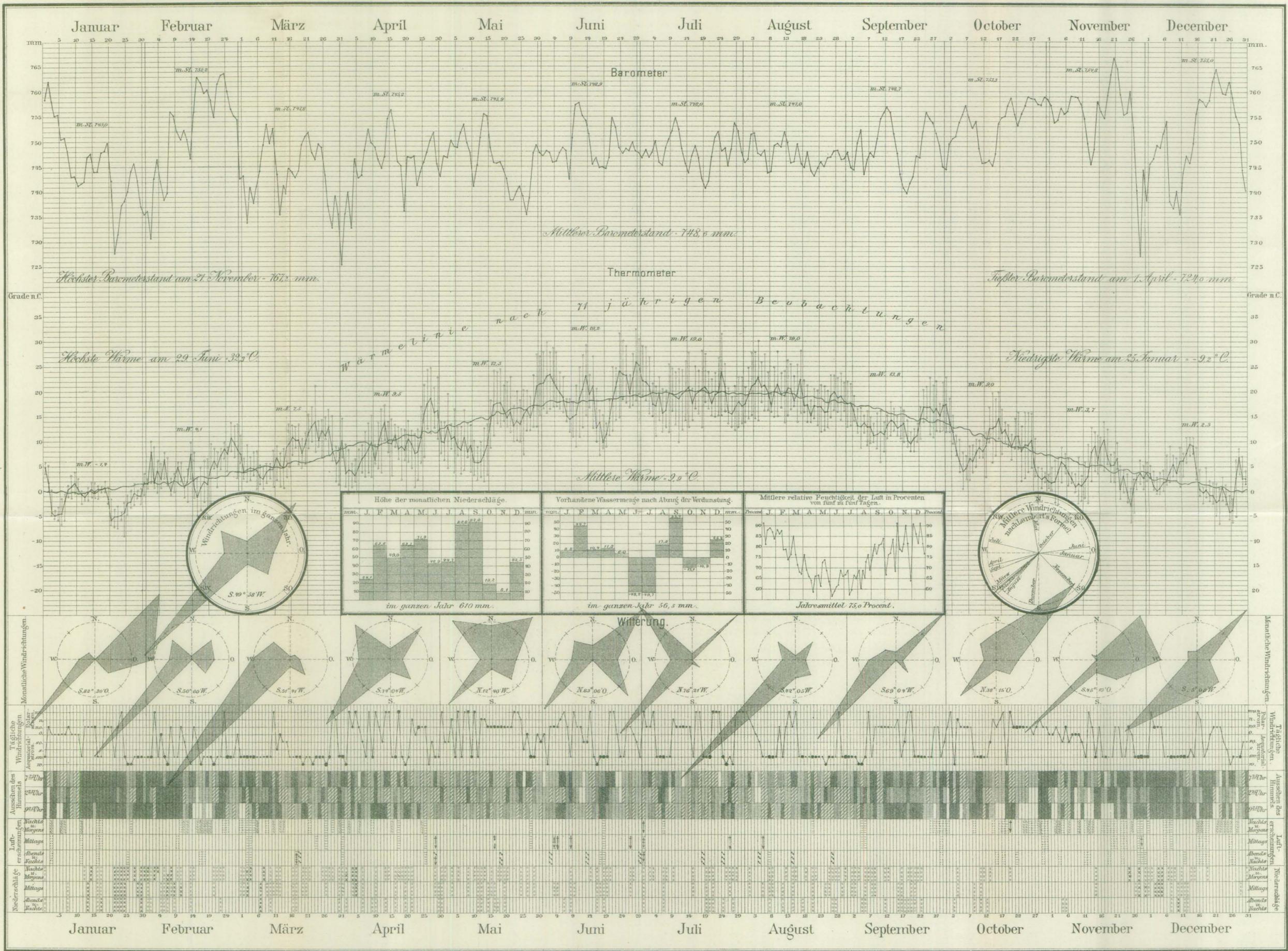
Mit 1 lithographirten Tafel.

	1897.	1896.
	mm	mm
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° C.	748,6	748,9
2. Höchster » » » »	767,2	770,0
	(am 21. Novbr.)	(am 30. Januar)
3. Tiefster » » » »	724,0	725,2
	(am 1. April)	(am 14. Dezbr.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 ²⁵ Uhr Morgens, um 2 ²⁵ Uhr Nachmittags und um 9 ²⁵ Uhr Abends)	° C.	° C.
	9,9	9,5
5. Höchste Wärme	32,3	32,0
	(am 29. Juni)	(am 10. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—9,2	—9,5
	(am 25. Januar)	(am 11. Januar)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 ²⁵ Uhr Morgens, um 2 ²⁵ Uhr Nachmittags und um 9 ²⁵ Uhr Abends):		
Winter (Dez. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	1,3	1,1
Frühling (März, April und Mai)	9,8	9,9
Sommer (Juni, Juli und August)	19,1	17,9
Herbst (Septbr., Oktbr. und Novbr.)	8,8	9,1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 638, März 1897, S. 81.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1897.

Beobachtungsort 156 Meter über der Meereshöhe.



H. Göbel gez.

Lith. Anst. v. C. Weibacher, Darmstadt.

Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 7²⁵ Uhr Morgens, 2²⁵ Uhr Nachmittags u. 9²⁵ Uhr Abends.
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Celsius reduzierte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Celsius für jeden Tag angegeben, m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen:

völlige Windstille, .. schwacher Wind, • starker Wind, • Sturm.

völlig heiter, heiter, wolkenig, trübe, bedeckt, Nebel, Reif, Sturm, Gewitter, Wetterleuchten, Regen, Schnee, Hagel.

	1897.	1896.
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	6,3° C.	5,5° C.
9. » » » höchsten »	13,7 »	13,7 »
10. » » » tiefst. u. höchst. »	10,0 »	9,6 »
11. Niederschlagshöhe in mm	610,0	623,2
12. Höhe der Verdunstung in mm	553,5	563,8
13. Anzahl der Regentage	171	180
» » Regen- und Schneetage	6	4
» » Schneetage	32	24
» » heiteren Tage	16	22
» » gemischten Tage	228	201
» » trübten Tage	128	143
» » stürmischen Tage	19	18
» » windigen Tage	346	348
» » Sommertage (Maximum der Temp. 25° C. und darüber)	39	25
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0° C.)	14	9
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0° C.)	70	75
» » Tage mit Nebel	60	46
» » » » Reif	37	45
» » » » Gewitter	12	16
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 5. April	am 14. April
Erster Winterschnee	am 25. Nov.	am 27. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—2,4° C. (am 20. Februar)	—1,7° C. (am 3. April)
Erster Winterfrost	—2,3° C. (am 29. Novbr.)	—2,0° C. (am 6. Novbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{9}{7}$: —1,2° C. (am 16. Febr.)	18 $\frac{9}{6}$: —1,5° C. (am 26. Febr.)
» » » » erstmals	18 $\frac{9}{8}$: —0,3° C. (am 25. Novbr.)	18 $\frac{9}{7}$: —4,5° C. (am 27. Novbr.)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	1897.	1896.
N. 40, NO. 229, O. 86, SO. 93, S. 35, SW. 407, W. 73, NW. 113.	N. 57, NO. 241, O. 102, SO. 83, S. 36, SW. 380, W. 74, NW. 114.	
	1897.	1896.
Windstille	19 mal	11 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 49° 58' W.	S. 59° 01' W.
Mittlere Windstärke in Prozenten (Resultirende nach Kämtz)	15,2	9,8
16. Mittlerer Dunstdruck in mm	7,2	6,9
17. Druck der trockenen Luft in mm	741,4	742,0
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Prozenten	75,0	73,9

I. Barometer (0° Celsius).

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7 ²⁵ Uhr Morgens.	um 2 ²⁵ Uhr Nach- mittags.	um 9 ²⁵ Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
Januar . . .	745,3	744,9	744,9	745,0	726,4 (22)	762,4 (2)	36,0	-3,6
Februar . . .	752,2	752,1	752,3	752,2	728,7 (2)	764,0 (24)	35,3	+3,6
März . . .	743,9	743,6	743,9	743,8	727,9 (29)	753,6 (9 u. 22)	25,7	-4,8
April . . .	745,4	744,9	745,4	745,2	724,0 (1)	758,3 (16)	34,3	-3,4
Mai . . .	746,0	745,7	745,9	745,9	734,2 (27)	756,8 (15)	22,6	-2,7
Juni . . .	749,3	748,7	748,5	748,9	741,2 (18)	758,4 (12)	17,2	+0,3
Juli . . .	748,4	747,9	747,7	748,0	740,0 (20)	755,2 (11)	15,2	-0,6
August . . .	747,2	747,0	746,9	747,0	741,3 (8)	753,2 (13)	11,9	-1,6
September . . .	748,7	748,7	748,6	748,7	739,1 (18)	747,4 (13)	8,3	+0,1
Oktober . . .	753,3	753,0	753,5	753,3	744,2 (15)	759,4 (27)	15,2	+4,7
November . . .	755,2	754,6	754,5	754,8	724,3 (29)	767,2 (21)	42,9	+6,2
Dezember . . .	751,0	750,9	751,0	751,0	731,2 (11)	764,9 (22)	33,7	+2,4
Jahr 1897	748,8	748,5	748,6	748,6	724,0 (1. April)	767,2 (21. Nov.)	43,2	—

II. Thermometer (° Celsius).

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Monats- mittel.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 7 ²⁵ Uhr Morgens.	um 2 ²⁵ Uhr Nach- mittags.	um 9 ²⁵ Uhr Abends.		tiefsten Thermometer- ständen.	höchsten Thermometer- ständen.			
Januar . . .	—2,2	—0,4	—1,5	—1,4	—3,1	0,3	—1,4	—9,2 (25)	5,6 (1)
Februar . . .	2,1	5,9	4,2	4,1	1,0	7,2	4,1	—5,3 (16)	13,9 (26)
März . . .	5,4	9,7	7,5	7,5	4,3	10,9	7,6	0,3 (6)	21,1 (24)
April . . .	6,7	12,8	9,3	9,5	5,0	13,9	9,5	—2,3 (6)	24,6 (28)
Mai . . .	10,6	15,8	11,8	12,5	8,2	17,7	13,0	1,9 (14)	27,4 (30)
Juni . . .	16,8	22,7	18,6	19,2	14,0	24,5	19,3	7,2 (18)	32,3 (29)
Juli . . .	16,7	22,5	18,4	19,0	14,3	24,2	19,3	9,6 (12)	31,4 (25)
August . . .	16,7	22,5	18,3	19,0	14,8	23,6	19,2	11,9 (24)	30,0 (5)
September . . .	11,8	16,5	13,4	13,8	10,6	17,1	13,9	5,6 (11)	22,9 (26)
Oktober . . .	6,5	12,1	8,8	9,0	5,6	12,8	9,2	—2,3 (29)	22,8 (1)
November . . .	1,4	5,9	3,7	3,7	0,5	6,8	3,7	—6,4 (26)	13,7 (18)
Dezember . . .	1,2	3,4	2,2	2,3	0,1	5,0	2,6	—6,8 (23)	10,8 (15)
Jahr 1897	7,8	12,5	9,6	9,9	6,2	13,7	10,0	—9,2 (25. Jan.)	32,3 (29. Juni)

III. Psychrometer.

M o n a t e.	Dunstspannung (mm).						Relative Feuchtigkeit (Prozente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 ²⁵ Uhr Morgens.	um 2 ²⁵ Uhr Nachmittags.	um 9 ²⁵ Uhr Abends.				um 7 ²⁵ Uhr Morgens.	um 2 ²⁵ Uhr Nachmittags.	um 9 ²⁵ Uhr Abends.			
Januar	3,5	3,7	3,7	3,6	2,2 (21)	6,1 (1)	89,7	82,4	89,0	87,0	63 (26)	100 (3 u. 18)
Februar	4,9	5,2	5,3	5,1	2,5 (16)	7,4 (23)	85,8	73,9	87,5	82,4	54 (21)	100 (10 u. 11)
März	5,6	5,9	5,8	5,8	3,5 (29)	8,8 (26)	82,9	65,2	74,5	74,2	41 (23)	96 (10)
April	6,1	5,6	6,2	6,0	3,2 (24)	10,7 (29)	81,4	50,0	69,4	66,9	30 (16)	94 (29)
Mai	7,8	7,1	7,6	7,5	3,0 (11)	12,9 (29)	80,0	52,3	72,0	67,9	35 (11)	92 (15 u. 17)
Juni	10,7	10,4	11,2	10,8	5,8 (17)	15,8 (30)	74,3	51,6	69,2	65,0	35 (24 u. 29)	93 (20)
Juli	10,7	9,7	10,7	10,4	6,3 (4)	16,3 (1)	75,3	48,8	68,0	64,0	30 (25)	93 (1)
August	11,5	10,6	11,5	11,2	7,1 (20)	14,4 (2)	81,3	53,5	73,6	69,3	26 (5)	93 (16 u. 28)
September	9,2	9,3	9,6	9,4	6,0 (4)	13,5 (30)	89,1	65,8	83,6	79,5	41 (1)	100 (30)
Oktober	6,6	6,6	7,0	6,7	3,1 (6)	13,5 (1)	88,1	61,9	80,4	76,8	40 (5)	100 (30 u. 31)
November	4,7	5,2	5,1	5,0	2,1 (25)	9,2 (15)	89,8	72,6	83,4	81,9	42 (25)	100 (18, 19 etc.)
Dezember	4,5	4,8	4,7	4,7	2,5 (23)	7,9 (13)	89,2	80,4	85,7	85,1	58 (28)	100 (17, 18 u. 19)
Jahr 1897	7,2	7,0	7,4	7,2	2,1 (25. Nov.)	16,3 (1. Juli)	83,9	63,2	78,0	75,0	26 (5. Aug.)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.												
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in mm				Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertage (25° C. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° C.)	Frosttage (Min. unter 0° C.)	Tage mit			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupel-fälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.									Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.
Januar . . .	5	12	.	.	.	4,1	20,0	24,1	8,8	.	11	20	31	.	.	12	29	5	4	.	.
Februar . . .	16	7	3	.	.	49,6	14,0	63,6	44,7	2	12	14	28	.	.	.	11	8	7	.	.
März . . .	21	4	1	.	.	49,5	0,4	49,9	10,4	.	21	10	27	4	.	.	.	6	4	1	1
April . . .	16	3	.	2	.	57,6	5,5	63,1	11,8	.	24	6	27	3	.	.	2	1	4	1	1
Mai . . .	19	.	.	.	3	71,9	.	71,9	6,0	.	26	5	30	1	2	.	.	.	.	1	1
Juni . . .	14	.	.	.	.	42,9	.	42,9	—48,2	2	22	6	29	1	15	.	.	.	.	4	3
Juli . . .	15	.	.	.	.	44,7	.	44,7	—49,7	.	27	4	31	.	12	.	.	.	.	2	3
August . . .	19	.	.	.	.	88,0	.	88,0	17,8	2	26	5	29	2	10	.	.	1	.	1	3
September . . .	18	.	.	.	.	92,0	.	92,0	55,7	.	12	18	28	2	.	.	.	5	.	.	.
Oktober . . .	8	.	.	.	.	18,2	.	18,2	—15,1	5	21	10	30	1	.	.	1	13	3	1	.
November . . .	6	2	2	1	.	6,9	1,2	8,1	—10,9	2	18	10	28	2	.	.	12	13	7	1	.
Dezember . . .	14	4	.	.	.	39,8	3,7	43,5	25,2	3	8	20	28	3	.	2	15	8	8	.	.
Jahr 1897	171	32	6	3	3	565,2	44,8	610,0	56,5	16	228	128	346	19	39	14	70	60	37	12	12

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 ²⁵ Uhr Morgens, um 2 ²⁵ Uhr Nachmittags und um 9 ²⁵ Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Prozen- ten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NØ.	SO.	NW.	SW.	der	der		
									nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar . . . . .	.	19	.	5	30	6	3	30	1:0,8	1:0,7	0 S. 82 30 O.	28,6
Februar	1	7	.	7	9	6	9	45	1:2,2	1:2,7	S. 50 60 W.	42,3
März	1	3	2	13	2	7	8	57	1:5,6	1:6,2	S. 51 41 W.	32,7
April	3	4	4	10	15	9	16	29	1:1,4	1:1,8	S. 74 04 W.	22,0
Mai	11	8	3	4	19	9	18	20	1:0,6	1:1,0	N. 12 40 W.	15,1
Juni	5	8	.	7	23	16	9	22	1:1,0	1:0,7	N. 83 06 O.	7,5
Juli	2	.	1	7	21	3	24	33	1:0,9	1:2,5	N. 76 21 W.	33,6
August	1	3	6	4	8	7	8	53	1:3,5	1:3,7	S. 42 05 W.	53,8
September	3	2	.	9	23	5	5	36	1:1,5	1:1,5	S. 69 04 W.	19,3
Oktober	9	7	3	4	36	6	7	16	1:0,5	1:0,5	N. 38 15 O.	28,6
November	1	21	4	.	20	9	2	33	1:1,0	1:0,8	S. 45 10 O.	27,0
Dezember	3	4	12	3	23	10	4	33	1:1,7	1:1,3	S. 5 08 W.	22,0
Jahr 1897	40	86	35	73	229	93	113	407	1:1,3	1:1,4	S. 49 58 W.	15,2

Nr. 4200. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Grossh.

Steuerkommissariate	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen																	
			in den Steuerkatastern.						in den Grundbüchern.											
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen.		Bauveränderungen.		Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.									
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofrathen.	Veränderung am Steuerkapital.													
+	—	+	—	+	—	+	—	+	—											
Starkenb.																				
Beerfelden	18525	42781	1928	352	—	2686,6	33	—	272,0	.	1928	1400	385							
Darmstadt	87171	109474	4374	828	—	201,6	112	+	30 806,2	.	4374	3173	1109							
Dieburg	26614	141725	5374	653	—	4086,6	137	+	815,2	.	5374	2660	790							
Fürth	24408	37335	2594	1255	—	799,2	161	+	2 298,1	.	2594	1235	1416							
Gross-Gerau	39463	167198	6982	1082	—	8026,4	208	—	4 122,0	.	6982	3748	1290							
Heppenheim	38562	90046	4046	1025	—	5293,3	185	+	1 424,6	94	4046	2076	1304							
Höchst	19467	92371	4625	424	—	2027,7	110	—	1 181,1	42	4625	2110	576							
Langen	31713	140208	6909	587	—	5539,1	210	+	3 108,3	.	6909	2244	607							
Michelstadt	21141	37529	1903	401	—	2328,6	81	—	310,1	61	1903	1497	482							
Offenbach	67810	78921	4168	1087	+	192,7	550	+	47 062,7	72	4168	3872	1709							
Seligenstadt	28405	175422	6119	983	—	2574,5	188	+	1 383,4	.	6119	3320	1171							
Zwingenberg	41283	89057	3601	617	—	1144,2	392	+	7 575,7	32	3601	2075	842							
Summe	444562	1202067	52623	9294	—	34 515,1	2367	+	88 589,0	301	52623	29410	11681							
Oberhessen.																				
Alsfeld	22146	97839	4154	184	—	12,3	76	+	1 520,4	.	4190	2856	206							
Büdingen	19413	177495	5569	132	—	0,7	54	+	483,0	49	5569	4666	235							
Butzbach	19217	208562	7701	108	—	269,4	82	+	1 099,7	.	7701	3358	190							
Friedberg	43087	251308	9333	573	—	626,9	456	+	22 363,4	.	8166	4211	997							
Giessen	45753	179297	6327	581	+	305,8	113	+	19 971,9	.	6327	2580	694							
Grünberg	20966	196801	9591	673	+	10,1	116	+	975,2	.	9588	4940	789							
Homburg	11155	65270	2323	283	+	49,9	78	+	925,8	.	2463	1807	99							
Hungen	23737	231877	7759	320	—	98,7	40	+	1 046,0	3662	7759	4395	4004							
Lauterbach	28259	143797	6147	788	+	5,0	92	+	1 305,4	13	6202	3943	913							
Nidda	24458	244004	9216	238	—	37,6	62	+	1 481,9	.	9216	4632	300							
Schotten	13333	115423	3918	203	+	39,6	33	+	477,5	11	3918	1957	247							
Summe	271524	1911673	72038	4083	—	635,2	1202	+	51 650,2	3735	71099	39345	8674							
Rhein Hessen.																				
Alzey	23466	87632	3015	535	—	7358,8	150	+	1 095,1	250	3015	154	935							
Bingen	32993	142196	6248	448	—	3090,5	184	—	1 826,8	.	6248	303	632							
Mainz	119844	133896	6433	944	—	4485,1	431	—	18 367,0	580	6433	319	1806							
Ob.-Ingelheim	26891	126973	7190	657	—	2892,3	176	+	2 944,8	31	7190	232	920							
Oppenheim	23888	100517	5552	677	—	3230,9	91	+	522,0	.	5552	511	1135							
Osthofen	22610	85409	3640	1557	—	1925,1	171	+	2 235,4	460	3640	52	3495							
Wörrstadt	21739	129403	6330	565	—	3685,2	184	—	695,2	.	6330	327	749							
Worms	51553	97418	4822	852	—	10 308,6	399	+	12 166,6	33	4822	102	1960							
Summe	322934	903444	43230	6235	—	36 971,5	1786	—	1 925,1	1354	43230	2000	11632							
Wiederholung.																				
Starkenb.	444562	1202067	52623	9294	—	34 515,1	2367	+	88 589,0	301	52623	29410	11681							
Oberhessen	271524	1911673	72038	4083	—	635,2	1202	+	51 650,2	3735	71099	39345	8674							
Rhein Hessen	322934	903444	43230	6235	—	36 971,5	1786	—	1 925,1	1354	43230	2000	11632							
Gr. Hessen	1 039 020	4 017 184	167 891	19612	—	72 121,8	5355	+	138 314,1	5390	166 952	70755	31987							

*) Vergl. Mittheil. Nr. 637, März 1897, S. 66.

Steuerkommissariate im Rechnungsjahr 1896/97.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.		Posten in den Hauptsteuerlisten.								
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Pfaffen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige						
		+	—	+	—	+	—				+	—				
91	378	+	22	—	2 237	—	3	—	515	+	35	—	8 220	4 963	1 418	548
290	1 212	+	161	—	1 295	—	12	+	6 744	+	713	+	152 165	28 379	2 368	3 000
110	557	—	11	—	2 503	—	9	+	664	+	52	+	10 920	8 063	3 830	345
176	2 051	—	+	—	1 933	—	9	+	211	+	150	+	9 485	5 530	1 507	853
246	1 934	+	39	—	5 385	—	5	—	428	+	260	+	63 040	12 170	3 445	631
278	694	+	47	—	1 658	—	1	+	354	+	308	+	21 170	11 243	2 286	433
79	387	—	32	—	3 739	—	6	+	781	—	110	+	9 865	5 381	1 992	671
221	1 147	—	3	—	662	—	2	+	614	+	216	+	16 685	11 488	2 183	174
112	562	+	22	—	1 936	—	14	—	314	+	62	—	4 475	5 074	1 352	879
399	1 427	+	138	+	40 132	+	22	+	8 247	+	994	+	234 165	26 770	1 708	3 683
178	1 188	+	37	—	545	—	12	+	49	+	191	+	21 720	8 830	3 145	313
214	1 242	+	7	+	477	—	11	+	3 934	+	157	+	29 550	11 727	3 868	602
2394	12 779	+	427	+	22 582	+	78	+	20 341	+	3 248	+	556 070	139 618	29 102	12 132
56	163	+	12	+	3 491	+	8	+	453	+	73	+	5 525	6 102	2 102	776
67	121	+	16	+	923	+	7	—	226	+	83	+	3 575	7 525	3 480	352
83	284	+	7	+	958	+	4	—	1 399	+	82	+	4 180	6 804	3 583	357
193	733	+	101	+	13 286	+	112	+	9 663	+	661	+	161 200	13 445	3 608	507
302	1 898	+	66	+	25 122	+	7	+	3 997	+	423	+	39 860	13 311	4 889	1 262
122	352	—	23	—	79	—	+	—	579	+	52	+	6 155	7 867	2 566	390
81	207	+	15	+	399	—	9	—	252	+	25	+	2 725	3 228	1 716	523
93	275	—	7	+	86	—	1	+	2	+	26	—	6 625	9 397	2 744	552
107	718	+	1	+	820	+	4	+	169	+	21	+	6 660	7 294	3 564	726
79	414	+	13	+	2 336	+	4	—	201	+	84	+	28 955	9 203	5 366	546
19	47	—	11	—	105	+	2	+	48	+	3	+	1 840	5 205	2 874	882
1202	5 262	+	190	+	47 237	+	138	+	12 833	+	1 533	+	254 050	89 381	36 492	6 873
199	1 014	+	13	—	5 363	+	21	+	332	+	150	+	13 755	9 388	5 004	325
355	1 568	+	40	—	9 582	+	1	+	837	+	108	—	37 650	11 151	7 201	494
379	1 602	+	111	—	104 503	+	44	+	4 471	+	887	—	666 495	40 873	5 234	2 089
351	878	+	20	—	460	—	6	—	1 919	+	197	+	11 340	10 849	4 731	167
324	1 658	—	8	—	494	+	6	—	3 784	+	15	—	12 050	7 431	4 386	305
215	958	+	25	—	3 494	—	2	+	453	+	87	+	26 645	8 429	4 438	340
282	1 930	—	2	—	5 327	+	11	+	386	—	26	+	3 105	7 980	3 882	220
406	2 282	+	55	—	226	—	2	—	1 458	+	662	+	182 285	18 020	3 416	227
2511	11 890	+	254	—	129 449	+	71	—	682	+	2 080	—	403 765	114 121	38 292	4 167
2394	12 779	+	427	+	22 582	+	78	+	20 341	+	3 248	+	556 070	139 618	29 102	12 132
1202	5 262	+	190	+	47 237	+	138	+	12 833	+	1 533	+	254 050	89 381	36 492	6 873
2511	11 890	+	254	—	129 449	+	71	—	682	+	2 080	—	403 765	114 121	38 292	4 167
6107	29 931	+	871	—	59 630	+	287	+	32 492	+	6 861	+	406 355	343 120	103 886	23 172

Steuerkommissariate.	Anzahl der					Gewerbsteuer.						Grundsteuerreclamationen mit					
	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Einkommensteuerpflichtigen.		Remonstrationen mit		Reclamationen mit		Recurse mit		Steuer-nachlass.	Abschlag.				
				I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.						
Starken burg.																	
Beerfelden	1 394	5 371	255	153	2 593	68	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt	5 689	11 615	3 365	3 504	18 456	232	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1 984	10 652	453	273	5 298	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 863	5 327	355	122	3 855	96	.	.	3	4	.	1	.	1	.	.	.
Gross-Gerau	2 871	12 907	821	386	8 874	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	2 388	10 122	376	315	8 820	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	1 511	6 645	336	108	2 948	60	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
Langen	1 981	11 520	366	161	6 852	113	.	8	1	1	.	1	.	1	.	.	.
Michelstadt	1 561	5 070	435	185	2 836	89	.	9	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	4 274	8 043	977	1 566	23 090	369	.	.	.	.	.	1	.	9	.	.	.
Seligenstadt	1 966	9 960	426	175	5 534	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	3 114	12 230	747	536	8 578	147	.	.	9	.	.	1	.	.	.	.	.
Summe	30 596	109 462	8 912	7 484	97 734	1501	.	20	20	1	3	13	.	.	.	.	.
Oberhessen.																	
Alsfeld	1 453	6 770	706	337	3 639	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bidingen	1 311	10 292	414	217	3 686	63	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	1 506	9 677	495	186	2 803	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	3 637	13 374	959	959	9 396	108	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.
Giessen	2 792	12 823	1 143	1 129	8 963	95	.	5	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	1 535	9 776	451	124	4 140	74	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Hemberg	738	4 468	286	66	1 789	41	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	2 094	11 251	554	252	3 506	96	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 790	10 072	594	198	3 409	36	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1 980	13 552	472	187	4 767	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	980	7 604	286	80	2 732	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	19 816	109 659	6 360	3 735	48 830	761	.	9	17	.	.	7	.	.	.	.	.
Rhein hessen.																	
Alzey	2 201	12 756	497	343	4 831	106	.	3	2	.	2	2	.	.	.	.	.
Bingen	2 711	15 540	649	850	7 421	93	.	16	4	8	.	.	.	.	.	.	.
Mainz	7 920	16 400	2 975	3 908	32 206	407	.	92	.	7	.	4	.	1	.	.	.
Ober-Ingelheim	1 872	13 024	575	419	6 681	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 049	10 604	441	453	4 688	32	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	2 102	11 396	475	475	5 435	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	2 171	11 047	363	287	4 696	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	3 559	12 125	942	1 053	13 550	74	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Summe	24 585	102 892	6 917	7 788	79 508	893	.	112	7	15	2	11	1	.	.	.	.
Wiederholung.																	
Starken burg	30 596	109 462	8 912	7 484	97 734	1501	.	20	20	1	3	13	.	.	.	.	.
Oberhessen	19 816	109 659	6 360	3 735	48 830	761	.	9	17	.	.	7	.	.	.	.	.
Rhein hessen	24 585	102 892	6 917	7 788	79 508	893	.	112	7	15	2	11	1	.	.	.	.
Gr. Hessen	74 997	322 013	22 189	19 007	226 072	3155	.	141	44	16	5	31	1	.	.	.	.

Kapitalrentensteuer.										Einkommensteuer.									
Remon- strationen mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Bezirks- commis- sion ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Recurse mit		Von Gr. Minist.d.F. Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit		Remon- strationen von Pflich- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pflich- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pflich- tigen II. Abth. mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Recurse (Art. 23 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit	
Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.
8	.	.	.	8	.	.	.	.	.	5	.	.	.	132	38	.	.	1	4
55	4	1	3	80	5	.	.	1	1	258	25	2	11	2461	85	.	.	13	18
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	94	12	.	.	1	2
1	.	.	1	6	.	.	.	.	.	3	1	1	1	134	61	.	.	1	10
8	.	.	.	13	.	.	.	.	.	16	3	1	.	386	29	.	.	2	.
4	.	.	.	2	.	.	.	.	.	18	9	3	1	204	18	.	.	3	.
1	.	.	.	6	1	.	.	.	.	2	13	1	7	99	64	.	.	4	10
.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	10	1	2	2	318	15	.	.	.	.
4	.	.	.	18	2	.	.	.	.	12	2	.	.	205	40	.	.	.	3
31	.	.	.	21	.	.	.	.	.	77	6	3	2	3336	41	.	.	12	5
10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	.	.	.	101	11	.	.	1	2
5	.	1	.	22	1	.	.	.	.	51	16	8	2	365	73	.	.	6	7
132	4	2	4	185	9	.	.	1	1	462	77	20	26	7835	487	.	.	44	61
5	2	1	.	17	7	.	.	1	1	12	10	4	1	152	36	.	.	3	5
1	.	.	.	3	4	.	.	.	.	5	.	1	.	39	18	.	.	.	3
2	.	.	.	3	4	.	.	.	2	4	4	.	3	53	14	.	.	1	2
3	2	1	1	6	1	.	.	.	.	25	12	2	7	234	52	.	.	5	4
26	6	.	.	26	6	.	.	.	1	66	45	7	5	467	97	.	.	12	14
6	3	.	.	.	.	.	.	1	.	7	8	.	.	96	15	1	2	.	2
2	.	.	.	15	1	.	.	1	.	5	.	.	.	57	6	.	.	.	2
3	.	.	.	12	.	.	.	.	.	18	9	1	3	131	37	.	.	3	9
1	1	.	.	11	1	.	.	.	.	6	1	.	.	139	22	.	.	4	1
9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	5	.	2	91	43	.	.	3	.
3	.	.	.	7	3	.	.	1	.	9	4	3	1	78	47	.	.	3	3
61	15	2	1	100	23	.	.	4	4	163	98	18	22	1537	387	1	2	34	45
4	1	.	.	14	.	.	.	.	.	12	3	195	.	.	30	1	.	2	1
13	1	1	.	11	3	1	.	.	1	62	48	2	2	295	63	19	14	9	11
61	1	.	1	80	1	.	.	.	.	238	30	5	7	4447	244	.	.	61	26
3	2	.	.	1	1	.	.	.	1	14	23	7	4	217	21	.	.	2	5
2	.	.	.	6	.	.	.	.	.	9	1	.	.	90	4	.	.	1	4
5	.	.	.	6	.	.	.	.	.	8	.	.	3	77	24	.	.	.	.
7	.	1	.	5	.	.	1	.	.	10	6	.	6	73	8	.	6	1	2
21	1	.	.	16	1	.	.	.	.	64	11	.	.	596	56	2	2	3	6
116	6	1	2	139	6	1	1	.	2	417	122	209	22	5795	450	22	22	79	55
132	4	2	4	185	9	.	.	1	1	462	77	20	26	7835	487	.	.	44	61
61	15	2	1	100	23	.	.	4	4	163	98	18	22	1537	387	1	2	34	45
116	6	1	2	139	6	1	1	.	2	417	122	209	22	5795	450	22	22	79	55
309	25	5	7	424	38	1	1	5	7	1042	297	247	70	15167	1324	23	24	157	161

Steuerkommissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbesteuer-gesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuer-gesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuer-gesetz.	Posten in den		Abkaufsberechnungen.	
				Umlage-registern.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.
Starken-burg.							
Beerfelden	10	.	.	18 320	874	11	17
Darmstadt	14	.	8	84 740	1 256	6	15
Dieburg	14	1	.	26 402	2 295	1	3
Fürth	25	1	.	20 826	1 389	7	8
Gross-Gerau	19	2	7	37 215	753	1	1
Heppenheim	7	.	.	21 961	1 303	.	.
Höchst	.	.	.	22 897	2 144	1	9
Langen	20	.	.	32 241	2 467	4	6
Michelstadt	7	3	.	30 681	2 531	5	5
Offenbach	14	5	3	81 222	1 198	1	1
Seligenstadt	10	.	.	20 943	289	.	.
Zwingenberg	36	.	.	42 360	456	.	.
Summe	176	12	18	439 808	16 955	37	65
Oberhessen.							
Alsfeld	13	1	.	21 598	875	16	23
Büdingen	4	.	.	25 300	2 612	.	.
Butzbach	7	1	2	31 747	2 481	6	7
Friedberg	8	.	1	40 451	4 868	12	756
Giessen	16	.	.	48 927	507	.	.
Grünberg	6	3	.	28 114	545	.	.
Homberg	2	.	.	16 491	672	2	2
Hungen	18	.	.	30 301	2 296	3	6
Lauterbach	8	.	.	26 132	4 901	12	13
Nidda	21	.	.	40 815	1 629	.	.
Schotten	19	.	.	24 123	1 059	.	.
Summe	122	5	3	333 999	22 445	51	807
Rhein-hessen.							
Alzey	25	.	.	36 925	.	.	.
Bingen	13	.	.	40 405	116	3	3
Mainz	73	8	4	105 695	.	.	.
Ober-Ingelheim	7	3	.	34 073	77	1	1
Oppenheim	1	.	.	24 057	.	.	.
Osthofen	.	.	.	34 540	.	.	.
Wörrstadt	11	.	.	29 214	2	.	.
Worms	13	5	4	54 242	2	.	.
Summe	143	16	8	359 151	197	4	4
Wiederholung.							
Starken-burg	176	12	18	439 808	16 955	37	65
Oberhessen	122	5	3	333 999	22 445	51	807
Rhein-hessen	143	16	8	359 151	197	4	4
Gr. Hessen	441	33	29	1 132 958	39 597	92	876

Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
				Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebrregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.				M.		M.
94	1 355	.	.	147	3 264	674	367 570	17 170 470
157	1 501	.	.	469	8 348	635	5 282 390	172 497 570
96	1 245	.	.	146	4 503	433	649 570	27 761 420
93	1 214	.	.	186	3 546	290	365 430	20 848 750
283	2 358	.	.	305	6 737	872	1 740 740	52 153 570
296	1 685	.	.	279	5 936	730	1 083 450	32 023 740
86	3 028	1	27	165	3 589	302	306 880	14 692 750
266	9 213	.	.	258	5 009	382	764 190	26 980 160
65	1 400	.	.	159	3 335	165	218 650	20 967 010
268	1 579	.	.	331	5 410	731	4 282 720	101 310 140
131	6 659	1	60	177	4 397	248	783 050	27 989 100
298	4 199	.	.	295	6 478	298	1 190 560	54 686 350
2 133	35 436	2	87	2 917	60 552	5 760	17 035 200	569 081 030
82	1 587	4	723	185	4 223	116	302 570	28 835 860
60	1 410	.	.	131	3 673	236	265 860	20 022 120
94	2 229	9	701	149	3 906	185	427 260	25 256 770
179	1 665	61	1 445	342	7 804	498	3 084 390	70 414 050
192	2 052	.	.	253	5 938	456	1 822 560	74 086 040
92	1 399	.	.	184	4 572	354	527 670	20 384 370
50	1 311	.	.	87	2 333	133	268 170	16 147 360
101	2 962	1	18	175	5 186	229	487 210	27 607 870
106	1 554	2	90	237	5 393	226	445 480	34 378 460
141	2 661	.	.	254	5 405	349	257 180	25 611 920
95	1 695	.	.	106	3 210	151	187 240	14 092 740
1 192	20 525	77	2 977	2 103	51 643	2 933	8 075 590	356 837 560
260	3 600	20	260	225	4 892	229	756 550	28 960 800
252	2 631	13	57	273	6 012	239	981 150	43 683 030
657	4 595	79	624	591	9 723	836	6 668 920	227 099 750
276	2 953	23	193	273	5 053	265	877 810	35 590 200
275	1 591	14	232	287	5 160	223	659 900	32 712 060
269	3 368	23	275	210	5 398	259	660 390	27 494 370
242	2 518	4	41	220	4 868	140	297 630	24 676 330
409	5 330	13	127	448	7 109	515	2 450 390	83 075 360
2 640	26 586	189	1 809	2 527	48 215	2 706	13 352 740	503 291 900
2 133	35 436	2	87	2 917	60 552	5 760	17 035 200	569 081 030
1 192	20 525	77	2 977	2 103	51 643	2 933	8 075 590	356 837 560
2 640	26 586	189	1 809	2 527	48 215	2 706	13 352 740	503 291 900
5 965	82 547	268	4 873	7 547	160 410	11 399	38 463 530	1 429 210 490

Nr. 4201. Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1896/97. *)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	M.	M.	M.	M.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2 611,82	1 006,11	205,70	3 823,63
Sonstige Regalien	16,11	82,81	328,00	426,92
Summe	2 627,93	1 088,92	533,70	4 250,55
III. Indirekte Auflagen.				
Innere indirekte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 625,38	.	203 769,99	210 395,37
Stempel- und Gerichtsgebühren	731 787,33	418 109,79	656 256,33	1 806 153,45
Aichgebühren	7 242,77	1 322,34	31 944,09	40 509,20
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	148 213,50	51 910,35	235 739,42	435 863,27
b. Schenkungssteuer . . . . .	.	4 923,00	8 192,00	13 115,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	103 685,00	58 310,00	66 595,00	228 590,00
b. von Nachtigallen	34,40	.	34,40	68,80
Summe	997 588,38	534 575,48	1 202 531,23	2 734 695,09
IV. Einnahmen aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	3 645,75	2 827,95	2 872,71	9 346,41
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	77 847,11	44 319,25	54 147,80	176 314,16
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	6 233,63	2 853,96	5 102,81	14 190,40
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über direkte Steuern	2 915,63	1 219,68	5 702,71	9 838,02
Forststrafen	25 107,23	10 633,07	1 625,64	37 365,94
Feldstrafen	21 419,69	20 044,06	9 633,59	51 097,34
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnahme Mainz:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	74 923,55	48 047,61	54 447,15	177 418,31
b. Ersatz von Straferstehungskosten	9 319,60	5 747,15	5 265,38	20 332,13
c. Ertrag der Sprungelder vom Landgestüt	5 421,90	7 308,70	1 118,30	13 848,90
d. Zufällige Einnahmen	2 207,43	376,98	1 397,74	3 982,15
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für ausserordentliche Amtshandlungen im Zoll- u. Reichssteuer-Verkehr	8 527,55	376,50	7 063,85	15 967,90
b. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergeldern, Waagegebühren	20,57	2 782,08	.	2 802,65
c. Zufällige Einnahmen	351,98	60,16	907,66	1 319,80
Summe	237 941,62	146 597,15	149 285,34	533 824,11
Hauptsumme	1 238 157,93	682 261,55	1 352 350,27	3 272 769,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 640, April 1897, S. 124.

Nr. 4202. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Febr. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	199 940	1 106	943	5 206
gegen 1897	+ 18 299	— 70	— 264	— 1 664
pro Kilometer	2 103	585	810	319
gegen 1897	+ 192	— 37	— 192	— 102
Güterverkehr	350 276	4 584	623	6 111
gegen 1897	+ 29 703	+ 1 290	+ 176	+ 2 881
pro Kilometer	3 659	2 426	138	375
gegen 1897	+ 310	+ 683	+ 39	+ 177
Sonstige Quellen	39 000	186	29	105
gegen 1897	+ 8 000	+ 171	—	— 5
pro Kilometer	401	98	6	7
gegen 1897	+ 82	+ 90	—	— 0,3
Summe	589 216	5 876	1 595	11 422
gegen 1897	+ 56 002	+ 1 391	— 688	+ 1 212
pro Kilometer	6 057	3 109	354	701
gegen 1897	+ 576	+ 736	— 153	+ 75

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4203. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1898.

Februar-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 749,1 mm. — Thermom. 2,3° C. — Niederschl. 39,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 10.) 759,9; tiefster (am 4.) 725,3; mittlerer 746,5 mm.

Thermometerstand » (» 16.) 10,2; » (» 6.) —4,9; » 3,0° C.

Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee 13; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 2; Reif 4; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 11; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 5 mal;

S. 1 mal; SW. 45 mal; W. 14 mal; NW. 16 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,5 %.

Nr. 4204. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1898.

Februar-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 744,91 mm. — Thermom. —1,09° C. — Niederschl. 33,14 mm.

Barometerstand höchst. (am 10.) 754,31; tiefster (am 4.) 718,48; mittlerer 739,66 mm.

Thermometerstand » (» 2.) 11,0; » (» 5.) —6,3; » 1,93° C.

Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 7; Regen u. Schnee 5.

» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 17; trüben Tage 11.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 77,36 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. — mal;

S. 54 mal; SW. 3 mal; W. 19 mal; NW. — mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,82 %.

Nr. 4205. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1898**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 000	Worms. 31 000	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 950	Beushm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5050 ¹ a. d. B.	Weisenau 5 200	Langen. 5 100	Im Ganz. 322 800		
Todesfälle.																				
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		39	26	11	12	3	5	6	2	5	1	.	3	.	6	1	2	2	124
	über 1—15 Jahre		29	10	8	13	4	1	2	.	1	1	.	2	1	1	3	2	1	79
	» 15—60 »		33	26	25	20	12	3	5	2	1	1	3	1	1	4	3	5	6	151
	» 60 »		26	28	12	12	7	1	2	2	4	1	.	2	5	2	.	.	6	106
Todesursachen.																				
Masern und Röhtheln	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	17
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	1	1	1	2	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	12
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstypus	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	10	13	9	9	6	.	3	1	.	.	1	1	.	.	2	.	.	3	58	
Tuberkulose anderer Organe	3	1	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	15	11	11	.	5	2	.	.	1	.	1	2	6	1	1	1	1	81	
Apoplexia (Schlagfluss)	3	10	2	1	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	22
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	5	4	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	2	2	1	28	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	12	1	.	4	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Angeborene Lebensschwäche etc.	6	8	1	3	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	21
Krebs und Neubildungen	8	5	2	4	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	25
Altersschwäche	4	2	2	3	1	.	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	17
Anderer benannte Krankheiten	24	18	21	13	7	2	5	3	3	2	1	1	.	6	1	4	2	113		
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	3	2	1	3	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	15
Todesursache unbekannt	.	5	1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
Zusammen	127	90	56	57	26	10	15	6	9	7	4	6	4	16	9	9	9	460		
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,15	15,93	16,15	21,65	13,00	14,20	23,84	9,73	15,54	12,35	7,11	10,91	7,62	32,27	21,39	20,38	21,18	17,10		

¹⁾ Ausschl. der Pflingte der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G.-Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gehftet 80 ²⁾

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 664.

März

1898.

Inhalt: Fruchtmärkte im Grossh. Hessen 1897. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge im Grossh. Hessen 1897. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jan. u. Febr. 1898. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel März 1898. — Anzeige.

Nr. 4206. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1897.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
Alsfeld	16,5	18,65	230,5	14,92	.	.	104,0	13,39
Grünberg	1 517,3	18,68	555,3	13,61	292,8	14,29	1 067,7	13,13
Lauterbach	4,7	18,53	125,5	15,38	23,5	14,00	67,8	13,26
1897	1 538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1 239,5	13,16
1896	1 532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1 118,5	12,69
1895	1 786,5	14,63	1 359,3	14,19	423,3	12,67	1 791,8	11,22
1894	1 868,8	13,11	1 226,8	13,11	384,5	12,90	1 841,5	12,35
1893	4 094,3	15,37	1 229,3	14,56	654,3	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,3	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,3	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,3	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66

*) Vergl. Mittheil. Nr. 654, Okt. 1897, S. 345. — Die Angaben für die Jahre 1878—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 4207. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1897.*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																					
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.																					
	1. Weizen.									2. Spelz (Dinkel) und Emer.												
	Winter						Sommer						Winter					Sommer				
	Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar.	Körner- ertrag		Stroh- ernte
pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring	pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring	pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring	pro ha		im Ganz.	gut. Zahl d.	
	dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemark.	
Starkenb.																						
Darmstadt	452,1	17,4	7880	16	5	34,0	17,9	608	4	.	33,0	12,7	419	3	1	.	.	.	.
Bensheim	425,8	15,4	6543	12	12	6,0	7,5	45	.	2	754,7	17,0	12825	21	18	4	0,2	20,0	4	1		
Dieburg	2928,3	17,5	51200	41	20	43,8	19,1	837	6	.	373,4	18,7	6974	17	17	.	.	.	.
Erbach	605,9	12,3	7483	30	34	1	1,3	13,1	17	1	1	998,8	12,6	12583	48	43	2	.	.	.		
Gross-Gerau	981,3	18,4	18050	23	8	1	23,0	19,4	445	1	1	12,0	23,2	278	3	.	.	.	.
Heppenheim	223,8	15,5	3467	8	9	5	104,1	17,0	1766	5	3	1833,9	13,8	25322	21	44	8	.	.	.		
Offenbach	144,5	15,1	2187	8	2	.	.	.	.	.	112,0	10,0	1120	1	.	.	.	.	.
zusammen	5761,7	16,8	96810	138	90	16	212,2	17,5	3718	17	7	1	4117,8	14,5	59521	114	123	14	0,2	20,0	4	1
Oberhessen.																						
Giessen	4360,0	17,7	77355	75	15	4	23,5	19,1	449	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3038,1	17,4	52845	65	18	2	23,3	14,2	330	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4123,9	17,1	70685	74	14	3	67,0	22,1	1483	4	7	1	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	7984,5	17,0	135962	52	19	4	39,0	13,2	516	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1189,6	14,4	17175	25	22	1	100,4	10,7	1076	5	14	4	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1554,2	14,5	22469	37	16	2	54,4	13,4	727	5	8	2	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	22250,3	16,9	376491	328	104	16	307,6	14,9	4581	24	36	10	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																						
Mainz	594,5	18,4	10912	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	487,5	18,5	9028	30	18	.	2,0	15,0	30	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	88,3	18,0	1588	8	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	615,0	19,7	12106	28	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	185,5	21,5	3991	15	15	1	5,0	17,4	87	2	1	.	1,0	20,0	20	.	1	.	0,3	23,3	7	1
zusammen	1970,8	19,1	37625	90	63	3	7,0	16,7	117	2	2	.	1,0	20,0	20	.	1	.	0,3	23,3	7	1
Grossh. Hessen	29982,8	17,0	510926	556	257	35	526,8	16,0	8416	43	45	11	4118,8	14,5	59541	114	124	14	0,5	22,0	11	2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 642, Mai 1897, S. 146.

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																							
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																							
	3. Roggen (Korn).									4. Gerste.														
	Winter						Sommer			Winter						Sommer								
	Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar	Körner- ertrag		*Strohernte	Ausge- stellte Hektar	Körner- ertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte				
pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring	pro ha		im Ganz.	gut.			mit- tel.	ge- ring	pro ha	im Ganz.	gut.		mit- tel.	ge- ring	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring
	dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.		dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemrk.					
Starken burg.																								
Darmstadt	3760,6	14,1	52881	20	3	42,0	12,3	516	5	2	214,0	16,8	3584	1			689,0	16,7	11535	13	5	1		
Bensheim	2020,8	14,2	28761	38	14	3	22,5	10,9	246	3	2	1					3675,3	15,8	57972	16	27	11		
Dieburg	5040,5	13,1	66122	61	8	1	62,0	12,1	748	2							1522,2	14,7	22387	21	28	14		
Erbach	2454,7	10,5	25839	77	26	6	4,3	6,5	28	2	1						39,0	14,1	548	2	1	1		
Gross-Gerau	3376,7	17,5	59048	31	9	1	6,3	11,6	73		2	1					643,0	18,3	11790	3				
Heppenheim	1348,9	11,2	15047	28	39	10	20,0	7,0	139		5	1					31,2	11,7	366	2	1	3		
Offenbach	4384,7	11,3	49757	29	9	3	2,6	8,5	22		3	1												
zusammen	22 386,9	13,3	297455	284	108	24	159,7	11,1	1772	12	15	4	1163,7	17,2	20052	10	3	5	13 328,2	16,3	217603	125	179	62
Oberhessen.																								
Giessen	5227,5	13,8	72109	85	7	4											102,3	15,4	1578	3	3			
Alsfeld	5063,4	14,4	72745	79	6		2,2	6,4	14		1	1					52,0	17,7	924	1	1			
Büdingen	3145,7	15,5	48854	86	13																			
Friedberg	3324,5	14,6	48684	63	11	1											5,0	12,0	60		1			
Lauterbach	3926,8	14,8	58093	68	2	1	57,3	10,6	605		10													
Schotten	2611,7	13,2	34363	53	5		17,5	9,5	167	5	4	1					76,0	12,0	912		1			
zusammen	23 299,6	14,4	334848	434	44	6	77,0	10,2	786	5	15	2	235,3	14,8	3474	4	6		18 548,6	14,9	276955	194	211	60
Rheinhessen.																								
Mainz	3358,0	18,5	62270	15	7																			
Alzey	4822,8	18,7	90171	29	19	1																		
Bingen	3925,6	18,1	71155	12	13	1											280,0	15,0	4200	1	1			
Oppenh eim	5378,0	20,7	111391	33	11																			
Worms	6559,5	18,1	118658	30	13																			
zusammen	24 043,9	18,9	453645	119	63	2											280,0	15,0	4200	1	1			
Grossh. Hessen	69 730,4	15,6	1 085 948	837	215	32	236,7	10,8	2558	17	30	6	1679,0	16,5	27 726	15	10	5	56 550,9	17,6	994 707	426	461	127

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	5. Menggetreide (zwei oder mehr Getreidearten).											6. Hafer.						
	Winter						Sommer					Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag			Strohernte		
	Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	
pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha		im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.							dz (100 kg)	Zahl d. Gemark.	dz (100 kg)	Zahl d. Gemark.
Starkenb.																		
Darmstadt	6,0	13,5	81	1	1	.	3,0	8,0	24	.	.	1	1507,0	15,0	22616	16	7	.
Bensheim	136,1	14,3	1943	8	6	1	43,0	16,0	688	1	1	.	1469,6	15,1	22228	22	25	6
Dieburg	71,5	12,5	896	4	1	1	.	.	.	.	.	.	2324,5	20,8	48388	48	19	5
Erbach	880,3	11,6	10227	35	17	1	5,0	6,8	34	2	.	.	3195,4	11,8	37712	65	31	9
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2107,9	16,2	34220	11	16	11
Heppenheim	1058,4	11,6	12275	17	25	2	.	.	.	.	.	.	2643,1	12,2	32331	27	40	9
Offenbach	.	.	.	.	.	.	10,0	7,0	70	.	1	.	1755,5	17,4	30522	17	15	8
zusammen	2152,3	11,8	25422	65	50	5	61,0	13,4	816	3	2	1	15003,0	15,2	228017	206	153	48
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	3,5	7,7	27	1	.	.	5393,0	17,1	92427	70	22	2
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	3,0	18,0	54	1	.	.	5283,9	14,0	73984	27	52	6
Büdingen	.	.	.	.	.	.	4,0	16,0	64	1	.	.	3236,6	19,1	61800	64	27	4
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5835,8	17,0	99064	43	29	2
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	12,0	12,0	144	1	.	.	4062,0	13,4	54500	15	32	26
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2578,0	13,4	34431	27	26	5
zusammen	.	.	.	.	.	.	22,5	12,8	289	4	.	.	26389,3	15,7	416206	246	188	45
Rheinessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1183,0	19,2	22686	11	10	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1624,5	22,1	35913	31	18	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	767,2	16,8	12917	16	7	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1624,7	21,4	34770	25	19	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1626,1	17,0	27621	24	16	3
zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6825,5	19,6	133907	107	70	7
Grossh. Hessen	2152,3	11,8	25422	65	50	5	83,5	13,2	1105	7	2	1	48217,8	16,1	778130	559	411	100

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen.					9. Acker- (Sau-) bohnen.						
	Aus- ge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus- ge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus- ge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte		
		pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.		pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.		pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.
	dz (100 kg)		Zahl d. Gemark.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemark.				dz (100 kg)		Zahl d. Gemark.			
Starken burg.																		
Darmstadt	5,0	5,2	26	1	.	1	11,3	20,7	234	4	1	.	8,5	30,5	259	4	.	.
Bensheim	1,0	4,0	4	.	1	.	16,2	7,3	119	5	6	9	12,4	11,9	147	4	8	5
Dieburg	1,0	3,0	3	.	.	1	11,1	9,6	106	3	9	4	7,5	6,9	52	4	4	3
Erbach	214,6	8,3	1773	35	20	7	71,2	7,4	525	30	40	18	20,3	5,4	109	14	13	8
Gross-Gerau	4,0	4,0	16	.	1	1	0,5	2,0	1	.	1	.	6,4	8,4	54	2	2	5
Heppenheim	54,3	8,0	437	15	15	4	42,3	5,2	222	20	26	7	33,3	3,7	123	15	23	6
Offenbach	.	.	.	.	.	.	21,4	6,5	140	1	5	4	19,3	7,0	136	1	.	8
zusammen	279,9	8,1	2259	51	37	14	174,0	7,7	1347	63	88	42	107,7	8,2	880	44	50	35
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	468,4	8,5	3994	21	34	29	10,0	8,3	83	1	5	3
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	806,0	10,4	8404	33	33	15	21,3	10,6	226	4	4	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	140,2	9,1	1270	19	22	21	10,6	4,6	49	.	2	3
Friedberg	.	.	.	.	.	.	112,1	8,3	935	11	16	9	10,7	6,4	68	1	3	1
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	729,4	10,0	7291	20	28	19	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	210,3	8,5	1785	4	21	23	1,6	5,0	8	.	2	2
zusammen	.	.	.	.	.	.	2466,4	9,6	23679	108	154	116	54,2	8,0	434	6	16	9
Rhein Hessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	73,0	34,9	2550	1	1	2	7,8	31,5	246	.	2	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	18,6	19,0	353	3	4	2	0,5	10,0	5	1	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	6,8	9,1	62	1	3	1	3,7	3,8	14	.	2	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,1	14,3	116	6	2	.
Worms	.	.	.	.	.	.	34,5	28,8	993	3	5	1	2,9	18,3	53	2	2	2
zusammen	.	.	.	.	.	.	132,9	29,8	3958	8	13	6	23,0	18,9	434	9	8	5
Grossh. Hessen	279,9	8,1	2259	51	37	14	2773,3	10,5	28984	179	255	164	184,9	9,5	1748	59	74	49

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.									b. Hackfrüchte.							
	10. Wicken.						11. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte gemischt).						1. Kartoffeln.				
	Aus- ge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus- ge- stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag		hierunter kranke	
		pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.		pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.		pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen
dz (100 kg)		Zahl d. Gemark.			dz (100 kg)			Zahl d. Gemark.			dz (100 kg)			dz (100 kg)			
Starkenburg.																	
Darmstadt	28,8	7,0	202	6	4	2	.	.	.	.	.	3670,7	104,6	384108	9,3	34282	
Bensheim	32,4	9,2	297	5	9	5	12,7	11,7	148	3	2	3661,9	90,1	329859	11,3	41530	
Dieburg	43,2	8,5	367	9	8	6	0,5	4,0	2	.	1	5882,5	112,8	663566	10,5	61708	
Erbach	118,4	8,5	1006	23	23	6	10,4	9,8	102	5	2	3752,2	106,7	400711	12,6	47212	
Gross-Gerau	86,5	7,8	676	5	5	7	.	.	.	.	.	5202,7	96,8	503867	9,9	51615	
Heppenheim	52,3	8,1	425	9	6	1	2,5	8,0	20	1	2	3011,8	79,2	238620	13,6	40984	
Offenbach	8,0	3,0	24	1	1	3	.	.	.	.	.	4680,7	96,6	451976	21,0	98152	
zusammen	369,6	8,1	2997	58	56	30	26,1	10,4	272	9	7	4	29862,5	99,5	2972707	12,6	375483
Oberhessen.																	
Giessen	106,7	8,7	925	7	18	10	8,7	8,2	71	5	3	3	4907,2	125,8	617365	20,0	98344
Alsfeld	86,4	9,9	854	12	9	7	58,5	12,5	729	5	6	1	2870,1	119,5	343090	13,4	38606
Büdingen	92,9	10,6	986	13	16	9	0,2	10,0	2	2	.	.	3606,5	148,9	536980	28,0	100996
Friedberg	50,2	9,4	474	11	4	3	16,0	8,1	130	1	.	1	7026,5	128,3	901803	24,7	173828
Lauterbach	141,3	8,6	1212	10	20	11	32,1	9,5	306	2	2	2	2332,5	105,5	245981	12,7	29582
Schotten	74,4	7,9	586	7	8	14	2,0	11,5	23	.	2	.	2350,0	101,7	238909	21,2	49719
zusammen	551,9	9,1	5037	60	75	54	117,5	10,7	1261	15	13	7	23092,8	124,9	2884128	21,3	491075
Rhein Hessen.																	
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2501,0	79,0	197669	22,2	55678
Alzey	29,3	8,6	252	2	4	4	2,0	5,0	10	.	2	.	3660,3	89,0	325615	31,4	114981
Bingen	14,5	4,1	59	1	2	.	1,4	5,0	7	.	1	.	2303,6	62,7	144428	15,0	34554
Oppenheim	15,0	17,9	269	3	3	.	2,0	15,0	30	1	.	.	3733,0	81,5	304191	19,4	74325
Worms	0,5	2,0	1	.	1	.	1,0	15,0	15	.	1	.	3453,6	84,1	290412	18,8	65085
zusammen	59,3	9,8	581	6	10	4	6,4	9,7	62	1	4	.	15651,5	80,7	1262315	22,1	344623
Grossh. Hessen	980,8	8,8	8615	124	141	88	150,0	10,6	1595	25	24	11	68606,8	103,8	7119150	17,7	1211181

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.															
	Noch: b. Hackfrüchte.															
	2. Runkelrüben zu Futter.			3. Zuckerrüben.			4. Möhren (gelbe Rüben).			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben.						
	Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar.	Hauptfrucht			Nebenfrucht		
		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen
	dz (100 kg)			dz (100 kg)			dz (100 kg)			dz (100 kg)			dz (100 kg)			
Starkenburg.																
Darmstadt	937,4	318,6	298660	218,0	260,6	56800	48,2	133,8	6450	25,6	89,8	2300	763,2	39,1	29852	
Bensheim	1895,6	290,0	549680	127,7	171,2	21856	21,9	249,0	5450	8,7	56,8	494	770,7	52,6	40518	
Dieburg	1902,4	285,6	543342	734,9	324,8	238715	33,3	166,1	5532	7,0	26,1	183	572,4	46,7	26720	
Erbach	1152,2	139,5	160742	16,9	191,3	3233	47,8	61,9	2959	66,2	46,5	3080	166,2	9,4	1570	
Gross-Gerau	2020,6	349,3	705813	1012,1	289,2	292656	19,8	191,2	3785	174,8	73,7	12883	750,0	30,3	22754	
Heppenheim	1362,3	184,0	250637	34,5	293,0	10110	19,9	47,2	940	5,1	48,4	247	320,2	25,9	8302	
Offenbach	1052,6	201,1	211653	21,4	204,6	4378	58,6	188,9	11070	2,8	88,9	249	1196,0	29,5	35308	
zusammen	10323,1	263,5	2720527	2165,5	289,9	627748	249,5	145,0	36186	290,2	67,0	19436	4538,7	36,4	165024	
Oberhessen.																
Giessen	2314,6	230,6	533744	209,3	282,9	59205	22,8	88,3	2014	3,8	48,2	183	233,3	39,1	9133	
Alsfeld	1123,9	163,6	183874	25,5	180,2	4595	18,0	51,7	931	1,0	50,0	50	56,9	11,7	663	
Büdingen	1791,9	278,9	499762	416,1	321,6	133809	10,1	108,9	1100	23,1	80,6	1862	106,8	18,8	2009	
Friedberg	2550,7	292,0	744546	1176,7	301,7	354960	16,5	247,8	4088	5,3	75,8	402	94,1	32,8	3082	
Lauterbach	684,9	160,1	109672	2,7	130,4	352	0,8	31,3	25	.	.	.	3,0	63,3	190	
Schotten	846,3	165,3	139933	12,0	268,3	3220	10,1	54,5	550	4,5	56,2	253	97,3	27,1	2632	
zusammen	9312,3	237,5	2211531	1842,3	301,9	556141	78,3	111,2	8708	37,7	72,9	2750	591,4	29,9	17709	
Rhein Hessen.																
Mainz	746,0	380,5	283850	200,8	334,5	67175	123,0	212,2	26095	126,5	149,0	18852	261,6	21,8	5695	
Alzey	1339,0	293,6	393150	259,8	280,8	72960	99,0	294,5	29151	245,1	94,2	23084	83,4	45,9	3831	
Bingen	718,4	207,4	149004	.	.	.	57,1	192,1	10968	455,5	95,9	43701	285,2	24,4	6963	
Oppenheim	1722,5	324,8	559492	157,3	320,8	50457	127,5	155,6	19830	206,3	142,3	29348	89,0	49,8	4429	
Worms	1737,6	343,2	596382	1189,7	288,4	343102	298,2	308,4	91957	5,0	116,0	580	352,2	95,1	33495	
zusammen	6263,5	316,4	1981878	1807,6	295,3	533694	704,8	252,6	178001	1038,4	111,3	115565	1071,4	50,8	54413	
Grossh. Hessen	25898,9	267,0	6913936	5815,4	295,4	1717583	1032,6	215,9	222895	1366,3	100,9	137751	6201,5	38,2	237146	

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.												
Provinzen und Kreise.	Noch: b. Hackfrüchte.			c. Handelsgewächse.								
	6. Kohlrüben (Ober- Rüben, Erdkohlrabi).			1. Raps, Rübsen.						2. Hopfen.		
	Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar.	Winter		Aus- ge- stellte Hektar.	Sommer		Aus- ge- stellte Hektar.	Ertrag Fruchtzapfen	
		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen
	dz (100 kg)		dz (100 kg)		dz (100 kg)		dz (100 kg)		dz (100 kg)			
Starkenb.												
Darmstadt	164,5	81,5	13413	8,3	8,2	68	.	.	.	.	.	.
Bensheim	292,9	94,7	27731	25,3	8,6	217	4,4	4,5	20	8,8	5,3	47
Dieburg	160,6	135,4	21748	37,7	9,4	353	1,5	8,0	12	1,2	3,3	4
Erbach	76,0	128,9	9801	108,6	6,5	705	.	.	.	1,6	4,4	7
Gross-Gerau	260,4	146,1	38047	.	.	.	0,1	10,0	1	.	.	.
Heppenheim	102,0	74,0	7552	127,3	8,8	1123	22,0	3,1	68	19,5	6,1	119
Offenbach	226,5	125,0	28318	6,8	6,3	43	0,5	4,0	2	1,0	3,0	3
zusammen	1282,9	114,3	146610	314,0	8,0	2509	28,5	3,6	103	32,1	5,6	180
Oberhessen.												
Giessen	433,9	156,6	67970	184,3	8,7	1608	37,2	10,1	374	.	.	.
Alsfeld	276,2	119,3	32961	189,2	8,5	1615	93,0	6,3	589	.	.	.
Büdingen	38,0	79,9	3033	99,2	7,4	739	9,5	2,1	20	.	.	.
Friedberg	210,7	149,6	31527	21,5	12,0	257	1,5	8,0	12	.	.	.
Lauterbach	381,4	135,4	51632	43,7	10,6	463	55,8	8,0	448	.	.	.
Schotten	161,3	125,3	20209	131,3	5,4	712	43,5	5,1	222	.	.	.
zusammen	1501,5	138,1	207332	669,2	8,1	5394	240,5	6,9	1665	.	.	.
Rhein Hessen.												
Mainz	24,1	86,4	2082	140,0	16,1	2259	.	.	.	.	.	.
Alzey	29,5	63,0	1858	26,7	20,0	533	.	.	.	.	.	.
Bingen	16,1	46,8	752	14,4	11,3	163	1,0	3,0	3	.	.	.
Oppenheim	34,4	54,3	1869	10,8	22,1	239	.	.	.	.	.	.
Worms	3,8	173,7	660	53,3	19,8	1052	.	.	.	.	.	.
zusammen	107,9	66,9	7221	245,2	17,3	4246	1,0	3,0	3	.	.	.
Grossh. Hessen	2892,3	124,9	361163	1228,4	9,9	12149	270,0	6,6	1771	32,1	5,6	180

Provinzen und Kreise.		Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
		d. Futterpflanzen.																	
		1. Klee zu Samen und Futter.						2. Lupinen zu Drusch und Futter.						3. Luzerne.			4. Esparsette.		
		Aus- ge- stellte Hektar.	davon zu Samen Hektar.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar.	davon zu Drusch Hektar.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar.	Heuertrag		Aus- ge- stellte Hektar.	Heuertrag	
Samen				Heu		Körner				Stroh		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen
pro ha	im Ganz.			pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganz.			pro ha	im Ganz.								
Starkenb.urg.																			
Darmstadt	453,0	16,0	3,9	62	64,3	29123	22,0	12,0	13,0	156	38,9	856	248,7	41,3	10260	15,5	39,9	619	
Bensheim	961,2	54,4	2,8	150	44,4	42632	.	.	.	.	.	.	576,7	59,9	34526	67,0	39,0	2615
Dieburg	1836,1	105,7	3,2	341	57,0	104716	42,1	22,0	8,1	179	7,0	293	744,5	65,6	48823	360,0	53,8	19364	
Erbach	1794,8	135,0	3,0	401	42,9	77119	0,7	0,5	14,0	7	12,9	9	46,3	49,4	2286	17,3	54,0	934	
Gross-Gerau	799,6	29,0	3,7	107	60,0	47976	20,0	6,0	6,8	41	9,0	179	757,5	55,4	41929	168,8	37,7	6367	
Heppenheim	1420,3	133,7	3,2	424	45,8	65012	3,0	0,3	13,3	4	30,0	90	221,0	64,5	14248	10,4	54,8	570	
Offenbach	466,2	8,4	2,3	19	34,5	16080	133,5	28,8	4,9	140	20,1	2681	171,9	40,1	6892	6,0	45,0	270	
zusammen	7731,2	482,2	3,1	1504	49,6	382658	221,3	69,6	7,6	527	18,6	4108	2766,6	57,5	158964	645,0	47,6	30739	
Oberhessen.																			
Giessen	2635,5	86,0	1,5	130	42,1	110940	.	.	.	.	.	.	254,2	54,9	13948	.	.	.
Alsfeld	2384,6	38,9	3,2	126	37,2	88783
Büdingen	1844,2	58,6	3,5	206	49,3	91002	.	.	.	.	.	.	140,7	73,6	10361	5,0	75,0	375
Friedberg	1712,5	54,5	3,2	173	59,8	102458	.	.	.	.	.	.	1094,5	66,2	72430	0,6	50,0	30
Lauterbach	1124,5	28,5	4,1	117	32,3	36359	.	.	.	.	.	.	10,0	28,0	280	2,0	50,0	100
Schotten	1114,5	12,3	2,4	30	38,3	42684	.	.	.	.	.	.	18,6	32,6	606	.	.	.
zusammen	10815,8	278,8	2,8	782	43,7	472226	.	.	.	.	.	.	1518,0	64,3	97625	7,6	66,4	505
Rhein Hessen.																			
Mainz	610,0	4,3	4,0	17	70,0	42725	.	.	.	.	.	.	1047,0	63,9	66931	422,0	47,3	19945
Alzey	806,7	146,1	4,5	657	44,2	35630	.	.	.	.	.	.	1545,9	48,3	74716	2557,8	45,5	116422
Bingen	578,6	14,5	4,6	66	40,3	23333	.	.	.	.	.	.	876,6	46,2	40497	534,3	36,2	19342
Oppenheim	1497,4	110,6	7,0	777	45,4	67919	.	.	.	.	.	.	1872,4	48,9	91603	1545,8	49,9	77143
Worms	1267,5	40,0	4,3	172	56,8	72011	.	.	.	.	.	.	1487,9	54,8	81552	1113,0	37,7	42004
zusammen	4760,2	315,5	5,4	1689	50,8	241618	.	.	.	.	.	.	6829,8	52,0	355299	6172,9	44,5	274856
Grossh. Hessen	23307,2	1076,5	3,7	3975	47,0	1096502	221,3	69,6	7,6	527	18,6	4108	11114,4	55,1	611888	6825,5	44,8	306100	

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	Noch: d. Futterpflanzen.												Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.		
	5. Serradella.			6. Mais, einschl. Pferdezahnmals.			7. Grassaat aller Art.								
	Hauptfrucht.		Nachfrucht.			Aus- ge- stellte Hektar.	Grünfütterertrag		Aus- ge- stellte Hektar.	Heu'ertrag		Haupt- nutzung Hektar.	Neben- nutz- ung Hektar.		
Aus- ge- stellte Hektar.	Heu'ertrag		Aus- ge- stellte Hektar.	Heu'ernte			pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen				
	pro ha	im Ganzen		gut.	mit- tel.	ge- ring.			dz (100 kg)			dz (100 kg)	dz (100 kg)		
Starken burg.															
Darmstadt	39,2	33,1	1299	108,5	1	3	3	39,9	158,0	6305	52,0	11,9	622	12737,3	871,7
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	153,8	146,3	22501	71,3	27,8	1985	16505,9	770,7
Dieburg	30,4	45,7	1388	18,0	.	.	3	239,7	137,6	32991	59,3	44,2	2622	24739,2	590,4
Erbach	.	.	.	.	.	.	.	106,5	83,3	8878	583,9	36,0	21044	17102,4	166,2
Gross-Gerau	25,0	38,1	952	17,0	.	2	2	138,4	111,6	15444	29,1	25,0	726	22953,6	767,0
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	48,8	49,4	2413	217,6	36,9	8034	15473,5	320,2
Offenbach	16,0	41,3	660	135,6	1	2	3	244,3	87,7	21413	18,9	27,8	526	13818,6	1331,6
zusammen	110,6	38,9	4299	279,1	2	7	11	971,4	113,2	109945	1032,1	34,5	35559	123330,5	4817,8
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	178,6	138,5	24744	86,6	32,3	2798	30434,2	233,3
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	2,1	75,7	159	32,0	14,1	450	23804,5	56,9
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	33,6	93,2	3130	33,2	28,5	947	21965,5	106,8
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	176,0	200,0	35192	37,3	35,6	1329	36002,0	94,1
Lauterbach	.	.	.	14,0	.	.	1	3,5	208,6	730	363,8	25,4	9232	17622,6	17,0
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	25,7	91,8	2358	102,0	29,1	2971	14681,8	97,3
zusammen	.	.	.	14,0	.	.	1	419,5	158,1	66313	654,9	27,1	17727	144510,6	605,4
Rhein hessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	125,0	182,2	22770	11,0	43,9	483	13881,0	261,6
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	78,0	113,7	8867	8,5	21,4	182	24155,6	83,4
Bingen	2,0	4,0	8	.	.	.	.	25,5	152,3	3883	12,0	44,6	535	12944,7	285,2
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	110,0	101,4	11156	38,2	40,8	1558	25323,4	89,0
Worms	.	.	.	.	.	.	.	247,5	123,8	30649	7,0	48,6	340	25967,0	352,2
zusammen	2,0	4,0	8	.	.	.	.	586,0	131,9	77325	76,7	40,4	3098	102271,7	1071,4
Grossh. Hessen	112,6	38,3	4307	293,1	2	7	12	1976,9	128,3	253583	1763,7	32,0	56384	370112,8	6494,6

Provinzen und Kreise.	II. Wiesen und Weiden.							III. Weinberge (auch Weingärten), im Ertrag stehende.					Summe I—III.	
	Heu, Grummet (Oehmd) der Wiesen.			Weideertrag der Wiesen und Weiden (Hutungen).				Weinmost.						
	Hektar.	Ertrag		Hektar.	gut.	mittel.	gering.	Hektar.	Ertrag		Werth		Haupt- nutzung	Neben- nutzung
		pro ha	im Ganzen						pro Hektol.	im Ganzen	pro Hektol.	im Ganzen		
	dz (100 kg)		Zahl der Gemark.				Hektoliter.		Mark.		Hektar.			
Starkenb.														
Darmstadt	2850,1	50,7	144505	81,7	2	1	2	1,0	30,0	30	35	1050	15670,1	871,7
Bensheim	6397,3	48,9	312918	13,0	1	.	1	356,0	20,3	7229	21	149910	23272,2	770,7
Dieburg	5161,4	56,0	289036	19,0	2	2	.	53,3	26,6	1419	31	44200	29972,9	590,4
Erbach	5193,8	46,5	241407	217,7	11	2	3	1,2	45,0	54	20	1080	22515,1	166,2
Gross-Gerau	5511,3	39,6	218088	174,9	6	5	2	5,0	18,4	92	37	3360	28644,8	767,0
Heppenheim	4925,9	42,7	210514	67,3	2	7	.	244,9	31,9	7808	25	192034	20711,6	320,2
Offenbach	4102,2	45,1	185163	5,3	.	1	2	.	.	.	.	.	17926,1	1331,6
zusammen	34142,0	46,9	1601631	578,9	24	18	10	661,4	25,1	16632	24	391634	158712,8	4817,8
Oberhessen.														
Giessen	7781,6	51,9	404131	218,9	12	9	6	.	.	.	.	.	38434,7	233,3
Alsfeld	11105,3	42,6	472884	623,9	16	12	9	.	.	.	.	.	35533,7	56,9
Büdingen	7058,1	52,4	369700	484,4	15	10	14	9,1	14,8	135	30	4070	29517,1	106,8
Friedberg	5445,8	50,6	275730	33,4	5	2	2	3,0	11,0	33	30	990	41484,2	94,1
Lauterbach	11756,5	40,0	470151	2422,2	20	18	8	.	.	.	.	.	31801,3	17,0
Schotten	10808,5	38,2	413191	1775,4	14	14	6	.	.	.	.	.	27265,7	97,3
zusammen	53955,8	44,6	2405787	5558,2	82	65	45	12,1	13,9	168	30	5060	204036,7	605,4
Rhein Hessen.														
Mainz	554,1	39,7	21997	.	.	.	.	1042,2	24,6	25591	33	843775	15477,3	261,6
Alzey	427,7	34,4	14696	.	.	.	.	2045,9	29,4	60102	26	1578686	26629,2	83,4
Bingen	857,3	43,2	37063	2,0	1	1	.	2794,4	20,3	56749	27	1535170	16598,4	285,2
Oppenheim	1357,9	32,7	44436	33,1	2	2	2	3599,5	27,9	100069	31	3125528	30313,9	89,0
Worms	2138,4	41,2	88166	81,2	.	.	4	2044,5	24,8	50712	25	1241508	30231,1	352,2
zusammen	5335,4	38,7	206358	116,3	3	3	6	11526,5	25,4	293223	28	8324667	119249,9	1071,4
Grossh. Hessen	93433,2	45,1	4213776	6253,4	109	86	61	12200,0	25,4	310023	28	8721361	481999,4	6494,6

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
Starkenb.urg.												
Darmstadt	22866	640	10289	13512	1177	15766	40821	1647	15015	4296	215	4895
Bensheim	31614	3661	48930	19645	3566	26832	46298	3629	28305	7061	1399	26464
Dieburg	40020	941	11821	28687	8227	60510	34620	3521	25235	4085	87	1465
Erbach	84058	3020	21456	40600	5554	34016	36895	444	2736	7467	93	834
Gross-Gerau	50226	3211	50700	12454	2623	24030	74606	7225	62569	2211	277	7533
Heppenheim	68902	3391	39114	24150	2936	20780	29960	600	4757	5964	88	1560
Offenbach	51644	813	11907	7323	953	8275	23905	1333	9189	1789	115	1441
zusammen	349330	15677	194217	146371	25036	190209	287105	18399	147806	32873	2274	44192
Oberhessen.												
Giessen	51179	5050	61255	25643	2392	19815	93658	789	4533	7568	286	3756
Alsfeld	16651	968	10181	12971	1346	7915	29817	529	4161	2511	35	310
Büdingen	48968	11260	144840	21030	3011	19404	37611	1047	6438	8361	764	7532
Friedberg	145243	13899	178133	30375	3173	32799	109985	1856	10535	19473	1663	27758
Lauterbach	15111	236	2439	6952	504	2401	14449	104	721	3222	49	230
Schotten	16795	2600	27166	8112	1150	7510	32658	128	894	10501	261	2286
zusammen	293947	34013	424014	105083	11576	89844	318178	4453	27282	51636	3058	41872
Rheinessen.												
Mainz	26642	3100	40570	9114	3310	30790	34617	5687	37230	15272	1827	38482
Alzey	30257	1785	25624	12954	4976	31969	33671	999	8126	1349	186	2551
Bingen	24121	1556	24535	8211	2220	20824	29960	4676	38600	6208	1557	24948
Oppenheim	41044	4299	52891	8943	4599	35706	51772	1965	17112	1855	489	8291
Worms	42990	3759	51727	16459	7288	56201	63190	1802	16699	6601	743	8856
zusammen	165054	14499	195347	55681	22393	175490	213210	15129	117767	31285	4802	83128
Grossh. Hessen	808331	64189	813578	307135	59005	455543	818493	37981	292855	115794	10134	169192

Noch: IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Ertrag	Werth
Starkenburger.														
Darmstadt	3047	49	2206	.	.	.	2568	148	2990	87110	3876	51161	96	2506
Bensheim	1817	83	1969	203	24	308	13150	1698	26008	119788	14060	158816	115	2610
Dieburg	208	5	72	4	.	.	3856	432	8371	111480	13213	107474	2	20
Erbach	39	.	.	638	90	600	9293	1362	19237	178990	10563	78879	2	32
Gross-Gerau	1754	103	3680	15	5	90	856	81	1636	142122	13525	150238	113	2890
Heppenheim	297	1	8	69	11	180	17701	2830	46850	147043	9857	113249	.	.
Offenbach	543	9	144	30	3	60	732	27	393	85966	3253	31409	.	.
zusammen	7705	250	8079	959	133	1238	48156	6578	105485	872499	68347	691226	328	8058
Oberhessen.														
Giessen	62	2	150	4	.	.	1020	92	1407	179134	8611	90916	6	147
Alsfeld	.	.	.	23	.	.	132	7	110	62105	2885	22677	.	.
Büdingen	57	.	.	8	.	.	1310	182	2816	117345	16264	181030	.	.
Friedberg	676	30	876	61	.	.	3348	635	9547	309161	21256	259648	.	.
Lauterbach	60	3	36	4	.	.	64	5	40	39862	901	5867	.	.
Schotten	1	.	.	.	.	.	871	118	1734	68938	4257	39590	.	.
zusammen	856	35	1062	100	.	.	6745	1039	15654	776545	54174	599728	6	147
Rheinhessen.														
Mainz	13808	1620	54090	.	.	.	1399	146	2952	100852	15690	204114	185	4720
Alzey	438	16	611	120	55	1250	2741	341	7702	81530	8358	77833	13	426
Bingen	3182	358	19614	6	.	.	2040	268	6555	73728	10635	135076	2321	49936
Oppenheim	1263	62	2165	60	2	30	1443	202	3452	106380	11618	119647	49	1165
Worms	2615	225	6095	.	.	.	1681	133	2916	133536	13950	142494	276	5970
zusammen	21306	2281	82575	186	57	1280	9304	1090	23577	496026	60251	679164	2844	62217
Grossh. Hessen	29867	2566	91716	1245	190	2518	64205	8707	144716	2145070	182772	1970118	3178	70422

Nr. 4208. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1898.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., Tod. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	165	41	27	55	42	4	1	1	4	1	2	.	.	1	2	.	26	4	.	26	10	11	2	2	6	6	10	39	2	5
Bensheim	109	32	15	30	32	6	.	.	1	.	.	.	.	.	.	17	4	7	12	4	8	5	2	2	1	9	12	20	1
Dieburg	90	20	14	18	38	7	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	2	1	4	5	6	1	3	2	7	16	17	7	2
Erbach	65	8	5	22	30	.	.	.	2	.	.	1	.	.	1	7	1	5	3	7	2	1	.	2	4	15	8	4	2	
Gross-Gerau	73	18	6	25	24	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	13	1	5	13	1	4	2	1	.	3	4	11	8	3
Heppenheim	103	33	12	31	27	.	.	.	4	.	3	.	.	.	.	8	5	9	14	3	4	3	2	4	2	8	15	17	2
Offenbach	176	58	22	49	47	8	.	.	2	.	2	1	.	.	.	24	4	17	17	7	6	4	3	8	8	15	39	7	4	
Starkenburg	781	210	101	230	240	28	1	2	13	2	7	2	.	1	3	2	102	21	44	89	37	41	18	11	24	31	77	141	65	19
Giessen	105	15	9	42	39	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	17	3	8	6	2	1	1	2	6	7	19	20	3	7	
Alsfeld	59	7	12	14	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	3	2	5	4	1	4	.	.	3	1	14	11	7	2
Büdingen	56	9	7	11	29	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	4	2	2	6	2	7	1	.	1	8	6	11	2	
Friedberg	82	18	10	26	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	13	1	6	10	4	7	1	4	.	3	3	16	9	3
Lauterbach	43	11	6	9	17	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2	1	3	4	5	1	.	.	3	3	7	8	3	1
Schotten	48	12	3	14	19	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	7	3	4	3	1	1	.	.	.	2	4	4	14	2
Oberhessen	393	72	47	116	158	.	.	.	5	4	1	.	1	2	1	2	46	12	28	33	15	21	3	6	12	17	55	65	47	17
Mainz	226	71	43	58	54	13	.	.	2	.	2	.	.	1	.	25	9	10	31	12	15	7	10	8	10	15	41	9	6	
Alzey	64	13	9	15	27	.	.	2	.	2	1	.	.	.	.	11	1	1	9	3	1	1	2	1	2	11	7	4	5
Bingen	79	20	8	20	31	.	.	.	2	.	.	.	.	1	1	6	3	3	20	1	2	3	.	3	3	7	11	10	3
Oppenheim	93	26	6	15	46	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	7	3	13	4	5	6	1	.	1	3	18	23	4	2
Worms	148	45	16	41	46	1	.	1	4	.	1	1	.	.	.	17	7	14	15	11	5	8	2	3	8	16	29	3	2	
Rheinhausen	610	175	82	149	204	14	.	4	8	3	4	1	.	1	1	2	66	23	41	79	32	29	20	14	16	26	67	111	30	18
Gr. Hessen	1784	457	230	495	602	42	1	6	26	9	12	3	1	4	5	6	214	56	113	201	84	91	41	31	52	74	199	317	142	54

1) Darunter an Influenza 18: in Starkenburg 8, in Oberhessen 3 und in Rheinhausen 7.

2) Davon durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 26 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4209. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Februar 1898.

Kreise und Provinzen	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genieckkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Gruempöse	Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	156	52	21	41	42	.	1	1	.	1	.	.	.	2	1	16	6	3	32	10	9	2	1	11	10	4	32	11	3	
Bensheim	93	32	13	20	28	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	19	2	8	14	4	2	1	2	1	2	3	16	16	1
Dieburg	92	27	24	18	23	9	.	1	.	.	1	.	.	1	.	12	3	7	7	2	1	1	1	4	4	6	21	8	2	
Erbach	87	27	6	18	36	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	7	2	6	20	.	3	.	5	3	16	13	7	2		
Gross-Gerau	69	27	7	15	20	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	5	13	.	4	1	1	1	2	5	14	8	2
Heppenheim	87	23	12	21	31	.	1	.	.	3	1	.	.	1	.	5	.	4	12	3	5	.	1	6	2	9	17	15	2	
Offenbach	124	36	16	46	26	3	.	.	2	.	1	.	1	.	1	20	2	12	11	4	6	1	1	3	3	5	43	2	3	
Starkenburg	708	224	99	179	206	18	3	2	4	5	3	1	.	2	4	2	85	16	45	109	23	30	6	7	31	26	48	156	67	15
Giessen	95	10	15	32	38	.	1	.	4	.	.	.	.	.	1	16	3	5	1	4	2	.	.	1	5	17	21	6	8
Alsfeld	55	7	9	16	23	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	8	1	7	4	1	2	.	.	2	11	5	8	4	
Büdingen	68	10	13	19	26	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	1	6	10	3	1	2	1	.	3	10	5	14	2
Friedberg	83	14	10	30	29	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	14	1	5	6	3	9	1	1	3	7	6	14	6	4
Lauterbach	51	8	7	14	22	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	5	.	5	3	4	3	.	.	.	2	7	11	8	1
Schotten	41	10	3	7	21	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	2	1	5	3	2	.	.	.	2	2	9	3	9	1
Oberhessen	393	59	57	118	159	1	1	2	6	1	1	1	.	1	2	1	53	7	33	27	17	17	3	2	6	21	60	59	51	20
Mainz	208	59	46	57	46	22	1	1	2	1	1	2	.	1	.	24	8	15	14	3	13	8	12	6	12	17	38	3	4	
Alzey	49	9	5	18	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	1	4	4	2	1	.	.	2	2	6	7	6	3
Bingen	54	18	8	12	16	.	1	.	.	2	.	1	.	1	.	5	.	4	13	.	.	.	1	2	4	5	10	5	.	
Oppenheim	59	14	6	13	26	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	6	3	3	4	.	.	3	2	13	10	1	1
Worms	126	28	22	41	35	.	.	.	3	.	3	1	.	.	2	22	1	15	12	6	3	.	4	5	7	11	25	3	3	
Rheinhessen	496	128	87	141	140	23	2	1	5	3	4	4	.	1	1	2	72	12	44	46	14	21	8	17	18	27	52	90	18	11
Gr. Hessen	1597 ¹⁾	411	243	438	505	42	6	5	15	9	8	6	.	4	7	5	210	35	122	182	54	68	17	26	55	74	160	305	136	46 ²⁾

1) Darunter an Influenza 22: in Starkenburg 14, in Oberhessen 7 und in Rheinhausen 1.

2) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 4210. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1898.

März-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 745,6 mm. — Thermom. 5,2° C. — Niederschl. 50,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 21.) 751,5; tiefster (am 26.) 727,1; mittlerer 742,9 mm.
Thermometerstand » (» 29.) 12,7; » (» 27.) —1,9; » 4,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee 7; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 11; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,00 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 29 mal; O. 6 mal; SO. 8 mal;
S. — mal; SW. 33 mal; W. 10 mal; NW. 5 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,1 %.

Nr. 4211. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1898.

März-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 742,70 mm. — Thermom. 4,18° C. — Niederschl. 41,85 mm.

Barometerstand höchst. (am 21.) 746,10; tiefster (am 26.) 725,13; mittlerer 737,65 mm.
Thermometerstand » (» 29.) 13,5; » (» 21.) —2,4; » 3,70° C.

Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee 6; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 1; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 14; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 46,44 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 24 mal; NO. 5 mal; O. — mal; SO. 1 mal;
S. 29 mal; SW. 10 mal; W. 10 mal; NW. 5 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,72 %.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

40. Band. 2. Heft. Darmstadt 1896. 4. Geheftet 2 *M.*

Inhalt: Straf- u. Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen 1894/95. — Temperaturbeobachtungen zu Darmstadt 1881—95. — Hauptsächl. Geschäfte der ord. streitigen und der nichtstreit. Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Grossh. Hessen 1881, 1885, 1890 u. 1895. — Zwangsveräuss. v. Liegenschaften u. Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruh., in den öffentl. Büchern eingetrag., Schuldenstandes im Grossh. Hessen 1892.

41. Band. 1. Heft. Darmstadt 1897. 4. Geheftet 70 *S.*

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1896.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Geheftet 80 *S.*

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 665.

April

1898.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1897. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1897. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1897. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. März 1898. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1898. — Sterblichkeitsverhältnisse März 1898. — Anzeige.

Nr. 4212. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1897.*)**

Im IV. Quartale des Jahres 1897 waren im Grossherzogthum überhaupt, ausschliesslich der Todtgeborenen, **4416** Todesfälle zu verzeichnen gegen 4909 im vorausgegangenen Quartale, die im letzteren auf $46,5\text{‰}$ sich berechnende Sterblichkeitsziffer war bei einem Weniger von 493 Sterbefällen auf $42,0\text{‰}$ heruntergegangen. Von den einzelnen Monaten des Quartals hatte der Oktober 1433 Todesfälle, der November 1421 (bei 31 Tagen 1468) und der Dezember 1562, wonach sich deren Sterblichkeit auf $13,6$, $13,9$ und $14,8\text{‰}$ berechnet, welche Beträge erheblich unter dem Durchschnitt, der sich für diese Monate aus einer längeren Jahresreihe ergibt, zurückblieben.

Auf die Provinz Starkenburg trafen im Berichtsquartale 2052 (im III. Quartale 2231) Todesfälle, $45,3$ gegen $49,3\text{‰}$ und in den Monaten nach ihrer Folge $14,3$, $15,0$ und $16,6\text{‰}$; in Oberhessen wurden 1012 (1009) Todesfälle gezählt und war, wie in dem Vorquartale, die Mortalität $37,0\text{‰}$ und in den Quartalsmonaten $12,0$, $12,8$ und $12,6$ und in Rhein Hessen 1352 (1669) Todesfälle oder $41,0$ gegen $51,0\text{‰}$ und in den Monaten $13,9$, $13,4$ und $14,2\text{‰}$. Am günstigsten hatte sich hiernach im Berichtsquartale die Mortalität in der Provinz Oberhessen gestaltet, deren Sterblichkeitsziffer zudem im Vergleiche des III. Quartales sich nicht verändert hatte, in Starkenburg war dieselbe am höchsten und um 4‰ und in Rhein Hessen eine mässige und um 10‰ heruntergegangen.

Nach den Hauptaltersgruppen waren unter den Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum 1755 Kinder, unter 15

(Fortsetzung auf S. 99.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 660, Jan. 1898, S. 17.

Übersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1897. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 055 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.					Alter der Verstorbenen					Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchstuen.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Sphäulis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., lod. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungeneuzündung.	Sonst. entzünd. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltthamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	481	129	76	156	120	21	5	2	4	2	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	54	17	7	66	22	36	18	8	13	38	21	89	24	26
Bensheim	285	112	35	59	79	20	.	.	5	2	1	32	5	11	21	10	11	17	8	15	14	22	40	49	2	
Dieburg	237	66	26	67	78	3	3	.	1	3	3	2	2	27	3	12	11	7	12	8	6	7	8	28	60	24	7	
Erbach	155	39	19	53	44	1	3	1	1	1	1	2	23	2	3	13	2	4	8	1	12	15	18	31	10	4	
Gross-Gerau	197	44	22	67	64	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	31	11	17	9	7	12	1	6	2	16	47	12	3	
Heppenheim	252	86	51	62	53	.	.	1	17	.	3	.	.	.	.	3	.	.	1	.	20	9	7	32	6	8	19	4	17	12	14	43	34	5
Offenbach	445	135	76	138	96	12	3	2	13	2	4	1	.	1	.	.	.	.	.	3	78	7	27	26	16	20	21	8	22	18	21	110	18	12
Starkenburg	2052	611	305	602	534	65	15	6	41	9	13	8	.	1	4	9	265	54	78	186	72	98	103	36	92	107	140	420	171	59						
Von 10000 Einw.	45,3	57,5	38,7	1,4	0,3	0,1	1,4	0,3	0,2	0,02	0,09	0,2	5,9	1,2	1,7	4,1	1,6	2,2	2,3	0,8	2,0	2,4	3,1	9,3	3,8	1,3										
Giessen	277	51	26	96	104	3	1	1	4	.	4	2	2	.	1	3	36	9	15	14	13	12	5	3	8	18	47	53	17	6						
Alsfeld	158	26	16	55	61	2	.	3	3	1	6	1	.	.	2	1	17	3	12	7	7	11	4	1	2	7	31	22	11	4						
Büdingen	136	22	12	53	49	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	1	18	4	6	13	4	7	2	3	10	7	30	20	5							
Friedberg	253	45	25	75	108	4	1	.	.	.	1	.	.	2	.	1	42	9	9	23	6	8	5	6	8	18	32	42	29	7						
Lauterbach	96	17	15	27	37	.	.	2	3	2	2	.	.	1	1	5	1	7	7	1	4	1	.	2	4	22	16	15	2							
Schotten	92	15	9	29	39	.	.	.	2	1	.	.	.	.	2	8	2	2	3	8	1	4	.	3	3	16	12	16	8					
Oberhessen	1012	176	103	335	398	9	2	6	13	2	15	3	2	2	6	9	126	28	51	67	39	43	21	12	26	60	155	175	108	32						
Von 10000 Einw.	37,0	30,3	40,4	0,3	0,07	0,2	0,6	0,6	0,1	0,07	0,07	0,2	0,3	4,6	1,0	1,9	2,4	1,4	1,6	0,8	0,4	1,0	2,2	5,7	6,4	4,0	1,2									
Mainz	506	140	64	162	140	4	3	.	7	.	4	1	1	1	1	3	83	16	38	30	25	31	13	31	20	35	32	84	18	25						
Alzey	173	53	24	39	57	.	.	1	3	2	7	.	1	.	1	17	10	9	9	6	12	9	11	2	5	19	24	22	3							
Bingen	164	30	24	50	60	.	.	.	9	.	1	.	.	.	1	13	7	6	11	6	8	7	.	4	9	22	27	22	11							
Oppenheim	190	49	28	43	70	.	.	2	3	2	.	.	.	.	.	15	7	14	10	4	17	5	7	4	14	28	48	5	5					
Worms	319	112	36	82	89	.	.	1	13	.	2	1	.	1	2	1	31	3	11	28	20	15	27	12	16	19	18	69	11	18						
Rheinessen	1352	384	176	376	416	4	3	4	35	4	14	2	1	3	4	5	159	43	78	88	61	83	61	61	46	82	119	252	78	62						
Von 10000 Einw.	41,1	53,0	35,5	0,1	0,09	0,1	1,2	0,4	0,06	0,03	0,09	0,1	0,2	4,8	1,3	2,4	2,7	1,9	2,5	1,9	1,9	1,4	2,5	3,6	7,6	2,3	1,9									
Gr. Hessen	4416	1171	584	1313	1348	78	20	16	89	15	42	13	3	6	14	23	550	125	207	341	172	224	185	109	164	249	414	847	357	153						
Von 10000 Einw.	41,9	41,0	38,1	0,7	0,2	0,2	0,9	0,4	0,1	0,03	0,06	0,1	0,2	5,2	1,2	2,0	3,2	1,6	2,1	1,8	1,0	1,6	2,5	3,9	8,0	3,4	1,4									

Jahren; gegenüber einer Zahl von 2455 im III. Quartale, ein Minus von 700, das ausschliesslich in der Verminderung der Sterbefälle im ersten Lebensjahre begründet ist, denn letztere waren von 1892 im Vorquartale auf 1171 heruntergegangen, während die Todesfälle bei den über ein Jahr alten Kindern von 563 auf 584 sich erhöht hatten. Bei den Erwachsenen machte sich, der Regel im letzten Jahresquartale entsprechend, ein mässiges Ansteigen der Sterblichkeit geltend, denn es waren in dieser Altersgruppe 2661 Personen gegen 2454 gestorben, ein Mehr von 207; und zwar im Alter von über 15—60 Jahren 1313 gegen 1276 und im Greisenalter 1348 gegen 1178. In der Berechnung auf die geschätzte Zahl der in den Hauptaltersgruppen lebenden Bevölkerung hatte sich im Grossherzogthum wie auch in den Provinzen die Sterblichkeit der Erwachsenen im Vergleiche des III. Quartals um 3 bis 4‰ erhöht, die Sterblichkeit der Kinder war im Grossherzogthum im Ganzen von 69 auf 41‰ , also um 28‰ , und in Rheinessen um 34‰ , in Starkenburg um 17‰ , in der durch eine äusserst geringe Säuglingssterblichkeit auch in den Sommermonaten hervorragenden Provinz Oberhessen nur um 8‰ heruntergegangen.

Epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale überhaupt 290 (im III. Quartale 220) Personen, von 10000 Einwohnern 2,7 gegen 2,1 erlegen; ein recht erheblicher Betrag mit 161 (im III. Quartale 97) trifft auf die Provinz Starkenburg, auf Rheinessen kommen 71 und auf Oberhessen 58.

Von den hierher gehörigen Krankheiten hatten Masern 78 (im III. Quartale 68) Todesfälle verursacht, Scharlach 20 (7), Hals- und Rachenbräune 104 (46), Keuchhusten 42 (69), Abdominaltyphus 13 (14), Rose 16 (3), Genickstarre 3 (3) und Wochenbettfieber 14 (10).

Masern herrschten im Berichtsquartale, ebenso wie im III. Quartale, am meisten verbreitet in der Provinz Starkenburg und epidemisch in mehreren Orten der Kreise Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Offenbach und Gross-Gerau und zwar in Darmstadt, Zwingenberg und Nachbarorten, Schönberg und Umgegend, in Hofheim, Kreis Bensheim, in Mörfelden, Nauheim, Astheim und Büttelborn, in Dieburg und Ober-Roden, Bürgel und Neu-Isenburg, überall in nicht sehr extensiven und nicht gefährlichen Epidemien. Von den insgesamt 78 Masernsterbefällen kommen 65 auf diese Provinz und nur 9 bezw. 4 auf Oberhessen und Rheinessen, in welchen nur die Orte Vilbel und Mainz erheblicher betroffen waren.

Scharlach war häufiger aufgetreten und zwar ebenfalls vorwiegend in Starkenburg; denn von den 20 Sterbefällen insgesamt kommen 15 auf diese Provinz, nur 2 auf Oberhessen und 3 auf Rheinessen; allgemein wird der günstige Verlauf der einzelnen Erkrankungen hervorgehoben. Ein häufigeres, wenn auch nicht immer gerade epidemisches Vorkommen wurde in Starkenburg aus Darmstadt, Eberstadt, Griesheim, Dieburg, Mosbach, Mümling-Grumbach,

Reichelsheim i. O. und mehreren Nachbarorten und aus Offenbach und im Uebrigen aus Vilbel und Ober-Rosbach gemeldet.

Rachen- und Halsbräune weisen im Berichtsquartale eine höhere Sterblichkeit auf, denn es sind nunmehr 104 Todesfälle gegen 46 im III. Quartale zu verzeichnen gewesen, wovon 50 in Starkenburg, 39 in Rheinhessen und nur 15 in der sonst stark betroffenen Provinz Oberhessen. In der Provinz Starkenburg waren die genannten Krankheiten häufiger in den Gemeinden Bürgel, Heusenstamm, Hausen und Mühlheim des Kreises Offenbach aufgetreten, in Hofheim, Kreis Bensheim, neben Masern, auch in Gross-Zimmern, Kreis Dieburg; von einer ausgedehnten, länger sich hinziehenden Epidemie wurde Viernheim, Kreis Heppenheim, betroffen, woselbst vom Monat Mai ab 550 und mehr Erkrankungen, darunter 27 mit tödtlichem Ausgange, constatirt werden mussten. In Rheinhessen war Diphtherie gegen den Jahresschluss hin in Mainz und in Worms (hier 80 Erkrankungen und 13 Sterbefälle) häufiger, eine epidemische Verbreitung hat die Krankheit in Ober-Ingelheim im Kreise Bingen bei äusserst schlechten Wohnverhältnissen der ärmeren Bevölkerung gewonnen und zwar schon vom Frühjahr 1897 beginnend; die Zahl der Erkrankten mag sich ebenfalls auf einige Hundert belaufen haben, wovon übrigens nur 15 mit tödtlichem Ausgange. In Oberhessen war Diphtherie nirgends stärker aufgetreten.

Dem Keuchhusten waren 42 (69) Personen erlegen, die sich gleichmässig auf die Provinzen vertheilen, betroffen waren namentlich Orte der Kreise Darmstadt, Offenbach, Dieburg, Giessen, Alsfeld, Schotten und Alzey.

Abdominaltyphus wurde in einigen Orten in Hausepidemien beobachtet, so in Hirschhorn, Viernheim, Nieder-Liebersbach und Rimbach, Kreis Heppenheim, und in Rhein-Dürkheim, Kreis Worms, hier durch einen auswärts erkrankten Schiffer eingebracht; im Uebrigen blieben die Fälle auch in den grösseren Städten vereinzelte. Von den in Summe 13 Typhussterbefällen kamen 8 auf die Provinz Starkenburg, 3 auf Oberhessen und 2 auf Rheinhessen.

Einige Erkrankungen und 2 Todesfälle an Genieckkrampf kamen in Orten des Kreises Giessen zur Beobachtung. Auffällig ist die erhebliche Zunahme der Sterbefälle an Rose, die sich von 3 auf 16 erhöhten.

Von andern vorherrschenden Krankheiten hatte Tuberkulose der Lungen 550 Todesfälle (gegen 524 im III. Quartale) veranlasst, an Tuberkulose anderer Organe waren 125 (180) Personen verstorben. Die Todesfälle an entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane hatten sich im Vergleiche des vorigen Quartales von 327 auf 548, also recht beträchtlich erhöht, darunter inbegriffen sind 16 Sterbefälle, die als Folge von Influenza bezeichnet wurden. Gehirnschlagfluss war bei 172 (144) Verstorbenen Todesursache, Herzkrankheiten akuter und chronischer Art bei 224 (261). Dagegen waren, wie immer in den letzten Jahres-

monaten, die Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall bedeutend zurückgegangen, denn diesen Krankheiten sind nur 185 Personen gegen 904 im III. Quartale erlegen, also ein mit der Abnahme der Sterbefälle im Säuglingsalter übereinstimmendes Weniger von 719. An angeborener Lebensschwäche waren 164 (144) Kinder in der ersten Lebenswoche verstorben, an Krebs und bösartigen Neubildungen 249 (243); die Todesfälle an Altersschwäche waren von 366 im III. Quartale auf 414 erhöht. An Wochenbettkrankheiten ausschliesslich des Wochenbettfiebers waren 23 (20) Frauen erlegen. Sterbefälle an Syphilis wurden 6 (6) verzeichnet.

Alle sonstigen benannten Krankheiten zusammen hatten 847 (859) Todesfälle veranlasst, nicht bekannt wurde die Art der tödtlich gewordenen Krankheit bei 357 (402) Verstorbenen oder bei 8% der Gesamtzahl.

Gewaltsamen Todes waren 153 (179) Personen verstorben und zwar durch Verunglückung 90 (92), durch Selbstmord 58 (74) und durch Verbrechen Anderer 5 (13).

Nr. 4213. **Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1897.*)**

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1897. I. Heft. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1897“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1897 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
Verzehrungsgegenstände.		<i>M.</i>
Chokolade	5 601 kg	Ntto. 9 687
Cichorien u. and. Kaffeesurrogate	1 283 » »	1 340
Früchte, eingesetzte	1 043 » »	418
Hopfen	216 » »	590
Lebensmittel: Fleisch u. s. w., Würste	1 828 » »	3 342
Wild und Geflügel	2 194 » »	2 253
Käse	3 030 » »	2 857
Conserven	1 256 » »	1 067
andere Lebensmittel	1 331 » »	2 518
Obst, frisches	2 502 » »	671
Spirituosen: Cognac	845 Liter	1 599
Tabak: deutscher	19 896 kg	Ntto. 19 299
Cigarren	5 067,1 Mille	110 186
Stengel	1 715 kg	Ntto. 445
Wein: deutscher	278 353 Liter	201 648
fremder	732 »	780
Champagner	18 652/1, 1 092/2 Flaschen	52 688
andere Verzehrungsgegenstände		für 247

*) Vergl. Mittheil. Nr. 644, Juni 1897, S. 182.

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Rohstoffe:		
Baumaterialien: Asphalt	15 684 kg Ntto.	600
Cement	10 200 » »	360
Fliesen u. Floren	18 145 Stück	3 850
Grausteine	4,43 cbm	2 000
Droguerien, rohe	4 118 kg Ntto.	4 827
» präparirte: Salze	11 453 » »	12 082
Chinin	680 » »	25 840
Schwefelsäure	10 040 » »	554
andere Säuren	1 870 » »	2 446
» Chemikalien	19 340 » »	32 011
Eisen, Roheisen	10 000 » »	700
Farbwaaren: Anilin	57 075 » »	272 818
Erdfarben	10 735 » »	1 015
Firmiss	4 258 » »	4 977
Ultramarin	138 » »	434
andere Farbwaaren	45 010 » »	38 775
Haare, Menschenhaare	156 » »	1 295
Hasenhaare	5 062 » »	19 207
andere Thierhaare	138 » »	435
Oele: ätherische	938 » »	6 847
Maschinenfett etc.	987 » »	904
andere Oele	460 » »	403
Sämereien	538 » »	266
Thierabfälle, Knochenschwärze	6 196 » »	1 239
andere Rohstoffe		für 1 771
Halbfabrikate.		
Metalle	2 153 kg Ntto.	5 865
Leder, gegerbtes	26 683 » »	197 589
lackirtes	3 434 » »	48 772
Manufakturwaaren.		
Baumwollenwaaren	1 681 » Btto.	5 963
Hüte und Kappen	83 » »	330
Leinen und Leinenwaaren	3 979 » »	9 101
Seiden- und Halbseidenwaaren	279 » »	3 933
Wachstuch	1 413 » »	2 057
Wollenes Tuch	73 » »	400
Wollen- und Halbwoollenwaaren	2 055 » »	10 653
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	3 629 » »	7 161
Eisenwaaren: Stahlwaaren	699 » »	1 693
Gusswaaren, grobe	7 745 » Ntto.	2 369
andere Eisenwaaren	18 743 » Btto.	17 707
Galanterie- und Kurzwaaren	7 167 » »	17 276
Gemälde, Statuen und dergl.	537 » »	2 849

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Geräthe: Mobilien	11 577 kg Btto.	12 507
Wagen	9 Stück, 109 Kolli	79 751
andere Geräthschaften	2 960 kg Btto.	2 500
Glaswaaren	9 333 » »	5 449
Holzwaaren: Spielzeug	1 885 » »	1 960
feine Holzwaaren überhaupt	501 » »	840
ord. Holzwaaren	2 229 » »	1 430
Instrumente, mathem., opt. etc.	659 » »	6 450
Musikinstrumente	941 » »	2 352
Kleidung, neue	151 » »	705
Korkwaaren	1 427 » »	8 256
Lederwaaren	5 478 » »	19 707
Leim	607 » Ntto.	510
Lichter	593 » »	591
Maschinen	45 882 » »	37 342
Matten	15 276 » Btto.	12 613
Messingwaaren	4 851 » »	7 655
Metallwaaren	2 940 » »	11 156
Papier	7 286 » »	6 577
Papierwaaren: Tapeten	2 202 » »	2 239
andere Papierwaaren	1 490 » »	1 387
Parfümerien und Essenzen	9 414 » »	10 995
Porzellanwaaren	1 624 » »	982
Saiten	70 » »	2 100
Seife, Stangenseife	15 356 » Ntto.	5 964
Siegellack	379 » »	455
Steinwaaren: Schiefertafeln und Griffel	6 160 » Btto.	1 949
andere Steinwaaren	1 777 » »	690
Strohwaaren	724 » »	2 790
Töpferwaaren, ordinäre	365 » »	99
Uhren und Uhrenfournituren	388 » »	575
Zinkwaaren	429 » »	440
Zinnfolie	1 114 » »	2 339
sonstige Industrieerzeugnisse	788 » »	322

Werth der Einfuhr: 1 432 686

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Verzehrungsgegenstände.		
Amidam (Stärke)	7 153 kg Ntto.	3 426
Fische, frische	70 229 » »	27 694
geräucherte und gesalzene	1 518 » »	1 235
Getreide, Hafer	10 000 » »	1 040
Gewürze: Kanehl	1 305 » »	1 576
Kassia lignea	583 » »	536

	Menge.	Werth. <i>M.</i>
Pfeffer	739 kg Ntto.	937
andere Gewürze	8 274 » »	988
Kaffee	114 905 » »	171 848
Kakao	159 » »	300
Lebensmittel: Mehl	16 337 » »	3 300
andere Lebensmittel	680 » »	404
Obst, frisches und getrocknetes	4 096 » »	1 794
Reis	523 241 » »	95 726
Salz	10 000 » »	495
Spirituosen: Arak	461 Liter	714
Cognac	1 911 »	3 390
Rum	914 »	2 644
Tabak: Sumatra	103 545 kg Ntto.	294 897
anderer ostindischer	86 495 » »	133 355
Havana	7 690 » »	26 028
Cuba	2 958 » »	6 608
Domingo	122 959 » »	119 140
Portoriko	1 084 » »	955
Brasil	434 566 » »	428 646
Kanaster (Varinas)	959 » »	1 763
mexikanischer	8 012 » »	21 262
Columbia	66 540 » »	62 749
Kentucky	105 920 » »	94 870
Maryland	79 128 » »	46 692
Ohio	8 919 » »	8 562
Seedleaf	110 124 » »	72 372
Virgini	40 525 » »	40 360
fabricirter	87 » »	320
Cigarren: fremde	359 Mille	58 120
deutsche	544 »	23 972
Stengel	99 318 kg Ntto.	16 757
Thee	6 734 » »	16 309
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	44 427 » »	4 590
Reisabfall	74 935 » »	6 605
Wein: fremder	8 841 Liter	7 268
deutscher	50 »	340
andere Verzehrgenstände		für 708

Rohstoffe.

Bast	107 kg Ntto.	290
Droguerien, rohe: Balsam	239 » »	3 458
Gummi	9 891 » »	11 384
Schellack	23 598 » »	34 852
Tamarinden	2 368 » »	412
andere rohe Drogen	1 559 » »	1 314
» präparirte	2 421 » »	2 361

	Menge.	Werth.
		<i>fl.</i>
Dünger	291 428 kg Ntto.	9 630
Färbestoffe, Indigo	217 » »	2 037
Farbwaaren	1 442 » »	822
Haare, Thierhaare	500 » »	1 012
Häute, gesalz. u. getrocknete	695 » »	382
Holz: Tannen, Erlen u. s. w.	91 cbm.	1 050
Dielen und Planken	54,76 »	3 242
andere Tischlerhölzer	11 839 kg Ntto.	3 151
Korkholz	98 937 » »	57 116
Naturalien	226 » Btto.	302
Oele: Leinöl	1 447 » Ntto.	542
Petroleum	380 616 » »	28 302
and., nicht med., Oele	1 952 » »	561
Maschinenfett etc.	748 » »	430
Rohr: Stuhlrohr	14 619 » »	8 849
Rohrstöcke	573 » Btto.	295
Schwämme, feine	42 » Ntto.	325
Spinnstoffe: Baumwolle	183 274 » »	142 884
Schafwolle	136 589 » »	214 952
and. Spinn- u. Flechtstoffe	5 665 » »	1 311
Tabaklauge	20 465 » »	19 378
Wachs	3 625 » »	2 979
andere Rohstoffe		für 552
Halbfabrikate.		
Garne: Jutegarn, deutsches	7 284 kg Ntto.	2 946
Leder: gegerbtes, fremdes	980 » »	3 370
deutsches	142 » »	907
lackirtes, fremdes	68 » »	966
Stahl, fremder	287 » »	33
Manufakturwaaren.		
Leinen und Leinenwaaren: deutsche	150 070 kg Btto.	75 096
Säcke	31 837 » »	18 906
Schirme, deutsche	128 » »	477
Seiden- und Halbseidenwaaren, deutsche	36 » »	800
Wollen- und Halb wollenwaaren, deutsche	277 » »	1 910
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	874 kg Btto.	1 573
Eisenwaaren: Gusswaaren, grobe, fremde	2 459 » Ntto.	893
Stahlwaaren, fremde	418 » Btto.	1 028
andere Eisenwaaren, fremde	2 961 » »	3 033
deutsche	498 » »	616
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde		
und andere	432 » »	889
Gemälde, Statuen u. dgl.	1 224 » »	7 546

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Geräthe: Mobilien, fremde	321 kg Btto.	373
deutsche	247 » »	349
Wagen	16 Kolli	2 495
andere Geräthschaften	507 kg Btto.	357
Gummiwaaren, fremde	69 » »	366
Hanfwaaren, Bindfaden	579 » Ntto.	507
andere Hanfwaaren	461 » Btto.	390
Holzwaaren: Cigarrenbretter, deutsche	94 587 » »	62 405
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	2 375 » »	3 171
deutsche	301 » »	423
Schuhpflocke	8 314 » Ntto.	2 274
ordin. Holzwaaren überhaupt	73 471 » Btto.	17 485
Instrumente, mathem., opt. etc., fremde	233 » »	1 887
Korkwaaren, deutsche u. andere	1 281 » »	1 660
Lederwaaren, fremde u. andere	326 » »	1 292
Maschinen, fremde	13 418 » Ntto.	12 671
deutsche	948 » »	1 433
Matten	899 » Btto.	1 298
Metallwaaren, fremde u. andere	932 » »	2 196
Papier und Papierwaaren	1 329 » »	890
Strohwaaren, fremde	706 » »	5 154
andere Industrieerzeugnisse	1 019 » »	880

Werth der Ausfuhr: 2 606 415

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so ergibt sich folgende Uebersicht:

	Einfuhr.	Prozent-	Ausfuhr.	Prozent-
	<i>M.</i>	antheile.	<i>M.</i>	antheile.
Verzehrungsgegenstände	411 635	28,73	1 811 295	69,49
Rohstoffe	435 656	30,41	554 175	21,26
Halbfabrikate	252 226	17,61	8 222	0,32
Manufakturwaaren	32 437	2,26	97 189	3,73
Andere Industrieerzeugnisse	300 732	20,99	135 534	5,20
	<hr/>		<hr/>	
	1 432 686	100,00	2 606 415	100,00

In den dem Jahre 1897 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr	Ausfuhr
	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
	Grossh. Hessen.	Grossh. Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1896	1 142 627	2 873 452
1895	1 342 627	2 500 551
1894	1 069 110	2 693 445
1893	1 168 669	2 374 042
1892	1 014 119	2 492 328

Nr. 4214. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1897.
I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren								
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tauschiffe. (Ketten-)	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	[Anzahl]		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.	Badische.			Bayerische.	Elsass-Loth.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland		
				Anzahl	Zusammen		im Ganzen.	davon unbeladen.													Tonnen.	Tonnen.
				Anzahl.	Anzahl.		Anzahl.	im Ganzen.													davon unbeladen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	Anzahl.								
														15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
A. zu Berg.																						
Januar	64	33	.	35	.	16 569	2 685	86	1	41 285	12 336	218	15 021	18	2	.	38 125	.	.	.	35	
Februar	67	33	.	36	.	16 840	2 814	49	1	19 781	4 341	185	7 155	11	.	.	32 109	.	.	.	33	
März	96	40	.	46	.	21 872	3 821	92	1	48 714	17 745	274	21 566	23	1	.	45 154	.	.	.	51	
April	168	40	.	49	1	22 831	3 305	87	2	42 130	13 826	344	17 131	20	5	.	43 219	.	.	.	57	
Mai	182	51	.	57	.	27 058	3 075	80	1	38 952	11 334	370	14 409	22	5	.	54 246	.	1	.	42	
Juni	245	41	.	51	2	24 746	2 744	79	2	40 236	10 710	416	13 454	19	.	.	47 298	.	.	.	52	
Juli	294	52	.	53	1	26 404	3 079	83	1	33 472	11 343	482	14 422	18	5	.	54 342	.	.	.	63	
August	235	46	.	49	.	23 756	3 189	73	2	32 745	9 464	403	12 653	14	1	.	46 283	1	.	.	58	
September	279	40	.	50	.	24 369	3 983	81	2	40 725	14 074	450	18 057	16	4	.	56 318	.	.	.	56	
Oktober	123	45	.	53	1	24 125	5 020	94	4	47 555	13 935	315	18 955	21	3	.	50 191	.	3	.	47	
November	56	47	.	39	1	19 001	3 120	79	5	37 424	11 155	221	14 275	18	4	.	30 133	.	.	.	36	
Dezember	62	45	.	46	.	22 438	3 294	96	3	50 475	11 787	249	15 081	21	5	1	48 125	.	.	.	49	
zusammen	1 871	513	.	564	6	270 009	40 129	979	25	473 494	142 050	3 927	182 179	221	35	1	543 234	1	4	579		
B. zu Thal.																						
Januar	45	8	.	28	7	13 472	210	60	12	8 326	1 086	141	1 296	9	3	.	67 36	.	.	.	26	
Februar	50	7	.	25	8	11 549	200	71	12	7 949	1 420	153	1 620	6	1	.	76 37	.	.	.	33	
März	62	12	1	40	11	18 604	274	123	23	16 049	3 659	238	3 933	12	16	1	115 50	.	.	.	44	
April	59	8	.	42	15	19 916	211	130	28	15 991	3 412	239	3 623	9	31	.	106 51	.	.	.	42	
Mai	73	11	.	46	17	21 012	257	107	19	9 190	1 691	237	1 948	8	20	.	101 66	.	.	.	42	
Juni	87	6	.	45	17	19 315	263	131	26	22 919	2 265	269	2 528	9	22	.	108 90	.	1	.	39	
Juli	91	14	.	51	20	22 441	368	105	19	12 321	2 368	261	2 736	12	8	.	115 85	.	.	.	41	
August	93	10	.	40	16	17 641	265	122	16	13 574	3 568	265	3 833	9	28	.	100 87	.	.	.	41	
September	87	13	.	47	18	20 426	332	116	17	11 278	4 220	263	4 552	11	25	.	110 74	.	.	.	43	
Oktober	68	15	.	41	12	19 113	316	127	21	15 705	3 694	251	4 010	14	27	.	106 64	.	.	.	40	
November	33	11	.	31	9	14 317	250	101	18	11 031	2 799	176	3 049	9	19	.	86 41	.	.	.	21	
Dezember	37	10	.	34	14	15 564	187	76	12	7 861	1 412	157	1 599	7	10	.	71 45	.	.	.	24	
zusammen	785	125	1	470	164	213 370	3 133	1269	223	152 194	31 594	2 650	34 727	115	210	1	1161 726	1	4	1436		

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren										
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tauschiffe. (Ketten-)	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Badische.			Bayerische.	Elsass-Loth.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland.				
				Anzahl.	Anzahl.		Anzahl.	im Ganzen.													davon unbeladen.	Tonnen.	in Ganzen.	davon unbeladen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.			
A. zu Berg.																								
Januar	45	34	.	32	15	15 116	133	89	54	25 682	24	200	157	17	5	.	75	75	.	.	28			
Februar	50	33	.	35	17	16 545	195	77	43	16 813	115	195	310	11	1	.	83	62	.	.	38			
März	62	40	1	45	24	21 516	278	157	109	41 832	317	305	595	21	15	.	130	85	.	.	54			
April	59	41	.	47	23	22 231	213	142	90	31 976	625	289	838	19	34	.	111	80	.	.	45			
Mai	73	56	.	58	34	26 958	321	139	86	34 219	298	326	619	20	25	.	130	106	.	1	44			
Juni	87	39	.	54	29	24 116	351	145	102	36 163	224	325	575	20	20	.	121	116	.	.	48			
Juli	91	55	.	61	32	27 274	335	127	78	28 666	394	334	729	19	13	.	128	126	.	.	48			
August	93	47	.	50	29	23 556	195	142	95	27 305	251	332	446	15	28	.	121	115	1	.	52			
September	87	44	.	53	34	24 513	317	141	96	33 252	161	325	478	16	28	.	131	102	.	.	48			
Oktober	68	50	.	52	27	23 934	361	155	107	40 171	359	325	720	22	29	.	121	106	.	2	45			
November	33	50	.	37	22	18 001	251	128	81	28 435	321	248	572	18	23	.	95	85	.	.	27			
Dezember	37	43	.	44	28	21 838	137	118	80	35 384	65	242	202	18	15	1	90	80	.	.	38			
zusammen	785	532	1	568	314	265 598	3 087	1560	1021	379 898	3 154	3 446	6 241	216	236	1	1336	1138	1	3	515			
B. zu Thal.																								
Januar	64	7	.	31	4	14 925	1 318	57	28	23 928	650	159	1 968	10	.	.	30	86	.	.	33			
Februar	67	7	.	26	3	11 849	1 850	43	15	10 917	242	143	2 092	6	.	.	25	84	.	.	28			
März	96	12	.	41	4	18 960	2 578	58	25	22 931	500	207	3 078	14	2	.	31	119	.	.	41			
April	168	7	.	44	6	20 516	2 988	75	32	26 145	1 014	294	4 002	9	2	.	39	190	.	.	54			
Mai	182	6	.	45	4	21 112	2 324	48	21	13 686	221	281	2 545	10	.	.	25	206	.	.	40			
Juni	245	8	.	42	2	19 944	2 306	65	21	27 392	672	360	2 978	8	2	.	34	272	.	1	43			
Juli	294	10	.	43	6	21 571	2 288	61	30	22 127	386	408	2 674	11	.	.	40	301	.	.	56			
August	235	9	.	39	4	17 841	1 828	53	21	19 013	520	336	2 348	8	1	.	25	255	.	.	47			
September	279	9	.	44	4	20 282	2 613	56	26	18 751	916	388	3 529	11	1	.	34	291	.	.	51			
Oktober	123	10	.	42	3	19 305	3 155	66	30	23 088	939	241	4 094	13	1	.	35	149	.	1	42			
November	56	8	.	33	4	15 317	1 922	52	23	20 168	632	149	2 554	21	9	.	.	89	.	.	30			
Dezember	62	12	.	36	7	16 164	1 757	54	22	22 952	406	164	2 163	10	29	.	.	90	.	.	35			
zusammen	1 871	105	.	466	51	217 786	26 927	688	294	251 098	7 098	3 130	34 025	131	47	.	318	2132	.	.	2 500			

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.			Abgegangene Flösse.					
	Anzahl.	Bestand an Holz.			Anzahl.	Bestand an Holz.			
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.			
Januar . . . . .	.	} 91	} 479	.	.	.	.
Februar . . . . .	.			.	.	.	.	.
März	2			.	15	1	.	40	40
April	1			.	25	2	.	38	38
Mai	6			.	63	1	.	40	40
Juni	3			.	16	.	.	.	.
Juli	2			.	36	1	.	90	90
August	2			.	91	1	.	60	60
September	2			.	29	1	.	20	20
Oktober	4			.	65	.	.	.	.
November	3			.	73	.	.	.	.
Dezember	1			.	157	.	.	.	.
zusammen	26	91	479	570	7	288	288		

Nr. 4215. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im März 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	254 111	1 362	1 219	5 837
gegen 1897	+ 9 287	+ 200	- 130	- 1 101
pro Kilometer	2 673	721	271	358
gegen 1897	+ 98	+ 106	- 29	- 68
Güterverkehr	466 823	4 866	661	6 487
gegen 1897	+ 86 062	+ 2 024	+ 343	+ 3 281
pro Kilometer	4 876	2 574	147	398
gegen 1897	+ 899	+ 1 070	+ 76	+ 202
Sonstige Quellen	41 900	205	30	179
gegen 1897	+ 6 400	+ 189	—	+ 67
pro Kilometer	431	109	6	11
gegen 1897	+ 66	+ 100	—	+ 4
Summe	762 834	6 433	1 910	12 503
gegen 1897	+ 101 749	+ 2 413	+ 213	+ 2 247
pro Kilometer	7 842	3 404	424	767
gegen 1897	+ 1 046	+ 1 276	+ 47	+ 138

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4216. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	14,00	18,00	18,00	15,00	16,50	8,00	6,00
Bensheim	21,00	20,00	20,50	15,50	15,50	15,50	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Dieburg	18,50	18,00	18,25	15,00	14,50	14,85	18,00	16,00	17,17	16,00	15,00	15,50	6,60	6,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	23,00	20,00	22,00	16,00	15,00	15,38	18,50	15,00	16,72	17,50	15,50	16,48	8,00	7,00
Giessen	21,50	20,00	20,75	17,00	16,00	16,50	21,00	17,00	19,00	17,00	15,00	16,00	7,00	6,00
Alsfeld	20,00	19,50	19,75	15,50	15,00	15,25	16,00	15,80	15,90	15,00	14,50	14,75	5,00	4,50
Büdingen	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	5,50	5,50
Butzbach	20,50	20,20	20,35	16,00	15,50	15,75	18,50	18,00	18,25	15,50	15,20	15,35	6,50	6,20
Friedberg	20,25	19,50	19,88	15,50	15,25	15,42	19,00	18,50	18,67	15,25	14,50	15,00	7,00	6,75
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,00
Schotten	19,50	19,00	19,25	15,00	14,70	14,85	17,00	16,50	16,75	14,60	14,00	14,30	5,60	5,50
Mainz	21,70	20,20	20,98	15,70	15,10	15,40	20,00	19,25	19,68	15,50	14,90	15,11	7,60	6,00
Alzey	21,50	20,00	20,78	15,50	14,50	14,97	19,50	18,00	18,25	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Bingen	21,00	20,50	20,75	15,00	14,50	14,75	19,50	19,00	19,25	14,50	14,00	14,25	7,50	5,00
Worms	21,00	20,00	20,50	15,50	15,00	15,25	20,00	18,00	19,00	15,25	14,50	14,88	6,70	5,25
Summe			324,88			245,37			287,64			244,12		
Mittelpreis			20,30			15,34			17,98			15,26		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,46	0,40	0,43
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,38	0,32	0,35
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,34	0,28	0,31
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,20	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,42	1,60	1,24	1,36	1,24	1,28	1,14	1,32	1,00	1,12	1,48	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,33	0,35
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,28	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,12	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,38	0,32	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,30	1,60	0,40	0,33	0,37
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,36	1,78	1,20	1,60	.	.	1,32	1,72	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,50	0,36	0,43
Worms	1,40	1,68	1,28	1,56	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,44	1,96	0,42	0,36	0,39
Summe	20,88	11,60	19,78	10,22	20,12	11,34	17,08	10,44	5,90	3,72	21,48	11,60			5,78
Mittelpreis	1,39	1,66	1,24	1,46	1,26	1,62	1,22	1,49	0,98	1,24	1,34	1,66			0,36

an 16 Orten des Grossh. Hesses im Februar 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
7,00	7,50	4,00	5,75	8,00	6,00	7,33	40,00	16,00	28,00	25,00	20,00	22,50	60,00	18,00	39,00
7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	30,00	23,00	26,50	26,00	24,00	25,00	57,00	32,00	44,50
6,30	4,20	3,80	3,97	5,20	4,00	4,67	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,33
6,00	4,40	4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,53	6,00	4,80	5,38	6,00	4,50	5,04	32,00	26,00	29,50	30,00	26,00	28,50	54,00	38,00	45,50
6,50	5,50	4,50	5,00	7,00	5,00	6,25	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,75	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	15,00	15,00	15,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,50	3,50	3,50	3,50	5,20	5,20	5,20	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
6,35	4,50	4,00	4,25	5,20	5,00	5,10	20,00	18,00	19,00	28,00	26,00	27,00	38,00	34,00	36,00
6,88	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,55	4,20	4,00	4,10	6,00	5,50	5,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,73	5,60	4,40	4,93	8,00	6,00	7,06	24,15	20,00	22,05	25,20	20,00	22,40	38,90	33,00	35,30
5,50	4,50	3,50	4,00	8,00	7,00	7,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	40,00	47,00
6,00	5,00	4,00	4,50	8,00	6,00	6,99	24,00	20,00	21,88	26,00	18,00	22,00	38,00	18,00	29,13
5,98	4,50	3,80	3,90	7,50	5,25	6,42	26,00	21,00	23,50	22,00	19,00	20,50	44,00	34,00	39,00
98,57			71,43			94,31			377,93			375,40			553,76
6,16			4,46			5,89			25,20			26,81			36,92

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m .																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	per Liter.	per 10 Stück.	per Liter.	per Doppelzentner	per 1000 Stück.	
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
0,32	0,28	0,30	0,30	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,72	2,40	0,15	2,10	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,10	1,90	2,03	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,63	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,30	0,22	0,26	0,24	0,22	2,40	2,00	2,17	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	
0,36	0,32	0,34	0,25	0,22	1,90	1,60	1,77	0,16	0,16	0,16	0,80	0,55	0,69	3,60	0,20	2,10	1,60	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,65	0,55	0,60	3,00	0,20	2,00	1,80	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	1,90	1,90	1,90	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,20	0,18	2,30	0,70	.	
0,24	0,22	0,23	0,26	0,24	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,30	1,60	.	
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,40	0,18	2,10	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,33	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,28	0,22	2,20	1,70	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	3,60	0,18	2,20	1,60	.	
0,25	0,24	0,25	0,28	0,25	1,80	1,60	1,71	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,68	2,55	0,18	1,80	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,34	0,23	1,80	1,50	1,64	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,10	1,70	1,86	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,80	0,18	1,80	.	.	
0,34	0,28	0,31	0,27	0,25	2,20	1,80	2,00	0,18	0,14	0,16	0,90	0,50	0,70	3,00	0,18	1,60	.	.	
			4,30	4,33	3,63		31,54			2,66			10,79	50,15	3,03	33,30	7,30	3,50	
			0,27	0,27	0,23		1,97			0,17			0,67	3,13	0,19	2,08	1,46	3,50	

Nr. 4217. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1896**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 31 600	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Launpsth. 7 550	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5050 ¹⁾ a. d. B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganzen. 322 800	
Todesfälle.																			
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr																		150
	über 1—15 Jahre																		101
	» 15—60 »																		199
	» 60 »																		143
Todesursachen.																			
Masern und Röheln	16	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	19
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	1	3	2	.	4	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	12
Keuchhusten	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	24	14	9	14	7	1	1	.	2	1	1	4	1	3	1	2	3	88	
Tuberkulose anderer Organe	8	4	1	1	2	.	.	.	1	.	2	.	1	.	1	1	.	22	
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	25	20	11	7	4	4	7	1	.	3	.	1	3	3	1	5	.	95	
Apoplexia (Schlagfluss)	9	5	5	.	2	.	1	.	.	.	1	2	.	1	.	.	.	26	
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	14	8	4	2	2	1	2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	39	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	1	.	6	1	2	2	3	.	.	.	.	3	.	1	.	.	30
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	1	3	4	.	.	2	1	.	.	.	.	2	.	1	.	1	22
Krebs und Neubildungen	9	9	2	2	7	.	1	.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	34
Altersschwäche	5	7	2	2	2	.	1	.	3	1	1	1	.	2	2	.	1	30	
Andere benannte Krankheiten	30	21	27	14	16	1	2	4	2	7	1	.	2	1	.	1	1	130	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	5	4	2	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Todesursache unbekannt	4	2	2	2	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	15
Zusammen	173	102	72	57	52	11	19	12	11	12	9	14	10	14	8	10	7	593	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	26,08	18,05	20,77	21,65	26,00	15,62	30,20	19,46	18,99	21,18	16,00	25,45	19,05	28,24	19,01	22,64	16,47	22,04	

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Befträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gehet 80 ^h

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 666.

April

1898.

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1896 u. 1897. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1896/97. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1897. — Präparanden-Anstalten im Grossh. Hessen 1897/98. — Schullehrer-Seminarien im Grossh. Hessen 1897/98. — Täggl. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1897. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Jan. 1898. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. April 1898. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel April 1898.

Nr. 4218. Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1896 und 1897.*)

Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hilfsstellen)		1896.	1897.
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	539 657	593 790
» » eingegangenen »	»	566 717	621 781
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer		21,9	20,6
Einwohner		2 984	2 825
Es kommen:			
auf je	{ aufgegebene Telegramme	Stück 70,3	77,3
1 Quadratkilometer	{ eingegangene »	» 73,8	80,9
auf je	{ aufgegebene »	» 516,71	563,57
1000 Einwohner	{ eingegangene »	» 542,62	590,13

Von den im Jahr 1897 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Gross-Gerau, Kastel und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst; letzterer jedoch bei den Anstalten zu Bad-Nauheim und Jugenheim a. d. Bergstr. nur im Winter, während im Sommer in Bad-Nauheim ununterbrochener und in Jugenheim a. d. Bergstr. voller Tagesdienst bestand.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1896 und 1897 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 640, April 1897, S. 115.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1896, die mit ** bezeichneten im Jahr 1897 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1897 waren im Betrieb:
 2 686,33 Kilometer Linien,
 12 181,25 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamts	63 843	69 403	79 381	87 377
» II., Bahnhof	13 292	14 708	927	1 029
» III., Bessungen	4 032	3 952	2 410	2 890
» Uebungsplatz	1 528	1 784	1 113	1 304
Affolterbach*	93	174	74	184
Alsbach	243	228	393	225
Altheim	114	147	113	126
Arheilgen	227	217	207	229
Astheim**	—	99	—	183
Auerbach	1 520	1 503	1 607	1 740
Babenhausen	1 023	1 415	1 193	1 444
Bauschheim**	—	83	—	69
Beerfelden	861	951	1 011	1 164
Bensheim	4 171	4 832	4 727	5 554
Biblis	443	600	795	790
Bickenbach	256	280	170	167
Bieber	204	231	161	219
Birkenau	387	369	505	501
Bischofsheim	227	348	270	372
Brandau	128	153	169	187
Brensbach	268	296	295	369
Bürgel	434	513	493	644
Bürstadt	426	453	563	649
Büttelborn	125	140	132	162
Crumstadt	225	232	224	270
Dieburg	1 581	1 433	1 726	1 773
Dietzenbach	172	204	244	263
Dornheim	274	411	371	566
Dreieichenhain	154	174	229	263
Dudenhofen	343	312	319	361
Eberstadt	787	1 027	1 096	1 302
Egelsbach	95	160	270	319
Eppertshausen*	99	199	90	134
Erbach	1 484	1 471	1 650	1 610
Erfelden**	—	241	—	282
Fränkisch-Crumbach	252	337	358	375
Fürth	669	740	510	539
Gadernheim	131	114	77	79
Geinsheim	160	181	253	294
Gernsheim	2 257	2 446	2 401	2 686
Ginsheim	236	280	305	369
Goddelau	638	396	749	461
Götzenhain**	—	190	—	199
Gräfenhausen**	—	223	—	158
Griesheim	1 157	940	1 235	1 092
Gross-Bieberau	566	628	654	704
Gross-Gerau	3 688	3 575	4 685	4 634

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Gross-Rohrheim	175	202	252	291
Gross-Steinheim	993	1 161	1 461	1 552
Gross-Umstadt	1 168	1 446	1 359	1 640
Gross-Zimmern	1 039	1 299	2 359	2 414
Gustavsburg	719	691	1 063	1 233
Hähnlein**	—	160	—	106
Hainstadt, Kr. Erbach**	—	107	—	76
Hammelbach	284	192	428	253
Heppenheim	1 664	1 895	1 857	1 868
Hetzbach	552	538	383	315
Heubach	111	119	152	143
Heusenstamm	214	231	289	314
Hirschhorn	623	676	615	675
Höchst	941	913	875	884
Hofheim, Kr. Bensheim	78	128	169	176
Hofheim, Kr. Gross-Gerau**	—	163	—	176
Jugenheim a. d. Bergstr.	1 604	2 235	1 757	2 123
Kirch-Brombach	235	208	240	256
Klein-Hausen	108	182	88	150
Klein-Krotzenburg	510	484	349	448
Klein-Umstadt	117	134	136	167
König	884	779	865	848
Kürnbach	144	170	239	293
Lampertheim	1 766	1 832	1 744	1 843
Langen	1 106	1 079	1 330	1 270
Leeheim	203	272	212	265
Lengfeld	299	345	429	511
Lindenfels	1 149	1 305	1 297	1 480
Lorsch	795	892	740	795
Lützelbach**	—	81	—	63
Marienberg**	—	31	—	57
Messel, Ort	229	181	186	151
Messel, Grube**	—	118	—	205
Michelstadt	2 132	2 480	2 268	2 469
Mörfelden	233	275	264	291
Mörlenbach	206	211	164	232
Mühlheim a. M.	669	712	789	891
Mümling-Grumbach	154	166	225	164
Münster	168	212	173	174
Nauheim	334	460	270	415
Neckar-Steinach	587	689	630	798
Neu-Isenburg	1 236	1 273	1 512	1 558
Neustadt	390	317	433	425
Nieder-Ramstadt	368	396	383	500
Nordheim	98	111	140	174
Ober-Ramstadt	740	946	947	1 236
Ober-Roden	173	209	144	178
Offenbach	28 935	31 256	34 636	37 586
Offenthal**	—	68	—	34
Pfungstadt	2 048	2 202	2 644	2 623
Raunheim	246	275	277	275
Reichenbach	375	407	424	453
Reichelsheim i. Odenw.	736	768	846	851
Reinheim	851	970	947	1 166
Rimbach	530	542	460	508
Rossdorf	233	223	235	244

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Rüsselsheim	2 481	2 376	3 486	2 919
Rumpenheim	1 143	744	1 063	735
Schaafheim	335	402	495	528
Schönberg	536	622	637	574
Seckmauern	66	76	65	69
Seeheim	294	417	268	309
Seligenstadt	2 067	2 032	2 275	2 328
Sprendlingen	796	743	1 348	1 177
Stockstadt	373	445	367	466
Trebur	959	858	928	830
Unter-Schönmattenwag	184	222	254	297
Urberach	233	229	273	281
Vielbrunn	159	102	139	95
Viernheim	1 152	1 234	1 169	1 205
Wald-Michelbach	675	833	756	873
Wallerstädten	134	176	214	208
Wattenheim**	—	31	—	89
Weiterstadt	133	178	101	146
Wimpfen	1 334	1 278	1 357	1 242
Wixhausen	275	88	187	61
Wolfsgarten †)	706	716	443	391
Wolfskehlen	152	138	125	119
Zwingenberg	465	584	622	724
Zus. Prov. Starkenburg	182 617	198 734	200 412	218 263

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	21 713	25 512	21 207	27 875
» II.	12 517	13 318	9 262	8 958
Allendorf a. d. Lumda	318	373	433	548
Alsfeld	4 038	4 296	3 728	4 214
Altenschlirf	227	251	288	274
Altenstadt	539	794	696	1 011
Angersbach	59	104	83	117
Assenheim	566	853	697	751
Bad-Nauheim	17 752	21 665	14 310	18 661
Bellersheim	216	334	318	316
Beltershain**	—	34	—	7
Berstadt	247	329	189	253
Beuern	178	180	85	89
Bingenheim	78	89	88	75
Bleichenbach	131	141	102	102
Blitzenrod**	—	61	—	82
Bobenhausen II.	175	158	165	139
Bönstadt	147	166	160	172
Bruchenbrücken**	—	46	—	23
Büdesheim	476	600	532	600
Büdingen	2 373	2 611	2 624	3 272
Butzbach	2 663	3 551	2 464	2 844
Crainfeld**	—	92	—	140
Dorheim**	—	180	—	182
Dorn-Assenheim**	—	124	—	109
Düdelsheim	274	335	358	377
Eberstadt**	—	109	—	116
Echzell	856	922	1 204	1 086

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Eckartshausen*	173	462	119	349
Ehringshausen	316	460	108	212
Eichelsdorf**	—	161	—	121
Engelrod	153	201	137	190
Ermenrod	68	81	124	136
Eschenrod*	18	72	14	51
Fauerbach**	—	65	—	127
Freien-Seen	67	64	75	71
Freien-Steinau	212	162	228	162
Friedberg	7 998	10 725	8 079	9 666
Gambach	200	262	262	383
Gedern	671	680	574	634
Geilshausen**	—	45	—	35
Gettenau**	—	26	—	25
Grebenau	294	217	295	253
Grebenhain	303	303	305	370
Griedel**	—	161	—	240
Grossen-Buseck	227	240	226	249
Grossen-Linden	173	242	264	328
Gross-Felda	306	301	689	557
Gross-Karben	598	1 158	954	1 476
Grünberg	1 251	1 237	1 261	1 356
Heldenbergen	416	590	485	501
Herbstein	548	401	724	521
Heuchelheim b. Giessen	241	270	224	247
Himbach**	—	116	—	89
Hirzenhain	1 070	961	985	987
Hof-Güll**	—	106	—	141
Homburg	652	706	712	925
Hungen	1 426	1 566	1 430	1 432
Ilbenstadt	318	473	411	587
Kaichen	107	259	80	229
Kesselbach**	—	76	—	157
Kestrich**	—	3	—	2
Kirtorf	408	418	491	496
Lang-Göns	100	100	258	280
Langsdorf	191	249	243	279
Laubach	1 070	1 331	1 122	1 306
Lauterbach	2 420	2 388	2 418	2 338
Lich	1 139	1 182	1 363	1 489
Lindheim	310	398	251	445
Lollar	788	867	954	868
Londorf	392	412	527	497
Lumda**	—	54	—	10
Maar**	—	92	—	71
Mainzlar**	—	64	—	56
Melbach**	—	142	—	115
Mittel-Gründau	109	173	89	114
Mücke	716	674	638	532
Münzenberg	261	392	275	389
Nieder-Erlenbach	212	311	302	320
Nieder-Eschbach	108	232	150	224
Nieder-Florstadt	180	246	204	272
Nieder-Gemünden	239	338	365	389
Nieder-Mockstadt**	—	105	—	70
Nieder-Moos	161	132	169	177
Nieder-Ohmen	208	187	325	267

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Nieder-Weisel	359	425	369	534
Nieder-Wöllstadt	836	1 542	551	993
Nidda	2 056	1 676	2 128	1 797
Obbornhofen**	—	20	—	19
Ober-Florstadt**	—	37	—	90
Ober-Mockstadt**	—	104	—	86
Ober-Mörlen	163	262	365	428
Ober-Rosbach	316	473	525	669
Ober-Schmitten**	—	272	—	253
Ober-Seemen*	87	195	86	263
Ockstadt**	—	83	—	157
Odenhausen**	—	79	—	61
Ortenberg	679	614	779	790
Ossenheim**	—	54	—	94
Rainrod, Kr. Schotten**	—	52	—	25
Ranstadt	295	424	280	352
Reichelsheim i. d. W.	390	513	578	604
Reiskirchen	157	157	198	184
Rockenberg	202	229	231	245
Rodheim v. d. Höhe	300	442	375	513
Romrod	168	222	264	257
Rudlos**	—	45	—	88
Ruppertenrod	263	193	238	265
Salzhhausen**	—	113	—	101
Schlitz	1 333	1 508	1 429	1 777
Schotten	939	952	1 089	1 224
Schwalheim**	—	24	—	41
Selters	102	133	87	99
Södel**	—	112	—	129
Staden	133	215	132	240
Staufenberg**	—	18	—	29
Steinbach b. Giessen	134	165	251	206
Steinberg*	77	154	78	172
Steinfurth	473	565	712	766
Stockhausen b. Lauterbach	291	298	289	282
Stockheim, Ort	267	451	224	265
Stockheim, Zuckerfabrik**	—	134	—	111
Storndorf	262	222	271	252
Treis a. d. Lumda	93	133	112	143
Udenhausen**	—	32	—	20
Ulfa	197	193	196	181
Ulrichstein	413	479	546	653
Vadenrod**	—	51	—	34
Vilbel	1 987	2 268	1 824	2 205
Villingen	78	108	79	82
Wallenrod	63	60	51	39
Wenings	189	218	227	254
Wernges**	—	22	—	17
Wieseck	228	358	252	392
Wölfersheim	109	149	83	134
Wohnbach**	—	31	—	18
Zell*	89	141	71	131
Zwiefalten**	—	62	—	55
Zus. Prov. Oberhessen	106 089	128 049	102 872	125 025

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
III. Provinz Rheinhessen.				
Mainz, Telegraphenamt	66 091	70 247	115 412	120 616
» II., Gartenfeld	3 597	4 164	4 470	4 244
» III., Centralbahnhof	43 674	45 669	18 440	20 150
» IV.	19 440	19 981	297	287
Abenheim	153	156	171	218
Alsheim	897	853	614	826
Alzey	6 482	6 290	6 395	6 304
Appenheim	246	211	200	196
Armsheim	335	354	298	395
Badenheim**	—	12	—	9
Bechtheim	433	391	489	363
Bingen	16 879	18 565	17 961	19 774
Bodenheim	769	837	1 128	1 202
Bosenheim**	—	75	—	66
Bretzenheim	262	280	483	457
Budenheim	978	869	1 222	1 112
Büdesheim	444	394	460	382
Dautenheim**	—	2	—	13
Dexheim	192	180	261	296
Dienheim	144	99	201	222
Dorn-Dürkheim	359	459	477	502
Dromersheim	221	235	251	253
Eich	378	440	545	674
Elsheim**	—	122	—	173
Eppelsheim	365	350	427	383
Erbes-Büdesheim**	—	25	—	24
Essenheim	324	386	332	448
Finthen	589	846	747	967
Flomborn**	—	274	—	351
Flonheim	653	593	723	660
Framersheim	315	330	369	307
Frei-Laubersheim**	—	31	—	31
Freimersheim**	—	6	—	18
Frei-Weinheim**	—	153	—	222
Friesenheim*	173	156	134	101
Fürfeld	403	516	499	558
Gau-Algesheim	1 743	1 922	1 700	1 761
Gau-Bickelheim	300	298	371	349
Gau-Odernheim	791	818	909	954
Gensingen	422	475	380	453
Gimbsheim	435	454	648	729
Gonsenheim	911	891	1 257	1 231
Gross-Winternheim	145	126	134	132
Gundersheim	292	274	292	280
Gunthersblum	984	963	1 180	1 343
Hamm	209	219	386	479
Hechtsheim	367	377	450	404
Heidesheim	779	720	769	956
Heimersheim**	—	5	—	20
Heppenheim a. d. Wiese	489	436	353	401
Herrnsheim	454	499	421	484
Hessloch	466	502	519	558
Hohen-Sülzen**	—	95	—	106
Horchheim	315	374	239	254
Ibersheim**	—	114	—	209

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1896. Stück.	1897. Stück.	1896. Stück.	1897. Stück.
Jugenheim	223	270	326	391
Kastel	5 686	6 184	4 673	4 980
Köngernheim**	—	117	—	96
Kostheim	1 059	1 288	1 283	1 397
Laubenheim	434	427	611	552
Lörzweiler**	—	100	—	72
Mettenheim	346	275	283	258
Mombach	1 797	1 924	2 854	3 206
Mommenheim	273	276	337	277
Monsheim	1 435	1 288	1 180	800
Nackenheim	451	371	512	594
Neu-Bamberg**	—	3	—	15
Nieder-Flörsheim	252	416	342	506
Nieder-Ingelheim	2 423	2 994	2 896	3 390
Nieder-Olm	772	737	1 013	974
Nieder-Saulheim	380	374	404	434
Nierstein	2 402	2 392	2 475	2 601
Ober-Flörsheim	195	152	121	105
Ober-Ingelheim	1 630	1 534	1 754	1 636
Ober-Hilbersheim	147	180	146	174
Ober-Olm	245	303	224	342
Ockenheim	424	339	427	384
Offenheim**	—	16	—	8
Offstein	184	195	135	158
Oppenheim	3 133	3 034	3 157	3 150
Osthofen	3 348	3 250	3 983	3 782
Partenheim	292	317	317	383
Pfaffen-Schwabenheim**	—	17	—	13
Pfeddersheim	1 162	1 520	1 216	1 707
Pfiffligheim	142	176	167	171
Planig	174	192	187	201
Rhein-Dürkheim	452	372	708	491
Sankt-Johann**	—	24	—	28
Sauer-Schwabenheim	313	307	418	457
Schornsheim	319	348	383	414
Selzen	401	447	403	368
Siefersheim**	—	1	—	3
Sprendlingen	1 710	1 623	1 651	1 479
Stadecken	188	184	243	197
Stein-Bockenheim**	—	24	—	20
Uffhofen**	—	4	—	9
Undenheim	437	442	455	405
Wachenheim	245	277	318	376
Wallertheim	483	382	603	551
Weinheim**	—	20	—	14
Weinsheim**	—	50	—	69
Weisenau	741	786	1 023	1 240
Wendelsheim	648	663	706	689
Westhofen	702	692	695	646
Wies-Oppenheim**	—	17	—	15
Wöllstein	1 097	1 256	1 151	1 336
Wörrstadt	1 251	1 280	1 395	1 379
Wonsheim**	—	13	—	18
Worms	39 057	43 021	39 244	41 625
Zus. Prov. Rheinhessen	250 951	267 007	263 433	278 493
Grossherzogthum Hessen	539 657	593 790	566 717	621 781

Nr. 4219. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1896/97.*)**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzler und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.			Ar.
I. Provinz Starkenburg.			II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Darmst.			Hauptsteueramt Giessen.		
Bensheim	1	28,38	Aulen-Diebach	1	0,72
Bürrstadt	7	867,96	Butzbach	1	0,15
Fehlheim	16	248,98	Hainchen	1	0,32
Gross-Hausen	57	1 009,45	Nieder-Mockstadt	1	0,30
Heppenheim	25	383,97	Oppershofen	1	0,12
Klein-Hausen	72	1 062,14			
Lampertheim	560	23 581,64	zusammen	5	1,61
Langwaden	4	1,57	III. Provinz Rheinhessen		
Lorsch	470	12 083,83	Wiederholung.		
Nieder-Ramstadt	1	96,52	I. Provinz Starkenburg.		
Nordheim	9	177,87	Hauptsteueramt Darmst.	2223	75 648,41
Ober-Ramstadt	1	0,05	» Offenb.	4	4,65
Rodau	1	1,48	Provinz Starkenburg	2227	75 653,06
Schwanheim	11	143,15	II. Provinz Oberhessen.		
Viernheim	671	27 079,37	Hauptsteueramt Giessen	5	1,61
Wimpfen	317	8 882,05	Provinz Oberhessen	5	1,61
zusammen	2223	75 648,41	III. Provinz Rheinhessen		
Hauptsteueramt Offenb.					
Dietesheim	2	4,06	Grossherzogthum Hessen		
Klein-Gerau	1	0,19		2232	75 654,67
Worfelden	1	0,40			
zusammen	4	4,65			

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bzw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des ge- ernteten Tabaks in dachroifem trockenem Zu- stande.	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabak- ernte.	Gewichts- steuer.	Flächen- steuer.	
				Schuld.	Schuld.	Nach- lässe.
	kg	M.	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg.						
Darmstadt	1 314 269	81,85	1 075 774	473 110	14	.
Offenbach	81	81,85	66	.	21	.
Provinz Starkenburg	1 314 350	81,85	1 075 840	473 110	35	.
II. Provinz Oberhessen.						
Giessen	28	81,85	23	.	7	.
Provinz Oberhessen	28	81,85	23	.	7	.
III. Provinz Rheinhessen						

Grossherzogthum Hessen	1 314 378	81,85	1 075 863	473 110	42	.

(*) Vergl. Mittheil. Nr. 641, Mai 1897, S. 133.

Nr. 4220. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1897.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngmittel aller Art	3 260	.	.	.	51	.	.	17	1 528	.	.	.
2	Lumpen aller Art	22	2	2	33	255	13	.	8	.	.	16	.
3	Knochen	6	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	183	112	23	83	27	12	218	135	12	38	.	.
6	Farbholz	46	.	.	.	885	98	1	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	92	.	.	.	43	10	.	.	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	1	6	.	.	103	12	.	12	2	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	106	.	.	.	.	.	.	.	305	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2 765	62	62	337	14	6	.	1	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 951	107	172	516	356	48	12	33	182	24	.	.
12	Cement, Trass, Kalk	53	.	2	.	467	1	.	1	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	492	.	.	89	19 886	108	445	.	.	.	.
14	Eisenerz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 495
15	Andere Erze	4	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	5	.	.	.	50	14	.	.	4	.	.	.
17	Weizen und Spelz	6 223	44	46	.	33 087	218	64	.	6 191	75	.	.
18	Roggen	5 644	.	215	.	16 816	156	13	189	1 419	.	.	.
19	Hafer	6 128	137	4	3	645	91	.	.	630	.	.	.
20	Gerste	918	38	.	908	267	1	.	4 902	.	.	.	1 834
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	6 013	107	505	2 471	1 140	24	1	39	1 186	10	.	.
22	Oelsaat	1 027	3	51	.	629	.	.	.	1 019	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	.	16	.	.	5	1	.	7	.	.	.	.
24	Kartoffeln	2	7	.	.	5	7	.	1	.	.	.	5
25	Obst, frisches und getrocknetes	660	16	5	244	200	6	4	11	.	.	.	291
26	Gemüse und Pflanzen	1	.	.	.	35	4	7	874	40	34	.	.
27	Glas und Glaswaaren	37	5	40	36	23	8	63	14	14	15	.	.
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	300	36	16	205	328	114	553	484	1 634	.	.	105

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	791	4	20	1	137	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	1 044	60	1	.	31	.	.	.	172	41	.	.	.	.	.	.	.	.	25
31	Harte Brennholzscheite	.	195	.	.	.	.	130	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	2 497	450	650	81	176	211	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	55	785	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	10	.	.	.	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	243	.	.	702	964	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	1 469	103	49	140	215	65	31	76	322	28	53	36	.	.	.	.	.	.	.
38	Holzwaaren und Möbel	47	25	5	39	58	15	19	37	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	106	.	.	20	281	4	13	29	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Bier	27	168	7	3 496	1	4	.	104	.	177	3	196	.	.	.	.	.	.	.
41	Branntwein	484	13	29	21	17	51	23	3	35	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Wein	1 878	301	203	6 884	63	4	80	617	359	184	382	6 203	.	.	.	.	.	.	.
43	Fische, auch Häringe	1 683	4	7	10	47	8	.	1	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	3 237	767	62	232	581	102	234	1 635	1 882	438	.	35	.	.	.	.	.	.	.
45	Reis	1 323	15	57	75	57	1	.	.	69	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Salz	8	267	.	1	1	.	.	.	.	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 308	15	43	68	54	17	32	140	84	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	6 216	33	148	155	867	94	1	789	1 575	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Rohtabak	392	3	1	5	117	4	.	50	255	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Fette Oele und Fette	6 734	267	602	365	1 644	263	260	245	648	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	17 835	134	159	1 302	160	1 315	.	.	3 527	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren	12	458	9	5	79	10	138	928	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Steinkohlen	65 429	3	110	57	98 578	.	.	.	32 293	357	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Koaks	145	.	.	.	489	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 342	72	178	452	759	5	14	83	30	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	643	25 156	.	.	504	20 493	4	.	.	4 200	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	3	1	3	148	14	9	1	14	12	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Wolle, roh	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	29 973	3 985	2 753	15 630	1 770	434	656	2 932	993	1 090	237	1 154	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	182 179	34 727	6 241	34 025	162 930	45 013	2 582	14 856	56 502	6 946	691	13 379	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 640, April 1897, S. 122.

Nr. 4221. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1897/98. *)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	11. Mai 1897.	11. Mai 1897.	5. Mai bezw. 9. Juni 1897	
Ende des Schuljahrs	2. April 1898.	2. April 1898.	2. April 1898.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1896/97) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	46	59	51	156
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1897/98 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	27	28	21	76
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1897/98 (neu Aufgenommene)	28	36	30	94
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	55	64	51	170
V. Abgang während des Schuljahrs	3	3	.	6
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	52	61	51	164
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	38	61	29	128
katholische	17	2	22	41
israelitische . . . . .	.	1	.	1
b. nach dem Alter:				
im 14. Lebensjahr . . . . .	.	.	.	.
» 15. »	31	17	11	59
» 16. »	15	23	23	61
» 17. »	6	15	16	37
» 18. »	1	6	1	8
» 19. »	1	3	.	4
» 20. »	1	.	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	41	3	3	47
» Oberhessen	3	57	2	62
» Rheinhessen	8	.	46	54
Nicht-Hessen	3	4	.	7
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	7	9	4	20
» » Landwirthen	11	34	24	69
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	28	14	19	61
» » Beamten	8	2	4	14
» » Eltern andern Standes	1	5	.	6
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse } mit Berücksichtigung	25	28	20	73
» » 2. » } der Versetzungen	30	36	31	97

*) Vergl. Mittheil. Nr. 646, Juli 1897, S. 217.

**4222. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien
Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1897
bis Ostern 1898. *)**

	Fried- berg.	Bens- heim.	Alzey.	Zu- samm.
a. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hülfislehrer	1	1	1	3
b. Schülerzahl. zusammen	13	9	9	31
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	108	87	101	296
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anfang d. Schulj.	33	27	33	93
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	75	60	68	203
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	33	33	37	103
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	108	93	105	306
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	1	.	1
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	108	94	105	307
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	7	2	11
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	106	87	103	296
unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	101	67	78	246
katholische	7	27	25	59
israelitische . . . . .	.	.	2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	7	7	7	21
» 17. »	30	19	37	86
» 18. »	29	24	29	82
» 19. »	25	18	18	61
» 20. »	11	20	8	39
über 20 Jahre	6	6	6	18
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	19	81	7	107
» Oberhessen	79	1	1	81
» Rheinhessen	2	10	95	107
Nicht-Hessen	8	2	2	12
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	12	8	5	25
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	23	23	20	66
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	73	63	80	216
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	18	12	13	43
» » Landwirthen	47	41	58	146
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	33	30	22	85
» » Beamten	8	8	12	28
» » Eltern andern Standes	2	3	.	5
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	74	76	69	219
» » von Volksschullehrern	8	7	22	37
» » in Gymnasien	3	3	.	6
» » in Realschulen	22	6	13	41
» » in anderen Lehranstalten	1	2	1	4
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	37	24	25	86
» » II.	32	29	40	101
» » III.	39	41	40	120

Nr. 4223. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1897.)*

Tag.	Oktober.						November.						Dezember.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3,02	2,77	3,11	1,63	1,54	1,15	0,47	0,82	1,39	1,09	1,05	0,75	-0,26	0,25	0,90	1,08	1,10	0,79
2	2,86	2,62	3,00	1,54	1,46	1,13	0,42	0,79	1,37	1,08	1,07	0,79	-0,19	0,29	0,91	1,05	1,05	0,81
3	2,71	2,50	2,88	1,48	1,40	1,08	0,39	0,76	1,33	1,06	1,05	0,77	-0,19	0,32	0,97	1,07	1,02	0,78
4	2,58	2,40	2,78	1,42	1,38	1,04	0,35	0,72	1,30	1,07	1,05	0,76	-0,20	0,32	0,95	1,12	1,04	0,76
5	2,45	2,27	2,69 ²⁾	1,39	1,35	1,03	0,35	0,70	1,29	1,05	1,04	0,75	-0,22	0,30	0,94	1,12	0,94	0,76
6	2,31	2,17	2,59	1,36	1,38	1,02	0,31	0,69	1,29	1,04	1,04	0,78	-0,25	0,29	0,93	1,10	1,05	0,70
7	2,21	2,08	2,52	1,32	1,37	1,01	0,26	0,66	1,25	1,03	1,00	0,75	-0,29	0,26	0,90	1,08	1,08	0,74
8	2,13	2,02	2,46	1,28	1,32	0,98	0,17	0,60	1,20	1,02	1,02	0,72	-0,32	0,24	0,87	1,08	0,96	0,74
9	2,05	1,95	2,42	1,29	1,32	0,98	0,11	0,54	1,14	1,01	1,00	0,76	-0,30	0,24	0,87	1,12	0,97	0,78
10	1,95	1,89	2,35	1,29	1,27	0,95	0,07	0,50	1,10	1,01	1,00	0,72	-0,09	0,36	0,97	1,32	2,42	1,58
11	1,83	1,82	2,28	1,25	1,32	0,94	0,04	0,47	1,06	0,99	1,00	0,73	0,49	0,68	1,25	1,43	2,05	1,53
12	1,73	1,75	2,23	1,23	1,27	0,95	0,02	0,45	1,06	0,99	1,00	0,75	0,56	0,95	1,62	1,49	1,97	1,36
13	1,64	1,69	2,14	1,23	1,26	0,93	0,01	0,44	1,05	0,99	0,98	0,74	0,64	1,02	1,68	1,80	2,42	1,74
14	1,59	1,65	2,11	1,22	1,26	0,94	-0,02	0,44	1,04	1,01	0,91	0,73	1,04	1,35	1,90	2,06	2,56	1,79
15	1,50	1,59	2,03	1,21	1,22	0,92	-0,05	0,41	1,02	0,96	1,00	0,69	1,30	1,55	2,10	2,13	2,30	1,72
16	1,41	1,53	1,99	1,19	1,20	0,91	-0,09	0,37	0,97	0,98	1,00	0,74	1,26	1,67	2,22	2,29	1,95	1,45
17	1,33	1,47	1,94	1,20	1,14	0,88	-0,11	0,39	0,97	0,98	0,98	0,74	1,01	1,58	2,17	2,38	1,75	1,32
18	1,27	1,43	1,89	1,20	1,23	0,86	-0,11	0,35	0,95	0,97	0,98	0,74	0,84	1,47	2,04	2,33	1,64	1,23
19	1,19	1,38	1,84	1,19	1,21	0,87	-0,12	0,34	0,95	0,98	1,00	0,75	0,67	1,33	1,91	2,14	1,50	1,17
20	1,13	1,34	1,79	1,17	1,14	0,84	-0,15	0,33	0,94	0,97	0,96	0,74	0,51	1,15	1,75	1,98	1,42	1,10
21	1,07	1,29	1,78	1,17	1,15	0,85	-0,16	0,31	0,93	0,97	0,88	0,72	0,38	1,02	1,64	1,85	1,40	1,10
22	1,02	1,25	1,74	1,13	1,14	0,84	-0,19	0,30	0,91	0,98	0,89	0,68	0,28	0,90	1,52	1,73	1,36	1,05
23	0,97	1,19	1,72	1,13	1,14	0,83	-0,22	0,28	0,90	0,98	0,86	0,74	0,19	0,80	1,43	1,66	1,27	0,99
24	0,91	1,15	1,67	1,12	1,04	0,83	-0,24	0,26	0,87	0,97	0,82	0,72	0,08	0,74	1,43	1,54	1,26	0,93
25	0,85	1,11	1,63	1,13	1,18	0,80	-0,25	0,24	0,86	0,96	0,95	0,72	0,01	0,61	1,27	1,47	1,15	0,91
26	0,77	1,07	1,59	1,16	1,08	0,81	-0,27	0,24	0,86	0,94	0,95	0,72	-0,06	0,53	1,19	1,42	1,10	0,90
27	0,70	1,02	1,56	1,15	1,07	0,81	-0,27	0,24	0,85	0,95	0,93	0,71	-0,13	0,48	1,13	1,37	1,10	0,90
28	0,66	0,99	1,51	1,13	1,07	0,80	-0,29	0,23	0,82	0,96	0,77	0,69	-0,21	0,41	1,06	1,32	1,04	0,90
29	0,61	0,95	1,48	1,10	1,06	0,80	-0,31	0,23	0,83	0,98	0,95	0,69	-0,24	0,35	1,00	1,35	1,15	1,01
30	0,54	0,89	1,45	1,09	1,08	0,78	-0,29	0,24	0,85	1,05	1,05	0,74	-0,22	0,30	0,97	1,20	1,15	0,97
31	0,50	0,85	1,42	1,08	1,03	0,78							-0,21	0,34	0,98	1,25	1,15	0,88
böchst.	3,02	2,77	3,11	1,63	1,54	1,15	0,47	0,82	1,39	1,09	1,07	0,79	1,35 ⁵⁾	1,67	2,22	2,38	2,59 ⁸⁾	1,79
tiefst.	0,48 ¹⁾	0,83 ¹⁾	1,42	1,08	1,03	0,78	-0,32 ³⁾	0,22 ⁴⁾	0,82	0,94	0,77	0,68	-0,33 ⁶⁾	0,23 ⁷⁾	0,87	1,05	0,94	0,70
mittl.	1,53	1,62	2,08	1,24	1,23	0,91	-0,01	0,45	1,05	1,00	0,98	0,73	0,19	0,71	1,34	1,53	1,43	1,08

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 31. Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. Vm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 29. Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 15. Nm. 6 Uhr. 6) Dgl. am 8. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 9. M. 12 Uhr. 8) Dgl. am 14. M. 12 Uhr.

Nr. 4224. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.			
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.		
1	-0,6	-5,0	-1,3	-6,4	-0,9	-3,8	-0,9	0,0	4,1	1,6	5,6	-0,7	4,2	0,0	3,2	5,0	n	n							Darmstadt	2,68 ° C.
2	-2,3	-5,0	-3,1	-7,8	-3,3	-6,2	-3,8	-0,3	4,4	3,6	5,0	3,5	2,4	0,6	2,7	5,1	n	n							Bensheim	0,64 "
3	0,2	-4,0	1,3	-6,0	-1,3	-3,1	-2,1	2,0	7,0	5,2	5,6	3,2	3,6	2,5	2,8	6,2	n	n		n					Felsberg	1,46 "
4	-1,3	-3,4	0,0	-5,2	-2,5	-3,8	-2,5	0,0	6,2	4,2	3,8	3,0	2,0	3,8	1,2	4,7	n	n		n					Michelstadt	-0,37 "
5	4,7	0,8	0,0	-4,0	-2,0	-3,8	2,3	1,1	8,2	8,2	7,5	4,3	4,6	5,0	5,0	5,8	r	r		n					Mainz	2,22 "
6	6,0	2,8	2,5	2,6	4,2	1,3	3,8	4,2	10,1	8,4	7,5	7,5	8,4	6,8	6,0	6,9	r	r		n					Monsheim	0,15 "
7	6,2	3,2	3,8	2,5	2,2	0,6	3,8	5,4	9,0	6,0	5,0	5,8	7,7	6,8	5,2	8,3	r	r		n					Rauschenberg	1,39 "
8	-0,4	-2,4	-1,3	-3,9	0,2	-2,5	-2,0	-0,2	7,8	5,2	3,8	1,8	7,7	1,9	3,5	4,7	n	n		n					Cassel	2,56 "
9	-1,5	-2,0	-2,5	-3,6	0,1	-3,8	-1,8	-0,2	3,1	3,8	3,8	2,0	3,2	1,3	2,3	2,8	r	n		n						
10	1,0	-1,8	-1,3	-2,3	0,7	-1,9	0,0	0,6	4,4	3,8	6,2	3,7	3,2	2,5	1,3	3,0	r	n	r	n						
11	2,5	0,2	1,3	1,2	1,3	1,3	-0,2	1,7	5,3	4,0	1,8	1,8	6,0	3,8	3,5	6,1	n	n	n	n						
12	-3,5	-4,0	-1,3	-3,0	-2,0	-5,0	0,0	0,2	4,2	1,0	2,5	1,0	1,3	0,6	0,8	4,1	n	n	n	n						
13	-0,1	-1,8	-2,5	-1,8	-2,6	-3,1	-0,6	0,0	4,4	4,6	6,2	1,0	4,0	1,3	4,0	4,5	n	n	n	n						
14	0,6	-1,8	0,0	-1,0	0,6	-1,3	-1,2	0,0	5,3	4,2	3,8	3,8	5,6	0,0	2,0	3,8	n	n	n	n						
15	-3,4	-6,0	0,0	-6,2	-2,7	-5,6	-1,1	0,4	2,0	-1,0	6,8	-0,2	0,6	1,9	-0,2	0,8	n	n	n	n						
16	-2,7	-4,8	0,0	-6,0	-2,0	-3,8	-2,0	-1,6	0,1	-2,0	5,6	-2,8	-0,4	-3,1	-1,2	-1,0	n	n	n	n						
17	-3,9	-5,6	-4,4	-6,9	-3,5	-4,4	-3,9	-3,6	-0,7	-2,0	0,0	-2,4	-1,3	-3,8	-2,0	-1,8	n	n	n	n						
18	-4,3	-6,4	-4,4	-8,5	-4,4	-5,0	-5,0	-5,1	-1,5	-3,0	0,0	-3,7	-2,4	-4,4	-2,3	0,3	n	n	n	n						
19	-5,1	-7,0	-6,8	-9,8	-5,0	-6,2	-5,1	-4,9	-1,9	-3,0	-1,3	-1,8	-2,4	-3,1	-3,5	-2,5	n	n	n	n						
20	-3,8	-6,2	-3,8	-9,0	-2,4	-5,6	-3,0	-3,0	1,3	0,8	0,0	0,6	0,8	-1,3	0,2	1,2	n	n	n	n						
21	0,1	-2,0	-2,5	-1,9	0,8	-2,5	0,0	1,1	3,9	2,2	4,4	2,8	2,3	1,3	3,0	2,8	r	n	n	n	n					
22	2,5	-0,8	-0,6	0,7	0,5	-0,6	1,0	2,4	7,4	4,8	4,4	4,3	8,5	6,2	7,0	8,8	r	n	n	n	n					
23	0,9	-0,4	-1,9	-1,0	1,8	0,0	-0,2	3,4	8,2	4,6	3,8	1,9	8,7	2,5	3,5	4,7	n	n	n	r						
24	0,8	-2,4	-2,5	-3,0	2,1	-1,3	2,0	3,4	3,5	5,0	2,5	3,1	5,6	3,8	6,0	6,6	r	s	n	r	n					
25	2,7	-1,8	-1,9	0,2	3,7	0,0	4,7	2,1	5,7	3,0	3,8	3,5	8,3	6,2	7,8	6,4	r	n	n	r	n					
26	4,1	1,6	1,3	1,4	4,5	2,5	2,5	2,4	6,2	4,8	4,4	3,3	7,0	3,8	5,1	4,7	n	n	n	n						
27	3,0	1,6	1,3	0,5	3,3	1,3	2,3	2,7	5,2	4,2	4,4	1,6	5,8	3,8	4,1	4,6	n	n	n	n						
28	3,5	1,2	0,6	0,2	3,5	1,3	2,3	4,4	8,3	6,8	5,0	4,5	8,8	6,8	7,5	7,2	n	n	n	r						
29	3,6	1,4	1,3	0,4	3,6	1,9	0,4	3,1	8,3	6,6	5,6	5,4	8,6	4,4	5,2	6,0	n	n	n	n						
30	0,9	-2,4	-1,9	-3,9	-1,4	-1,9	-0,2	0,0	4,3	2,8	1,2	2,0	4,4	8,1	3,0	3,9	r	r	n	r	n					
31	2,7	-2,2	-1,3		3,3	0,6	3,0	3,9	3,3	7,4	4,4	4,0	10,4	3,8	7,2	9,2	r	r	r	n	r					
	0,42	-2,14	-1,05	-2,93	0,01	-2,07	-0,24	0,83	4,94	3,41	3,97	2,19	4,43	2,38	3,03	4,29	r 11	r 4	r 6	r 5	r 13	r 4	r 5	r 13		
																	s -	s 1	s -	s -	s -	s -	s -	s -		
																	n 17	n 23	n 9	n 19	n 16	n 7	n 3	n 4		
	Mittel.														Summe.											

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	17,20 mm
Bensheim	28,40 "
Felsberg	43,80 "
Michelstadt	9,92 "
Mainz	11,50 "
Monsheim	7,50 "
Rauschenberg	25,80 "
Cassel	40,75 "

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
 Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
 Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
 Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
 Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
 Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 4225. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im April 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	345 256	1 329	2 368	6 760
gegen 1897	+ 21 664	+ 282	+ 313	+ 282
pro Kilometer	3 632	703	526	415
gegen 1897	+ 228	+ 149	+ 69	+ 18
Güterverkehr	381 512	5 614	835	7 920
gegen 1897	+ 35 340	+ 3 575	+ 612	+ 4 426
pro Kilometer	3 985	2 970	186	486
gegen 1897	+ 369	+ 1 891	+ 137	+ 272
Sonstige Quellen	46 000	186	30	398
gegen 1897	+ 9 200	+ 171	+ 3	+ 287
pro Kilometer	473	99	6	24
gegen 1897	+ 95	+ 91	+ 1	+ 17
Summe	772 768	7 129	3 233	15 078
gegen 1897	+ 66 204	+ 4 028	+ 928	+ 4 995
pro Kilometer	7 944	3 772	718	925
gegen 1897	+ 681	+ 2 131	+ 207	+ 307

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4226. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1898.

April-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 745,8 mm. — Thermom. 10,0° C. — Niederschl. 40,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 8.) 756,6; tiefster (am 2.) 735,9; mittlerer 746,5 mm

Thermometerstand » (» 9.) 20,9; » (» 6.) —0,5; » 9,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee 1; Regen u. Schnee

» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 17; trüben Tage 1

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 73,30 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 17 mal; O. 10 mal; SO. 4

S. 1 mal; SW. 29 mal; W. 9 mal; NW. 8 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,0 %.

Nr. 4227. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1898.

April-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 742,33 mm. — Thermom. 8,38° C. — Niederschl. 34,84 mm.

Barometerstand höchst. (am 8.) 750,31; tiefster (am 12.) 731,42; mittlerer 741,48

Thermometerstand » (» 8.) 20,4; » (» 6.) —2,4; » 8,14°

Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee 1; Regen u. Schnee

» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,54 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 35 mal; NO. 5 mal; O. 4 mal; SO. 2

S. 21 mal; SW. 7 mal; W. 8 mal; NW. 6 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,82 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 667.

Mai

1898.

Inhalt: Viehzählung am 1. Dez. 1897 im Grossh. Hessen. — Monatliche Wasserstände 1897. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1896. — Tägliche Wasserstände Jan., Febr. u. März 1898. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Febr. 1898. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. März 1898. — Sterblichkeitsverhältn. April 1898. — Anzeige.

Nr. 4228. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dez. 1897 im Grossherzogthum Hessen.

Nach Beschluss des Bundesraths vom 7. Juli 1892 ist in allen Staaten des Deutschen Reichs von 5 zu 5 Jahren eine Viehzählung vorzunehmen und zwar hat in regelmässigem Wechsel auf eine Hauptzählung eine nach Art und Umfang beschränkte Zählung zu folgen. Nachdem am 1. Dezember 1892 eine umfassende Viehzählung (vergl. Mittheil. Nr. 572 u. 573, Mai 1894, S. 145 fg.; Nr. 580 u. 581, Sept. 1894, S. 274 fg.; Nr. 564, Jan. 1894, S. 28) vorgenommen worden war, welche sich auf Pferde, Mauthiere, Maulesel und Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen zu erstrecken hatte und mit welcher auch eine Ermittlung des Verkaufswerths bei allen Thiergattungen und des Lebendgewichts bei dem Rindvieh und den über ein Jahr alten Schweinen, sowie eine Aufnahme der Zahl der Bienenstöcke verbunden war, hatte nach Maassgabe des genannten Beschlusses am 1. Dezember 1897 eine Zählung in beschränkterem Umfange stattzufinden. Bei dieser kam lediglich die Feststellung der Stückzahl der Pferde, des Rindviehs, der Schafe und Schweine, gesondert in je 2 Altersklassen, in Betracht. Die Zählung hatte folgendes Ergebnis. (Siehe die Uebersicht auf S. 130.)

Hiernach sind im Jahr 1897 im Grossherzogthum 56002 Pferde, 324626 Stück Rindvieh, 86731 Schafe und 271595 Schweine gezählt worden. Eine Vergleichung mit dem Ergebniss von 1892 zeigt, dass seitdem eine Zunahme der Pferde um 3563 oder 6,8%, des Rindviehs um 2985 Stück oder 0,9%, der Schweine um 24682 oder 10,0%, dagegen eine Abnahme der Schafe um 4546 Stück oder 5,0% stattgefunden hat.

(Fortsetzung auf S. 130.)

Uebersicht über den Bestand an Pferden, Rindvieh, Schafen und Schweinen
am 1. Dezember 1897.

Kreise und Provinzen.	Stückzahl											
	der Pferde (einschl. Militärpferde)			des Rindviehs			der Schafe			der Schweine		
	unter 4 Jahre alt.	4 und mehr Jahre alt.	über- haupt.	unt. 1/2 Jahr alt.	1/2 und mehr Jahre alt.	über- haupt.	unter 1 Jahre alt.	1 und mehr Jahre alt.	über- haupt.	unter 1 Jahr alt.	1 und mehr Jahre alt.	über- haupt.
Darmstadt .	92	5631	5723	812	6966	7778	8	764	772	11281	602	11883
Bensheim .	294	2513	2807	2403	13082	15485	1299	1523	2822	14419	1285	15704
Dieburg .	367	3124	3491	3522	21059	24581	545	2530	3075	23569	1433	25002
Erbach .	283	1695	1978	2844	17324	20168	2249	3142	5391	13818	2503	16321
Gross-Gerau .	343	3403	3746	2110	12121	14231	361	154	515	17769	2037	19806
Heppenheim .	340	1813	2153	2278	13089	15367	1056	2269	3325	10779	1490	12269
Offenbach .	72	2456	2528	1259	10119	11378	968	3718	4686	8093	960	9053
Starkenburger	1791	20635	22426	15228	93760	108988	6486	14100	20586	99728	10310	110038
Giessen .	229	2986	3215	4161	28245	32406	4125	10660	14785	20677	3920	24597
Alsfeld .	393	2596	2989	4251	23985	28236	3007	7621	10628	15187	2058	17245
Büdingen .	320	2599	2919	2744	17560	20304	2517	6273	8790	17127	3760	20887
Friedberg .	321	4908	5229	2995	23036	26031	1987	5586	7573	24550	3363	27913
Lauterbach .	193	1437	1630	2823	19154	21977	3481	9069	12550	11028	1335	12363
Schotten .	100	1174	1274	2915	17060	19975	3514	7155	10669	10620	959	11579
Oberhessen	1556	15700	17256	19889	129040	148929	18631	46364	64995	99189	15395	114584
Mainz .	93	4029	4122	773	7048	7821	26	724	750	6854	589	7443
Alzey .	261	2818	3079	1833	14304	16137	34	58	92	8701	330	9031
Bingen .	95	1665	1760	1255	9511	10766	16	10	26	6027	265	6292
Oppenheim .	175	3176	3351	1812	16241	18053	3	16	19	12543	533	13076
Worms .	177	3831	4008	1565	12367	13932	14	249	263	10638	493	11131
Rheinessen	801	15519	16320	7238	59471	66709	93	1057	1150	44763	2210	46973
Grossh. Hessen	4148	51854	56002	42355	282271	324626	25210	61521	86731	243680	27915	271595

Im Nachstehenden sind vergleichungsweise die Ergebnisse aus den letzten Zählungsjahren im Grossherzogthum Hessen für die hauptsächlichsten Viehgattungen unter einander gestellt.

	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
1897	56 002	324 626	86 731	271 595
1892	52 439	321 641	91 277	246 913
1883	47 546	290 105	101 663	162 920
1873	44 858	284 049	130 410	133 987

Danach haben Pferde, Rindvieh und Schweine von Zählung zu Zählung im Grossherzogthum einen Zugang zu verzeichnen gehabt, während die Stückzahl der Schafe ständig abgenommen hat. Noch im Jahr 1869 wurden im Grossherzogthum 174554 Schafe gezählt, also mehr als die doppelte Anzahl derjenigen im Jahr 1897.

Gegen die ausserordentliche Zählung vom 1. Dezember 1893, welche hinsichtlich des Rindviehs und der Schweine angeordnet worden war, um den durch die ungewöhnliche Trockenheit des Jahrs

1893 und den damit zusammenhängenden Futtermangel veranlassten Rückgang der Viehbestände festzustellen und welche gegen das Jahr 1892 eine Abnahme um 31667 Stück Rindvieh oder 9,8% und 14029 Schweine oder 5,7% ergeben hatte, hat sich die Stückzahl des Rindviehs demnach um 34652 und diejenige der Schweine um 38711 erhöht. Der durch die Futternoth im Jahr 1893 verursachte Verlust erscheint hiernach im Jahr 1897 mehr als ersetzt.

Stellt man dagegen die Vergleichung für die einzelnen Kreise an, wie in der nachstehenden Uebersicht geschieht, so zeigt sich,

**Veränderung in den Beständen an Rindvieh und Schweinen
von 1892 bis 1897.**

Kreise und Provinzen.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Stückzahl					
	des Rindviehs			der Schweine		
	1893 gegen 1892.	1897 gegen 1893.	1897 gegen 1892.	1893 gegen 1892.	1897 gegen 1893.	1897 gegen 1892.
Darmstadt . . .	—195	265	70	—113	1516	1403
Bensheim . . .	—750	840	90	—148	651	503
Dieburg . . .	—1310	2436	1126	—112	1561	1449
Erbach . . .	—1366	2659	1293	—1283	2058	775
Gross-Gerau . .	—506	790	284	930	1706	2636
Heppenheim . .	—1147	1412	265	—1098	2176	1078
Offenbach . . .	—93	22	—71	89	961	1050
Starkenbourg	—5367	8424	3057	—1735	10629	8894
Giessen . . .	—3511	4008	497	—2177	3788	1611
Alsfeld . . .	—4581	4419	—162	—600	2509	1909
Büdingen . . .	—2268	1493	—775	—3284	3821	537
Friedberg . . .	—2589	2500	—89	—2963	4402	1439
Lauterbach . .	—4354	3967	—387	—847	1910	1063
Schotten . . .	—4140	3414	—726	—1729	2801	1072
Oberhessen	—21443	19801	—1642	—11600	19231	7631
Mainz . . .	—254	372	118	160	1042	1202
Alzey . . .	—1745	1970	225	—530	1935	1405
Bingen . . .	—722	1008	286	339	1024	1363
Oppenheim . .	—1202	2219	1017	—217	2515	2298
Worms . . .	—934	858	—76	—446	2335	1889
Rheinhausen	—4857	6427	1570	—694	8851	8157
Grossh. Hessen	—31667	34652	2985	—14029	38711	24682

dass in den Kreisen der Provinz Oberhessen, in welcher der Viehstand eine besonders starke Einbusse erlitten hatte, mit Ausnahme des Kreises Giessen der Verlust am Rindviehbestand zur Zeit der Zählung von 1897 noch nicht ganz gedeckt war. Auch die Kreise Offenbach (Provinz Starkenbourg) und Worms (Provinz Rheinhausen) haben noch — wenn auch geringe — Abgänge zu verzeichnen.

Was das Alter der im Grossherzogthum 1897 gezählten Thiere anlangt, so wurden unterschieden:

Pferde	{ unter 4 Jahre alt:	4 148,
	{ 4 u. mehr Jahre alt:	51 854,
Rindvieh	{ unter 1/2 Jahr alt:	42 355 Stück,
	{ 1/2 Jahr u. darüber alt:	282 271 »
Schafe	{ unter 1 Jahr alt:	25 210,
	{ 1 Jahr u. darüber alt:	61 521,
Schweine	{ unter 1 Jahr alt:	243 680,
	{ 1 Jahr u. darüber alt:	27 915.

Vergleicht man hiermit die Ergebnisse der Zählung von 1892, so zeigt sich im Pferdebestand des Jahrs 1897 bei den jüngeren Thieren ein Weniger von 567, dagegen bei den 4 und mehr Jahre alten Pferden ein Mehr von 4130 Stück; bei dem Rindvieh war der Bestand an Thieren, unter 1/2 Jahr alt, im Jahr 1897 um 5492 grösser, ältere dagegen wurden 2507 weniger gezählt; Schafe, unter 1 Jahr alte, waren 571 mehr, ältere 5117 weniger, Schweine unter 1 Jahr 45 014 mehr, ältere 20 332 weniger vorhanden. Gegen die Zählung von 1892 weist der Viehstand des Jahrs 1897 hinsichtlich des Alters, wie aus Vorstehendem zu entnehmen ist, sehr erhebliche Verschiedenheiten auf, welche in einer beträchtlichen Zunahme zu Gunsten der jüngeren Altersklassen beim Rindvieh und den Schweinen, sowie auch bei den Schafen hervortreten, während bei den Pferden die Zunahme auf die 4 Jahre alten und älteren Thiere entfällt.

Im Deutschen Reich wurden im Jahr 1897 gezählt: 4 038 485 Pferde, 18 490 772 Stück Rindvieh, 10 866 772 Schafe und 14 274 557 Schweine. Gegen das Jahr 1892 fand eine Vermehrung der Pferde und des Rindviehs um je 5,3 und der Schweine um 17,2%, dagegen eine Verminderung der Schafe um 20,0% statt.

Nr. 4229. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1897.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	0,73	—0,07	0,30	0,96	0,27	0,60	1,57	0,91	1,24
Februar	4,41	—0,06	2,99	4,22	0,27	2,89	4,70	0,91	3,39
März	2,53	1,41	1,92	2,60	1,77	2,13	2,98	2,29	2,59
April	3,26	1,84	2,39	2,90	1,83	2,27	3,25	2,28	2,71
Mai	2,31	1,62	1,90	2,09	1,72	1,87	2,51	2,19	2,33
Juni	2,91	2,09	2,57	2,52	1,94	2,27	2,87	2,38	2,67
Juli	2,50	1,68	2,06	2,19	1,62	1,88	2,60	2,05	2,30
August	3,21	1,39	2,07	2,69	1,43	1,88	3,03	1,88	2,30
September	4,42	2,52	3,68	3,73	2,24	3,14	3,99	2,62	3,45
Oktober	3,02	0,48	1,53	2,77	0,83	1,62	3,11	1,42	2,08
November	0,47	—0,32	—0,01	0,82	0,22	0,45	1,39	0,82	1,05
Dezember	1,35	—0,33	0,19	1,67	0,23	0,71	2,22	0,87	1,34
Im Jahr	4,42	—0,33	1,80	4,22	0,22	1,81	4,70	0,82	2,29

*) Vergl. Mittheil. Nr. 636, Febr. 1897, S. 64.

Nr. 4230. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1896.)*

Die Ergebnisse der auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, sich beziehenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1896 sind in der jenseitigen Tabelle zur Darstellung gebracht. Die Zahlen der Evangelischen sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Berufszählung von 1895 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche Getrennten (welche durch die genannte Zählung nicht besonders ermittelt wurden), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetreten und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossherzoglichen Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen, welche zum Theil auf Schätzungen beruhen, entnommen. Hingegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen**) zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt worden.

Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 71 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorderen Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1896 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1896 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahre getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangel. Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vor-

(Fortsetzung auf S. 139.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 643, Juni 1897, S. 161.

**) Mit Ausnahme derjenigen der Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (14. Juni 1895).	Zahl der von der ev. Landeskirche Ende 1895 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1896									
								zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					
			Alttheneraner.	Darbysten u. Baptisten.	Methodisten.	Andere Sectirer.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1	Darmstadt . . .	64069	.	50	73	100	.	13	.	.	13	.	1	.	.	1	
2	Eberstadt . . .	31291	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Erbach . . .	40156	531	.	.	9	.	2	5	.	7	.	6	.	.	6	
4	Gross-Gerau . . .	28687	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt . . .	19572	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1
6	Offenbach . . .	50149	6	40	10	7	.	18	1	1	20	2	3	.	.	5	
7	Reinheim . . .	29529	25	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg . . .	31925	.	9	5	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
	Starkenburg	295378	564	103	88	116	1	37	6	1	44	3	10	.	.	13	
9	Giessen . . .	47630	122	24	20	.	.	4	.	1	5	.	.	.	3	3	
10	Alsfeld . . .	24355	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	21688	190	46	17	.	.	1	1	1	3	.	.	.	.	.
12	Friedberg . . .	27079	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
13	Grünberg . . .	25974	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	10
14	Hungen . . .	19171	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	26704	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.
16	Nidda . . .	17586	10	5	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. . .	17025	65	.	.	.	.	1	3	.	4	1	.	.	.	1
18	Schotten . . .	18467	19	22	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.
	Oberhessen	245679	510	97	39	1	.	13	6	2	21	1	5	.	8	14	
19	Mainz . . .	46593	.	42	22	27	1	16	6	2	24	5	2	.	.	7	
20	Alzey . . .	19959	.	62	.	76	2029	1	12	.	13	.	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	23553	.	1	.	10	56	3	6	.	9	.	.	.	.	.
22	Wöllstein . . .	18351	.	.	5	3	611	8	23	.	31	.	.	.	.	.
23	Worms . . .	36121	.	80	.	5	470	24	6	1	31	1	.	.	.	1	
	Rhein Hessen	144577	.	185	27	121	3167	52	53	3	108	6	2	.	.	8	
	Grossh. Hessen	685634	1074	385	154	238	3168	102	65	6	173	10	17	.	8	35	
	Städte.																
1	Darmstadt } (ohne mit Bess. } Mil.)	45187	.	50	73	100	.	10	.	.	10	.	.	.	.	.
2	Giessen . . .	20055	.	.	20	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
3	Mainz (ohne Mil.) . . .	21481	.	42	.	16	1	1	6	1	8	2	2	.	.	4	
4	Offenbach . . .	23432	1	40	10	7	.	14	1	1	16	.	3	.	.	3	
5	Worms . . .	16953	.	80	.	.	.	12	.	.	12	.	.	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.							
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).	
					mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholiken.		mit Andern.				
					Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	
13 720	657	14 377	22,4	562	54	74	2	.	692	546	38	25	1	.	610	88,3	
10 192	145	10 337	33,0	285	7	10	.	.	302	278	4	5	.	.	287	95,0	
19 614	355	19 969	49,7	287	12	29	.	.	328	281	6	8	.	.	295	89,9	
8 512	105	8 617	30,0	247	14	15	.	.	276	254	10	10	.	.	274	99,3	
10 592	191	10 783	55,1	136	8	7	.	.	151	130	6	1	.	.	137	90,7	
12 646	398	13 044	26,0	427	124	126	8	15	700	390	54	50	7	1	502	71,7	
15 892	248	16 140	54,7	242	2	6	1	.	251	240	1	3	.	.	244	97,2	
15 707	317	16 024	50,2	217	19	50	.	4	290	211	9	5	.	1	226	77,9	
106 875	2 416	109 291	37,0	2 403	240	317	11	19	2 990	2330	128	107	8	2	2575	86,1	
35 147	504	35 651	74,8	390	9	10	.	.	409	365	6	9	.	.	380	92,9	
22 661	212	22 873	93,9	171	1	2	.	.	174	166	1	.	.	.	167	96,0	
12 937	186	13 123	60,5	161	3	3	.	.	167	157	2	1	.	.	160	95,8	
15 075	302	15 377	56,8	214	10	13	1	.	238	196	7	7	.	.	210	88,2	
27 381	391	27 772	106,9	188	2	3	.	.	193	194	.	.	.	.	196	101,6
20 697	425	21 122	110,2	163	1	1	.	.	165	163	1	.	.	.	164	99,4	
25 359	446	25 805	96,6	205	1	2	.	.	208	208	.	1	.	.	209	100,5	
15 600	252	15 852	90,1	131	1	3	.	.	135	125	2	2	.	.	129	95,6	
9 433	233	9 666	56,8	127	13	14	.	.	154	124	7	5	.	.	136	88,3	
17 779	252	18 031	97,6	148	.	.	1	.	149	147	.	.	.	.	147	100,7
202 069	3 203	205 272	83,6	1 898	41	51	2	.	1 992	1845	26	27	.	.	1898	95,3	
17 751	632	18 383	39,5	261	180	161	5	7	614	222	73	52	3	1	351	57,2	
9 925	106	10 031	50,3	124	8	13	5	8	158	114	4	4	3	5	130	82,3	
15 726	301	16 027	68,0	164	23	23	1	.	211	157	17	5	1	.	180	85,3	
11 384	110	11 494	62,6	91	12	9	4	4	120	101	7	1	1	.	110	91,7	
15 332	232	15 564	43,1	337	73	77	5	6	498	303	40	27	2	2	374	75,1	
70 118	1 381	71 499	49,5	977	296	283	20	25	1 601	897	141	89	10	8	1145	71,5	
379 062	7 000	386 062	56,3	5 278	577	651	33	44	6 583	5072	295	223	18	10	5618	85,3	
8 398	583	8 981	19,9	378	42	53	3	.	476	374	34	21	1	.	430	90,3	
3 862	120	3 982	19,9	139	8	8	.	.	155	121	6	9	.	.	136	87,7	
5 346	462	5 808	27,0	103	110	102	1	2	318	88	51	33	1	.	173	54,4	
3 408	230	3 638	15,5	190	71	83	8	15	367	157	34	40	7	1	239	65,1	
4 236	99	4 335	25,6	231	56	56	3	4	350	197	28	19	1	1	246	70,3	

Ordnungs- Numer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangelische									
		Ehelich Geborene						Un- ehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamt- zahl.	Ehelich Geborene						Un- ehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamt- zahl.		
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen		zusammen.		aus rein evangelisch. Ehen.			aus Mischehen		zusammen.							
			mit Kathol.	mit And.	mit Kathol.	mit And.				mit Kathol.	mit And.								
aus rein evangelisch. Ehen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	aus rein evangelisch. Ehen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Un- ehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamt- zahl.						
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.		
1	Darmstadt . . .	1734	157	192	.	3	2086	165	2251	1658	97	78	1	2	1836	139	1975		
2	Eberstadt . . .	950	23	36	.	.	1009	112	1121	921	13	17	.	.	951	101	1052		
3	Erbach . . .	1116	58	79	.	.	1253	134	1387	1088	27	10	2	.	1127	126	1253		
4	Gross-Gerau . . .	925	32	37	1	.	995	85	1080	914	30	31	.	.	975	81	1056		
5	Gross-Umstadt . . .	540	26	48	.	.	614	42	656	478	18	2	.	.	498	37	535		
6	Offenbach . . .	1399	350	290	26	31	2096	140	2236	1377	206	137	20	6	1746	103	1849		
7	Reinheim . . .	810	21	28	.	.	859	90	949	798	16	11	.	.	825	84	909		
8	Zwingenberg . . .	913	115	164	.	.	1192	87	1279	864	58	14	.	.	936	84	1020		
	Starken- burg	8387	782	874	27	34	10104	855	10959	8098	465	300	23	8	8894	755	9649		
9	Giessen . . .	1306	21	45	1	2	1375	259	1634	1217	12	19	.	1	1249	55	1304		
10	Alsfeld . . .	651	5	5	.	.	661	42	703	631	1	1	.	.	633	33	666		
11	Büdingen . . .	645	6	8	.	.	659	48	707	561	2	4	1	.	568	38	606		
12	Friedberg . . .	664	34	38	.	.	736	43	779	570	17	21	.	.	608	26	634		
13	Grünberg . . .	640	3	3	.	.	646	54	700	647	1	2	.	.	650	52	702		
14	Hungen . . .	449	5	5	.	.	459	25	484	483	2	4	.	.	489	29	518		
15	Lauterbach . . .	727	1	3	.	.	731	39	770	731	.	1	.	.	732	43	775		
16	Nidda . . .	376	1	3	.	.	380	16	396	422	2	1	.	.	425	18	443		
17	Rodheim v. d. H. . .	393	46	40	.	.	479	26	505	442	36	12	.	.	490	26	516		
18	Schotten . . .	458	2	2	.	.	462	23	485	451	1	2	.	.	454	21	475		
	Oberhessen	6309	124	152	1	2	6588	575	7163	6155	74	67	1	1	6298	341	6639		
19	Mainz . . .	1004	561	453	13	20	2051	180	2231	945	234	137	22	10	1348	160	1508		
20	Alzey . . .	454	73	61	15	22	625	31	656	468	55	19	11	3	556	25	581		
21	Oppenheim . . .	583	115	119	5	2	824	31	855	574	81	18	3	2	678	35	713		
22	Wöllstein . . .	392	45	54	4	9	504	22	526	381	30	5	4	6	426	18	444		
23	Worms . . .	928	275	255	8	3	1469	93	1562	962	158	89	5	.	1214	82	1296		
	Rheinhes- sen	3361	1069	942	45	56	5473	357	5830	3330	558	268	45	21	4222	320	4542		
	Grossh. Hessen	18057	1975	1968	73	92	22165	1787	23952	17583	1097	635	69	30	19414	1416	20830		
	Städte.																		
1	Darmstadt (ohne mit Bess. J Mil.)	1016	122	170	.	3	1311	117	1428	972	86	65	1	2	1126	90	1216		
2	Giessen . . .	467	18	38	1	1	525	225	750	392	12	18	.	1	423	27	450		
3	Mainz (ohne Mil.) . . .	340	328	266	3	6	943	138	1081	365	135	93	4	5	602	132	734		
4	Offenbach . . .	504	204	171	26	29	934	64	998	486	135	97	20	5	743	33	776		
5	Worms . . .	415	160	152	3	.	730	66	796	457	79	56	.	.	592	52	644		

Christlichen Getauften								Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten						Zahl der Confirmationszeichungen.
in Prozenten der Geborenen bei Kindern									aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				Gesamtzahl.	
aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	mit Katholiken.			mit Andern.					
Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.				Mann evangel.			Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
95,6	61,8	40,6	.	66,7	88,0	84,2	87,7	.	1086	50	11	.	1	1148	4
96,9	56,5	47,2	.	.	94,3	90,2	93,8	.	681	5	7	.	.	693	.
97,5	46,6	12,6	.	.	89,9	94,0	90,3	.	932	52	18	.	.	1002	.
98,8	93,8	83,8	.	.	98,0	95,3	97,8	.	585	11	15	.	.	611	.
88,5	69,2	4,2	.	.	81,1	88,1	81,6	.	385	12	7	.	.	404	.
98,4	58,9	47,2	76,9	19,4	83,3	73,6	82,7	.	843	82	35	8	3	971	.
98,5	76,2	39,3	.	.	96,0	93,3	95,8	.	658	6	5	.	.	669	.
94,6	50,4	8,5	.	.	78,5	96,6	79,7	.	644	30	8	.	.	682	.
96,6	59,5	34,3	85,2	23,5	88,0	88,3	88,0	.	5814	248	106	8	4	6180	4
93,2	57,1	42,2	.	50,0	90,8	21,2	79,8	.	886	8	4	1	1	900	.
96,9	20,0	20,0	.	.	95,8	78,6	94,7	.	482	1	1	1	.	485	.
87,0	33,3	50,0	.	.	86,2	79,2	85,7	.	444	7	1	.	.	452	.
85,8	50,0	55,3	.	.	82,6	60,5	81,4	.	450	9	11	.	.	470	1
100,1	33,3	66,7	.	.	100,6	96,3	100,3	.	593	.	2	.	.	595	.
107,6	40,0	80,0	.	.	106,5	116,0	107,0	.	419	.	3	.	.	422	.
100,6	.	33,3	.	.	100,1	110,3	100,6	.	627	.	2	.	.	629	.
112,2	200,0	33,3	.	.	111,8	112,5	111,9	.	299	.	2	.	.	301	.
112,5	78,3	30,0	.	.	102,3	100,0	102,2	.	334	25	9	3	1	372	.
98,5	50,0	100,0	.	.	98,3	91,3	97,9	.	425	1	1	.	.	427	.
97,6	59,7	44,1	100,0	50,0	95,6	59,3	92,7	.	4959	51	36	5	2	5053	1
94,1	41,7	30,2	169,2	50,0	65,7	88,9	67,6	.	615	125	90	8	9	847	.
103,1	71,2	31,1	73,3	13,6	89,0	80,6	88,6	.	395	29	15	4	1	444	.
98,5	70,4	15,1	60,0	100,0	82,3	112,9	83,4	1	359	55	18	1	1	434	2
97,2	66,7	9,3	100,0	66,7	84,5	81,8	84,4	.	339	12	9	.	.	360	.
103,7	57,5	34,9	62,5	.	82,6	88,2	83,0	.	572	103	33	2	.	710	2
99,1	52,2	28,5	100,0	37,5	77,1	89,6	77,9	1	2280	324	165	15	11	2795	4
97,4	55,5	32,3	94,5	32,6	87,6	79,2	87,0	1	13053	623	307	28	17	14028	9
95,7	70,5	38,2	.	66,7	85,9	76,9	85,2	.	691	45	9	.	.	745	2
83,9	66,7	47,4	.	100,0	80,6	12,0	60,0	.	298	8	4	1	1	312	.
107,4	41,2	35,0	133,3	83,3	63,8	95,7	67,9	.	226	78	59	5	3	371	.
96,4	66,2	56,7	76,9	17,2	79,6	51,6	77,8	.	314	63	21	8	2	408	.
110,1	49,4	36,8	.	.	81,1	78,8	80,9	.	234	57	21	2	.	314	2

Ordnungs- Nummer.	Decanate und Superintendenten (Provinzen). Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen		Zahl der unter Mit- wirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 70 beerdigten Personen in % aller Verstor- benen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
		unter	über	unter	über		rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		zusammen (Sp. 72—74).
								Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
		6 Jahren.	6 Jahren.	6 Jahren.	6 Jahren.		72.	73.	74.	75.
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt . . .	540	792	141	716	90,4	10	1	1	12
2	Eberstadt . . .	302	381	131	361	94,8	3	.	.	3
3	Erbach . . .	234	487	143	479	98,4	1	.	.	1
4	Gross-Gerau . . .	193	338	132	322	95,3	1	1	.	2
5	Gross-Umstadt . . .	130	266	80	265	99,6	.	.	.	.
6	Offenbach . . .	393	521	138	517	99,2	3	3	1	7
7	Reinheim . . .	189	387	139	386	99,7	1	.	.	1
8	Zwingenberg . . .	248	342	190	336	98,2	2	.	.	2
	Starkenburg	2229	3514	1094	3382	96,2	21	5	2	28
9	Giessen . . .	261	404	153	405	100,2	2	.	2	4
10	Alsfeld . . .	117	281	77	280	99,6	1	.	.	1
11	Büdingen . . .	124	263	98	261	99,2	.	.	.	.
12	Friedberg . . .	97	260	49	255	98,1	2	.	.	2
13	Grünberg . . .	110	313	73	303	96,8	2	.	.	2
14	Hungen . . .	81	235	63	238	101,3	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	166	340	118	339	99,7	3	.	.	3
16	Nidda . . .	79	239	55	237	99,2	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H. . .	99	203	86	204	100,5	3	.	.	3
18	Schotten . . .	102	234	71	228	97,4	1	.	.	1
	Oberhessen	1236	2772	843	2750	99,2	15	.	2	17
19	Mainz . . .	419	521	150	499	95,8	3	1	5	9
20	Alzey . . .	128	261	60	261	100,0	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	155	309	118	311	100,6	2	.	.	2
22	Wöllstein . . .	78	247	64	248	100,4	3	.	.	3
23	Worms . . .	298	387	113	389	100,5	6	1	1	8
	Rheinhessen	1078	1725	505	1708	99,0	14	2	6	22
	Grossh. Hessen	4543	8011	2442	7840	97,9	50	7	10	67
	Städte.									
1	Darmstadt } (ohne mit Bess.) Mil.)	363	579	78	506	87,4	10	1	1	12
2	Giessen . . .	108	159	40	164	103,1	2	.	2	4
3	Mainz (ohne Mil.) . . .	250	227	20	205	90,3	1	1	4	6
4	Offenbach . . .	169	241	24	243	100,8	1	2	1	4
5	Worms . . .	169	181	16	180	99,4	2	.	1	3

jährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter sechs Jahre alten Personen vorzunehmen, den Prozentsatz der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten aber nur bei den Verstorbenen über 6 Jahren festzustellen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1895 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1074 (1087), Darbysten und Baptisten 385 (248), Methodisten 154 (191), andere Sectirer 238 (323), Freiprotestanten 3168 (3210), zusammen 5019 (5059).

2. Im Jahr 1896 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 102 (92), von andern christlichen Confessionen 65 (20), sonstige 6 (11), zusammen 173 (123); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 10 (8), zu andern christl. Confessionen 17 (22), ohne Uebertritt 8 (0), zusammen 35 (30).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 379 062 (380 163), privatim 7000 (6503), zusammen 386 062 (386 666) oder 56,3 (56,4) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 37,0 (36,8), in Oberhessen 83,5 (84,4), in Rheinhessen 49,5 (48,8). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1895 die Bevölkerung aus 30,5% Kindern unter 14 Jahren und 69,5% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Prozentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 85,3 (88,5) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 86,1 (88,5); in Oberhessen 95,3 (98,5); in Rheinhessen 71,5 (75,7). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confession vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1896 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,0 (87,8) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 88,0 (89,6); in Oberhessen 92,7 (94,1); in Rheinhessen 77,9 (76,8). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evangel. Ehen 13 053 (13 114), aus Mischehen 975 (1000), zusammen 14 028 (14 114).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 12 554 (12 919) und zwar 4 543 (4 914) Kinder unter 6 Jahren und 8 011 (8 005) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen wurden 10 282 (10 489) Personen, darunter 2 442 (2 565) Kinder unter 6 und 7 840 (7 924) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Prozenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 97,9 (99,0).

8. Ehescheidungen kamen 67 (70) vor: von rein evangel. Ehen 50 (47), von Mischehen 17 (23). Hierunter waren 7 (13) solche, bei welchen der Mann und 10 (10), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 4231. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1898.)*

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	-0,22	0,31	1,01	1,20	1,10	0,82	-0,47	0,18	0,86	1,32	1,21	0,87	0,37	1,04	1,69	1,95	1,66	1,23
2	-0,25	0,30	0,97	1,21	1,10	0,92	-0,47	0,18	0,86	1,41	1,43	1,00	0,31	0,98	1,66	1,95	1,73	1,27
3	-0,26	0,29	0,95	1,14	1,16	0,96	-0,37	0,27	0,93	1,59	1,88	1,24	0,36	1,01	1,72	2,05	2,11	1,38
4	-0,30	0,27	0,92	1,14	1,15	0,83	-0,21	0,40	1,06	1,83	1,93	1,44	0,54	1,11	1,77	2,22	2,10	1,53
5	-0,32	0,24	0,89	1,09	1,15	0,81	-0,09	0,62	1,27	2,13	1,90	1,36	0,61	1,21	1,85	2,22	1,96	1,48
6	-0,31	0,22	0,87	1,10	0,99	0,79	-0,03	0,73	1,38	2,23	1,60	1,28	0,57	1,25	1,87	2,35	2,00	1,46
7	-0,31	0,23	0,88	1,11	1,20	0,77	-0,04	0,81	1,46	2,32	1,52	1,13	0,60	1,26	1,87	2,34	2,24	1,59
8	-0,33	0,17	0,81	1,12	1,09	0,79	-0,07	0,80	1,46	2,21	1,48	1,10	0,63	1,27	1,86	2,25	2,02	1,53
9	-0,30	0,18	0,83	1,16	1,10	0,80	-0,11	0,72	1,41	2,06	1,46	1,10	0,53	1,21	1,83	2,15	2,13	1,49
10	-0,21	0,27	0,91	1,17	1,16	0,87	-0,08	0,67	1,34	1,98	1,51	1,10	0,58	1,13	1,76	2,15	2,45	1,79
11	-0,17	0,34	0,97	1,23	1,29	0,91	-0,09	0,64	1,32	1,87	1,43	1,12	0,57	1,18	1,79	2,10	2,38	1,75
12	-0,19	0,37	1,02	1,29	1,33	0,98	-0,14	0,58	1,26	1,76	1,34	1,04	0,53	1,12	1,75	2,02	2,30	1,68
13	-0,16	0,39	1,04	1,32	1,30	0,97	-0,22	0,49	1,17	1,70	1,26	1,01	0,50	1,06	1,71	2,05	2,12	1,58
14	-0,18	0,40	1,04	1,33	1,25	0,95	-0,28	0,45	1,13	1,66	1,34	0,96	0,44	1,05	1,69	2,00	2,08	1,49
15	-0,21	0,36	1,03	1,34	1,23	0,91	-0,28	0,40	1,09	1,63	1,40	1,02	0,37	0,99	1,63	1,92	1,96	1,43
16	-0,24	0,35	1,01	1,37	1,02	0,87	-0,22	0,42	1,11	1,68	1,90	1,26	0,33	0,93	1,57	1,86	1,93	1,44
17	-0,28	0,32	0,99	1,33	1,20	0,82	-0,35	0,64	1,32	2,02	4,19	3,06	0,37	0,92	1,55	1,83	1,94	1,40
18	-0,32	0,28	0,96	1,27	1,10	0,83	1,20	1,46	1,93	2,85	3,68	2,86	0,39	0,93	1,55	1,84	2,10	1,43
19	-0,35	0,23	0,90	1,22	1,08	0,79	1,30	1,73	2,31	2,58	2,93	2,20	0,52	0,97	1,60	1,87	2,38	1,62
20	-0,39	0,20	0,85	1,18	1,08	0,77	1,17	1,80	2,36	3,02	2,46	1,85	0,80	1,13	1,70	1,93	2,43	1,76
21	-0,40	0,17	0,82	1,16	1,08	0,75	1,30	1,95	2,49	3,36	2,23	1,67	0,98	1,32	1,86	2,04	2,33	1,65
22	-0,42	0,15	0,81	1,12	1,05	0,77	1,15	1,93	2,51	3,00	2,10	1,55	1,08	1,48	2,01	2,35	2,16	1,60
23	-0,43	0,13	0,81	1,10	1,03	0,75	0,87	1,66	2,31	2,65	2,06	1,53	1,13	1,60	2,14	2,59	2,06	1,55
24	-0,43	0,13	0,78	1,11	1,10	0,72	0,73	1,49	2,11	2,46	1,98	1,48	1,16	1,68	2,21	2,57	2,00	1,44
25	-0,44	0,13	0,80	1,12	1,10	0,80	0,73	1,37	1,99	2,30	1,86	1,42	1,06	1,58	2,15	2,35	1,92	1,40
26	-0,44	0,13	0,79	1,17	1,06	0,79	0,69	1,31	1,91	2,18	1,34	1,76	1,02	1,48	2,04	2,18	1,82	1,35
27	-0,43	0,15	0,80	1,20	1,04	0,87	0,61	1,23	1,84	2,08	1,70	1,28	0,96	1,42	2,00	2,06	1,75	1,32
28	-0,41	0,17	0,82	1,30	1,25	0,92	0,49	1,14	1,76	2,00	1,72	1,24	0,88	1,36	1,95	1,98	1,76	1,28
29	-0,41	0,19	0,84	1,30	1,20	0,89							0,83	1,28	1,88	1,92	1,67	1,24
30	-0,44	0,19	0,83	1,35	1,15	0,85							0,73	1,22	1,81	1,86	1,62	1,20
31	-0,47	0,20	0,82	1,33	1,20	0,81							0,66	1,15	1,75	1,83	1,74	1,21
böchst.	-0,16	0,40	1,04	1,37	1,33	0,98	1,30	1,99 ⁴⁾	2,56 ⁷⁾	3,36	4,30 ⁸⁾	3,18 ⁹⁾	1,18 ¹⁰⁾	1,68	2,21	2,59	2,56 ¹³⁾	1,79
tiefst.	-0,48 ¹⁾	0,13 ²⁾	0,78	1,09	0,99	0,72	-0,47 ³⁾	0,16 ⁵⁾	0,86	1,32	1,21	0,87	0,30 ¹¹⁾	0,89 ¹²⁾	1,55	1,83	1,62	1,20
mittl.	-0,32	0,24	0,90	1,21	1,14	0,84	0,27	0,93	1,57	2,13	1,90	1,41	0,66	1,20	1,81	2,09	2,03	1,47

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹⁾ Beobacht. am 31. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. ²⁾ Dgl. vom 23. Vm. 6 bis 26. M. 12 Uhr. ³⁾ Dgl. am 1. Vm. 6 bis M. 12 Uhr. ⁴⁾ Dgl. am 21. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. ⁶⁾ Dgl. Vm. 6 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 17. Vm. 11 bis M. 12 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 17. Nm. 5 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 23. Nm. 6 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 2. M. 12 Uhr. ¹²⁾ Dgl. am 16. Nm. 6 Uhr. ¹³⁾ Dgl. am 9. Nm. 6 Uhr.

Nr. 4232. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																											
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																			
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.																										
1	1,7	-1,2	-1,3	-0,5	2,5	-0,6	1,5	2,2	6,7	6,0	6,2	5,5	7,5	7,5	6,9	6,4	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	3,03	° C.																					
2	4,6	2,2	0,6	1,9	5,3	3,1	0,5	3,4	9,8	7,2	6,2	4,0	11,2	8,8	8,2	11,0	r	r	r s n	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	1,70	"																					
3	1,0	0,2	-1,3	-1,2	2,8	0,6	-0,1	0,2	5,3	3,4	0,0	1,0	5,3	3,8	1,6	3,6	r s	r	s	r s	r s	r	r	s	r s	Felsberg	-0,08	"																						
4	0,2	-2,0	-2,5	-1,3	0,8	-0,6	-2,6	-1,4	3,1	2,8	-1,3	0,5	4,2	2,5	0,8	1,6	s	r s	s	r s	r s	r	s	s		Michelstadt	-0,36	"																						
5	-2,2	-2,6	-4,3	-3,4	-1,5	-2,5	-7,0	-6,3	1,3	1,4	-1,3	-2,2	1,2	0,0	-1,0	-0,4	s	r	s	s	s	s	s	s		Mainz	3,36	"																						
6	-4,9	-8,4	-7,5	-10,9	-3,4	-6,3	-10,2	-5,3	1,8	1,6	-1,3	-1,0	2,3	1,3	-0,5	-0,5	s	s	s	s	s	s	s	s		Monsheim	1,18	"																						
7	-1,3	-4,0	-6,2	-8,2	0,5	-1,3	-1,6	-0,5	4,1	5,0	0,6	1,4	6,0	3,1	0,8	3,4	s	s	s	r s	s	s	s	s		Rauschenberg	0,69	"																						
8	0,5	-1,4	-2,5	-2,0	1,2	-1,9	-1,6	-0,2	3,4	5,0	2,5	0,6	3,1	1,9	0,7	2,8	s	r	s	s	r	s	r	r s		Cassel	1,94	"																						
9	1,6	-1,2	-2,5	-1,3	1,4	0,0	0,0	0,4	4,5	2,6	0,0	1,3	5,4	3,1	2,5	2,2	r		r	r	r	r	r	r																										
10	-0,9	-3,8	-5,6	-4,7	-0,8	-1,9	-5,2	-2,2	3,6	4,2	-1,3	-0,3	3,2	0,0	2,5	2,2																																		
11	-3,9	-6,8	-4,4	-10,3	-3,4	-8,1	-7,6	-3,7	2,8	4,4	1,3	1,0	3,6	-1,3	0,6	0,8	n	n	n	n																														
12	-0,4	-3,8	-3,1	-5,8	0,0	-6,3	-3,2	0,0	3,4	3,8	4,4	3,5	4,0	1,9	2,3	2,5	r	r	n	n					s																									
13	-3,5	-6,8	-3,1	-7,1	-4,1	-6,9	-7,4	-2,2	4,8	4,0	4,4	1,3	2,4	2,5	0,1	2,4	r	r	r n	r	r	r	r	r																										
14	2,9	1,0	-1,9	-1,0	2,0	0,0	0,0	1,1	7,4	5,8	4,4	2,8	8,2	5,0	5,6	6,8	r	r n	r n	r	r	r	r	r																										
15	2,5	0,6	0,6	0,3	2,8	1,9	2,0	1,0	8,2	6,2	6,2	4,0	8,8	6,9	5,2	6,2	r	r n	r n	r	r	r	r	r	r s																									
16	5,9	3,0	1,3	1,4	7,0	4,4	1,0	2,0	10,2	8,0	6,9	2,8	11,0	9,4	7,1	8,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r s																									
17	1,2	-1,4	-1,9	-0,8	1,9	0,0	-0,2	1,4	7,3	3,6	0,0	0,9	6,0	3,8	0,9	4,2	r s	n	r s	r s	r	r	s	r s	r s																									
18	0,9	-1,0	-1,9	-0,8	1,6	-0,6	-0,2	1,0	4,1	2,4	0,0	1,1	5,0	3,8	3,0	3,8	r s	n	s n	r s	r	r	s	s																										
19	-0,4	-3,6	-3,1	-4,0	1,0	-3,1	-0,3	1,0	4,3	3,0	1,3	0,5	5,3	3,8	1,6	4,0	s	r s	s n	s	r	r	s	s																										
20	0,2	-2,4	-2,5	-2,1	0,5	-1,3	-1,2	-0,8	3,3	1,6	-1,3	0,0	3,2	2,5	0,9	1,6	s	s	n	s	s	s	s	s																										
21	2,0	-0,4	-2,5	-1,8	3,2	0,0	0,0	0,5	9,2	8,4	4,4	6,3	10,0	7,5	4,1	5,0	r						r	r s																										
22	3,9	3,6	0,0	-0,9	3,0	-1,3	0,7	2,0	10,0	8,8	6,3	7,6	8,5	7,5	5,4	6,5	r	s	n	r	r	r	r	r																										
23	0,9	0,6	-0,6	-0,5	0,9	0,0	0,5	1,2	5,8	2,8	1,9	1,5	6,1	3,8	2,5	4,1	r s	r s	n	r s	r	r	r	s																										
24	1,9	-0,2	-1,2	-0,2	1,1	0,0	0,2	1,8	4,7	4,2	3,1	1,4	5,8	1,3	1,2	2,4				r		r	r	r																										
25	1,5	-1,4	-1,9	-2,6	1,2	-1,9	0,3	1,6	6,6	6,8	3,1	3,8	6,4	3,8	3,8	5,2		r n																																
26	-0,9	3,6	-1,9	-6,0	-1,6	-4,4	-1,8	-0,8	7,2	6,2	3,1	4,3	7,0	5,0	4,5	5,3	r	r	s	r	r	r	r	r																										
27	-0,6	2,4	-2,5	-2,2	-1,3	-3,8	-1,6	-0,9	3,3	7,2	-0,6	1,0	4,2	3,8	2,0	3,0	r s	r	s n	r s	r	r	r	r																										
28	0,6	-1,0	-2,5	-1,8	0,3	0,0	0,4	0,9	7,5	5,0	2,5	3,2	8,5	6,3	3,4	7,5	r s		s n	r	r		s	r																										
																	r	13	r	14	r	4	r	10	r	18	r	14	r	5	r	13																		
																	s	13	s	6	s	13	s	8	s	11	s	2	s	6	s	12																		
																	n	2	n	6	n	12	n	1	n	2	n	n	n	n	n	n																		
																	Mittel.																	Summe.																

Mittel der Min. u. Max.
Darmstadt 3,03 ° C.
Bensheim 1,70 "
Felsberg -0,08 "
Michelstadt -0,36 "
Mainz 3,36 "
Monsheim 1,18 "
Rauschenberg 0,69 "
Cassel 1,94 "

Höhe der Niederschläge.
Darmstadt 65,10 mm
Bensheim 72,00 "
Felsberg 167,60 "
Michelstadt 29,20 "
Mainz 33,30 "
Monsheim 31,10 "
Rauschenberg 68,20 "
Cassel 77,36 "

Gewitter.
17. Msh. 2¼-2½ Vm.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 4233. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	14,00	18,00	18,00	15,00	16,50	8,00	6,00
Bensheim	22,00	21,00	21,50	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,75	7,75
Dieburg	18,50	18,00	18,25	15,00	14,80	14,90	18,00	17,00	17,50	19,00	15,00	16,83	6,40	6,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	23,00	20,00	21,50	16,00	15,00	15,50	18,00	15,00	16,50	18,00	15,50	16,47	8,00	7,00
Giessen	21,00	21,00	21,00	17,00	16,50	16,75	21,00	18,00	19,50	17,00	15,50	16,25	6,40	6,00
Alsfeld	21,00	20,00	20,50	15,50	15,00	15,25	16,00	15,00	15,50	15,20	15,00	15,10	5,00	4,50
Büdingen	22,00	22,00	22,00	16,00	16,00	16,00	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Butzbach	20,80	20,00	20,38	16,50	16,00	16,25	19,00	18,50	18,75	16,50	16,00	16,25	6,80	6,50
Friedberg	21,00	20,25	20,58	16,50	15,50	15,96	19,00	19,00	19,00	15,75	15,00	15,29	7,00	6,75
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	20,30	19,70	20,00	16,10	15,60	15,80	17,00	16,50	16,75	15,50	14,50	15,03	5,60	5,20
Mainz	21,80	20,50	21,21	16,00	15,15	15,53	20,00	19,40	19,70	15,90	15,15	15,55	7,20	6,00
Alzey	21,50	20,00	20,56	15,75	15,00	15,39	19,00	18,00	18,42	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Bingen	21,50	20,00	20,65	15,50	14,00	14,60	21,00	19,00	19,80	16,00	14,00	14,80	7,00	5,00
Worms	21,50	20,75	21,13	16,00	15,25	15,63	20,50	17,50	19,00	16,50	15,75	16,13	6,50	5,50
Summe	330,26			250,06			290,42			251,70			15,73	
Mittelpreis	20,64			15,63			18,15							

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,46	0,40	0,43
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,38	0,32	0,35
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,34	0,28	0,31
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,20	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,40	1,58	1,24	1,36	1,20	1,26	1,14	1,32	1,00	1,12	1,40	1,44	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,33	0,35
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,28	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	1,36	.	1,30	.	1,12	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,28	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,40	1,60	0,40	0,33	0,37
Alzey	1,40	1,80	1,20	1,60	1,32	1,74	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,50	0,36	0,43
Worms	1,36	1,64	1,28	1,56	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,44	1,96	0,39	0,34	0,37
Summe	20,98	11,70	19,88	10,22	20,04	11,28	17,58	10,74	6,00	3,72	21,24	11,40	5,72		
Mittelpreis	1,40	1,67	1,24	1,46	1,25	1,61	1,26	1,53	1,00	1,24	1,33	1,63	0,36		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
7,00	7,50	4,00	5,75	10,00	5,00	7,50	40,00	16,00	28,00	25,00	20,00	22,50	60,00	18,00	39,00
7,75	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	30,00	23,00	26,50	26,00	24,00	25,00	57,00	32,00	44,50
6,17	4,20	3,80	3,97	6,00	5,00	5,42	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,33
6,00	4,40	4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,50	6,00	5,50	5,75	6,50	5,00	5,84	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
6,20	5,00	4,50	4,75	7,00	5,50	6,60	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,75	4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	3,60	3,60	3,60	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
6,65	4,20	4,00	4,10	6,00	5,50	5,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,88	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,40	4,00	3,60	3,80	7,00	6,00	6,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,60	5,20	4,00	4,58	10,00	6,50	8,19	24,95	20,00	22,31	25,60	20,00	22,53	38,45	32,00	34,81
5,50	4,50	3,00	4,00	8,00	7,00	7,50	36,00	26,00	31,00	32,00	26,00	29,00	50,00	38,00	44,00
5,84	4,50	3,00	3,83	9,50	6,40	7,69	24,00	20,00	21,50	26,00	18,00	21,28	40,00	18,00	29,40
6,00	4,60	3,80	4,20	8,00	5,50	6,75	26,00	21,00	23,50	22,00	19,00	20,50	44,00	34,00	39,00
100,24			70,48			101,24			373,31			368,31			548,04
6,27			4,41			6,33			24,89			26,31			36,54

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m .																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	Nb.	Nb.	Nb.	
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
0,32	0,28	0,30	0,30	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,67	2,40	0,15	2,10	.	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.	.	
0,30	0,22	0,26	0,24	0,22	2,40	2,00	2,17	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	3,20	0,20	2,40	.	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,30	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	.	
0,36	0,32	0,34	0,25	0,22	2,20	1,60	1,86	0,16	0,16	0,16	0,70	0,50	0,59	3,60	0,20	2,10	1,60	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,00	0,20	2,00	1,80	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,18	2,30	0,70	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,26	0,24	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,65	3,20	0,22	2,30	1,60	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,65	0,60	0,63	3,40	0,18	2,10	.	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,33	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,21	2,20	1,60	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,20	1,60	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,28	0,25	2,00	1,70	1,89	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,63	2,50	0,18	1,80	.	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,32	0,23	2,12	1,50	1,84	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,69	2,80	0,20	2,00	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,40	1,80	2,15	0,20	0,18	0,19	0,80	0,55	0,68	2,80	0,20	1,80	.	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,27	0,25	2,20	1,80	1,99	0,18	0,12	0,16	0,90	0,50	0,64	3,00	0,18	1,60	.	.	.	
			4,28	4,29	3,62		32,36			2,66			9,94	49,30	3,07	33,30	7,30	3,50		
			0,27	0,27	0,23		2,02			0,17			0,62	3,08	0,19	2,08	1,46	3,50		

Nr. 4234. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1895**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	Lamprth.	Kastel.	Viernhm.	Benshm.	Alzey.	N.-Isenb.	Friedberg	Pfungst.	Heppenh.	Weisenaun	Langen.	Im Ganz.
		79 600	67 800	41 600	33 200	24 000	8 450	7 550	7 400	6 950	6 800	6 750	6 600	6 300	5 950	5050 ¹⁾ a. d. B.	5 300	5 100	324 400
Todesfälle.																			
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	40	23	29	27	1	4	9	3	4	3	3	7	1	2	2	3	2	163
	über 1—15 Jahre	20	6	16	5	3	1	4	3	1	2	3	2	3	1	2	2	1	73
	» 15—60 »	57	40	20	15	22	6	3	4	1	6	5	3	3	2	4	4	3	198
	» 60 »	40	21	13	10	22	3	2	3	4	3	2	3	.	3	.	1	1	131
Todesursachen.																			
Masern und Röhtheln		3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup		1	.	2	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	8
Keuchhusten		2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Unterleibstypus		.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen		28	7	10	3	10	1	3	4	.	3	.	.	.	2	2	1	.	74
Tuberkulose anderer Organe		8	7	3	.	4	1	.	.	.	1	2	1	.	.	1	.	.	28
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		23	18	14	10	3	1	7	3	.	2	1	1	4	2	1	4	1	95
Apoplexia (Schlagfluss)		8	3	2	.	.	1	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	18
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		15	6	1	4	2	2	.	1	.	.	.	2	1	.	.	1	.	35
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		10	1	5	6	.	1	1	2	1	1	1	3	.	.	.	.	.	32
Angeborene Lebensschwäche etc.		7	3	3	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	1	19
Krebs und Neubildungen		10	11	8	7	7	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	45
Altersschwäche		7	6	4	2	8	1	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	33
Andere benannte Krankheiten		28	20	21	14	9	4	5	2	4	5	4	4	1	3	1	3	4	132
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		1	6	2	1	3	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	17
Todesursache unbekannt		5	1	3	4	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	16
Zusammen		157	90	78	57	48	14	18	13	10	14	13	15	7	8	6	10	7	565
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		23,67	15,93	22,50	20,60	24,00	19,88	28,61	21,08	17,27	24,71	23,11	27,27	13,33	16,13	14,26	22,64	16,47	20,90

¹⁾ Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gehetret 80 ^{Stk}
Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 668.

Mai

1898.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Mai 1898.

Nr. 4235. **Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.**

Die Jahresnachweisungen über die Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1895 werden im Nachstehenden in gleicher Weise wie es für das Vorjahr*) geschehen ist, mitgetheilt. Den Zusammenstellungen sind die im 90. Bande der „Statistik des deutschen Reichs, neue Folge“ veröffentlichten Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1895 zu Grunde gelegt.

Die den Nachweisungen für das Jahr 1893 beigefügten, zur Erläuterung dienenden Vorbemerkungen (Mittheil. Nr. 624 von 1896) kommen auch für das Berichtsjahr in Betracht und es wird deshalb zur Vermeidung von Wiederholungen auf jene hingewiesen.

Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Grossherzogthum. Diesen Tabellen reiht sich als Tabelle C. ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Die Gesamtzahl der im Jahr 1895 überhaupt im Grossherzogthum in Thätigkeit gewesenen Kassen, welche den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug 995, gegen 988 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich thätig gewesenen Kassen im Jahr 1895 990, gegen 983 im Jahr 1894. Es kommen mithin auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 95,3 Kassen, gegen 96,0 im Vorjahr. Am zahlreichsten sind die Krankenkassen in der Provinz Oberhessen; ihr gehören von den im Jahr 1895 im Grossherzogthum überhaupt thätig gewesenen 995 Kassen 396 (1894 392) Kassen an. Es folgen die Kassen von Starkenburg mit 379 (376), sodann von Rheinhessen mit 220 (220). Auf 100 000 Einwohner kommen in Oberhessen 146,1 (1894 146,3) in Starkenburg 85,6 (1894 86,9), in Rheinhessen 69,0 (69,0) Krankenkassen.

(Fortsetzung auf S. 158.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 650, Sept. 1897, S. 273 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1895 thätige Kassen						Mitglieder der 1895 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar	am 31. Dezember	im Durchschnitt des Jahres		
									männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	1. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	203	.	21	.	.	1	28552	29741	23455	8024	31479
Ortskrankenkassen	50	.	14	.	.	.	20246	21309	16502	5174	21676
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	36	1	.	10	2	5	8198	8296	7284	1328	8612
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	1	216	219	219	.	219
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	81	2	5	52	1	16	29598	29859	16573	13290	29863
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	8	.	.	3	.	1	3095	3095	2961	129	3090
Sämmtliche Krankenkassen	379	3	40	65	3	24	89905	92519	66994	27945	94939
	2. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	334	3	8	.	.	.	21420	21787	14541	6336	20877
Orts-Krankenkassen	12	.	4	.	.	.	11736	11840	10198	2820	13018
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	27	1	.	3	.	1	4711	4824	2600	2070	4670
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	.	.	.	478	216	1	217
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	59	68	62	1	63
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	20	.	5	3	1	2	3245	3232	2823	416	3239
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	396	6	17	6	1	3	41171	42229	30440	11644	42084
	3. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	163	.	.	2	.	2	14580	14803	10133	5505	15638
Orts-Krankenkassen	22	.	1	4	1	.	20447	21833	18703	4431	23134
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	24	.	.	8	1	4	13856	15318	12605	2238	14843
Bau-Krankenkassen	2	1	.	.	.	.	50	29	179	1	180
Innungs-Krankenkassen	2	.	.	.	.	2	612	630	592	34	626
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	4	1	1	1	.	.	724	766	697	44	741
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprechen	3	.	.	.	1	1	669	668	671	.	671
Sämmtliche Krankenkassen	220	2	2	15	3	9	50938	54047	43580	12253	55833

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeindegeld nach §. 64, Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungsführern.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.										
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen										
				darunter										
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ²⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Wertpapieren, zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen etc., andere durchlaufende Posten. ⁴⁾	
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.	

Starkenburger.

8352	1736	136506	30699	319012	1455	.	263991	.	9896	.	537	1611	43
7961	1566	143790	31866	393961	3908	4094	342696	.	.	.	2157	5745	641
4258	564	68294	9092	233492	7675	114	174483	50	1167	.	4641	28946	251
37	.	500	.	2943	9	.	2837	.	.	.	.	.	.
13159	6157	229349	103800	552915	17337	4722	465569	77	.	.	898	30380	417
1127	40	39304	785	101882	6755	973	82073	.	.	.	125	8976	.
34894	10063	617743	176242	1604205	37139	9903	1331649	127	11063	.	8358	75658	1352

Oberhessener.

5025	1206	85525	21882	198987	986	.	153519	.	19880	.	76	1603	5
3804	717	64846	15149	174733	1493	713	155929	31	.	.	257	4922	.
1482	466	25277	9212	77548	4510	2	63691	1273	100	.	1258	1395	29
120	1	1323	2	5929	.	.	5929	.	.	.	.	.	.
16	.	246	.	825	12	.	803	.	.	.	.	.	.
1077	127	17842	2181	50132	1704	354	41456	.	.	.	69	2656	67
.
11524	2517	195059	48426	508154	8705	1069	421327	1304	19980	.	1660	10576	101

Rheinhesener.

3274	948	58811	17781	144976	609	.	109497	33	13926	.	162	1131	.
9883	1426	160314	25009	535850	8221	9455	476282	6	.	.	2913	16711	535
7140	1282	108841	19612	368307	11677	241	310949	2402	2892	.	3065	19545	1784
86	1	943	43	2929	.	.	2477	.	452	.	.	.	.
175	4	2940	141	8271	478	136	7469	.	.	.	.	100	50
200	7	3016	63	8674	257	220	6891	.	.	.	.	.	.
248	.	5276	.	12739	347	68	9033	.	.	.	.	1950	32
21006	3668	340141	62649	1081746	21589	10120	922598	2441	17270	.	6140	39437	2401

Krankenversicherung nach §. 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach §. 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — ⁴⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen und						
	Aus-						
	da-						
	Krankheits-						
über-	Aerztliche Behand-	Arznei u. sonstige	Krankengeld		Unterstützung an	Sterbe-	
haupt. ¹⁾			lung.	Heilmittel.			a. an	b. an Angehör.	Wöchnerinnen.	begelder.
			an	von Mitgliedern			
			Mitglieder.	von Mitgliedern			
			(§. 7, Abs. 2 d. K. V. G.)				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	290254	50625	38418	92694	2563	.	40
Orts-Krankenkassen . . .	353893	59474	43450	135710	1499	4164	7118
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	221854	40600	24558	84656	1133	2820	6020
Bau-Krankenkassen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	2974	654	228	24	.	.	55
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	523148	73751	50083	265544	539	.	14257
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	96880	15508	6143	56915	.	.	8669
Sämmtliche Krankenkassen	1489003	240612	162880	635543	5734	6984	36159
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	175537	57924	37682	54948	520	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	163719	31533	22903	40144	165	934	3332
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	71552	17066	9511	22697	20	3670	1666
Bau-Krankenkassen . . .	4789	1056	210	1404	.	.	60
Innungs-Krankenkassen . . .	795	160	96	118	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	47501	9697	7018	18481	.	.	1188
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	463893	117436	77420	137792	705	4604	6246
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	128881	48314	22795	38890	281	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	529375	91390	48671	168203	2950	2720	14338
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	341869	72354	46344	127339	1973	3336	13087
Bau-Krankenkassen . . .	2466	856	286	1118	.	.	42
Innungs-Krankenkassen . . .	7997	938	378	589	.	.	180
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	7419	1137	956	3220	.	.	75
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . .	11756	1919	742	7469	.	.	905
Sämmtliche Krankenkassen	1029763	216908	120172	346828	5204	6056	28627

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Auch andere durchlaufende 5 u. 6 auf S. 154 fg.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1895.						
gaben.							Aktiva						
runter							darunter				Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.	
kosten							überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.			
Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24). ²⁾	Verwaltungskosten. ³⁾							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	

Starkenbourg.

47251	.	231591	7814	47866	369	.	107640	.	77737	29889	65248	42392
23205	47	274667	.	30463	7894	36719	177575	.	132514	42849	1652	175923
11983	.	171770	717	46065	110	606	229507	2897	206235	20276	641	228866
485	.	1446	.	909	.	581	1111	.	1038	73	.	1111
14406	.	418580	.	67096	666	34882	560773	2715	522595	35463	12	560761
29	.	87264	.	3705	.	5585	167527	77761	84137	5624	.	167527
97359	47	1185318	8531	196104	9039	78373	1244133	83373	1024256	134174	67553	1176580

Oberhessen.

8545	.	159619	7587	5913	44	.	54942	.	28702	26240	89268	—34326
20190	91	119292	.	24357	96	17128	76315	.	64732	11506	.	76315
1639	.	56269	389	13845	20	268	144782	4606	127058	13118	525	144257
425	.	3155	.	1500	.	127	2640	.	.	2640	.	2640
96	.	470	.	250	.	75	630	.	600	30	.	630
2640	.	39024	.	5409	203	2364	51944	.	45268	6556	65	51879
.
33535	91	377829	7976	51274	363	19962	331253	4606	266360	60090	89858	241395

Rheinhausen.

9553	.	119833	3418	4542	.	.	35687	.	14679	20918	36355	—668
48750	17	377039	.	100019	830	46579	310488	3403	298126	8746	218	310270
18575	.	283008	1329	50966	3861	1335	374949	.	337582	37273	7992	366957
113	.	2415	.	.	.	47	463	.	.	463	468	—5
3785	.	5870	.	544	.	1560	13937	.	13890	47	50	13887
146	.	5534	.	1028	.	731	12414	.	11009	1405	.	12414
104	.	11139	.	224	.	364	9323	.	8340	983	32	9291
81026	17	804838	4747	157323	4691	50616	757261	3403	683626	69835	45115	712146

Posten. — ³⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueber- schuss d. Aktiva.		
	über- haupt	darunter um			über- haupt	darunter	
		minde- stens $\frac{1}{10}$	weni- ger als $\frac{1}{10}$			mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe. ¹⁾	ohne Reservefonds.
	45.	der Beiträge (Sp. 19).		48.	49.	50.	51.
	1. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	119	92	27	84	107	31	54
Orts-Krankenkassen	36	21	15	14	47	12	6
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	18	8	10	36	24	2
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	57	39	18	24	81	55	1
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	6	5	1	2	8	5	.
Sämmtliche Krankenkassen	245	176	69	134	280	127	63
	2. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	182	142	40	152	163	43	76
Orts-Krankenkassen	11	6	5	1	12	1	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	23	18	5	4	26	21	.
Bau-Krankenkassen	1	1	.	1	2	.	2
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	14	8	6	6	20	10	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	232	176	56	164	224	76	78
	3. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	75	60	15	88	94	12	61
Orts-Krankenkassen	17	14	3	5	21	3	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	16	16	.	8	22	20	.
Bau-Krankenkassen	1	1	.	1	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	2	1	1	.	2	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	2	1	1	4	1	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	1	1	.	2	3	3	.
Sämmtliche Krankenkassen	115	95	20	105	147	41	63

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 156. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 156. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältniss							
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen			über 26 Wochen			der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5% (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4 1/2%.	50%	über 50 bis 66 2/3% einschl.	über 66 2/3 bis 75% einschl.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.		

Starkenbourg.

96	203	.	.	.	.	138	65	.	.	203	.	.
3	47	1	1	2	.	.	28	20	2	50	.	.
.	23	7	5	6	1	8	4	21	3	25	7	4
.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	23	26	6	32	3	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
99	302	35	12	42	4	146	97	42	5	279	7	4

Oberhessen.

171	333	1	1	.	.	197	137	.	.	334	.	.
.	11	1	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
1	21	4	4	2	2	4	1	21	1	23	3	1
.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	9	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.
172	377	17	5	2	2	201	140	33	2	371	4	1

Rheinhesen.

69	163	.	.	.	.	117	46	.	.	163	.	.
1	18	4	2	.	.	1	6	13	2	21	1	.
2	11	10	9	3	3	3	4	17	.	22	2	.
1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
.	1	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	1
.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
73	197	19	16	4	3	123	57	31	2	209	3	1

eingeschrieben und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der											
	Im Jahre 1895 thätige Kassen											
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	durchschnittlich thätig gewesene Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen								bezahlen die Sonn- und Festtage.
				mehrerer Gemeinden.	umfasst der Bezirk das ganze Reich.	beobachten						
						unbedingt	unter Beding-ungen	unbedingt	unter Beding-ungen	keinen	keinen	
2	1	keinen	keinen	Karenztage.		keinen	keinen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
Gemeinde-Krankenversicherung	700	3	699	29	698	.	.	2	.	3		
Orts-Krankenkassen	84	.	84	19	79	1	.	3	1	.		
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	87	2	86	.	63	3	.	9	12	10		
Bau-Krankenkassen	4	3	3	.	4	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	4	.	4	.	4	.	.	.	.	3
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	105	3	103	10	47	2	.	43	13	18		
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	7	1	.	3	.	2		
Sämmtliche Krankenkassen	995	11	990	58	1 902	7	.	60	26	36		

¹⁾ Ausserdem gab es noch zwei Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 liche Mitgliederzahl von 104, eine Einnahme von 2240 M., eine Ausgabe von 1973 M. und Aktiva im Bertage von 4214 M.,

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;										
	Erkrankungsfälle im Jahre 1895						Krankheitstage im Jahre 1895				
	überhaupt.	der weibl. Mit-glieder.	auf je 100 durch-schnittlich vor-handen gewe-sene Mitglieder			überhaupt.	überhaupt.	der weibl. Mit-glieder.	auf je 100 durch-schnittlich vor-handen gewese-ne Mitglieder		
			desselben Ge-schlechts		überhaupt.				desselben Ge-schlechts		überhaupt.
			männl.	weibl.					männl.	weibl.	
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.		
Gemeinde-Krankenversicherung	16651	3890	26,5	19,6	24,5	280842	70362	437,3	354,2	413,0	
Orts-Krankenkassen	21648	3709	39,5	29,9	37,4	368950	72024	654,0	579,7	638,0	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12880	2312	47,0	41,0	45,8	202412	37916	731,5	672,7	719,7	
Bau-Krankenkassen	206	2	51,6	100,0	51,9	2266	45	562,3	2250,0	570,8	
Innungs-Krankenkassen	228	4	25,7	11,4	25,1	3686	141	406,1	402,9	405,9	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	14436	6291	40,5	45,8	42,7	250207	106044	717,5	771,2	739,3	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	1375	40	36,8	31,0	36,6	44580	785	1205,8	608,5	1185,3	
Sämmtliche Krankenkassen	67424	16248	36,3	31,3	35,0	1 152 943	287317	613,9	554,2	597,8	

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben; in Erweiterung ihrer auf S. 146 fg. — ²⁾ Vergl. Note 3 auf S. 146 fg. — ³⁾ Nach §. 3. a. Abs. 4, §. 3. b. Abs. 2, §. 50, §. 57 Abs. 4, §. 57. a. Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäftigt. Personen. — ⁴⁾ Auch etwaige Vorschüsse des

im Grossherzogthum.

Krankenkassen; Karenzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1895 thätigen Kassen (Sp. 1)						Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre		
am 1. Jan. 1895		am 31. Dez. 1895		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen		100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1894.	daher im Jahre 1895 mehr (-weniger) in %.	
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			dasselben Geschlechts	überhaupt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
64552	17690	66331	18800	48129	19865	67994	67,3	97,3	93,2	38,0	65,4	41,3	66093	2,9
52429	11105	54982	11973	45403	12425	57828	8,1	688,4	87,9	23,8	55,7	27,4	55676	3,9
26765	5355	28438	5894	22489	5636	28125	8,3	327,0	43,5	10,8	27,1	25,1	26329	6,8
50	.	507	3	395	2	397	0,3	132,3	0,8	0,0	0,4	0,5	31	1180,6
887	36	917	38	873	35	908	0,4	227,0	1,7	0,1	0,9	4,0	772	17,6
33567	13778	33857	13569	20093	13750	33843	9,9	328,6	38,9	26,3	32,6	68,4	32552	4,0
3764	132	3763	131	3632	129	3761	1,1	341,9	7,0	0,2	3,6	3,6	3729	0,9
182014	48096	188795	50408	141014	51842	192856	95,3	194,8	273,0	99,2	185,6	36,8	185182	4,1

nicht entsprachen und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt sind; diese Kassen hatten 1895 eine durchschnitts- darunter Reservefonds 3131 M.

Sterbefälle.			III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.															
Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitsstage			Sterbefälle ¹⁾ im Jahre 1895			Einnahmen												
bei den		überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen				Aufgenommene Darlehen etc., and. durchlaufende Posten. ²⁾	
männl.	weibl.										Vorschüsse ²⁾	Zuschüsse ²⁾	für gewährte Krankenunterstützung ⁴⁾	von Berufsgenossen-schaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse	Aus verkauften Wertpapieren, zurückgezogene Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	M.		M.
Mitgliedern.						M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.		
16,5	18,1	16,9	.	.	.	79770	3050	.	527007	33	43702	.	2729	775	4345	48		
16,6	19,4	17,0	486	59	8,4	48324	13622	14262	974907	37	.	.	7283	5327	27378	1176		
15,6	16,4	15,7	261	45	9,3	29241	23862	357	549123	3725	4159	.	514	8964	49886	.		
10,9	22,5	11,0	2	.	5,0	.	.	.	8406	.	452	.	.	.	.	.
15,8	35,3	16,2	4	.	4,4	62	499	136	11109	.	.	.	.	.	100	50
17,7	16,9	17,3	343	137	10,1	35422	19298	5296	513916	77	.	.	325	967	33036	484		
32,8	19,6	32,4	92	1	24,5	3232	7102	1041	91106	.	.	.	.	125	10926	32
16,9	17,7	17,1	.	.	.	196051	67433	21092	2675574	3872	48313	.	10851	16158	125671	3854		

Mindestleistungen hat indess eine Gemeinde-Krankenversicherung für 1 Fall Sterbegelder gezahlt. — ²⁾ Vergl. Note 2 Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach §. 136 Abs. 5 und §. 137 Abs. 3 des Ges. vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Rechnungsführers.

Noch: B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen und Ausgaben der								
	Sonstige Einnahmen			Aus-					
				Krankheits-					
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid- u. Alters-Versich. ²⁾	Summe der Einnahmen.	Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.	
a. an Mitglieder.						b. an Angehörige der Mitglieder.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Gemeinde-Krankenversicherung	2183	667	663642	156863	98895	186532	3364	61.	
Orts-Krankenkassen	33763	21535	1126079	182397	115024	344057	4614	7818	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	11206	3754	683101	130020	80413	234692	3126	9826	
Bau-Krankenkassen	.	.	8858	1912	496	2522	.	.	
Innungs-Krankenkassen	625	542	12581	1752	702	731	.	.	
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2900	.	611721	84585	58057	287245	539	.	
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	1057	.	114621	17427	6885	64384	.	.	
Sämmtliche Krankenkassen	51734	26498	3220603	574956	360472	1120163	11643	17644	

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen, ferner stalten etc. nach §§. 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Nach §. 57 Abs. 2, §. 57. a. Abs. 1-3, §. 76. c. ³⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Diäten der ⁴⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Prozesskosten etc. — ⁵⁾ Nach §§. 112 fg. Auslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

Kassenarten.	noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.										
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1895.										
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.								Auf		
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder. ¹⁾	Krankheitskosten							Verwaltungskosten (Sp. 71 abzügl. 72) ²⁾	kommen Krankheitskosten (Sp. 65)	I Krankheitsfall I Krankheitsstag
		Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kur- u. Verpflegungskosten (Sp. 63).	Anderere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).				
M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.				
Gemeinde-Krankenversicherung	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	
Orts-Krankenkassen	7,75	2,31	1,46	2,79	0,96	0,00	7,52	.	30,69	1,82	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17,11	3,15	1,99	6,03	1,59	0,57	13,33	1,74	35,62	2,09	
Bau-Krankenkassen	19,67	4,62	2,86	8,46	1,14	1,09	18,17	0,08	39,68	2,52	
Innungs-Krankenkassen	21,17	4,82	1,25	6,35	1,35	0,26	14,03	0,44	27,04	2,46	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	12,88	1,93	0,77	0,80	4,81	0,26	8,57	2,44	34,15	2,11	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15,34	2,50	1,71	8,50	0,51	0,46	13,68	1,12	32,08	1,85	
Sämmtliche Krankenkassen	24,50	4,63	1,83	17,12	0,03	2,55	26,16	1,58	71,57	2,21	
	14,00	2,98	1,87	5,87	1,10	0,46	12,28	0,77	35,12	2,05	

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72).

im Grossherzogthum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.				kosten.										
Sterbegelder.	Kur- und Ver- pfeugungskosten.	Fürsorge für Rekonvalescenten.	über- haupt.	Ersatzleistungen für gewählte Kranken- unterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (An- kauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reserve- fonds.	Zurückgezahlte Dar- lehen (Sp. 53.) ⁴⁾	Verwaltungsausgaben				Sonstige Ausgaben. ⁵⁾	Summe der Ausgaben.
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung ⁷⁾			
									a. persön- liche. ⁵⁾	b. sach- liche. ⁶⁾	a. persön- liche.	b. sach- liche.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.		72.	73.	74.	
40	65349	.	511043	2376	18819	1283	58321	413	359	.	359	.	2417	595031
24788	92145	155	770998	5682	.	2241	154839	8820	100723	19591	19053	835	3981	1066875
20773	32197	.	511047	672	2435	58	110876	3991	2497	1859	1939	208	3987	637422
102	538	.	5570	.	.	7	1500	.	140	34	.	.	4	7255
235	4366	.	7786	10	.	7	1703	.	2614	267	632	33	44	12431
15520	17192	.	463138	259	.	834	73533	869	27597	10380	.	.	1458	578068
9574	133	.	98403	.	.	21	3929	.	5505	444	.	.	334	108636
71032	211920	155	2367985	8999	21254	4451	404701	14093	139435	32575	21983	1076	12225	3005718

Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeldern, Mahngebühren. — ³⁾ Vergütungen der Versicherungsan-
 Abs. 1 des K.-V.-G., sowie §. 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-G. v. 11. Juli 1887. — ⁴⁾ Auch andere durchlaufende Posten. —
 Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen Arbeitsverdienst u. dergl. —
 des Gesetzes v. 22. Juni 1889. — ⁵⁾ Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren u. sonstige Neben-

IV. Aktiva und Passiva.										V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.				
Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1895										Nach d. Abschluss d. Kassenrechnung über die ord. Ein- nahmen u. Ausgab. waren vorhanden				
betrogen die Aktiva				Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. ver- theilen sich auf			be- trugen die Pas- siva.	war vorhan- den ein Ueberschuss		Ueberhaupt thätige Kassen.	Kassen mit Einnahme- Ueberschuss			
in baarem Kas- sen- bestande.	in Hypothen, Werth- papieren, Sparkassen- büchern, Bankanlagen.	in Ersatzforderungen gegen Gemeinden, Berufs- genossenschaft, Arbeitgeb.	ins- ge- sammt.	Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs- fonds.		der Ak- tiva.	der Pas- siva.		überhaupt.	darunt. in Höhe von		
							minde- stens $\frac{1}{10}$			weniger als $\frac{1}{10}$		d. Beitr. (Sp. 46).	Kassen mit Mehr- ausgabe.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.
68611	129554	104	198269	.	121118	77047	190871	7398	.	700	376	294	82	324
59204	502672	2502	564378	3403	495372	63101	1870	562508	.	84	64	41	23	20
45679	703366	193	749238	7503	670875	70667	9158	740080	.	87	65	52	13	22
1603	1500	.	3103	.	3103	150	468	2635	.	4	2	2	.	2
150	15528	.	15678	.	15528	150	50	15628	.	4	4	3	1	.
33653	591358	120	625131	2715	578872	43424	77	625054	.	105	74	49	25	31
5985	170860	5	176850	77761	92477	6607	32	176818	.	11	7	6	1	4
214885	2114838	2924	2332647	91382	1974242	264099	202526	2130121	.	995	592	447	145	403

Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46). — ²⁾ Abzüglich der Kosten aus der Besorgung von

Noch: B. Die Krankenkassen im Grossherzogthum.

Krankenkassen.	noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.								VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾								VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.							
	Von den 1895 vorhandenen Kassen schlossen ab								Im Jahre 1895 thätig gewesene Kassen								Im Jahre 1895 thätig gewesene Kassen							
	darunter				darunter				mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von				mit einem Prozentverhältniss											
	mit Ueberschuss der Aktiva.		mit Reservefonds in Höhe		mit Ueberschuss der Passiva.		mit Ueberschuss der Passiva.		überhaupt.		überhaupt.		überhaupt.		der Beiträge zum Lohne von		des Krankengeldes zum Lohne von							
	und darüber.	des vollen Betrages	der Hälfte	eines Viertels	von unter einem Viertel	ohne Reservefonds.	überhaupt.	13 Wochen.	überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen	über 26 bis 52 Wochen	über 52 Wochen	unter 1,5 0/0.	1,5 0/0.	über 1,5 bis 2 20/0 einschl.	über 2 bis 3 30/0 einschl.	über 3 bis 4 40/0 einschl.	50/0.	über 50 bis 60 2/3 0/0 einschl.	über 60 2/3 bis 75 0/0 einschl.				
Gemeinde-Krankenversicherung	364	86	48	26	13	191	336	700	699	1	1	.	.	.	700	1	451	248	.	700	.	.		
Orts-Krankenkassen	80	16	24	17	16	7	4	84	76	6	3	2	.	.	84	1	.	35	43	5	83	1	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	84	65	12	4	1	2	3	87	55	21	18	11	6	.	87	2	13	9	59	4	70	12	5	
Bau-Krankenkassen	3	.	.	.	.	3	1	4	4	.	.	.	.	.	4	.	1	.	3	.	4	.	.
Innungs-Krankenkassen	4	3	1	.	.	.	.	4	3	1	1	.	.	.	4	.	1	2	1	.	2	1	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	105	66	34	1	3	1	.	105	33	39	8	28	3	5	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	8	3	11	6	3	2	2
Sämmtliche Krankenkassen	651	244	122	48	33	204	344	995	876	71	33	43	9	5	.	879	4	466	294	106	9	859	14	6

1) Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der 3 vorhergehenden Jahre (1892—1894) zu Grunde gelegt. — 2) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlass des Reichs-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, solche beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahre 1895 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	über- haupt.	auf 1000 Einw.	Ge- meinde- Kranken- versiche- rung.	Orts- Kran- ken- kassen.	Be- triebs- Kran- ken- kassen.	Bau- Kran- ken- kassen.	In- nun- gungs- Kran- ken- kassen.	Einge- schrie- bene	Landes- recht- liche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche
								Hilfskassen.							Hilfs- kassen.	
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1895.															
Preussen	3997693	125,5	380372	2171990	1088747	16462	77865	246738	15519	9,5	54,3	27,2	0,4	2,0	6,2	0,4
Bayern	682850	117,4	405387	107347	157621	4833	2825	2789	2048	59,4	15,7	23,1	0,7	0,4	0,4	0,3
Sachsen	962308	254,1	154603	499661	221890	1883	19100	65171	.	16,1	51,9	23,0	0,2	2,0	6,8	.
Württemberg	236972	113,9	12410	139804	67536	1224	370	15628	.	5,2	59,0	28,5	0,5	0,2	6,6	.
Baden	345535	200,3	123543	112915	95417	821	1789	9892	1158	35,8	32,7	27,6	0,2	0,5	2,9	0,3
Hessen	192856	185,6	67994	57828	28125	397	908	33843	3761	35,3	30,0	14,6	0,2	0,5	17,5	1,9
Mecklenburg-Schwerin	49741	83,3	13345	20897	5250	128	2122	7951	48	26,8	42,0	10,5	0,3	4,3	16,0	0,1
Sachsen-Weimar	60065	177,1	5136	42384	5961	.	289	6295	.	8,5	70,6	9,9	.	0,5	10,5	.
Mecklenburg-Strelitz	7891	77,7	4556	3257	78	.	.	.	.	57,7	41,3	1,0	.	.	.	.
Oldenburg	32832	87,8	10447	10752	8610	.	107	2916	.	31,8	32,8	26,2	.	0,3	8,9	.
Braunschweig	117832	271,4	30979	38152	17600	163	2666	27828	444	26,3	32,4	14,9	0,1	2,3	23,6	0,4
Sachsen-Meiningen	39941	170,7	10833	15783	11150	.	.	2175	.	27,1	39,5	27,9	.	.	5,5	.
Sachsen-Altenburg	44682	247,8	18310	12228	6085	.	153	7906	.	41,0	27,4	13,6	.	0,3	17,7	.
Sachsen-Coburg u. Gotha	44888	207,2	100	29286	4682	66	128	10626	.	0,2	65,2	10,4	0,2	0,3	23,7	.
Anhalt	55547	189,4	21859	17119	11677	.	1232	3660	.	39,4	30,8	21,0	.	2,2	6,6	.
Schwarzburg-Sondershaus	14744	188,8	3210	8969	1967	.	.	598	.	21,8	60,8	13,3	.	.	4,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	17336	195,5	2056	8766	4048	.	329	2137	.	11,9	50,6	23,3	.	1,9	12,3	.
Waldeck	3342	57,9	2684	.	67	.	.	591	.	80,3	.	2,0	.	.	17,7	.
Reuss älterer Linie	19387	287,4	3806	10244	4711	.	131	355	140	19,6	52,9	24,3	.	0,7	1,8	0,7
Reuss jüngerer Linie	34059	257,8	3165	16907	11494	.	256	2237	.	9,3	49,6	33,7	.	0,8	6,6	.
Schaumburg-Lippe	3012	73,1	.	2227	785	.	.	.	.	.	73,9	26,1	.	.	.	.
Lippe	29099	215,8	1995	3476	1756	.	54	21818	.	6,9	11,9	6,0	.	0,2	75,0	.
Lübeck	15039	180,5	1656	5562	1992	.	495	5334	.	11,0	37,0	13,2	.	3,3	35,5	.
Bremen	38905	198,1	910	11134	6748	437	1926	17750	.	2,3	28,6	17,4	1,1	5,0	45,6	.
Hamburg	249899	366,6	8294	28388	19661	.	1836	174623	17097	3,3	11,4	7,9	.	0,7	69,9	6,8
Elsass-Lothringen	229069	139,6	.	75523	130259	152	.	2807	20328	.	33,0	56,8	0,1	.	1,2	8,9
Deutsches Reich	7525524	143,9	1287650	3450599	1913917	26566	114581	671668	60543	17,1	45,9	25,4	0,4	1,5	8,9	0,8

Die Zahl der Mitglieder war im Durchschnitt des Jahrs 1895 im Grossherzogthum 192856, gegen 185182 im Jahr 1894. Die Zunahme von 1894 auf 1895 betrug daher 4,1%, gegen 1,3% von 1893 auf 1894. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 194,8 (188,4) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 141014 (1894 135350) männliche und 51842 (1894 49832) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 36,8 weibliche (genau so viel als im Vorjahr), auf 1000 männliche Einwohner 273,0 (1894 265,7) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 99,2 (1894 96,8) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 185,6 (1894 180,8) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei Weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen von 990 Kassen im Grossherzogthum 699 oder 70,6% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 103, oder 10,4%; die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, 86 Kassen oder 8,7%; die Orts-Krankenkassen, 84 Kassen oder 8,5%. Die Zahl der noch übrigen Kassen: landesrechtliche Hilfskassen, Innungs- und Bau-Krankenkassen beträgt nur 18 oder 1,8%.—Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so sind die Gemeinde-Krankenversicherungen in Oberhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg und auch in Rheinhessen; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg grösser, im Verhältniss zu sämmtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen grösser als in den anderen Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Vertheilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	53,5	84,3	74,1
Orts-Krankenkassen	13,2	3,0	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	9,5	6,8	10,9
Eingeschriebene Hilfskassen	21,4	5,1	1,8
Uebrige Kassen	2,4	0,8	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Antheilsverhältniss der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältniss, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Wie hinsichtlich der Zahl der Kassen, so nimmt auch hinsichtlich des Mitgliederstandes im Grossherzogthum die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt aber nur 35,3 (1894 35,7), also etwa die Hälfte des Prozentsatzes der Zahl der zugehörigen Kassen; auf die Orts-Krankenkassen entfallen 30,0 (30,1)%, auf die Eingeschrie-

benen Hilfskassen 17,5 (17,6)%, auf die Betriebs- (Fabrik) Krankenkassen 14,6 (14,2)%, auf die übrigen Kassenarten 2,6 (2,4)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältniss der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	33,2	49,6	28,0
Orts-Krankenkassen . . .	22,8	30,9	41,4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	9,1	11,1	26,6
Eingeschriebene Hilfskassen . . .	31,4	7,7	1,3
Uebrigere Kassen . . .	3,5	0,7	2,7
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluss derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlass gaben, betrug im Jahr 1895 im Grossherzogthum 67424 (1894 58933), die Zahl der Krankheitstage 1152 943 (1894 1 054 559). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 35,0 (31,8) Erkrankungsfälle und 597,8 (569,5) Krankheitstage. Beide waren hiernach im Berichtsjahr höher wie im Vorjahr. Dies zeigt sich sowohl bei den männlichen als den weiblichen Mitgliedern; denn es kamen auf je 100 männliche Kassenmitglieder 36,3 (33,3) Krankheitsfälle und 613,9 (588,5) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Kassenmitglieder 31,3 (27,8) Krankheitsfälle und 554,2 (517,7) Krankheitstage. — Für die Provinzen ergeben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle.		Krankheitstage.	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenburg	34 894	36,8	617 743	650,7
Oberhessen	11 524	27,4	195 059	463,5
Rheinhausen	21 006	37,6	340 141	609,2

In Oberhessen kommen mithin absolut und im Verhältniss zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen Rheinhausen verhältnissmässig etwas mehr Erkrankungsfälle, dagegen eine geringere Anzahl Krankheitsstage aufweist als Starkenburg.

Im Durchschnitt dauerte ein Krankheitsfall im Grossherzogthum 17,1 (1894 17,9) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,9 (17,7), bei den weiblichen 17,7 (18,6).

Von den im Jahr 1895 im Grossherzogthum thätig gewesenen 995 Kassen haben 592 (1894 598) mit einem Einnahme-Ueberschuss, 403 (390) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesammte Einnahme aller Krankenkassen betrug 1895 3 220 603 *M.* (1894

3018269 *M.*), darunter 2700538 *M.* (2567569 *M.*) Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1895 14,00 *M.* (1894 13,87 *M.*) Die gesammten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1895 auf 3005718 *M.* (1894 2820050 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 2367985 *M.* (2238073 *M.*). Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 12,28 *M.* (12,09 *M.*) Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich durchschnittlich auf 35,12 *M.* (37,98 *M.*); auf einen Krankheitstag entfielen 2,05 *M.* (2,12 *M.*). — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 0,77 *M.* (0,81 *M.*).

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluss des Jahrs 1895 folgender: Die Aktiva betrug 2332647 *M.* (1894 2026072 *M.*), die Passiva 202526 *M.* (1894 189735 *M.*); mithin war ein Ueberschuss der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 2130121 *M.*, gegen 1836337 *M.* am Schluss des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1895 vermehrt um 293784 *M.* oder 16,0%. Auf ein Mitglied berechnen sich 11,05 *M.* Vermögen, gegen 10,11 *M.* im Vorjahr.

Nr. 4236. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1898

Mai-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 746,8 mm. — Thermom. 13,9° C. — Niederschl. 62,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 7.)	746,6;	tiefster	(am 12.)	732,8;	mittlerer	744,3 mm
Thermometerstand »	(» 2.)	27,2;	»	(» 28.)	4,5;	»	12,9° C
Anzahl der Tage mit Regen		25;	Schnee		—;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel		—;	Reif		—;	Gewitter	—
» » heiteren Tage		—;	gemischten Tage		17;	trüben Tage	1

Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag: 100,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 13 mal; O. 3 mal; SO. 5 mal; S. — mal; SW. 38 mal; W. 8 mal; NW. 14 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,2 %.

Nr. 4237. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1898.

Mai-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 743,27 mm. — Thermom. 12,49° C. — Niederschl. 44,72 mm.

Barometerstand höchst.	(am 8.)	747,02;	tiefster	(am 11.)	726,40;	mittlerer	738,97
Thermometerstand »	(» 2.)	27,3;	»	(» 14.)	3,5;	»	11,40
Anzahl der Tage mit Regen		17;	Schnee		—;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel		2;	Reif		—;	Gewitter	—
» » heiteren Tage		4;	gemischten Tage		20;	trüben Tage	—

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 166,28 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 24 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 36 mal; SW. 3 mal; W. 16 mal; NW. 3 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,22 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 669.

Juni

1898.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung 1896/97. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Mai 1898. — Höhere Mädchenschulen 1897/98. — Technische Hochschule 1898. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1898. — Todesfälle im Grossh. Hessen März u. April 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1898. — Sterblichkeitsverhältnisse Mai 1898. — Anzeige.

Nr. 4238. **Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1896/97.*)**

Am Schlusse des Betriebsjahrs 1896/97 waren im Grossherzogthum 435 Branntweinbrennereien vorhanden, gegen 441 im Vorjahr; im Betrieb gewesen sind hiervon im Jahr 1896/97 264, gegen 280 im Jahr 1895/96. Unter jenen 264 Brennereien waren 170 landwirthschaftliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein aus Kartoffeln hergestellt haben und 94 Materialbrennereien. Gewerbliche Brennereien waren keine im Betrieb. In Verbindung mit Hefenerzeugung stehende Brennereien kommen keine im Grossherzogthum vor.

Die Gesamtproduktion an reinem Alkohol betrug im Berichtsjahr im Grossherzogthum 18841 Hektoliter, gegen 18508 im Vorjahr; demnach wurden im Jahr 1896/97 333 Hektoliter Alkohol mehr hergestellt. Es producirten die landwirthschaftlichen Brennereien im Jahr 1896/97 18102 Hektoliter, gegen 17868 im vorhergehenden Jahr, oder 234 Hektoliter mehr; die Materialbrennereien 739 Hektoliter, gegen 640 in 1895/96, oder 99 Hektoliter mehr.

Wie in den Vorjahren war auch im Jahr 1896/97 die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum in das Ausland unerheblich.

Die Gesamteinnahme an Branntweinsteuer (Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe nebst Zuschlag und Brennsteuer) betrug nach Abzug der Vergütungen 1144567 *M.*, gegen 1280860 *M.* im Jahr 1895/96, mithin im Jahr 1896/97 136293 *M.* weniger.

Die nachstehenden Uebersichten enthalten Nachweise über 1) die Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien, 2) die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen, 3) die Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe, 4) den bemaisschten Bottichraum und die Alkoholausbeute, 5) die erhobene und vergütete Branntweinsteuer, 6) die Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer, 7) die Steuerbefreiung des Branntweins zu gewerblichen etc. Zwecken und 8) die steuerfreie Niederlegung von Branntwein.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 646, Juli 1897, S. 209.

**I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien
im Betriebsjahr 1896/97.**

	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhanden gewesenen Brennereien	123	101	82	44	60	25	435 ^{*)}
A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhanden gewesenen Brennereien, welche eingerichtet waren:							
a) mittels einmaligen Abtriebes Branntwein zu bereiten: und zwar:							
Branntwein von einer wahren Stärke von 80 Gewichtsprozent und mehr . . . . .	.	6	5	.	.	.	11
Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 80 Gewichtsprozent	36	35	75	14	24	3	187
zusammen	36	41	80	14	24	3	198
darunter Brennereien: mit kontinuierlichem Brenngeräthe . . . . .	.	6	8	.	.	.	14
mit Blase:							
und Dampfbetrieb	33	30	69	6	20	2	160
ohne Dampfbetrieb	3	5	3	8	4	1	24
b) die Branntweinbereitung nicht mittels einmaligen Abtriebes zu beenden:							
mit Maisch- oder Vorwärmer ohne Maisch- oder Vorwärmer	27	23	.	3	4	.	57
ohne Maisch- oder Vorwärmer	60	37	2	27	32	22	180
zusammen	87	60	2	30	36	22	237
darunter Brennereien, welche mittels einer besonderen Blase rektifizirten	4	2	.	2	1	4	13
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahres aufgestellt waren, amtliche:							
Sammelgefässe . . . . .	.	9	22	.	2	.	33
Alkoholmesser . . . . .	.	.	13	.	.	.	13
Probenehmer . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
C. Ausserhalb der Brennereien sind zur Bereitung oder weiteren Verarbeitung von Branntwein geeignete Brenngeräthe vorhanden gewesen:							
überhaupt	14	16	39	15	12	2	98
darunter in Apotheken	4	5	11	7	11	2	40

*) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahres neu entstanden: 2, und zwar 1 landwirthschaftliche Brennerei u. 1 Material-Brennerei.

III. Menge der im Betriebsjahr 1896/97 zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe.

	100 kg		hl
Kartoffeln	175 158	Gepresste Weinhefe	4 236
Getreide ausser Mais	10 563	Traubenwein	2 741
Mais	2 400	Flüssige Weinhefe	321
	hl	Steinobst	390
Weintreber	11 199	Umgeschlagenes Bier	58
Brauereiabfälle	918	Bier	5
Hefenbrühe	6 682		

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute im Betriebsjahr 1896/97.

A. Landwirtschaftliche Brennereien.

Von den im Betriebe gewesenen Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugten aus

a. Kartoffeln, haben

1. die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an reinem Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	19 994	1 983
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	8	44 228	3 924
» $\frac{8}{10}$ » » »	9	34 027	2 864
» $\frac{6}{10}$ » » »	60	72 038	5 022

2. den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet und im Betriebsjahre hergestellt:

nicht mehr als 100 hl reinen Alkohols	87	30 235	1 521
über 100 bis 150 hl reinen Alkohols	—	—	—
über 150 hl reinen Alkohols	4	40 788	2 788

b. Getreide

— — —

B. Gewerbliche Brennereien

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1896/97.

I. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze	27 466 <i>M.</i>
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	51 907 »
» $\frac{8}{10}$ » » »	31 664 »
» $\frac{6}{10}$ » » »	58 105 »
zusammen	169 142 »

II. An Materialsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 hl Maischmaterial	2 763 »
» » » » 50 » » 1 » »	3 792 »
» » » » 85 » » 1 » »	552 »
zu andern Sätzen	54 »
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes von 25 Pf. für 1 hl Maischmaterial	30 »
» » » » » 50 » » 1 » »	4 »
» $\frac{4}{10}$ » » » » 50 » » 1 » »	4 »
zusammen	7 199 »
Summe I. u. II.	176 341 »
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottich- und Materialsteuer	120 859 »
Bleibt Netto-Ertrag an Maischbottich- und Materialsteuer	55 482 »

Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottich- und Materialsteuer:

für ausgeführten Branntwein und ausgeführte Branntweinfabrikate	11 496 M.
für zu gewerblichen, Heil-, wissenschaftlichen, Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken steuerfrei abgelassenen Branntwein	130 018 »
für Branntwein-Fehlmengen in Branntwein-Reinigungsanstalten oder Niederlagen	158 »
überhaupt	141 672 »

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	447 980 »
» » » 70 » » 1 » » »	775 343 »
überhaupt	1 223 323 »

Hiervon ab:

die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe für ausgeführte Branntweinfabrikate	45 899 »
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	101 875 »
zusammen	147 774 »
Netto-Ertrag an Verbrauchsabgabe	1 075 549 »
Vergütungsscheine wurden ausgefertigt über	41 036 »
Berechtigungsscheine wurden ausgefertigt über	164 992 »

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 8 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	1 »
» » » 12 » » 1 » » »	18 126 »
» » » 14 » » 1 » » »	934 »
» » » 16 » » 1 » » »	7 915 »
» » » 20 » » 1 » » »	6 280 »
überhaupt	33 256 »
Summe III. und IV.	1 108 805 »

V. An Brennsteuer wurden erhoben:

allgemeine Brennsteuer:

zum vollen Satze von 0,5 M. für 1 hl reinen Alkohols	1 494 »
» » » » 1 » » 1 » » »	761 »
» » » » 1,5 » » 1 » » »	470 »
zu ³ / ₄ des vollen Satzes*) v. 0,5 M. für 1 hl reinen Alkohols	112 »
» » » » » 1 » » 1 » » »	187 »
» » » » » 1,5 » » 1 » » »	43 »
Summe V. erhobene Brennsteuer	3 067 »

Die Brennsteuer-Vergütung hat betragen:

für ausgeführten Branntwein und ausgeführte Branntweinfabrikate	4 355 »
für den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein	15 852 »
für den zu anderen Zwecken verwendeten Branntwein	2 580 »
überhaupt	22 787 »
Ueberschuss an Brennsteuer	—19 720 »

Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung 30 748 »

*) Landwirtschaftliche Genossenschaftsbrennereien.

Gesamt-Einnahme:

Netto-Ertrag an Maischbottich- und Materialsteuer	55 482 <i>M.</i>
Netto-Ertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	1 108 805 »
Ueberschuss an Brennsteuer	—19 720 »
Im Ganzen	1 144 567 »
Ueberhaupt	1 144 567 »

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1896/97.

An allgemeiner*) Brennsteuer haben — durchschnittlich auf 1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — bezahlt:

1. Landwirthschaftliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus		
a. Kartoffeln:	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.
keine Brennsteuer	154	7717
weniger als $\frac{1}{2}$ <i>M.</i> für 1 hl r. Alk.	14	8272
$\frac{1}{2}$ <i>M.</i> bis unter 1 <i>M.</i> » 1 » » »	2	2113
b. Getreide	—	—
2. Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	94	739

VII. Steuerbefreiung des Branntweins zu gewerblichen etc. Zwecken (Betriebsjahr 1896/97).

Zu gewerblichen Zwecken, zur Essigbereitung, zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken, zu wissenschaftlichen oder Heilzwecken wurden steuerfrei abgelassen	hl reinen Alkoh.
	16 476

Hiervon wurden:
denaturirt mit:

dem allgemeinen Denaturierungsmittel (2% Holzgeist und $\frac{1}{2}$ % Pyridinbasen)	5 761
5% Holzgeist	363
$\frac{1}{2}$ % Pyridinbasen	154
Essig und Wasser (oder Wein, Bier, Hefenwasser)	4 006
Terpentinöl	3 458
Thieröl	90
Schwefeläther	210
Schellacklösung	—

ohne Denaturierung abgelassen für:

wissenschaftliche Zwecke	51
Heilzwecke	1 049
die Seifenfabrikation	184
die Fabrikation von Essigäther, welcher zur Bereitung von Schiesspulver Verwendung findet	1 133
die Fabrikation von baldriansaurem Baryt	17

*) Besondere Brennsteuer wurde von keiner Brennerei bezahlt.

VIII. Steuerfreie Niederlegung von Branntwein. (Betriebsjahr 1896/97).

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den aufgeführten Niederlagen				wurden an Fehlmengen steuerfrei abgeschrieben
		betrug an unversteuertem Branntwein				
		der registerrmäßige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registerrmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahres	
Hektoliter reinen Alkohols.						
a. Oeffentl. Niederlagen für Branntwein	2	387	1663	2047	3	.
b. Privattheilungslager	33	507	8520	8180	964	10
c. Privatlager unter amtl. Mitverschluss		117				
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	.	.	.	.	.	.

Nr. 4239. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Mai 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	403 948	1 402	3 923	7 697
gegen 1897	+ 60 668	+ 426	+ 2 377	+ 2 148
pro Kilometer	4 249	742	872	472
gegen 1897	+ 638	+ 225	+ 528	+ 132
Güterverkehr	367 138	2 712	407	10 443
gegen 1897	+ 23 276	+ 455	- 162	+ 6 812
pro Kilometer	3 835	1 435	90	641
gegen 1897	+ 243	+ 241	- 36	+ 418
Sonstige Quellen	42 500	200	180	105
gegen 1897	+ 3 500	+ 170	+ 34	- 314
pro Kilometer	437	106	40	6
gegen 1897	+ 36	+ 90	+ 8	- 19
Summe	813 586	4 314	4 510	18 245
gegen 1897	+ 87 444	+ 1 051	+ 2 249	+ 8 646
pro Kilometer	8 363	2 283	1 002	1 119
gegen 1897	+ 899	+ 556	+ 500	+ 531

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4240. **Höhere Mädchenschulen im**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-										
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										
			Ordentliche Directoren)			Ausserordentliche (Lehrerinnen)							
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.
1	Darmstadt . . .	Ostern 1897/98	14	¹⁾ 9	23	3	.	1	1	.	3	8	31
2	Offenbach . . .	» »	6	5	11	2	³⁾ 1	.	⁴⁾ 1	.	1	5	16
3	Giessen . . .	» »	12	⁵⁾ 9	⁶⁾ 21	2	.	.	.	.	2	2	23
4	Mainz . . .	» »	9	⁵⁾ 13	22	7	1	.	.	.	8	30	
5	Worms . . .	» »	4	6	10	3	1	1	1	1	7	17	
	Summe . . .		45	42	87	17	3	2	1	2	5	30	117

¹⁾ Hierunter eine Zeichenlehrerin. ²⁾ Ausserdem erhält 1 Lehrer 160 M. für Turnunterricht. ³⁾ Zugleich Turnlehrer. für die höhere Mädchenschule und die mit ihr verbundene erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule. ⁷⁾ Hierunter mit je 200 M. Wohnungsvergütung. ⁹⁾ Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung. ¹⁰⁾ Hierunter 1 Lehrer, welcher 1 Lehrer mit 250 M. und 1 Lehrerin mit 300 M. Wohnungsvergütung. ¹³⁾ Hierunter 1 Lehrer, welcher ausserdem

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen.					
					Bestand aus dem Vorjahr. ¹⁾	Bestand am Anfang des Schul- jahrs. ²⁾	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamt- zahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . . .	³⁾ 20	.	20	450	590	30	620	89	531
2	Offenbach . . .	7	3	10	214	261	8	269	36	233
3	Giessen . . .	7	3	10	260	303	10	313	34	279
4	Mainz . . .	16	3	19	490	554	28	582	31	551
5	Worms . . .	10	.	10	249	302	12	314	10	304
	Summe	60	9	69	1663	2010	88	2098	200	1898

¹⁾ Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs schliesslich 4 Seminarklassen. ⁴⁾ In 2 Parallelcöten. ⁵⁾ Der mit der Schule verbundene kaufmännische Cursus war

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																	
		nach dem Alter (am 1. Januar 1898)																	
		Jahre																	
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und da- rüber	evan- gelische.	römis- ch- katholische.	alt- katholische.	
1	Darmstadt . . .	28	42	41	47	68	79	59	66	66	41	28	30	16	9	500	47	.	
2	Offenbach . . .	29	23	22	21	37	25	38	33	21	14	5	1	.	182	28	5		
3	Giessen . . .	18	28	21	34	50	38	40	30	30	15	9	.	.	237	34	.		
4	Mainz . . .	23	38	45	57	57	70	67	71	70	49	26	9	.	294	147	1		
5	Worms . . .	14	26	25	33	42	39	47	38	24	21	5	.	.	235	20	.		
	Summe	112	157	154	192	254	251	251	238	211	140	73	40	16	9	1448	276	6	

¹⁾ Griechisch-Katholisch. ²⁾ Durchschnittszahlen. ³⁾ Hierunter 9245 M. aus dem Seminar (einschl. 1182,50 M. von Kastel. ⁷⁾ Mennoniten.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 644, Juni 1897, S. 188.

Grossh. Hessen im Schuljahr 1897/98.*)

personal.

Von den ordentl. Lehrern (Lehrerinnen) haben die Prüfung bestanden										Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																		
nach der Verordnung vom 14. März 1876 für										pro-visorisch angestellt																		
																				im Alter von										mit Diensteinkommen von (Mk.)
alte Sprachen.	neuere Sprachen.	Mathematik und Physik.	beschr. Naturwis-senschaft., Chemie.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörden (akadem. gebildete Lehrer.	für Theologen.	für höhere Mädenschul-lehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-lehrnams-Aspirant.	Schulnams-Aspirant.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	5	.	.	.	2	1	8	6	22	1	.	.	.	1	2	10	9	1	1	.	3	4	.	²⁾ 3	1	6	4	1
.	1	.	.	1	.	1	5	3	7	1	.	3	2	2	2	1	3	1	.	.	2	.	.	2	1	3	.	3
1	1	2	.	.	1	1	7	8	21	.	.	.	5	7	4	4	1	.	.	⁷⁾ 2	1	.	.	1	3	4	6	8
.	1	1	.	.	.	.	10	6	20	1	1	.	3	10	6	3	.	.	⁹⁾ 1	.	.	.	2	1	¹⁰⁾ 3	¹¹⁾ 7	¹²⁾ 8	
.	.	1	.	.	2	.	6	1	10	.	.	.	.	4	4	2	.	1	.	.	1	.	.	1	¹³⁾ 4	¹⁴⁾ 3	.	.
2	7	3	1	1	5	3	36	24	80	2	1	4	2	11	25	25	21	3	2	1	7	6	.	8	7	20	20	16

⁴⁾ Hilfslehrer für Kaufm. Unterr. ⁵⁾ Hierunter 2 Handarbeitslehrerinnen. ⁶⁾ Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich 1 Lehrer (Director), welcher ausserdem noch 500 M. Wohnungsvergütung erhält. ⁸⁾ Dessgl. 2 Handarbeitslehrerinnen ausserdem noch 600 M. Wohnungsvergütung erhält. ¹¹⁾ Dessgl. 3 Lehrer mit je 600 M. Wohnungsvergütung. ¹²⁾ Dessgl. noch 400 M. Wohnungsvergütung erhält. ¹⁴⁾ Ausserdem je 200 M. Wohnungsvergütung.

Schülerinnen

Frequenz (Gesamtzahl) der einzelnen Klassen.															
Selecta.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminar-klassen			Summe.
												I.	II.	zus.	
.	⁴⁾ 23	⁴⁾ 55	⁴⁾ 60	⁴⁾ 74	⁴⁾ 73	⁴⁾ 71	51	55	39	45	546	⁴⁾ 37	⁴⁾ 37	74	620
.	10	17	27	35	33	36	27	20	21	43	269	.	.	.	⁵⁾ 269
.	9	25	27	39	36	48	46	28	27	28	313	.	.	.	313
⁴⁾ 17	⁴⁾ 42	⁴⁾ 57	⁴⁾ 71	⁴⁾ 56	⁴⁾ 66	⁴⁾ 79	⁴⁾ 69	43	47	35	582	.	.	.	582
.	11	23	26	32	42	47	47	37	27	22	314	.	.	.	314
17	95	177	211	236	250	281	240	183	161	173	2024	37	37	74	2098

(in den Ferien) Ausgetretenen. ²⁾ Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. ³⁾ Ein- von 59 Schülerinnen, darunter 29 Hospitanten, besucht.

Schülerinnen

Confession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten			Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.	
deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normal-sätzen.	zu er-mässigten Sätzen.	zu-sammen.	kein Schul-geld zahlten.	Mk.
11	43	.	246	4	19	.	208	53	²⁾ 261	.	⁴⁾ 18 403,50
.	41	⁵⁾ 1	269	28	15	1	251	56	307	6	22 665,50
10	130	.	⁶⁾ 556	19	6	1	449	122	571	11	44 870,50
.	56	⁷⁾ 3	293	21	.	.	242	71	313	1	24 440,50
21	342	5	1918	110	60	10	1600	419	2019	45	158 608,75

Hospitanten). ⁴⁾ Hierunter 699 M. aus dem kaufm. Cursus (einschl. 435 M. von Hospitanten). ⁵⁾ Confessionslos. ⁶⁾ Mit

Nr. 4241. Frequenz der Grossh. Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1898.)*

Abtheilungen für	Studi- rende.	Hospi- tanten.	Zusam- men.	
1) Architektur	86	10	96	
2) Ingenieurwesen	139	6	145	
3) Maschinenbau	327	17	344	
4) Elektrotechnik	445	43	488	
5) Chemie {	Chemiker	73	4	77
	Elektrochemiker	48	1	49
	Pharmaceuten	18	.	18
6) Allgemeine Abtheilung	18	2	20	
Zusammen			1154	
	83	1237		

Ausserdem:

Einjährig-Freiwillige der Garnison Darmstadt, welche gleich- zeitig als Studierende immatrikulirt sind	19
Diplom-Prüfungs-Candidaten	38
Theilnehmer an Abendvorlesungen	27

1321

Dem Heimathlande nach gehören an:

a. dem Grossh. Hessen	305	c. dem Auslande:	
b. andern deutschen Staaten:		Bulgarien	6
Anhalt	3	Dänemark	2
Baden	21	England	6
Bayern	106	Frankreich	8
Braunschweig	5	Griechenland	1
Bremen	5	Italien	8
Elsass-Lothringen	21	Niederlande	11
Hamburg	25	Norwegen	11
Lippe-Detmold	1	Oesterreich-Ungarn	38
Lübeck	2	Rumänien	12
Mecklenburg-Schwerin	4	Russland	130
Mecklenburg-Strelitz	1	Schweden	10
Oldenburg	5	Schweiz	20
Preussen	455	Spanien	2
Reuss älterer Linie	1	Türkei	1
Reuss jüngerer Linie	2	Verein. Staaten von Amerika	6
Sachsen	34	Mexiko	1
Sachsen-Coburg u. Gotha	13	Brasilien	1
Sachsen-Meiningen	8	Uruguay	2
Sachsen-Weimar	3	Britisch-Westindien	2
Schwarzburg-Rudolstadt	3	Aegypten	1
Schwarzburg-Sondershausen	4	Japan	2
Waldeck	3	Niederländisch Indien	2
Württemberg	8		283
733		Zusammen 1321	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 657/658, Dez. 1897, S. 391.

Nr. 4242. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)																Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.		
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	Darmstadt	Bensheim	
1	1,1	-1,6	-1,3	-1,5	0,9	-1,3	-0,2	0,2	6,4	4,0	1,3	2,0	6,5	5,0	5,3	4,2	r	r	s	r	r			r s	Darmstadt	4,80 °C.	
2	0,5	-1,8	-2,5	-1,4	0,9	0,0	0,2	0,4	6,8	5,2	1,9	1,5	6,8	3,8	2,0	3,2	r s	r s	s	r s	r s	r	s	s	Bensheim	3,19 "	
3	0,8	-1,0	-1,9	-2,1	1,3	0,0	0,2	0,6	5,3	4,0	2,5	2,1	6,0	5,0	1,9	3,8	r		s	r s	r s	r	s	s	Felsberg	1,70 "	
4	-0,6	-3,2	-2,5	-4,2	-1,1	-1,9	-0,6	0,0	6,2	5,0	2,5	3,5	6,0	5,0	3,8	5,0		n	s					s	Michelstadt	1,13 "	
5	0,8	-1,0	-2,5	-1,3	1,0	-0,8	-0,7	-1,5	4,0	3,2	5,6	1,8	3,4	3,1	0,3	2,5	r s	r	s	r s	r s	r	s	s	Mainz	5,30 "	
6	0,4	-1,8	-2,5	-1,5	0,9	-0,6	-0,6	-0,4	4,2	2,4	0,0	1,6	4,6	3,1	1,8	3,2	s	s	s	r s	r	r		s	Monsheim	3,09 "	
7	-1,1	-2,8	-5,0	-3,5	-1,1	-2,5	-1,3	-0,4	1,5	3,6	-1,9	-0,8	2,0	5,0	0,2	1,2	s	s	s	s	r s	s	s	s	Rauschenberg	3,09 "	
8	0,2	-2,6	-3,8	-2,7	0,1	0,0	0,8	-1,3	7,5	8,0	4,4	7,1	10,3	7,5	4,0	2,8						s			Cassel	3,99 "	
9	2,7	1,0	-1,9	-0,8	3,4	2,5	1,8	1,8	7,2	6,8	3,1	4,2	7,8	6,3	5,2	3,4											
10	4,0	2,2	0,7	1,7	4,1	2,5	1,8	1,6	6,6	4,8	1,9	2,4	7,2	5,0	4,5	3,0							r n				
11	2,0	-0,2	-2,5	-2,2	3,5	0,0	1,5	1,8	8,2	7,0	5,6	2,9	8,6	6,3	5,0	8,3											
12	-1,2	-2,0	-3,1	-4,8	0,6	-3,1	-0,8	-0,7	9,3	9,0	5,0	5,2	9,4	5,0	8,8	9,6											
13	-1,3	-4,0	1,3	-5,4	-1,0	-3,8	-2,2	-1,5	11,4	11,8	5,6	7,2	11,3	7,5	9,2	11,2											
14	0,1	-2,8	-0,6	-5,2	-0,3	-3,8	-2,5	-1,0	10,7	9,0	5,0	6,2	10,0	7,5	6,5	8,5	n	n									
15	4,1	1,0	0,0	-2,8	6,0	-3,8	2,5	3,6	9,8	9,4	5,6	6,4	10,0	8,8	7,4	9,4	r	r n			r						
16	4,7	1,6	1,3	1,2	4,2	1,9	3,5	3,5	8,2	6,6	6,3	5,7	10,3	8,1	7,9	7,1	r	r	r	r							
17	4,3	1,6	1,3	0,3	5,8	0,6	3,7	4,7	10,3	9,0	6,9	6,8	11,0	9,4	6,7	8,6	r n	r	r	r	r						
18	7,3	4,6	2,5	3,1	7,3	6,3	6,4	5,8	10,4	7,8	6,9	7,0	12,2	10,0	9,7	12,4	r	r	n	r	r	r					
19	9,2	5,0	4,4	5,0	9,0	7,5	7,5	4,1	12,6	11,4	8,1	7,5	14,0	11,3	10,4	10,2											
20	3,9	5,2	4,4	4,8	4,8	6,3	0,6	2,0	10,3	8,2	6,3	6,7	11,4	10,0	6,5	9,1	r										
21	-0,7	-1,4	-1,9	-3,8	0,5	5,7	-3,0	-2,4	8,7	9,4	6,9	4,6	8,8	8,7	6,5	8,0											
22	0,3	-3,4	-1,9	-6,2	0,1	-3,8	-0,6	-0,3	7,9	7,6	3,1	3,8	8,4	6,3	6,3	7,0											
23	-0,5	-3,2	-1,3	-5,6	-0,5	-4,4	1,6	1,1	7,8	7,2	5,0	6,1	8,8	7,5	4,8	5,3	n	n	s								
24	0,8	1,0	0,0	-2,0	1,5	-2,5	0,7	0,8	5,8	3,8	3,1	1,5	5,4	3,1	2,5	4,2	r s			r	r s						
25	-0,5	-3,6	-3,8	-3,8	-0,3	-2,5	-1,2	2,0	8,1	7,2	3,8	4,5	8,4	5,0	4,0	4,7											
26	1,4	0,6	0,0	-2,9	2,1	-3,8	0,4	2,6	6,2	5,2	2,5	4,0	8,0	5,0	5,5	7,2	r s	r	r s	r	r s	r					
27	-1,9	-5,0	-1,9	-6,5	-1,3	-5,6	-1,7	0,0	10,3	8,2	2,5	5,6	9,5	8,1	8,0	11,1	r	r	n	s							
28	0,9	-1,4	-1,9	-5,4	2,5	-1,9	-1,2	0,8	7,2	6,8	5,6	4,0	8,6	5,6	3,5	5,6	r s	r	s	r s	r s	r s	s	s			
29	-0,4	-5,0	-1,3	-4,7	-0,3	-3,1	-1,8	-0,6	12,7	11,8	7,5	9,2	12,6	10,0	11,0	13,5											
30	4,1	2,0	1,3	-4,5	5,6	1,3	3,0	5,1	9,3	7,8	5,0	4,5	9,8	8,7	10,0	10,8	r	n		r	r						
31	1,9	-2,0	0,0	-2,0	1,8	-1,9	-0,3	3,1	9,2	10,8	5,0	6,0	9,2	7,5	7,5	7,2											
Mittel.																Summe.											
1,53 -0,77 -0,87 -2,28 2,00 -0,53 0,56 1,15																8,07 7,16 4,28 4,54 8,60 6,72 5,62 6,83								r 14 r 9 r 3 r 12 r 13 r 7 r 3 r 11		s 7 s 4 s 9 s 6 s 7 s 4 s 7 s 8	
																n 3 n 14 n 3 n - n - n - n - n 1											

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	45,00 mm
Bensheim	51,60 "
Felsberg	117,60 "
Michelstadt	24,60 "
Mainz	17,90 "
Monsheim	20,70 "
Rauschenberg	51,50 "
Cassel	46,44 "

Gewitter.

2. Mch. 1-2 Vm. u. Msh.
12/4-1 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 4243. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
März 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt. (Fehlgeb., lod.d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Broch- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	163	34	26	54	49	2	1	.	2	2	.	1	.	1	1	22	7	2	28	7	11	2	1	2	17	10	34	3	7	
Bensheim	110	38	16	24	32	3	.	.	1	.	.	.	.	.	1	16	4	12	12	2	3	5	5	4	7	8	16	9	2
Dieburg	101	32	11	22	36	11	1	1	1	.	.	.	.	2	.	10	1	7	8	5	.	2	.	4	4	17	17	9	1
Erbach	93	27	9	26	31	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	7	1	5	25	3	5	.	.	6	2	12	13	9	2
Gross-Gerau	100	22	27	28	23	17	.	.	.	1	.	.	.	1	.	12	3	2	12	2	5	1	2	1	2	7	24	7	1	
Heppenheim	86	23	10	29	24	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	11	3	3	8	1	3	4	1	3	5	14	11	13	2
Offenbach	176	50	24	57	45	.	.	.	5	.	2	.	.	1	.	25	7	13	11	9	5	2	2	9	7	9	53	13	5	
Starkenburg	829	226	123	240	240	33	2	2	12	3	3	2	.	5	2	103	26	44	104	29	32	16	11	29	43	77	168	63	20	
Giessen	126	12	18	54	42	.	.	.	4	.	1	1	.	.	1	22	7	10	6	6	3	1	.	2	9	19	26	5	3	
Alsfeld	68	6	10	23	29	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	8	2	10	3	2	5	1	.	3	12	11	6	1		
Büdingen	61	11	8	18	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4	4	19	1	1	1	.	1	3	3	6	8	.
Friedberg	110	26	14	30	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	5	4	14	6	6	3	.	3	6	10	20	13	1
Lauterbach	56	7	4	20	25	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	2	4	11	2	5	.	.	1	2	11	7	5	1	
Schotten	40	5	7	12	16	.	.	.	2	.	1	1	.	.	7	1	6	5	.	.	.	1	.	1	.	5	5	5	.	
Oberhessen	461	67	61	157	176	.	.	.	7	.	4	3	.	2	2	68	21	38	58	17	20	7	.	8	23	60	75	42	6	
Mainz	271	91	53	66	61	29	.	2	2	.	3	.	1	.	1	33	13	15	27	14	16	9	13	10	15	11	44	8	5	
Alzey	60	14	11	16	19	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	6	4	2	7	3	3	.	.	1	.	9	14	7	2
Bingen	76	24	5	30	17	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	14	3	6	15	3	2	4	.	1	1	4	8	8	4
Oppenheim	88	19	15	18	36	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	13	8	7	3	1	.	2	5	11	16	3	1
Worms	135	49	18	30	38	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	25	2	12	14	5	3	11	2	7	5	9	30	4	3	
Rheinessen	630	197	102	160	171	35	.	2	7	.	5	.	1	1	1	87	25	48	71	32	27	25	15	21	26	44	112	30	15	
Gr. Hessen	1920	490	286	557	587	68	2	4	26	3	12	5	.	1	8	5	258	72	130	233	78	79	48	26	58	92	181	355	135	41

1) Darunter an Influenza 39: in Starkenburg 13, in Oberhessen 20 und in Rheinessen 6.

2) Und zwar durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4244. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
April 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Wasserblattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwind sucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	145	38	18	58	31	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	23	12	6	22	6	7	2	.	4	12	7	31	3	7
Bensheim	112	35	12	31	34	.	.	1	1	.	.	1	.	1	1	16	3	7	13	2	5	5	1	3	5	8	19	17	3	
Dieburg	91	18	10	31	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	4	4	4	1	3	1	2	3	14	16	8	1	
Erbach	94	23	7	28	36	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	11	4	.	21	2	4	1	.	2	4	12	20	9	2
Gross-Gerau	92	14	24	27	27	.	14	.	.	.	.	2	3	1	.	13	3	1	6	1	4	1	1	2	4	7	18	7	4
Heppenheim	85	12	10	34	29	1	.	1	1	1	.	.	.	.	1	12	3	5	10	4	2	1	1	3	4	8	17	7	3
Offenbach	188	64	28	61	35	.	.	2	.	4	.	2	.	1	.	25	8	13	15	6	7	7	4	8	9	11	52	8	6	
Starkenburg	807	204	109	270	224	1	16	4	2	10	2	4	4	1	4	2	120	37	36	91	25	30	20	8	24	41	67	173	59	26
Giessen	132	9	20	54	49	.	.	1	.	4	.	1	.	2	.	25	8	9	5	2	3	.	1	3	12	21	20	10	5	
Alsfeld	46	4	6	19	17	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	9	10	.	1	2	.	1	10	9	.	.
Büdingen	62	5	6	21	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8	4	2	12	4	.	.	1	.	3	4	11	10	2
Friedberg	93	10	9	32	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	1	12	3	4	5	.	4	1	8	13	13	11	3
Lauterbach	56	7	6	19	24	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6	.	3	7	2	2	1	.	2	1	10	7	12	2
Schotten	37	9	2	9	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	1	2	.	2	.	.	4	7	8	5	.
Oberhessen	426	44	49	154	179	.	.	1	1	5	.	1	1	.	3	1	59	13	39	38	14	11	5	6	7	28	65	68	48	12
Mainz	246	69	37	84	56	.	6	.	.	1	.	2	.	.	1	48	12	14	28	10	18	10	7	9	16	9	42	11	2	
Alzey	69	10	10	20	29	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	11	3	4	10	1	1	1	2	.	4	12	11	6	1
Bingen	65	12	5	25	23	.	.	.	.	2	1	.	1	.	1	11	3	.	8	2	4	1	3	.	2	12	6	5	3
Oppenheim	78	21	11	22	24	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11	6	8	5	1	2	3	1	1	4	8	24	2	1	
Worms	133	48	15	38	32	.	1	.	1	1	.	5	.	.	1	14	1	9	14	1	8	11	.	3	13	8	29	9	4	
Rhein Hessen	591	160	78	189	164	.	7	.	1	5	1	8	1	.	4	95	25	35	65	15	33	26	13	13	39	49	112	33	11	
Gr. Hessen	1824 ¹⁾	408	236	613	567	1	23	5	4	20	3	13	6	1	7	7	274	75	110	194	54	74	51	27	44	108	181	353	140	49 ²⁾

1) Darunter an Influenza 31: in Starkenburg 11, in Oberhessen 17 und in Rhein Hessen 3.

2) Davon durch Verunglückung 23, durch Selbstmord 25 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4245. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	25,00	20,00	22,50	19,00	15,00	17,00	22,00	15,00	18,50	19,00	16,00	17,50	8,00	6,00
Bensheim	23,50	22,00	22,75	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	7,00	7,00
Dieburg	24,00	18,00	21,50	18,00	14,80	16,13	22,00	17,00	19,50	20,00	18,00	18,88	6,40	6,00
Erbach	24,00	24,00	24,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	27,00	20,00	22,67	17,00	15,00	15,69	19,50	15,00	16,83	19,00	15,00	17,28	8,00	7,00
Giessen	27,00	21,50	24,00	19,50	16,50	18,22	21,00	18,00	19,50	19,50	16,50	18,25	7,00	6,00
Alsfeld	25,00	21,00	22,90	18,00	15,50	16,40	18,50	15,00	16,45	18,00	15,50	16,25	5,00	4,50
Büdingen	26,00	26,00	26,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	4,50	4,50
Butzbach	25,50	22,00	23,25	20,50	20,00	20,25	18,50	18,00	18,25	18,50	17,00	17,58	6,40	6,00
Friedberg	26,00	21,00	22,63	17,50	16,25	16,79	19,50	19,00	19,25	18,00	15,50	16,54	7,00	6,00
Lauterbach	25,00	25,00	25,00	17,00	17,00	17,00	18,00	16,00	16,75	18,00	16,00	16,75	6,00	6,00
Schotten	23,10	20,00	21,35	17,00	15,00	16,40	18,00	16,50	17,40	16,70	15,50	16,20	5,20	4,80
Mainz	26,00	21,20	22,63	18,50	15,55	16,79	20,00	18,20	19,57	18,50	15,90	16,82	7,60	6,00
Alzey	26,00	21,00	23,64	19,00	15,25	17,39	20,00	19,00	19,50	19,00	16,00	17,61	6,00	5,00
Bingen	24,00	21,00	22,08	18,00	15,00	16,06	20,00	18,00	19,13	19,00	16,00	16,88	7,00	5,00
Worms	25,25	23,50	24,38	19,75	17,50	18,63	20,25	17,75	19,00	18,00	16,75	17,38	6,50	5,50
Summe			371,28			277,75			295,63			277,87		
Mittelpreis			23,21			17,36			18,48			17,37		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,46	0,40	0,43
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Dieburg	.	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,38	0,36	0,37
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,20	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,46	0,40	0,43
Giessen	1,40	1,58	1,24	1,36	1,24	1,28	1,36	1,40	1,20	1,24	1,40	1,44	0,43	0,37	0,40
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,40	0,36	0,38
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,26	.	0,36	0,33	0,35
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,30	.	0,40	0,30	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,40	1,60	0,40	0,38	0,39
Alzey	1,40	1,80	1,20	1,60	1,32	1,74	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,56	0,40	0,48
Worms	1,32	1,60	1,28	1,56	1,48	1,76	1,44	1,72	.	.	1,40	1,92	0,43	0,34	0,39
Summe	20,98	11,66	19,88	10,22	20,34	11,38	17,72	10,82	6,20	3,84	21,24	11,36			6,17
Mittelpreis	1,40	1,67	1,24	1,46	1,27	1,63	1,27	1,55	1,03	1,28	1,33	1,62			0,39

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,00	7,50	4,00	5,75	10,00	5,00	7,50	40,00	16,00	28,00	25,00	20,00	22,50	60,00	18,00	39,00
7,00	4,00	4,00	4,00	7,00	4,50	5,53	34,00	24,00	29,06	25,00	25,00	25,00	58,00	35,00	46,50
6,20	4,20	3,60	3,93	5,80	5,20	5,57	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,33
6,00	4,40	4,40	4,40	6,50	6,50	6,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,61	6,50	5,50	6,01	8,00	5,50	6,78	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
6,40	5,50	4,50	5,00	8,00	5,50	6,75	32,00	30,00	31,00	37,00	35,00	36,00	43,00	41,00	42,00
4,75	4,50	4,00	4,25	8,00	6,00	6,55	18,00	16,00	16,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,50	3,60	3,60	3,60	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
6,20	4,50	4,00	4,18	6,10	5,50	5,78	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	3,80	2,80	3,30	6,00	5,00	5,50	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,75	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,05	3,80	3,60	3,70	7,10	6,00	6,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,64	5,60	4,00	4,68	10,00	7,00	8,50	25,50	20,00	22,50	26,05	20,00	23,02	39,40	32,00	36,13
5,50	4,50	3,50	4,00	8,00	7,00	7,50	36,00	26,00	31,00	32,00	26,00	29,00	50,00	38,00	44,00
6,10	6,00	3,50	4,48	10,00	6,00	8,13	25,00	20,00	22,38	26,00	18,00	21,00	40,00	18,00	30,75
6,00	4,30	2,50	3,40	9,00	6,00	7,33	26,00	21,00	23,50	23,00	20,00	21,50	46,50	34,00	40,25
97,45			70,68			107,27			378,74			370,52			554,96
6,09			4,42			6,70			25,25			26,47			37,00

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .								per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	№.	№.	№.	№.	№.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
0,32	0,28	0,30	0,30	0,24	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,62	2,40	0,16	2,10	.	3,50
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.
0,30	0,28	0,29	0,24	0,22	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.
0,28	0,27	0,26	0,29	0,22	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,30	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.
0,37	0,33	0,35	0,27	0,25	2,50	1,70	2,12	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,54	3,60	0,20	2,10	1,60	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,22	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,00	0,20	2,00	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,26	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,20	0,18	2,30	0,70	.
0,24	0,22	0,23	0,27	0,24	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,40	0,18	2,10	.	.
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,30	0,26	0,28	0,26	0,22	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,10	1,70	.
0,29	0,25	0,27	0,28	0,26	2,20	1,80	2,01	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,50	0,18	1,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,32	0,23	2,40	1,94	2,16	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	2,80	0,20	2,00	.	.
0,29	0,27	0,28	0,28	0,27	2,80	2,20	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,45	0,61	2,80	0,20	1,80	.	.
0,34	0,28	0,31	0,27	0,25	2,50	1,80	2,25	0,18	0,15	0,17	0,80	0,50	0,64	3,00	0,18	1,60	.	.
		4,56	4,43	3,79			34,24			2,67			9,30	49,30	3,08	33,20	7,40	3,50
		0,29	0,28	0,24			2,14			0,17			0,58	3,08	0,19	2,08	1,48	3,50

Nr. 4246. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1896
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 33 200	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5060 ¹⁾ a. d. B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganz. 324 400
Todesfälle.																		
Alter	47	22	14	19	7	2	5	7	7	1	4	3	4	3	4	2	2	151
der	20	12	6	5	6	2	2	7	2	3	.	.	.	4	3	.	.	72
Verstorbenen	50	20	21	15	17	6	7	.	4	6	5	2	1	2	5	5	1	167
	36	40	19	10	9	9	5	.	2	4	3	.	5	2	4	1	2	151
Todesursachen.																		
Masern und Rötheln	4	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	1	2	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Entzündliche Krankheiten der																		
Athmungsorgane	27	16	11	7	2	.	5	4	2	2	1	.	.	2	1	1	.	81
Apoplexia (Schlagfluss)	9	6	1	1	2	2	.	.	.	1	2	.	.	.	1	1	.	26
Acute u. chronische Erkrank. d.																		
Herzens	13	7	6	3	2	4	1	.	1	1	1	1	1	.	.	1	.	41
Darmkatarrh und Atrophie der																		
Kinder	15	7	5	6	.	1	1	2	1	1	1	1	2	.	.	.	.	43
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	8	4	6	4	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	35
Krebs und Neubildungen	8	8	3	4	5	2	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	34
Altersschwäche	7	12	4	3	2	2	2	.	.	1	.	.	1	.	2	1	1	38
Andere benannte Krankheiten	24	9	13	9	11	3	2	3	3	2	2	2	2	3	5	.	3	96
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	1	2	1	1	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	16
Todesursache unbekannt	1	.	2	.	.	1	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	8
Zusammen	153	94	60	49	39	19	17	14	15	14	12	5	10	11	16	8	5	541
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,06	16,64	17,31	17,71	19,50	26,98	27,02	22,70	25,90	24,71	21,33	9,09	19,05	22,18	38,02	18,11	11,76	20,01

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Geheftet 80 ⁵/₂

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 670.

Juni

1898.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1897/98. — Viehstand in den einzelnen Gemeinden des Grossh. Hessen 1897. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. April 1898. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Mai 1898. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln etc. im Grossh. Hessen 1897.

Nr. 4247. Schulbildung der im Ersatzjahr 1897/98 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter		Ohne Schulbildung in %.
			mit Schulbildung		
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.	
1	Starkenburger	1 766	1 766	.	.
2	Oberhessen	1 078	1 078	.	.
3	Rhein Hessen	794	794	.	.
	Zusammen	3 638	3 638	.	.
	Im Ersatzjahr 1896/97	3 551	3 547	.	4 0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2 0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1 0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2 0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3 0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2 0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3 0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1 0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4 0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2 0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7 0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7 0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7 0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1 0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6 0,23
	Summe d. 20 Ersatzjahre	57 313	57 258	3	52 0,09

*) Vergl. Mittheil. Nr. 645, Juli 1897, S. 193.

Nr. 4248. **Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezember 1897 in den einzelnen Gemeinden des Grossherzogthums Hessen.*)**

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
A. Provinz Starkenburg.					Noch: II. Kreis Bensheim.				
I. Kreis Darmstadt.					Klein-Hausen . . .	46	447	391	470
Arheilgen . . .	169	627	.	805	Knoden . . .	19	145	5	61
Braunshardt . . .	39	181	.	211	Kolmbach . . .	23	162	.	111
Darmstadt . . .	3430	636	460	994	Langwaden . . .	9	127	.	171
Eberstadt . . .	175	301	.	582	Laudenau . . .	32	211	39	151
Eich . . .	13	46	.	75	Lautern . . .	15	151	4	75
Erzhausen . . .	27	341	.	408	Lindenfels . . .	45	221	.	157
Eschollbrücken . . .	89	180	5	411	Lorsch . . .	107	777	504	787
Gräfenhausen . . .	114	500	.	593	Lampertheim . . .	327	1059	211	2283
Griesheim . . .	442	553	140	1102	Nordheim . . .	76	531	.	378
Hahn . . .	90	294	.	719	Ober-Beerbach . . .	57	415	42	291
Malchen . . .	12	39	.	70	Raidelbach . . .	17	151	4	56
Messel . . .	33	418	1	477	Reichenbach . . .	60	396	89	201
Nieder-Beerbach . . .	56	288	.	357	Rodau . . .	29	201	.	181
Nieder-Ramstadt . . .	105	210	162	399	Schannbach . . .	7	71	.	39
Ober-Ramstadt . . .	191	631	1	808	Schlierbach . . .	22	148	117	105
Pfungstadt . . .	365	621	.	1377	Schönberg . . .	23	97	2	54
Rossdorf . . .	120	720	.	780	Schwanheim . . .	28	381	2	334
Schneppenhausen . . .	32	180	.	291	Seeheim . . .	65	242	4	374
Traisa . . .	39	103	.	178	Seidenbach . . .	18	89	.	46
Waschenbach . . .	20	94	3	113	Seidenbuch . . .	.	25	.	37
Weiterstadt . . .	100	474	.	688	Staffel . . .	13	67	8	24
Wixhausen . . .	62	341	.	445	Wattenheim . . .	17	312	.	181
Zusammen	5723	7778	772	11883	Wilmshausen . . .	11	96	.	43
					Winkel . . .	18	115	.	94
					Winterkasten . . .	58	389	117	256
					Zell . . .	27	309	.	218
					Zwingenberg . . .	66	269	10	352
					Zusammen	2807	15485	2822	15704
II. Kreis Bensheim.					III. Kreis Dieburg.				
Alsbach . . .	82	237	1	305	Allertshofen . . .	16	113	3	80
Auerbach . . .	66	353	1	352	Altheim . . .	44	529	.	516
Balkhausen . . .	21	197	4	127	Asbach . . .	27	191	.	174
Beedenkirchen . . .	54	288	38	181	Babenhausen . . .	88	615	13	590
Bensheim . . .	177	623	401	755	Billings . . .	11	134	3	121
Biblis . . .	192	919	.	770	Brandau . . .	67	432	151	322
Bickenbach . . .	96	315	3	496	Brensbach . . .	52	545	.	468
Bobstadt . . .	64	201	.	153	Dieburg . . .	108	519	441	652
Bürstadt . . .	196	890	681	1060	Dorndiel . . .	4	155	.	126
Elmshausen . . .	31	188	.	89	Eppertshausen . . .	61	350	.	273
Fehlheim . . .	12	171	1	176	Ernstshofen . . .	42	246	.	231
Gadernheim . . .	36	296	10	173	Frankenhausen . . .	40	199	.	264
Glattbach . . .	20	131	5	73	Fränk.-Crumbach . . .	113	840	1	725
Gronau . . .	19	319	.	197	Frau-Nauses . . .	12	46	14	37
Gross-Hausen . . .	33	367	.	370	Georgenhausen . . .	25	187	2	192
Gross-Rohrheim . . .	158	925	6	1184	Gross-Bieberau . . .	140	735	1	796
Hähnlein . . .	95	587	.	867	Gross-Umstadt . . .	254	1088	495	1263
Hochstädten . . .	19	169	120	79					
Hofheim . . .	149	615	1	554					
Jugenheim . . .	52	90	1	213					

*) Vergl. Mittheil. Nr. 580 u. 581, Sept. 1894, S. 274; Nr. 667, Mai 1898, S. 129. — Bei den Pferden sind die Militärpferde einbegriffen.

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: III. Kreis Dieburg.					IV. Kreis Erbach.				
Gross-Zimmern	147	733	303	962	Affhöllerbach mit Kilsbach u. Stierbach	21	174	22	127
Gundernhausen	67	387	218	521	Airlenbach	24	302	2	337
Habitzheim	78	614	.	774	Annelsbach	8	83	.	39
Harpertshausen	15	254	.	309	Asselbrunn	4	47	.	26
Harreshausen	51	261	4	272	Beerfelden	60	528	75	579
Herchenrode	24	106	2	52	Birkert	12	117	.	83
Hergershausen	58	447	.	373	Bockenrod	18	123	5	97
Hering	15	162	.	161	Böllstein	13	176	1	132
Heubach	77	396	148	456	Breitenbrunn	19	299	3	184
Hoxhohl	21	92	2	71	Bullau	6	206	.	194
Kleestadt	47	430	.	427	Dorf-Erbach	7	126	150	145
Klein-Bieberau	39	223	.	155	Dusenbach	9	87	3	57
Klein-Umstadt	70	632	.	592	Eberbach	19	90	5	50
Klein-Zimmern	30	136	2	191	Ebersberg	18	122	86	114
Langstadt	17	448	.	569	Elsbach	9	69	.	53
Lengfeld mit Zipfen	155	810	.	939	Erbach	44	295	8	326
Lichtenberg mit Oberrhausen	8	84	.	81	Erbuch	10	79	225	55
Lützelbach	21	145	.	96	Erlenbach	8	127	.	106
Messbach	14	93	2	71	Ernsbach	4	68	1	58
Messenhausen	6	39	.	30	Erzbach	24	169	80	129
Mosbach	22	338	.	213	Etzean	12	76	.	70
Münster	53	671	2	466	Etzen-Gesäss	12	118	.	60
Neunkirchen	13	108	.	59	Falken-Gesäss	19	306	133	296
Neutsch	49	243	.	173	Forstel	16	111	.	80
Nieder-Klingen	54	390	.	446	Frohnhofen	10	76	.	47
Nieder-Modau	35	380	.	298	Fürstengrund	22	274	140	161
Niedernhausen	21	243	.	231	Gammelsbach	22	248	461	251
Nieder-Roden	29	509	4	279	Gross-Gumpen	49	326	140	231
Nonrod	12	63	2	48	Günterfürst	12	166	154	144
Ober-Klingen	56	472	9	529	Güttersbach	18	195	.	269
Ober-Modau	33	247	.	228	Gumpersberg	8	80	.	41
Ober Nauses	3	42	.	32	Haingrund	5	127	.	100
Ober-Roden	84	493	401	284	Hainstadt	30	281	202	213
Radheim	21	230	162	148	Haisterbach	23	163	205	209
Raibach	20	174	.	206	Hassenroth	10	140	.	115
Reinheim	153	699	1	1123	Hebstahl	7	190	68	153
Richen	46	343	226	465	Hembach	18	140	.	115
Rodau	41	306	.	266	Hesslbach	18	136	3	93
Rohrbach	39	327	.	332	Hetschbach	13	94	6	78
Schaafheim	133	1005	.	880	Hetzbach	47	370	50	418
Schlierbach	33	246	174	300	Höchst	60	479	171	375
Schloss-Nauses	6	40	66	20	Höllerbach	13	114	.	98
Semd	51	609	216	664	Hüttenthal	24	206	80	231
Sickenhofen	25	278	1	196	Hummetroth	8	118	.	92
Spachbrücken	66	455	4	817	Kailbach jenseits	1	35	.	35
Steinau	17	118	.	87	Kimbach	12	201	.	169
Ueberau	89	567	.	736	Kirch-Beerfurth	17	128	.	116
Urberach	73	325	.	303	Kirch-Brombach	27	403	4	283
Webern	4	26	.	20	Klein-Gumpen	20	184	.	129
Wembach mit Hahn	43	325	2	328	König	79	561	465	379
Wersau	47	415	.	381	Langen-Brombach				
Wiebelsbach	32	260	.	202	Breub. Seits	32	380	1	329
Zeilhard	24	218	.	310	Langen-Brombach				
Zusammen	3491	24581	3075	25002	Fürsten. Seits	13	105	.	88

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: IV. Kreis Erbach.					V. Kreis Gross-Gerau.				
Lauerbach	11	111	.	128	Astheim	98	334	1	383
Lützel-Wiebelsb.	28	407	163	243	Bauschheim	89	366	.	460
Michelstadt	79	337	7	233	Berkach	52	184	.	233
Mittel-Kinzig	17	123	.	97	Biebesheim	203	1027	320	1370
Momart	11	230	.	129	Bischofsheim	141	526	.	734
Mühlhausen	2	20	.	9	Büttelborn	161	594	6	851
Müml.-Grumbach	26	210	2	149	Crumstadt	179	555	.	708
Neustadt	23	235	55	172	Dornberg	24	95	.	103
Nieder-Kainsbach	35	227	.	184	Dornheim	190	667	4	1129
Nieder-Kinzig	10	134	.	127	Erfelden	105	444	.	421
Ober-Finkenbach mit Hinterbach	12	138	66	128	Geinsheim	145	565	.	473
Ober- und Unter- Gersprenz	20	165	3	109	Gernsheim	215	790	.	1232
Ob.-Hiltersklingen	7	50	.	70	Ginsheim	120	404	2	574
Ober-Kainsbach	42	296	14	251	Goddelau	116	357	.	605
Ober-Kinzig	26	251	.	150	Gross-Gerau	209	504	3	871
Ob.-Kleingumpen	19	111	.	75	Hassloch	22	67	55	108
Ober-Mossau	34	274	.	229	Kelsterbach	82	393	113	378
Ober-Ostern	42	313	45	208	Klein-Gerau	60	288	.	432
Ober-Sensbach	10	188	107	173	Klein-Rohrheim	42	201	.	127
Olfen	4	116	122	132	Königstädten	113	459	.	760
Pfaffen-Beerfurth	30	167	1	151	Leeheim	148	598	.	844
Pfirschnbach	13	93	.	62	Mörfelden	55	425	.	611
Rai-Breitenbach	14	200	148	147	Nauheim	99	350	.	748
Raubach	1	27	.	38	Leeheim	31	174	.	210
Rehbach	19	206	549	105	Rüsselsheim	171	496	1	901
Reichelsheim	64	433	1	334	Stockstadt	109	445	.	575
Rimhorn	26	267	.	179	Trebur	321	954	10	1126
Rohrbach	28	243	62	209	Walldorf	34	383	.	380
Rosbach	9	45	145	48	Wallerstädten	139	585	.	780
Rothenberg mit Ober-Hainbrunn	7	572	.	390	Wolfskehlen	167	480	.	1050
Sandbach	8	219	176	122	Worfelden	106	521	.	629
Schöllnbach	8	173	.	150	Zusammen	3746	14231	515	19806
Schönnen	17	141	.	125	VI. Kreis Heppenheim.				
Seckmauern	10	282	184	190	Affolterbach	8	219	102	247
Steinbach	34	219	1	238	Albersbach	13	105	.	83
Steinbuch	9	229	.	208	Aschbach	4	66	1	77
Stockheim	15	113	3	89	Birkenau	50	354	.	255
Unter-Finkenbach	2	55	31	37	Bonsweier	22	200	1	144
Unt.-Hilterskling.	14	123	4	125	Brombach	12	62	3	34
Unter-Mossau	40	362	.	415	Darsberg	7	132	.	75
Unter-Ostern	29	233	57	174	Dürr-Ellenbach	.	3	.	4
Unter-Sensbach	7	234	126	272	Ellenbach	49	313	3	200
Vielbrunn	23	515	8	295	Erbach	20	165	4	145
Wald-Amorbach	15	194	.	117	Erlenbach	13	114	.	63
Wallbach	10	155	3	92	Eulsbach	11	56	2	39
Weiten-Gesäss	10	270	.	214	Fahrenbach	16	199	3	127
Würzburg m. Eulbach	37	452	158	291	Fürth	57	473	5	270
Zell	25	192	201	149	Gadern	13	155	16	98
Zusammen	1978	20168	5391	16321	Gorxheim	11	79	1	59
					Gras-Ellenbach	13	195	23	177

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: VI. Kreis Heppenheim.					Noch: VI. Kreis Heppenheim.				
Grein		85		52	Wahlen	9	72	5	83
Hammelbach	23	269	2	196	Wald-Erlenbach	15	83	5	62
Hartenrod	9	114		71	Wald-Michelbach	93	610	20	470
Heppenheim	127	722	664	664	Weiher	34	221	1	134
Hirschhorn	21	257	9	183	Weschnitz	12	75		57
Hornbach	23	193		115	Wimpfen	143	921	787	668
Igelsbach	11	54	1	35	Zotzenbach	52	462	28	290
Kallstadt	10	71		39	Zusammen	2153	15367	3325	12269
Kirschhausen	44	283	159	221					
Kocherbach	9	105		98					
Kreidach	23	137		133					
Kröckelbach	5	80	2	54					
Krumbach	26	178	3	87					
Kürnbach	43	435	465	311					
Langenthal	2	165	2	125					
Lauten-Weschnitz	22	148	10	67					
Linnenbach	32	162	124	70	Bieber	60	253	14	150
Löhrbach	36	271	4	179	Bürgel	75	190	429	147
Lörzenbach	19	132	3	149	Dietesheim	44	186		237
Lützelbach	10	73		46	Dietzenbach	151	753	500	381
Mackenheim	12	120	7	52	Dreieichenhain	47	275		328
Mit-Lechtern	22	146	2	83	Dudenhofen	93	892	283	565
Mittershausen	34	195	2	122	Egelsbach	49	409	2	516
Mörtenbach	94	638	387	359	Froschhausen	24	222	3	158
Neckar-Hausen	5	70		34	Götzenhain	67	480	9	476
Neckar-Steinach	18	103	205	121	Gross-Steinheim	55	160	1	144
Nied.-Liebersbach	20	299		279	Hainhausen	33	171		131
Ober-Abtsteinach	9	179	1	124	Hainstadt	31	248		178
Ober-Hambach	14	96		49	Hausen	34	191	1	81
Ober-Laudenbach	17	220	1	138	Heusenstamm	56	257		125
Ober-Liebersbach	24	83	1	57	Jügesheim	92	511	280	335
Ober-Mumbach	31	173	101	102	Klein-Auheim	34	354	410	230
Ober-Scharbach	1	69	1	51	Klein-Krotzenburg	35	367		249
Ober-Schön- mattenwag	5	168		145	Klein-Steinheim	33	115	200	134
Reisen	60	290	3	212	Klein-Welzheim	15	272	350	188
Rimbach	124	588	2	423	Lämmerspiel	21	144	316	65
Rohrbach	7	27	60	18	Langen	113	601	2	817
Siedelsbrunn	12	145		102	Mainflingen	12	259		119
Sonderbach	19	145	2	110	Mühlheim	84	264	288	192
Steinbach	9	65		21	Neu-Isenburg	165	183	292	406
Trösel	46	229	70	146	Obertshausen	33	206	317	161
Unter-Abtsteinach	26	243	15	116	Offenbach	579	266	6	197
Unt.-Flockenbach	21	131	2	88	Offenthal	42	434		457
Unter-Hambach	29	369		258	Rembrücken	20	92		90
Unter-Scharbach	11	123	6	116	Rumpenheim	63	287	1	429
Unter-Schön- mattenwag	14	273		207	Seligenstadt	125	721	406	481
Viernheim	284	804		1917	Sprendlingen	131	689	1	243
Vöckelsbach	13	108		63	Steinbach	23	206	159	174
					Weiskirchen	55	352	1	265
					Zellhausen	34	368	415	204
					Zusammen	2528	11378	4686	9053

VII. Kreis Offenbach.

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
B. Provinz Oberhessen.					Noch: I. Kreis Giessen.				
I. Kreis Giessen.									
Albach	11	261	146	168	Nonnenrod	14	247	123	180
Allendorf a. d. Lahn	9	401	153	315	Obbornhofen	64	369	76	320
Allendorf a. d. Lda.	39	677	637	530	Ober-Bessingen	14	310	121	230
Allertshausen	3	157	64	93	Ober-Hörgern	42	373	61	163
Alten-Buseck	27	706	446	410	Odenhausen	20	294	157	193
Annerod	13	380	206	263	Oppenrod	1	239	101	173
Arnsburg	4	13	.	27	Queckborn	29	540	294	446
Bellersheim	89	447	150	465	Rabertshausen	43	246	136	200
Beltershain	16	295	.	219	Reinhardshain	16	299	138	217
Bersrod	3	250	163	202	Reiskirchen	7	497	74	328
Bettenhausen	33	332	120	262	Rodheim a. d. Horloff	39	280	112	232
Beuern	14	549	318	343	Rödgen	11	359	174	326
Birklar	28	280	94	331	Röthges	13	198	120	132
Burkhardsfelden	7	287	157	207	Rüddingshausen	22	384	196	253
Climbach	3	147	114	132	Ruttershausen	5	265	183	189
Daubringen	12	288	230	215	Saasen	23	356	147	229
Dorf-Güll	43	344	182	222	Stangenrod	11	237	2	178
Eberstadt	48	482	209	223	Staufenberg	23	374	220	241
Ettingshausen	20	385	147	200	Steinbach	36	591	402	474
Garbenteich	28	316	282	284	Steinheim	43	302	147	257
Geilshausen	27	409	162	272	Stockhausen	18	149	3	122
Giessen	667	515	63	440	Trais-Horloff	28	138	96	167
Göbelnrod	12	223	153	126	Treis a. d. Lumda	17	631	596	478
Grossen-Buseck	47	935	488	835	Trohe	8	73	3	52
Grossen-Linden	60	580	384	640	Utphe	71	386	188	334
Grünberg	82	734	235	506	Villingen	52	428	268	382
Grünigen	42	449	258	367	Wätzenborn	34	699	428	602
Harbach	22	346	252	240	Weickartshain	5	242	104	180
Hattenrod	13	315	127	231	Weitershain	40	533	.	379
Hausen	10	161	146	164	Wieseck	28	825	134	598
Heuchelheim	52	1085	.	730	Winnerod	15	77	153	32
Holzheim	54	784	198	373	Zusammen	3215	32406	14785	24597
Hungen	96	530	279	461					
Inheiden	33	217	126	235	II. Kreis Alsfeld.				
Kesselbach	17	205	116	174	Alsfeld	157	509	.	366
Klein-Linden	13	448	.	209	Altenburg	66	419	174	439
Langd	49	448	290	404	Angenrod	60	281	273	244
Lang-Göns	130	950	358	1061	Appenrod	24	330	250	205
Langsdorf	50	737	.	525	Arnshain	63	506	553	365
Lauter	41	293	181	222	Atzenhain	28	496	15	303
Leihgestern	57	683	566	527	Bernsburg	23	266	162	141
Lich mit Mühl- sachsen	130	720	507	404	Bernsfeld	31	414	3	239
Lindenstruth	12	188	9	146	Bieben	21	262	11	130
Lollar	37	497	192	334	Billertshausen	32	270	228	147
Londorf	47	381	233	283	Bleidenrod	28	335	183	184
Lumda	16	340	.	220	Brauerschwend	64	466	192	317
Mainzlar	25	376	272	297	Büßfeld	32	286	4	160
Münster	16	210	95	123	Burg-Gemünden	34	423	152	213
Muschenheim	95	454	243	509	Dannenrod	25	285	.	216
Nider-Bessingen	21	255	77	141	Deckenbach	24	338	170	200
					Ehringshausen	43	458	398	306

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl						
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.			
Noch: II. Kreis Alsfeld.					Noch: II. Kreis Alsfeld.							
Eifa	51	470	278	360	Schwabenrod	38	268	.	182			
Elbenrod	21	223	134	207	Schwarz	15	370	235	238			
Elpenrod	29	417	28	213	Seibelsdorf	28	217	.	188			
Erbenhausen	43	341	260	182	Storndorf	46	490	223	269			
Ermenrod	25	396	160	238	Strebendorf	34	339	22	218			
Eudorf	63	417	85	278	Udenhausen	24	239	.	127			
Eulersdorf	16	139	3	63	Unter-Sorg	16	109	97	67			
Fischbach	17	98	198	64	Vadenrod	50	412	207	241			
Flensungen	21	169	.	123	Vockenrod	19	252	18	160			
Gleimenhain	30	266	212	132	Wahlen	34	430	377	283			
Gontershausen	23	206	155	113	Wallersdorf	16	220	.	123			
Grebenu	35	291	95	204	Wettsaasen	3	138	.	94			
Gross-Felda	105	768	.	408	Windhausen	43	479	207	243			
Haarhausen	18	216	186	140	Zeilbach	26	206	4	141			
Hainbach	19	310	9	152	Zell	74	720	463	387			
Heidelbach	44	254	208	168								
Heimertshausen	57	411	304	250	Zusammen				2989	28236	10628	17245
Hergersdorf	25	197	146	112	III. Kreis Büdingen.							
Höingen	3	105	3	83	Altenstadt mit							
Homburg	56	678	249	326	Engelthal	111	488	133	649			
Hopfgarten	30	290	138	165	Alt-Wiedermus	32	243	.	223			
Illdorf	11	136	.	101	Aulen-Diebach	45	267	79	240			
Kestrich	25	244	.	144	Bellmuth	13	93	60	91			
Kirschgarten	3	84	.	49	Bergheim	5	180	156	96			
Kirtorf	62	634	576	341	Berstadt	117	644	.	892			
Lehnheim	12	261	.	167	Bindsachsen	30	316	227	230			
Lehrbach	42	357	193	211	Bingenheim	47	370	135	491			
Leusel	83	495	149	299	Bisses	21	86	.	162			
Liederbach	39	287	.	149	Bleichenbach	32	474	143	390			
Maulbach	50	497	.	234	Blofeld	36	185	.	205			
Merlau	37	321	.	215	Bobenhausen I.	13	126	51	115			
Münch-Leusel	29	131	.	81	Bös-Gesäss	6	61	39	59			
Nied.-Breidenbach	27	247	126	104	Borsdorf	26	280	140	245			
Nieder-Gemünden	52	449	421	233	Büches	32	193	28	185			
Nieder-Ofleiden	46	386	514	273	Büdingen	128	402	291	416			
Nieder-Ohmen	54	734	.	406	Burg-Bracht	10	132	116	99			
Ober-Breidenbach	50	533	410	229	Calbach	37	151	.	235			
Ober-Gleen	45	610	105	432	Dauernheim	102	650	211	680			
Ober-Ofleiden	34	294	223	200	Diebach am Haag	41	282	109	343			
Ober-Ohmen	38	507	316	288	Dudenrod	1	59	87	28			
Ober-Sorg	20	185	25	115	Düdelshheim	111	659	139	695			
Ohmes	12	265	.	207	Eckzell	188	711	3	1032			
Otterbach	15	114	.	69	Eckartsborn	21	217	128	140			
Rainrod	32	353	2	269	Eckartshausen	77	442	156	591			
Reibertenrod	38	249	.	94	Effolderbach	19	207	127	242			
Reimenrod	12	140	12	73	Fauerbach b. Nidda	36	365	201	274			
Renzendorf	19	101	.	51	Geis-Nidda	46	391	157	362			
Romrod	52	523	1	243	Gelnhaar	18	237	212	131			
Rülfenrod	13	98	65	122	Gettenau	63	401	1	600			
Ruhlkirchen	23	298	.	204	Glauberg	44	311	150	401			
Ruppertenrod	30	533	.	395	Hainchen	28	194	80	288			
Schadenbach	32	280	18	130								

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: III. Kreis Büdingen.					Noch: IV. Kreis Friedberg.				
Hain-Gründau	23	383	21	325	Bönstadt	77	310	5	557
Heegheim	36	207	.	272	Bruchenbrücken	108	341	.	331
Heuchelheim	21	160	.	276	Büdesheim	128	487	.	642
Himbach	35	329	80	440	Burg-Gräfenrod	51	257	.	334
Hirzenhain	19	73	.	91	Butzbach	138	285	222	255
Hitzkirchen	12	255	137	198	Dorheim	75	387	.	465
Höchst a. d. Nidder	20	142	.	223	Dorn-Assenheim	43	331	61	508
Illnhausen	11	151	185	97	Dortelweil	66	265	.	414
Kefenrod	17	361	176	249	Fauerbach				
Kohden	27	200	186	133	bei Friedberg	46	259	1	346
Langen-Bergheim	46	365	90	437	Fauerbach				
Leidhecken	32	222	.	338	v. d. Höhe	53	455	272	331
Lindheim	49	385	.	411	Friedberg	185	139	2	271
Lissberg	27	129	61	77	Gambach	58	825	326	535
Lorbach	26	252	.	244	Griedel	112	636	293	444
Merkenfritz	22	143	4	125	Gross-Karben	90	274	2	411
Michelau	1	95	88	48	Harheim	44	268	.	361
Michelau	21	150	124	154	Hausen	1	49	.	37
Mittel-Gründau	47	356	284	336	Heldenbergen	69	436	190	570
Nidda	128	387	381	260	Hoch-Weisel	54	496	217	409
Nieder-Mockstadt	37	347	190	492	Holzhausen	37	310	171	360
Oberau	7	66	.	140	Ilbenstadt	136	459	296	619
Ober-Mockstadt	46	274	218	385	Kaichen	79	360	1	314
Ober-Widdersheim	30	238	144	271	Kirch-Göns	57	499	193	373
Orleshausen	9	164	51	125	Klein-Karben	53	267	.	411
Ortenberg	25	144	182	84	Kloppenheim	49	165	.	196
Ranstadt	54	382	115	391	Langenhain	20	289	249	219
Rinderbügen	16	266	142	191	Maibach	9	134	104	131
Rodenbach	15	152	64	176	Massenheim	25	171	.	235
Rohrbach	46	307	180	298	Melbach	90	467	.	459
Rommelhausen	27	64	.	76	Münster	6	133	226	112
Schwickartshausen	19	208	144	178	Münzenberg	106	553	380	332
Selters	46	282	250	199	Nieder-Erlenbach	116	397	.	514
Stockheim	70	339	378	430	Nieder-Eschbach	82	384	2	307
Unter-Schmitten	38	251	206	155	Nieder-Florstadt	63	395	.	622
Unt.-Widdersheim	66	260	164	297	Nieder-Mörlen	37	297	101	419
Usenborn	20	344	170	176	Nieder-Rosbach	45	400	140	547
Vonhausen	30	294	91	247	Nieder-Weisel	63	917	174	616
Wallernhausen	56	553	194	467	Nieder-Wöllstadt	150	536	280	556
Wenings	75	532	451	281	Ober-Erlenbach	73	345	.	374
Wippenbach	5	77	75	61	Ober-Eschbach	69	348	1	296
Wolf	26	198	205	203	Ober-Florstadt	25	95	.	120
Zusammen	2919	20304	8790	20887	Ober-Mörlen	130	879	469	1034
IV. Kreis Friedberg.					Ober-Rosbach	80	428	277	537
Assenheim	93	291	.	380	Ober-Wöllstadt	55	351	.	507
Bad-Nauheim	234	262	190	502	Ockstadt mit				
Bauernheim	32	147	.	131	Strassheim	88	862	327	789
Beienheim	36	174	.	299	Oes	2	5	.	3
Bodenrod	4	124	139	85	Okarben	84	334	.	460
					Oppershofen	28	483	239	470
					Ossenheim	59	235	.	260
					Ostheim	49	354	162	375

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: IV. Kreis Friedberg.					Noch: V. Kreis Lauterbach.				
Petterweil . . .	80	396	.	393	Lanzenhain . . .	27	542	.	281
Pohl-Göns . . .	38	447	211	334	Lauterbach . . .	124	464	281	584
Rendel . . .	91	406	.	252	Maar . . .	61	1013	579	535
Reichelsheim i. d. W.	94	502	105	621	Metzlos . . .	14	213	147	114
Rockenberg . . .	77	439	244	499	Metzlos-Gehag . . .	10	212	12	83
Rodheim v. d. Höhe	185	1029	195	1076	Nieder-Moos . . .	18	269	171	138
Rödgen . . .	13	46	135	65	Nieder-Stoll . . .	15	167	6	94
Schwalheim . . .	65	191	307	249	Nösberts . . .	7	101	31	56
Södel . . .	52	237	.	368	Ober-Moos . . .	14	345	40	165
Staden . . .	54	210	.	214	Ober-Wegfurth . . .	10	108	.	61
Stammheim . . .	66	327	.	468	Pfordt . . .	49	452	.	233
Steinfurth . . .	69	489	205	361	Queck . . .	33	503	611	246
Trais-Münzenberg	40	252	194	138	Rad-Mühl . . .	12	177	151	148
Vilbel . . .	219	302	235	373	Reichlos . . .	13	177	230	82
Weckesheim . . .	37	178	.	293	Reuters . . .	27	251	177	108
Wickstadt . . .	37	198	.	80	Rimbach . . .	30	298	448	185
Wisselsheim . . .	42	152	.	76	Rimlos . . .	9	104	20	45
Wölfersheim . . .	112	449	4	514	Rixfeld . . .	29	371	217	218
Wohnbach . . .	96	431	26	354	Rudlos . . .	25	149	249	185
Zusammen	5229	26031	7573	27913	Salz . . .	13	293	259	155
V. Kreis Lauterbach.					Sandlofs . . .	15	190	.	95
Allmenrod . . .	19	320	236	146	Schadges . . .	2	73	18	44
Altenschlirf . . .	28	420	229	189	Schlechtenwegen . . .	31	328	17	153
Angersbach . . .	48	901	713	554	Schlitz . . .	110	624	832	630
Bannerod . . .	7	193	97	118	Sickendorf . . .	28	123	199	87
Bermuthshain . . .	19	498	305	308	Steinfurt . . .	11	223	25	125
Bernshausen . . .	19	247	5	148	Stockhausen . . .	56	576	497	325
Blitzenrod . . .	8	57	3	19	Uellershausen . . .	18	264	.	130
Crainfeld . . .	20	454	183	235	Uetzhausen . . .	9	218	103	112
Dirlammen . . .	28	430	224	184	Unter-Schwarz . . .	19	139	.	87
Eichelhain . . .	12	287	144	141	Unter-Wegfurth . . .	20	145	123	76
Eichenrod . . .	24	291	128	150	Vaitshain . . .	7	146	.	61
Engelrod . . .	30	463	234	220	Wallenrod . . .	41	585	327	302
Fleschenbach . . .	15	153	207	68	Weid-Moos . . .	9	112	.	58
Frau-Rombach . . .	17	190	135	105	Wernges . . .	10	270	13	136
Freien-Steinau . . .	38	653	563	328	Willofs . . .	16	256	128	115
Frischborn . . .	48	637	597	335	Wünsch-Moos . . .	4	55	.	32
Grebenhain . . .	33	542	231	306	Zahmen . . .	15	214	77	106
Gunzenau . . .	22	291	220	163	Zusammen	1630	21977	12550	12363
Hartershausen . . .	19	302	181	92	VI. Kreis Schotten.				
Heblos . . .	25	268	208	143	Altenhain . . .	7	262	199	159
Heisters . . .	7	175	.	91	Betzenrod . . .	3	305	247	124
Hemmen . . .	13	226	124	119	Bobenhausen II. . .	26	439	317	202
Herbstein . . .	39	1149	660	634	Breungeshain . . .	10	354	173	201
Hörgenau . . .	12	283	54	127	Burkhards . . .	42	568	259	274
Holzstuhl . . .	4	133	195	57	Busenborn . . .	12	340	212	127
Hopfmannsfeld . . .	22	356	84	174	Eichelsachsen . . .	23	597	2	384
Hutzdorf . . .	24	230	140	109	Eichelsdorf . . .	33	442	248	330
Ilbeshausen . . .	36	667	251	413	Einartshausen . . .	13	236	151	143
Landenhausen . . .	33	411	211	297	Eschenrod . . .	39	694	480	250

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: VI. Kreis Schotten.					C. Provinz Rheinhessen.				
Feldkrücken . . .	16	365	208	118	I. Kreis Mainz.				
Freien-Seen . . .	20	432	130	251	Bretzenheim . . .	257	531	.	781
Gedern . . .	89	900	316	540	Budenheim . . .	70	171	.	231
Glashütten . . .	15	239	38	161	Drais . . .	58	205	.	158
Götzen . . .	7	212	178	87	Ebersheim . . .	128	650	.	434
Gonterskirchen . . .	12	325	165	246	Essenheim . . .	152	855	1	521
Gross-Eichen . . .	33	517	206	342	Finthen . . .	121	250	.	435
Hartmannshain . . .	7	257	3	178	Gau-Bischofsheim . . .	36	181	.	106
Helpershain . . .	9	365	182	240	Gonsenheim . . .	234	51	301	466
Herchenhain . . .	10	326	96	222	Harxheim . . .	40	223	.	153
Höckersdorf . . .	10	229	6	151	Hechtsheim . . .	163	707	300	700
Illdorf (Solms) . . .	5	76	.	59	Kastel . . .	253	188	26	234
Kaulstoss . . .	28	310	180	192	Kl.-Winternheim . . .	101	420	.	186
Klein-Eichen . . .	10	189	21	154	Kostheim . . .	94	293	3	281
Köddingen . . .	17	365	278	195	Laubenheim . . .	56	145	.	153
Kölzenhain . . .	17	243	136	113	Mainz . . .	1639	163	115	542
Lardenbach . . .	13	292	117	223	Marienborn . . .	63	147	.	155
Laubach . . .	54	619	203	374	Mombach . . .	59	53	2	270
• Laubacher Wald					Nieder-Olm . . .	104	376	.	362
District II. . .	15	80	160	57	Ober-Olm . . .	164	675	.	335
Meiches . . .	25	536	300	242	Sörgerloch . . .	39	332	.	164
Michelbach . . .	9	350	198	121	Stadecken . . .	100	603	1	252
Mittel-Seemen . . .	13	189	167	107	Weisenau . . .	113	147	1	101
Nieder-Seemen . . .	16	226	226	142	Zornheim . . .	78	455	.	423
Ober-Lais mit					Zusammen	4122	7821	750	7443
Unter-Lais . . .	24	343	262	305					
Ober-Schmitten . . .	14	220	177	131	II. Kreis Alzey.				
Ober-Seemen . . .	28	547	451	321	Albig . . .	112	545	.	341
Ober-Seibertenrod . . .	31	358	309	185	Alzey . . .	258	349	.	603
Rainrod . . .	36	387	267	214	Badenheim . . .	53	393	.	167
Rebgeshain . . .	13	353	20	185	Bechenheim . . .	24	181	.	102
Rudingshain . . .	10	563	268	249	Bermersheim . . .	29	166	.	103
Ruppertsburg . . .	61	425	270	334	Biebelsheim . . .	34	287	.	114
Schmitten . . .	.	10	.	7	Bornheim . . .	53	263	.	147
Schotten . . .	68	437	256	113	Bosenheim . . .	45	496	3	200
Sellnrod . . .	16	383	208	233	Dautenheim . . .	37	266	.	133
Sichenhausen . . .	5	274	151	179	Dintesheim . . .	24	82	.	57
Steinberg . . .	14	159	76	90	Eckelsheim . . .	73	330	1	151
Stornfels . . .	15	180	126	95	Erbes-Büdesheim . . .	117	547	1	227
Stumpertenrod . . .	52	552	320	323	Esselborn . . .	46	229	.	91
Ulfa . . .	92	787	533	702	Flornheim . . .	90	382	.	212
Ulrichstein . . .	46	582	406	261	Flonheim . . .	133	535	.	335
Unter-Seibertenrod . . .	18	348	193	190	Framersheim . . .	111	678	2	295
Volkartshain . . .	10	194	105	149	Frei-Laubersheim . . .	62	517	4	229
Wetterfeld . . .	47	352	263	249	Freimersheim . . .	67	333	.	206
Wingershausen . . .	4	289	13	139	Fürfeld . . .	103	566	5	367
Wohnfeld . . .	12	353	193	216					
Zusammen	1274	19975	10669	11579					

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: II. Kreis Alzey.					Noch: III. Kreis Bingen.				
Gau-Köngernheim	29	117	2	101	Heidesheim	102	643	.	514
Gau-Odernheim	166	679	9	412	Horrweiler	31	324	.	164
Gumbenheim	46	203	.	86	Jugenheim	75	423	.	243
Hackenheim	45	281	1	153	Kempton	10	156	.	106
Heimersheim	80	390	.	200	Nied.-Hilbersheim	40	296	.	151
Heppenheim i. Loch	57	352	2	152	Nieder-Ingelheim	188	828	1	467
Ippesheim	14	89	.	32	Ober-Ingelheim	200	774	3	547
Kettenheim	46	274	.	92	Ockenheim	45	439	.	227
Lonsheim	53	256	.	123	Sauer-				
Nack	56	188	.	102	Schwabenheim	115	582	.	312
Neu-Bamberg	53	236	1	139	Sponsheim	21	164	.	125
Nieder-Wiesen	30	174	.	121	Wackernheim	71	431	.	266
Offenheim	43	400	.	183	Zusammen	1760	10766	26	6292
Pfaffen-					IV. Kreis Oppenheim.				
Schwabenheim	64	391	.	265	Armsheim	101	457	.	264
Planig	26	319	6	145	Bechtolsheim	115	574	5	381
Pleitersheim	13	133	.	62	Biebelnheim	65	332	.	193
Sankt-Johann	59	287	.	171	Bodenheim	100	562	.	381
Siefersheim	48	277	42	147	Dalheim	63	368	.	288
Sprendlingen	130	533	.	406	Dexheim	51	355	.	229
Stein-Bockenheim	40	290	5	175	Dienheim	37	263	.	234
Tiefenthal	4	62	.	51	Dolgesheim	81	412	4	242
Uffhofen	46	237	.	161	Eichloch	32	255	1	125
Volxheim	68	332	.	167	Einsheim	68	321	.	246
Wahlheim	37	216	.	129	Ensheim	37	233	.	168
Weinheim	57	332	.	189	Friesenheim	25	232	.	202
Welgesheim	18	215	.	105	Gabsheim	64	376	.	261
Wendelsheim	64	414	.	247	Gau-Bickelheim	97	502	.	284
Wöllstein	136	624	3	266	Gau-Weinheim	41	266	.	143
Wonsheim	52	428	5	265	Guntersblum	177	834	.	547
Zotzenheim	28	263	.	104	Hahnheim	41	278	.	227
Zusammen	3079	16137	92	9031	Hillesheim	65	296	.	196
III. Kreis Bingen.					Köngernheim	36	281	.	255
Appenheim	75	492	.	234	Lörzweiler	60	432	.	303
Aspishheim	62	433	.	186	Ludwigshöhe	22	121	.	105
Bingen	166	115	15	55	Mommenheim	96	560	.	361
Bubenheim	62	386	.	162	Nackenheim	51	314	.	312
Büdesheim	43	463	5	380	Nieder-Saulheim	170	963	.	536
Dietersheim	8	138	.	104	Nierstein	158	390	3	598
Dromersheim	25	481	.	214	Ober-Hilbersheim	82	575	.	297
Elsheim	65	352	.	260	Ober-Saulheim	62	375	.	233
Engelstadt	67	366	.	250	Oppenheim	91	94	1	167
Frei-Weinheim	31	306	.	175	Partenheim	93	501	.	262
Gau-Algesheim	125	782	2	495	Schimsheim	22	111	.	58
Gaulsheim	27	207	.	95	Schornsheim	94	587	.	465
Gensingen	39	590	.	224	Schwabsburg	83	395	.	401
Grolsheim	17	231	.	88	Selzen	92	516	.	431
Gross-Winternhm.	50	364	.	248	Spiesheim	76	499	.	323

Gemeinden.	Stückzahl				Gemeinden.	Stückzahl			
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.		Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.
Noch: IV. Kreis Oppenheim.					Noch: V. Kreis Worms.				
Sulzheim . . .	58	320	.	232	Pfeddersheim . . .	130	295	2	265
Udenheim . . .	83	497	.	292	Pffligheim . . .	55	168	2	236
Undenheim . . .	110	658	3	678	Rhein-Dürkheim . . .	92	302	1	231
Vendersheim . . .	45	284	.	122	Wachenheim . . .	48	189	1	99
Wald-Uelversheim . . .	80	507	1	403	Weinsheim . . .	19	67	.	90
Wallertheim . . .	108	592	1	252	Westhofen . . .	122	524	.	256
Weinolsheim . . .	76	371	.	255	Wies-Oppenheim . . .	30	117	.	161
Wintersheim . . .	53	224	.	153	Worms . . .	497	278	210	439
Wörrstadt . . .	134	645	.	779	Zusammen	4008	13932	263	11131
Wolfsheim . . .	56	325	.	192					
Zusammen	3351	18053	19	13076					
V. Kreis Worms.					Zusammenstellung.				
Abenheim . . .	120	466	.	232	A. Provinz Starkenburg.				
Alsheim . . .	139	512	.	539	Kreise.				
Bechthelm . . .	123	523	.	348	Darmstadt . . .	5723	7778	772	11883
Bermersheim . . .	33	178	.	100	Bensheim . . .	2807	15485	2822	15704
Blödesheim . . .	56	319	.	113	Dieburg . . .	3491	24581	3075	25002
Dalsheim . . .	79	307	1	145	Erbach . . .	1978	20168	5391	16321
Dittelsheim . . .	78	295	.	235	Gross-Gerau . . .	3746	14231	515	19806
Dorn-Dürkheim . . .	103	444	.	360	Heppenheim . . .	2153	15367	3325	12269
Eich . . .	209	874	17	704	Offenbach . . .	2528	11378	4686	9053
Eppelsheim . . .	85	333	3	226	Starkenburg	22426	108988	20586	110038
Frettenheim . . .	29	111	.	73					
Gimbsheim . . .	222	969	.	1230	B. Provinz Oberhessen.				
Gundersheim . . .	112	532	5	295	Giessen . . .	3215	32406	14785	24597
Gundheim . . .	48	225	.	118	Alsfeld . . .	2989	28236	10628	17245
Hamm . . .	75	285	1	324	Büdingen . . .	2919	20304	8790	20887
Hangen-Weisheim . . .	58	217	.	184	Friedberg . . .	5229	26031	7573	27913
Heppenheim a. d. W . . .	121	444	.	290	Lauterbach . . .	1630	21977	12550	12363
Herrnsheim . . .	122	435	2	371	Schotten . . .	1274	19975	10669	11579
Hessloch . . .	80	303	1	203	Oberhessen	17256	148929	64995	114584
Hochheim . . .	37	129	.	214	C. Provinz Rheinhessen.				
Hohen-Sülzen . . .	45	204	.	184	Mainz . . .	4122	7821	750	7443
Horchheim . . .	72	234	.	315	Alzey . . .	3079	16137	92	9031
Ibersheim . . .	56	190	.	105	Bingen . . .	1760	10766	26	6292
Kriegsheim . . .	50	161	.	109	Oppenheim . . .	3351	18053	19	13076
Leiselheim . . .	46	170	2	195	Worms . . .	4008	13932	263	11131
Mettenheim . . .	60	277	3	191	Rheinhessen	16320	66709	1150	46973
Mölsheim . . .	53	236	.	105					
Mörstadt . . .	83	306	.	176	Wiederholung.				
Monsheim . . .	63	274	.	284	A. Starkenburg . . .	22426	108988	20586	110038
Monzernheim . . .	65	377	4	161	B. Oberhessen . . .	17256	148929	64995	114584
Neuhausen . . .	31	37	4	70	C. Rheinhessen . . .	16320	66709	1150	46973
Nieder-Flörsheim . . .	71	256	2	180	Grossh. Hessen	56002	324626	86731	271595
Ober-Flörsheim . . .	137	529	2	296					
Ofstein . . .	79	285	.	167					
Osthofen . . .	175	555	.	512					

Nr. 4249. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.			
1	2,0	0,0	-1,9	-1,5	3,2	0,0	0,7	0,3	11,7	10,4	5,0	7,0	11,6	9,4	8,5	10,8									Darmstadt	9,77 °C.	
2	1,5	1,2	-1,3	0,8	3,6	2,5	1,7	1,3	6,8	3,2	0,0	4,1	9,0	4,4	4,2	4,8	r s	r s	s	r s	r	r			Bensheim	7,96 "	
3	2,0	1,4	-1,9	-1,4	2,0	-0,6	-0,6	1,3	7,0	10,2	2,5	6,6	8,6	6,2	7,0	10,4	r	n							Felsberg	5,91 "	
4	3,3	1,8	-1,3	0,7	2,5	0,6	2,7	3,2	10,6	9,0	5,6	6,0	11,4	10,0	10,8	10,2						r	r		Michelstadt	5,89 "	
5	2,2	-0,8	-1,9	-1,2	3,2	-1,3	1,0	1,3	8,6	8,8	5,6	4,3	9,4	6,9	6,9	8,8	s	n			r				Mainz	9,91 "	
6	-0,5	-4,8	-0,6	-6,2	-1,4	-4,4	-4,0	-2,4	12,4	12,4	7,5	10,0	11,4	6,9	10,0	12,5									Monsheim	7,30 "	
7	2,3	-1,4	1,9	-4,6	0,5	-3,2	3,0	2,5	17,8	17,0	11,3	12,1	18,0	14,4	16,0	18,0									Rauschenberg	7,69 "	
8	6,4	2,2	3,1	-1,7	4,6	0,6	6,7	8,0	19,8	18,0	13,1	14,2	19,0	14,4	19,0	20,4									Cassel	8,58 "	
9	7,5	4,0	7,5	-0,8	5,1	1,3	3,0	5,2	20,9	19,6	15,6	15,5	21,5	18,8	19,2	20,0	r	n									
10	10,2	5,2	6,9	6,2	8,5	1,9	7,0	6,9	17,8	15,6	12,5	9,8	17,0	16,3	15,0	14,0	r	r	r		r	r					
11	8,7	6,2	6,9	6,1	8,1	5,0	8,0	5,2	15,0	14,8	10,0	10,3	15,0	13,7	12,8	13,8											
12	5,8	4,6	4,4	-0,5	5,1	2,5	2,0	5,0	10,6	10,4	6,9	5,3	12,2	10,0	8,3	10,2	r	r	r n	r	r	r	r	r			
13	5,1	3,6	1,3	1,8	5,5	3,8	3,5	3,2	8,5	7,0	2,5	3,0	12,0	7,5	8,0	6,5	r	r	r n	r	r	r	r				
14	1,1	-1,2	-0,6	-2,5	1,9	-1,3	2,0	3,5	13,1	11,6	10,0	8,4	12,8	10,0	9,2	8,5											
15	4,4	3,0	1,9	0,6	4,4	-1,3	3,1	2,6	14,5	12,4	10,6	12,4	14,8	13,7	13,3	15,6	r	r	r	r	r	r	r	r			
16	8,0	6,6	4,4	4,3	7,7	5,0	7,3	7,8	15,4	13,0	11,3	11,3	15,3	13,7	13,5	15,4	r	r n	r	r	r	r	r				
17	7,9	6,4	5,0	5,0	8,2	6,9	6,0	6,6	13,6	12,0	8,1	9,9	11,0	10,0	7,5	10,4	r	n	n	r	r	r	r	r			
18	6,6	5,0	3,1	4,8	7,2	5,6	5,5	6,0	10,7	8,2	5,6	5,9	10,5	9,4	9,0	8,4	r	r n	n	r	r	r	r				
19	6,1	4,2	1,9	3,0	6,7	3,8	4,1	4,4	16,3	13,4	10,6	11,6	16,0	13,7	12,8	12,6					r	r					
20	7,8	4,2	3,8	3,4	7,9	4,4	4,5	4,5	13,7	11,2	9,4	10,3	14,4	13,7	9,1	13,0	r	r n	r n	r	r	r	r	r			
21	3,8	-0,2	3,1	-0,8	3,3	0,0	4,6	4,3	13,6	13,0	10,6	10,0	12,7	10,6	10,0	13,2	n	n			n						
22	1,4	1,4	-1,9	0,4	3,2	0,6	1,9	1,6	10,9	10,4	6,9	8,7	11,5	9,4	5,0	6,5											
23	3,8	1,2	0,0	1,8	5,4	1,9	1,2	4,0	11,8	9,8	6,9	8,3	13,0	10,6	10,2	11,7	n										
24	4,1	1,1	0,0	2,2	4,4	1,9	4,0	5,1	13,9	9,8	8,7	7,5	14,2	12,5	11,8	11,5											
25	5,2	4,2	0,0	2,3	7,3	5,0	6,3	6,6	16,8	15,4	11,9	12,2	16,2	15,0	11,9	12,1	n										
26	7,8	6,6	5,6	5,0	8,5	5,0	4,5	6,5	19,3	17,4	13,8	14,5	18,2	17,5	15,6	15,6					r	r					
27	9,0	8,8	6,9	6,8	8,9	4,4	6,7	6,2	16,2	15,4	13,8	15,5	16,2	15,6	15,0	17,0	r	r n	r	r	r	r	r	r			
28	10,8	8,0	7,5	6,7	11,6	7,5	8,5	9,0	19,2	18,6	14,4	16,4	18,5	17,5	15,5	17,6	r	r n	r	r	r	r	r	r			
29	11,6	9,2	7,5	8,6	11,0	9,4	8,4	8,2	15,6	15,2	12,5	12,3	17,3	14,4	12,0	11,3	r	r n	r n	r	r	r	r	r			
30	9,3	6,6	6,2	5,2	9,1	7,5	5,5	7,6	18,6	16,4	13,7	15,5	18,6	16,9	15,5	18,1	r	n			r						
	5,51	3,28	2,58	1,82	5,57	2,50	3,96	4,51	14,02	12,65	9,23	9,96	14,25	12,10	11,42	12,64											
	Mittel.														Summe.												

Mittel der Min. u. Max.
Darmstadt 9,77 °C.
Bensheim 7,96 "
Felsberg 5,91 "
Michelstadt 5,89 "
Mainz 9,91 "
Monsheim 7,30 "
Rauschenberg 7,69 "
Cassel 8,58 "

Höhe der Niederschläge.
Darmstadt 73,30 mm
Bensheim 63,80 "
Felsberg 161,40 "
Michelstadt 35,30 "
Mainz 48,60 "
Monsheim 38,60 "
Rauschenberg 52,20 "
Cassel 44,54 "

Gewitter.
11. Msh. 1—2 Vm. — 20. B.
11 Vm., Mch. 3—4 Nm., Mz.
1—1 1/4 Nm., R. 10 3/4 Vm.,
C. 11 3/4 Vm.—12 1/2 Nm. —
28. D. 6—6 3/4 u. 7 1/2—8 3/4 Nm.,
B. 7 Nm., F. 7 3/4 u. 8 1/2 Nm.,
Mch. 4—5 u. 7—9 Nm., Mz.
5 3/4—8 1/4 Nm., Msh. 4 1/4—
5 1/4 u. 6 1/2—7 Nm.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Kataster-
amt.
Bensheim: Hr. Seminar-
lehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart
Simon.
Michelstadt: Hr. Realschul-
director Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Rauschenberg: Hr. Metro-
politän Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr.
Möhl.

Nr. 4250. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	30,00	23,00	26,50	21,00	15,00	18,00	22,00	20,00	21,00	20,00	17,00	18,50	8,00	6,00
Bensheim	26,00	24,00	25,00	19,50	19,50	19,50	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	7,75	7,75
Dieburg	24,00	21,00	22,25	19,00	17,50	18,00	22,00	20,00	21,17	21,00	19,00	20,08	6,40	6,00
Erbach	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	28,00	25,00	26,78	19,50	15,50	17,56	21,00	15,50	17,58	22,00	18,00	19,67	8,00	7,00
Giessen	27,00	25,00	26,50	20,00	19,00	19,50	21,00	18,00	19,50	20,00	19,50	19,75	6,25	5,50
Alsfeld	26,00	24,00	24,90	18,00	16,00	17,00	17,00	15,00	15,90	18,00	16,00	17,00	5,00	4,50
Büdingen	25,00	25,00	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	4,00	4,00
Butzbach	26,00	25,50	25,75	20,00	19,00	19,50	19,00	18,50	18,75	18,50	18,00	18,25	6,80	6,50
Friedberg	26,00	24,75	25,42	19,00	18,00	18,33	19,50	19,00	19,25	19,00	17,50	18,33	6,50	5,50
Lauterbach	24,00	24,00	24,00	18,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,25	18,00	17,50	17,75	6,00	6,00
Schotten	25,00	24,00	24,50	18,00	16,50	17,25	17,50	17,00	17,25	19,00	17,00	18,10	5,60	5,20
Mainz	28,50	25,30	26,61	19,75	18,00	19,02	19,40	18,15	19,04	18,90	17,80	18,52	7,60	6,00
Alzey	27,50	25,00	26,22	21,00	18,50	19,64	20,00	18,00	19,06	19,00	18,00	18,50	5,50	4,50
Bingen	26,50	23,00	24,94	20,00	18,00	19,00	20,00	18,00	18,88	19,50	17,50	18,59	7,00	5,00
Worms	25,50	24,50	25,00	20,00	18,00	19,00	20,00	17,50	18,75	18,25	17,75	18,00	6,50	5,50
Summe			402,37			296,80			299,38			294,04		
Mittelpreis			25,15			18,55			18,71			18,38		

Orte.	Ochsenf.		Kuh- od. Rindf.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinef.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,48	0,40	0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,50	0,44	0,47
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,37	0,35	0,36
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,40	1,58	1,26	1,38	1,24	1,28	1,36	1,40	1,24	1,28	1,40	1,44	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,40	0,36	0,38
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,44	0,40	0,42
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,40	0,38	0,39
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,36	.	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,30	.	0,40	0,36	0,38
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,40	1,60	0,46	0,41	0,44
Alzey	1,40	1,80	1,20	1,60	1,32	1,74	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,46	0,40	0,43
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,40	1,80	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,56	0,40	0,48
Worms	1,32	1,60	1,28	1,56	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,36	1,88	0,45	0,38	0,42
Summe	20,94	11,66	20,08	10,24	20,68	11,50	17,72	10,82	6,14	3,88	21,14	11,32			6,68
Mittelpreis	1,40	1,67	1,26	1,46	1,29	1,64	1,27	1,55	1,02	1,29	1,32	1,62			0,42

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,00	7,00	4,00	5,50	10,00	5,00	7,50	42,00	20,00	31,00	26,00	20,00	23,00	60,00	30,00	45,00
7,75	5,50	5,50	5,50	7,00	6,50	6,75	34,00	23,50	28,75	26,00	26,00	26,00	58,00	35,00	46,00
6,20	4,00	3,60	3,80	7,00	5,60	6,27	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
7,61	6,50	5,50	5,89	8,00	7,00	7,53	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
6,00	5,50	4,50	5,00	8,00	6,00	6,90	32,00	31,00	31,50	37,00	36,00	36,50	43,00	42,00	42,50
4,75	4,50	4,00	4,25	8,00	7,00	7,45	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,00	3,00	3,00	8,00	8,00	8,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00
6,65	4,50	4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
5,92	3,80	2,50	3,35	6,00	5,00	5,71	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
6,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,40	4,00	3,80	3,90	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,80	5,60	4,40	4,90	10,00	7,00	8,50	25,10	21,00	23,03	25,90	21,00	23,63	39,30	33,00	36,77
5,00	4,50	3,00	3,61	8,00	7,00	7,50	36,00	26,00	31,00	32,00	26,00	29,00	50,00	36,00	43,22
6,13	4,80	3,00	3,93	9,00	6,00	7,88	24,00	21,00	22,50	28,00	19,00	22,75	40,00	18,00	28,72
6,00	4,50	3,50	4,00	8,00	6,00	7,08	26,00	21,00	23,50	22,00	20,00	21,00	46,50	34,00	40,25
97,21			70,88			115,82			381,28			374,38			550,46
6,08			4,43			7,24			25,42			26,74			36,70

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per Doppelzentner	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.						niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,44	0,35	0,40	0,32	0,27	2,40	2,00	2,23	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,16	2,10	.	.	3,50
0,30	0,26	0,28	0,25	0,25	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	1,80	.	.	.
0,30	0,26	0,28	0,24	0,22	2,60	2,20	2,33	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.	.
0,27	0,26	0,27	0,30	0,23	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.	.
0,40	0,36	0,38	0,31	0,30	2,30	2,00	2,15	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	.
0,38	0,36	0,37	0,27	0,26	2,40	1,70	2,09	0,16	0,16	0,16	0,55	0,45	0,52	3,60	0,20	2,10	1,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,30	0,24	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,00	0,20	2,00	1,80	.	.
0,28	0,24	0,26	0,30	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,18	2,40	0,70	.	.
0,22	0,20	0,21	0,30	0,27	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,58	3,20	0,22	2,30	1,60	.	.
0,25	0,22	0,24	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,65	0,55	0,60	3,40	0,18	2,10	.	.	.
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.
0,30	0,26	0,28	0,28	0,24	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,20	1,60	.	.
0,31	0,30	0,31	0,31	0,28	2,20	1,80	1,95	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	2,50	0,18	1,80	.	.	.
0,34	0,30	0,32	0,36	0,26	2,40	2,00	2,24	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	1,90	.	.	.
0,30	0,28	0,29	0,30	0,29	2,60	2,00	2,43	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,60	0,20	1,80	.	.	.
0,33	0,28	0,31	0,27	0,25	2,60	1,80	2,35	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,65	3,00	0,18	1,60	.	.	.
			4,77	4,72	4,10		34,82				9,15		49,10	3,08	33,30	7,20	3,50		
			0,30	0,30	0,26		2,18			0,17		0,57		3,07	0,19	2,08	1,44		3,50

Nr. 4251. Uebersicht über die im Grossherzogthum während des Jahres 1897 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)

a. = Zahl der untersuchten Proben; b. = Zahl der beanstandeten Proben.

Kreise.	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.	
	Mehl, Back- und Teigwaren.	Conditorenwaren, Fruchtsäfte, Obst und Obstconserven.	Zucker, Syrup und Honig.	Wurst und Fleischwaren.	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst. Fette und Oele.	Wein und Obstwein.	Bier und Brantwein.	Kaffee, Thee, Cacao und Choccolade.	Wasser und Mineralwasser.	Essig, Gewürze und Specereien.	Petroleum.	Sonstige Gebrauchsgegenstände.		Im Ganzen.														
														a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
Darmstadt	4	25	1	59	4	68	12	44	5	11	50	5	5	11	9	1	73	35	17	1	372	1	63	1)						
Bensheim	6	1	8	6													3	60	11			89	2)							
Dieburg	14	1	1	31	3					2	41	6					2	61	17		19	11	183	3)						
Erbach	4	11	1	8	35	3	1	3		6	49	3	4				12	7	44	15	24	3	208	3)						
Gross-Gerau	27			121	4																104	1			252	4)				
Heppenheim	3	12	3	5	62	15		6	1	6	44	5					3	5	1	61	20		6	1	213	3)				
Offenbach	98	3	24	5	54	158	11	178	90	140	6	59	1	30	3	44	178	4	37	170	43	21	44	10	1235	5)				
Giessen	213			30	37	20		69	3	62			10				70				241	1	60		6	818	3)			
Alsfeld				9	2			23		32		9	8				6				28	1	56			171	3)			
Büdingen	82	4	95	27	1	29		74	5	10	95	4	119								906		180		13	1635	3)			
Friedberg		10		1	17	1	37	1	30	4	12								20	1			30	32	189	6)				
Lauterbach				14			6	18			7	2	5								8			1		59	2)			
Schotten							2	7			26	1	3	1							21					59	3)			
Mainz	87	29	1	1	363	3	242	59	187	8	118		41	1	4		28	1	69	5	47	2	120	2	11	1347	7)			
Alzey	10	1			7		11	2	17								2				9		1	3		61	8)			
Bingen		10	9		16	272	1	7		19	1	1												1	1	326	9)			
Oppenheim	30	24			49	5	1	9		22	18		4				39	3	7	1	59	3	25	22		313	3)			
Worms	8	2	3	1	135	8	123	39	71	12	26	1	156				1		3	1	16			4	4	559	3)			
Grossh. überh.)	586	5	167	23	203	1	1130	53	927	203	644	38	509	12	487	24	179	7	479	8	174	13	1908	149	493	2	203	31	8089	569

1) 8 Strafen im Betrag von 265 M. 2) Keine Strafen. 3) Strafen unbekannt. 4) 2 Strafen im Betrag von 35 M. 5) 44 Strafen im Betrag von 936 M., 41 Strafen im Betrag von 341 M. 6) 1 Strafe von 3 M., die übrigen unbekannt. 7) 16 Strafen von 5—60 M. 8) 2 Strafen von je 10 M. 9) 7 Strafen von je 3 M., 1 von 20 M.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 645, Juli 1897, S. 197.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 671.

Juli

1898.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1897. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1897. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Mai 1898. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Juni 1898. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt und Cassel Juni 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1898. — Anzeige.

Nr. 4252. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1897 im Grossh. Hessen und dafür berechnete Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Ge- bühen.
			M.
1	Längenmaasse	476	189,75
2	Flüssigkeitsmaasse	2 772	342,10
3	Messwerkzeuge für Flüssigkeiten und Mess- flaschen	36	14,65
4	Fässer auf den Inhalt	139 911	60 660,23
5	Hohlmaasse für trockene Gegenstände	260	100,25
6	Messrahmen für Brennholz	3	3,60
7	Handelsgewichte	32 692	4 671,20
8	Präcisionsgewichte	61	4,60
9	Postgewichte	3	0,15
10	Gleicharmige Balkenwaagen	2 488	921,35
11	Oberschalige oder Tafelwaagen	1 365	615,25
12	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	1 069	1 975,95
13	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	527	870,80
14	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Lauf- gewicht	10	63,50
15	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scale	367	3 137,40
16	Präcisionswaagen	37	18,40
17	Selbstthätige Registrirwaagen	51	374,00
18	Feder- und Neigungswaagen	20	22,40
19	Höckerwaagen	3	1,20
20	Gasmesser	13 306	41 962,60
21	Herbstgefässe	348	227,16
	Zusammen	195 805	116 176,54

*) Vergl. Mittheil. Nr. 648, Aug. 1897, S. 241.

Nr. 4253. Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitigen

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1895.	I. Vormundschaften											
		waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen		
		über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rück- stand.
I. Starkenburg.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Darmstadt I.	63 745	828	98	926	68	9	77	760	89	849	279	279	.
» II.	37 258	636	76	712	48	5	53	588	71	659	141	141	.
Beerfelden	8 072	116	10	126	8	3	11	108	7	115	36	36	.
Fürth	21 555	403	24	427	28	1	29	375	23	398	64	60	4
Gernsheim	13 691	177	15	192	13	.	13	164	15	179	24	24	.
Gross-Gerau	33 936	346	37	383	31	.	31	315	37	352	114	112	2
Gross-Umstadt	26 209	405	29	434	37	1	38	368	28	396	122	120	2
Hirschhorn	5 239	138	9	147	14	1	15	124	8	132	18	18	.
Höchst	15 291	212	16	228	20	1	21	192	15	207	24	24	.
Langen	22 919	1) 408	23	431	21	.	21	387	23	410	34	34	.
Lorsch	33 352	627	60	687	56	4	60	571	56	627	135	135	.
Michelstadt	16 641	274	20	294	17	1	18	257	19	276	53	53	.
Offenbach	67 996	955	114	1069	90	1	91	865	113	978	184	183	1
Reinheim	18 464	298	26	324	25	3	28	273	23	296	46	46	.
Seligenstadt	22 380	325	20	345	35	1	36	290	19	309	57	57	.
Wald-Michelbach	9 563	218	12	230	19	2	20	199	11	210	93	93	.
Wimpfen	4 064	96	7	103	11	1	12	85	6	91	40	40	.
Zwingenberg	24 187	438	41	479	29	2	31	409	39	448	105	105	.
Summe	444 562	6900	637	7537	570	35	605	6330	602	6932	1569	1560	9
II. Oberhessen.													
Giessen	51 208	688	64	752	57	3	60	631	61	692	337	208	129
Alsfeld	19 292	298	27	325	24	1	25	274	26	300	62	61	1
Altenstadt	7 399	103	10	113	10	.	10	93	10	103	58	58	.
Bad-Nauheim	9 049	123	12	135	8	.	8	115	12	127	58	57	1
Büdingen	12 556	157	13	170	10	1	11	147	12	159	62	60	2
Butzbach	14 666	294	24	318	16	2	18	278	22	300	136	136	.
Friedberg	23 588	275	18	293	25	1	26	250	17	267	134	134	.
Grünberg	14 058	241	18	259	31	1	32	210	17	227	59	56	3
Herbstein	11 247	128	11	139	15	.	15	113	11	124	10	10	.
Homberg	11 211	167	10	177	8	.	8	159	10	169	56	56	.
Hungen	7 076	76	5	81	5	1	6	71	4	75	19	19	.
Laubach	6 693	131	9	140	10	2	12	121	7	128	40	39	1
Lauterbach	11 110	177	14	191	18	.	18	159	14	173	19	19	.
Lich	7 665	86	7	93	9	1	10	77	6	83	42	42	.
Nidda	12 801	175	13	188	24	1	25	151	12	163	4	4	.
Ortenberg	11 707	170	25	195	21	5	26	149	20	169	31	31	.
Schlitz	6 188	144	12	156	23	1	24	121	11	132	66	66	.
Schotten	8 914	115	8	123	7	.	7	108	8	116	62	62	.
Ulrichstein	8 394	117	5	122	8	.	8	109	5	114	26	26	.
Vilbel	16 702	219	21	240	25	1	26	194	20	214	106	106	.
Summe	271 524	3884	326	4210	354	21	375	3530	305	3835	1387	1250	137

1) Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für

Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1897.

Rechenschafts- berichte			II. Erbtheilungen															III. Inventarien wegen anderweiter Ehen							
			waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jah- resschluss							
waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand. Rechnungsstellung bezw. Rechenschaftsberichterstattung hatten nicht stattzufinden.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.					
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.				
526	526	.	329	19	92	111	17	60	77	2	32	34	4	40	44	4	34	38	.	6	6				
553	553	.	128	27	73	100	26	36	62	1	37	38	6	37	43	6	34	40	.	3	3				
89	89	.	24	5	12	17	4	6	10	1	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
360	355	5	55	8	26	34	7	22	29	1	4	5	2	15	17	2	13	15	.	2	2				
133	133	.	47	10	17	27	7	10	17	3	7	10	1	10	11	1	9	10	.	1	1				
141	140	1	207	24	43	67	22	31	53	2	12	14	2	37	39	2	32	34	.	5	5				
295	292	3	83	20	38	58	19	23	42	1	15	16	.	16	16	.	15	15	.	1	1				
118	118	.	15	5	10	15	4	7	11	1	3	4	1	3	4	1	2	3	.	1	1				
132	132	.	91	10	10	20	10	7	17	.	3	3	.	3	3	.	3	3	.	.	.				
282	282	.	100	28	46	74	20	24	44	8	22	30	3	28	31	3	26	29	.	2	2				
450	450	.	185	34	62	96	25	34	59	9	28	37	.	43	43	.	42	42	.	1	1				
166	166	.	81	10	23	33	9	18	27	1	5	6	.	1	1	.	1	1	.	.	.				
456	455	1	577	28	76	104	26	54	80	2	22	24	6	82	88	6	77	83	.	5	5				
189	189	.	122	13	34	47	12	27	39	1	7	8	1	10	11	1	10	11	.	.	.				
248	248	.	70	31	14	45	24	6	30	7	8	15	2	20	22	2	19	21	.	1	1				
169	169	.	34	9	11	20	7	10	17	2	1	3	2	5	7	2	5	7	.	.	.				
53	53	.	18	7	8	15	5	5	10	2	3	5	1	5	6	1	5	6	.	.	.				
234	234	.	172	36	42	78	22	26	48	14	16	30	.	26	26	.	25	25	.	1	1				
4594	4584	10	2338	324	637	961	266	406	672	58	231	289	31	381	412	31	352	383	.	29	29				
242	154	88	113	19	51	70	18	29	47	1	22	23	3	34	37	3	32	35	.	2	2				
234	234	.	72	12	22	34	10	12	22	2	10	12	1	8	9	1	5	6	.	3	3				
64	64	.	12	5	8	13	4	5	9	1	3	4	.	5	5	.	5	5	.	.	.				
70	70	.	60	6	13	19	5	4	9	1	9	10	.	3	3	.	2	2	.	1	1				
115	112	3	32	15	16	31	9	7	16	6	9	15	3	3	6	2	2	4	1	1	2				
120	120	.	112	9	17	26	7	12	19	2	5	7	.	8	8	.	5	5	.	3	3				
197	197	.	50	15	22	37	10	11	21	5	11	16	.	18	18	.	18	18	.	.	.				
132	128	4	90	30	19	49	10	8	18	20	11	31	1	13	14	1	13	14	.	.	.				
106	106	.	29	6	10	16	6	5	11	.	5	5	.	6	6	.	3	3	.	3	3				
112	112	.	45	4	10	14	2	4	6	2	6	8	.	7	7	.	5	5	.	2	2				
43	43	.	27	6	4	10	3	3	6	3	1	4	.	3	3	.	2	2	.	1	1				
51	51	.	49	1	11	12	1	9	10	.	2	2	.	2	2	.	2	2	.	.	.				
127	127	.	44	6	33	39	6	22	28	.	11	11	.	8	8	.	5	5	.	3	3				
38	38	.	33	7	5	12	4	3	7	3	2	5	.	2	2	.	2	2	.	.	.				
96	96	.	89	15	15	30	10	5	15	5	10	15	2	6	8	2	6	8	.	.	.				
127	125	2	60	9	21	30	9	11	20	.	10	10	.	15	15	.	15	15	.	.	.				
119	119	.	23	2	12	14	2	11	13	.	1	1	.	3	3	.	3	3	.	.	.				
78	78	.	13	1	4	5	1	1	2	.	3	3	.	3	3	.	3	3	.	.	.				
85	85	.	23	1	5	6	1	3	4	.	2	2	.	4	4	.	3	3	.	1	1				
152	152	.	32	8	19	27	6	15	21	2	4	6	.	10	10	.	10	10	.	.	.				
2308	2211	97	1008	177	317	494	124	180	304	53	137	190	10	161	171	9	141	150	1	20	21				

1896 (Mittheil. Nr. 647, August 1897, S. 226 fg.)

Amtsgerichte.	IV. Bestätigte Verträge.											V. Standesregister.		
	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschlags- und Uebergabeverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandver-schreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistung.	Schenkungsverträge.	Pacht- und Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.
1.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	793	2	1	.	429	14	.	.	92	45	1376	.	31	.
» II.	2090	2	4	.	256	8	2	.	30	68	2460	.	36	.
Beerfelden . . .	137	1	.	.	67	.	.	.	42	12	259	.	45	.
Fürth . . .	516	17	.	.	134	.	.	.	76	2	745	.	136	.
Gernsheim . . .	517	2	.	.	111	1	.	.	8	63	702	.	42	.
Gross-Gerau . . .	1748	.	1	.	235	.	1	.	24	124	2133	.	194	.
Gross-Umstadt . . .	1217	34	.	.	153	2	1	.	23	125	1555	.	40	1
Hirschhorn . . .	249	3	.	.	56	.	1	.	9	4	322	.	11	.
Höchst . . .	663	54	.	.	63	4	.	.	76	59	919	.	173	1
Langen . . .	1545	35	26	.	275	6	4	.	12	154	2057	.	95	1
Lorsch . . .	1477	4	3	.	270	16	1	.	8	138	1917	1	375	.
Michelstadt . . .	304	9	.	.	83	12	.	.	65	3	476	.	59	.
Offenbach . . .	1506	5	1	.	694	.	2	.	24	112	2344	.	9	.
Reinheim . . .	810	9	.	.	71	4	1	.	20	72	987	.	27	.
Seligenstadt . . .	1505	27	.	.	192	3	2	.	1	132	1862	.	135	.
Wald-Michelbach . . .	210	18	1	.	92	5	.	.	40	2	364	.	50	.
Wimpfen . . .	118	6	.	.	20	1	.	.	5	15	169	.	8	.
Zwingenberg . . .	814	1	.	.	186	15	.	.	8	18	1042	.	387	.
Summe	16219	229	37	.	3387	91	15	.	563	1148	21689	1	1853	3
II. Oberhessen.														
Giessen . . .	1861	27	.	.	229	15	4	.	51	211	2398	.	24	.
Alsfeld . . .	438	79	.	.	90	4	1	.	55	44	711	.	247	6
Altenstadt . . .	518	18	.	.	30	2	.	.	.	64	632	.	28	.
Bad-Nauheim . . .	836	16	.	.	138	20	1	1	9	61	1082	.	6	.
Büdingen . . .	755	39	2	.	82	8	2	.	4	86	978	.	101	.
Butzbach . . .	853	4	.	.	34	.	5	.	10	130	1036	.	111	.
Friedberg . . .	1137	22	.	.	137	13	.	.	13	100	1422	.	55	.
Grünberg . . .	969	77	.	.	72	4	10	1	25	46	1204	.	210	1
Herbstein . . .	396	42	.	.	56	3	.	.	42	62	601	.	166	.
Homberg . . .	531	44	.	.	66	13	1	.	83	44	782	.	43	.
Hungen . . .	503	30	.	.	51	.	3	.	7	87	681	.	56	.
Laubach . . .	423	13	.	.	24	.	.	.	2	40	502	.	63	2
Lauterbach . . .	329	36	.	.	47	.	1	.	51	.	464	.	57	.
Lich . . .	494	8	1	.	33	.	2	.	4	65	607	.	41	.
Nidda . . .	682	49	.	.	95	2	.	.	56	86	970	.	115	.
Ortenberg . . .	909	27	.	.	53	6	2	.	4	84	1085	.	56	.
Schlitz . . .	210	26	.	.	24	2	2	.	.	23	287	.	21	.
Schotten . . .	636	25	.	.	44	1	1	.	14	65	786	.	51	.
Ulrichstein . . .	290	33	.	.	74	6	.	.	30	15	408	.	77	.
Vilbel . . .	601	31	.	.	163	2	2	.	5	86	890	.	70	.
Summe	13371	646	3	.	1502	101	37	2	465	1399	17526	.	1598	.

VI. Andere öffentliche Register.

Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsge- sellschaften.				Genossen- schaften.				Waaren- zeichen.				Muster.			
Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
922	53	48	927	300	22	33	289	18	4	.	22	8	.	.	8	9	3	6	41	9	10	40	
160	8	6	162	23	3	2	24	.	.	.	.	19	.	.	19	5	2	3	18	.	.	18
78	.	3	75	10	.	1	9	.	.	.	.	6	.	.	6	.	.	.	1	.	.	1
124	7	14	117	13	3	2	14	.	.	.	.	12	1	1	12	.	.	.	.	.	.	.
117	2	2	117	26	.	.	26	4	.	.	4	7	1	.	8	.	.	.	2	.	.	2	
347	19	11	355	20	2	1	21	5	1	.	6	29	.	.	29	1	.	1	6	.	.	6	
221	4	2	223	19	.	.	19	.	.	.	.	26	1	.	27	1	.	1	.	.	.	.
36	1	2	35	10	.	.	10	2	1	.	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
101	2	.	103	5	1	.	.	.	.	.	.	11	1	.	12	.	.	.	.	.	.	.
42	3	5	40	13	1	2	12	.	.	.	.	5	.	.	5	2	.	2	1	.	.	1
138	4	8	134	26	2	1	27	13	2	2	13	10	.	.	10	1	.	1	16	.	.	16	
140	8	5	143	26	4	1	29	2	.	.	2	11	1	.	12	1	.	1	15	.	.	15	
407	27	35	399	174	19	10	183	181	30	14	197	26	1	.	27	28	.	4	24	1359	103	121	1341
76	4	2	78	8	1	1	8	.	.	.	.	19	1	.	20	.	.	.	.	.	.	.
80	.	.	80	20	1	.	21	1	.	.	1	14	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
71	.	2	69	2	.	.	2	.	.	.	.	5	.	1	4	1	.	1	.	.	.	.
26	3	3	26	4	.	1	3	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.
151	5	5	151	21	.	.	21	1	.	.	1	21	.	2	19	5	.	5	8	1	.	9	
327	150	153	323	720	59	55	724	228	38	16	250	233	7	4	236	55	.	9	46	1467	113	131	1449
379	28	24	383	115	9	2	122	56	12	3	65	40	3	2	41	2	.	2	198	10	.	208	
180	16	6	190	7	2	.	9	2	.	.	2	19	.	.	19	.	.	.	2	.	.	2	
41	3	.	44	4	2	.	6	3	.	.	3	9	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.
91	6	3	94	18	1	1	18	1	.	.	1	6	.	.	6	4	.	4	1	.	.	1	
150	2	4	148	10	1	1	10	5	2	.	7	6	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.
84	5	1	88	6	.	.	6	.	.	.	.	11	.	.	11	1	.	1	2	.	.	2
162	6	3	165	56	3	14	45	3	.	.	3	11	1	.	12	3	.	3	1	.	.	1	
52	1	1	52	9	.	.	9	3	.	1	2	16	1	.	17	.	.	.	1	1	.	2	
30	1	1	30	4	.	.	4	1	.	.	1	8	1	1	8	2	.	2	.	.	.	.
57	.	.	57	3	.	.	3	.	.	.	.	14	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
33	4	.	37	6	2	2	6	1	.	.	1	8	.	.	8	.	.	.	1	.	.	1	
42	5	2	45	7	.	.	7	2	.	.	2	5	.	.	5	.	.	.	7	.	.	7	
86	2	1	87	16	2	.	18	.	.	.	.	10	.	.	10	.	.	.	5	.	.	5
74	1	1	74	7	.	.	7	1	.	.	1	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
70	1	3	68	16	2	.	18	3	.	.	3	12	.	.	12	1	.	1	.	.	.	.
49	.	3	46	9	.	.	9	10	1	.	11	6	.	.	6	.	.	.	6	2	5	3	
56	1	1	56	14	1	.	15	6	.	.	6	2	.	.	2	1	.	1	.	15	.	15	
60	6	.	66	7	2	.	9	1	.	.	1	9	.	.	9	1	.	1	.	.	.	.
55	2	.	57	1	.	.	1	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
59	6	2	63	14	.	.	14	2	.	.	2	18	.	.	18	1	.	1	.	.	.	.
1810	96	56	1850	329	27	20	336	100	15	4	111	219	7	3	223	16	.	16	223	29	5	247	

Amtsgerichte.	Noch: VI. Andere öffentliche Register.				VII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungs- strafen auf Grund d. H. G. B. d. Einführungs- gesetzes dazu u. d. Genossenschaftsgesetzes.	VIII. Letzt- willige Ver- fügungen.					IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes				
	Schiffe.					Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	zusammen.	Es waren abhängig		Davon sind rechts- kräftig beendet				
	Ende 1897 waren einge- tragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.					überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhanden- sein d. Voraussetz. d. Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.
I. Starkenburg.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
Darmstadt I.	84	230	314	1	11	12	8	3	1	12
» II.	52	63	115	.	7	7	7	.	.	7
Beerfelden	6	6	12	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	24	28	52	.	1	1	1	.	.	1
Gernsheim	2	26	26	52	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	44	44	88	.	4	4	1	1	.	2
Gross-Umstadt	22	23	45	.	5	5	1	.	.	1
Hirschhorn	76	3	2	77	.	16	16	32	1	.	1	1	.	.	1
Höchst	9	9	18	2	2	4	1	.	2	3
Langen	57	64	121	1	2	3	1	1	.	2
Lorsch	72	78	150	.	3	3	3	.	.	3
Michelstadt	1	9	11	20	.	1	1	.	1	.	1
Offenbach	2	56	107	163	4	17	21	7	2	10	19
Reinheim	25	32	57	.	2	2	1	1	.	2
Seligenstadt	38	42	80	1	.	1	1	.	.	1
Wald-Michelbach	8	10	18	.	.	.	.	.	.	.
Wimpfen	5	5	10	.	2	2	2	.	.	2
Zwingenberg	32	55	87	2	3	5	3	1	.	4
Summe	76	3	2	77	5	585	849	1434	12	60	72	38	10	13	61
II. Oberhessen.															
Giessen	82	136	218	2	6	8	5	.	3	8
Alsfeld	2	27	34	61	1	3	4	1	.	2	3
Altenstadt	13	13	26	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	13	20	33	.	4	4	4	.	.	4
Büdingen	32	32	64	.	3	3	1	1	1	3
Butzbach	2	17	26	43	1	2	3	2	1	.	3
Friedberg	27	63	90	.	3	3	2	1	.	3
Grünberg	36	37	73	.	.	.	.	.	.	.
Herbstein	19	2	21	.	1	1	.	1	.	1
Homburg	1	12	13	25	.	1	1	.	1	.	1
Hungen	2	7	2	9	.	.	.	.	.	.	.
Laubach	8	3	11	1	4	5	3	2	.	5
Lauterbach	29	34	63	2	2	4	3	.	.	3
Lich	8	16	24	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1	23	27	50	.	1	1	.	.	.	.
Ortenberg	18	2	20	1	1	2	1	.	1	2
Schlitz	5	5	10	.	2	2	.	.	.	.
Schotten	10	12	22	.	.	.	.	.	.	.
Ulrichstein	10	10	20	.	1	1	.	.	.	.
Vilbel	22	36	58	.	4	4	2	1	1	4
Summe	8	418	523	941	8	38	46	24	8	8	40

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormund-										
		waren anhängig			davon sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss			Unter den anhängig. Vormundschaften befanden sich			
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
III. Rheinhessen.												
Mainz	118139	3800	370	4170	331	3552	287	3839	638	3532	4170	
Alzey	26902	989	59	1048	79	915	54	969	104	944	1048	
Bingen	18510	686	55	741	54	641	46	687	117	624	741	
Nieder-Olm	13240	424	39	463	31	397	35	432	74	389	463	
Ober-Ingelheim	18722	559	54	613	30	540	43	583	104	509	613	
Oppenheim	24317	840	66	906	74	782	50	832	187	719	906	
Osthofen	18537	586	74	660	40	553	67	620	120	540	660	
Pfeddersheim	13964	463	37	500	20	452	28	480	80	420	500	
Wöllstein	17318	543	55	598	51	513	34	547	95	503	598	
Wörrstadt	15696	482	42	524	40	448	36	484	109	415	524	
Worms	37589	1274	124	1398	87	1213	98	1311	245	1153	1398	
Summe	322934	10646	975	11621	837	10006	778	10784	1873	9748	11621	

Amtsgerichte.	II. Eman- cipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siege- lungen und Entsiege- lungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse						
	durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familien- rath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	a. auf Grund von öffentlichen Urkunden.				b. auf Grund von Privat- urkunden.		
								Eigentums- übergänge.	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen: „Gehemmt“.	Löschungen.	Eigentums- übergänge.	Löschungen.	
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	
III. Rheinhessen.														
Mainz	83	14	97	.	38	214	65	7892	63	103	386	.	26	
Alzey	20	3	23	5	15	26	15	10215	40	63	101	.	38	
Bingen	5	2	7	.	12	21	12	2331	6	20	158	.	22	
Nieder Olm	6	2	8	2	19	29	28	4483	380	79	382	.	.	
Ober-Ingelheim	13	.	13	6	7	18	6	6428	9	113	344	.	26	
Oppenheim	14	3	17	.	24	36	28	6878	.	58	244	.	21	
Osthofen	10	1	11	.	16	21	18	4817	168	69	109	.	.	
Pfeddersheim	6	1	7	2	12	10	61	3496	203	14	133	2	20	
Wöllstein	15	3	18	.	20	24	23	5713	441	130	178	.	.	
Wörrstadt	6	2	8	3	11	24	18	4773	10	108	151	340	145	
Worms	19	2	21	8	30	51	32	1885	.	24	39	.	.	
Summe	197	33	230	26	204	474	306	58911	1320	781	2225	342	298	

schaften

In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet	zusammen.	Rechnungen			durch den Familienrath bestellt		
Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.					waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Beivormünder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
3096	436	3532	131	73	58	131	59	57	2	550	68	316
492	452	944	56	22	34	56	14	13	1	211	20	62
380	244	624	38	25	13	38	19	18	1	123	9	50
323	66	389	16	5	11	16	10	10	.	77	5	34
509	.	509	38	3	35	38	90	89	1	137	13	37
673	46	719	38	24	14	38	30	30	.	152	24	70
448	92	540	61	28	33	61	19	19	.	137	10	65
278	142	420	20	12	8	20	8	8	.	97	10	34
437	66	503	40	32	8	40	35	35	.	109	11	42
356	59	415	18	4	14	18	29	28	1	91	10	38
969	184	1153	81	42	39	81	22	22	.	216	29	112
7961	1787	9748	537	270	267	537	335	329	6	1900	209	860

VI. Stadesregister.

VII. Andere öffentliche Register.

Verfahren bei Anweisung von Stadesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen. Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes. Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.					
	Ende 1896 waren eingetragen.		1897 wurden eingetragen.		Ende 1896 waren eingetragen.		1897 wurden eingetragen.		Ende 1896 waren eingetragen.		1897 wurden eingetragen.		Ende 1896 waren eingetragen.		1897 wurden eingetragen.			
	1897 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1897.		1897 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1897.		1897 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1897.		1897 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1897.			
	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
.	76	.	1576	55	75	1556	257	56	45	268	40	5	.	45	22	.	1	21
.	22	.	341	9	.	350	26	1	.	27	4	.	.	4	29	1	.	30
.	88	.	444	48	39	453	38	5	3	40	5	.	1	4	9	1	1	9
.	56	.	106	1	2	105	3	.	1	2	.	.	.	.	15	.	.	15
.	.	.	241	7	9	239	17	.	.	17	25	3	3	25	24	1	.	25
.	70	.	264	9	3	270	12	.	1	11	1	.	.	1	28	1	.	29
.	53	.	149	3	1	151	11	.	.	11	14	4	.	18	23	.	.	23
.	58	.	169	1	3	167	1	1	.	2	1	.	.	1	17	.	1	16
.	42	.	292	1	2	291	7	.	1	6	1	.	.	1	27	1	.	28
.	95	.	170	3	5	168	2	.	.	2	7	1	.	8	24	1	.	25
1	114	.	495	39	19	515	75	21	12	84	14	3	.	17	10	.	.	10
1	674	.	4247	176	158	4265	449	84	63	470	112	16	4	124	228	6	3	231

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.											
	Waarenzeichen.				Muster.				Schiffe.			
	Ende 1896 waren eingetrag.	1897 wurden eingetrag.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetrag.	1897 wurden eingetrag.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetrag.	1897 wurden eingetrag.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.
1.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.
III. Rheinhessen.												
Mainz	62	.	.	62	98	31	1	128	192	30	8	214
Alzey	2	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.
Bingen	7	.	.	7	1	.	1	.	.	.	.	.
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	9	.	.	9	1	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	3	.	.	3	2	.	.	2	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Pfieddersheim	.	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	5	.	1	4	2	.	.	2	.	.	.	.
Summe	88	.	1	87	107	32	3	136	192	30	8	214

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormünder									
		waren anhängig			sind beendet.	verblieben beim Jahresschluss			Unter den anhängigen Vormundschaften befanden sich		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Starkenbourg	444 562	6900	637	7537	605	6330	602	6932	.	.	.
Oberhessen	271 524	3884	326	4210	375	3530	305	3835	.	.	.
Rheinhessen	322 934	10646	975	11621	837	10006	778	10784	1873	9748	11621
Grossh. Hessen	1 039 020	21430	1938	23368	1817	19866	1685	21551	1873	9748	11621

VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.	IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).											B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).	
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss					
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Unter den Beschlüssen (Sp. 74 u. 75) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Zulässigkeit der Unterbringung.		
70.													71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.
1	3	20	23	16	4	1	18	.	5	5	.	3	.
.	3	1	4	2	.	1	3	.	1	1	.	.	.
.	1	2	3	1	1	.	2	.	1	1	.	.	.
.
.	.	4	4	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.
.
.
.	1	1	2	1	.	1	2	.	.	.	.	1	.
.	.	3	3	2	.	.	2	.	.	1	1	.	.
.	2	9	11	5	1	2	8	.	3	3	.	.	.
2	10	42	52	32	4	5	41	.	11	11	4	.	

nach Provinzen.

schaften

In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet.	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bzw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt	
Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.													Vormünder.	Beivormünder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
.	.	.	.	.	.	.	1569	1560	9	4594	4584	10	2338	.	.	.
7961	1787	9748	537	270	267	537	1387	1250	137	2308	2211	97	1008	.	.	.
7961	1787	9748	537	270	267	537	3291	3139	6	6902	6795	107	3346	1900	209	860

Provinzen.	II. Emancipationen			IV. Erbtheilungen.							V. Inventarien wegen anderweiter Ehen									
	durch den Vater bezw. die Mutter.			waren anhängig							verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			verblieben beim Jahresschluss			
	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisser Personen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.			
1. Starkenburg	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.		
Oberhessen	.	.	.	.	324	637	961	672	58	231	289	31	381	412	383	.	29	29
Rhein Hessen	197	33	230	26	177	317	494	304	53	137	190	10	161	171	150	1	20	21		
Grossh. Hessen	197	33	230	26	501	954	1455	976	111	368	479	41	542	583	533	1	49	50		

Provinzen.	IX. Ständeregister.						X. Andere					
	Verfahren bei Anwendung von Standbescheiden zur Vornahme abgelaht. Amtshandlungen.						Handelsfirmen.			Procuren.		
							Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.
1. Starkenburg	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	
Oberhessen	1	1853	3	3237	150	153	3234	720	59	55	724	
Rhein Hessen	1	1598	9	1810	96	56	1850	329	27	20	336	
Grossh. Hessen	2	4125	12	4247	176	158	4265	449	84	63	470	

Provinzen.	XI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.	XII. Letztwillige Verfügungen.			XIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes					
		Testamentsaufnahmen. Testamentshinterlegung. Zusammen.			A. Zum Zwecke der Feststellung			B. Zum Zwecke der Aufhebung		
					Es waren anhängig	Davon sind be-		durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschlüss.		
1. Starkenburg	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	
Oberhessen	5	585	849	1434	12	60	72	38	10	
Rhein Hessen	8	418	523	941	8	38	46	24	8	
Grossh. Hessen	2	.	.	.	10	42	52	32	4	
Grossh. Hessen	15	1003	1372	2375	30	140	170	94	22	

VI. Siegelungen und Entsiegelungen.			VII. Bestätigte Verträge.								VIII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse									
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsschneime.	Gutsanschläge und Uebergabungsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- und Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	a. auf Grund von öffentlichen Urkunden.			b. auf Grund von Privat-urkunden.			
														Eigenthumsübergänge.	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen: „Gehemmt“.	Löschungen.	Eigenthumsübergänge.	Löschungen.	zusammen.
48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.
.	.	.	16219	229	37	.	3387	91	15	563	1148	21689	.	.	.	.	.	.	.	.
204	474	306	13371	646	3	.	1502	101	37	2	465	1399	17526	58911	1320	781	2225	342	298	63877
204	474	306	29590	875	40	.	4889	192	52	2	1028	2547	39215	58911	1320	781	2225	342	298	63877

öffentliche Register.

Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.			Warenzeichen.			Muster.			Schiffe.						
Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1897.	Ende 1896 waren eingetragen.	1897 wurden eingetragen.	1897 wurden gelöscht.		
80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.
228	38	16	250	233	7	4	236	55	.	9	46	1467	113	131	1449	76	3	2	77
100	15	4	111	219	7	3	223	16	.	1	16	223	29	5	247	.	.	.	.
112	16	4	124	228	6	3	231	88	.	1	87	107	32	3	136	192	30	8	214
440	69	24	485	680	20	10	690	159	.	10	149	1797	174	139	1832	268	33	10	291

vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.

der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).

rechtskräftig endet										B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).									
auf andere Art.	zusammen.	überföhrige.	diesjöhhrige.	zusammen.	Unter den Beschlüssen (Sp. 107 u. 108): sind solche, die in der Beschwerteinstanz ergangen sind und lauten auf					Von den in Sp. 116 erwöhnt. Beschlüssen, welchen v. d. amtsgerichtl. ab solche, welche lauten auf Nichtvorhandens. d. Voraussetz. d. Art. 1.	Es waren anhängig (diesjöhhrige).	Davon sind rechtskräftig beendet							
					Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein der Voraussetzung des Art. 1.	zusammen.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.			zusammen.	Unter den Beschlüssen (Sp. 119) sind solche, welche in der Beschwerteinstanz ergangen sind und lauten auf Abweisung des Antrags.						
109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.					
13	61	.	11	11	2	.	2	.	3	2	1	3	1	.					
8	40	1	5	6	2	2	4	2	.	.	.	.	.	.
5	41	.	11	11	4	2	4	.	.	.	.	.	.	.
26	142	1	27	28	8	2	10	2	3	2	1	3	1	.					

Nr. 4254. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (° C.)

Minimum.

Maximum.

Tag.	Minimum.								Maximum.							
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.
1	13,0	10,0	9,4	6,7	11,2	8,7	7,5	10,5	25,3	24,0	18,8	20,3	24,0	20,0	21,6	25,5
2	13,7	10,2	11,9	6,1	11,1	8,1	9,0	13,6	27,2	25,0	21,2	23,0	26,0	21,9	24,6	27,3
3	11,6	10,0	7,5	7,8	12,0	9,4	9,5	9,6	20,0	14,8	11,9	12,4	20,0	13,1	14,0	18,2
4	9,5	6,6	5,0	5,8	8,6	3,8	5,0	9,0	18,3	16,4	13,1	15,1	17,8	16,2	15,9	16,5
5	8,1	7,6	4,4	4,2	6,8	5,0	6,1	8,0	17,8	15,4	13,1	15,2	17,6	15,6	14,0	16,8
6	7,4	8,8	7,5	8,4	6,0	6,9	6,2	8,0	14,3	13,0	9,4	11,0	16,0	13,8	12,7	15,6
7	6,1	4,4	2,5	3,4	6,0	5,6	5,8	6,2	10,2	8,2	8,7	6,3	14,6	9,4	10,2	10,4
8	7,5	5,2	2,5	4,2	7,8	6,2	6,5	6,5	16,6	15,4	11,3	12,0	15,0	13,1	13,5	13,7
9	5,8	5,0	5,0	0,2	7,1	2,5	3,5	4,7	14,3	15,2	10,6	12,5	13,6	13,1	10,4	12,0
10	8,0	5,0	4,4	5,3	8,7	6,9	7,0	7,8	12,2	19,2	6,9	8,6	13,0	11,3	12,1	14,1
11	9,1	6,4	5,6	6,1	9,9	7,5	7,0	7,8	13,3	11,4	8,1	10,3	13,6	12,5	11,5	12,2
12	7,0	5,4	3,1	4,2	7,0	5,0	4,6	5,3	11,3	8,2	6,9	9,7	12,6	10,0	10,4	10,6
13	6,1	3,2	1,3	2,8	6,1	3,8	4,0	5,0	12,3	11,4	6,9	9,0	13,2	10,6	10,3	11,6
14	5,6	2,2	1,3	1,9	4,2	1,9	2,5	3,5	15,8	14,4	10,6	13,1	13,2	12,5	13,2	14,6
15	10,1	5,4	3,1	7,2	11,3	7,5	8,5	9,0	18,2	16,0	13,8	14,7	17,6	15,6	14,3	16,4
16	10,5	7,0	6,2	6,0	8,6	7,5	8,0	8,2	17,4	16,9	13,1	14,5	18,5	14,4	16,0	16,2
17	8,6	8,0	5,6	7,8	9,9	8,1	7,4	8,0	12,4	11,4	8,7	9,0	13,0	10,0	11,0	11,2
18	7,7	5,6	3,9	5,2	8,6	6,3	5,0	6,0	9,4	8,4	7,5	15,2	11,2	11,3	6,9	8,4
19	7,6	5,6	3,1	5,1	8,2	6,3	6,0	6,6	21,2	20,6	18,1	18,8	20,3	18,8	13,5	14,6
20	13,5	10,4	7,5	8,9	14,3	11,3	12,0	12,4	23,1	22,0	16,9	21,4	23,8	18,1	23,0	24,6
21	10,1	14,6	6,2	7,0	9,9	7,5	10,5	11,2	21,2	18,6	16,9	17,8	20,2	15,6	19,2	22,3
22	9,5	7,2	6,2	4,7	9,4	5,6	7,0	9,1	21,6	19,4	17,5	17,5	23,0	18,1	18,6	22,0
23	10,5	8,4	10,0	5,0	11,0	8,7	8,6	9,0	23,4	22,5	18,1	18,8	23,6	18,8	21,3	24,2
24	12,6	12,6	10,0	9,2	13,3	10,6	11,5	10,7	17,3	15,0	13,1	12,9	19,5	15,6	18,6	23,6
25	12,1	9,8	9,3	9,0	12,4	10,0	10,6	12,2	19,3	17,2	15,0	15,2	18,0	20,6	17,4	19,7
26	9,6	10,2	8,7	6,8	10,5	8,7	9,9	9,1	15,2	12,4	10,0	11,7	16,6	9,4	14,1	14,6
27	7,9	4,4	3,8	4,3	8,0	5,0	5,0	7,0	16,3	13,4	10,0	11,0	15,6	10,6	14,0	15,4
28	4,5	1,6	3,8	-1,4	5,5	5,6	2,5	4,1	19,0	17,4	15,0	15,3	20,0	11,3	16,5	18,8
29	9,6	7,0	5,0	4,4	10,7	6,3	6,0	6,2	20,3	16,6	13,8	14,8	20,0	11,9	17,0	19,0
30	9,1	5,0	5,6	2,5	9,6	2,5	7,0	8,2	15,8	14,8	12,5	12,6	16,0	16,2	11,9	12,5
31	7,3	4,6	3,8	2,8	7,2	5,6	5,5	4,2	13,4	10,4	8,1	12,5	15,0	11,9	11,0	11,8

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Mittel der Min. u. Max.

Tag.	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.
1	r							
2		n	r					
3	r	r		r	r	r		r
4				r	r			r
5		r	n	r	r	r		
6	r	r	n	r	n	r	r	r
7	r	r	n	r	n	r	r	r
8	r	n	n					
9	r	n	r					n
10	r	n	n	r	r	r	r	r
11	r	n	n	r	r	r	r	r
12	r	r	n	r	r	r	r	
13	r	r	n	r	r	r	r	r
14	r	r	n	r	r	r	r	r
15	r	r	n	r	r	r	r	r
16	r	n	n	r	r	r	r	r
17	r	n	n	r	r	r	r	r
18	r	n	r	n	r	r	r	r
19	r	n	n	r	r	r	r	r
20	r	n		r	r			r
21	n							r
22	n		r					
23	r	n	r					
24	r	n	n	r	r	r	r	
25	r	r	r	r	r	r	r	r
26	r	n	n	r	r	r	r	
27	n							
28	n	r						
29	r	n	r	r	r	r	r	r
30	r	n	r	r	r	r	r	r
31	r	r	n	r	r	r	r	n

Summe.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	100,80 mm
Bensheim	154,00 "
Felsberg	325,40 "
Michelstadt	86,90 "
Mainz	61,30 "
Monsheim	73,10 "
Rauschenberg	138,10 "
Cassel	166,28 "

Gewitter.

15. D. 6¹/₄—7 Nm., B. 7 Nm., F. 7 Nm., Mch. 4—5 u. 7—8 Nm., Mz. 4¹/₄—7 Nm., Msh. 4³/₄—5³/₄ u. 6¹/₄—7 Nm., R. 5—7 Nm., C. 6—8 Nm. — 18. R. 9 Nm. — 19. B. 6 Nm., Mch. 4—5 Nm., Mz. 6—6³/₄ Nm., Msh. 5¹/₄—7¹/₄ u. 8¹/₄ — 8³/₄ Nm., R. 4—8 Nm. — 20. B. 3 Nm., Mch. 2—4 Nm., C. 7—8¹/₂ Nm. — 23. Mz. 5³/₄—6 u. 9¹/₂ Nm., Msh. 5 — 6¹/₄ Nm. — 24. Mch. 8 Nm., Msh. 5¹/₄—7¹/₄ Nm., R. 2—3 Nm. — 25. F. 7¹/₄ Nm., Msh. 5³/₄—6¹/₂ Nm.

Nr. 4255. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Juni 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,80
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	402 963	1 227	2 619	6 689
gegen 1897	- 4 266	+ 143	+ 796	- 710
pro Kilometer	4 239	649	582	410
gegen 1897	- 45	+ 76	+ 177	- 44
Güterverkehr	396 492	2 761	414	10 630
gegen 1897	+ 84 269	- 1 661	- 28	+ 7 240
pro Kilometer	4 142	1 461	92	652
gegen 1897	+ 881	- 879	- 6	+ 444
Sonstige Quellen	42 200	200	30	110
gegen 1897	+ 4 200	+ 185	- 1 535	- 6
pro Kilometer	434	106	7	7
gegen 1897	+ 43	+ 98	- 341	- 0,4
Summe	841 655	4 188	3 063	17 429
gegen 1897	+ 84 203	- 1 333	- 767	+ 6 524
pro Kilometer	8 652	2 216	681	1 069
gegen 1897	+ 866	- 705	- 170	+ 400

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4256. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1898.

Juni-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 747,8 mm. — Thermom. 17,8° C. — Niederschl. 80,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 18.) 753,8; tiefster (am 1.) 740,2; mittlerer 747,7 mm.

Thermometerstand » (» 21.) 28,7; » (» 4.) 6,4; » 16,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 3.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 27; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 106,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 16 mal; O. 8 mal; SO. 4 mal;

S. 3 mal; SW. 35 mal; W. 8 mal; NW. 9 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,3 %.

Nr. 4257. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1898.

Juni-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 745,28 mm. — Thermom. 15,90° C. — Niederschl. 60,66 mm.

Barometerstand höchst. (am 18.) 748,5; tiefster (am 1.) 732,5; mittlerer 742,81 mm.

Thermometerstand » (» 11.) 26,5; » (» 18.) 5,3; » 15,42° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 6.

» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 24; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,38 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 27 mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 1 mal;

S. 40 mal; SW. 3 mal; W. 9 mal; NW. 1 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,02 %.

Nr. 4255. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Juni 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28 ^{*)}	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	402 963	1 227	2 619	6 689
gegen 1897	- 4 266	+ 143	+ 796	- 710
pro Kilometer	4 239	649	582	410
gegen 1897	- 45	+ 76	+ 177	- 44
Güterverkehr	396 492	2 761	414	10 630
gegen 1897	+ 84 269	- 1 661	- 28	+ 7 240
pro Kilometer	4 142	1 461	92	652
gegen 1897	+ 881	- 879	- 6	+ 444
Sonstige Quellen	42 200	200	30	110
gegen 1897	+ 4 200	+ 185	- 1 535	- 6
pro Kilometer	434	106	7	7
gegen 1897	+ 43	+ 98	- 341	- 0,4
Summe	841 655	4 188	3 063	17 429
gegen 1897	+ 84 203	- 1 333	- 767	+ 6 524
pro Kilometer	8 652	2 216	681	1 069
gegen 1897	+ 866	- 705	- 170	+ 400

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4256. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1898.

Juni-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 747,8 mm. — Thermom. 17,8° C. — Niederschl. 80,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 18.) 753,8; tiefster (am 1.) 740,2; mittlerer 747,7 mm.

Thermometerstand » (» 21.) 28,7; » (» 4.) 6,4; » 16,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 3.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 27; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 106,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 16 mal; O. 8 mal; SO. 4 mal;

S. 3 mal; SW. 35 mal; W. 8 mal; NW. 9 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,3 %.

Nr. 4257. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1898.

Juni-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 745,28 mm. — Thermom. 15,90° C. — Niederschl. 60,66 mm.

Barometerstand höchst. (am 18.) 748,5; tiefster (am 1.) 732,5; mittlerer 742,81 mm.

Thermometerstand » (» 11.) 26,5; » (» 18.) 5,3; » 15,42° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 6.

» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 24; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,38 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 27 mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 1 mal;

S. 40 mal; SW. 3 mal; W. 9 mal; NW. 1 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,02 %.

Nr. 4258. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1896**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 000	Worms. 33 200	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Viermh. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 780	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5 650 ¹⁾ a.d.B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganz. 324 400
Todesfälle.																			
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	41	25	14	26	13	1	9	3	7	5	.	2	.	2	1	1	3	153
	über 1—15 Jahre	22	8	9	10	4	3	2	3	2	4	1	1	2	.	3	1	4	75
	» 15—60 »	38	28	21	10	16	2	2	2	1	2	2	.	4	3	3	3	2	140
	» 60 »	38	34	14	6	11	4	3	5	1	2	2	.	2	3	2	1	2	132
Todesursachen.																			
Masern und Rötheln		6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup		.	1	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten		.	3	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstypbus		.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen		15	9	9	8	10	.	3	1	.	1	.	2	2	1	3	2	2	68
Tuberkulose anderer Organe		7	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		16	9	4	5	3	2	2	.	1	2	.	.	.	3	1	.	1	49
Apoplexia (Schlagfluss)		10	9	4	5	1	1	.	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	35
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		9	8	2	.	5	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	27
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		21	8	8	5	4	.	3	1	1	.	.	1	1	1	.	1	.	55
Angeborene Lebensschwäche etc.		5	7	1	4	3	1	1	2	2	4	.	.	.	.	1	.	.	31
Krebs und Neubildungen		13	8	2	.	4	1	1	2	.	.	.	.	.	.	1	1	.	33
Alterschwäche		11	5	3	1	1	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	28
Andere benannte Krankheiten		15	20	17	14	7	2	4	3	2	2	2	1	2	2	2	1	3	99
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		7	2	2	1	3	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	21
Todesursache unbekannt		2	2	2	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	12
Zusammen		139	95	58	52	44	10	17	13	11	13	5	5	8	8	9	6	7	500
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		20,95	16,81	16,78	18,80	22,00	14,20	27,02	21,08	18,99	22,94	8,89	9,09	15,24	16,13	21,99	13,58	16,47	18,50

1) Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gebirget 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1896 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 672.

Juli

1898.

Inhalt: Fliegende Brücken 1897/98. — Studierende auf der Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1898. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1897. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Grossh. Hessen 1896 u. 1897. — Geborene, Gestorbene u. Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1897. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Jahr 1897. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Jahr 1897.

Nr. 4259. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1897/98.*)

	Brücke bei		Zusammen.
	Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf. Anzahl	41786	46980	88766
II. Thiere, und zwar:			
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf. »	19004	16261	35265
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf. »	854	384	1238
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf. »	88	1513	1601
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf. »	430	.	430
III. Fuhrwerke, und zwar:			
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf. Anzahl d. Pers.	1970	4444	6414
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf. Anzahl	2007	1707	3714
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf. »	88	331	419
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf. »	14260	9460	23720
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:			
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. »	9226	6799	16025
Kühe, Esel, à 6 Pf. »	220	.	220
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. 50 kg	85	15	100
Betrag des erhobenen Bückengeldes M.	5838,92	5007,09	10846,01

*) Vergl. Mittheil. Nr. 649, Sept. 1897, S. 257.

Nr. 4260. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1898. *)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu-Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	
Evangelische Theologie	57	2	59	10
Rechtswissenschaft	174	33	207	50
Medicin	72	87	159	46
Thierheilkunde	11	52	63	24
Zahnheilkunde	3	4	7	3
Kameralwissenschaft	21	2	23	6
Forstwissenschaft	13	4	17	5
Mathematik	31	5	36	12
Naturwissenschaften	11	9	20	6
Klassische Philologie	20	1	21	8
Neuere Philologie	45	5	50	17
Philosophie	1	8	9	3
Geschichte	3	2	5	2
Pharmacie	4	7	11	5
Chemie	28	18	46	16
Zusammen	494	239	733	213
Ausserdem nicht immatrikulierte Hörer			31	
Gesammtzahl			764	

Von den Nicht-Hessen gehören dem Heimathlande nach an:	Fakultäten.				Im Ganzen.
	Theolog.	Jurist.	Medicin.	Philosoph.	
a. and. deutsch. Staaten:					
Preussen	2	23	97	44	166
Bayern	.	.	31	2	33
Sachsen	.	.	.	2	2
Württemberg	.	.	1	.	1
Baden	.	3	2	2	7
Oldenburg	.	1	.	.	1
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Weimar	.	1	.	.	1
Sachsen-Coburg u. Gotha	.	.	4	.	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Elsass-Lothringen	.	2	2	.	4
b. dem Auslande:					
Russland	.	1	2	2	5
Finland	.	.	1	.	1
Oesterreich-Ungarn	.	1	.	5	6
Bulgarien	.	.	.	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	2	1	3
Niederländisch-Indien	.	.	1	.	1
	2	33	143	61	239
Hierzu Hessen	57	174	86	177	494
Zusammen	59	207	229	238	733

*) Vergl. Mittheil. Nr. 659, Jan. 1898, S. 11.

**) Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 138, eines Realgymnasiums 40, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 35.

Nr. 4261. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1897.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.
(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände ¹⁾
Januar	24	134	601	4008
Februar	24	136	544	3394
März ²⁾	26	148	693	3544
April	24	136	666	3639
Mai	25	140	531	3305
Juni	25	142	590	3230
Juli	27	152	648	2618
August	25	142	731	4069
September	25	142	784	5196
Oktober	26	146	655	2932
November	25	142	723	2983
Dezember	26	150	741	3030
Im ganzen Jahr	302	1710	7907	41948

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.
1. In Darmstadt.
(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	67	324	843
Februar	68	364	853
März ²⁾	74	339	789
April	68	322	823
Mai	70	337	843
Juni	71	349	879
Juli	76	286	639
August	71	367	861
September	71	288	678
Oktober	73	328	831
November	71	353	1031
Dezember	75	364	855
Im ganzen Jahr	855	4051	9925

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 11958 Benutzer und Entleiher, 51873 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 643, Juni 1897, S. 169.

¹⁾ Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

²⁾ Am 22. März blieb die Bibliothek wegen der Centenarfeier für Kaiser Wilhelm I. geschlossen.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenbourg	74 (7)	428	1577
Oberhessen	30 (10)	344	1111
Rheinhausen	27 (6)	320	1059
Im Grossherzogthum	131 (23)	1092	3747

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 132 Orten 5143 Entleiher, 13672 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 13 050 Benutzer und Entleiher, 55 620 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Ostpreussen	1 (1)	1	7
» Brandenburg	3 (2)	12	53
» Pommern	1 (1)	1	1
» Schlesien	1	1	1
» Hannover	1	1	1
» Westphalen	1 (1)	1	1
» Hessen-Nassau	5 (1)	24	92
Rhein-Provinz	6 (1)	9	31
Königreich Preussen insgesamt	19 (7)	50	187
» Bayern	3	8	28
» Sachsen	2	6	158
» Württemberg	2 (1)	3	6
Grossherzogthum Baden	4 (2)	7	29
» Sachsen-Weimar	1 (1)	1	2
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha	1 (1)	1	5
Fürstenthum Waldeck	2 (1)	3	15
Reichslande Elsass-Lothringen	1	1	2
Insgesamt im Deutschen Reiche	35 (13)	80	432

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 167 Orten 5223 Entleiher, 14 104 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 13 130 Benutzer und Entleiher, 56 052 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1896 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	3 (1)	6	12
Schweiz	2	2	27
Insgesamt im Ausland	5 (1)	8	39

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 172 Orten 5231 Entleiher, 14143 Bände.

Gesamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 13138 Benutzer und Entleiher, 56091 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.
Grossherzogthum Hessen	2	108	234
Königreich Preussen	7	11	45
» Bayern	2 (1)	5	9
» Württemberg	1	2	3
Grossherzogthum Baden	1	3	4
Reichslande Elsass-Lothringen	2 (1)	4	4
Königreich Italien	1 (1)	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	16 (3)	134	300

Gesamt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1897.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.
I. Benutzung im Lesesal	7 907	41 948
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	5 231	14 143
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	134	300
Gesamtsumme der Benutzung	13 272	56 391

*) Siehe Anmerkung S. 212.

Nr. 4262. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren**
Kinder unter
 1) im

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Darunter									
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.									
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter sind						
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	ortsfremde in-ländische Kinder.			ortsfremde aus-ländische Kinder.			
			Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.		
I.	Provinz Starkenburg.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Summe der Pflöglinge	132	534	666	57	434	491	15	122	18	128
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	21	36	57	5	26	31	.	5	2	8
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	18	84	102	15	78	93	4	13	6	40
	c) durch Tod	2	33	35	1	29	30	.	10	1	8
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	91	381	472	36	301	337	11	94	9	72
II.	Provinz Oberhessen.										
	Summe der Pflöglinge	74	259	333	28	203	231	14	114	8	47
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	13	26	39	3	16	19	3	5	.	4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	38	44	5	37	42	2	23	1	9
	c) durch Tod	1	6	7	1	5	6	.	5	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	54	189	243	19	145	164	9	81	7	34
III.	Provinz Rheinhessen.										
	Summe der Pflöglinge	76	444	520	45	410	455	18	165	8	173
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	15	24	6	15	21	2	5	.	6
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	20	83	103	14	80	94	5	34	3	34
	c) durch Tod	4	61	65	4	59	63	1	26	3	23
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	43	285	328	21	256	277	10	100	2	110
IV.	Grossherzogthum Hessen.										
	Summe der Pflöglinge	282	1237	1519	130	1047	1177	47	401	34	348
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	43	77	120	14	57	71	5	15	2	18
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	44	205	249	34	195	229	11	70	10	83
	c) durch Tod	7	100	107	6	93	99	1	41	4	31
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	188	855	1043	76	702	778	30	275	18	216

*) Vergl. Mittheil. Nr. 617, Mai 1896, S. 114.

1896 und 1897 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen sechs Jahren.*)
Jahr 1896.

sind														Maximum und Minimum des Pflegegeldes.	
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren									Zusammen wie Spalte 5.
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.				1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	M.		
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.		26.	27.
3	4	21	30	51	66	67	86	73	75	105	117	143	666	} 400 { 25	
.	.	5	2	11	8	56	1	.	.	.	.	.	57		
.	.	.	2	3	4	4	6	10	16	22	23	21	102		
.	.	.	1	1	3	.	1	.	4	1	13	16	35		
3	4	16	25	36	51	7	78	63	55	82	81	106	472		
6	3	10	9	30	44	40	33	42	50	66	47	55	333	} 360 { 48	
1	.	3	3	6	7	39	.	.	.	.	.	.	39		
.	.	.	.	1	1	1	2	5	7	16	8	5	44		
.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2	4	7		
5	3	7	6	23	35	.	31	36	43	50	37	46	243		
2	.	6	11	23	23	28	42	59	44	87	122	138	520	} 480 { 36	
1	.	.	.	2	.	24	.	.	.	.	.	.	24		
.	.	.	.	6	3	2	7	11	7	22	36	18	103		
.	.	.	.	.	2	.	1	1	1	2	18	42	65		
1	.	6	11	15	18	2	34	47	36	63	68	78	328		
11	7	37	50	104	133	135	161	174	169	258	286	336	1519	} 480 { 25	
2	.	8	5	19	15	119	1	.	.	.	.	.	120		
.	.	.	2	10	8	7	15	26	30	60	67	44	249		
.	.	.	1	1	6	.	2	2	5	3	33	62	107		
9	7	29	42	74	104	9	143	146	134	195	186	230	1043		

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Darunter									
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.						
					Darunter sind						
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	ortsfremde in-ländische Kinder.		ortsfremde aus-ländische Kinder.		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.				Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	Provinz Starkenburg.										
	Summe der Pfleglinge	139	602	741	67	506	573	20	171	17	159
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	26	41	67	6	25	31	.	10	.	4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	25	137	162	22	131	153	5	38	9	58
	c) durch Tod	3	37	40	3	35	38	.	11	.	16
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	85	387	472	36	315	351	15	112	8	81
II.	Provinz Oberhessen.										
	Summe der Pfleglinge	74	256	330	21	199	220	11	125	9	46
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	14	25	1	9	10	1	2	.	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	31	37	5	30	35	2	19	2	10
	c) durch Tod . . . . .	.	11	11	.	9	9	.	4	.	4
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	57	200	257	15	151	166	8	100	7	31
III.	Provinz Rheinhessen.										
	Summe der Pfleglinge	77	494	571	53	463	516	19	191	8	176
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	22	28	2	19	21	1	8	.	8
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	16	103	119	16	103	119	6	32	4	49
	c) durch Tod	6	59	65	5	56	61	2	28	.	18
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	49	310	359	30	285	315	10	123	4	101
IV.	Grossherzogthum Hessen.										
	Summe der Pfleglinge	290	1352	1642	141	1168	1309	50	487	34	381
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	43	77	120	9	53	62	2	20	.	13
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	47	271	318	43	264	307	13	89	15	117
	c) durch Tod	9	107	116	8	100	108	2	43	.	38
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	191	897	1088	81	751	832	33	335	19	213

Jahr 1897.

sind														Maxi- mum und Mini- mum des Pfle- geldes.		
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.				1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	Zusam- men wie Spalte 5.			
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	19.	20.										21.	22.	23.	24.	25.	26.
13.	14.	15.	16.			17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.							26.	27.
9	3	23	23	40	70	73	71	81	98	99	175	144	741	{ 384 30		
3	.	4	6	13	10	67	.	.	.	.	.	.	67		
.	.	.	.	3	6	2	8	12	18	27	52	43	162			
.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	4	14	21	40		
6	3	19	17	24	52	4	63	69	79	68	109	80	472			
8	2	14	10	31	45	30	43	48	57	41	55	56	330	{ 360 30		
3	1	1	1	6	3	25	.	.	.	.	.	.	25		
.	.	.	.	1	1	1	4	2	8	3	15	4	37			
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	3	6	11			
5	1	13	8	24	40	4	38	46	49	37	37	46	257			
1	.	6	15	17	16	31	47	49	69	73	130	172	571	{ 432 45		
.	.	2	2	2	1	28	.	.	.	.	24	47	28		
.	.	.	.	.	.	.	3	5	17	23	24	47	119		
.	.	.	2	1	1	.	.	1	2	1	25	36	65			
1	.	4	11	14	14	3	44	43	50	49	81	89	359			
18	5	43	48	88	131	134	161	178	224	213	360	372	1642	{ 432 30		
6	1	7	9	21	14	120	.	.	.	.	.	.	120		
.	.	.	.	4	7	3	15	19	43	53	91	94	318			
.	.	.	3	1	4	.	1	1	3	6	42	63	116			
12	4	36	36	62	106	11	145	158	178	154	227	215	1088			

Nr. 4263. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1897. *)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	718	683	726	738	692	687	706	709	749	657	683	689	8437
	weibl.	699	643	737	689	673	626	694	679	731	641	596	634	8042
	überh.	1417	1326	1463	1427	1365	1313	1400	1388	1480	1298	1279	1323	16479
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	633	594	643	654	617	625	640	636	674	586	609	613	7524
	weibl.	618	543	651	615	587	571	611	619	669	580	523	572	7159
	überh.	1251	1137	1294	1269	1204	1196	1251	1255	1343	1166	1132	1185	14683
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	49	56	52	56	49	39	39	50	50	48	49	47	584
	weibl.	52	78	55	45	54	40	57	39	44	33	50	43	590
	überh.	101	134	107	101	103	79	96	89	94	81	99	90	1174
Lebendgeborene überhaupt	männl.	682	650	695	710	666	664	679	686	724	634	658	660	8108
	weibl.	670	621	706	660	641	611	668	658	713	613	573	615	7749
	überh.	1352	1271	1401	1370	1307	1275	1347	1344	1437	1247	1231	1275	15857
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	34	31	28	25	22	22	24	22	22	22	21	27	300
	weibl.	26	19	30	23	29	12	24	18	17	24	20	18	260
	überh.	60	50	58	48	51	34	48	40	39	46	41	45	560
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	3	3	4	1	3	1	3	1	4	2	29
	weibl.	3	3	1	6	3	3	2	3	1	4	3	1	33
	überh.	5	5	4	9	7	4	5	4	4	5	7	3	62
Todtgeborene überhaupt	männl.	36	33	31	28	26	23	27	23	25	23	25	29	329
	weibl.	29	22	31	29	32	15	26	21	18	28	23	19	293
	überh.	65	55	62	57	58	38	53	44	43	51	48	48	622
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	422	387	469	425	445	402	468	429	338	343	323	412	4863
	weibl.	371	354	411	442	409	374	359	434	341	352	384	389	4620
	überh.	793	741	880	867	854	776	827	863	679	695	707	801	9483
Zahl d. Eheschliessungen		297	405	193	368	459	335	310	279	328	394	487	436	4291

*) Vergl. Mittheil. Nr. 655, Nov. 1897, S. 365.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	353	350	356	318	347	334	338	371	410	300	312	357	4146
	weibl.	345	341	355	357	316	357	314	316	354	329	309	290	3983
	überh.	698	691	711	675	663	691	652	687	764	629	621	647	8129
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	311	303	309	284	313	295	302	334	367	270	269	311	3668
	weibl.	300	302	305	311	286	302	282	273	312	295	284	259	3511
	überh.	611	605	614	595	599	597	584	607	679	565	553	570	7179
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	29	36	36	23	25	31	28	16	33	22	33	36	348
	weibl.	31	28	37	38	25	40	23	30	36	25	19	25	357
	überh.	60	64	73	61	50	71	51	46	69	47	52	61	705
Lebendgeborene überhaupt	männl.	340	339	345	307	338	326	330	350	400	292	302	347	4016
	weibl.	331	330	342	349	311	342	305	303	348	320	303	284	3868
	überh.	671	669	687	656	649	668	635	653	748	612	605	631	7884
Totdgeborene eheliche Kinder	männl.	12	11	8	11	9	6	8	16	8	7	7	10	113
	weibl.	14	10	11	8	5	15	8	8	6	8	5	5	103
	überh.	26	21	19	19	14	21	16	24	14	15	12	15	216
Totdgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	3	.	.	2	.	5	2	1	3	.	17
	weibl.	.	1	2	.	.	.	1	5	.	1	1	1	12
	überh.	1	1	5	.	.	2	1	10	2	2	4	1	29
Totdgeborene überhaupt	männl.	13	11	11	11	9	8	8	21	10	8	10	10	130
	weibl.	14	11	13	8	5	15	9	13	6	9	6	6	115
	überh.	27	22	24	19	14	23	17	34	16	17	16	16	245
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totdgeborenen)	männl.	230	231	279	288	224	211	188	220	177	172	186	192	2598
	weibl.	239	212	271	286	230	217	162	174	156	175	168	170	2460
	überh.	469	443	550	574	454	428	350	394	333	347	354	362	5058
Zahl d. Eheschliessungen		137	164	116	229	229	179	131	112	136	170	226	227	2056

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	513	469	525	474	489	508	445	459	481	433	392	480	5668
	weibl.	450	412	489	465	442	417	448	404	402	421	426	377	5153
	überh.	963	881	1014	939	931	925	893	863	883	854	818	857	10821
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	452	409	454	416	431	442	403	419	424	382	344	422	4998
	weibl.	406	348	431	414	403	381	416	356	360	385	371	337	4608
	überh.	858	757	885	830	834	823	819	775	784	767	715	759	9606
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	40	35	41	36	39	43	27	24	41	40	31	36	433
	weibl.	31	40	42	30	27	21	25	37	25	23	39	28	368
	überh.	71	75	83	66	66	64	52	61	66	63	70	64	801
Lebendgeborene überhaupt	männl.	492	444	495	452	470	485	430	443	465	422	375	458	5431
	weibl.	437	388	473	444	430	402	441	393	385	408	410	365	4976
	überh.	929	832	968	896	900	887	871	836	850	830	785	823	10407
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	18	24	27	18	17	19	13	14	16	9	15	21	211
	weibl.	11	22	13	18	11	15	6	8	17	11	15	11	158
	überh.	29	46	40	36	28	34	19	22	33	20	30	32	369
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	1	3	4	2	4	2	2	.	2	2	1	26
	weibl.	2	2	3	3	1	.	1	3	.	2	1	1	19
	überh.	5	3	6	7	3	4	3	5	.	4	3	2	45
Todtgeborene überhaupt	männl.	21	25	30	22	19	23	15	16	16	11	17	22	237
	weibl.	13	24	16	21	12	15	7	11	17	13	16	12	177
	überh.	34	49	46	43	31	38	22	27	33	24	33	34	414
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	275	287	349	321	306	307	350	318	244	253	242	260	3512
	weibl.	242	271	316	320	246	250	324	268	252	229	219	237	3174
	überh.	517	558	665	641	552	557	674	586	496	482	461	497	6686
Zahl d. Eheschliessungen	208	264	129	252	289	211	232	184	202	312	286	272	2841	

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen {	männl.	1584	1502	1607	1530	1528	1529	1489	1539	1640	1390	1387	1526	18251
	weibl.	1494	1396	1581	1511	1431	1400	1456	1399	1487	1391	1331	1301	17178
	überh.	3078	2898	3188	3041	2959	2929	2945	2938	3127	2781	2718	2827	35429
darunter:														
Lebendgeborene {	männl.	1396	1306	1406	1354	1361	1362	1345	1389	1465	1238	1222	1346	16190
eheliche Kinder	weibl.	1324	1193	1387	1340	1276	1254	1309	1248	1341	1260	1178	1168	15278
	überh.	2720	2499	2793	2694	2637	2616	2654	2637	2806	2498	2400	2514	31468
Lebendgeborene {	männl.	118	127	129	115	113	113	94	90	124	110	113	119	1365
unehel. Kinder	weibl.	114	146	134	113	106	101	105	106	105	81	108	96	1315
	überh.	232	273	263	228	219	214	199	196	229	191	221	215	2680
Lebendgeborene {	männl.	1514	1433	1535	1469	1474	1475	1439	1479	1589	1348	1335	1465	17555
überhaupt	weibl.	1438	1339	1521	1453	1382	1355	1414	1354	1446	1341	1286	1264	16593
	überh.	2952	2772	3056	2922	2856	2830	2853	2833	3035	2689	2621	2729	34148
Todtgeborene {	männl.	64	66	63	54	48	47	45	52	46	38	43	58	624
eheliche Kinder	weibl.	51	51	54	49	45	42	38	34	40	43	40	34	521
	überh.	115	117	117	103	93	89	83	86	86	81	83	92	1145
Todtgeborene {	männl.	6	3	9	7	6	7	5	8	5	4	9	3	72
unehel. Kinder	weibl.	5	6	6	9	4	3	4	11	1	7	5	3	64
	überh.	11	9	15	16	10	10	9	19	6	11	14	6	136
Todtgeborene {	männl.	70	69	72	61	54	54	50	60	51	42	52	61	696
überhaupt	weibl.	56	57	60	58	49	45	42	45	41	50	45	37	585
	überh.	126	126	132	119	103	99	92	105	92	92	97	98	1281
Zahl der Gestorbenen {	männl.	927	905	1097	1034	975	920	1006	967	759	768	751	864	10973
(einschl. der Todtgeborenen)	weibl.	852	837	998	1048	885	841	845	876	749	756	771	796	10254
	überh.	1779	1742	2095	2082	1860	1761	1851	1843	1508	1524	1522	1660	21227
Zahl d. Eheschliessungen		642	833	438	849	977	725	673	575	666	876	999	935	9188

Nr. 4264. Uebersicht der Todesfälle im

Bevölkerung

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Wasserblattern (Varic.)	Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epid.)	Syphilis.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Darmstadt . . .	1891	577	251	570	493	.	42	11	4	8	6	11	5	1	6
Bensheim . . .	1210	477	117	326	290	.	23	2	1	13	2	2	2	.	1
Dieburg . . .	1071	296	109	309	357	.	3	3	1	15	5	13	3	.	.
Erbach . . .	763	190	96	248	229	.	37	3	3	5	3	.	5	.	.
Gross-Gerau . . .	808	210	74	266	258	.	8	2	2	5	.	.	2	.	.
Heppenheim . . .	1084	386	184	274	240	.	56	1	4	37	1	3	4	7	.
Offenbach . . .	2034	750	316	582	386	.	60	3	4	36	8	19	3	.	5
Starkenburger	8861	2886	1147	2575	2253	.	229	25	19	119	25	48	24	8	12
Von 10 000 Einw.	195,7	263,6		161,1		.	5,0	0,6	0,4	3,2		1,1	0,5	0,18	0,26
Im 5jähr. Durchschnitt 1892—96	211,8	275,4		178,4		.	4,2	0,4	0,7	9,0		2,6	0,7	0,3	0,2
Giessen . . .	1407	282	190	462	473	.	7	1	4	28	2	19	7	2	1
Alsfeld . . .	622	116	81	188	237	.	18	2	4	7	2	24	2	.	.
Büdingen . . .	679	115	84	222	258	.	4	2	4	7	2	8	2	.	.
Friedberg . . .	1167	203	158	383	423	.	35	3	.	1	.	6	.	.	2
Lauterbach . . .	479	65	92	142	180	.	5	.	4	16	2	8	.	.	.
Schotten . . .	459	96	58	112	193	.	2	.	.	8	5	4	2	.	.
Oberhessen	4813	877	663	1509	1764	.	71	8	16	67	13	69	13	2	3
Von 10 000 Einw.	176,0	175,0		176,4		.	2,6	0,3	0,6	2,9		2,5	0,5	0,07	0,1
Im 5jähr. Durchschnitt 1892—96	196,3	205,0		192,3		.	1,7	1,2	1,0	15,0		1,8	0,7	0,1	0,13
Mainz . . .	2472	852	346	715	559	.	11	12	5	19	1	20	3	6	10
Alzey . . .	731	197	98	173	263	.	.	.	1	8	4	24	.	.	1
Bingen . . .	715	185	100	201	229	.	.	.	1	23	.	15	2	.	.
Oppenheim . . .	849	225	106	213	305	.	.	.	3	8	2	14	.	.	.
Worms . . .	1505	544	203	398	360	1	11	.	1	14	3	14	3	.	1
Rheinhessen	6272	2003	853	1700	1716	1	22	12	11	72	10	87	8	6	12
Von 10 000 Einw.	190,7	277,0		151,3		0,03	0,7	0,4	0,3	2,5		2,6	0,24	0,18	0,4
Im 5jähr. Durchschnitt 1892—96	208,0	295,6		167,3		.	2,4	0,7	0,7	8,3		2,5	0,6	0,1	0,3
Grossh. Hessen	19946	5766	2663	5784	5733	1	322	45	46	258	48	204	45	16	27
Von 10 000 Einw.	189,1	245,0		162,0		0,01	3,1	0,4	0,4	2,9		2,0	0,4	0,18	0,2
Im 5jähr. Durchschnitt 1892—96	206,7	263,0		178,6		.	3,0	0,7	0,8	10,4		2,3	0,7	0,2	0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 657 u. 658, Dez. 1897, S. 392.

Grossh. Hessen im Jahre 1897.*)

1 055 000.

Kindbettfehler.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Croupöse Lungenzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Aug- u. Lebhensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
3	6	233	90	25	263	91	125	157	43	51	119	97	357	67	29	39	2
4	4	174	25	46	120	23	46	130	13	38	59	71	199	192	11	9	.
5	7	129	22	83	53	25	36	45	25	21	57	134	248	106	17	13	2
5	6	93	15	24	70	16	33	19	5	39	34	99	137	93	6	12	1
4	2	125	35	27	87	28	37	67	10	20	37	54	162	65	17	12	.
4	3	105	38	29	123	24	40	86	15	57	43	67	167	146	15	7	2
3	11	316	60	135	100	57	80	233	32	102	65	101	467	72	31	29	2
28	39	1175	285	369	816	264	397	737	143	328	414	623	1737	741	126	121	9
0,6	0,9	26,0	6,3	26,2		5,8	8,8	16,3	3,2	7,2	9,1	13,7	38,3	16,4	2,8	2,7	0,20
0,9	0,8	26,1	6,3	29,5		6,5	8,7	14,1	3,7	6,4	8,8	16,6	39,3	20,9	2,6	2,3	0,3
5	6	187	65	86	103	54	67	46	11	47	85	213	237	78	26	14	6
4	3	73	12	44	44	19	35	11	6	7	19	125	89	52	10	10	.
5	4	82	35	22	77	25	23	11	7	9	49	49	118	110	12	12	.
.	4	192	57	63	88	44	88	35	17	25	69	113	176	111	24	13	1
2	2	43	10	44	36	14	20	3	.	5	19	85	91	61	4	5	.
1	4	44	17	24	15	16	15	17	4	11	21	87	59	91	6	6	.
17	23	621	196	283	363	172	248	123	45	104	262	672	770	503	82	60	7
0,6	0,8	22,7	7,2	23,6		6,3	9,1	4,5	1,6	3,8	9,6	24,6	28,2	18,4	3,0	2,2	0,26
0,9	0,6	23,1	6,6	28,9		5,9	8,5	4,3	1,4	3,9	8,6	25,2	30,2	21,8	2,5	2,1	0,2
4	6	345	93	102	189	101	129	284	133	92	142	139	432	95	54	38	7
.	1	105	41	30	58	20	38	40	18	12	39	93	93	85	8	12	.
2	1	78	21	21	69	32	27	39	5	9	29	68	132	114	18	9	.
1	1	106	33	60	42	33	40	40	15	18	40	127	203	40	15	8	.
5	6	186	45	79	134	64	61	182	38	58	66	86	297	95	31	21	3
12	15	820	233	292	492	250	295	585	209	189	316	513	1157	429	126	88	10
0,4	0,5	24,9	7,1	23,8		7,6	9,0	17,8	6,4	5,7	9,6	15,6	35,2	13,0	3,8	2,6	0,34
0,8	0,5	26,3	7,2	28,5		7,3	8,9	13,9	4,8	5,0	9,1	15,4	34,6	23,2	3,9	2,7	0,3
57	77	2616	714	944	1671	686	940	1445	397	621	992	1808	3664	1673	334	269	26
0,5	0,7	24,8	6,8	24,8		6,5	8,9	13,7	3,7	5,9	9,4	17,1	34,7	15,9	3,2	2,6	0,25
0,9	0,7	25,4	6,7	29,1		6,6	8,7	11,5	3,4	5,2	8,9	18,5	35,5	21,9	3,0	2,4	0,2

Nr. 4265. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1897**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.
	°C.	°C.	°C.	°C.	°C.	°C.	°C.	°C.
Tiefste Thermometerstände	—9,2 25. Jan.	—12,0 25. Jan.	—9,4 22. bis 26. Jan.	—12,5 25. Jan.	—7,7 25. Jan.	—11,9 25. Jan.	—10,6 24. Jan.	—9,2 4. Febr.
Höchste »	32,3 29. Juni	30,0 29. Juni	25,0 14., 24., 29. u. 30. Juni	27,5 19. Aug.	30,8 29. Juni u. 25. Juli	26,8 29. Juni	28,5 29. Juni	30,5 29. Juni
Mittel der tiefsten Thermometerstände	6,3	4,5	3,7	2,5	6,4	4,0	4,4	5,3
» » höchsten »	13,7	12,6	10,0	10,2	13,6	12,6	11,3	12,3
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	10,0	8,6	6,9	6,4	10,0	8,3	7,8	8,8
Mittl. Temp. (aus den tiefst. u. höchst. Thermo- meterständen):								
des Winters (Dez. 1896, Jan. u. Febr. 1897)	1,3	0,2	—0,7	—1,7	1,0	—0,7	—1,1	—0,1
» Frühlings (März, April u. Mai)	9,8	8,9	6,5	6,2	10,1	7,8	7,8	8,9
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	19,1	17,6	15,4	15,0	19,4	16,1	17,0	17,6
» Herbstes (Sept., Okt. u. Nov.)	8,8	7,3	5,8	5,6	8,9	6,6	7,1	8,2
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	14	23	39	45	13	26	34	23
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	70	108	121	144	68	104	109	77
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 25° C. oder mehr)	39	27	4	8	41	11	25	33
» » Regentage	171	124	114	89	157	129	63	133
» » Schneetage	32	12	22	13	27	16	11	22
» » Regen- und Schneetage	6	3	5	9	3	4	5	14
» » Nebeltage	60	213	70	27	44	18	17	23
» » Reiftage	37	59	2	41	38	5	3	35
» » Tage mit Gewitter	12	23	18	31	28	29	12	16
Höhe des meteorischen Niederschlags in mm	610,0	812,70	1643,10	789,05	424,20	418,20	570,40	577,56

Druck von H. Brill in Darmstadt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 644, Juni 1897, S. 187.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 673.

August

1898.

Inhalt: Hagelschläge im Grossh. Hessen 1897. — Landw. Winter-
schulen, Obstbauschulen etc. im Grossh. Hessen 1896/97. — Wanderlager
im Grossh. Hessen 1897/98. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen
und Ehescheidungen im Grossh. Hessen 1897. — Bestrafungen von Bett-
lern und Landstreichern im Grossh. Hessen 1897. — Hunde und Hunde-
steuer im Grossh. Hessen 1897/98. — Todesfälle in den Kreisen des
Grossh. Hessen im Mai und Juni 1898. — Vergleich. meteorol. Beobacht.
Juni 1898. — Tägl. Wasserstände im April, Mai u. Juni 1898. — Prozesse
in Bezug auf die Zölle u. Steuern des Reichs, sowie die privativen inn.
indirekten Abgaben im Grossh. Hessen 1897/98.

Nr. 4266. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1897.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Ver- siche- rungs- gesell- schaften im Ganzen gezahlte Ent- schädi- gungen M.
		ge- troffe- nen Flächen.	be- schädig- ten Flächen.	Proz. des Werths der auf der ver- hagelten Fläche er- warteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver- siche- rungs- summe von M.	Hektar.	mit einer Ver- siche- rungs- summe von M.	
		ha	ha	‰						
Erbach	3	346	184	13	4629	33	8058	220	77818	2678
Gross-Gerau	3	180	10	9	540	5	2550	280	173000	230
Pr. Starkenb.	6	526	194	12	5169	38	10608	500	250818	2908
Giessen	13	1030	748	34	53819	194	93477	719	322977	18931
Alsfeld	4	220	140	21	8560	77	45150	250	137500	3551
Büdingen	2	200	100	10	4200	27	14680	260	126700	847
Friedberg	6	1502	390	28	33360	238	104000	950	487400	8920
Lauterbach	1	50	26	16	1480	26	9960	130	56403	1470
Schotten	2	1859	16	10	600	16	2200	120	51430	255
Pr. Oberh.	28	4861	1420	31	102019	578	269467	2429	1182410	33974
Alzey	3	152	70	29	10500	.	.	.	.	.
Oppenheim	7	1547	382	25	51658	8	3500	20	10000	1260
Worms	4	747	652	16	44000	22	14080	22	14080	2760
Pr. Rheinh.	14	2446	1104	20	106158	30	17580	42	24080	4020
Gr. Hessen	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902

*) Vergl. Mittheil. Nr. 642, Mai 1897, S. 158.

Nr. 4267. **Landwirthschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.				Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.				Landwirth- e.	Nicht- Landwirth- e.	
									Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Aus anderen deutsch. Staaten.			
				Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.				
I. Landwirthschaftl. Winterschulen.															
1	Darmstadt	3. Nov. 1896 — 29. März 1897.	17	15	2	.	4	13	17	.	.	.	16	1	1866
2	Heppenheim a. d. B.	3. Nov. 1896 — 20. März 1897.	28	12	16	.	13	15	28	.	.	.	28	.	1891
3	Langen	3. Nov. 1896 — 3. April 1897.	13	11	2	.	8	5	13	.	.	.	11	2	1888
4	Michelstadt	4. Nov. 1896 — 30. März 1897.	32	31	1	.	14	18	31	.	.	1	30	2	1891
5	Alsfeld	2. Nov. 1896 — 27. März 1897.	42	41	.	1	25	17	.	42	.	.	38	4	1871
6	Büdingen	5. Nov. 1896 — 19. März 1897.	19	19	.	.	9	10	.	18	.	1	19	.	1884
7	Friedberg	1. Nov. 1896 — 16. März 1897.	41	35	6	.	15	26	.	37	.	4	39	2	1871
8	Mainz	3. Nov. 1896 — 18. März 1897.	24	10	13	1	3	21	.	.	24	.	23	1	1892
9	Alzey	7. Nov. 1896 — 25. März 1897.	29	18	4	7	6	23	.	.	29	.	29	.	1891
10	Worms	2. Nov. 1896 — 24. März 1897.	32	24	6	2	9	23	3	.	23	6	30	2	1895
II. Obstbauschulen und Lehrurse im Obstbau.															
11	Bensheim	8. März — 8. Mai u. 9.—28. Aug. 1897.	24	19	5	.	2	22	24	.	.	.	17	7	1873
12	Friedberg: Cursus für Baum- und Strassenwärter Repetitionskursus für Baum- und Strassen- wärter	15. März — 8. Mai, 9.—21. Aug. und 11.—16. Okt. 1897.	20	18	2	.	1	19	3	17	.	.	9	11	1873
		10.—15. Mai 1897.	13	12	1	.	.	13	.	13	.	.	9	4	1892
		26. April — 1. Mai u. 5.—10. Juli 1897 An 2 Wochen- tagen während des Sommers.	5	5	.	.	.	5	.	5	.	.	3	2	1892
13	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)	Cursus für die Candi- daten des Prediger- seminars	15	15	.	.	.	15	5	8	2	.	.	.	1892
		Obstverwerthungskursus für Frauen u. Mädchen	13.—18. Septbr. 1897.	5	5	.	.	.	5	2	3	.	.	.	1895
		Desgl. für Männer	11.—16. Okt. 1897.	4	4	.	.	.	4	1	3	.	.	.	1895
14	Obstbaucursus im Kreise Erbach ²⁹⁾	Sommerkursus	24) 2	2	.	.	.	2	.	2	.	.	2	.	1895
		15. März — 30. Septbr. 1897.	24) 2	2	.	.	.	2	.	2	.	.	2	.	1895
13	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)	5. Okt. 1896 — 3. Juli 1897.	25) 19	26)	26)	26)	2	17	1	2	14	2	17	2	1895
14	Obstbaucursus im Kreise Erbach ²⁹⁾	²⁹⁾	46	46	.	.	13	33	46	.	.	.	20	26	1896
15	Lehrkursus f. Obst- baumwärter im Kreise Büdingen ³⁰⁾	23. März — 1. Mai u. 16.—21. August 1897.	7	7	.	.	2	5	.	7	.	.	7	.	1889

*) Vergl. Mittheil. Nr. 637, März 1897, S. 72.

u. Lehrcourse im Obstbau im Grossh. Hessen im Jahr 1896/97.*)

Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Course der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamttunterhaltungs-kosten der Schule.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staats oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.				
		Monate.							M.	M.	M.	M.
511	2	5	75	1)3315	2)1500	3)1200	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände. Wie bei 1.	36 Unterrichts- stunden. 34 Unterrichts- u. 10 Arbeits- stunden.				
4)57	2	4—5	20 für jed. Curs	1)4100	2)1500	5)2400						
120	2	5	20	1)4680	6)1800	7)2700	Dessgl.	In jedem Course 34 Unterrichts- u. zus. 10 Ar- beitsstunden.				
47	2	5	20	1)4000	8)2700	9)500	Dessgl.	34—35 Unterr- u. 8 Arbeitsst. In jed. Curs 42.				
10)258	2	5	25	1)2807	11)1100	12)857	Dessgl.					
308	1	4 ¹ / ₂ —5	12	1)2230	13)1200	14)1450	Dessgl.	34 Unterrichts- stunden.				
348	2	4 ¹ / ₂	25	15)16750	15)11350	15)2700	Dessgl.	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.				
54	2	5	20	1)4980	16)1000	17)3500	Wie bei 1, ausserdem Thier- arzneikunde.	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsst.				
164	2	5	20 für jed. Curs	1)5870	18)1190	18)4100	Wie bei 1, ausserdem Thier- heilkunde.	34 Unterrichts- u. 3 Conversations- u. 3 Arbeitsstdn. In jed. Curs 34.				
43	2	5	20	1)5640	20)2000	21)3000	Wie bei 1.					
443	1	2 ³ / ₄	.	30	22)30	.	Obstbau.	54				
337	1	10 Wochen.	20	23)	23)	23)	Die im Statut der Anstalt vor- geschriebenen Unterrichts- gegenstände.	54				
81	1	1 Woche.	.					54				
20	1	2 Wochen.	.					36				
130	1	.	10 für Hessen., 15 für Nicht- hessen.					4				
5	1	1 Woche.	.					36				
7	1	.	.					36				
2	1	5 ¹ / ₂ Monate.	30 f. Hes- sen, 50 f. Nicht- hessen.					58				
27)38	28)1	8 ¹ / ₂ Monate.	50 f. Hes- sen, 75 f. Nicht- hessen.					28000	16)17000	.	Wie bei 1, ausserdem Weinberei- tung und Kellerwirthschaft.	24 Unterrichts- u. 24 Übungs- stunden.
.	4	14 Tage.	.					.	22)1000	.	Obstbau.	42
74	2	Frühj.- Curs5W. Sommer- Curs3W.	.					500	22)350	31)300	Die verschied. Veredlungsarten, Baumsatz, -Schnitt u. -Pflege, Krankheiten, Düngung d. Obst- bäume, Verwerthung des Obstes.	12 Unterrichts- u. 24 Arbeits- stunden.

Anmerkungen siehe Seite 228.

¹⁾ Ohne den vom Staate getragenen Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funktionen zu versehen hat. — ²⁾ 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein. — ³⁾ 500 *M.* von der Provinz, 700 *M.* vom Kreis. — ⁴⁾ Die Gesamtzahl der Schüler, welche überhaupt die Schule besuchten, betrug 109. — ⁵⁾ 500 *M.* von der Provinz, 800 *M.* vom Kreis, 1100 *M.* von der Sparkasse Heppenheim. — ⁶⁾ 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein und 300 *M.* vom landw. Bezirksverein Offenbach. — ⁷⁾ 500 *M.* von der Provinz, 1000 *M.* vom Kreis, 1000 *M.* von der Sparkasse Langen, 200 *M.* von der Sparkasse Seligenstadt. — ⁸⁾ 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein, 1200 *M.* vom landw. Bezirksverein Erbach. — ⁹⁾ Von der Provinz. — ¹⁰⁾ Ausserdem besuchten 204 Schüler nur den unteren Cursus. — ¹¹⁾ 1000 *M.* vom Staate, 100 *M.* vom landw. Verein. — ¹²⁾ Vom Kreis. — ¹³⁾ 1000 *M.* vom Staate, 200 *M.* von landw. Vereinen. — ¹⁴⁾ Je 500 *M.* vom Kreis und von der Sparkasse Büdingen, 200 *M.* von der Sparkasse Ortenberg, 250 *M.* von der Sparkasse Nidda. — ¹⁵⁾ Die Kosten der Obstschule einbegriffen. — ¹⁶⁾ Vom Staate. — ¹⁷⁾ 1000 *M.* von der Provinz, je 1250 *M.* von dem Kreis und der Kreis-sparkasse. — ¹⁸⁾ 1000 *M.* vom Staate, 190 *M.* von landw. Vereinen. — ¹⁹⁾ 3100 *M.* vom Kreis, 1000 *M.* von der Provinz. — ²⁰⁾ 1000 *M.* vom Staate, 1000 *M.* vom landw. Verein. — ²¹⁾ 1000 *M.* von der Provinz, 2000 *M.* vom Kreis. — ²²⁾ Vom landw. Verein. — ²³⁾ Siehe die Note 15. — ²⁴⁾ Hospitanten. — ²⁵⁾ Darunter 2 Laboranten und 3 Praktikanten. — ²⁶⁾ Unbekannt. — ²⁷⁾ Die Gesamtzahl der Schüler, welche überhaupt die Schule besuchten, beträgt 146. — ²⁸⁾ Ausserdem wurden noch 2 ausserordentliche Curse von vier- bezw. einwöchentlicher Dauer abgehalten, welche von 24 bezw. 27 Schülern besucht waren. — ²⁹⁾ Der Cursus wurde vom 3.—18. Mai 1897 in Höchst i. O., vom 20. Mai — 5. Juni 1897 in Reichelsheim i. O., vom 30. August — 14. September 1897 in Michelstadt und vom 20. September — 5. Oktober 1897 in König abgehalten. — ³⁰⁾ Der Cursus wurde im Frühjahr in Eczell und Wenings, im Sommer nur in Wenings abgehalten. — ³¹⁾ Von den Sparkassen Büdingen und Ortenberg.

Nr. 4268. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1897/98.)*

Kreise und Provinzen.	Zahl der Betriebs- fälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbe- steuer.
		Tage.	Wochen.	<i>M.</i>
Darmstadt . . .	1	7	1	40
Bensheim . . .	1	7	1	20
Erbach . . .	1	7	1	20
Se. Prov. Starkenb.	3	.	.	80
Giessen . . .	3	2 à 7, 1 à 14	4	120
Lauterbach . . .	1	7	1	20
Se. Prov. Oberh.	4	.	.	140
Mainz . . .	3	7	3	100
Alzey . . .	1	7	1	20
Oppenheim . . .	1	7	1	20
Worms . . .	2	2 à 14	4	120
Se. Prov. Rheinb.	7	.	.	260
Grossh. Hessen	14	.	.	480

*) Vergl. Mittheil. Nr. 644, Juni 1897, S. 181.

Nr. 4269. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen und grössten Städten des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1897. *)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen								im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich							m.	w.	im Ganz.		
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
Starkenb.urg.																
Darmstadt	1514	1405	66	56	158	127	12	8	3346	44	.	1051	982	2033	969	5
Bensheim	1019	970	44	32	67	75	5	4	2216	29	1	643	652	1295	517	1
Dieburg	845	824	36	27	56	50	1	2	1841	27	.	583	554	1137	496	3
Erbach	696	695	35	28	62	86	5	9	1616	17	.	438	402	840	361	1
Gross-Gerau	691	690	31	29	68	54	.	3	1566	15	.	433	438	871	392	1
Heppenheim	792	736	34	28	65	61	1	3	1720	24	1	592	558	1150	348	.
Offenbach	1967	1839	54	60	108	137	5	4	4174	51	3	1123	1034	2157	1208	7
zusammen	7524	7159	300	260	584	590	29	33	16479	207	5	4863	4620	9483	4291	18
Oberhessen.																
Giessen	1075	1035	34	33	180	197	11	8	2573	45	.	783	710	1493	599	6
Alsfeld	443	440	16	16	33	32	.	.	980	21	.	318	336	654	250	.
Büdingen	503	513	17	11	31	32	3	1	1111	14	.	381	330	711	272	.
Friedberg	895	811	24	18	49	36	3	1	1837	21	.	624	589	1213	568	2
Lauterbach	400	367	8	16	28	37	.	2	858	11	.	240	265	505	170	.
Schotten	352	345	14	9	27	23	.	.	770	11	1	252	230	482	197	.
zusammen	3668	3511	113	103	348	357	17	12	8129	123	1	2598	2460	5058	2056	8
Rheinessen.																
Mainz	1925	1757	83	71	247	224	17	14	4338	53	.	1388	1269	2657	1160	23
Alzey	589	513	28	15	32	23	.	1	1201	22	.	391	384	775	267	1
Bingen	587	490	25	16	22	21	2	.	1163	18	1	395	363	758	359	1
Oppenheim	623	626	25	19	33	32	3	2	1363	22	1	478	420	898	330	.
Worms	1274	1222	50	37	99	68	4	2	2756	23	.	860	738	1598	725	11
zusammen	4998	4608	211	158	433	368	26	19	10821	138	2	3512	3174	6686	2841	36
Grossherzogth.	16190	15278	624	521	1365	1315	72	64	35429	468	8	10973	10254	21227	9188	62
Städte mit mehr als 10 000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	805	765	38	34	82	75	9	6	1814	27	.	638	617	1255	568	4
Offenbach	711	673	18	20	54	71	4	3	1554	18	2	435	340	775	563	6
Giessen	297	288	18	15	159	161	10	7	955	19	.	301	255	556	173	4
Mainz mit Zahlbach	1010	912	53	40	209	188	14	12	2438	30	.	835	737	1572	669	18
Worms	505	488	20	14	55	37	2	1	1122	8	.	347	290	637	432	7

*) Vergl. Mittheil. Nr. 651—653, Okt. 1897, S. 336.

Nr. 4270. Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen im Jahr 1897.*)

Für das Jahr 1897 sind auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs in 1968 Fällen rechtskräftige Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Grossherzogthum Hessen ergangen.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten vertheilen sich diese Bestrafungen in folgenden Beträgen:

M o n a t e.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Grossherzogthum.	Provinzen.			Grossherzogthum.
	Starckenburg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starckenburg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar	132	34	166	332	4,3	1,0	5,4	10,7
Februar	123	56	137	316	4,4	2,0	4,9	11,3
März	78	27	71	176	2,5	0,9	2,3	5,7
April	48	25	47	120	1,6	0,8	1,6	4,0
Mai	54	39	49	142	1,7	1,3	1,6	4,6
Juni	49	15	35	99	1,6	0,5	1,2	3,3
Juli	48	19	38	105	1,6	0,6	1,2	3,4
August	47	17	41	105	1,5	0,6	1,3	3,4
September	32	15	54	101	1,1	0,5	1,8	3,4
Oktober	39	19	45	103	1,3	0,6	1,4	3,3
November	58	19	76	153	1,9	0,6	2,6	5,1
Dezember	98	17	101	216	3,2	0,5	3,3	7,0
Januar—Dezember 1897	806	302	860	1968	2,2	0,8	2,4	5,4
J a h r e s z e i t e n .								
Winter 1897 (Dez.—Febr.)	344	117	418	879	3,8	1,3	4,7	9,8
Frühling 1897 (März—Mai)	180	91	167	438	2,0	1,0	1,8	4,8
Sommer » (Juni—Aug.)	144	51	114	309	1,6	0,6	1,2	3,4
Herbst » (Sept.—Nov.)	129	53	175	357	1,4	0,6	1,9	3,9

Hinsichtlich der Bewegung der Zahlen der Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern vom Jahr 1877 — dem Jahr der ersten Erhebung — an bis zum Jahr 1892 wird auf das in Nr. 641 der Mittheil., Seite 134, Berichtete Bezug genommen. Ueber die betreffenden Zahlen der Jahre 1893 bis 1897 gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft.

Die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum betrug:

in	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.
Starckenburg	1058	1179	972	857	806
Oberhessen	498	389	453	390	302
Rhein-hessen	1191	1178	1158	997	860
im Grossh. Hessen	2747	2746	2583	2244	1968

*) Vergl. Mittheil. Nr. 641, Mai 1897, S. 134.

Im Jahr 1897 war hiernach wiederum, wie in den meisten der vorhergehenden Jahre, die Zahl der Bestrafungen in Rheinessen am grössten; nur im Jahr 1894 waren die Zahlen in Starkenburg und Rheinessen fast gleich. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.
Starkenburg	24,79	27,40	21,99	19,15	17,61
Oberhessen	18,04	14,53	16,72	14,33	10,99
Rheinessen	37,92	37,13	35,96	33,70	25,90
im Grossh. Hessen	27,25	27,05	24,96	21,49	18,49

Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1897 und den Jahreszeiten (Winter 1896/97, Frühling, Sommer und Herbst 1897) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten auf die drei Wintermonate Dezember—Februar, nämlich 879, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 9,8, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 438, oder auf einen Tag 4,8, die Herbstmonate September—November mit 357, oder auf einen Tag 3,9, die Sommermonate mit 309, oder auf einen Tag 3,4 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen 4 Jahreszeiten nicht unbeträchtlich gefallen. Am meisten Bestrafungen kamen wieder vor im Monat Januar, nämlich 332 oder 10,7 auf einen Tag, am wenigsten im Monat Juni, 99 oder 3,3 auf einen Tag. In den Provinzen Starkenburg und Rheinessen weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,3 in Starkenburg und 5,4 in Rheinessen, in Oberhessen der Monat Februar, 2,0 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle haben in Starkenburg der Monat September mit 1,1, in Oberhessen die Monate Juni und September mit 0,5, in Rheinessen der Monat Juni mit 1,2 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1897 in der Provinz Starkenburg 84, in Oberhessen 77, in Rheinessen 76, zusammen 237 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1897 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1897 nach Monaten.

M o n a t e.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar	9	6	7	22
Februar	18	8	12	38
März	9	8	4	21
April	1	9	3	13
Mai	3	12	6	21
Juni	7	7	3	17
Juli	8	3	7	18
August	8	4	4	16
September	3	3	4	10
Oktober	5	7	.	12
November	8	5	15	28
Dezember	5	5	11	21
Januar—Dezember	84	77	76	237

Im Jahre 1897 sind in Folge gerichtlicher Ueberweisungen*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 238 und in dem Filialarbeitshaus zu Giessen, Provinz Oberhessen, 14 Personen untergebracht worden; 55 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 5
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 100
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 109
- d. für die Dauer von 2 Jahren 22
- e. auf unbestimmte Zeit 16

In Bezug auf die letztgenannten 16 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1897 30 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahres 1897 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Unterbrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen unterbrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1897 192 und zwar befanden sich hiervon 186 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 2 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

**Nr. 4271. Uebersicht über die Anzahl der Hunde
und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungs-
jahr 1897/98.)***

a. Staats-Hundesteuer.

Ord.- Nr.	Erhebestellen.	Zahl der Hunde à 5 <i>M.</i>	Ertrag der
			Hundesteuer. <i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.			
1	Rentamt Darmstadt	7 126	35 630
2	» Gross-Gerau	2 745	13 725
3	» Gross-Umstadt	5 210	26 050
4	» Lampertheim	1 812	9 060
5	» Lindenfels	2 042	10 210
6	» Zwingenberg	2 587	12 935
	Zusammen	21 522	107 610
II. Provinz Oberhessen.			
7	Rentamt Alsfeld	1 954	9 770
8	» Friedberg	4 169	20 845
9	» Giessen	3 123	15 615
10	» Nidda	2 911	14 555
	Zusammen	12 157	60 785
III. Provinz Rheinhessen.			
11	Ober-Einnemerei Mainz	13 929	69 645
	Zusammen	13 929	69 645
	Grossherzogthum Hessen	47 608	238 040

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der
		<i>M.</i>		Hundesteuer. <i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	105	210
2	Babenhausen	3	79	237
3	Beerfelden	3	69	207
4	Bensheim	5	226	1130
5	Bürgel	4	133	532
6	Darmstadt	5	2491	12455
7	Dieburg	3	138	414
8	Gross-Gerau	2	276	552
9	Heppenheim**)	2	321	642
10	Hirschhorn	2	80	160
11	Jugenheim	3	88	264
12	Langen	3	162	486
13	Lengfeld	3	88	264
14	Lindenfels	3	55	165
15	Michelstadt	3	142	426
16	Neu-Isenburg	4	314	1256
17	Neckar-Steinach	3	75	225
18	Ober-Roden	3	47	141

*) Vergl. Mittheil. Nr. 641, Mai 1897, S. 137.

**) Vom 1. Januar 1897 an.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		ℳ.		ℳ.
19	Offenbach	5	1480	7400
20	Reichenbach excl. Hohenstein	2	49	98
21	Seligenstadt	3	110	330
22	Sprendlingen	2	183	366
23	Stockstadt	3	44	132
24	Viernheim	3	202	606
25	Wimpfen	5	108	540
26	Wixhausen *)	3	55	165
27	Zwingenberg	3	69	207
	Zusammen	.	7189	29610
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	136	408
2	Bad-Nauheim	5	228	1140
3	Büdingen	2	134	268
4	Butzbach	5	122	610
5	Friedberg	5	279	1395
6	Giessen	5	827	4135
7	Grünberg	3	83	249
8	Herbstein	3	31	93
9	Homberg	3	42	126
10	Lauterbach	3	93	279
11	Lollar	2,50	43	107,50
12	Nidda	3	65	195
13	Schlitz	2	82	164
14	Schotten	3	53	159
15	Vilbel	5	156	780
	Zusammen	.	2374	10108,50
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	44	220
2	Alsheim	5	67	335
3	Alzey	5	235	1175
4	Appenheim	3	26	78
5	Armsheim	2	54	108
6	Aspishheim	5	28	140
7	Bingen	5	334	1670
8	Blödesheim	3	28	84
9	Bretzenheim	3	156	468
10	Bubenheim	2,50	16	40
11	Büdesheim	3	80	240
12	Dittelsheim	3	52	156
13	Dorn-Dürkheim	2	39	78
14	Dromersheim	2	49	98
15	Eich	3	49	147
16	Engelstadt	2	27	54
17	Eppelsheim	3	26	78
18	Finthen	2	106	212
19	Flornborn	2	37	74
20	Flonheim	3	94	282
21	Gimbsheim	3	127	381
22	Gonsenheim	5	183	915
23	Gross-Winternheim	3	27	81
24	Gundersheim	3	47	141

*) Vom 1. Januar 1898 an.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		ℳ.		ℳ.
25	Gundheim	5	31	155
26	Guntersblum	3	96	288
27	Hangen-Weisheim	3	13	39
28	Heidesheim	3	83	249
29	Heimersheim	3	34	102
30	Heppenheim a. d. W.	3	50	150
31	Herrnsheim	5	77	385
32	Hochheim	2	50	100
33	Horrweiler	3	12	36
34	Ibersheim	5	28	140
35	Kastel	5	268	1340
36	Kostheim	3	231	693
37	Kriegsheim	3	15	45
38	Leiselheim	2	30	60
39	Mainz	5	2780	13900
40	Mettenheim	5	33	165
41	Mölsheim	2	25	50
42	Mombach	5	191	955
43	Monsheim	5	40	200
44	Neuhausen "	2	60	120
45	Nieder-Flörsheim	3	36	108
46	Nierstein	5	172	860
47	Ober Flörsheim *)	3	61	183
48	Ober-Hilbersheim	3	23	69
49	Ober-Ingelheim	3	130	390
50	Ober-Olm	5	46	230
51	Offstein	3	39	117
52	Oppenheim	5	182	910
53	Osthofen	5	126	630
54	Pfeddersheim	2	148	296
55	Pfiffliğheim	5	73	365
56	Sauer-Schwabenheim	3	50	150
57	Schornsheim	2,50	35	87,50
58	Schwabsburg	3	43	129
59	Spiesheim	3	31	93
60	Sponsheim	2	11	22
61	Sprendlingen	5	87	435
62	Undenheim	4	53	212
63	Wachenheim	2	20	40
64	Wald-Uelversheim	3	46	138
65	Wallertheim	3	38	114
66	Weinsheim	3	36	108
67	Weisenau	3	189	567
68	Wendelsheim	3	30	90
69	Westhofen	2	88	176
70	Wies-Oppenheim	4	14	56
71	Wintersheim	2	10	20
72	Wöllstein	3	61	183
73	Wörrstadt	3	95	285
74	Worms	5	1033	5165
	Zusammen	.	9084	38655,50
	Grossherzogthum Hessen	.	18647	78374

*) Vom 1. Januar 1898 an.

Nr. 4272. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Mai 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., ved. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	154	39	20	39	56	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	26	10	.	21	10	9	8	2	10	13	18	17	4	2
Bensheim	88	15	11	28	34	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	16	4	7	8	2	4	8	3	3	6	13	10	5	3
Dieburg	88	19	8	23	38	1	.	.	2	2	1	.	1	.	1	15	4	8	7	2	5	2	2	3	6	18	1	1		
Erbach	102	27	9	26	40	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	1	8	13	1	5	3	1	7	2	20	14	14	.
Gross-Gerau	88	14	13	28	33	3	.	.	1	.	1	.	1	.	1	17	8	1	8	3	2	4	.	3	7	12	12	4	1	
Heppenheim	92	28	10	28	26	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	18	3	3	9	3	2	4	3	7	3	10	16	8	1
Offenbach	160	49	18	53	40	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	24	7	4	13	5	11	12	.	10	6	16	39	7	4
Starkenburg	772	191	89	225	267	4	.	2	10	2	2	1	2	1	.	128	37	31	79	26	38	41	8	43	40	95	126	43	12	
Giessen	105	15	14	42	34	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	19	4	4	5	7	4	.	.	8	10	15	18	3	7
Alsfeld	50	9	4	16	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	4	1	6	1	.	1	2	10	5	4	5
Büdingen	69	7	7	21	34	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	5	5	1	15	.	5	.	.	.	6	6	9	10	3
Friedberg	103	19	10	31	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	22	6	2	5	6	12	3	6	2	4	12	11	7	4
Lauterbach	40	7	6	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	1	1	.	2	1	.	.	1	12	11	5	1
Schotten	46	8	3	16	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	2	5	1	4	.	.	1	3	7	8	7	1
Oberhessen	413	65	44	135	169	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	60	19	15	35	15	33	5	6	12	26	62	62	36	21
Mainz	253	87	44	72	50	10	.	.	1	1	2	.	.	1	.	39	10	7	39	11	17	16	11	12	10	15	36	6	9	
Alzey	61	14	1	18	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	10	2	3	1	3	4	3	3	3	4	8	8	5	3
Bingen	74	15	6	26	27	.	.	.	3	.	.	.	.	1	.	15	3	1	4	3	7	2	.	1	5	7	15	7	.
Oppenheim	85	16	11	23	35	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	12	3	8	3	6	6	.	.	3	3	13	19	5	1
Worms	145	42	23	41	39	4	.	1	1	1	3	.	1	1	.	22	6	11	12	5	7	8	3	8	6	8	27	6	4	
Rheinessen	618	174	85	180	179	14	.	1	6	2	6	1	.	1	3	1	98	24	30	59	28	41	29	17	27	28	51	105	29	17
Gr. Hessen	1803	430	218	540	615	18	.	3	16	4	8	2	2	2	5	6	286	80	76	173	69	112	75	31	82	94	208	293	108	50

1) Darunter an Influenza 26: in Starkenburg 11, in Oberhessen 13 und in Rheinessen 2.
2) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 27 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4273. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Juni 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Geniekkampf epid.	Syphilis.	Kindbetheber.	And. Folgen der Geburt (Föhler, od. d. Kindbetts, Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht).	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewalttamer Tod.	
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	144	45	15	36	48	2	.	.	3	13	5	2	18	11	10	10	3	7	10	6	34	8	2
Bensheim	96	28	17	24	27	1	.	.	.	1	.	.	1	16	2	3	9	2	7	5	.	6	7	5	14	16	1
Dieburg	73	26	2	22	23	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	12	.	5	1	1	3	4	.	3	1	8	21	8	1
Erbach	63	13	4	21	25	1	2	10	1	2	4	.	4	.	.	.	4	1	15	15	3	1
Gross-Gerau	63	10	11	23	19	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	5	2	2	4	3	2	1	.	3	7	8	4	4
Heppenheim	70	22	13	23	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	10	1	1	7	.	4	4	1	6	3	2	14	11	3
Offenbach	125	35	16	43	31	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	23	3	3	4	5	4	13	2	4	5	12	33	6	4	
Starkenburg	634	179	78	192	185	7	1	1	8	.	5	1	2	.	.	.	2	98	17	18	45	23	35	38	7	30	30	55	139	56	16	
Giessen	112	24	7	37	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	19	8	5	8	4	8	5	.	7	8	15	14	5	5
Alsfeld	38	3	1	21	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	1	5	.	1	2	.	.	.	3	7	3	4	4
Büdingen	69	7	5	17	40	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	6	4	.	7	3	2	2	1	.	11	8	7	15	.	
Friedberg	95	11	7	41	36	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	18	3	4	3	8	11	.	2	1	8	8	16	4	6
Lauterbach	50	9	2	18	21	.	.	1	2	6	.	4	2	4	2	.	.	.	1	4	6	11	5	2
Schotten	21	2	2	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	1	.	2	1	.	.	.	5	2	4	.
Oberhessen	385	56	24	139	166	1	.	2	2	.	2	1	.	1	.	1	2	58	18	20	21	20	25	10	3	9	34	49	53	37	17	
Mainz	223	75	36	57	55	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	25	8	7	17	13	13	16	24	11	19	15	26	4	10
Alzey	54	11	11	9	23	.	.	.	2	9	3	3	2	3	5	2	2	2	2	3	7	7	2	2
Bingen	62	13	13	16	20	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	2	4	3	1	1	1	1	3	9	15	10	2
Oppenheim	69	16	10	16	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	4	1	3	5	5	.	3	.	14	18	1	4
Worms	127	48	18	29	32	.	.	.	1	1	7	.	.	.	.	.	.	24	4	3	8	8	3	14	.	5	.	9	32	5	3
Rheinhessen	535	163	88	127	157	11	2	.	3	1	7	.	.	.	.	3	1	72	20	19	32	30	27	38	27	22	25	54	98	22	21
Gr. Hessen	1554	398	190	458	508	19	3	3	13	1	14	2	2	4	5	.	228	55	57	98	73	87	86	37	61	89	158	290	115	54	2)	

1) Darunter an Influenza 16: in Starkenburg 7, in Oberhessen 7 und in Rheinhessen 2.

2) Davon durch Verunglückung 30, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 4274. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.			
1	8,8	6,2	4,4	3,6	8,9	6,9	6,8	8,0	16,2	12,4	10,0	12,9	14,4	13,1	12,0	12,2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	17,23 °C.
2	9,3	5,6	4,4	4,9	9,3	5,6	7,2	7,0	18,2	16,4	13,7	15,9	18,6	15,6	15,8	16,5	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Bensheim	15,37 "
3	6,9	5,4	3,1	4,5	7,3	5,6	6,9	7,4	14,9	14,2	11,2	11,4	15,6	13,8	15,0	16,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg	13,28 "
4	6,4	3,4	5,6	1,0	6,3	3,8	4,5	5,6	20,8	18,0	16,9	16,8	22,0	15,6	18,0	18,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Michelstadt	12,92 "
5	7,8	7,4	8,1	2,2	10,4	4,4	6,0	6,6	24,6	24,6	22,4	18,8	21,4	24,0	19,4	22,0	23,7	r	n	r	r	r	r	r	r	Mainz	17,33 "
6	14,1	12,6	10,6	10,8	14,2	11,2	13,0	14,0	25,0	23,2	20,0	20,9	23,6	20,0	23,2	25,0	r	n	n	r	r	r	r	r	r	Monsheim	14,25 "
7	15,4	13,8	12,5	9,5	15,5	11,9	13,8	13,6	24,8	22,4	20,6	20,6	24,8	20,0	20,0	21,0	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	14,80 "
8	12,0	11,6	13,1	8,3	13,7	11,2	10,4	12,0	27,2	25,4	20,6	22,2	25,0	22,5	24,0	25,0	n	r	n	r	r	r	r	r	n	Cassel	15,76 "
9	17,0	14,8	15,0	13,1	16,5	14,4	9,5	15,0	23,8	23,6	20,0	21,0	24,2	19,4	20,8	24,0	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
10	16,0	14,2	14,4	12,1	16,1	14,4	15,9	14,5	21,7	21,2	19,4	17,5	21,2	18,7	22,4	25,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
11	16,3	13,6	13,1	12,0	16,1	14,4	14,8	13,3	28,0	23,2	21,2	22,0	26,0	21,3	24,7	26,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
12	14,7	12,0	13,7	8,1	16,3	13,7	12,6	13,0	25,3	24,2	21,9	20,4	26,0	20,6	22,8	23,8	r	n	n	n	n	n	n	n	n		
13	12,8	11,6	12,5	7,3	14,5	11,9	8,0	10,5	23,9	22,6	18,8	18,9	23,5	14,4	20,4	20,1	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
14	9,3	8,6	6,3	3,9	11,2	13,1	7,9	9,0	20,6	21,2	16,9	18,8	20,7	19,4	17,9	20,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
15	10,6	10,0	6,9	8,3	12,1	8,8	8,8	9,2	19,6	19,0	15,6	16,4	20,2	17,5	18,0	21,5	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
16	9,8	8,2	5,6	6,3	11,3	10,0	8,9	9,0	19,8	17,4	14,4	15,4	19,5	16,3	19,3	20,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
17	10,9	8,2	6,3	3,7	12,4	9,4	10,0	10,5	20,0	20,2	15,6	16,7	19,6	17,5	19,5	17,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
18	8,5	6,4	5,0	3,6	8,7	7,5	4,7	5,3	23,6	21,2	18,1	17,3	22,5	19,4	21,5	23,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
19	14,4	12,2	6,9	9,0	15,5	6,9	13,6	14,4	18,5	17,8	13,7	14,9	22,0	16,9	18,3	20,2	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
20	14,4	12,4	10,0	11,2	14,2	13,1	11,5	12,0	23,8	21,8	17,5	18,8	23,8	20,6	17,7	17,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
21	14,9	13,0	11,2	8,8	14,3	12,5	14,0	16,3	28,7	24,0	23,1	22,1	26,8	22,5	22,0	23,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
22	17,2	15,6	13,1	11,8	16,6	15,0	10,8	12,0	28,3	25,8	22,5	24,7	28,2	26,2	24,5	25,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
23	14,7	13,8	11,9	12,9	16,0	14,4	11,4	10,5	22,3	18,4	15,6	15,8	20,5	16,9	18,0	16,5	r	r	n	r	n	r	r	r	r		
24	11,1	7,6	10,0	4,8	9,2	8,1	5,8	7,2	21,6	19,2	18,1	18,2	22,6	18,7	18,6	19,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
25	14,0	13,2	8,8	8,7	13,8	11,2	11,8	12,2	22,0	20,0	18,8	20,0	23,9	19,4	16,6	20,3	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
26	14,0	11,6	8,8	11,4	13,2	11,2	12,3	12,6	18,0	16,6	14,4	18,2	18,8	15,0	17,0	17,7	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
27	11,2	8,6	7,5	5,0	9,0	7,5	11,1	11,0	20,2	19,2	15,6	17,3	16,8	15,6	19,5	21,2	r	n	n	r	r	r	r	r	r		
28	11,9	9,8	8,1	8,0	12,1	9,4	11,0	11,8	21,3	19,8	16,3	17,4	21,0	16,9	17,9	18,6	r	n	n	r	r	r	r	r	r		
29	11,5	11,0	8,1	5,0	9,8	8,8	8,0	8,6	20,1	20,2	16,9	17,3	21,8	17,5	18,1	19,0	r	n	n	r	r	r	r	r	r		
30	12,6	9,0	8,8	6,5	13,3	10,0	10,1	10,5	22,5	19,6	16,9	17,8	25,0	18,1	21,5	21,8	r	n	n	r	r	r	n	r	r		
Mittel.														Summe.													
12,28 10,38 9,13 7,54 12,59 10,21 10,04 10,76														22,18 20,35 17,44 18,30 22,06 18,29 19,37 20,76							r 17 r 14 r 16 r 15 r 14 r 18 r 9 r 14 s - s - s - s - s - s - s - s - n 1 n 27 n 1 n - n 1 n - n 3 n 3						

22. B. 1 Vm., Mch. 2 Vm., Mz. 1 3/4-3 Nm., Msh. 1 3/4-2 Nm., R. 5-6 Nm., C. 6-7 Nm. — 23. F. 9 Vm., C. 1 1/4-2 u. 3-3 1/2 Nm. — 27. Msh. 10 1/4-10 1/2 Vm. u. 1-1 1/2 Nm. — 28. R. 7 1/4 Nm. — 29. Msh. 2 1/4-2 1/2 u. 3 1/4-4 Nm., C. 5 1/4-6 1/4 Nm. — 30. Msh. 1-1 1/2 Nm.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1898.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,62	1,09	1,71	1,86	1,92	1,40	1,61	1,72	2,23	1,70	1,70	1,33	2,36	2,43	2,86	2,23	2,35	1,69
2	0,62	1,09	1,70	1,88	1,61	1,29	1,61	1,71	2,24	1,64	1,54	1,21	2,33	2,35	2,82	2,17	2,35	1,75
3	0,60	1,13	1,71	2,19	2,35	1,35	1,54	1,67	2,20	1,57	1,54	1,14	2,35	2,33	2,77	2,03	2,20	1,63
4	0,91	1,32	1,85	2,62	3,04	1,95	1,48	1,62	2,14	1,60	1,12	1,29	2,29	2,28	2,73	1,96	2,20	1,61
5	1,45	1,72	2,21	2,73	3,10	2,07	1,46	1,60	2,12	1,63	1,42	1,10	2,22	2,21	2,67	1,89	2,00	1,52
6	1,51	1,88	2,42	2,82	3,10	2,11	1,48	1,60	2,12	1,55	1,40	1,07	2,23	2,17	2,61	1,80	1,95	1,44
7	1,49	1,89	2,44	2,76	2,60	1,93	1,57	1,64	2,18	1,60	1,44	1,10	2,16	2,13	2,59	1,73	1,92	1,41
8	1,47	1,87	2,41	2,57	2,34	1,69	1,78	1,77	2,33	1,99	2,13	1,36	2,04	2,05	2,53	1,69	1,88	1,38
9	1,33	1,74	2,30	2,39	2,17	1,58	2,13	2,02	2,50	2,07	2,53	1,73	1,97	1,98	2,47	1,66	1,84	1,36
10	1,28	1,65	2,19	2,20	2,04	1,49	2,40	2,26	2,71	2,06	2,20	1,68	1,98	1,96	2,59	1,65	3,00	1,50
11	1,26	1,60	2,13	2,08	1,98	1,43	2,35	2,31	2,79	1,95	2,16	1,56	2,37	2,13	2,71	1,66	4,30	2,84
12	1,35	1,59	2,11	2,03	1,93	1,41	2,26	2,27	2,79	2,02	2,20	1,70	2,88	2,52	2,95	1,91	3,75	2,92
13	1,50	1,66	2,15	2,00	1,90	1,38	2,81	2,32	2,81	2,24	2,20	1,70	2,87	2,62	2,95	1,71	2,80	2,14
14	1,74	1,79	2,31	2,15	2,55	1,43	2,78	2,56	3,00	2,44	2,03	1,70	2,91	2,57	2,99	1,63	2,30	1,76
15	1,93	1,95	2,45	2,22	2,84	1,73	2,97	2,77	3,17	2,31	2,50	1,90	2,90	2,59	2,99	1,69	2,13	1,60
16	1,85	2,05	2,53	2,17	2,07	1,56	3,06	2,87	3,31	2,40	2,24	1,73	2,77	2,54	2,96	1,71	2,50	1,65
17	1,73	1,92	2,47	2,15	2,12	1,44	2,98	2,92	3,37	2,50	2,10	1,62	2,79	2,49	2,90	1,62	2,45	1,72
18	1,67	1,85	2,40	2,16	1,90	1,37	2,78	2,80	3,28	2,46	2,07	1,56	3,00	2,54	2,94	1,52	2,70	1,99
19	1,68	1,84	2,38	2,08	1,85	1,37	2,62	2,64	3,14	2,34	1,95	1,48	3,25	2,73	3,07	1,46	2,25	1,65
20	1,66	1,82	2,34	1,99	1,81	1,35	2,45	2,55	3,14	2,34	1,93	1,43	3,37	2,83	3,18	1,42	2,05	1,51
21	1,70	1,81	2,33	1,97	1,94	1,36	2,56	2,61	3,02	2,53	2,06	1,47	3,33	2,87	3,23	1,40	1,94	1,46
22	1,77	1,85	2,37	1,95	1,80	1,35	2,53	2,57	3,01	2,50	1,90	1,44	3,07	2,75	3,15	1,37	1,85	1,38
23	1,71	1,84	2,38	1,94	1,72	1,28	2,44	2,55	2,99	2,53	2,20	1,68	2,85	2,57	3,00	1,34	1,82	1,35
24	1,62	1,78	2,33	1,92	1,70	1,26	2,42	2,51	2,94	2,33	1,90	1,41	2,74	2,46	2,87	1,38	1,81	1,33
25	1,55	1,72	2,24	1,84	1,68	1,23	2,58	2,44	2,91	2,53	6,42	4,44	2,67	2,40	2,81	1,37	1,76	1,31
26	1,47	1,66	2,20	1,77	1,60	1,19	3,75	3,10	3,34	2,72	5,87	4,94	2,67	2,37	2,78	1,34	1,65	1,26
27	1,41	1,60	2,12	1,73	1,55	1,18	3,68	3,46	3,75	2,56	4,18	3,36	2,72	2,39	2,79	1,36	1,68	1,24
28	1,40	1,56	2,09	1,68	1,54	1,16	3,24	3,18	3,58	3,43	3,37	2,60	2,68	2,40	2,81	1,42	1,87	1,36
29	1,44	1,59	2,10	1,70	1,90	1,15	2,90	2,88	3,29	2,36	2,82	2,10	2,78	2,41	2,81	1,38	1,86	1,36
30	1,51	1,64	2,17	1,80	1,94	1,51	2,68	2,68	3,09	2,36	2,55	1,87	3,00	2,52	2,89	1,36	1,71	1,28
31							2,49	2,54	2,96	2,30	2,35	1,72						
büchst.	1,93 ¹⁾	2,05	2,53	2,82	3,20 ⁵⁾	2,11	3,87 ⁶⁾	3,46 ⁸⁾	3,76 ¹⁰⁾	2,72	6,63 ¹¹⁾	5,17 ¹²⁾	3,39 ¹³⁾	2,88 ¹⁵⁾	3,23 ¹⁷⁾	2,23	4,74 ¹⁹⁾	3,54 ²⁰⁾
tiefst.	0,60 ²⁾	1,09 ³⁾	1,70	1,68	1,54	1,15	1,46 ⁷⁾	1,59 ⁹⁾	2,12	1,55	1,40	1,07	1,96 ¹⁴⁾	1,96 ¹⁶⁾	2,45 ¹⁸⁾	1,34	1,65	1,24
mittl.	1,44	1,68	2,22	2,11	2,07	1,47	2,42	2,39	2,85	2,18	2,46	1,85	2,65	2,42	2,85	1,64	2,24	1,61

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 15. Vm. 6 bis M. 12 Uhr. 2) Dgl. am 3. Vm. 6 bis M. 12 Uhr. 3) Dgl. vom 1. Vm. 6 bis 2. Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. Vm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 5. M. 12 Uhr. 6) Dgl. am 26. Nm. 2 bis 4 Uhr. 7) Dgl. vom 4. Nm. 6 bis 5. Vm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 27. Vm. 2 bis 8 Uhr. 9) Dgl. am 5. Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 27. Vm. 10 bis M. 12 Uhr. 11) Dgl. am 25. M. 12 Uhr. 12) Dgl. am 25. Nm. 9 Uhr. 13) Dgl. am 20. M. 12 Uhr. 14) Dgl. am 9. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. 15) Dgl. am 20. N. 12 Uhr. 16) Dgl. vom 9. Nm. 6 bis 10. Vm. 6 Uhr. 17) Dgl. vom 20. Nm. 8 bis 21. Vm. 11 Uhr. 18) Dgl. am 9. Nm. 6 Uhr. 19) Dgl. am 11. Nm. 10 Uhr. 20) Dgl. am 11. Nm. 3 Uhr.

Nr. 4276. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1897/98. *)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1897/98		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation			B. wegen Ordnungswidrigkeit.		
	abhängig gewordenen	erledigten	1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein- fach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.		
Prozesse.		im ersten Falle.	im Rückfalle.	M.	M.	M.	M.	
Zölle	50	51	.	.	.	.	55	122,00
Ein-, Aus- und Durchführverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	3	3	2	.	.	60,00	2	20,00
Abgabe von inländischem Salz	23	23	.	.	.	.	23	100,00
Tabaksteuer	89	88	.	.	.	.	87	127,00
Wechselstempelsteuer	16	16	18	.	0,30	110,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	2	1	.	.	.	.	.	.
Branntweinsteuer	179	178	.	.	.	.	175	415,42
Brausteuern	17	18	.	.	.	.	17	206,00
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	24	22	5	.	6,20	43,05	20	36,90
Innere indirekte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	37	37	.	.	.	.	37	37,00
Weinsteuern	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	577	571	564	.	2433,00	8698,00	.	.
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	32	30	29	.	.	1264,00	.	.
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	57	49	42	.	.	4658,57	.	.
für den Betrieb von Wanderlagern	3	5	3	.	100,00	200,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	304	295	281	.	.	2315,70	.	.
Zusammen	1413	1387	944	.	2539,50	17349,32	416	1064,32

*) Vergl. Mittheil. Nr. 643, Juni 1897, S. 172.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 674.

August

1898.

Inhalt: Main-Neckar-Eisenbahn etc. Juli 1898. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1898. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1897. — Steuervergütungen für aus dem Grossh. Hessen ausgeführtes Bier 1897/98. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1897/98. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt und Cassel Juli 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1898. — Anzeige.

Nr. 4277. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Juli 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	505 901	1 312	3 138	7 472
gegen 1897	+ 48 877	+ 185	+ 933	+ 393
pro Kilometer	5 322	694	697	458
gegen 1897	+ 514	+ 98	+ 207	+ 24
Güterverkehr	413 158	2 624	394	10 104
gegen 1897	+ 73 866	+ 822	+ 16	+ 6 873
pro Kilometer	4 316	1 389	88	620
gegen 1897	+ 772	+ 436	+ 4	+ 422
Sonstige Quellen	40 600	285	31	108
gegen 1897	+ 3 600	- 157	+ 1	- 9
pro Kilometer	417	150	7	7
gegen 1897	+ 37	- 84	+ 0,2	- 1
Summe	959 659	4 221	3 563	17 684
gegen 1897	+ 126 343	+ 850	+ 950	+ 7 257
pro Kilometer	9 865	2 233	792	1 085
gegen 1897	+ 1 299	+ 450	+ 211	+ 445

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

**Nr. 4278. Einfache und erweiterte Volksschulen,
im Grossherzogthum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen														
	im Ganzen.	nach dem Be- kenntniss				nach dem Geschlecht		nach den Schul- klassen					nach dem Schul- geld		
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	conessionelle	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . . .	21	21	.	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7	16	5
» Bensheim . . .	49	39	5	5	.	42	7	.	20	10	11	8	.	46	3
» Dieburg . . .	69	59	5	5	.	63	5	1	36	16	11	5	1	42	27
» Erbach . . .	88	80	4	4	.	82	5	1	62	17	4	.	5	53	35
» Gross-Gerau . . .	33	31	1	1	.	30	2	1	6	8	6	8	5	31	2
» Heppenheim . . .	68	50	9	9	.	64	1	3	47	10	6	2	3	14	54
» Offenbach . . .	36	34	2	.	.	24	6	6	4	8	6	8	10	17	19
Prov. Starkenburg	364	314	26	24	.	319	28	17	179	72	48	34	31	219	145
Kreis Giessen . . .	79	79	.	.	.	75	3	1	41	21	8	5	4	48	31
» Alsfeld . . .	76	75	.	.	1	75	1	.	58	14	3	.	1	31	45
» Büdingen . . .	71	70	.	1	.	70	1	.	46	20	3	1	1	52	19
» Friedberg . . .	73	69	2	2	.	68	5	.	21	35	6	6	5	66	7
» Lauterbach . . .	62	60	1	1	.	59	3	.	48	8	3	3	.	44	18
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	29	22
Prov. Oberhessen	412	404	3	4	1	398	13	1	250	109	24	18	11	270	142
Kreis Mainz . . .	27	24	1	2	.	15	4	8	5	3	10	3	6	27	.
» Alzey . . .	57	45	6	6	.	56	1	.	35	15	1	4	2	31	26
» Bingen . . .	29	27	1	1	.	23	5	1	5	11	7	.	6	28	1
» Oppenheim . . .	48	40	4	4	.	47	1	.	10	21	10	3	4	44	4
» Worms . . .	50	37	5	8	.	48	2	.	18	13	6	8	5	38	12
Prov. Rheinhessen	211	173	17	21	.	189	13	9	73	63	34	18	23	168	43
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	364	314	26	24	.	319	28	17	179	72	48	34	31	219	145
» Oberhessen	412	404	3	4	1	398	13	1	250	109	24	18	11	270	142
» Rheinhessen	211	173	17	21	.	189	13	9	73	63	34	18	23	168	43
Grossh. Hessen	987	891	46	49	1	906	54	27	502	244	106	70	65	657	330
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1
Mainz mit Zahlbach . . .	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	1	2
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	2	.	.	1	3
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	2
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 657 u. 658, Dez. 1897, S. 386.

**Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
dem Stand im Frühjahr 1898.*)**

Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
			im Ganzen.	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.		im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.
171	148	23	10 892	5 350	5 542	10 094	683	115	.	103,4	519	63,7
141	133	8	8 983	4 502	4 481	5 125	3 747	111	.	169,5	183	63,7
143	135	8	9 205	4 648	4 557	5 795	3 231	179	.	166,4	133	64,4
142	141	1	8 189	4 119	4 070	7 514	568	107	.	175,8	93	57,7
119	114	5	7 657	3 770	3 887	6 596	952	109	.	167,0	232	64,3
130	125	5	8 273	4 141	4 132	3 335	4 846	72	20	182,0	122	63,6
227	200	27	15 473	7 623	7 850	7 376	7 769	177	151	146,1	430	68,2
1 073	996	77	68 672	34 153	34 519	45 835	21 796	870	171	150,1	189	64,0
178	176	2	11 071	5 460	5 611	10 761	131	175	4	140,2	140	62,2
102	102	.	5 948	2 932	3 016	5 480	321	147	.	163,1	78	58,3
105	105	.	6 220	3 082	3 138	5 973	67	179	1	161,2	88	59,2
175	172	3	9 491	4 730	4 761	7 060	2 178	253	.	144,2	130	54,2
92	91	1	5 060	2 495	2 565	4 740	270	50	.	179,5	82	55,0
72	72	.	4 254	2 226	2 028	4 160	10	81	3	161,2	83	59,1
724	718	6	42 044	20 925	21 119	38 174	2 977	885	8	153,2	102	58,1
264	182	82	15 983	7 912	8 071	3 921	11 877	79	106	123,2	592	60,5
100	100	.	6 212	3 126	3 086	4 506	1 435	120	151	156,3	109	62,1
97	86	11	6 015	2 922	3 093	2 098	3 766	69	82	154,6	207	62,0
117	115	2	7 544	3 696	3 848	4 575	2 818	108	43	164,4	157	64,5
184	175	9	11 583	5 724	5 859	7 286	3 984	94	219	150,9	232	63,0
762	658	104	47 337	23 380	23 957	22 386	23 880	470	601	143,0	224	62,1
1 073	996	77	68 672	34 153	34 519	45 835	21 796	870	171	150,1	189	64,0
724	718	6	42 044	20 925	21 119	38 174	2 977	885	8	153,2	102	58,1
762	658	104	47 337	23 380	23 957	22 386	23 880	470	601	143,0	224	62,1
2 559	2 372	187	158 053	78 458	79 595	106 395	48 653	2 225	780	148,7	160	61,8
76	65	11	4 079	1 958	2 121	3 482	585	12	.	60,4	4 079	53,7
65	55	10	4 174	2 027	2 147	2 392	1 598	33	151	100,2	4 174	64,2
33	31	2	1 864	861	1 003	1 741	109	14	.	77,2	1 864	56,5
137	85	52	7 620	3 781	3 839	2 516	5 021	25	58	95,9	3 810	55,6
16	13	3	1 050	511	539	266	769	9	6	134,5	350	65,6
17	10	7	885	409	476	129	743	13	.	104,7	443	52,1
68	60	8	4 195	2 047	2 148	2 692	1 456	31	16	138,6	4 195	61,7

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.											
	Zahl der											
	Fortbildungs- schulen			Schüler								
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.	
Kreis Darmstadt	11	5	5	1 535	104	9	.	1 648	15,6	78,5	30,8	
» Bensheim	35	5	4	848	603	22	.	1 473	27,8	33,5	32,7	
» Dieburg	44	11	1	964	483	18	.	1 465	26,5	26,2	31,5	
» Erbach	73	5	2	1 257	70	13	.	1 340	28,8	16,8	32,5	
» Gross-Gerau	21	6	4	949	128	10	.	1 087	23,7	35,1	28,8	
» Heppenheim	48	7	2	469	721	4	3	1 197	26,3	21,0	28,9	
» Offenbach	14	14	6	988	1 200	22	17	2 227	21,0	65,5	29,2	
Prov. Starkenburg	246	53	24	7 010	3 309	98	20	10 437	22,8	32,3	30,6	
Kreis Giessen	68	8	3	1 843	10	11	.	1 864	23,6	23,6	34,1	
» Alsfeld	68	1	1	933	36	16	.	985	27,0	14,1	33,6	
» Büdingen	66	3	.	814	3	10	.	827	21,4	12,0	26,8	
» Friedberg	59	7	4	1 066	360	31	.	1 457	22,1	20,8	30,8	
» Lauterbach	56	1	2	817	65	3	.	885	31,4	15,0	35,5	
» Schotten	48	1	2	688	2	12	.	702	26,6	13,8	31,5	
Prov. Oberhessen	365	21	12	6 161	476	83	.	6 720	24,5	16,9	32,1	
Kreis Mainz	11	5	9	441	1 524	10	9	1 984	15,3	79,4	25,1	
» Alzey	42	4	1	735	319	9	54	1 117	28,1	23,8	35,7	
» Bingen	12	8	6	330	561	5	11	907	23,3	34,9	31,0	
» Oppenheim	35	6	3	784	468	8	4	1 264	27,5	28,7	34,2	
» Worms	26	15	2	1 049	572	10	38	1 669	21,7	38,8	29,2	
Prov. Rheinhessen	126	38	21	3 339	3 444	42	116	6 941	21,0	37,5	29,7	
Wiederholung.												
Prov. Starkenburg	246	53	24	7 010	3 309	98	20	10 437	22,8	32,3	30,6	
» Oberhessen	365	21	12	6 161	476	83	.	6 720	24,5	16,9	32,1	
» Rheinhessen	126	38	21	3 339	3 444	42	116	6 941	21,0	37,5	29,7	
Grossh. Hessen	737	112	57	16 510	7 229	223	136	24 098	22,7	26,6	30,7	
Städte.												
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	567	97	4	.	668	9,9	668	34,1	
Offenbach	.	.	1	360	315	9	17	701	16,8	701	34,5	
Giessen	.	.	1	320	9	4	.	333	13,8	333	38,7	
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	261	467	4	4	736	9,3	368	19,5	
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	24	106	1	.	131	16,8	66	25,6	
Bingen	.	.	1	11	76	3	.	90	10,6	90	22,0	
Worms	.	.	1	334	182	4	6	526	17,4	526	25,7	

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten													Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen					
im Ganzen.	nach dem Be- kenntniss				nach dem Geschlecht				im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss							
	gemeinsame.	confessionelle			gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.				Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.				
		evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.																	
6	4	.	1	1	2	.	4	31	5	26	646	79	567	432	151	63	.				
4	3	.	.	1	1	1	2	11	3	8	260	53	207	102	121	37	.				
1	.	.	1	.	.	1	.	3	3	.	75	75	.	.	75	.	.				
7	3	2	2	.	.	.	1	6	25	8	17	178	5	173	107	64	7				
1	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	13	.	13	12	.	1	.
2	1	.	1	.	.	.	2	2	2	2	75	.	75	16	57	2	.				
3	3	.	.	.	.	2	1	26	20	6	541	411	130	372	110	30	29
24	15	2	5	2	3	5	16	99	39	60	1788	623	1165	1041	578	140	29				
2	1	1	.	.	.	.	2	4	.	4	47	.	47	47	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	1	3	.	3	51	.	51	45	2	4	.
2	2	.	.	.	1	1	1	7	4	3	62	24	38	49	2	10	1				
6	4	2	.	.	2	2	2	21	11	10	197	86	111	177	10	10	.				
1	1	.	.	.	1	.	.	3	2	1	37	22	15	35	.	2	.				
2	2	.	.	.	1	.	1	2	.	2	42	20	22	24	.	18	.				
14	11	3	.	.	4	3	7	40	17	23	436	152	284	377	14	44	1				
8	5	.	2	1	1	3	4	90	59	31	1343	476	867	251	894	193	5				
1	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	134	.	134	.	134	.	.				
4	3	1	.	.	1	1	2	13	4	9	264	76	188	107	108	49	.				
.				
2	1	.	1	.	1	.	1	8	1	7	145	5	140	29	108	8	.				
15	9	1	4	1	3	4	8	113	64	49	1886	557	1329	387	1244	250	5				
24	15	2	5	2	3	5	16	99	39	60	1788	623	1165	1041	578	140	29				
14	11	3	.	.	4	3	7	40	17	23	436	152	284	377	14	44	1				
15	9	1	4	1	3	4	8	113	64	49	1886	557	1329	387	1244	250	5				
53	35	6	9	3	10	12	31	252	120	132	4110	1332	2778	1805	1836	434	35				
4	3	.	1	.	.	.	4	26	.	26	543	.	543	383	146	14	.				
3	3	.	.	.	.	2	1	26	20	6	541	411	130	372	110	30	29
1	1	.	.	.	.	1	2	2	.	2	11	.	11	11	.	.	.
8	5	2	1	1	3	4	90	59	31	1343	476	867	251	894	193	5	.				
.				
2	2	.	.	.	.	2	9	9	9	185	.	185	39	98	48	.	.
1	.	.	1	.	.	1	5	5	.	5	105	.	105	.	105	.	.				

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehr- personal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Gesamten.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Gesamten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
a. Höhere Bürgerschulen.														
Babenhäusen	1	1	.	.	3	2	1	42	30	12	27	2	13	.
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	27	25	2	16	.	11	.
Dieburg	1	.	1	.	10	10	.	163	163	.	25	131	7	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	8	6	2	129	95	34	111	5	13	.
Gross-Umstadt	1	.	.	1	2	.	2	31	.	31	27	2	2	.
Heppenheim a. d. B.	1	.	.	1	1	.	1	21	.	21	3	14	4	.
Langen	1	1	.	.	6	6	.	98	70	28	80	5	13	.
Neu-Isenburg	1	1	.	.	3	3	.	61	29	32	58	2	1	.
Pfungstadt	1	1	.	.	5	4	1	80	66	14	79	.	1	.
Rimbach i. O.	1	.	1	.	3	3	.	29	29	.	20	4	5	.
Rüsselsheim	1	1	.	.	2	2	.	47	29	18	40	3	4	.
Prov. Starkenburg	11	7	2	2	45	38	7	728	536	192	486	168	74	.
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	44	.	44	39	.	5	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	65	.	65	46	5	14	.
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	26	15	11	25	1	.	.
Homburg	1	1	.	.	2	2	.	33	26	7	23	.	10	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	39	30	9	30	1	8	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	40	27	13	35	.	5	.
Lauterbach	1	1	.	.	5	4	1	77	46	31	71	.	6	.
Reichelsheim i. d. W.	1	1	.	.	2	2	.	32	29	3	30	2	.	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	43	25	18	37	1	5	.
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	50	44	6	45	3	2	.
Prov. Oberhessen	10	8	.	2	26	22	4	449	242	207	381	13	55	.
Alzey	1	.	.	1	6	3	3	93	.	93	70	4	14	5
Ober-Ingelheim	1	1	.	.	6	4	2	66	45	21	38	16	10	2
Sprendlingen	1	1	.	.	2	2	.	51	37	14	45	1	5	.
Wöllstein	1	1	.	.	2	2	.	34	22	12	31	1	2	.
Wörrstadt	1	1	.	.	3	3	.	53	45	8	37	9	7	.
Prov. Rheinhessen	5	4	.	1	19	14	5	297	149	148	221	31	38	7
Grossh. Hessen	26	19	2	5	90	74	16	1 474	927	547	1 088	212	167	7
b. Andere erweiterte Volksschulen.														
Darmstadt	2	.	1	1	37	33	4	1 677	861	816	1 421	219	36	1
Offenbach	2	.	1	1	24	20	4	1 000	543	457	699	204	13	84
Seligenstadt	1	.	1	.	6	6	.	33	33	.	1	30	2	.
Prov. Starkenburg	5	.	3	2	67	59	8	2 710	1 437	1 273	2 121	453	51	85
Giessen	1	.	.	1	*)21	12	9	196	.	196	178	12	6	.
Prov. Oberhessen	1	.	.	1	21	12	9	196	.	196	178	12	6	.
Gau-Odernheim	1	1	.	.	2	2	.	30	20	10	24	3	3	.
Oppenheim	1	.	.	1	3	.	3	60	.	60	43	14	3	.
Prov. Rheinhessen	2	1	.	1	5	2	3	90	20	70	67	17	6	.
Grossh. Hessen	8	1	3	4	93	73	20	2 996	1 457	1 539	2 366	482	63	85

*) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule und die mit ihr verbundene höhere Mädchenschule.

Nr. 4279. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen und aus dem Deutschen Reich nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1897. *)

Ueber die Ergebnisse der Ermittlungen in Betreff der während des Jahres 1897 nach überseeischen Ländern gerichteten Auswanderung aus dem Deutschen Reich liegen im 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898, S. I. 96 fg., Nachrichten vor. Aus diesen und aus früher mitgetheilten, sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1878—1897.

J a h r.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1878—1897	1 880 722	39 232	.	.

Die überseeische Auswanderung, von derjenigen über französische Häfen abgesehen, hat mithin im Jahr 1897 gegenüber dem Vorjahre im Deutschen Reich um 27,7, im Grossherzogthum um 16,1 Prozent abgenommen. In keinem der letzten 20 Jahre war die Auswanderung so gering, als im Jahr 1897. Gegen das Jahr 1881, in welchem die Auswanderung den höchsten Stand erreichte, ergibt sich im Jahr 1897 im Reich eine Abnahme um 89,0, im Grossherzogthum um 88,8 Prozent.

Die in den Jahren 1878 bis 1897 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1897 auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Auswanderer aus dem Grossherzogthum Hessen sind in der folgenden Tabelle in Hinsicht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 649, Sept. 1897, S. 260 fg.

**) 1878 bis 1886 mit Ausschluss von Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den 20 Jahren 1878—1897.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über ⁵⁾				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Central-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	andern südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien u. Polynesien
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	.	4	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
1887	1315	983	2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	.	.	1	1	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	.
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4	1	8
1892	1003	699	1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	2	.	1
1893	835	563	1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7	.	2
1894	271	225	515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	7	.	1
1895	351	323	693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	.	4	8	10	.	.
1896	280	278	558	145	161	.	210	522	5	.	.	11	7	.	.	1	9	2	1
1897	256	212	468	172	115	.	158	426	6	1	.	16	5	.	.	1	11	1	1
zus.	22606	16514	39232	21765	8520	14	7881	38461	92	13	8	251	158	3	42	31	82	8	83

Wie in den vorhergehenden Jahren, hat hiernach auch im Jahr 1897 nur ein verhältnissmässig kleiner Theil der Auswanderer ein anderes Land als die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika als Wanderungsziel gewählt. Deren Zahl betrug im Jahr 1897 9,0%, gegen 6,4% im Vorjahr.

im Jahr	Dem Geschlechte nach waren		im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.	
	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.			von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.	
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
1883	58	42	1893	60	40
1884	57	43	1894	55	45
1885	54	46	1895	52	48
1886	56	44	1896 ⁶⁾	50	50
1887	57	43	1897	55	45
			1878—1897	57	43

1) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — 2) Dgl. 14. — 3) Dgl. 24. — 4) Dgl. 19. — 5) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41, 1897 20 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3 über Amsterdam. — 6) Pro mille 502 männl., 498 weibl.

Im Jahr 1897 sind somit wie in jedem der vorhergehenden Jahre aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer war am grössten im Jahr 1880, mit 64,5 % männlichen und 35,5 % weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2 % männlichen und 49,8 % weiblichen Auswanderern.

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so erscheinen die in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum nach überseeischen Ländern nicht ganz vollständig, wenn auch die fehlenden Zahlen nicht erheblich ins Gewicht fallen werden.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1896 und 1897.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1896.	1897.	1896.	1897.
Darmstadt	60	30	0,59	0,29
Bensheim	16	10	0,31	0,19
Dieburg	9	11	0,16	0,20
Erbach	29	12	0,63	0,26
Gross-Gerau	4	4	0,09	0,09
Heppenheim	11	11	0,24	0,24
Offenbach	21	8	0,20	0,08
Starkenbourg	150	86	0,34	0,19
Giessen	28	24	0,36	0,31
Alsfeld	9	3	0,25	0 08
Büdingen	18	23	0,47	0,60
Friedberg	20	12	0,31	0,18
Lauterbach	8	8	0,28	0,28
Schotten	42	17	1,59	0,64
Oberhessen	125	87	0,46	0,32
Mainz	33	26	0,26	0,20
Alzey	10	14	0,25	0,35
Bingen	12	5	0,31	0,13
Oppenheim	9	29	0,20	0,63
Worms	29	20	0,39	0,26
Rheinhausen	93	94	0,29	0,29
Grossherzogthum	368	267	0,35	0,25

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1897 57 (1896 66) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,25 (1896 0,35) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reispässen kamen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1897 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen in der Provinz Oberhessen mit 0,32 (1896 0,46) p. m., die wenigsten in Rheinhessen mit 0,29 (1896 0,29) p. m. aus; auf Starkenburg kamen 0,19 (1896 0,34) p. m. Von den einzelnen Kreisen hatten 1897 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 0,64, Oppenheim 0,63, Büdingen 0,60 p. m., die schwächste Alsfeld 0,08, Offenbach 0,08, Gross-Gerau 0,09 p. m.

In Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich ergibt sich aus den Nachweisungen noch das Nachstehende.

Ueber deutsche Häfen wurden in den 20 Jahren 1878—97 1 597 804 deutsche Auswanderer befördert. Ueber belgische Häfen wanderten im gleichen Zeitraum 2 539 61 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1878—1897 93 169, wozu jedoch bemerkt wird, dass für 1897 Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vorliegen. Ueber holländische Häfen wurden in den Jahren 1885—97 35 741 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über diese Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Im Jahr 1897 setzte sich die Zahl der deutschen Auswanderer in Bezug auf die Einschiffungshäfen, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Bordeaux gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen	9 559	Personen,
» Hamburg	8 802	»
» Stettin	440	»
» Antwerpen	3 769	»
» Rotterdam	584	»
» Amsterdam	66	»
» Bordeaux	29	»
	<hr/>	
	23 249	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften, von den französischen Häfen ausser Bordeaux abgesehen, die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über festländische Häfen einbegriffen, der andere Theil dagegen fehlt, es betrifft dies diejenigen Auswanderer, welche vom Festlande aus als Passagiere nach England reisen und erst dort auf Auswandererschiffe gehen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1897 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; es gingen nämlich in den 10 Jahren 1888—97 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595
1893	71 008	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: im Jahr 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168, 1893 138, 1894 157, 1895 325, 1896 372, 1897 343.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, Stettin, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1897:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	268	249	517
1 bis unter 6 Jahren	632	649	1 281
6 » » 10 »	511	484	995
10 » » 14 »	420	359	779
14 » » 21 »	2 494	2 770	5 264
21 » » 30 »	4 754	2 934	7 688
30 » » 40 »	2 239	1 412	3 651
40 » » 50 »	938	575	1 513
50 » » 60 »	442	512	954
60 » » 70 »	203	257	460
70 und mehr Jahren	68	47	115
ohne Altersangabe	3	.	3
Zusammen	12 972	10 248	23 220

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1897:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	900	1 405	1 818	3 542	2 794
Hamburg	1 030	1 377	1 776	3 899	1 750
Stettin	79	121	166	82	71
Antwerpen	509	702	843	1 471	753
Rotterdam	83	105	140	225	114
Amsterdam	8	11	12	32	11
Zusammen	2 609	3 721	4 755	9 251	5 493

Nr. 4280. Steuervergütungen für im Rechnungsjahr 1897/98 aus Hessen ausgeführtes Bier.*)

Ord.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuervergütung.
		ℳ.
1	Darmstadt	2737,65
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz	1014,95
5	Worms	5258,50
6	Bingen . . . . .	.
	Summe	9011,10

*) Vergl. Mittheil. Nr. 646, Juli 1897, S. 224.

Nr. 4281. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1897/98.*)

Gegenstand.	1897/98.	1896/97.	In 1897/98	
			mehr.	wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	**)	2	1
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge { Ludwigshalle 148 742 } 100 kg	163590	160280	3310	.
{ Bad-Nauheim 14 253 } { Amöneburg 595 }				
3) Abgesetzte Salzprodukte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) »	39414	51803	.	12389
b. steuerfrei abgelassen: denaturirtes Salz (Siedesalz) »	34877	29023	5854	.
undenaturirtes Salz »	1034	.	1034	.
4) mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz	101621	79371	22250	.
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz ℳ.	472961	621625	.	148664
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 85 109 } 100 kg	99335	101353	.	2018
{ Bad-Nauheim 13 631 } { in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 595 }				
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets »	85993	72137	13856	.
3) Ausländisches Salz: Portugal »	59	129	.	70
Davon wurden: Zusammen »	185387	173619	11768	.
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 90 432 } »	90491	93809	.	3318
abgabefrei abgelassen: { ausländisch. » 59 } »				
denaturirt { inländisch. Salz 93 862 } »	93862	79810	14052	.
undenaturirt { ausländisch. » — } »	1034	.	1034	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) ℳ.	1085175	1124171	.	38996
Salzzoll ℳ.	760	1651	.	891

*) Vergl. Mittheil. Nr. 645, Juli 1897, S. 195.

***) Bad-Nauheim und Theodorshalle.

Gegenstand.	1897/98.	1896/97.	In 1897/98.	
			mehr.	wenig.
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
1) Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 240 Empfänger 100 kg	24888	20229	4659	.
Düngesalz an 31 »	1178	403	775	.
2) Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik »	44793	41930	2863	.
1 Glasfabrik »	2	.	2	.
18 Seifenfabriken »	603	1249	.	646
38 Gerbereien und Lederfabriken »	3825	3422	403	.
36 Häutehandlungen »	4749	4003	746	.
4 Steingutfabriken »	20	14	6	.
28 Eiskeller »	1207	1127	80	.
6 Chemische Fabriken und Farbefabriken »	12618	7345	5273	.
3 Metallwaarenfabriken »	63	58	5	.
1 Papierfabrik »	20	25	.	5
1 Oelfabrik »	50	.	50	.
1 Färberei »	.	5	.	5
3) Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole Hektoliter	918533	982735	.	64202
Mutterlauge »	1108	2491	.	1383
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge) 100 kg	1278	1146	132	.
Zusammen { 100 kg	95294	80956	14994	656
{ Hektoliter	919641	985226	.	65585
Erhobene Controlgebühr M.	1461	1026	435	.

Nr. 4282. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1898.

Juli-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 747,5 mm. — Thermom. 19,2° C. — Niederschl. 88,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 6.) 755,3; tiefster (am 13.) 740,6; mittlerer 749,5 mm.

Thermometerstand » (» 16.u.18.) 27,4; » (» 21.) 8,1; » 16,7° C.

Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 23; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 149,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 14 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;

S. 1 mal; SW. 25 mal; W. 11 mal; NW. 30 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,0 %.

Nr. 4283. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1898.

Juli-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 743,71 mm. — Thermom. 17,42° C. — Niederschl. 71,91 mm.

Barometerstand höchst. (am 6.) 749,7; tiefster (am 13.) 735,8; mittlerer 744,2 mm.

Thermometerstand » (» 18.) 23,5; » (» 21.) 7,0; » 14,22° C.

Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter —.

» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 21; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 92,07 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. — mal;

S. 29 mal; SW. 2 mal; W. 34 mal; NW. 8 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,83 %.

Nr. 4284. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	26,00	22,00	24,00	18,00	16,00	17,00	22,00	18,00	20,00	19,00	18,00	18,50	8,00	6,00
Bensheim	23,50	21,00	22,25	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,75	18,75	18,75	7,50	7,50
Dieburg	22,00	20,00	21,00	18,00	14,00	15,75	22,00	18,00	20,17	21,00	20,00	20,50	6,40	5,60
Erbach	21,00	21,00	21,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Offenbach	28,00	22,00	25,31	19,50	15,50	16,72	19,00	15,00	17,22	21,00	18,00	19,03	8,00	6,00
Giessen	26,00	21,50	24,25	20,00	16,00	18,33	21,00	17,00	18,78	20,00	18,00	19,25	6,50	6,00
Alsfeld	22,00	20,00	21,00	16,00	15,00	15,38	15,00	14,00	14,50	17,50	17,00	17,25	4,50	4,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	4,00	4,00
Butzbach	21,50	21,00	21,25	18,50	18,00	18,25	19,50	18,00	18,58	18,50	18,00	18,25	6,50	5,50
Friedberg	24,75	19,50	22,63	18,00	15,00	16,38	19,00	15,00	17,00	18,00	16,00	17,00	5,50	4,50
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	5,00	5,00
Schotten	21,00	20,00	20,50	16,50	15,40	15,90	17,00	16,50	16,75	18,00	16,50	17,00	5,00	4,40
Mainz	25,00	21,00	22,75	17,70	14,00	15,90	19,10	18,75	18,96	17,40	15,00	16,67	7,60	6,00
Alzey	25,00	20,50	23,50	18,00	14,00	16,56	19,00	17,00	18,18	19,00	17,00	18,16	5,00	2,50
Bingen	25,00	19,00	22,50	18,50	13,50	15,80	19,50	14,50	17,70	18,50	17,00	17,90	8,00	4,50
Worms	23,00	20,00	21,50	17,25	15,00	16,13	18,00	17,00	17,50	16,75	15,00	15,88	5,70	4,60
Summe			355,44			268,10			288,34			290,14		
Mittelpreis			22,22			16,76			18,02			18,13		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,48	0,40	0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,46	0,40	0,43
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,37	0,35	0,36
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,36	1,50	1,26	1,36	1,24	1,28	1,36	1,40	1,24	1,28	1,36	1,44	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,40	0,36	0,38
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,32	.	1,24	.	1,12	.	1,10	.	1,00	.	1,28	.	0,38	0,28	0,33
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,85	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,40	1,60	0,46	0,38	0,42
Alzey	1,40	1,80	1,20	1,60	1,32	1,74	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,46	0,40	0,43
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,48	0,40	0,44
Worms	1,32	1,60	1,28	1,56	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,40	1,92	0,43	0,38	0,41
Summe	20,86	11,58	20,05	10,27	20,40	11,30	17,62	10,82	6,14	3,88	21,12	11,36			6,38
Mittelpreis	1,39	1,65	1,25	1,47	1,28	1,61	1,26	1,55	1,02	1,29	1,32	1,62			0,40

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
7,00	7,00	4,50	5,75	10,00	7,00	8,83	42,00	16,00	29,00	26,00	18,00	22,00	60,00	18,00	39,00
7,50	5,50	5,50	5,50	8,00	6,50	7,22	32,00	23,00	27,50	24,50	24,00	24,25	58,00	32,00	45,00
5,93	4,00	3,60	3,80	8,00	6,80	7,43	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,99	6,50	5,00	5,59	8,00	7,00	7,59	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
6,25	5,00	4,50	4,86	10,00	6,50	8,25	32,00	31,00	31,50	37,00	36,00	36,50	43,00	42,00	42,50
4,25	4,25	4,00	4,13	9,00	8,00	8,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,00	3,00	3,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00
6,25	4,20	3,80	4,03	7,50	7,00	7,25	20,00	18,00	19,00	28,00	26,00	27,00	36,00	34,00	35,00
5,13	3,50	2,20	2,87	8,00	5,75	6,63	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
5,00	5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,70	4,00	3,40	3,70	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,80	5,60	4,40	4,85	10,00	7,00	8,50	24,80	20,00	21,93	25,00	20,00	22,67	38,90	34,00	36,30
4,00	4,00	2,50	3,19	8,00	7,00	7,47	36,00	26,00	31,00	32,00	26,00	29,00	50,00	36,00	43,00
5,55	4,00	2,40	3,22	12,00	7,00	8,85	28,00	20,00	22,80	28,00	19,00	22,90	44,00	19,00	29,70
5,15	4,30	3,20	3,75	11,00	6,50	8,58	26,50	22,00	24,25	22,00	20,00	21,00	46,50	37,00	41,75
90,50			68,24			124,60			377,98			372,82			545,25
5,66			4,27			7,79			25,20			26,63			36,35

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.					
0,44	0,35	0,40	0,30	0,25	2,40	1,90	2,13	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,17	2,15	.	3,50
0,30	0,26	0,28	0,25	0,25	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,80	.	.
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,60	2,20	2,40	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.
0,27	0,26	0,27	0,30	0,23	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,40	0,36	0,38	0,30	0,29	2,30	2,00	2,14	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.
0,38	0,36	0,37	0,25	0,24	2,30	1,30	1,85	0,16	0,16	0,16	0,60	0,45	0,53	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,28	0,26	0,27	0,30	0,24	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,30	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	0,70	.
0,22	0,20	0,21	0,30	0,27	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,25	0,22	0,24	0,27	0,26	2,20	1,90	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,40	0,18	2,10	.	.
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,30	0,26	0,28	0,30	0,25	2,20	1,70	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,20	1,70	.
0,30	0,28	0,29	0,31	0,28	2,00	1,70	1,86	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,50	0,18	1,80	.	.
0,34	0,30	0,32	0,36	0,26	2,00	1,60	1,79	0,20	0,16	0,17	0,75	0,60	0,67	2,80	0,20	1,90	.	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,26	2,10	1,60	1,87	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,61	2,60	0,18	1,80	.	.
0,30	0,24	0,27	0,30	0,28	2,40	2,00	2,22	0,18	0,14	0,16	0,80	0,50	0,65	3,00	0,18	1,60	.	.
			4,63	4,69	4,06		32,86			2,66			9,38	49,50	3,07	33,35	7,30	3,50
			0,29	0,29	0,25		2,05			0,17			0,59	3,09	0,19	2,08	1,46	3,50

Nr. 4285. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1895

in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79,600	Darmst. 67,800	Offenb. 41,600	Worms. 33,200	Giessen. 24,000	Bingen. 8,450	Lamprth. 7,550	Kastel. 7,400	Viernhm. 6,950	Benshm. 6,800	Alzey. 6,750	N.-Isenb. 6,600	Friedberg 6,300	Pfungst. 5,950	Heppenh. 5,050 ¹⁾ a.d.B.	Weisenau 5,000	Laugen. 5,100	Im Ganzz. 324,400
Todesfälle.																		
Alter	50	33	38	42	7	2	8	6	11	2	.	5	1	4	2	3	1	215
der	21	10	9	10	2	2	2	2	.	.	.	3	.	1	2	.	2	66
Verstorbenen	35	31	24	14	23	4	4	3	6	3	4	1	2	1	1	2	.	158
	26	21	16	7	12	2	3	.	2	4	2	.	1	5	2	1	5	109
Todesursachen.																		
Masern und Rötheln	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Keuchhusten	2	5	1	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	14
Unterleibstypus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	16	17	11	7	3	1	2	1	4	1	1	.	.	1	1	.	.	66
Tuberkulose anderer Organe	7	6	2	1	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	.	.	23
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	10	5	3	4	1	4	1	2	2	.	2	.	.	.	.	2	47
Apoplexia (Schlagfluss)	7	4	1	.	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	1	19
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	5	5	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	25	13	24	24	1	1	4	3	6	2	.	2	1	3	.	3	.	112
Angeborene Lebensschwäche etc.	9	6	4	4	5	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	31
Krebs und Neubildungen	5	7	4	2	4	2	1	.	.	1	.	1	.	2	.	1	1	31
Altersschwäche	3	2	2	1	1	1	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	14
Andere benannte Krankheiten	25	17	26	18	15	2	4	2	2	.	1	1	.	4	3	1	3	124
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	2	2	4	3	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	1	.	19
Todesursache unbekannt	2	1	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Zusammen	132	95	87	73	44	10	17	11	19	9	6	9	4	11	7	6	8	548
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,90	16,81	25,09	26,39	22,00	14,20	27,02	17,84	32,81	15,88	10,67	16,36	7,62	22,18	16,83	13,58	18,82	20,27

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 675.

September

1898.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Aug. 1898.

Nr. 4286. **Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1896.*)**

Nachdem im 96. Bande der „Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge“, die Ergebnisse der Krankenversicherung für das Jahr 1896 veröffentlicht worden sind, werden in den nachstehenden Tabellen die auf das Grossherzogthum sich beziehenden Nachweise, welche aus dieser Statistik zusammengestellt worden sind, mitgetheilt. Die den Zusammenstellungen für das Jahr 1893 beigefügten Vorbemerkungen (Mittheil. Nr. 624, Aug. 1896) kommen grösstentheils auch für das Berichtsjahr 1896 in Betracht und es wird deshalb zur Vermeidung von Wiederholungen auf jene hingewiesen.

Die Einrichtung der Tabellen ist dieselbe wie im Vorjahr. Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Grossherzogthum. Als Tabelle C. reiht sich diesen eine Nachweisung in Bezug auf die Zahl der Versicherten in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs an.

Die Hauptergebnisse der Zusammenstellungen sind die folgenden:

Die Gesamtzahl der Kassen im Grossherzogthum, die der reichsgesetzlichen Krankenversicherung dienen, betrug im Jahr 1896 997, gegen 995 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich thätig gewesenen Kassen 994, gegen 990 im Vorjahr. Es kommen mithin im Jahr 1896 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 95,0 Kassen, gegen 95,3 im Jahr 1895. Von den im Berichtsjahr überhaupt in Thätigkeit gewesenen 997 Kassen gehören die meisten, 396 (1895 eben so viele) der Provinz Oberhessen, 380 (379) Starkenburg und 221 (220) Rheinhessen an. Auf 100 000 Einwohner kommen in Oberhessen 145,5 (1895 146,1), in Starkenburg 84,9 (1895 85,6) und in Rheinhessen 68,0 (1895 69,0) Krankenkassen.

(Fortsetzung auf S. 270.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 668, Mai 1898, S. 145 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1896 thätige Kassen						Mitglieder der 1896 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt		Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar	am 31. Dezember	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.				männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	203	.	20	.	.	29574	31613	24752	8786	33538	
Orts-Krankenkassen	50	.	14	.	.	21061	21893	16954	5471	22425	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	37	.	.	8	2	8147	8943	7113	1568	8681	
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	219	247	222	.	222
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	81	1	4	55	2	1929850	30255	17078	12967	30045	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	3	.	3101	3130	2978	136	3114	
Sämmtliche Krankenkassen	380	1	38	66	4	91952	96081	69097	28928	98025	
2. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	334	1	9	.	.	21670	21506	14434	6759	21193	
Orts-Krankenkassen	12	.	4	.	.	11921	12189	10632	2899	13531	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	.	.	4	.	4815	5115	2733	2267	5000	
Bau-Krankenkassen	3	1	.	1	.	477	417	453	.	453	
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	68	68	69	1	70
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	20	.	2	4	2	3239	3210	2796	413	3209	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	396	2	15	9	2	42190	42505	31117	12339	43456	
3. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	163	.	.	2	.	214490	14973	10419	5670	16089	
Orts-Krankenkassen	22	.	1	4	1	21805	24740	20129	4798	24927	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	1	.	10	1	515379	15599	13178	2279	15457	
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	.	23	.	7	.	7	
Innungs-Krankenkassen	2	.	.	.	.	630	728	604	47	651
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	4	.	1	1	.	805	817	786	49	835	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	668	657	661	.	661	
Sämmtliche Krankenkassen	221	3	2	17	3	953800	57514	45784	12843	58627	

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeinde nach §. 64, Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungsführers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen									
				darunter									
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalen, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensheiten.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalen, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.

Starkenburg.

8529	1740	149733	32991	332540	2442	.	288893	.	6485	.	1121	1944	1
8063	1595	148546	33093	438204	5307	4665	366564	.	.	.	4367	7822	375
4396	659	64315	12554	215399	7451	110	173246	31	300	.	1680	14382	1076
37	.	553	.	3182	36	.	3050	.	.	.	.	.	.
12129	5295	206561	92305	541226	17998	4620	471765	79	.	.	419	14331	172
1019	50	34938	994	96054	6316	1116	82269	.	.	.	102	858	.
34173	9339	604646	171937	1626605	39550	10511	1385787	110	6785	.	7689	39337	1624

Oberhessen.

5171	1248	86577	23609	209057	1133	.	155978	.	20870	.	237	2992	1767
4213	744	66428	12643	180257	2270	549	162893	31	.	.	146	304	.
1672	589	27680	12562	83496	4752	6	68021	1224	.	.	473	1680	200
306	.	4327	.	12938	12	.	10225	.	.	.	60	.	.
24	.	331	.	910	20	.	860	.	.	.	.	.	.
1006	141	15742	2229	48287	1616	347	41809	.	.	.	.	1381	147
.
12392	2722	201085	51043	534945	9803	902	439786	1255	20870	.	916	6357	2114

Rheinhesen.

3335	967	60463	18596	150099	705	.	113274	35	16571	.	625	1710	.
10106	1525	157705	26838	616254	10747	9400	534628	21	.	.	2402	42050	243
6970	1114	119692	18733	392443	12446	238	312255	2097	1650	.	4863	15393	10715
5	.	89	.	1116	.	.	125	.	.	.	.	.	.
141	8	2593	107	8619	487	164	7649	.	.	.	.	.	155
189	5	3089	206	12606	504	257	8425	.	.	.	.	1715	40
201	.	4451	.	12370	296	32	10096	.	.	.	24	932	.
20947	3619	348082	64480	1193507	25185	10091	986452	2153	18221	.	7914	61800	11153

Krankenversicherung nach §. 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach §. 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — ⁴⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten	Noch: III. Einnahmen und						
	Aus-						
	überhaupt. ¹⁾	Krankheits-					
		Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
M.	M.	M.	a. an Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern (§. 7, Abs. 2 d. K.V.G.)	M.	M.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
					1. Provinz		
Gemeinde-Krankenversicherung	301127	52766	40337	95614	1863	.	
Orts-Krankenkassen	398265	73922	45625	137342	2564	4537 8527	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	200729	39557	24418	78513	2031	3377 5354	
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	2976	477	336	37	.	.	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	510573	74004	48308	238165	413	20 15172	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	92806	16883	5371	49515	.	.	
Sämmtliche Krankenkassen	1506476	257609	164395	599186	6871	7934 37717	
						2. Provinz	
Gemeinde-Krankenversicherung	185730	64163	38298	54928	225	.	
Orts-Krankenkassen	169958	32256	24475	41860	145	1144 2709	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	76992	19249	10815	25483	63	4109 1580	
Bau-Krankenkassen	11682	2731	1244	5192	16	.	
Innungs-Krankenkassen	885	233	137	260	.	.	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	45809	9779	6896	17267	.	.	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen . . . . .	.	.	.	.	.	1457
Sämmtliche Krankenkassen	491056	128411	81865	144990	449	5253 5805	
						3. Provinz	
Gemeinde-Krankenversicherung	134063	51139	24795	39509	275	.	
Orts-Krankenkassen	606016	99396	49793	173891	3659	2474 14326	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	367720	75987	49043	142292	3001	4333 11503	
Bau-Krankenkassen	1116	728	184	131	.	.	
Innungs-Krankenkassen	7867	1249	367	300	.	.	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11997	1457	1052	2916	.	.	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	10831	1934	700	5901	.	.	
Sämmtliche Krankenkassen	1139610	231890	125934	364940	6935	6807 26911	

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Auch andere durchlaufende 7 und 8 auf S. 266 fg.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1896.						
gaben.							Aktiva						
runter							darunter				Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.	
kosten							überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.			
Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24). ²⁾	Verwaltungskosten. ³⁾							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	

Starkenburg.

53979	.	244559	8321	45295	453	.	153641	.	121491	32150	65194	88447
28498	12	301027	.	53075	602	33025	218471	.	177548	39260	1359	217112
12521	246	166017	225	31411	542	806	229814	2944	203796	22889	2328	227486
579	.	1429	.	706	.	702	1951	.	1745	206	.	1951
12438	86	388606	.	85710	270	34887	634462	2715	592496	39251	76	634386
.	13	80446	.	5637	.	6366	170569	77762	84649	8151	.	170569
108015	357	1182084	8546	221834	1867	75786	1408908	83421	1181725	141907	68957	1389951

Oberhessen.

9116	6	166736	9437	6379	601	.	57915	.	30604	27311	99966	-42051
19634	2	122225	.	27214	.	17493	100909	.	90412	10497	.	100909
1839	.	63138	300	13090	.	168	154864	4606	136553	13506	425	154439
1263	.	10505	.	1000	.	99	2256	.	.	2256	.	2256
74	.	704	.	100	.	70	725	.	700	25	.	725
616	.	36015	.	6954	.	2357	57257	.	49686	7463	147	57110
32542	8	399323	9737	54737	601	20187	373926	4606	307955	61058	100538	273388

Rheinhesen.

10396	.	126114	2700	4060	43	.	37987	.	16280	21604	42279	-4292
58424	21	401984	.	154085	461	44111	426145	3522	408573	13750	.	426145
26945	43	313147	.	42718	9149	1241	401163	.	361513	39632	12880	388283
3484	.	1043	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
3484	.	5400	.	453	120	1613	14764	.	14343	421	.	14764
1017	.	6609	.	4227	.	1036	14263	.	12927	1336	40	14223
.	.	9450	.	886	32	320	9833	.	8294	1539	.	9833
100266	64	863747	2700	206429	9805	48324	904155	3522	821930	78282	55199	848956

Posten. — ³⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueberschuss d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		mindestens $\frac{1}{10}$	weniger $\frac{1}{10}$	mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe. ¹⁾		ohne Reservefonds.	
		der Beiträge (Sp. 19).					
45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	130	110	20	73	110	36	49
Orts-Krankenkassen	34	22	12	16	48	12	5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	24	20	4	13	35	24	3
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	68	52	16	13	81	61	1
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	6	3	3	2	8	5	.
Sämmtliche Krankenkassen	263	208	55	117	283	138	58
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	165	125	40	169	154	49	63
Orts-Krankenkassen	11	6	5	1	12	3	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	23	18	5	3	25	19	.
Bau-Krankenkassen	2	2	.	1	3	.	3
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	18	12	6	2	20	12	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	220	164	56	176	215	84	66
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	78	49	29	85	93	17	63
Orts-Krankenkassen	20	15	5	2	22	5	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18	12	6	7	24	21	1
Bau-Krankenkassen	1	.	1	1	2	.	2
Innungs-Krankenkassen	2	1	1	.	2	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	2	4	2	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	1	3	1	.
Sämmtliche Krankenkassen	123	81	42	98	150	48	66

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 268. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 268. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von					VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältniss						
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von			des Krankengeldes zum Lohne von			
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4 1/2 %.	50 %.	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 bis 75 % einschl.
	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.

Starkenbourg.

93	203	.	.	.	.	141	62	.	.	203	.	.
2	47	1	1	2	.	.	27	21	2	49	1	.
.	24	7	5	6	1	8	3	22	4	25	7	5
.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	18	31	12	32	7	.	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
97	297	40	18	43	8	149	92	44	6	278	8	5

Oberhessen.

180	334	.	.	.	.	189	145	.	.	334	.	.
.	11	1	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
1	20	4	4	2	2	5	1	20	.	22	3	1
.	3	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.
181	379	15	4	2	2	194	148	33	1	371	4	1

Rheinessen.

70	163	.	.	.	.	115	48	.	.	163	.	.
.	18	4	2	.	.	.	5	15	2	21	1	.
1	11	11	10	3	3	2	6	16	1	23	2	.
.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
.	1	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	1
.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	197	20	17	4	3	119	60	32	3	209	4	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der											
	Im Jahre 1896 thätige Kassen											
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahrs thätig.	durchschnittlich thätig gewesenen Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							beobachten	bezahlen die Sonn- und Festtage.
				umfasst der Bezirk		unbedingt unter Beitragung		unbedingt unter Beitragung		keinen		
				mehrere Gemeinden.	das ganze Reich.	1	2	1	2			
Karenztage.												
Gemeinde-Krankenversicherung	700	1	700	29	.	698	7.	8.	9.	10.	11.	
Orts-Krankenkassen	84	.	84	19	.	79	1	.	2	2	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	88	1	88	.	.	63	3	.	8	14	9	
Bau-Krankenkassen	5	3	3	.	.	4	.	.	.	1	.	
Innungs-Krankenkassen	4	.	4	.	.	4	.	.	.	.	3
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	105	1	104	6	1	41	4	.	45	15	22	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	.	7	1	.	3	.	1	
Sämmtliche Krankenkassen	997	6	994	54	1	896	9	.	60	32	37	

¹⁾ Ausserdem gab es noch zwei Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1888 liche Mitgliederzahl von 125, eine Einnahme von 2486 M., eine Ausgabe von 2263 M. und Aktiva im Betrage von 4139 M.,

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;									
	Erkrankungsfälle im Jahre 1896					Krankheitstage im Jahre 1896				
	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandenen gewesene Mitglieder		überhaupt.	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandenen gewesene Mitglieder		überhaupt.
			desselben Geschlechts					desselben Geschlechts		
			männl.	weibl.				männl.	weibl.	
Gemeinde-Krankenversicherung	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
Orts-Krankenkassen	17035	3955	26,4	18,6	24,1	296773	75196	446,7	354,4	419,1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	22382	3864	38,8	29,3	36,8	372679	72574	629,0	551,1	612,1
Bau-Krankenkassen	13038	2362	46,4	38,6	44,7	211687	43849	729,0	717,2	726,5
Innungs-Krankenkassen	311	.	67,6	.	67,6	4416	.	960,0	.	960,0
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	202	8	21,7	16,7	21,4	3477	107	376,5	222,9	368,7
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	13324	5441	38,2	40,5	39,1	225392	94740	632,4	705,5	661,2
Sämmtliche Krankenkassen	1220	50	32,2	36,8	32,3	39389	994	1055,1	730,9	1043,4
Sämmtliche Krankenkassen	67512	15680	35,5	29,0	33,7	1 153 813	287460	593,4	531,3	576,6

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — ²⁾ Vergl. Note 2 auf u. 2 des K.-V.-G., sowie nach §. 136 Abs. 5 und §. 137 Abs. 3 des Ges. vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankführers und sonstige nicht unter Sp. 48 fallende Vorschüsse.

im Grossherzogthum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1896 thätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre	
am 1. Jan. 1896		am 31. Dez. 1896		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1895.	daher im Jahre 1896 mehr (- weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.			
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
65734	18520	68092	19238	49605	21215	70820	66,9	101,2	95,3	40,3	67,2	42,8	67994	4,2
54787	11928	58822	12457	47715	13168	60883	8,0	724,3	91,7	25,0	58,2	27,6	57828	5,3
28341	6045	29657	6034	23024	6114	29138	8,4	331,1	44,2	11,6	27,8	26,6	28125	3,6
500		417		460		460	0,3	153,3	0,9		0,4		397	15,9
917	38	1043	116	895	48	943	0,4	235,8	1,7	0,1	0,9	5,4	908	3,9
33894	13568	34282	13372	20660	13429	34089	9,9	327,8	39,7	25,5	32,6	65,0	33843	0,7
3769	132	3787	141	3639	136	3775	1,1	343,2	7,0	0,3	3,6	3,7	3761	0,4
187942	50231	196100	51358	145998	54110	200108	95,0	201,3	280,6	102,8	191,2	37,1	192856	3,8

nicht entsprechen und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt sind; diese Kassen hatten 1896 eine durchschnitts-
darunter Reservefonds 3240 M.

Sterbefälle.						III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.												
Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage			Sterbefälle ¹⁾ im Jahre 1896			Einnahmen												
bei den		überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen			Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾		
männl.	weibl.										Vorschlüsse. ²⁾	Zuschüsse. ³⁾	für gewährte Krankenunterstützung. ⁴⁾	von Berufsgenossenschaften, Untermehrn, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogene Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.			
Mitgliedern.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.		
16,9	19,0	17,4	.	.	.	68814	4280	.	558145	35	43926	.	3314	1933	6646	1768		
16,2	18,8	16,7	510	66	8,4	59402	18324	14614	1064085	52	.	.	9019	6915	50176	618		
15,7	18,6	16,2	232	36	8,0	46804	24649	354	553522	3352	1950	.	420	7016	31455	11991		
14,2	.	14,2	2	.	4,3	3104	12	.	10350	.	.	.	.	60	.	.
17,4	13,4	17,2	.	.	.	150	543	164	11559	.	.	.	106	.	.	155		
16,6	17,4	16,9	386	133	11,3	33653	20118	5224	521999	79	.	.	147	419	17427	359		
32,8	19,9	32,3	89	.	23,6	6040	6612	1148	92365	.	.	.	16	126	1790	.		
16,7	18,3	17,1	.	.	.	217967	74538	21504	2812025	3518	45876	.	13022	16519	107494	14891		

S. 258 fg. — ³⁾ Vergl. Note 3 auf S. 258 fg. — ⁴⁾ Nach §. 3. a. Abs. 4, §. 3. b. Abs. 2, §. 50, §. 57 Abs. 4, §. 57. a. Abs. 1
kenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Personen. — ⁵⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Kassenarten.	Nach: III. Einnahmen und Ausgaben der							
	Sonstige Einnahmen		Summe der Einnahmen.	Aus-				
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich. ²⁾		Krankheits-				
				Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen. ³⁾
	М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.
Gemeinde-Krankenversicherung	3376	591	692287	168068	103430	190051	2363	.
Orts-Krankenkassen	30881	19371	1254086	205574	119893	353093	6368	8155
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	14738	4913	696251	134793	84276	246288	5095	11819
Bau-Krankenkassen	528	.	14054	3459	1428	5323	16	.
Innungs-Krankenkassen	482	448	13159	1959	840	597	.	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2694	.	602119	85240	56256	258348	413	20
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	327	.	108424	18817	6071	55416	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	53026	25323	3380380	617910	372194	1109116	14255	19994

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen, ferner stalten etc. nach §§. 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Unterstützungen an Wöchnerinnen werden als Fürsorge für Rekonvalescenten nach Beendigung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenkassen K.-V.-G., sowie §. 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. v. 11. Juli 1887. — ³⁾ Auch andere durchlaufende Posten. — visoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁴⁾ Gesetzes v. 22. Juni 1889. — ⁵⁾ Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren u. sonstige Neben-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.										
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1896.										
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen М.								Auf		
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder. ¹⁾	Krankheitskosten							Verwaltungskosten (Sp. 71 abzügl. 72). ²⁾	kommen Krankheitskosten (Sp. 65)	
		Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 63).	Andere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).	1 Krankfall		1 Krankheitstag	
М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.	М.		
Gemeinde-Krankenversicherung	7,88	2,37	1,46	2,72	1,04	0,00	7,59	.	31,55	1,81	
Orts-Krankenkassen	17,72	3,38	1,97	5,90	1,75	0,55	13,55	1,55	36,87	2,21	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	19,12	4,62	2,89	8,63	1,42	1,05	18,61	0,08	41,59	2,56	
Bau-Krankenkassen	22,50	7,52	3,10	11,61	2,74	0,13	25,10	0,22	37,13	2,62	
Innungs-Krankenkassen	12,43	2,08	0,89	0,63	4,39	.	7,99	2,53	37,29	2,17	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15,47	2,50	1,65	7,59	0,41	0,50	12,65	1,12	32,36	1,91	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	24,77	4,98	1,61	14,68	.	2,54	23,81	1,77	73,69	2,28	
Sämmtliche Krankenkassen	14,18	3,09	1,86	5,61	1,20	0,46	12,22	0,72	36,22	2,12	

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72).

im Grossherzogthum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittegelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 53). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben				Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung. ⁹⁾			
									a. persönl. liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾	a. persönl. liche.	b. sach- liche.		
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.		
	73491		6 537409	2305	20458	1090	55734	1097	330	.	330	.	2827	621250
25562	106556	35	825236	11468	.	1799	234374	1063	95458	19235	19394	670	5670	1194 903
18437	41305	289	542302	189	525	28	87219	9691	3361	1892	2737	301	3272	648479
	59 1263	.	11548	.	.	11	1000	.	18	84	.	.	137	12798
	4137	.	7533	.	.	4	1259	120	2527	637	710	69	427	12507
16796	14071	86	431230	131	.	542	96891	270	28424	9856	.	.	1035	568379
9579	.	13	89896	5	.	25	6523	32	5971	715	.	.	470	103637
70433	240823	429	2 445 154	14098	20983	3499	483000	12273	136089	32419	23171	1040	13838	3 161 353

Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeelder, Mahngebühren. — ²⁾ Vergütungen der Versicherungsangestellten Mindestleistung von der Gemeinde-Krankenversicherung nicht gewährt. — ⁴⁾ Sterbegelder und Versicherung als gesetzliche Mindestleistung nicht gewährt. — ⁵⁾ Nach §. 57 Abs. 2, §. 57. a. Abs. 1—3, §. 76. c. Abs. 1 ⁷⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnahmergebühren, Reisekosten und Diäten der Res. ⁸⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Prozesskosten etc. — ⁹⁾ Nach §§. 112 fg. des Auslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.										V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.						
Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1896																
betrogen die Aktiva				Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. vertheilen sich auf			war vorhanden ein Ueberschuss			Nach d. Abschluss d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgaben waren vorhanden						
in baarem Kassenbestande.	in Hypotheken, Werthpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Forderungen gegen Gemeinden, Berufsgenossenschaft, Arbeitgeber.	insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrogen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Ueberhaupt thätige Kassen.	Kassen mit Einnahme-Ueberschuss					
											überhaupt.	darunt. in Höhe von	weniger als 1/10	Kassen mit Mehrausgabe.		
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.		
71037	178403	103	249543	.	168375	81065	207439	42104	.	700	373	284	89	327		
59783	683779	1963	745525	3522	676533	63507	1359	744166	.	84	65	43	22	19		
4772	737667	402	785841	7550	701862	76027	15633	770208	.	88	65	50	15	23		
1256	1000	.	2256	.	.	2256	.	2256	.	5	3	2	1	2		
652	16788	.	17440	.	16788	652	.	17440	.	4	4	3	1	.		
33740	672134	108	705982	2715	655109	48050	263	705719	.	105	88	66	22	17		
4787	175608	7	180402	77762	92943	9690	.	180402	.	11	8	5	3	3		
219027	2465379	2583	2686989	91549	2311610	281247	224694	2462295	.	997	606	453	153	391		

Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46). — ²⁾ Abzüglich der Kosten aus der Besorgung von

Noch: B. Die Krankenkassen im Grossherzogthum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.								VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾						VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.																											
	Von den 1896 vorhandenen Kassen schlossen ab								Im Jahre 1896 thätig gewesene Kassen						Im Jahre 1896 thätig gewesene Kassen																											
	darunter								mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von						mit einem Prozentverhältniss																											
	mit Ueberschuss der Aktiva.				mit Ueberschuss der Passiva.				überhaupt.		überhaupt.		überhaupt.		der Beiträge zum Lohne von			des Krankengeldes zum Lohne von																								
	des vollen Betrages		der Hälfte		eines Viertels		von unter einem Viertel		ohne Reservefonds.		überhaupt.		über 13 bis 26 Wochen		über 26 bis 52 Wochen		über 52 Wochen		unter 1,5 %.			1,5 %.			über 1,5 bis 2 1/2 % einschl.			über 2 bis 3 % einschl.			über 3 bis 4 1/2 % einschl.			50 %.			über 50 bis 60 2/3 % einschl.			über 60 2/3 bis 75 % einschl.		
	und darüber.	bis unter voll.	bis unter 1/2.	bis über 0.	der dchschn. ¹⁾ reih. Jahresausgabe				überhaupt.		13 Wochen.		überhaupt.		davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.		überhaupt.		davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.		überhaupt.		überhaupt.			davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.			überhaupt.			davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.										
100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	115 a.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.																			
Gemeinde-Krankenversicherung	357	102	38	28	14	175	343	700	700	.	.	.	.	.	700	3	442	255	.	.	700	.	.														
Orts-Krankenkassen	82	20	31	15	11	5	2	84	76	6	3	2	.	.	84	.	.	33	46	5	82	2	.																			
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	84	64	11	3	2	4	4	88	55	22	19	11	6	.	88	2	13	10	58	5	70	12	6																			
Bau-Krankenkassen	5	.	.	.	.	5	.	5	5	.	.	.	.	.	5	.	1	.	4	.	5	.	.										
Innungs-Krankenkassen	4	3	1	.	.	.	.	4	3	1	1	.	.	.	4	.	1	2	1	.	1	2	1															
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	105	75	24	5	.	1	.	105	29	43	14	31	7	2																			
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	6	5	.	.	.	.	11	5	3	2	3															
Sämmtliche Krankenkassen	648	270	110	51	27	190	349	997	873	75	39	47	13	2	881	5	457	300	109	10	858	16	7																			

¹⁾ Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der 3 vorhergehenden Jahre (1893—1895) zu Grunde gelegt. — ²⁾ Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlass des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem §. 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahre 1896 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	über- haupt.	auf 1000 Einw.	Ge- meinde- Kranken- versiche- rung.	Orts- Kran- ken- kassen.	Be- triebs- Kran- ken- kassen.	Bau- Kran- ken- kassen.	In- nungs- Kran- ken- kassen.	Einge- schrie- bene Hilfskassen.	Landes- recht- liche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene Hilfs- kassen.	Landes- rechtliche
Preussen	4232538	131,7	391435	2299453	1166859	14642	85515	259045	15589	9,3	54,3	27,6	0,3	2,0	6,1	0,4
Bayern	730475	124,6	434740	117817	164214	4901	3435	3369	1999	59,6	16,1	22,5	0,7	0,5	0,4	0,3
Sachsen	1020788	266,4	152924	532176	238845	1754	27361	67728	.	15,0	52,1	23,4	0,2	2,7	6,6	.
Württemberg	250284	119,6	12473	149484	70778	972	399	16178	.	5,0	59,7	28,3	0,4	0,1	6,5	.
Baden	366588	210,9	131454	120857	99911	884	2233	10094	1155	35,9	33,0	27,3	0,2	0,6	2,7	0,3
Hessen	200108	191,2	70820	60883	29138	460	943	34089	3775	35,4	30,4	14,6	0,2	0,5	17,0	1,9
Mecklenburg-Schwerin	52058	86,8	13559	21601	5670	439	2109	8633	47	26,0	41,5	10,9	0,8	4,1	16,6	0,1
Sachsen-Weimar	61826	181,1	4947	43965	6489	.	299	6126	.	8,0	71,1	10,5	.	0,5	9,9	.
Mecklenburg-Strelitz	8126	79,7	4601	3349	176	.	.	.	.	56,6	41,2	2,2	.	.	.	.
Oldenburg	34393	91,2	10948	11327	8992	.	103	3023	.	31,8	32,9	26,2	.	0,3	8,8	.
Braunschweig	122155	278,5	31660	40607	17630	101	2762	28948	447	25,9	33,2	14,4	0,1	2,3	23,7	0,4
Sachsen-Meiningen	41784	177,3	11326	17088	11145	.	.	2225	.	27,1	40,9	26,7	.	.	5,3	.
Sachsen-Altenburg	45718	251,3	17965	13151	6487	.	151	7964	.	39,3	28,8	14,2	.	0,3	17,4	.
Sachsen-Coburg u. Gotha	48072	220,4	99	30355	5281	74	233	12030	.	0,2	63,1	11,0	0,2	0,5	25,0	.
Anhalt	56072	189,2	21642	17746	11882	.	1268	3534	.	38,6	31,6	21,2	.	2,3	6,3	.
Schwarzburg-Sondershaus	15415	196,4	3210	9434	2149	.	.	622	.	20,8	61,2	14,0	.	.	4,0	.
Schwarzburg-Rudolstadt	17759	199,0	2119	8726	4551	.	358	2005	.	11,9	49,2	25,6	.	2,0	11,3	.
Waldeck	3471	59,9	2810	.	60	.	.	601	.	81,0	.	1,7	.	.	17,3	.
Reuss älterer Linie	20110	294,6	3858	10942	4705	.	129	334	142	19,2	54,4	23,4	.	0,6	1,7	0,7
Reuss jüngerer Linie	35512	265,6	3244	18330	11376	.	270	2292	.	9,1	51,6	32,0	.	0,8	6,5	.
Schaumburg-Lippe	3089	74,3	.	2302	787	.	.	.	.	.	74,6	25,5	.	.	.	.
Lippe	31584	232,4	1831	3783	1817	.	56	24097	.	5,8	12,0	5,7	.	0,2	76,3	.
Lübeck	15565	184,5	1631	5974	1893	.	488	5579	.	10,5	38,4	12,2	.	3,1	35,8	.
Bremen	40021	201,4	863	12063	6621	326	1975	18173	.	2,2	30,1	16,6	0,8	4,9	45,4	.
Hamburg	255227	368,1	7803	31424	19684	.	1994	177972	16350	3,1	12,3	7,7	.	0,8	69,7	6,4
Elsass-Lothringen	236082	143,1	.	77895	135335	56	.	2885	19911	.	33,0	57,3	0,0	.	1,2	8,5
Deutsches Reich	7944820	150,7	1337962	3660732	2032475	24609	132081	697546	59415	16,8	46,1	25,6	0,3	1,7	8,8	0,7

Die Zahl der Mitglieder war im Durchschnitt des Jahrs 1896 im Grossherzogthum 200108, gegen 192856 im Jahr 1895. Die Zunahme von 1895 auf 1896 betrug daher 3,8%, gegen 4,1% von 1894 auf 1895. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 201,3 (194,8) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 145998 (1895 141014) männliche und 54110 (1895 51842) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 37,1 (1895 36,8) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 280,6 (1895 273,0) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 102,8 (1895 99,2) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 191,2 (1895 185,6) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei Weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen von 994 Kassen im Grossherzogthum 700 oder 70,4% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hülfskassen, an der Zahl 104, oder 10,5%; die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, 88 Kassen oder 8,9%; die Orts-Krankenkassen, 84 Kassen oder 8,4%. Die Zahl der noch übrigen Kassen: landesrechtliche Hülfskassen, Innungs- und Bau-Krankenkassen beträgt nur 18 oder 1,8%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so sind die Gemeinde-Krankenversicherungen in Oberhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg und auch in Rheinhessen; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hülfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg grösser, im Verhältniss zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen grösser als in den anderen Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Vertheilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	53,4	84,3	73,7
Orts-Krankenkassen	13,2	3,0	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	9,7	6,6	11,3
Eingeschriebene Hülfskassen	21,3	5,1	1,8
Uebrige Kassen	2,4	1,0	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Antheilsverhältniss der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältniss, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Wie hinsichtlich der Zahl der Kassen, so nimmt auch hinsichtlich des Mitgliederstandes im Grossherzogthum die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt aber nur 35,4 (1895 35,3), also etwa die Hälfte des Prozentsatzes der Zahl der zugehörigen Kassen;

auf die Orts-Krankenkassen entfallen 30,4 (30,0)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 17,0 (17,5)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 14,6 (14,6)%, auf die übrigen Kassenarten 2,6 (2,6)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältniss der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	34,2	48,8	27,4
Orts-Krankenkassen	22,9	31,1	42,5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	8,8	11,5	26,4
Eingeschriebene Hilfskassen	30,7	7,4	1,4
Uebrige Kassen	3,4	1,2	2,3
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluss derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlass gaben, sowie mit Ausschluss derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1896 im Grossherzogthum 67512 (1895 67424), die Zahl der Krankheitstage 1153813 (1895 1152943). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 33,7 (35,0) Erkrankungsfälle und 576,6 (597,8) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas gesunken. Dies zeigt sich sowohl hinsichtlich der männlichen als der weiblichen Mitglieder; denn es kamen auf je 100 männliche Kassenmitglieder 35,5 (36,3) Krankheitsfälle und 593,4 (613,6) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Kassenmitglieder 29,0 (31,3) Krankheitsfälle und 531,3 (554,2) Krankheitstage. — Für die Provinzen ergeben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle.		Krankheitstage.	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starken- burg	34173	34,9 (36,8)	604646	616,8 (650,7)
Oberhessen	12392	28,5 (27,4)	201085	462,7 (463,5)
Rhein- hessen	20947	35,7 (37,6)	348082	593,7 (609,2)

In Oberhessen kamen mithin absolut und im Verhältniss zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen Rhein-essen verhältnissmässig etwas mehr Erkrankungsfälle, dagegen eine geringere Anzahl Krankheitsstage aufweist als Starkenburg. Gegen das Jahr 1895 ist die Relativzahl der Erkrankungsfälle in Oberhessen im Jahr 1896 etwas gestiegen, in beiden andern Provinzen gefallen, während die Zahl der Krankheitstage in den 3 Provinzen eine relativ niedrigere war.

Im Durchschnitt dauerte ein Krankheitsfall im Grossherzogthum wie im Vorjahr 17,1 Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,7 (16,9), bei den weiblichen 18,3 (17,7).

Von den im Jahr 1896 im Grossherzogthum thätig gewesenen 997 Kassen haben 606 (1895 592) mit einem Einnahme-Ueberschuss, 391 (403) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesammte Einnahme aller Krankenkassen betrug 1896 3380380 *M.* (1895 3220603 *M.*), darunter 2837047 *M.* (2700538 *M.*) Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1896 14,18 *M.* (1895 14,00 *M.*). Die gesammten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1896 auf 3161353 *M.* (1895 3005718 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 2445154 *M.* (2367985 *M.*). Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 12,22 *M.* (12,28 *M.*) Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich durchschnittlich auf 36,22 *M.* (35,12 *M.*); auf einen Krankheitstag entfielen 2,12 *M.* (2,05 *M.*). — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 0,72 *M.* (0,77 *M.*).

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluss des Jahrs 1896 folgender: Die Aktiva betragen 2686989 *M.* (1895 2332647 *M.*), die Passiva 224694 *M.* (1895 202526 *M.*); mithin war ein Ueberschuss der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 2462295 *M.*, gegen 2130121 *M.* am Schluss des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1896 vermehrt um 332174 *M.* oder 15,6% (1895 16,0%). Auf ein Mitglied berechnen sich 12,30 *M.* Vermögen, gegen 11,05 *M.* im Vorjahr.

Nr. 4287. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1898.

August-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 747,3 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 70,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 11.)	755,8;	tiefster (am 9.)	739,3;	mittlerer	749,7 mm.
Thermometerstand » (» 22.)	33,2;	» (» 1.)	8,5;	»	20,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » » » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 8 mal; O. 14 mal; SO. 18 mal; S. 4 mal; SW. 25 mal; W. 8 mal; NW. 12 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,0 %.

Nr. 4288. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1898.

August-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 742,74 mm. — Thermom. 17,01° C. — Niederschl. 68,49 mm.

Barometerstand höchst. (am 11.)	750,69;	tiefster (am 8.)	734,32;	mittlerer	744,78 mm.
Thermometerstand » (» 17.)	31,3;	» (» 1.)	9,1;	»	18,56° C.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	3.
» » » » heiteren Tage	12;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,01 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 1 mal; O. 10 mal; SO. 3 mal; S. 33 mal; SW. 5 mal; W. 16 mal; NW. 2 mal; Windstille 16 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,58 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 676.

September

1898.

Inhalt: Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen April 1892 bis März 1898. — Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1897/98. — Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1896. — Taubstumm-Anstalten im Grossh. Hessen 1897/98. — Legalisirte Grundbücher und Stand der Katastervermessungen 1898. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Juli 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1898. — Anzeige.

Nr. 4289. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1892 bis 31. März 1898. *)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	18 ⁹² / ₉₃ .	18 ⁹³ / ₉₄ .	18 ⁹⁴ / ₉₅ .	18 ⁹⁵ / ₉₆ .	18 ⁹⁶ / ₉₇ .	18 ⁹⁷ / ₉₈ .
a. auf länger als 4 Tage.						
April . . .	849	1 140	1 240	1 052	1 314	882
Mai . . .	1 675	1 410	1 237	1 348	1 366	1 404
Juni . . .	1 409	1 350	1 210	1 164	1 331	1 151
Juli . . .	1 188	1 497	869	2 054	1 427	1 626
August	2 426	1 950	2 390	1 752	2 960	2 900
September	1 071	742	712	1 060	1 183	874
Oktober	1 382	1 445	1 519	1 328	1 570	1 431
November	1 457	1 560	1 501	1 683	1 977	1 549
Dezember	1 231	1 214	1 026	1 474	1 270	1 312
Januar	1 226	1 353	1 081	1 376	1 531	1 348
Februar	1 528	1 426	1 183	1 896	1 427	1 680
März . . .	1 407	1 105	1 240	1 762	1 475	1 456
	16 849	16 192	15 208	17 949	18 831	17 613
b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	c. 751	c. 1 308	c. 1 292	c. 1 451	c. 1 569	c. 1 387
Summe	c. 17 600	c. 17 500	c. 16 500	c. 19 400	c. 20 400	c. 19 000
Darunter ausserhalb Giessens:						
Sendungen .	463	365	390	343	498	393
Bändezahl .	2 224	1 634	1 725	1 486	2 071	1 507

*) Vergl. Mittheil. Nr. 640, April 1897, S. 113.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1894.		Wintersemester 1894/95.		Sommersemester 1895.		Wintersemester 1895/96.		Sommersemester 1896.		Wintersemester 1896/97.		Sommersemester 1897.		Wintersemester 1897/98.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Hessen	53	.	40	.	42	.	56	.	84	.	86	.	87	.	104	.
Auswärtige Nicht-Hessen	59	.	41	.	39	.	42	.	44	.	39	.	37	.	41	.
Nicht der Universität Angehörige	133	.	146	.	138	.	147	.	131	.	148	.	152	.	163	.
Docenten	46	.	48	.	52	.	54	.	56	.	54	.	55	.	51	.
stud. theol.	47	69,0	44	79,0	44	68,7	44	72,0	47	70,1	34	66,7	38	70,0	32	55,1
stud. juris	32	23,0	36	27,0	35	22,3	44	26,5	40	22,2	46	26,3	52	27,0	60	30,3
stud. med.	20	18,0	21	19,0	18	17,3	32	28,0	27	21,1	40	28,7	22	16,3	29	18,6
stud. med. vet.	13	38,2	9	30,0	8	28,6	8	29,6	11	26,2	11	20,4	10	16,7	15	25,9
stud. med. dent.	3	100,1	.	.	1	20,0	1	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
stud. cam.	12	26,0	7	20,0	7	17,5	4	12,5	3	9,1	3	9,7	4	13,3	2	8,0
stud. forest.	1	10,0	2	22,2	1	7,7	4	26,7	6	33,3	7	36,8	6	46,1	5	38,5
stud. math.	12	66,7	13	68,4	8	44,4	9	64,3	15	68,2	19	70,4	20	66,7	19	70,4
stud. phil. cl.	23	92,0	19	82,5	23	85,0	22	96,0	23	76,7	22	88,0	21	84,0	17	100,0
stud. phil. rec.	25	69,0	22	76,0	21	65,7	24	77,4	29	90,7	27	77,1	25	69,4	26	72,2
stud. phil. rer. nat.	13	50,0	5	38,5	6	33,3	8	38,0	5	29,4	6	31,6	11	42,3	14	43,8
stud. hist.	5	83,3	7	77,7	5	71,4	5	62,5	4	50,0	4	80,0	2	25,0	2	28,6
stud. pharm.	4	16,0	3	15,7	2	15,4	1	8,3	.	.	.	.	1	20,0	1	16,7
stud. chem.	12	33,3	10	28,0	7	16,6	11	30,6	8	19,0	5	13,5	5	11,4	9	24,3
Summe der Studierenden	222	38,5	198	37,5	186	32,8	217	38,8	218	34,6	224	35,8	217	32,7	231	34,3
Summe der Einheimischen	401	.	392	.	376	.	418	.	405	.	426	.	424	.	445	.
Hauptsumme	513	.	473	.	457	.	516	.	533	.	551	.	548	.	590	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältniss der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	89	105	154	225	127	183
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	305	446	396	463	353	440
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	151	269	342	252	249	257
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflicht-exemplare und Geschenke	1554	2063	1865	2791	1784	2612
Durch Ankauf	1405	1390	1265	1326	1364	1614
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	3977	5442	5100	4165	5380	1509
Summe	7481	9715	9122	9222	9257	6615

**Nr. 4290. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im
Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1897/98. *)**

Im Jahr 1897/98 sind im Grossherzogthum Hessen 154 Bierbrauereien (gegen 160 im Vorjahr) im Betrieb gewesen. Davon befanden sich 89 (1896/97 91) in der Provinz Starkenburg, 31 (34) in Oberhessen und 34 (35) in Rheinhessen. In diesen Brauereien wurden im genannten Jahr 1306417 Hektoliter Bier gebraut und zwar in der Provinz Starkenburg 397856 (1896/97 364776), in Oberhessen 217416 (201901) und in Rheinhessen 691145 (643818) Hektoliter. Gegen das vorhergehende Jahr mit einer Produktion von 1210494 Hektoliter ergibt sich demnach im Jahr 1897/98 im Grossherzogthum eine Mehrproduktion von 95923 (1896/97 44222) Hektoliter. Die Menge der im Berichtsjahr verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe und zwar Getreide (namentlich Gerstenmalzschrot) betrug 27558396 Kilogramm oder 1704482 Kilogramm mehr als im Vorjahr, Malzsurrogate (insbesondere Reis) 210579 Kilogramm oder 44963 Kilogramm mehr.

Die Einnahme an Brausteuer belief sich im Jahr 1897/98 auf 1110882 *M.*, um 70058 *M.* höher als im Vorjahr.

Von den verarbeiteten Materialien hatte Gerste einen Preis von 16—21 *M.*, Gerstenmalz (wie in den vorderen Jahren von dem grössten Theil der Brauereien in fertigem Zustande angekauft) von 26—31 *M.*, Reismehl von 24—26 *M.*, einheimischer Hopfen 70—200 *M.*, fremder Hopfen, welcher zumeist den Bedarf der Brauereien deckte, und zwar aus Baden und Bayern bezogener 200—360 *M.*, aus Böhmen 300—450 *M.* für 1 Doppelzentner.

Im Berichtsjahr ist, wie in den vorhergehenden Jahren, fast nur untergähriges Bier (1305398 hl unter-, 519 hl obergähriges) gebraut worden. Aus 1 Doppelzentner Gerstenmalzschrot bezw. Reis wurden 3,7—5,7, durchschnittlich 4,5 Hektoliter Bier hergestellt.

Im Preise des Biers ist gegen die Vorjahre keine Veränderung eingetreten. Es wurde, bei fassweiser Abgabe des Biers aus den Brauereien, bezahlt: für Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 *M.*, für Exportbier und andere bessere Biersorten 18—24 *M.* pro Hektoliter.

Die Ausfuhr von Bier aus dem Grossherzogthum, mit dem Anspruch auf Steuervergütung, betrug im Rechnungsjahr 1897/98 etwa 11050 Hektoliter, gegen 10900 Hektoliter im Jahr 1896/97. Zumeist war die Ausfuhr nach der bayerischen Pfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen gerichtet.

Die Einfuhr von Bier aus deutschen, nicht zur Brausteuergemeinschaft gehörenden Staaten hat gegen das Vorjahr um annähernd 5100 Hektoliter zugenommen, dagegen wurden aus dem Zollvereinsausland, insbesondere Oesterreich, etwa 930 Hektoliter weniger eingeführt. Aus den angrenzenden preussischen Gebietstheilen ist die Biereinfuhr nach dem Grossherzogthum in dem seitherigen Umfange verblieben.

In den folgenden Uebersichten werden nähere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1897/98 mitgetheilt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 656, Nov. 1897, S. 369.

I. Uebersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vor- handen:	Hauptsteueramtsbezirke						Zu- sammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	48	20	27	13	11	3	122
b) auf dem Lande	21	22	11	8	8	.	70
zusammen	69	42	38	21	19	3	192
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	9	13	13	2	4	.	41
b) auf Brauanzeige steuernde	45	22	18	15	10	3	113
zusammen	54	35	31	17	14	3	154
2. nicht gewerbliche . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier . . . . .	.	.	4	.	.	.	4
2. untergähriges Bier	54	35	27	17	14	3	150
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braumstoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	6 506 556	2286186	4 516 888	8 313 679	5 404 660	530 427	27 558 396
b) Malzsurogate	62 917	3285	37 756	92 100	14 521	.	210 579
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . . . . .	.	.	519	.	.	.	519
b) untergähriges	290 941	106 915	216 897	415 539	250 590	25 016	1 305 898
zusammen	290 941	106 915	217 416	415 539	250 590	25 016	1 306 417
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restititionen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier	262791,10	91609,55	182236,45	336231,00	216796,40	21217,05	1110881,55
Bleiben	2737,65	.	.	1014,95	5258,50	.	9011,10
	260053,45	91609,55	182236,45	335216,05	211537,90	21217,05	1101870,45
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	73 128,75	16746,20	9798,55	16 165,10	18 831,30	2702,90	137372,80
b) Eingangs-Zoll von Bier	13,30	.	6023,00	217,80	.	.	6254,10
Gesamt-Einnahme vom Bier	333195,50	108 355,75	198058,00	351598,95	230369,20	23919,95	1245497,35
Essigbrauereien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

		Bierbrauereien.		
		Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien		41	113	154
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben		3	21	24
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:		kg	kg	kg
1. Ge-surrogate freide	a. geschrotetes Gerstenmalz	1 463 355	26 094 693	27 558 048
	b. geschrotetes Weizenmalz	28	.	28
	c. Mais	20	300	320
2. Malz-surrogate	a. Reis	16 371	193 783	210 154
	b. Zucker aller Art	.	425	425
	c. Sonstige Malzsurrogate	.	.	.
Biererzeugung:		hl	hl	hl
Obergähriges Bier		519	.	519
Untergähriges Bier		69 732,5	1 236 165,5	1 305 898
Zusammen		70 251,5	1 236 165,5	1 306 417
Gezahlte Brausteuer		ℳ. 59 427,85	ℳ. 1051453,70	ℳ. 1110881,55
Empfangene Ausfuhrvergütung		.	9011,10	9011,10

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.		Bierbrauereien.			
		Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
	Bis 15 ℳ.	1	1	2	.
Ueber	15 bis 30 »	4	2	6	.
»	30 » 60 »	1	2	3	.
»	60 » 150 »	7	5	12	1
»	150 » 300 »	3	5	8	1
»	300 » 600 »	6	8	14	.
»	600 » 900 »	7	6	13	.
»	900 » 1 200 »	2	8	10	1
»	1 200 » 1 500 »	1	6	7	3
»	1 500 » 2 250 »	4	12	16	4
»	2 250 » 3 000 »	.	8	8	2
»	3 000 » 4 500 »	3	3	6	1
»	4 500 » 6 000 »	.	10	10	4
»	6 000 » 9 000 »	.	10	10	2
»	9 000 » 12 000 »	1	7	8	1
»	12 000 » 15 000 »	.	4	4	2
»	15 000 » 20 000 »	1	4	5	.
»	20 000 » 25 000 »	.	2	2	2
»	25 000 » 30 000 »	.	1	1	.
»	30 000 » 35 000 »	.	1	1	.
»	40 000 » 45 000 »	.	2	2	.
»	50 000 » 55 000 »	.	1	1	.
»	60 000 » 65 000 »	.	1	1	.
»	65 000 » 70 000 »	.	1	1	.
»	80 000 » 85 000 »	.	2	2	.
»	115 000 » 120 000 »	.	1	1	.
Zusammen		41	113	154	24

Nr. 4291. **Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.*)**

1. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungs-Zu- bezw. Ab- (—) nahme in den fünf Jahren 1890—95		
	am 2. Dezember 1895			am 1. Dezember 1890			männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
I. Preussen	15 645 439	16 209 684	31 855 123	14 703 105	15 254 262	29 957 367	942 334	955 422	1 897 756
II. Bayern	2 846 687	2 971 857	5 818 544	2 731 120	2 863 862	5 594 982	115 567	107 995	223 562
III. Sachsen	1 838 422	1 949 266	3 787 688	1 701 141	1 801 543	3 502 684	137 281	147 723	285 004
IV. Württemberg	1 007 125	1 074 026	2 081 151	981 844	1 054 678	2 036 522	25 281	19 348	44 629
V. Baden	847 281	878 183	1 725 464	810 582	847 285	1 657 867	36 699	30 898	67 597
VI. Hessen	516 516	522 504	1 039 020	492 348	500 535	992 883	24 168	21 969	46 137
VII. Mecklenburg-Schwerin	296 981	300 455	597 436	285 092	293 250	578 342	11 889	7 205	19 094
VIII. Sachsen-Weimar	164 631	174 586	339 217	157 905	168 186	326 091	6 726	6 400	13 126
IX. Mecklenburg-Strelitz	50 233	51 307	101 540	47 971	50 007	97 978	2 262	1 300	3 562
X. Oldenburg	186 170	187 569	373 739	175 967	179 001	354 968	10 203	8 568	18 771
XI. Braunschweig	215 772	218 441	434 213	201 428	202 345	403 773	14 344	16 096	30 440
XII. Sachsen-Meiningen	114 424	119 581	234 005	108 914	114 918	223 832	5 510	4 663	10 173
XIII. » Altenburg	87 746	92 567	180 313	83 010	87 854	170 864	4 736	4 713	9 449
XIV. » Coburg und Gotha	104 668	111 935	216 603	99 746	106 767	206 513	4 922	5 168	10 090
XV. Anhalt	144 201	149 097	293 298	134 071	137 892	271 963	10 130	11 205	21 335
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	37 976	40 098	78 074	36 674	38 836	75 510	1 302	1 262	2 564
XVII. » Rudolstadt	43 035	45 650	88 685	41 570	44 293	85 863	1 465	1 357	2 822
XXIII. Waldeck	27 932	29 834	57 766	27 432	29 849	57 281	500	— 15	485
XIX. Reuss älterer Linie	32 836	34 632	67 468	30 497	32 257	62 754	2 339	2 375	4 714
XX. » jüngerer »	64 042	68 088	132 130	57 866	61 945	119 811	6 176	6 143	12 319
XXI. Schaumburg-Lippe	20 693	20 531	41 224	19 435	19 728	39 163	1 258	803	2 061
XXII. Lippe	66 176	68 678	134 854	62 978	65 517	128 495	3 198	3 161	6 359
XXIII. Lübeck	40 273	43 051	83 324	37 471	39 014	76 485	2 802	4 037	6 839
XXIV. Bremen	96 248	100 156	196 404	88 144	92 299	180 443	8 104	7 857	15 961
XXV. Hamburg	332 570	349 062	681 632	308 535	313 995	622 530	24 035	35 067	59 102
XXVI. Elsass-Lothringen	833 173	807 813	1 640 986	805 986	797 520	1 603 506	27 187	10 293	37 480
Deutsches Reich	25 661 250	26 618 651	52 279 901	24 230 832	25 197 638	49 428 470	1 430 418	1 421 013	2 851 431

*) Vergl. Mittheil. Nr. 517, April 1892, S. 172.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten mit Unterscheidung der Reichsangehörigen und Reichsausländer, sowie der reichsangehörigen aktiven Militärpersonen, auch Bevölkerung des deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse.

Staaten.	Orts- anwesende Bevölkerung am 2. Dez. 1895 überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichs- angehörige.*)	Reichs- ausländer.	reichsangehörige akt. Militärpers. (unter d. Reichs- angehör. enth.)		des deutschen Zollgebiets.	der Zollausschlüsse.
I. Preussen	31 855 123	31 649 305	205 818	352 870	31 296 435	31 852 761	2 362
II. Bayern	5 818 544	5 738 145	80 399	61 582	5 676 563	5 818 544	.
III. Sachsen	3 787 688	3 705 331	82 357	40 081	3 665 250	3 787 688	.
IV. Württemberg	2 081 151	2 068 490	12 661	23 153	2 045 337	2 081 151	.
V. Baden	1 725 464	1 706 008	19 456	20 653	1 685 355	1 721 659	3 805
VI. Hessen	1 039 020	1 034 506	4 514	18 167	1 016 339	1 039 020	.
VII. Mecklenburg-Schwerin	597 436	595 741	1 695	6 329	589 412	597 436	.
VIII. Sachsen-Weimar	339 217	337 645	1 572	2 254	335 391	339 217	.
IX. Mecklenburg-Strelitz	101 540	101 250	290	857	100 393	101 540	.
X. Oldenburg	373 739	372 087	1 652	3 257	368 830	373 739	.
XI. Braunschweig	434 213	431 787	2 426	3 034	428 753	434 213	.
XII. Sachsen-Meiningen	234 005	233 622	383	2 135	231 487	234 005	.
XIII. » Altenburg	180 313	179 256	1 057	1 019	178 237	180 313	.
XIV. » Coburg und Gotha	216 603	216 074	529	1 595	214 479	216 603	.
XV. Anhalt	293 298	292 303	995	2 125	290 178	293 298	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	78 074	77 825	249	644	77 181	78 074	.
XVII. » Rudolstadt	88 685	88 484	201	613	87 871	88 685	.
XVIII. Waldeck	57 766	57 680	86	674	57 006	57 766	.
XIX. Reuss älterer Linie	67 468	66 534	934	66	66 468	67 468	.
XX. » jüngerer »	132 130	130 989	1 141	595	130 394	132 130	.
XXI. Schaumburg-Lippe	41 224	41 153	71	679	40 474	41 224	.
XXII. Lippe	134 854	134 662	192	903	133 759	134 854	.
XXIII. Lübeck	83 324	81 767	1 557	676	81 091	83 324	.
XXIV. Bremen	196 404	193 532	2 872	1 604	191 928	195 745	659
XXV. Hamburg	681 632	667 056	14 576	1 972	665 084	675 397	6 235
XXVI. Elsass-Lothringen	1 640 986	1 592 479	48 507	79 405	1 513 074	1 640 986	.
Deutsches Reich	52 279 901	51 793 711	486 190	626 942	51 166 769	52 266 840	13 061
Ausserdem: Luxemburg						217 583	
die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg						1 384	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet						52 485 807	

*) Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

Nr. 4292. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger ^(Sparkasse- bücher)					Betrag	
		Be- stand An- fang 1896.	Zug- gang 1896 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1896.	Be- stand Ende 1896.	Bestand Anfang 1896 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen.)	Zugang 1896 (neue Einlagen, Zuschuss- Einlagen und gutgeschriebene Zinsen.)
							M.	M.
1	Darmstadt ¹⁾	28833	4684	33517	3125	30392	14296849	4649997
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	4234	463	4697	395	4302	3026217	703135
3	Zwingenberg ¹⁾	12815	1198	14013	807	13206	5718313	994667
4	Gr.-Bieberau (Spark.u.Creditanst.)	2421	239	2660	208	2452	2463103	398966
5	Gross-Umstadt ²⁾	4103	382	4485	282	4203	3939659	643765
6	Reinheim ¹⁾	2798	289	3087	291	2796	2858899	474565
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	7415	817	8232	559	7673	3792060	817094
8	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.) ¹⁾	4014	420	4434	376	4058	2943034	502904
9	Gross-Gerau	10472	1093	11565	981	10584	11427374	1779094
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾	9480	943	10423	928	9495	4867395	871552
11	Wimpfen (Hosp. u. Sparkasse)	340	48	388	40	348	246311	42278
12	Langen	3502	372	3874	255	3619	4780680	922143
13	Offenbach	11268	1815	13083	1367	11716	12640139	3637464
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) ¹⁾	3642	261	3903	339	3564	4148373	735508
Provinz Starkenburg		105337	13024	118361	9953	108408	77148406	17173132
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	9402	1576	10978	841	10137	5806577	1289728
16	Grünberg (Spar- u. Leihk.) ¹⁾ u. ³⁾	2515	196	2711	208	2503	1179551	150805
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse) ⁴⁾	499	76	575	81	494	458255	87792
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ⁵⁾	6138	2262	8400	1783	6617	1005515	284631
19	Gross-Felda u. Kestrich ¹⁾ u. ⁶⁾	1202	84	1286	96	1190	905491	129531
20	Homburg (Spar- u. Creditk.) ¹⁾ u. ⁷⁾	412508	48367
21	Homburg (Sp.- u. Vorschussk.) ⁸⁾	1116	87	1203	68	1135	257057	33522
22	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) ¹⁾	292	75	367	42	325	393819	82850
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2133	237	2370	187	2183	1757687	282361
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ⁹⁾	2181	175	2356	169	2187	1143944	163067
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) ¹⁾	1121	94	1215	84	1131	849122	112045
26	Friedberg (Mathildenstift)	4345	667	5012	381	4631	3297398	1070487
27	Butzbach (Mathildenstift)	3014	237	3251	217	3034	1790336	239328
28	Vilbel (Mathildenstift)	1780	246	2026	131	1895	2122726	498528
29	Lauterbach ¹⁾	1866	125	1991	87	1904	735105	87945
30	Herbstein ¹⁾	1874	190	2064	125	1939	1111605	190510
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹⁰⁾	1574	178	1752	143	1609	510475	77849
32	Schotten (Ludw. u. Math.-Stift)	2033	184	2217	166	2051	831899	96953
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	1085	134	1219	81	1138	861906	132426
34	Ulrichstein ¹¹⁾	1382	137	1519	104	1415	920114	138969
Provinz Oberhessen		45552	6960	52512	4994	47518	26351090	5197694
35	Mainz ¹²⁾	26467	4084	30551	3190	27361	26456479	7730013
36	Mainz ¹³⁾	6607	1832	8439	1216	7223	5497436	2346325
37	Alzey ¹⁾	2646	362	3008	330	2678	2152450	457918
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹⁴⁾	5423	724	6147	502	5645	7854332	1836543
39	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾ u. ¹⁵⁾	2683	288	2971	308	2663	4638850	997272
40	Dorn-Dürkheim ¹⁶⁾	582	47	629	48	581	902836	146310
41	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	15	.	15	.	15	7382	98
42	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) ¹⁷⁾	1103	175	1278	106	1172	506863	465423
43	Worms ¹⁾	9298	1280	10578	1039	9539	8295896	1716476
Provinz Rheinhessen		54824	8792	63616	6739	56877	56312524	15696378
Grossherzogthum Hessen		205713	28776	234489	21686	212803	159812020	38067204

¹⁵⁾ In dem baaren Kassebestand Ende 1896 sind die Ausstände an Zinsen und die Vorlagen mit enthalten. — ¹⁶⁾ Die werden. — ¹⁷⁾ Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- und Credit-

*) Ab- bzw. Zugänge am Bestand Anfang 1896 gegenüber den Angaben Ende 1895 (Mith. Nr. 646, Juli 1897, S. 218 fg.)

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1896.*)

der Einlagen.			Baarer Kasse- bestand Ende 1896.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Kapitalien Ende 1896.	Reserve- fonds Ende 1896.	Anmerkungen.
Zu- sammen.	Abgang 1896 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1896 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).				
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
18946846	3635545	15311301	324307	15665026	765600	1) Die Sparkasse steht mit Pfen- nigsparkassen in Verbindung.
3729352	531836	3197516	57520	3289795	230207	2) In dem Bestand des Reserve- fonds Ende 1896 ist der Werth des Sparkassehauses mit 44000 M. enthalten.
6712980	787151	5925829	91161	6192120	412168	3) Ausser dem angegebenen Res- servefonds und den Mobilien besitzt die Kasse ein weiteres Reinvermögen von 11194,15 M.
2862069	276667	2585402	148855	2525985	125546	4) In dem baaren Kassebestand Ende 1896 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen ent- halten.
4583424	430834	4152590	106326	4261640	287286	5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen ange- geben.
3333464	308730	3024734	137588	3085955	198810	6) Die Anzahl der Theilhaber be- trägt 88 mit einer Einlage von je 500 M.
4609154	500206	4108948	230884	4171212	319623	7) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten An- gaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 108 Actien à 375 M., im Ganzen 40500 M. enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liqui- dirte Ausstände und Kosten- vorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1896 2007,56 M.
3445938	370311	3075627	162431	3208157	307399	8) Die Einlagen erfolgen theil- weise auf Schuldbücher, zum grössten Theile aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. — Unter den Ein- lagen sind 28800 M. Einzahl- ungen auf 144 Antheilscheine à 200 M. enthalten.
13206468	1586671	11619797	357781	11643545	597861	9) Unter dem Reservefonds sind 29542,63 M. liquidirte Aus- stände und 178,29 M. Vorlagen enthalten.
5738947	653725	5085222	69878	5172564	423288	10) Unter dem Bestand der Ein- lagen am Schlusse des Jahres 1896 sind 20000 M. auf Actien enthalten.
288589	22485	266104	.	.	.	11) Ausser dem Reservefonds be- steht noch ein Garantiekapital von 44850 M.
5702823	596929	5105894	209832	5342015	418530	12) Unter dem Ende 1896 ange- gebenen Bestand der Einleger erscheint die „Ersparungsan- stalt“ mit 5263 Mitgliedern als ein Einleger. — Die Ges- amteinlage der letzteren beträgt 473375,19 M.
16277603	2979089	13298514	33070	14065727	1165678	13) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
4883881	574178	4309703	234130	4322693	282028	14) In dem Bestand des Reserve- fonds Ende 1896 ist der Werth des Sparkassegebüdes mit 100000 M. enthalten.
94321538	13254357	81067181	2163763	82946434	5534024	
7096305	906459	6189846	63788	6463969	424284	
1330356	124208	1206148	89822	1252628	140000	
546047	61897	484150	51939	448063	14335	
1290146	245871	1044275	23124	1050153	46167	
1035022	82178	952844	13823	984632	17593	
460875	46970	413905	21168	436523	45078	
290579	23546	267033	16914	260971	28007	
476669	41296	435373	5938	447379	15000	
2040048	198271	1841777	84975	2015538	221726	
1307011	114495	1192516	789	1347779	173772	
961167	64499	896668	26645	966656	100105	
4367885	721421	3646464	29200	3817765	165956	
2029664	215468	1814196	17392	1895759	81562	
2621254	295087	2326167	64222	2349994	115448	
823050	65412	757638	21179	845395	118594	
1302115	97427	1204688	34594	1268050	97151	
588324	55555	532769	11540	575704	54475	
928852	69673	859179	31965	916768	88542	
994332	87416	906916	53957	802109	85000	
1059083	87570	971513	35839	968830	31852	
31548784	3604719	27944065	698813	29114665	2064647	
34186492	5657955	28528537	10046	30821317	2497700	
7843761	1718244	6125517	189679	6417491	481274	
2610368	372063	2238305	57163	2550350	440956	
9690875	1672857	8018018	157659	8692139	1062904	
5636122	699748	4936374	169534	5156293	470097	
1049146	152042	897104	.	.	.	
7480	116	7364	4029	4154	819	
972286	374059	598227	.	.	.	
10012372	1253233	8759139	307651	9228276	977025	
72008902	11900317	60108585	895761	62870020	5930775	
197879224	28759393	169119831	3758337	174931119	13529446	

Sparkasse ist mit der Darlehenskasse verbunden: Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.

beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1877—1896.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Grossherzogthum.					
1877	96 142	53 970 740	2 336 006	55 869 640	4 361 444
1878	98 318	56 997 738	2 329 010	58 819 335	4 694 770
1879	100 764	60 218 880	2 801 781	61 233 433	4 991 018
1880	108 236	67 143 358	3 526 249	67 655 244	5 313 153
1881	125 190	72 656 682	3 259 624	73 949 305	5 735 291
1882	136 893	78 271 933	3 256 477	79 703 603	6 122 081
1883	149 420	84 176 275	3 392 632	85 451 320	6 519 837
1884	160 745	90 588 725	3 604 181	92 009 524	6 961 510
1885 ¹⁾	164 240	96 279 874	3 355 485	98 084 942	7 316 453
1886	167 722	101 646 470	3 421 444	103 947 300	7 716 914
1887	170 912	106 245 725	3 386 183	109 333 558	8 317 049
1888	173 890	111 924 613	3 461 198	115 623 056	8 908 281
1889	177 980	118 089 218	3 165 471	122 194 477	9 389 100
1890	183 265	123 352 148	2 952 232	128 073 927	9 864 667
1891 ²⁾	187 891	128 194 268	3 037 218	129 920 969	10 270 085
1892	190 635	134 779 768	3 179 823	138 589 542	11 068 664
1893 ³⁾	193 575	141 388 687	2 772 175	147 071 839	11 704 450
1894	199 034	150 019 476	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	205 713	159 811 938	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	212 803	169 119 831	2 758 337	174 931 119	13 529 446

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,13
1885 ¹⁾	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,58
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,16
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	4,63
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,75	115,53	6,63	2,03	5,30	5,09
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42	4,21
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20	4,50
1891 ²⁾	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09	3,86
1892	228,94	164,04	156,84	189,12	154,22	86,75	145,78	133,71	7,52	3,90	4,22	5,61
1893 ³⁾	231,29	161,20	160,42	190,66	160,27	88,49	153,60	139,26	6,05	1,74	7,82	5,55
1894	236,50	164,76	163,02	194,65	168,24	92,70	162,80	146,71	7,97	4,21	9,20	7,45
1895	236,95	167,76	169,77	197,99	173,54	97,05	174,88	153,81	5,30	4,35	11,58	7,10
1896	240,93	174,22	174,30	202,86	180,17	102,46	184,20	161,22	6,63	5,41	9,82	7,41

¹⁾ Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — ²⁾ Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.) — ³⁾ Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.).

Nr. 4293. Die Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr Pfingsten 1897/98. *)

I. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Schulamts-
aspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrie-
lehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 54 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1896/97	37	30	67
Zugang während » » 1897/98	2	7	9
Gesamtzahl	39	37	76
Abgang während des Schuljahrs 1897/98	6	5	11
Bestand am Ende » » 1897/98	33	32	65

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	36	} 65
» Oberhessen	6	
» Rheinhessen	23	
b. katholisch	46	} 65
evangelisch	17	
freireligiös	1	
israelitisch	1	
c. taubgeboren 38, durch Krankheit taub geworden 27 (im ersten Lebensjahre 5, im zweiten 12, im dritten 3, im vierten 4, im sechsten 1, im neunten 2).		
d. ganz taub 22, etwas Gehör besitzen 43 und zwar 13 Schall-, 16 Ton- und 14 Vokalgehör.		
e. in der 1. Klasse 12	4. Klasse 12	
2. » 12	5. » 10	
3. » 12	6. » 7	
	65	

II. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 ausserordentl.
Lehrer (Religion), 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zus. 9.

Zahl der Zöglinge (in 26 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1896/97	13	22	35
Zugang während » » 1897/98	4	2	6
Gesamtzahl	17	24	41
Abgang während des Schuljahrs 1897/98	2	4	6
Bestand am Ende » » 1897/98	15	20	35

Hiervon sind:

in der 1. Klasse 9	4. Klasse 6
2. » 4	5. » 6
3. » 5	6. » 5
	35

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	11	} 41
» Oberhessen	20	
» Rheinhessen	9	
» Waldeck	1	
b. evangelisch	40	} 41
israelitisch	1	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 646, Juli 1897, S. 221.

Nr. 4294. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1898. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbüchern			in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb oder ganz oder theilweise erneuert in Betrieb ist	
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	2	.
Bensheim	56	35	21	.	.	.	.	.	36	20	1	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	2	.
Erbach	119	87	32	.	.	.	.	.	90	29	5	.
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.	.
Heppenheim	78	52	25	.	1	.	.	1 ⁴⁾	52	25	3	.
Offenbach	49	37	11	.	1	.	.	.	37	12	1	.
Starkenburg	447	317	128	.	2	.	.	1	321	125	14	.
Giessen	95	47	47	1 ¹⁾	49	46	5	.
Alsfeld	85	44	41	.	.	.	.	.	46	39	9	.
Büdingen	103	43	60	.	.	.	.	.	44	58	8	.
Friedberg	83	62	16	1 ²⁾	4	.	.	4 ⁶⁾	64	15	19	.
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1	.
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	24	36	.	.
Oberhessen	503	261	236	2	4	.	.	5	270	228	42	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	3	.
Alzey	50	46	4	.	.	.	.	.	46	4	1	.
Bingen	26	25	1	.	.	.	.	.	25	1	1	.
Oppenheim	44	21	8	15 ³⁾	21	23	2	.
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	4	.
Rheinhausen	186	152	19	15	.	.	.	.	152	34	11	.
Grossh. Hessen	1136	730	383	17	6	.	.	6	743	387	67	.
		1136						1136				

1) Grünigen. 2) Büdesheim. 3) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Kögernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. 4) Kürnbach. 5) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 6) Doru-Assenheim, Harheim, Massenheim, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 656, Nov. 1897, S. 373.

Nr. 4295. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)																Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																								
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.																	
1	14,9	12,2	8,8	10,6	15,5	11,2	14,0	13,6	20,4	18,4	16,2	19,3	22,5	18,8	20,0	18,0	r	r	n	r	r	r	r	r	Darmstadt	16,88	0 C.														
2	14,7	12,2	10,6	12,0	14,8	13,1	12,0	13,2	19,2	17,4	15,0	17,3	20,6	17,5	16,5	16,7	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	15,00	"														
3	11,2	7,8	7,5	7,4	10,7	8,8	10,0	11,1	23,4	21,2	18,1	18,7	23,0	20,0	21,1	21,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Felsberg	12,82	"														
4	11,3	7,4	8,8	5,5	10,7	7,5	7,0	8,0	19,6	19,0	15,6	16,0	18,0	16,9	20,6	16,5	r	n	n	r	n	n	n	n	Michelstadt	12,71	"														
5	9,7	8,4	5,6	4,5	10,1	6,9	8,6	10,3	17,4	16,4	13,8	13,0	19,6	16,9	15,3	15,7	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz	17,32	"														
6	10,4	5,2	6,2	4,7	10,3	8,1	4,0	8,0	20,3	19,4	16,2	15,8	20,0	16,9	17,1	18,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	14,28	"														
7	12,1	8,8	9,4	7,8	13,1	10,0	10,4	11,8	20,8	20,2	16,9	17,9	22,0	18,1	18,6	16,6	r	r	n	r	r	r	r	r	Rauschenberg	14,49	"														
8	14,2	12,4	10,0	11,5	14,9	12,5	11,0	11,2	20,3	19,8	15,0	14,7	18,7	16,9	15,0	16,0	r	n	r	r	r	r	r	r	Cassel	14,78	"														
9	11,6	9,8	6,9	8,6	11,9	10,0	10,0	10,4	17,2	16,4	13,1	17,9	17,6	15,0	16,5	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.																
10	12,1	11,8	7,5	9,2	13,2	10,6	9,5	10,0	18,8	18,4	14,4	15,8	20,0	16,2	15,4	14,5	r	n	n	r	r	r	r	r	Darmstadt	149,20	mm														
11	12,7	10,6	8,8	10,0	13,2	11,2	12,8	13,0	15,6	13,2	12,5	12,8	19,8	16,2	19,5	20,6	r	r	n	r	r	r	r	r	Bensheim	108,60	"														
12	12,2	10,4	8,8	10,4	13,1	10,6	12,1	11,8	22,2	18,2	17,5	16,7	20,6	17,5	20,5	18,1	r	n	n	n	r	r	r	r	Felsberg	346,40	"														
13	11,8	8,4	8,8	6,5	11,7	9,4	11,0	10,0	17,4	15,4	14,4	16,2	18,8	16,2	15,0	14,7	r	r	n	r	r	r	r	r	Michelstadt	78,10	"														
14	9,9	8,2	6,2	7,2	11,0	9,4	9,0	8,8	17,6	15,2	12,5	14,7	20,5	16,3	15,7	16,2	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz	75,80	"														
15	10,5	6,8	6,9	3,6	10,1	8,8	9,4	10,9	24,8	19,8	16,1	19,6	24,4	20,6	20,1	21,5	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	63,40	"														
16	12,9	9,2	10,0	6,2	13,2	9,4	8,0	11,0	27,4	23,6	21,3	20,0	24,0	21,9	22,1	22,5	n	n	n	n	n	n	n	n	Rauschenberg	93,00	"														
17	14,4	11,4	11,2	8,8	15,1	11,9	12,1	13,0	24,8	22,8	20,0	20,5	25,3	21,3	22,7	22,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Cassel	92,07	"														
18	12,7	8,4	10,0	5,6	11,9	8,8	8,5	9,6	27,4	25,8	21,3	21,5	27,0	23,1	22,4	23,5	r	r	n	r	r	r	r	r	Gewitter.																
19	16,3	13,2	12,5	8,7	15,6	13,1	14,5	15,0	26,2	26,4	21,9	22,9	27,8	24,4	21,4	21,8	r	r	n	r	r	r	r	r	22. F. 4¼ Vm. 23. D.																
20	14,1	15,6	10,0	12,3	14,9	13,1	11,0	11,5	19,6	19,2	16,2	16,3	21,5	18,8	18,0	17,4	r	r	n	r	r	r	r	r	3¼-4 Vm., B. 4 Vm., Mz.																
21	8,1	5,8	6,2	2,7	8,7	6,2	7,3	7,0	20,3	20,4	21,2	19,5	21,0	18,1	18,2	18,5	r	n	n	r	r	r	r	r	4¾-5 Vm., Msh. 3¾-4¼																
22	11,7	5,4	10,0	5,9	11,9	6,2	7,0	7,6	26,5	23,6	21,2	22,0	25,0	22,5	22,3	23,3	n	n	r	n	n	n	n	n	Vm. — 28. Mch. 11 Nm. —																
23	16,5	15,0	8,1	9,8	14,8	10,6	12,3	14,8	23,6	23,4	20,6	20,2	25,0	20,6	22,5	22,5	r	r	n	r	r	r	r	r	29. D. 6-7¾ Nm., B. 7¼																
24	14,0	13,8	8,1	12,5	15,6	14,4	12,0	13,7	22,7	23,6	16,2	16,2	22,0	19,4	16,0	18,3	r	n	n	r	r	r	r	r	Nm., Mch. 8 Nm., Mz. 12½																
25	13,3	12,0	9,4	8,4	13,1	14,4	6,5	9,0	22,9	20,6	17,5	17,8	22,0	20,0	20,2	18,6	n	n	n	n	n	n	n	n	-3½ Vm. u. 6¼-8½ Nm.,																
26	12,1	12,4	9,4	6,4	12,5	9,4	8,5	10,1	24,4	23,1	20,0	19,0	23,0	20,0	21,8	20,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Msh. 6-7 Nm.																
27	13,7	12,6	12,5	8,0	15,9	11,9	9,5	8,8	24,2	21,2	18,8	20,2	25,0	20,6	23,2	21,4	r	n	r	r	r	r	r	r	Beobachter.																
28	12,4	9,8	10,6	5,1	13,1	10,0	9,5	10,5	24,7	23,1	20,0	19,4	24,6	21,3	22,0	22,1	r	n	r	r	r	r	r	r	Darmstadt: Gr. Kataster-																
29	12,1	13,2	11,9	9,6	14,6	8,8	11,5	12,3	19,0	17,1	14,4	14,8	21,3	15,0	17,3	18,0	r	r	r	n	r	r	r	r	amt.																
30	11,6	9,8	7,5	9,1	12,3	10,0	11,7	11,5	13,4	17,4	8,8	11,2	18,6	10,6	14,2	16,0	r	r	n	r	r	r	r	r	Bensheim: Hr. Seminar-																
31	8,5	6,8	4,3	6,4	8,4	6,9	8,5	9,8	19,4	15,6	13,8	13,5	18,0	14,4	16,5	16,5	n	n	n	n	n	n	n	n	lehrer Buxbaum.																
																r	16	r	11	r	13	r	15	r	14	r	10	r	7	r	15										
																s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s									
																n	-	n	25	n	5	n	-	n	-	n	-	n	-	n	1	n									
																Mittel.																Summe.									

Nr. 4296. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
Darmstadt	25,00	20,00	22,50	18,00	15,00	16,50	21,00	14,00	17,50	19,00	16,00	17,50	7,75	4,50
Bensheim	21,50	19,50	20,50	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	7,80	7,80
Dieburg	22,00	17,00	19,42	15,00	11,00	13,33	20,00	14,00	17,00	21,00	19,00	20,00	6,60	5,20
Erbach	21,00	21,00	21,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Offenbach	25,00	22,00	23,17	17,00	15,00	16,00	19,00	15,00	16,72	19,00	16,50	17,75	7,60	4,60
Giessen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	19,00	16,50	17,50	19,00	17,00	18,00	6,50	4,50
Alsfeld	21,00	20,00	20,50	15,50	15,00	15,20	15,00	14,00	14,50	17,50	17,00	17,20	4,00	3,80
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	4,00	4,00
Butzbach	21,50	21,00	21,25	18,50	18,00	18,25	18,50	18,00	18,25	19,00	18,00	18,50	6,00	5,60
Friedberg	22,00	19,00	20,58	16,00	14,75	15,25	18,00	14,00	16,33	16,50	15,00	15,92	5,00	3,00
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	4,00	4,00
Schotten	.	.	.	17,50	17,00	17,25	.	.	.	18,00	17,00	17,42	5,00	4,60
Mainz	21,20	20,00	20,70	15,40	14,00	14,89	.	.	.	15,85	15,00	15,33	5,20	3,00
Alzey	21,00	18,50	19,75	15,00	14,00	14,64	.	.	.	18,00	15,00	16,39	3,50	2,50
Bingen	22,00	19,00	20,00	15,25	13,50	14,38	20,00	13,50	17,50	18,00	15,50	17,19	6,00	3,60
Worms	21,25	19,00	20,13	16,50	14,50	15,50	17,75	16,75	17,25	16,00	15,00	15,50	6,00	4,50
Summe			313,00			251,69			220,55			280,70		
Mittelpreis			20,87			15,73			16,97			17,54		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,48	0,40	0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,44	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,34	0,32	0,33
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,38	1,52	1,26	1,36	1,20	1,28	1,36	1,40	1,28	1,36	1,36	1,44	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,36	.	0,38	0,35	0,37
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,32	.	0,38	0,32	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,20	1,40	0,80	1,30	1,40	1,60	0,42	0,36	0,39
Alzey	1,20	1,50	1,20	1,50	1,20	1,50	1,20	1,50	.	.	1,30	1,60	0,40	0,34	0,37
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,48	0,40	0,44
Worms	1,32	1,60	1,28	1,56	1,28	1,56	1,44	1,72	.	.	1,44	1,96	0,42	0,36	0,39
Summe	20,68	11,30	20,11	10,17	20,40	10,94	17,72	10,72	6,28	3,96	21,50	11,40			6,14
Mittelpreis	1,38	1,61	1,34	1,45	1,28	1,56	1,27	1,53	1,05	1,32	1,34	1,63			0,38

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
6,13	6,00	4,00	5,00	12,00	9,00	10,11	44,00	18,00	31,00	25,00	18,00	21,50	55,00	18,00	36,50
7,80	5,00	5,00	5,00	8,00	7,00	7,50	31,00	23,00	27,00	24,00	24,00	24,00	56,00	32,00	44,00
5,90	4,00	2,80	3,50	8,00	7,60	7,83	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	28,00	25,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,76	6,00	4,60	5,23	8,00	7,00	7,53	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
5,50	5,00	4,50	4,75	12,00	8,00	10,50	32,00	31,00	31,50	37,00	36,00	36,50	43,00	42,00	42,50
3,90	3,80	3,50	3,68	9,00	8,00	8,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	25,00	25,00	25,00
5,80	4,50	3,80	4,13	8,00	7,50	7,75	20,00	18,00	19,00	28,00	24,00	26,00	36,00	34,00	35,00
4,02	3,40	2,00	2,70	8,00	4,50	6,75	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
4,00	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00				32,00	32,00	32,00
4,80	4,00	3,60	3,80	9,00	8,00	8,50									
4,30	5,00	4,00	4,56	18,00	9,00	12,50	24,90	20,00	22,30	24,70	20,00	22,57	38,00	34,00	36,60
3,14	3,00	2,50	2,75	7,50	7,00	7,25	30,00	24,00	27,00	28,00	22,00	25,00	44,00	34,00	39,00
4,95	4,00	3,40	3,74	12,00	9,00	10,75	24,00	20,00	22,13	27,00	19,00	22,50	38,00	19,00	27,81
5,25	4,80	3,00	3,65	12,00	7,50	9,92	27,00	22,00	24,50	22,50	20,00	21,25	46,00	37,00	41,50
82,25			64,49			138,39			377,43			369,82			538,91
5,14			4,03			8,65			25,16			26,42			35,93

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.						
0,44	0,35	0,40	0,30	0,25	2,40	1,90	2,23	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,59	2,40	0,17	2,15	.	3,50	
0,30	0,26	0,28	0,25	0,25	2,20	2,10	2,15	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,60	2,20	2,33	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,30	0,29	2,30	2,00	2,13	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.	
0,36	0,34	0,35	0,25	0,22	2,40	1,80	2,06	0,16	0,16	0,16	0,70	0,55	0,63	3,60	0,20	2,10	1,50	.	
0,25	0,23	0,24	0,28	0,22	2,10	2,20	2,05	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	1,80	.	
0,24	0,22	0,23	0,30	0,25	2,20	2,00	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	0,80	.	
0,22	0,20	0,21	0,30	0,27	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.	
0,25	0,22	0,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,18	2,10	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,30	0,26	2,20	1,70	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	3,60	0,18	2,20	1,40	.	
0,28	0,24	0,26	0,29	0,26	2,20	1,80	1,92	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,50	0,18	1,80	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,32	0,23	2,40	1,80	2,07	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,71	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,26	0,25	2,20	1,80	1,99	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,60	0,18	1,80	.	.	
0,30	0,24	0,27	0,26	0,24	2,40	2,00	2,19	0,20	0,14	0,17	0,80	0,50	0,65	3,00	0,18	1,60	.	.	
			4,44	4,51	3,91		33,82			2,67			9,69	49,50	3,07	33,25	7,10	3,50	
			0,28	0,28	0,24		2,11			0,17			0,61	3,09	0,19	2,08	1,42	3,50	

Nr. 4297. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1898
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 33 200	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Vieruhm. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5 050 ¹⁾ a. d. B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganz. 324 400			
Todesfälle.																					
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr über 1—15 Jahre » 15—60 » » 60 »		106	64	58	52	16	6	20	19	12	11	6	13	1	8	3	17	2	414	
			31	18	14	17	3	9	1	2	3	102
			25	35	26	19	17	1	4	6	2	1	3	1	3	5	1	1	3	153	
			23	27	15	11	8	5	4	5	1	3	3	.	3	3	1	2	3	117	
Todesursachen.																					
Masern und Rõtheln	3	4	7		
Scharlach	1	.	1	2		
Rose		
Diphtherie und Croup	.	1	1	.	1	.	.	.	1	4		
Keuchhusten	1	4	4	3	2	14		
Unterleibstypus		
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	1		
Tuberkulose der Lungen	8	12	12	9	1	.	2	3	1	2	1	1	.	.	1	.	2	55			
Tuberkulose anderer Organe	4	6	3	2	1	.	.	1	.	.	.	2	.	2	1	2	1	25			
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	14	5	8	4	3	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	1	53			
Apoplexia (Schlagfluss)	6	3	3	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	17
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	4	8	5	6	2	1	3	3	.	.	.	.	.	2	.	.	1	35
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	86	49	41	35	13	6	13	12	4	4	6	10	2	7	2	13	1	304			
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	1	4	7	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	23
Krebs und Neubildungen	11	5	1	2	4	1	.	2	1	.	2	.	2	1	1	.	.	33			
Altersschwäche	3	10	6	1	2	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	2	.	32
Anderere benannte Krankheiten	32	23	20	18	10	3	6	7	5	6	2	2	2	2	.	3	3	144			
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	5	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	17
Todesursache unbekannt	4	3	4	4	3	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	20
Zusammen	185	144	113	99	44	21	29	32	15	15	12	17	7	16	5	21	11	786			
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	27,88	25,49	32,60	35,78	22,00	29,82	40,99	51,89	25,90	26,47	21,33	30,91	13,33	32,27	11,88	47,55	25,88	29,08			

¹⁾ Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die **Gr. Jonghans'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

41. Band. 2. Heft. Darmstadt 1897. 4. Gehetert 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1896 bis 31. März 1896.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 677.

Oktober

1898.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1897. — Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1897/98. — Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand am 2. Dez. 1895. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1897/98. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Aug. 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. August 1898. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1898.

Nr. 4298. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1897.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
	Betten- oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit einer besond. geburtshülflichen Abtheilung	270	2 206	54 347
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	577	21 273
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	125	859	38 987
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	383	9 212
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	40	179	9 868
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	32	1 119
7. Städtisches Hospital zu Gross-Umstadt	10	47	725
8. Städtisches Hospital zu Michelstadt	5	26	501
9. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	73	344	13 229
10. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	75	3 608
11. Hospital zu Hirschhorn	9	35	2 639
12. Hospital zu Viernheim	13	38	3 983
13. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	6	47	546
14. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach	315	2 337	79 594
15. Kreis-Krankenhaus zu Langen	42	267	9 278
16. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	45	246	9 922
Summe	1 115	7 698	258 831
II. Provinz Oberhessen.			
17. Chirurgische Klinik	} der Landesuniversität Giessen	152	1 542
18. Medicinische Klinik		155	1 447
19. Frauen-Klinik		44	731
			48 949
			35 413
			9 072

*) Vergl. Mittheil. Nr. 654, Okt. 1897, S. 337.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpfle- gungs- tage.
ferner: II. Provinz Oberhessen.			
20. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	10	56	2 718
21. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	24	362
22. Städtisches Hospital zu Friedberg	53	408	12 251
23. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	48	361	10 491
24. Städtisches Hospital zu Butzbach	11	49	1 159
25. Krankenhaus zu Vilbel	34	257	6 406
Summe	522	4 875	126 821
III. Provinz Rheinhessen.			
26. St. Rochus-Hosp. zu Mainz mit gesond. Abtheil. f. Augenkr.	435	4 576	115 025
27. Städtisches Hospital zu Alzey	21	113	2 488
28. Heiliggeist-Spital zu Bingen	42	356	8 943
29. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	9	28	324
30. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	113	2 249
31. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	1 680	44 762
32. Israelit'sches Hospital daselbst	8	4	35
Summe	735	6 870	173 826
Grossherzogthum Hessen			
	2 372	19443	559 478
b. Private.			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg.			
1. Privatkl. f. Frauenkrankh. d. Dr. Blumenthal zu Darmstadt	14	224	3 195
2. Hospital zu Lamprechtshaus (Filiale der Mainzer Schwestern v. d. göttl. Vorsehung)	20	79	2 773
Summe	34	303	5 968
II. Provinz Oberhessen.			
3. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	53	2 092
4. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	57	2 750
5. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	250	8 511
6. Kinderheilstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	110	492	17 220
7. Kind.-Heilstätte Emma-Heim d. Sanitätsraths Dr. Müller das.	15	57	2 015
8. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	46	398	7 902
9. Gräfl. Solms-Laubach'sches Johann Fried.-Stift zu Laubach	11	56	2 333
10. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanst. f. Augenkr. u. an Krebs u. Knochenfrass Leid.) s. auch unt. Augenheilst.	30	12	338
Summe	279	1 375	43 161
III. Provinz Rheinhessen.			
11. St. Vincenz- u. Elisabeth-Hospital zu Mainz	60	489	11 788
12. Krankenhaus Elisabethhaus für kranke Frauen zu Mainz	15	84	1 844
13. Krankenhaus der Gebr.-Gastell zu Mombach	25	188	2 773
Summe	100	761	16 405
Grossherzogthum Hessen			
	413	2 439	65 534

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
Zahl der Krankenhäuser	32	13
» » Betten	2 372	413
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	305 569	29 264
» » » weiblicher »	253 909	36 269
» » verpflegten männlichen »	11 085	1 096
» » » weiblichen »	8 358	1 343
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Ver-	27,6	26,7
» » 1 » weibl. » } pflegungstage	30,4	27,0

Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Entwicklungskrankheiten.																	
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)			8	8	8	7	8	7								
2	Angeborene Missbildungen		2	45	36	44	36	2	5				3		3		
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	3	2	27	30	30	31	23	25			1		1		1	
4	Menstruationsanomalien		2		51		49			1		52		52			
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)		3		118		116		1	1		33		34		1	
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)				75		71		1			6		6		1	
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	7	20	24	28	22	28	15	20	4	4	5	2	7		4	
8	And. Entwicklungskrankh.		2		3	4	4	3				1		1			
	Summe I.	12	29	107	350	108	341	48	59	4	6	5	98	7	97	4	
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																	
9	Pocken																
10	Scharlach	3	5	32	42	31	40	1	1			1		1			
11	Masern und Röteln			25	24	24	24	2	2	1		2		3			
12	Mumps (Parotitis epidemica)		2	8	2	8	4										
13	Rose (Erysipelas)	3	1	44	52	46	50	1	3			4	1	4	1		
14	Diphtherie	5	9	196	252	190	251	12	20	1	4	9	4	10			
15	Puerperalfieber		3		10		12		3			1		1		1	
16	Keuchhusten	2	4	4	9	6	13		1								
17	Gastrisches Fieber		2	30	11	30	11					1		1			
18	Unterleibstypbus	3	1	35	16	32	15	6	4	3				3			
21	Epidemische Genickstarre			6	1	6	1	3									
22	Hitzschlag			2	1	2	1	1									
23	Wechselfieber			6	6	6	6										
24	Ruhr (Dysenterie)			1	2	1	2										
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)			5	2	5	2										
27	Diarrhöe der Kinder	1	3	19	8	19	10	11	6								
28	Katarrhfieber (Grippe)	4		96	71	97	70	1	1	1	56	21	55	21	1		
29	Rheumatisches Fieber	8		74	36	74	36		1		4	1	4	1			
30	Acuter Gelenkrheumatismus	15	11	122	84	122	87	2	2	3	1	24	9	26	10		
31	Blutarmuth	1	8	68	298	67	290	1		3	12	37	11	37			
32	Leukämie			9	7	8	6		1								
33	Pyämie (Septichämie)	2		13	3	15	3	8	1								
36	Milzbrand			2		2											
38	Trichinen																
39	And.thier.Parasit.(excl.Krätze)	3	1	42	56	45	56	1									
40	Tuberculosis	48	41	324	263	339	274	26	30	2	1	25	35	24	34		
41	Skrophulosis	4	9	28	37	30	43	2	2	1	1	55	91	56	90	1	
42	Rhachitis und Osteomalacie	10	7	25	44	34	46	1	1	1	18	35	18	35			
43	Zuckerruhr	1		16	4	15	4	3	1	1			1	1	1	1	
44	Scorbut			3	1	3	1										
45	Gicht			9	12	7	12	5	2	1		6	4	5	3	1	
46	Bösartige Neubildungen	23	19	214	272	227	275	48	56	3	2	12	56	15	54	1	
47	Gonorrhoe	17	17	159	145	170	142					2		2			

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.									
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.									
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang					
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod			m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod				
48	Primäre Syphilis	4	.	57	45	57	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	14	23	128	128	133	131	2	2	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	8	.	63	10	64	10	2	.	3	.	6	1	9	1	.	.	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen	3	.	44	4	44	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung	2	.	31	37	31	37	3	5	.	.	1	4	1	4	.	.	.	.
	Summe II.	184	175	1943	1990	1995	2002	137	145	15	15	231	310	237	311	3	8	.	.
	III. Lokalisirte Krankheiten.																		
	A. Krankheiten d. Nerven- systems.																		
53	Geisteskrankheiten	6	16	95	95	90	95	2	5	.	2	.	6	.	5	.	.	.	.
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21)	3	1	26	27	27	28	16	20	.	.	3	.	3	.	3	.	3	.
55	Apoplexia cerebri	4	8	24	41	24	37	9	14	5	3	2	2	5	3	3	3	3	3
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	1	22	14	23	15	2	2	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.
57	Epilepsie	4	1	64	18	63	18	.	.	.	.	4	7	4	7	.	.	.	.
58	Eklampsie	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	.	.	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	.	.	4	13	4	12	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	10	4	60	21	60	18	8	3	2	1	12	6	13	6	2	.	.	.
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems	12	22	238	221	231	220	1	.	3	15	17	41	17	41	.	.	.	.
	Summe A.	42	53	535	452	524	445	40	45	10	21	41	66	44	66	8	3	.	.
	B. Krankheiten d. äusseren Ohrs.																		
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	.	12	13	12	12	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
64	» » inneren Ohrs	4	1	57	29	61	27	.	.	.	.	15	7	15	7	.	.	.	.
	Summe B.	4	1	69	42	73	39	.	.	.	.	16	7	16	7	.	.	.	.
	C. Krankheiten der Augen.																		
65	Contagiöse Augenkrankheiten	4	7	22	22	22	27	.	.	.	.	23	54	23	54	.	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	7	17	216	185	213	194	1	1	3	3	62	62	59	64	.	.	.	.
	Summe C.	11	24	238	207	235	221	1	1	3	3	85	116	82	118	.	.	.	.
	D. Krankheiten der Ath- mungsorgane.																		
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	2	28	30	29	31	.	.	1	.	6	10	7	10	.	.	.	.
68	Croup	1	.	12	13	13	11	1	3	.	.	5	4	5	4	.	.	.	.
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	5	12	63	53	64	61	.	.	1	.	4	4	4	5	.	1	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	13	7	295	129	295	132	5	4	3	1	35	8	36	8	1	.	.	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	31	13	204	94	210	95	4	11	3	.	21	30	23	27	.	.	.	.
72	Lungenentzündung	14	3	208	77	206	77	51	26	2	1	27	12	28	11	8	2	.	.
73	Brustfell-Entzündung	11	1	134	47	128	43	10	5	.	1	12	2	11	3	.	.	.	.
74	Lungenblutung	3	2	39	12	40	14	1	.	.	.	6	1	6	1	.	.	.	.
75	Lungenschwindsucht	46	22	379	238	352	221	119	73	3	1	34	14	34	11	10	4	.	.
76	Emphysem	26	7	178	41	173	45	15	6	4	.	8	4	11	4	.	2	.	.
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane	.	.	25	12	23	11	2	3	.	.	4	3	3	2	.	.	.	.
78	Kropf	1	3	8	33	9	35	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe D.	153	72	1573	779	1542	776	208	132	16	5	162	92	168	86	19	9	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	3	3	113	50	105	50	16	13	.	.	.	.	.	.	.
80	Klappenfehler u. and. Herz- krankheiten	13	15	152	185	152	181	23	33	1	1	25	61	26	60	1 7	
81	Pulsader-Geschwulst	.	.	5	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten	.	.	3	1	3	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	
83	Krampfadern	7	1	83	28	88	29	.	.	1	.	5	13	6	12	.	
84	Venenentzündung	1	1	24	19	25	18	.	.	.	.	1	1	1	1	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	5	7	161	171	157	171	.	1	.	.	3	8	3	8	.	
	Summe E.	29	27	541	457	535	452	40	47	2	2	34	83	36	82	1 7	
	F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																
86	Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	2	.	64	52	64	49	.	1	.	.	1	.	1	.	.	
87	Zungenentzündung	1	.	9	6	9	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- u. Rach.-Entz.(excl.14)	5	6	189	277	188	279	.	.	2	.	18	20	20	19	.	
89	Krankheiten der Speiseröhre	.	.	24	8	22	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.
90	Akuter Magenkatarrh	9	11	251	194	258	199	.	.	2	.	16	11	18	11	.	
91	Chronischer Magenkatarrh	11	5	134	76	138	70	1	.	3	.	9	1	9	2	.	
92	Magenkrampf	.	.	4	15	4	14	.	1	.	3	1	4	1	.	.	
93	Magengeschwür	5	5	40	67	42	60	2	2	.	4	10	4	9	.	.	
94	Akuter Darmkatarrh	2	3	117	68	116	70	3	1	.	7	3	7	3	.	.	
95	Chronischer Darmkatarrh	1	4	37	27	34	30	1	1	.	5	1	5	1	.	.	
96	Habituelle Verstopfung	.	1	20	37	18	38	.	.	.	3	.	3	.	.	.	
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	5	7	81	67	78	66	22	15	.	3	8	21	7	23	1 1	
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte	.	5	55	51	53	51	6	6	.	1	.	1	.	.	.	
	b. nicht eingeklemmte	9	.	90	17	95	17	.	.	1	4	3	3	4	1	.	
99	Innerer Darmverschluss	1	.	14	15	15	15	5	5	.	.	2	.	2	.	.	
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	6	8	63	121	63	121	9	7	.	3	3	3	2	.	.	
101	Krankheiten der Milz	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe F.	57	55	1193	1100	1198	1094	51	38	5	7	78	80	81	81	1 2	
	G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane (excl. 4, 5, 6, 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung	7	5	99	90	98	89	20	15	.	3	7	3	7	1	2	
103	Krankheiten der Blase	8	5	73	50	74	54	4	1	2	12	25	12	24	1	.	
104	Steinkrankheit	.	.	4	2	3	2	1	.	.	.	1	.	1	.	.	
105	Krankheiten der Prostata	7	.	33	.	35	.	3	.	.	3	.	3	.	.	.	
106	Verengung der Harnröhre	5	.	26	1	26	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- krankheiten	5	.	45	.	47	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	21	.	587	.	582	.	10	.	6	.	249	.	242	3	
109	Krankheiten des Eierstocks	.	5	.	139	.	134	.	9	.	.	29	.	29	.	.	
110	Krankheiten der Scheide	.	5	.	129	.	133	.	1	.	1	.	63	.	64	.	
	Summe G.	32	41	280	998	283	995	28	36	.	9	19	374	19	367	2 5	

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang					
					über- haupt	davon durch Tod						über- haupt	davon durch Tod				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																	
111	Krätze	10	4	775	139	783	140	.	.	.	.	9	2	9	2	.	.
112	Akute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11, 13)	13	2	155	104	153	98	.	1	1	1	8	8	8	9	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	19	15	237	123	243	135	6	2	2	1	30	19	31	20	.	.
114	Carbunkel (excl. 33 u. 36)	2	.	82	28	82	27	.	2	.	1	5	2	5	2	.	.
115	Panaritium	7	13	123	175	123	179	.	.	1	.	8	12	9	12	.	.
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	44	21	425	234	430	226	.	.	1	.	50	30	49	29	.	.
	Summe H.	95	55	1797	803	1814	805	6	5	5	3	110	73	111	74	.	.
J. Krankheiten der Bewegungsorgane.																	
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	47	21	296	198	313	193	12	7	1	2	43	53	43	51	1	.
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	35	21	443	297	446	294	4	4	.	2	33	30	29	31	.	.
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	24	9	325	118	334	124	.	.	1	1	15	13	16	13	.	.
	Summe J.	106	51	1064	613	1093	611	16	11	2	5	91	96	88	95	1	.
K. Mechan. Verletzungen.																	
120	Quetschungen u. Zerreissung.	29	2	497	67	506	67	4	2	2	1	79	6	77	7	1	.
121	Knochenbruch des Oberarms	1	2	47	7	42	8	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.
122	» des Vorderarms	6	2	47	16	44	16	.	.	.	.	7	.	7	.	.	.
123	» der Hand	1	.	34	3	32	3	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
124	» des Oberschenkels	8	9	71	18	59	22	2	1	.	.	2	2	2	1	.	.
125	» des Unterschenkels	38	7	152	13	158	20	2	.	1	6	4	6	5	.	.	.
126	» des Fusses	3	.	45	4	44	3	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
127	» des Kopfes	4	1	45	6	46	7	12	.	.	.	4	.	4	.	.	.
128	» des Schlüsselbeins	1	1	23	3	22	4	1	.	.	.	3	1	2	1	.	.
129	» des Schulterblatts	.	.	7	2	7	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
130	» der Rippen	3	.	34	2	32	2	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	4	.	10	2	12	2	4	1	.	1	1	.	1	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	13	3	12	3	3	.	.	.	1	.	1	.	.	.
133	Verstauchungen	6	1	95	20	99	19	.	.	.	.	6	.	5	.	.	.
134	Verrenkung der Schulter	1	2	17	6	16	6	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.
135	» des Ellenbogens	.	1	14	3	14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	» der Hand	.	.	8	.	8	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
138	» der Hüfte	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
139	» des Knies	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
140	» der Füsse	.	.	5	2	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
141	» anderer Gelenke	1	.	2	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	34	2	638	139	628	133	3	.	1	.	59	4	59	4	.	.
143	Verbrennung	6	5	108	87	103	86	6	6	.	.	9	9	8	9	.	.
144	Erfrüfung	4	1	27	5	30	6	.	.	1	.	3	.	3	.	.	.
	Summe K.	151	36	1953	415	1935	422	38	10	4	3	191	30	186	31	1	.
	Summe III.	680	415	9243	5866	9232	5860	428	325	44	58	827	1017	831	1007	33	26
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen																	
		6	9	107	89	100	93	9	2	.	.	16	17	16	16	1	1
	Hauptsumme	882	628	11400	8295	11435	8296	622	531	63	79	1079	1442	1091	1431	41	38

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	93	955	22 986
Summe a.	93	955	22 986
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber (Dr. Ed. Praun) zu Darmstadt	36	227	4 342
2. Augenheilanstalt von Dr. C. Wettlaufer in Offenbach	11	55	1 099
3. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankehäuser)	(30)	292	5 595
Summe b.	77	574	11 036

A. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	3
» » Betten oder Plätze	93	77
« » Verpflegungstage für männl. Kranke	14 109	5 085
» » » » weibl. »	8 877	5 951
» » verpflegten männl. Kranken	555	268
» » » weibl. »	400	306

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	7	6	76	64	81	68	.	.	20	19	19	15
2	» Thränenorgane	3	.	22	30	23	30	1	1	5	7	5	8
3	» Orbitalgebilde	.	.	3	5	3	3	.	.	1	1	1	1
4	» Bindehaut	20	10	125	110	138	117	.	.	13	14	13	14
5	» Cornea	34	19	433	257	437	262	5	9	90	121	90	122
6	» Iris	25	11	104	35	126	39	.	.	8	8	8	7
7	» Chorioidea	8	5	31	28	36	30	1	1	16	12	17	13
8	» Retina mit den Sehnerven	15	9	32	13	44	19	1	1	10	20	10	19
9	des Linsensystems	17	7	98	42	107	47	1	.	43	50	42	47
10	» Glaskörpers	7	5	36	19	38	24	.	.	.	1	.	.
11	der Augenmuskeln	2	2	21	28	23	28	1	.	9	23	8	23
12	Neubildungen } des Bulbus	.	2	18	14	18	15	.	.	2	1	1	1
13	Verletzungen } des Bulbus	12	2	157	25	158	24	4	.	32	7	33	7
14	Refractionsanomalien	3	3	18	20	19	21	.	.	4	10	4	9
15	Accommodationsanomalien	.	1	3	3	3	4	.	.	1	.	1	.
	Summe	153	82	1177	693	1254	731	14	12	254	294	252	286

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	888	989	298 669
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	554	159 563
3. Irren-Klinik der Landes-Universität zu Giessen	80	202	20 930
Summe	1433	1745	479 162
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	3	.
» » Betten oder Plätze	1 433	.
» » Verpflegungstage männlicher Irren	244 712	.
» » » weiblicher »	234 450	.
» » verpflegten männlichen Irren	866	.
» » » weiblichen »	879	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang im Jahre.		Abgang im Jahre		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu-gang im Jahre.				
						überhaupt.	davon durch Tod.					
		m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.		
1	Einfache Seelenstörung	498	535	110	212	114	173	25	41	273	349	622
2	Paralytische Seelenstörung	47	12	30	12	25	9	21	3	25	9	34
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hystero-Epilepsie	38	32	37	17	26	15	6	2	23	16	39
4	Imbecillität (angeborene), Idiotie, Cretinismus	81	44	22	13	16	7	10	1	50	34	84
5	Delirium potatorum	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bzw. zur Beobachtung	.	.	9	7	8	4	.	.	1	1	2
	Summe	664	623	210	261	191	208	62	47	372	409	781

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	66	376
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	36	313
Summe	102	689
b. Private.		
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	66	36	102
» » Entbundenen	376	313	689
davon erkrankt am Kindbettfieber	2	.	2
» gestorben »	1	.	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation	64*	17	81
Entbundenen		1	1
davon gestorben		1	1
» » Neugeborenen	386	318	704
davon todtgeboren	30	20	50
» gestorben	8	23	31

*) Einschliesslich Entfernung von Eihautfetzen etc.

Nr. 4299. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1897/98. *)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		Einnahme ¹⁾		
		M.	M.	M.
1	Eingangszoll	10 754 415,75	} ²⁾ 7 859,45 ³⁾ 10 74845,30	} 9 672 315,50
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	604,50		
2	Tabaksteuer	442 553,50	2 349,15	440 204,35
3	a) Zuckersteuer	676 283,25	} 8 042,30	} 686 220,20
	b) Betriebssteuer von Zucker	17 979,25		
4	Salzsteuer	1 085 174,55	.	1 085 174,55
5	Branntweinsteuer:			
	a) Maischbottich- u. Materialsteuer	179 220,40	112 767,40	66 453,00
	b) Verbrauchsabgabe	1 195 399,05	40 082,70	1 155 316,35
	c) Brennsteuer	2 842,25	32 890,95	— 30 048,70
6	a) Brausteuer	1 110 881,55	9 011,10	1 101 870,45
	b) Uebergangsabgabe von Bier	137 372,80	.	137 372,80
7	Reichs-Spielkartenstempel	174 537,20	.	174 537,20
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	242 096,20	.	242 096,20
	Summe	16 019 360,25	1 287 848,35	14 731 511,90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 655, Nov. 1897, S. 353.

¹⁾ Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restititionen auf gemeinschaftl. Rechnung. — ²⁾ Ausfuhrvergütung. — ³⁾ Betrag der in Anrechnung gekommenen Einfuhrscheine.

Nr. 4300. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 2. Dez. 1895 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.*)

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
I. Provinz Starkenburg.											
Unter 1 Jahr	6455	6365	.	.	.	.	.	.	6455	6365	12820
1 bis 5 Jahre	21925	21473	.	.	.	.	.	.	21925	21473	43398
5 » 10 »	23879	23263	.	.	.	.	.	.	23879	23263	47142
10 » 12 »	9411	9293	.	.	.	.	.	.	9411	9293	18704
12 » 14 »	9460	9219	.	.	.	.	.	.	9460	9219	18679
14 » 15 »	4726	4602	.	.	.	.	.	.	4726	4602	9328
15 » 18 »	14295	13863	.	35	.	1	.	.	14295	13899	28194
18 » 20 »	9989	9088	7	210	.	.	.	.	9996	9298	19294
20 » 25 »	21015	16189	1710	5271	13	54	1	5	22739	21519	44258
25 » 30 »	8312	5702	9309	12084	104	197	4	18	17729	18001	35730
30 » 35 »	2858	2518	11400	11855	195	377	4	19	14457	14769	29226
35 » 40 »	1527	1658	10601	10313	226	705	12	40	12366	12716	25082
40 » 45 »	921	1248	9254	8709	342	1147	12	36	10529	11140	21669
45 » 50 »	856	1191	8741	8169	518	1770	12	51	10127	11181	21308
50 » 55 »	840	1187	8141	7162	883	2345	22	40	9886	10734	20620
55 » 60 »	591	1022	6468	5294	1093	2685	14	36	8166	9037	17203
60 » 65 »	416	789	4298	3174	1264	2778	12	20	5990	6761	12751
65 » 70 »	263	540	2467	1629	1238	2373	12	13	3980	4555	8535
70 » 75 »	168	381	1358	771	1136	2066	5	8	2667	3226	5893
75 » 80 »	80	208	566	255	849	1238	1	1	1496	1702	3198
80 » 85 »	35	71	124	44	392	500	2	1	553	616	1169
85 » 90 »	6	17	28	1	112	154	.	1	146	173	319
90 » 95 »	.	6	.	.	17	15	1	.	18	21	39
95 » 100 »	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	3
Prov. Starkenb.	138028	129893	74472	74976	8382	18408	114	289	220996	223566	444562
II. Provinz Oberhessen.											
Unter 1 Jahr	3402	3478	.	.	.	.	.	.	3402	3478	6880
1 bis 5 Jahre	12354	12218	.	.	.	.	.	.	12354	12218	24572
5 » 10 »	14108	13743	.	.	.	.	.	.	14108	13743	27851
10 » 12 »	5723	5544	.	.	.	.	.	.	5723	5544	11267
12 » 14 »	5646	5537	.	.	.	.	.	.	5646	5537	11183
14 » 15 »	2843	2701	.	.	.	.	.	.	2843	2701	5544
15 » 18 »	8539	8241	.	19	.	.	.	.	8539	8260	16799
18 » 20 »	5406	5142	11	193	.	5	.	.	5417	5340	10757
20 » 25 »	10639	8796	791	3051	9	17	.	3	11439	11867	23306
25 » 30 »	5056	3069	5114	7113	69	120	5	5	10244	10307	20551
30 » 35 »	1659	1334	7119	7399	128	231	7	15	8913	8979	17892
35 » 40 »	828	819	7005	6997	163	438	4	10	8000	8264	16264
40 » 45 »	666	665	6364	6051	252	716	12	15	7294	7447	14741
45 » 50 »	501	626	5963	5673	411	1121	16	15	6891	7435	14326
50 » 55 »	470	610	5517	4713	534	1565	7	17	6528	6905	13433
55 » 60 »	379	591	4469	3790	809	1881	5	15	5662	6277	11939
60 » 65 »	258	420	3193	2410	931	2024	4	12	4386	4866	9252

*) Vergl. Mittheil. Nr. 554, Aug. 1893, S. 316.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- wittwete.		Ge- schiede- ne.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
ferner: II. Provinz Oberhessen.											
65 bis 70 Jahre	150	327	1995	1219	946	1775	6	6	3097	3327	6424
70 » 75 »	133	197	1103	620	918	1605	2	3	2156	2425	4581
75 » 80 »	56	116	509	244	707	1015	1	4	1273	1379	2652
80 » 85 »	33	47	111	49	335	437	1	.	480	533	1013
85 » 90 »	6	7	21	5	91	134	.	.	118	146	264
90 » 95 »	.	1	2	.	14	16	.	.	16	17	33
95 » 100 »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	78855	74229	49287	49546	6317	13100	70	120	134529	136995	271524
III. Provinz Rheinhessen.											
Unter 1 Jahr	4276	4179	.	.	.	.	.	.	4276	4179	8455
1 bis 5 Jahre	14571	14629	.	.	.	.	.	.	14571	14629	29200
5 » 10 »	15916	16217	.	.	.	.	.	.	15916	16217	32133
10 » 12 »	6100	6309	.	.	.	.	.	.	6100	6309	12409
12 » 14 »	6187	6156	.	.	.	.	.	.	6187	6156	12343
14 » 15 »	3129	3169	.	.	.	.	.	.	3129	3169	6298
15 » 18 »	9892	9958	.	25	.	.	.	.	9892	9983	19875
18 » 20 »	7103	6613	6	159	.	2	.	.	7109	6774	13883
20 » 25 »	19461	12870	905	3370	6	33	.	7	20372	16280	36652
25 » 30 »	7311	5221	5663	8088	59	159	4	23	13037	13491	26528
30 » 35 »	2764	2238	8391	8651	108	324	13	38	11276	11251	22527
35 » 40 »	1355	1485	7875	7722	172	522	19	34	9421	9763	19184
40 » 45 »	889	1170	7412	6642	197	827	19	55	8517	8694	17211
45 » 50 »	694	957	6605	5932	325	1221	24	38	7648	8148	15796
50 » 55 »	553	885	5546	4813	501	1505	27	37	6627	7240	13867
55 » 60 »	436	796	4570	3812	730	1786	15	25	5751	6419	12170
60 » 65 »	295	596	3195	2412	749	1870	11	14	4250	4892	9142
65 » 70 »	193	403	1808	1275	750	1748	5	6	2756	3432	6188
70 » 75 »	132	285	1133	658	842	1552	4	7	2111	2502	4613
75 » 80 »	88	185	524	305	692	1060	1	2	1305	1552	2857
80 » 85 »	37	78	171	75	344	468	.	.	552	621	1173
85 » 90 »	15	16	32	15	117	165	1	.	165	196	361
90 » 95 »	1	3	1	3	20	35	1	.	23	41	64
95 » 100 »	.	1	.	.	.	4	.	.	.	5	5
Prov. Rhein Hess.	101398	94419	53837	53957	5612	13281	144	286	160991	161943	322934
IV. Grossherzogthum Hessen.											
Unter 1 Jahr	14133	14022	.	.	.	.	.	.	14133	14022	28155
1 bis 5 Jahre	48850	48320	.	.	.	.	.	.	48850	48320	97170
5 » 10 »	53903	53223	.	.	.	.	.	.	53903	53223	107126
10 » 12 »	21234	21146	.	.	.	.	.	.	21234	21146	42380
12 » 14 »	21293	20912	.	.	.	.	.	.	21293	20912	42205
14 » 15 »	10698	10472	.	.	.	.	.	.	10698	10472	21170
15 » 18 »	32726	32062	.	79	.	1	.	.	32726	32142	64868
18 » 20 »	22498	20843	24	562	.	7	.	.	22522	21412	43934
20 » 25 »	51115	37855	3406	11692	28	104	1	15	54550	49666	104216
25 » 30 »	20679	13992	20086	27285	232	476	13	46	41010	41799	82809

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- wittwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
ferner: IV. Grossherzogthum Hessen.											
30 bis 35 Jahre	7281	6090	26910	27905	431	932	24	72	34646	34999	69645
35 » 40 »	3710	3962	25481	25032	561	1665	35	84	29787	30743	60530
40 » 45 »	2476	3083	23030	21402	791	2690	43	106	26340	27281	53621
45 » 50 »	2051	2774	21309	19774	1254	4112	52	104	24666	26764	51430
50 » 55 »	1863	2682	19204	16688	1918	5415	56	94	23041	24879	47920
55 » 60 »	1406	2409	15507	12896	2632	6352	34	76	19579	21733	41312
60 » 65 »	969	1805	10686	7996	2944	6672	27	46	14626	16519	31145
65 » 70 »	606	1270	6270	4123	2934	5896	23	25	9833	11314	21147
70 » 75 »	433	863	3594	2049	2896	5223	11	18	6934	8153	15087
75 » 80 »	224	509	1599	804	2248	3313	3	7	4074	4633	8707
80 » 85 »	105	196	406	168	1071	1405	3	1	1585	1770	3355
85 » 90 »	27	40	81	21	320	453	1	1	429	515	944
90 » 95 »	1	10	3	3	51	66	2	.	57	79	136
95 » 100 »	.	1	.	.	.	7	.	.	.	8	8
Grossh. Hessen	318281	298541	177596	178479	20311	44789	328	695	516516	522504	1039020

Nr. 4301. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossherzogthums nach dem Stand für das Jahr 1897/98.)***

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1896/97 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768 184,42 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1897/98 hat in Folge von Grenzveränderungen, Anwendung neuer Kataster, Flussregulirung, Fehlerberichtigung etc. bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 266,8672 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1896/97 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Erbach	Kimbach	—	0,1184
»	Momart	0,1184	—
»	Forst Reichenberg (Anwendg. eines neuen Katasters)	0,1130	—
Heppenheim	Mörtenbach	0,0344	—
»	Reisen	—	0,0006
Offenbach	Rumpenheim	—	0,4521
Giessen	Friedelhausen	3,9264	—
»	Grüningen	—	0,0366
Friedberg	Bruchenbrücken	1,2190	—
»	Fauerbach b. Fdbg.	16,1723	—
»	Friedberg	—	16,1726
»	Petterweil (Anwendg. eines neuen Katasters)	—	0,1086
Lauterbach	Eichelhain	—	0,0004
»	Eichenrod	—	0,0051
»	Freien-Stein	—	0,0058
»	Salz	0,0074	—
Mainz	Gau-Bischofsheim	0,0001	—
»	Harkheim	—	0,0019
»	Weisenau (Anwendg. eines neuen Katasters, Katastrirung der Rheinfläche)	97,3126	—

*) Vergl. Mittheil. Nr. 648, Aug. 1897, S. 253.

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Alzey	Eckelsheim (Fehlerberichtigung)	0,0051	—
Worms	Weinsheim (Grenzregulierung)	—	0,2513
»	Worms (Grenz- und Rheinregulierung)	165,1119	—
		<u>284,0206</u>	<u>17,1534</u>
		266,8672	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge und nach Abzug der in Band 24, Heft 1 der „Beitr. etc.“ den Gemarkungen Weisenau und Worms zugetheilten Stromflächen, für welche oben andere Beträge in Ansatz gekommen sind, berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums folgendermaassen:

A. Provinz Starkenburg.			C. Provinz Rheinhessen.		
		Hektar.			Hektar.
1. Kreis	Darmstadt	29 803,85	1. Kreis	Mainz	19 756,81
2. »	Bensheim	39 105,78	2. »	Alzey	31 186,47
3. »	Dieburg	50 415,49	3. »	Bingen	19 633,79
4. »	Erbach	59 311,70	4. »	Oppenheim	33 341,75
5. »	Gross-Gerau	44 950,92	5. »	Worms	33 583,90
6. »	Heppenheim	40 646,08			
7. »	Offenbach	37 676,66			
		<u>301 910,48</u>			
B. Provinz Oberhessen.			Wiederholung.		
1. Kreis	Giessen	60 372,40	A. Prov.	Starkenburg	301 910,48
2. »	Alsfeld	62 174,16	B. »	Oberhessen	328 802,42
3. »	Büdingen	49 118,94	C. »	Rheinhessen	137 502,72
4. »	Friedberg	57 240,07			
5. »	Lauterbach	53 843,00			
6. »	Schotten	46 053,85			
		<u>328 802,42</u>			
			Grossh. Hessen 768 215,62		

Nr. 4302. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Aug. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km 97,28*)	km 1,89	km 4,50	km 16,30
Einnahme aus	M. —	M. —	M. —	M. —
Personen- u. Gepäck-Verk.	469 641	1 338	2 898	7 579
gegen 1897	+ 23 646	+ 228	+ 495	+ 171
pro Kilometer	4 940	708	644	465
gegen 1897	+ 248	+ 121	+ 110	+ 11
Güterverkehr	394 553	2 928	439	11 274
gegen 1897	+ 49 551	- 110	- 112	+ 8 027
pro Kilometer	4 122	1 549	98	692
gegen 1897	+ 518	- 58	- 24	+ 493
Sonstige Quellen	41 383	248	69	100
gegen 1897	+ 3 683	+ 230	+ 31	- 14
pro Kilometer	425	131	15	6
gegen 1897	+ 37	+ 121	+ 7	- 1
Summe	905 577	4 514	3 406	18 953
gegen 1897	+ 76 880	+ 348	+ 414	+ 8 184
pro Kilometer	9 309	2 388	757	1 163
gegen 1897	+ 790	+ 184	+ 93	+ 503

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4303. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	24,00	16,50	20,25	17,00	12,50	14,75	20,00	14,00	17,00	19,00	13,00	16,00	7,00	4,50
Bensheim	19,00	18,00	18,50	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	16,75	16,75	16,75	6,75	6,75
Dieburg	18,50	17,80	18,02	14,00	12,00	13,17	16,00	14,00	15,00	20,00	16,00	18,50	6,00	5,20
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	6,00	6,00
Offenbach	24,00	20,00	22,44	17,00	13,00	15,11	19,00	14,00	16,39	18,00	15,50	16,81	7,60	4,60
Giessen	21,50	17,50	19,68	17,00	13,00	15,09	17,00	15,00	16,00	18,50	17,50	18,00	6,00	4,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	14,00	13,50	13,75	14,00	14,00	14,00	17,00	16,50	16,75	4,00	3,80
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	4,00	4,00
Butzbach	20,50	19,00	19,92	16,50	15,00	15,92	19,00	17,00	18,25	18,50	17,00	17,92	6,00	5,50
Friedberg	20,00	16,00	18,17	17,75	12,75	13,58	18,00	15,00	16,33	16,00	13,00	14,58	3,50	3,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	3,50	3,50
Schotten	16,00	15,40	15,70	17,50	13,50	15,75	.	.	.	18,00	16,00	16,90	4,00	3,60
Mainz	20,50	17,40	19,06	15,00	13,75	14,22	15,50	15,00	15,25	17,00	14,50	15,76	6,00	4,00
Alzey	19,00	17,50	18,14	15,00	13,00	13,92	17,00	16,00	16,50	16,50	15,50	16,00	3,50	3,00
Bingen	19,50	15,00	17,65	15,00	12,00	13,63	17,00	13,50	14,95	18,00	15,00	16,40	7,00	3,00
Worms	19,00	17,50	18,25	14,25	13,00	13,63	16,75	16,00	16,38	15,50	14,50	15,00	6,20	4,70
Summe			294,28			230,43			236,05			259,87		
Mittelpreis			18,39			14,40			15,74			16,24		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	1,10	.	1,40	.	0,32	0,30	0,31
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,40	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,40	1,54	1,26	1,36	1,28	1,36	1,40	1,46	1,28	1,32	1,44	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,30	0,28	0,29
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,27	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,36	.	1,24	.	1,16	.	1,30	.	.	.	1,32	.	0,40	0,34	0,37
Mainz	1,42	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,00	1,35	0,80	1,30	1,40	1,60	0,42	0,30	0,36
Alzey	1,30	1,60	1,30	1,60	1,30	1,60	1,20	1,50	.	.	1,30	1,60	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,48	0,40	0,44
Worms	1,36	1,64	1,32	1,60	1,48	1,76	1,44	1,72	.	.	1,56	2,08	0,38	0,34	0,36
Summe	20,86	11,46	20,37	10,31	20,96	11,32	17,66	10,73	5,18	3,92	21,96	11,72			6,01
Mittelpreis	1,39	1,64	1,27	1,47	1,31	1,62	1,26	1,53	1,04	1,31	1,37	1,67			0,38

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
5,75	5,00	3,00	4,00	10,00	4,00	6,06	44,00	18,00	31,00	25,00	18,00	21,50	50,00	18,00	34,00
6,75	4,00	4,00	4,00	8,00	6,50	7,17	33,00	22,00	27,50	24,50	24,50	24,50	48,00	48,00	48,00
5,60	2,80	2,60	2,70	8,00	4,40	6,23	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,64	6,00	4,60	5,26	8,00	6,00	7,17	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
5,00	5,00	4,00	4,50	11,00	6,00	7,61	32,00	30,00	31,00	37,00	35,00	36,00	43,00	42,00	42,50
3,90	3,80	3,50	3,65	7,00	6,00	6,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,00	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00
5,75	4,00	3,00	3,68	5,50	4,00	4,92	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
3,15	3,40	2,00	2,57	4,50	4,00	4,33	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
3,50	3,00	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00				32,00	32,00	32,00
3,80	3,00	2,80	2,90	7,00	6,50	6,75									
5,05	4,40	3,20	3,63	7,00	5,00	5,88	24,55	20,00	22,35	25,10	19,00	22,03	40,00	34,00	37,58
3,22	3,00	2,50	2,75	7,50	7,00	7,25	30,00	24,00	27,00	28,00	22,00	25,00	44,00	34,00	39,00
5,07	5,00	3,60	3,96	10,00	6,00	7,90	24,00	20,00	22,70	28,00	19,00	22,40	42,00	18,50	30,05
5,45	4,30	2,70	3,50	12,00	6,50	9,08	27,00	21,00	24,00	22,00	20,00	21,00	48,00	36,00	42,00
78,63			57,10			105,85			378,05			368,93			545,13
4,91			3,57			6,62			25,20			26,35			36,34

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.						
0,40	0,28	0,34	0,29	0,24	2,40	2,20	2,29	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	2,40	0,17	2,15		3,50	
0,30	0,26	0,28	0,25	0,25	2,30	2,10	2,20	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,58	2,80	0,20	1,80			
0,28	0,22	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,20	2,30			
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40			
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,30	2,00	2,15	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30			
0,36	0,34	0,35	0,25	0,22	2,60	1,80	2,06	0,16	0,16	0,16	0,70	0,55	0,65	3,50	0,20	2,10	1,50		
0,24	0,22	0,23	0,28	0,22	2,10	2,00	2,05	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,00	0,20	2,00	1,80		
0,23	0,21	0,22	0,30	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	0,70		
0,22	0,20	0,21	0,30	0,27	2,10	2,00	2,07	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,30	1,60		
0,25	0,22	0,24	0,27	0,25	2,30	2,20	2,50	0,18	0,18	0,18	0,75	0,65	0,71	3,40	0,18	2,10			
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20			
0,26	0,24	0,25	0,30	0,22	2,00	1,70	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,40	0,18	2,20	1,60		
0,28	0,23	0,26	0,29	0,26	2,20	1,60	1,88	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,50	0,18	1,80			
0,24	0,20	0,22	0,32	0,23	2,60	1,88	2,22	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	2,80	0,20	1,80			
0,26	0,24	0,25	0,26	0,25	2,60	2,00	2,31	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,62	2,60	0,18	1,80			
0,30	0,26	0,28	0,28	0,26	2,60	2,20	2,46	0,18	0,15	0,17	0,90	0,50	0,69	3,00	0,18	1,60			
			4,31	4,48	3,84		34,54				2,68		10,30	49,00	3,07	33,25	7,20	3,50	
			0,27	0,28	0,24		2,16				0,17		0,64	3,06	0,19	2,08	1,44	3,50	

Nr. 4304. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Britische Buchdruckerei Eduard Koehler in Darmstadt.

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.																				
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																											
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.																		
1	8,5	7,0	6,3	2,3	8,7	5,6	5,5	9,1	24,2	20,8	16,9	18,0	22,0	17,5	22,6	20,3	n	n	n	n	n	n	n	n	Darmstadt	20,60 ° C.																
2	11,4	8,4	10,0	4,6	11,7	8,8	9,4	10,5	26,4	23,4	19,4	20,4	25,8	20,0	23,5	23,8	n	n	n	n	n	n	n	n	Bensheim	18,93 "																
3	13,3	10,2	13,8	5,5	13,1	9,4	10,3	12,6	27,1	25,4	21,3	22,1	27,6	22,5	24,6	26,3	n	n	n	n	n	n	n	n	Felsberg	16,86 "																
4	16,2	12,4	14,4	8,4	14,0	11,9	10,4	13,3	24,1	23,8	18,7	18,6	24,6	21,2	24,6	22,6	r	n	r	r	n	n	n	n	Michelstadt	14,76 "																
5	14,0	12,0	10,0	6,9	12,0	10,6	8,5	10,6	23,8	22,0	18,7	19,3	24,8	22,5	19,8	20,2	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz	20,77 "																
6	13,5	13,8	11,2	7,3	12,6	9,4	11,0	13,0	29,6	26,9	22,5	23,1	28,6	25,0	25,3	27,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	17,26 "																
7	20,0	14,1	11,2	10,2	16,6	13,7	13,0	16,2	31,3	30,0	25,0	24,3	30,2	25,6	25,6	26,6	r	r	r	n	n	n	n	n	Rauschenberg	18,05 "																
8	16,9	16,8	15,6	12,8	17,7	15,6	15,6	16,5	25,6	24,6	21,3	15,5	24,1	20,6	23,0	24,8	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	19,04 "																
9	13,4	12,8	11,2	8,2	13,9	11,9	12,1	12,2	17,3	15,8	11,9	11,6	19,6	13,7	18,0	17,5	r	r	r	n	n	n	n	n	Höhe der Niederschläge.																	
10	9,4	6,4	6,3	2,8	10,4	7,5	8,0	10,3	19,7	18,4	15,0	15,0	20,6	15,6	22,0	19,8	n	n	n	n	n	n	n	n	Darmstadt	44,80 mm																
11	13,6	12,2	6,3	5,3	14,1	11,9	11,4	12,4	22,8	22,4	17,5	18,8	23,2	18,7	21,0	19,3	n	n	n	n	n	n	n	n	Bensheim	46,80 "																
12	13,2	9,8	11,9	4,6	13,7	9,4	11,4	11,8	25,2	22,6	18,7	20,5	27,6	21,3	24,1	25,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Felsberg	140,20 "																
13	14,9	12,4	13,8	5,4	15,4	10,0	12,5	15,0	28,2	26,2	21,3	23,0	28,2	23,1	26,1	27,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Michelstadt	40,80 "																
14	17,5	15,8	16,2	7,9	16,2	12,5	14,0	15,0	30,2	27,6	23,7	24,9	29,1	25,0	28,2	29,5	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz	26,70 "																
15	17,3	16,2	17,5	7,9	16,8	13,7	14,5	15,6	30,2	27,4	23,7	25,3	30,0	25,0	29,3	30,0	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	19,50 "																
16	18,4	18,2	18,7	9,5	18,5	15,6	17,8	17,2	30,8	30,2	26,3	26,1	30,0	25,6	28,9	30,8	n	n	n	n	n	n	n	n	Rauschenberg	30,80 "																
17	18,8	19,8	18,7	10,7	18,4	15,6	15,5	16,4	32,7	30,4	26,3	26,3	32,0	26,9	30,1	31,3	n	n	n	n	n	n	n	n	Cassel	20,01 "																
18	19,7	17,6	18,7	12,4	21,0	17,5	19,7	19,3	28,7	29,4	24	25,4	29,6	26,3	24,1	24,7	n	n	n	n	n	n	n	n	Gewitter.																	
19	18,2	16,6	17,5	13,7	18,9	17,5	16,3	15,6	30,7	29,2	23,7	26,2	30,1	26,3	27,1	27,0	n	n	n	n	n	r	r	n	7. D. 7—7¾ Nm., B. 6½																	
20	17,7	19,6	16,9	12,2	19,2	18,7	17,5	16,6	30,3	30,2	25,6	25,0	30,8	26,3	27,4	28,8	n	n	r	r	r	r	r	n	Nm., F. 8 Nm., Mch. 8 Nm.,																	
21	18,1	15,6	16,9	13,2	18,3	15,0	15,5	16,0	31,3	30,2	25,0	27,1	30,5	26,3	28,1	29,6	n	n	r	r	r	r	r	n	Mz. 8 Nm., Msh. 7—7¾ Nm.,																	
22	17,2	15,8	18,7	11,2	19,7	15,6	15,0	15,3	33,2	30,6	27,2	31,8	26,9	29,0	30,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n	C. 4¾—5¾ Nm. — 8. D.																	
23	19,2	19,4	19,4	10,5	19,1	16,8	15,4	15,7	29,1	27,6	23,7	25,3	29,5	25,0	27,0	30,2	r	n	r	r	r	r	r	r	2½—4 Nm., B. 4 Nm., F.																	
24	17,2	16,8	16,2	10,3	17,3	15,6	14,5	15,5	24,3	24,0	20,7	21,1	24,8	21,3	23,0	24,7	r	r	r	r	r	r	r	r	4 Nm., Mch. 3 Nm., Msh.																	
25	15,2	14,8	13,1	9,4	16,6	14,4	13,4	12,8	22,5	26,6	18,7	19,8	23,0	20,0	18,3	18,8	r	n	r	r	r	r	r	r	1½—4 Nm., R. 4 Nm. —																	
26	12,7	13,6	10,0	9,6	13,4	11,3	9,0	9,5	22,6	21,2	18,7	19,7	22,6	18,7	21,0	22,9	n	n	n	n	n	n	n	n	17. Mch. 10½ Nm., Msh.																	
27	13,7	10,4	13,8	7,8	13,7	10,6	9,5	11,8	25,9	16,0	20,0	21,8	26,3	22,5	23,5	25,5	n	n	n	n	n	n	n	n	6¾—7¼ Nm., C. 7¼ Nm. —																	
28	13,8	15,0	13,8	11,6	15,1	14,4	12,0	13,4	20,3	17,4	15,6	13,7	21,5	15,0	16,8	18,8	r	r	r	r	r	r	r	r	19. R. 11 Nm. — 20. Mch.																	
29	11,1	8,4	8,1	5,5	10,4	9,4	6,8	9,2	19,3	17,0	14,4	15,5	20,0	16,9	15,8	18,1	n	n	n	n	n	n	n	n	8 Vm., Msh. 10½—11½ Nm.,																	
30	13,3	9,0	8,1	6,0	12,2	10,0	8,9	9,5	18,4	15,4	14,4	14,6	23,1	17,5	18,7	19,0	r	r	r	r	r	r	r	r	R. 3—4 Nm. — 23. F. 4 Vm.,																	
31	13,8	12,4	8,8	11,0	15,2	13,1	11,0	12,5	19,7	17,4	13,8	15,3	22,2	18,7	17,0	19,7	r	r	n	n	n	n	n	n	Mz. 1¼ Nm., C. 3¾ Nm. —																	
																	r	10	r	6	r	8	r	9	r	8	r	3	r	7	r	13	s	s	s	s	s	s	s	s	24. B. 3—5 Vm., Mz. 1—1½	
																	n	n	24	n	n	n	n	2	n	n	n	n	2	n	n	2	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Nm., Msh. 3¼—4 Vm. —
																	Mittel.							Summe.																		

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 678.

Oktober

1898.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und gemeinsamen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1897/98. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1897. — Landgestüt 1897. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Septbr. 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Septbr. 1898. — Anzeige.

Nr. 4305. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahrs 1897/98.*)

Bezeichnung der Einnahme. ¹⁾	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Eingangszoll	1558094	684747	1453778	²⁾ 3776602	2380787	901013	²⁾ 10755021
Tabaksteuer	294815	16223	112575	.	.	18941	442 554
Zuckersteuer	.	307658	3392	365233	.	.	676 283
Betriebssteuer von Zucker	.	11685	6294	.	.	.	17 979
Salzsteuer	523133	5595	186982	179560	74286	115618	1 085 174
Branntweinsteuer: Maischbottich- und Materialsteuer	4692	30020	135862	677	6537	1432	179 220
Verbrauchsabgabe nebst Zuschuss	164882	261242	667785	27701	47316	26473	1 195 399
Brennsteuer	.	1069	1773	.	.	.	2 842
Brausteuern	262791	91610	182236	336231	216797	21217	1 110 882
Uebergangsabgabe von Bier	73129	16746	9799	16165	18831	2703	137 373
Reichs-Spielkarten- stempel	174537	.	.	.	.	.	174 537
Andere Reichs-Stempel- abgaben	126893	1606	14467	94349	4175	606	242 096
Zusammen	3182966	1428201	2774943	4796518	2748729	1088003	16 019 360

*) Vergl. Mittheil. Nr. 657 u. 658, Dez. 1897, S. 385. — ¹⁾ Bruttoeinnahme, einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restititionen für gemeinschaftliche Rechnung. — ²⁾ Einschl. 605 *M.* ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 4306. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörige								
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisen- erze.		Sonstige Erze.				
							Anzahl der Werke. ständige.	Arbeiter- zahl. unständige.	Anzahl der Werke. ständige.	Arbeiter- zahl. unständige.	Anzahl der Werke. ständige.	Arbeiter- zahl. unständige.			
1	Knappschafts-Verein der fiscalischen Werke zu Bad-Nauheim	4	6	11	4	1	1	39	9	.	.	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	68	30	.	.	.	.	.	.
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim ¹⁾	4	.	1	1	1	1	14	2	.	.	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	2	4	1	.	.	.	1	241	310	.	.	.
5	» d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	2	2	1	.	.	.	3	50	8	.	.	.
7	» der Gewerkschaft »Louise« zu Nieder-Ohmen	4	5	1	3	1	.	.	.	3	122	15	.	.	.
8	» der Braunkohlengrube u. Briquettefabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	98	10	.	.	.	.	.	.
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	3	3	1	2	80	15	.	.	.	.	.	.
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	2)	4	6	6	1	.	.	.	10	136	28	.	.	.
11	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	2)	2	3	4	1	.	.	.	2	18	4	.	.	.
12	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O.	4	4	5	3	1	.	.	.	.	.	.	1	234	.
13	» der Grube »Amalie« zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	15	16	.	.	.	.	.	.
14	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	7	4	1	1	57	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	56	50	46	39	14	9	371	82	19	567	365	1	234	.
15	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen ³⁾ [Knappschafts-(Pensions-) Kasse]	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	62	50	46	39	15	9	371	82	19	567	365	1	234	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 655, Nov. 1897, S. 356.

1) Der Verein hat sich wegen Einstellung des Grubenbetriebs am 1. Dez. 1897 aufgelöst. — »Hessen« zu Giessen (Ord.-Nr. 15). — 3) Der Verein umfasst neben der Knappschafts- ihnen zugehörigen Werken und Mitgliedern.

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1897.*)

Werke.									III. Mitglieder.															
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten. Salinen (mit Badeanstalt). Zusammen.									1. Vollbeitragende Mitglieder.															
									a. Ständige Mitglieder.															
Anzahl der Werke.			Arbeiterzahl.			Anzahl der Werke.			Arbeiterzahl.			A b g a n g.												
ständige.			unständige.			ständige.			unständige.			Bestand am 1. Jan. 1897.	Zugang		Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Gestorben.				Gesamt-Abgang.
ständige.			unständige.			ständige.			unständige.				neu zugezogen.	von Urlaub zurückgekehrt.						Ueberhaupt gestorben im Alter von				
ständige.			unständige.			ständige.			unständige.															
ständige.			unständige.			ständige.			unständige.															
.	.	.	.	2	45	12	3	84	21	103	.	.	3	1	2	6	
.	2	68	30	72	2	.	3	.	6	9	
.	1	14	2	14	14	14	
.	.	.	.	1	54	.	1	241	310	252	37	4	1	9	11	.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	1	54	.	54	16	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	3	50	8	50	20	.	.	.	9	.	1	.	.	1	.	10
.	.	.	.	.	.	.	3	122	15	144	40	6	1	6	65	.	.	.	.	.	.	72
.	.	.	.	.	.	.	1	98	10	113	38	1	.	.	40	.	1	.	1	.	1	41
.	.	.	.	.	.	.	2	80	15	101	37	2	2	.	34	1	.	.	.	1	.	37
.	.	.	.	.	.	.	10	136	28	111	121	2	.	2	81	1	.	.	1	.	.	84
.	.	.	.	.	.	.	2	18	4	28	7	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	.	1	234	.	236	20	3	1	2	35	.	3	.	2	.	1	41
.	.	.	.	.	.	.	1	15	16	24	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	9
1	219	.	.	.	.	.	2	276	.	281	209	.	1	.	217	1	.	.	1	.	.	219
1	219	.	3	99	12	33	1490	459	1583	547	18	13	20	557	4	5	.	5	3	1	599			
.		
1	219	.	3	99	12	33	1490	459	1583	547	18	13	20	557	4	5	.	5	3	1	599			

²⁾ Die Geschäfte des Vorstands besorgt der Vorstand des allgemeinen Knappschaftsvereins (Pensions-) Kasse sämtliche unter den Ordn.-Nrn. 6—14 aufgeführten Krankenkassen mit

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 306).	noch: III. Mitglieder.																									
	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder.										2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder.					3. Kur- und arzneiberechtigte sonst. Personen.										
	noch: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.																				
	Bestand am 31. Dez. 1897																									
	unter 16 Jahren.		im Alter von			zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1897.	Zugang.	Abgang.			Bestand am 31. Dez. 1897.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1897.	Bestand am 1. Jan. 1897.	Zugang.	Abgang.		Bestand am 31. Dez. 1897		Invalide.						
16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr		Ständig geworden.	Ausgeschieden.				Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Zur Arbeit zurückgekehrt.					Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	16 bis 30	31 u. mehr	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1897.	Zugang.	Abgang (gestorben).	Bestand am 31. Dez. 1897.		
1	.	5	34	58	97	21	22	.	10	.	10	33	130	5	2	.	4	4	3	.	3	24	3	3	24	
2	.	16	40	9	65	25	10	2	4	.	6	29	94	2	1	1	.	1	2	.	2	10	3	1	12	
3	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
4	.	119	124	29	272	297	92	37	78	1	116	273	545	23	17	8	1	9	31	.	31	11	.	.	11	
5	.	7	37	24	68	.	.	.	.	.	.	.	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	26	24	10	60	8	3	.	7	.	7	4	64	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
7	13	66	35	4	118	10	12	.	5	1	6	16	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	2	50	57	2	111	12	19	5	12	1	18	13	124	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
9	2	46	39	16	103	5	17	.	6	.	6	16	119	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
10	22	77	51	.	150	26	17	.	21	.	21	22	172	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4
11	.	.	1	.	1	4	.	.	1	.	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	2	87	121	8	218	5	.	.	5	.	5	.	218	8	2	2	.	2	8	.	8	11	2	1	12	
13	.	2	9	4	15	.	30	.	26	.	26	4	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	14	156	88	13	271	.	.	.	.	.	.	.	271	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		55	657	660	177	1549	415	222	44	177	3	222	413	1962	38	22	11	5	16	44	.	44	66	8	5	69
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	17	7	.	7	40	.	40	8	.	1	7
		55	657	660	177	1549	415	222	44	177	3	222	413	1962	68	39	18	5	23	84	.	84	74	8	6	76

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide.												Halb-Invalide.												Wittwen.											
Zugang												Abgang												Bestand am 31. Dez. 1897											
im Alter von												gestorben im Alter von												im Alter von											
31 bis 45												31 bis 60												31 bis 45											
46 bis 60												61 u. mehr												46 bis 60											
61 u. mehr												zusammen.												61 u. mehr											
zusammen.												zusammen.												zusammen.											
Jahren.												Jahren.												Jahren.											
Bestand am 1. Jan. 1897.												Bestand am 1. Jan. 1897.												Bestand am 1. Jan. 1897.											
unter 30												unter 30												unter 30											
31 bis 45												31 bis 60												31 bis 45											
46 bis 60												61 u. mehr												46 bis 60											
61 u. mehr												zusammen.												61 u. mehr											
zusammen.												zusammen.												zusammen.											
Jahren.												Jahren.												Jahren.											
Zugang.												Abgang												Bestand am 31. Dez. 1897											
wieder verheirathet.												gestorben.												im Alter von											
sonst ausgeschieden.												gestorben.												21 bis 35											
gestorben.												gestorben.												36 bis 50											
gestorben.												gestorben.												51 u. mehr											
gestorben.												gestorben.												zusammen.											
Jahren.												Jahren.												Jahren.											
24	.	.	.	.	3	3	.	.	.	3	3	.	.	2	22	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	3	.	.	3	.	3	40	43	
9	.	.	1	1	2	.	1	.	1	.	3	7	10	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2	10	.	.	.	.	4	6	10	
1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.
9	.	.	.	2	2	.	1	1	.	4	6	10	2	1	.	1	1	.	1	1	2	33	1	.	.	.	.	.	12	22	34	.	.		
9	.	.	1	.	1	.	.	1	1	.	3	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	1	.	.	.	11	11	.	
.	
.	
.	
.	
.	
3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	4	5	.	.	.	.	1	1	3	.	4	9	3	.	.	.	3	9	.	12	.		
.	
.	
.	
55	.	1	2	6	9	.	1	6	6	2	14	41	57	8	1	1	2	2	1	4	3	8	113	7	1	6	3	3	28	79	110	.			
18	1	2	3	1	7	1	.	1	2	1	15	7	23	8	1	.	1	2	.	6	1	7	48	5	.	2	.	4	27	20	51	.			
73	1	3	5	7	16	1	1	7	8	3	29	48	80	16	2	1	3	4	1	10	4	15	161	12	1	8	3	7	55	99	161	.			

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 306).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützten-Berechtigten.										V. Kranken																				
	Waisen.										Ständige Mitglieder.										Unständige										
	vaterlose.					elternlose.					Zugang		Abgang		Zahl der Krankheiten						Bestand am 1. Jan. 1897.	Zugang	Abgang								
	Bestand am 1. Jan. 1897.		Zugang.		Abgang.		Bestand am 31. Dez. 1897.		Zugang.		Abgang.		bei d. Arbeit beschädigt.		sonstige Krankheitsfälle.		durch Tod.		wegen Genesung.					wegen and. Ursache.		Bestand am 31. Dez. 1897.		überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden	
																									Fälle.		Tage.		Fälle.		Tage.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	34	.	34	.	1	35	381	35	328	.	.	8	.	6
2	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	19	.	20	.	1	22	489	22	371	.	.	4	.	4
3				
4	28	.	5	23	.	.	.	.	.	.	2	5	80	.	86	.	1	85	1332	85	889	2	12	84	1	92
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	47	.	45	.	4	49	676	46	676					
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	23	.	27	.	.	27	594	27	424					
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	35	.	50	1	.	63	733	51	494	1	4	4	1	8
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	10	89	1	99	.	2	102	815	46	493	.	.	9	1	8
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	26	1	32	4	.	37	1043	37	764	.	2	3	.	5
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	15	31	1	47	.	.	47	830	47	573					
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	.	7	97	7	62					
12	30	7	.	37	.	.	.	.	.	.	.	32	95	3	124	.	.	127	1481	127	1291					
13	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	9	.	1	10	114	10	99	.	1	7	.	8
14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	67	173	1	233	1	12	240	2892	240	2412					
	63	7	8	62	.	.	.	.	.	.	17	167	664	7	813	6	22	851	11477	780	8876	3	19	119	3	131
15	74	9	10	73	8	5	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	137	16	18	135	8	5	1	12	17	167	664	7	813	6	22	851	11477	780	8876	3	19	119	3	131							

der Vereine.						VI. Geldrechnung.								
Mitglieder.						A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1897.								
Bestand am 31. Dez. 1897.	Zahl der Krankheiten					Invaliden.	Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.
	überhaupt		für welche Krankenkassen-lohn bezahlt worden				der Mitglieder			der Werksbetreiber.				
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der activen		der beurlaubten.	der kranken.						
									M.					
2	8	74	8	68	.	3 618,07	.	.	1 772,28	.	14,00	.	5 515,07	
.	4	54	4	38	.	1 242,00	140,40	.	621,00	.	4,50	26,09	918,29	
.	
5	96	2058	89	1400	.	7 732,64	384,90	.	3 526,55	197,45	98,30	87,30	2 482,57	
.	.	.	.	.	.	725,89	.	.	1 162,94	.	46,50	.	3 491,75
.	.	.	.	.	.	1 356,00	.	.	678,00	26,00	72,00	11,05	100,53
.	15	90	9	51	.	756,90	1,65	.	378,45	11,50	4,00	.	91,29	
.	9	147	3	35	.	2 039,88	.	.	1 019,97	10,50	41,50	57,98	104,99	
.	5	87	5	58	.	933,00	.	.	466,50	.	5,50	.	24,00	
.	.	.	.	.	.	1 421,80	.	.	710,90	.	.	.	101,50
.	.	.	.	.	.	267,70	.	.	133,85	.	3,00	.	46,08
.	.	.	.	.	.	1 442,26	.	.	721,13	.	113,40	.	448,00
.	8	144	8	123	.	217,80	.	.	108,90	.	1,50	.	32,35	
.	.	.	.	.	.	3 051,28	.	.	1 526,14	104,50	645,85	.	210,00
7	145	2654	126	1773	.	24 805,22	526,95	.	12 826,61	349,95	1050,05	182,42	13 566,45	
.	.	.	.	.	.	4 687,75	139,94	60,75	2 343,93	606,00	.	.	2 619,30
7	145	2654	126	1773	.	29 492,97	666,89	60,75	15 170,54	955,95	1050,05	182,42	16 185,75	

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 306).	noch: VI. Geld-											
	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1897.		B. Ausgaben vom 1. Jan.									
	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nah- men.	Heil- ungs- kosten.	Kran- ken- löhne.	Be- gräb- niss- kos- ten.	Laufende Unterstützungen				Aus- ser- ordent- liche Unter- stütz- ungen.	Ver- wal- tungs- kosten	An- schaf- fung von In- ventar- ien.
						an Ganz- Inva- lide.	an Halb- Inva- lide.	an Witt- wen.	an Wai- sen.			
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
1	879,10	11798,52	1808,92	376,64	96,00	5029,88	.	4234,99	.	.	343,45	.
2	.	2952,28	602,46	429,23	32,00	1849,95	.	684,80	32,00	.	131,33	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	287,20	14796,91	4344,75	2160,00	112,00	1033,85	86,00	1471,00	379,50	11,50	140,17	.
5	.	5427,08	728,97	574,50	34,00	1323,00	.	1513,35	.	.	.	.
6	54,64	2298,22	586,10	481,83	.	.	.	.	.	.	40,00	.
7	26,64	1270,43	637,15	455,84	32,00	.	.	.	.	.	250,00	.
8	71,10	3345,92	1557,75	513,55	76,00	.	.	.	.	.	74,15	.
9	66,17	1495,17	1315,75	866,17	.	.	.	.	.	14,40	98,95	.
10	53,43	2287,63	764,70	423,73	.	.	.	.	.	20,00	249,95	.
11	3,50	454,13	212,81	62,00	.	.	.	.	.	.	67,92	.
12	.	2724,79	3422,94	1331,35	228,00	.	.	.	.	.	.	.
13	.	360,58	133,22	281,25	.	.	.	.	.	.	20,00	6,56
14	123,39	5661,16	1735,06	3255,66	40,00	.	.	.	.	.	.	.
	1565,17	54872,82	17850,58	11211,75	650,00	9236,68	86,00	7904,14	411,50	45,90	1415,92	6,56
15	10661,63	21119,30	151,97	344,28	30,00	2463,00	270,00	2323,00	1849,20	.	2025,99	.
	12226,80	75992,12	18002,55	11556,03	680,00	11699,68	356,00	10227,14	2260,70	45,90	3441,91	6,56

*) Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Vorjahr.

rechnung.

bis 31. Dez. 1897.

A. Stand des Vermögens bei
Jahresanfang.

Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1897.					Passiva am 1. Jan. 1897.
		Es beträgt die		Also		Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
		Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss.						
<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>
35,97	11925,85	11798,52	11925,85	.	127,33	166,56	133795,02	.	.	133961,58	.
184,06	3945,83	2952,28	3945,83	.	993,55	541,34 *)	23 713,45	.	.	24254,79	174,46
.	.	.	.	.	.	.	204,84	.	.	204,84	.
417,50	10156,27	14796,91	10156,27	4640,64	.	1899,79	67703,00	1670,69	.	71273,48	.
.	4173,82	5427,08	4173,82	1253,26	.	.	88199,32	.	.	88199,32	.
1,12	1109,05	1270,43	1109,05	161,38	.	3,21	3043,80	.	.	3047,01	.
33,25	1408,24	2298,22	1408,24	889,98	.	4,98 *)	2355,60	.	.	2360,58	.
13,30	2234,75	3345,92	2234,75	1111,17	.	629,98	2550,00	.	.	3179,98	.
8,75	2304,02	1495,17	2304,02	.	808,85	319,18	600,00	.	.	919,18	.
22,50	1480,88	2287,63	1480,88	806,75	.	439,29	2800,00	.	.	3239,29	.
.	342,73	454,13	342,73	111,40	.	215,06	1200,00	.	.	1415,06	.
.	4982,29	2724,79	4982,29	.	2257,50	2634,52	11500,00	.	.	14134,52	.
3,95	444,98	360,58	444,98	.	84,40	261,64	895,38	.	.	1157,02	.
101,69	5132,41	5661,16	5132,41	528,75	.	2215,74	5899,68	.	34,70	8150,12	.
822,09	49641,12	54872,82	49641,12	5231,70	.	9331,29	344460,09	1670,69	34,70	355496,77	174,46
10697,44	20154,88	21119,30	20154,88	964,42	.	4001,18	72679,96	.	.	76681,14	.
11519,53	69796,00	75992,12	69796,00	6196,12	.	13332,47	417140,05	1670,69	34,70	432177,91	174,46

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 306).	noch: VI. Geldrechnung.								
	B. Stand des Vermögens bei Jahreschluss.								
	Activa am 31. Dez. 1897.					Passiva am 31. Dez. 1897.	Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Ver- mögen am 31. Dez. 1897.
	Baar- be- stand.	Zinsbar ange- legtes Ver- mögen.	Unver- zinsliche Forde- rungen und Rück- stände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Pas- siva am Ende des Jahrs.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	33,23	133 801,02	.	.	133 834,25	.	133 834,25	.	133 834,25
2	347,79	23 087,91	.	.	23 435,70	174,46	23 435,70	174,46	23 261,24
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 610,43	71 633,00	1670,69	.	75 914,12	.	75 914,12	.	75 914,12
5	.	89 452,58	.	.	89 452,58	.	89 452,58	.	89 452,58
6	73,30	3 135,09	.	.	3 208,39	.	3 208,39	.	3 208,39
7	104,83	3 145,73	.	.	3 250,56	.	3 250,56	.	3 250,56
8	741,15	3 550,00	.	.	4 291,15	.	4 291,15	.	4 291,15
9	110,33	.	.	.	110,33	.	110,33	.	110,33
10	646,04	3 400,00	.	.	4 046,04	.	4 046,04	.	4 046,04
11	126,46	1 400,00	.	.	1 526,46	.	1 526,46	.	1 526,46
12	377,02	11 500,00	.	.	11 877,02	.	11 877,02	.	11 877,02
13	45,36	1 029,78	.	.	1 075,14	.	1 075,14	.	1 075,14
14	1 514,25	6 899,68	.	34,70	8 448,63	.	8 448,63	.	8 448,63
	6 730,19	352 034,79	1670,69	34,70	360 470,37	174,46	360 470,37	174,46	360 295,91
15	2 828,57	74 816,99	.	.	77 645,56	.	77 645,56	.	77 645,56
	9 558,76	426 851,78	1670,69	34,70	438 115,93	174,46	438 115,93	174,46	437 941,47

Nr. 4307. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1897.*)**

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1897 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nichtthess. Pferdezüchter.	Vertheilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen . . .	69	.	Starkenburger = 961 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 107 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 42 »
2	Bickenbach . . .	50	.	
3	Dornheim . . .	166	7	
4	Gross-Bieberau . . .	177	.	
5	Jägersburg . . .	72	.	
6	König . . .	52	5	
7	Lampertheim . . .	68	12	
8	Lörzenbach . . .	201	4	
9	Trebur . . .	106	3	
10	Berstadt . . .	105	.	
11	Butzbach . . .	91	12	
12	Düdelshcim . . .	117	10	
13	Engelrod . . .	75	.		Oberhessen = 1363 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 136 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 48 »
14	Grünberg . . .	192	.	
15	Hirzenham . . .	92	3	
16	Nieder-Wöllstadt . . .	113	10	
17	Ober-Oheiden . . .	179	7	
18	Romrod . . .	289	12	Rheinhessen = 241 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 80 Stuten, » 1 der 6 Beschäler = 40 »
19	Schlitz . . .	110	11	
20	Alsheim . . .	74	.	
21	Alzey . . .	97	13	
22	Sauer-Schwabenheim . . .	70	.	
	Summe	2565	109	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 116 Stuten, auf 1 Beschäler = 45 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 151 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 25 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1897. Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Quodlibet . . .	145	21	Nobel . . .	95	41	Kalchas . . .	67
2	Tell . . .	134	22	Prinz . . .	94	42	Jever . . .	64
3	Spass . . .	131	23	Theorist . . .	92	43	Ivan . . .	61
4	Pachter . . .	120	24	Telephon . . .	87	44	Quästor . . .	61
5	Tartar . . .	117	25	Page . . .	86	45	Robert . . .	60
6	Trompeter . . .	115	26	Tom . . .	85	46	Landjunker . . .	58
7	Lohengrin . . .	115	27	Osman . . .	82	47	Specialist . . .	57
8	Rinaldo . . .	114	28	Inspector . . .	80	48	Sumsenbacher . . .	55
9	Magnat . . .	111	29	Samiel . . .	79	49	Nicolaus . . .	50
10	Kanzler . . .	110	30	Lustig . . .	78	50	Saturn . . .	49
11	Regent . . .	110	31	Menelaus . . .	76	51	Gaukler . . .	48
12	Kortes . . .	106	32	Orpheus . . .	76	52	Rolf . . .	45
13	Sapperlott . . .	106	33	Patriot . . .	75	53	Puck . . .	37
14	Quadrian . . .	103	34	Medium . . .	74	54	Darius . . .	34
15	Quälgeist . . .	101	35	Orest . . .	72	55	Milan . . .	31
16	Triumph . . .	99	36	Nerv . . .	71	56	Titus . . .	27
17	Quick . . .	98	37	Patron . . .	71	57	Quintus . . .	20
18	Kämpfer . . .	96	38	Saul . . .	71			
19	Oberon . . .	96	39	Factor . . .	69			
20	Netto . . .	95	40	Hofmarschall . . .	67			
							Summe	4626

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 81 Sprünge.
» » » eine Station » = 210 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 660, Jan. 1898, S. 26.

III. Uebersicht der aus der 1897er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs- nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1897 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhäusen	69	.	69	33	29	4	.	47,8
2	Bickenbach	50	.	50	32	29	3	.	64,0
3	Dornheim	159	.	159	62	60	2	.	39,0
4	Gross-Bieberau	177	.	177	108	94	13	1	61,0
5	Jägersburg	72	.	72	37	34	2	1	51,4
6	König	47	.	47	24	22	1	1	51,1
7	Lampertheim	56	.	56	18	17	1	.	32,1
8	Lörzenbach	197	.	197	112	92	20 ¹⁾	.	56,9
9	Trebur	103	.	103	43	34	9	.	41,7
	Starken burg	930	.	930	469	411	55	3	50,4
10	Berstadt	105	.	105	59	50	8	1	56,2
11	Butzbach	79	.	79	36	30	6	.	45,6
12	Düdelshelm	107	.	107	40	31	8 ²⁾	1	37,4
13	Engelrod	75	.	75	40	38	1	1	53,3
14	Grünberg	192	.	192	77	64	12	1	40,1
15	Hirzenhain	89	1	88	38	32	6	.	43,2
16	Nieder-Wöllstadt	103	.	103	59	44	14 ²⁾	1	57,3
17	Ober-Ofleiden	172	1	171	100	95	3	2	58,5
18	Romrod	277	.	277	90	84	6	.	32,5
19	Schlitz	99	1	98	66	57	8	1	67,3
	Oberhessen	1298	3	1295	605	525	72	8	46,7
20	Alsheim	74	1	73	35	25	10	.	47,9
21	Alzey	84	1	83	53	43	8	2	63,9
22	Sauer-Schwabenheim	70	1	69	32	28 ³⁾	5	.	46,4
	Rheinessen	228	3	225	120	96	23	2	53,3
	Grossherzogthum Hessen	2456	6	2450	1194	1032 ⁴⁾	150	13	48,7

Prozente trüchtig gewordener Stuten aus der Beschälzeit:

1888	55,7 %	1893	51,2 %
1889	54,0 »	1894	49,2 »
1890	54,7 »	1895	49,8 »
1891	50,9 »	1896	56,1 »
1892	48,1 »	1897	48,7 »

10 jähriger Durchschnitt = 51,8 %.

¹⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. ³⁾ Hierbei Zwillinge.

⁴⁾ Hierunter 495 Hengst- und 537 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordin.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1897 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfielen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	164	.	164	88	76	11 ¹⁾	1	53,7
2	Darmstadt	51	.	51	23	22	1	.	45,1
3	Dieburg	197	.	197	111	96	15	.	56,3
4	Erbach	99	.	99	56	46	8 ¹⁾	2	56,6
5	Gross-Gerau	243	.	243	99	89	10	.	40,7
6	Heppenheim	150	.	150	80	71	9	.	53,3
7	Offenbach	19	.	19	9	9	.	.	47,4
	Starkenburger	923	.	923	466	409	54	3	50,5
8	Alsfeld	471	1	470	199	188	9	2	42,3
9	Büdingen	217	1	216	89	73	14 ¹⁾	2	41,2
10	Friedberg	169	.	169	96	75	20 ¹⁾	1	56,8
11	Giessen	198	.	198	85	73	11	1	42,9
12	Lauterbach	161	1	160	99	88	10	1	61,9
13	Schotten	83	.	83	37	28	8	1	44,6
	Oberhessener	1299	3	1296	605	525	72	8	46,7
14	Alzey	58	1	57	40	30	8	2	70,2
15	Bingen	20	.	20	13	9	4	.	65,0
16	Mainz	49	1	48	20 ²⁾	21	.	.	41,7
17	Oppenheim	38	.	38	19	16	3	.	50,0
18	Worms	69	1	68	31	22	9	.	45,6
	Rheinhesse	234	3	231	123	98	24	2	53,2
	Grossherzogthum Hessen	2456	6	2450	1194	1032	150	13	48,7

¹⁾ Hiebei 1 Stute mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei Zwillinge.

Im Jahre 1897 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Race.
			Jahre.	cm	
1	Ultimo	Hellbraun	3	159	Oldenburger.
2	Ulk	Rappe	3	157	Ostfriesen.
3	Ulerich	Dunkelbraun	3	158	»
4	Upyr	Fuchs	3 ^{1/2}	161	Belgier.
5	Usus	Fuchs	2 ^{1/2}	158	»
6	Urban	Fuchs	2 ^{1/2}	160	»
7	Ukas	Dunkelfuchs	2 ^{1/2}	157	»
8	Uhu	Braun	2 ^{1/2}	156	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 39 513,06 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1897:

8 Beschäler; hiervon 7 als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauche in öffentlicher Versteigerung (3 vorher kastriert und 4 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens) und 1, an acuter Gehirnwassersucht leidend, durch Tödtung.

Nr. 4308. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	16,50	18,75	16,00	13,00	14,50	20,00	14,00	17,00	19,00	13,00	16,00	7,50	4,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	3,75	3,75
Dieburg	18,50	17,80	18,12	13,80	12,00	13,12	17,50	14,00	16,08	20,00	14,00	17,00	6,00	4,40
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Offenbach	17,50	16,75	17,00	14,00	13,00	13,32	18,00	14,00	16,17	17,00	16,00	16,50	7,00	5,00
Giessen	17,00	15,50	16,00	13,50	12,50	13,00	14,50	13,50	14,00	18,00	16,50	17,00	6,00	4,50
Alsfeld	17,00	16,00	16,25	17,00	13,50	15,25	14,00	14,00	14,00	16,00	12,50	13,50	4,00	3,50
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,30	5,50	5,00
Friedberg	16,75	15,50	16,08	18,75	13,00	13,33	16,50	15,00	15,83	14,50	13,00	13,67	3,20	2,70
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	13,50	14,92	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	3,50	3,50
Schotten	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	17,00	13,50	14,60	3,60	3,40
Mainz	18,60	17,00	17,81	15,40	13,50	14,29	16,70	15,00	15,76	15,65	14,00	14,93	6,00	4,00
Alzey	18,00	17,00	17,38	14,30	13,00	13,66	17,00	16,00	16,50	16,50	14,50	15,41	3,50	3,00
Bingen	17,50	15,00	16,31	14,00	12,50	13,13	17,00	15,25	16,00	16,00	12,00	13,63	8,00	4,00
Worms	18,50	17,75	18,13	15,00	14,25	14,63	17,00	15,50	16,25	15,25	14,50	14,88	6,50	5,00
Summe	274,33			225,15			249,09			232,42			14,53	
Mittelpreis	17,15			14,07			15,57			14,53			14,53	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.	fl.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	0,32	0,30	0,31
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,40	1,54	1,26	1,36	1,28	1,36	1,20	1,40	1,10	1,20	1,40	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	1,00	.	1,32	.	0,36	0,30	0,33
Mainz	1,42	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,00	1,35	0,80	1,30	1,40	1,60	0,42	0,30	0,36
Alzey	1,30	1,60	1,30	1,60	1,30	1,60	1,20	1,50	.	.	1,30	1,60	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,20	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,50	0,42	0,46
Worms	1,40	1,68	1,36	1,64	1,52	1,80	1,44	1,72	.	.	1,60	2,12	0,36	0,28	0,32
Summe	20,86	11,50	20,45	10,35	20,94	11,36	17,24	10,57	6,10	3,80	21,96	11,76	5,91		
Mittelpreis	1,39	1,64	1,28	1,48	1,31	1,62	1,23	1,51	1,02	1,27	1,37	1,68	0,37		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,75	6,00	3,00	4,50	8,00	6,00	6,72	44,00	18,00	31,00	25,00	18,00	21,50	50,00	18,00	34,00
3,75	3,00	3,00	3,00	7,00	6,00	6,69	32,00	23,50	27,75	25,00	22,00	23,50	58,00	28,00	43,00
5,00	3,20	2,60	2,93	5,20	4,00	4,48	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,28	5,00	4,00	4,31	5,50	4,00	4,81	32,00	26,00	29,00	30,00	26,00	28,00	50,00	38,00	44,00
5,00	4,00	3,00	3,50	9,00	5,00	6,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
3,75	3,80	3,50	3,65	7,00	5,00	6,00	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	26,00	26,00	26,00
5,25	4,00	3,00	3,68	4,50	3,80	4,02	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
2,95	3,40	1,50	2,38	4,00	3,20	3,66	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	37,00
3,50	3,00	3,00	3,00	6,50	6,00	6,25	20,00	20,00	20,00				32,00	32,00	32,00
3,50	2,60	2,50	2,55	6,00	5,00	5,30									
5,31	4,00	3,40	3,64	7,50	5,00	6,05	24,40	21,00	22,80	24,80	20,00	22,60	40,00	35,00	38,27
3,25	3,00	2,50	2,75	7,00	6,00	6,50	30,00	24,00	27,00	28,00	22,00	25,00	46,00	32,00	39,50
5,33	4,20	2,40	3,33	7,00	6,00	6,40	25,00	20,00	22,63	26,00	19,00	21,25	41,00	18,00	28,63
5,75	4,50	3,50	4,00	7,50	5,00	6,00	26,50	22,00	24,25	21,50	19,50	20,50	48,00	35,00	41,50
74,37			54,22			88,63			375,43			361,85			539,90
4,65			3,39			5,54			25,03			25,85			35,99

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	per Doppelzentner	per 1000 Stück.
M.	M.	M.			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
0,36	0,30	0,33	0,29	0,24	2,60	2,40	2,50	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	2,40	0,17	2,15		3,50
0,30	0,26	0,28	0,25	0,25	2,20	1,90	2,04	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80		
0,28	0,22	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,66	3,60	0,20	2,30		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40		
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30		
0,36	0,34	0,35	0,24	0,21	2,60	1,80	2,18	0,16	0,16	0,16	0,80	0,65	0,71	3,50	0,20	2,10	1,50	
0,23	0,22	0,23	0,25	0,20	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	1,80	
0,23	0,21	0,22	0,30	0,25	2,10	2,10	2,10	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	0,72	
0,22	0,18	0,20	0,30	0,27	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,30	1,60	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,60	2,20	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,65	0,72	3,40	0,18	2,10		
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20		
0,32	0,26	0,29	0,34	0,22	2,00	1,70	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,10	1,60	
0,28	0,23	0,26	0,27	0,24	2,40	1,60	1,97	0,20	0,18	0,19	0,60	0,48	0,55	2,50	0,19	1,86		
0,24	0,20	0,22	0,32	0,23	2,60	1,80	2,13	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,83	2,80	0,20	1,80		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,60	1,80	2,10	0,20	0,18	0,19	0,90	0,55	0,73	2,60	0,18	1,80		
0,29	0,25	0,27	0,27	0,25	2,60	2,00	2,37	0,20	0,14	0,17	1,00	0,50	0,69	2,95	0,20	1,60		
			4,33	4,42	3,76		34,40			2,68			10,79	49,15	3,12	33,21	7,22	3,50
			0,27	0,28	0,24		2,15			0,17			0,67	3,07	0,20	2,08	1,44	3,50

Nr. 4309. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1898
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79,600	Darmst. 67,800	Offenb. 41,600	Worms. 33,200	Giessen. 24,000	Bingen. 8,450	Lamprth. 7,550	Kastel. 7,400	Viernhm. 6,950	Benshm. 6,800	Alzey. 6,750	N.-Isenb. 6,600	Friedberg 6,300	Pfungst. 5,950	Heppenh. 5,050 ¹⁾ a. d. E.	Weisenau 5,300	Langen. 5,100	Im Ganz. 324,400
Todesfälle.																		
Alter	67	67	23	27	17	4	11	8	15	8	2	7	5	7	5	7	5	285
der	19	17	10	6	6	4	2	.	1	1	.	.	.	.	1	4	.	71
Verstorbenen	35	31	18	17	15	3	1	4	2	4	1	3	2	4	1	1	2	144
	30	33	6	7	9	4	5	.	3	5	3	.	3	4	4	3	3	122
Todesursachen.																		
Masern und Rötheln	1	1	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	8
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	4	3	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Unterleibstypus	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Tuberkulose der Lungen	6	5	7	3	2	.	2	2	2	2	.	1	.	2	1	.	1	36
Tuberkulose anderer Organe	2	3	2	2	3	.	.	.	.	2	.	.	1	3	1	.	3	22
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	8	3	4	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	3	.	39
Apoplexia (Schlagfluss)	7	5	3	4	4	2	2	.	1	2	.	.	1	.	.	1	.	32
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	10	2	2	3	1	.	1	.	1	.	1	2	.	2	.	.	35
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	50	55	18	18	9	3	10	7	9	5	2	6	6	6	2	6	1	213
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	6	1	3	3	.	.	1	2	.	.	1	.	.	3	.	1	28
Krebs und Neubildungen	7	13	1	2	2	.	1	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	29
Altersschwäche	6	8	1	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	1	1	23
Andere benannte Krankheiten	22	21	12	8	10	5	3	.	2	2	2	1	.	1	.	2	2	93
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	10	5	1	7	3	1	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	33
Todesursache unbekannt	1	4	2	2	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	13
Zusammen	151	148	57	57	47	15	19	12	21	18	6	10	10	15	11	15	10	622
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,76	26,19	16,44	20,60	23,50	21,30	30,20	19,46	30,26	31,76	10,67	18,18	19,05	30,25	26,14	33,96	23,53	23,01

¹⁾ Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die **G.-Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik**.

41. Band. 3. Heft. Darmstadt 1898. 4. Gehftet I. **Mk 20** ⁵⁾

Inhalt: Die Zwangsverässerungen von Liegenschaften und die Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentl. Büchern eingetragenen, Schuldenstandes im Grossh. Hessen 1893 und 1894.

Brtlische Buchdruckerei Eduard Koehler in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 679.

November

1898.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Nebenbahnen 1897. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1897/98. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1898. — Todesfälle in den Kreisen Juli u. Aug. 1898. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Sept. 1898. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Sept. 1898. — Vergl. meteorol. Beobacht. Sept. 1898. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Okt. 1898. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1898. — Anzeige.

Nr. 4310. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth im Jahr 1897.*)

1. Verkehr und Einnahme sind im Berichtsjahre 1897 wiederum ansehnlich gestiegen.

Es betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahre

	1897 gegen 1896	
die Zahl der beförderten Civilpersonen	4 828 100	4 451 880
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	7 881	**) 9 900
» » Expressgut	2 709	2 406
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 696 413	1 524 096
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	3 490 821,33	3 316 124,47
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	288 246,47	**) 270 289,37
» » » » » » Expressgut	84 791,87	73 891,68
» » » » » » Thieren jeder Art	120 212,16	132 466,36
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	4 235 963,62	3 943 502,51
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	8 055,60	3 981,67
» » » Postgutbeförderung	10 213,07	10 902,01
» » » Militärtransporten	164 309,46	131 496,02
Summe	8 402 613,58	7 882 654,09

Davon aus dem Personen- und Gepäck-

Verkehr 3 905 064,20 *M.*, gegen 1896 mehr 5,89 %,

und aus dem Güter-Verkehr 4 497 549,38 » » » » 7,21 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 659, Jan. 1898, S. 1.

**) Im Jahr 1896 einschl. der Milchtransporte, welche vom Jahr 1897 bei den Frachtgütern nachgewiesen werden.

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Jahre		
	1897	gegen 1896
die Zahl der beförderten Civil- u. Militärpersonen	678 751	563 774
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	256	*) 1 641
die Eil- und Frachtgüter, einschl. Expressgut, jedoch ausschl. Dienstgut, in Tonnen	71 745	70 645
die Einnahme aus der Beförderung von Civil- und Militärpersonen	<i>M.</i> 107 852,28	<i>M.</i> 95 164,15
die sonst. Einnahmen aus dem Personenverkehr	1 764,39	4 569,96
die Einnahme aus Eil- und Frachtgut, einschl. Expressgut und Nebenerträge	123 899,18	67 630,84
die sonstigen Einnahmen aus dem Güterverkehr	712,82	947,34
Summe	234 228,67	168 312,29

Hiernach kommen auf den Personen- und Gepäck-

Verkehr 109 616,67 *M.*, gegen 1896 mehr 9,91 %,
und auf den Güter-Verkehr . 124 612,00 » » » » 81,71 »

2. Personal. Im Jahre 1897 beschäftigte die Main-Neckar-Bahn
einschl. der Hessischen Nebenbahnen:

577 angestellte Beamte,
136 nicht angestellte Hilfsbeamte,
1215 Arbeiter,

im Ganzen 1928 Personen.

3. Es betragen im Jahre 1897 bei der Main-Neckar-Eisenbahn:

	nach der Betriebs- rechnung.	für alleinige Rechnung der ein- zelnen Staaten.	zusammen.
die Einnahmen	9 006 573,54 <i>M.</i>	3 272,00 <i>M.</i>	9 009 845,54 <i>M.</i>
die Ausgaben	5 810 512,35 »	100 056,67 »	5 910 569,02 »
der Ueberschuss	3 196 061,19 <i>M.</i>	—96 784,67 <i>M.</i>	3 099 276,52 <i>M.</i>

Die Ausgaben betragen von

der Einnahme in Prozenten	64,51	—	65,61
gegen 1896	62,07	—	65,03

Von obigem Ueberschuss von 3 196 061,19 *M.* bzw. 3 099 276,52 *M.*
wurden in die Rechnung des
folgenden Jahres übertragen 5 351,63 » 5 351,63 »

mithin betragen die zur Ver-
theilung kommenden Rein-
einkünfte 3 190 709,56 *M.* 3 093 924,89 *M.*

wovon nach der Baukosten-
Betheiligung entfielen auf

Preussen	736 461,71 <i>M.</i>	53 948,88 <i>M.</i>	682 512,83 <i>M.</i>
Hessen	1 340 391,61 »	22 838,30 »	1 317 553,31 »
Baden	1 113 856,24 »	19 997,49 »	1 093 858,75 »

Summe wie oben	3 190 709,56 <i>M.</i>	96 784,67 <i>M.</i>	3 093 924,89 <i>M.</i>
gegen 1896	3 168 594,61 »	245 285,94 »	2 923 308,72 »

*) Vergl. Anmerkung ** auf S. 321.

Die Baukosten der Bahn be-
trugen im Jahresdurchschnitt: in 1897 in 1896

für Preussen	5 657 799,12 <i>M.</i>	5 657 799,12 <i>M.</i>
» Hessen	10 297 434,87 »	10 291 840,78 »
» Baden	8 557 097,84 »	8 545 536,82 »
Zusammen	24 512 331,83 <i>M.</i>	24 495 176,72 <i>M.</i>

Dieses Baukapital hat sich
pro 1897 durch den vertheilten
Betriebsüberschuss (3 190 709,56 *M.*)
verzinst mit 13,02 %, gegen 12,94 % in 1896.

Von den Betriebs-Ausgaben von 5 810 512,35 *M.* bezw. einschliess-
lich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 910 569,02 *M.* sind, als den
eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Ver-
gütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Ver-
gütungen betragen im Berichtsjahr:

- 1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die
Mitbenutzung der Station Bensheim für den
Personenverkehr 3 700,00 *M.*
 - 2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg
für die Ueberlassung eines zur Führung einer
Lokomotive berechtigten Heizers 1 666,67 »
 - 3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes
auf der Mannheimer Seitenbahn 130 622,39 »
 - 4) Vergütung für die Betriebsleitung der Neben-
bahnen Eberstadt - Pfungstadt, Bickenbach - See-
heim und Weinheim - Fürth 14 139,41 *M.*
 - 5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergü-
tungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu
stellenden Beamten für den Dienst im Central-
bahnhofe Frankfurt a. M. 49 015,29 »
- Zusammen 199 143,76 *M.*

Von den alsdann verbleibenden 5 611 368,59 *M.* bezw. einschliess-
lich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 711 425,26 *M.* entfallen bei
einer Betriebslänge von 97,25 km auf 1 km Bahnlänge rund 57 683 *M.*
bezw. 58 711 *M.*

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Berichtsjahre
die Einnahmen 240 582,37 *M.*
die Ausgaben 189 964,11 »
der Ueberschuss 50 618,26 *M.*,

welcher an die Grossh. Hessische Hauptstaatskasse abgeliefert wurde.

Die Ausgaben betragen 78,96 % (1896: 75,49 %) der Einnahmen
und 8409 *M.* (1896: 5728 *M.*) auf 1 km Bahnlänge.

Von dem Ueberschuss entfallen:

auf Eberstadt-Pfungstadt	8 726,26 <i>M.</i>
» Weinheim-Fürth	48 661,96 »

Zusammen 57 388,26 *M.*

abzüglich der Mehr-Ausgabe bei

Bickenbach-Seeheim von	6 769,96 »
----------------------------------	------------

bleiben restlich 50 618,26 *M.*

Die Baukosten betragen im Jahresdurchschnitt 2 484 036,59 *M.* welche durch den Ueberschuss von 50 618,26 *M.* (1896: 42 002,47 *M.*) mit 2,04 % (1896: 1,69 %) verzinst sind.

4. Im Berichtsjahre legten die 87 Lokomotiven der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. 6 der Hessischen Nebenbahnen 2 466 216 Nutz- und Leerfahrtskilometer — worunter 105 015 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservendienst geleisteten 476 937 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2 943 153 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 91 517 916.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn und der Hessischen Nebenbahnen betragen alsdann:

	1897.		1896.
im Ganzen	5 931 955 <i>M.</i> 09 <i>S</i> ₁		5 271 693 <i>M.</i> 51 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 51 »		2 » 25 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 02 »		1 » 83 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 06,48 »		— » 06,23 »
und bei Zurechnung der Ausgaben der einzelnen Staaten bei der Main-Neckar-Eisenbahn:			
	1897.		1896.
im Ganzen	6 032 011 <i>M.</i> 76 <i>S</i> ₁		5 524 232 <i>M.</i> 70 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 55 »		2 » 36 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 05 »		1 » 91 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 06,59 »		— » 06,53 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen beziffert sich wie folgt:

- 1) Personenwagen I. u. II. Kl. 93 Stück mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
- 2) Personenwagen II. u. III. Kl. 6 » mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
- 3) Personenwagen III. Kl. . 154 » 147 wie bei 1 und 7 wie bei 2.

4) Bahnkontrolwagen . . .	1 Stück	nur zu Kontrollfahrten bestimmt.
5) Brückenwaagen-Kontrolw. . .	1 »	
6) Postwagen	2 »	mit je 10 Plätzen III. Klasse.
7) Post- und Gepäckwagen . . .	2 »	
8) Reisegepäckwagen	24 »	
9) Güterzugspackwagen	10 »	
10) Güterwagen, bedeckte	418 »	
11) Güterwagen, offene	251 »	hiervon sind 100 Stück zu Viehtransporten und 36 Stück zu Schienentransporten eingerichtet.
12) Luxuspferdewagen	6 »	für je 3 Pferde und mit 1 Begleitercoupé eingerichtet.
13) Bierwagen	14*) »	
14) Plattformwagen	2 »	} als offene Güterwagen verwendbar.
15) Schemelwagen	10 »	
16) Materialtransportwagen	49 »	

Zusammen 1043 Stück.

Ausserdem:

- 17) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt.
- 18) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt.
- 19) 7 fahrbare Krahn.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen legten im Jahre 1897 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück:

a. die Personenwagen	22 895 838	Achskilometer,
b. » Lastwagen	11 218 941	»

Zusammen 34 114 779 Achskilometer.

Die Wagen der fremden Bahnen haben auf den eigenen Betriebsstrecken einschl.

der Nebenbahnlilien zurückgelegt	54 426 205	»
Hierzu die Postwagen	2 935 124	»
» unter Frachtberechnung		
leer beförderten Wagen	15 331	»
beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	11 437	»

Auf der eigenen Bahn im Ganzen . 91 502 876 Achskilometer.

Auf Strecken der Königl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. wurden befördert	15 041	»
---	--------	---

Summe 91 517 917 Achskilometer.

6. Personen-, Gepäck- etc. und Güterverkehr auf der Main-Neckar-Eisenbahn und den an dieselbe anschliessenden Nebenbahnen sind in den jenseitigen Tabellen näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Eigenthum der Hildebrand'schen Bierbrauerei in Pfungstadt.

**Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr der Main-Neckar-Bahn
u. der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jahr 1897.**

I. Main-Neckar-Eisenbahn.

a. Personen-Verkehr.

		Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 639	9 590	6 183	18 412
		II. »	21 795	38 375	22 017	82 187
		III. »	35 282	28 718	10 330	74 330
	Gewöhnliche Züge	I. »	1 413	1 963	39	3 415
		II. »	24 664	26 393	1 367	52 424
		III. »	331 369	187 824	13 063	532 256
	Hin- und Rückfahrkarten	I. »	7 469	3 572	922	11 963
		II. »	82 587	49 789	5 997	138 373
		III. »	498 751	254 068	17 391	770 210
Ausgeb. einf. u. Rückfahrkarten		1 005 969	600 292	77 309	1 683 570	
Beförderte Personen		1 594 776	907 721	101 619	2 604 116	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		17 249	13 281	2 841	33 371	
Sonntagsfahrkarten		4 050	7 681	.	11 731	
Arbeiter-Rückfahrkarten		21 785	3 208	.	24 993	
Abonnementskarten	Monatskarten	1 940	447	1	2 388	
	Schülerkarten	1 041	174	.	1 215	
	Wochenkarten	130 396	14 479	.	144 875	
Rundreisehefte		.	9 991	16 113	26 104	
Militärfahrkarten		46 452	47 234	8 207	101 893	
Se. der ausgegeb. Fahrkarten etc.		1 228 882	696 787	104 471	2 030 140	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	1 443	
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	135 193	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	2 166 776	
» der abgegangenen Pers.		.	.	.	²⁾ 4 985 654	

b. Gepäck- etc. Verkehr, sowie Expressgut-, Fahrzeuge-, Militärgut-, Leichen- und Thiertransporte.

Reisegepäck u. Traglasten Tonnen	2 056,7	5 824,3	7 881,0
Expressgut »	856,4	1 853,2	2 709,6
Milch »	657,4	2 665,5	3 322,9
Equipag., Eisenb. u. a. Fahrzeuge Stück	2	19	21
Militärgut auf Militärfahrscheine Tonnen	48,5	3 859,2	3 907,7
Leichen » Anzahl	26	179	205
Pferde, Rindvieh, Schweine etc. Stück	16 872	123 390	140 262
Hunde »	.	.	9 944

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	964,7	14 002,7	70 245,1	774,0	85 986,5
Direkter Verkehr ¹⁾ { Versandt	2 562,2	34 406,6	192 614,5	774,2	230 357,5
{ Empfang	3 083,7	33 091,0	307 459,8	1 319,1	344 953,6
Durchgangs-Verkehr { nach Süden	4 471,6	57 097,6	645 974,2	3 751,7	711 295,1
{ » Norden	4 231,1	45 301,4	243 553,6	1 985,0	295 071,1
Gesamt-Güterverkehr	15 313,3	183 899,3	1 459 847,2	8 604,0	1 667 663,8

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn mit Stationen anderer Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 55 661 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

2. Hessische Nebenbahnen.

a. Personen-Verkehr.

	Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für gewöhnliche Züge	3 554	4 684	8 238
Hin- und Rückfahrkarten	59 985	41 642	101 627
	2 052	9 978	12 030
	51 432	96 725	148 157
Summe der ausgegebenen einf. u. Rückfahrkarten	117 023	153 029	270 052
der beförderten Personen	170 507	259 732	430 239
Ausserdem:			
Gesellschaftsfahrkarten	800	5 646	6 446
Arbeiter-Rückfahrkarten	691	1 002	1 693
Abonnementskarten	14	215	229
{ Monatskarten		163	163
{ Schülerkarten			
{ Wochenkarten	12 288	5 221	17 509
Militärfahrkarten	1 325	5 581	6 906
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.	132 141	170 857	302 998
» » abgegangenen Pers.			²⁾ 678 751

b. Gepäck- etc. Verkehr, sowie Expressgut-, Leichen- und Thiertransporte.

	Lokal-Verkehr.	Andere Verkehre.	Zusammen.
Reisegepäck und Traglasten Tonnen	57,2	198,8	256,0
Expressgut »	12,4	165,5	177,9
Milch »		1936,0	1936,0
Leichen Anzahl	2	1	3
Pferde, Rindvieh, Schweine etc. Stück	659	2952	3611
Hunde »			1924

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	26,9	445,5	1 833,3	.	2 305,7
Direkter Verkehr ¹⁾ { Versandt	224,4	3311,2	22 605,6	.	26 141,2
{ Empfang	268,7	3390,7	37 027,3	9,3	40 696,0
Gesamt-Güterverkehr	520,0	7147,4	61 466,2	9,3	69 142,9

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen der Nebenbahnen mit Stationen anderer Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 296 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Nr. 4311. Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1897/98. *)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	M.	M.	M.	M.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefälle	2 594,68	994,34	164,56	3 753,58
Sonstige Regalien	30,10	108,77	.	138,87
Summe	2 624,78	1 103,11	164,56	3 892,45
III. Indirekte Auflagen.				
Innere indirekte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 230,99	.	217 932,85	224 163,84
Stempel- und Gerichtsgebühren	789 101,44	429 234,01	714 849,80	1 933 185,25
Aichgebühren	7 904,00	1 333,69	44 828,57	54 066,26
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	156 460,56	91 750,49	153 025,07	401 236,12
b. Schenkungssteuer	239,00	392,00	4 303,36	4 934,36
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	107 610,00	60 785,00	69 645,00	238 040,00
b. von Nachtigallen	51,60	.	34,40	86,00
Summe	1 067 597,59	583 495,19	1 204 619,05	2 855 711,83
IV. Einnahme aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	2 780,70	3 295,90	3 305,00	9 381,60
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	105 750,41	55 772,71	84 565,83	246 088,95
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auftragsgesetze	4 042,85	2 645,75	6 034,27	12 722,87
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über direkte Steuern	2 985,06	515,72	3 751,26	7 252,04
Forststrafen	24 264,08	11 359,32	2 129,41	37 752,81
Feldstrafen	21 529,48	20 099,67	9 842,14	51 471,29
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnahme Mainz:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	74 939,75	55 419,64	63 590,89	193 950,28
b. Ersatz von Straferstehungskosten	10 452,25	10 761,25	4 237,76	25 451,26
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	4 971,40	6 985,40	1 272,00	13 228,80
d. Zufällige Einnahmen	1 206,45	1 043,67	2 535,43	4 785,55
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für ausserordentliche Amtshandlungen im Zoll- u. Reichssteuer-Verkehr	10 014,06	446,05	8 947,22	19 407,33
b. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren	20,57	2 794,27	.	2 814,84
c. Zufällige Einnahmen	344,30	81,29	892,21	1 317,80
Summe	263 301,36	171 220,64	191 103,42	625 625,42
Hauptsumme	1 333 523,73	755 818,94	1 395 887,03	3 485 229,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 663, März 1898, S. 78.

Nr. 4312. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1898.)*

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3,12	2,65	3,01	1,39	1,70	1,23	2,46	2,12	2,57	1,38	2,00	1,56	1,08	1,23	1,71	1,03	1,10	0,78
2	3,08	2,70	3,07	1,52	1,58	1,20	2,58	2,26	2,68	1,26	1,70	1,31	1,03	1,22	1,73	1,03	1,10	0,79
3	2,98	2,68	3,07	1,64	1,48	1,14	2,55	2,28	2,72	1,23	1,50	1,14	0,98	1,17	1,70	1,00	1,10	0,77
4	2,84	2,59	2,99	1,56	1,56	1,14	2,39	2,19	2,66	1,22	1,40	1,04	0,94	1,14	1,67	1,00	1,00	0,75
5	2,71	2,47	2,87	1,45	1,46	1,11	2,23	2,08	2,54	1,24	1,40	1,06	0,90	1,09	1,65	0,98	1,05	0,75
6	2,57	2,35	2,77	1,41	1,43	1,08	2,11	1,99	2,45	1,22	1,40	1,04	0,82	1,05	1,62	1,00	1,05	0,76
7	2,47	2,26	2,69	1,38	1,40	1,06	2,05	1,92	2,37	1,17	1,20	0,96	0,73	0,99	1,55	0,99	1,06	0,72
8	2,44	2,21	2,65	1,35	1,40	1,03	1,95	1,86	2,34	1,12	1,30	0,92	0,70	0,93	1,52	0,99	1,00	0,72
9	2,36	2,17	2,61	1,33	1,40	1,02	1,88	1,81	2,27	1,16	1,30	0,91	0,68	0,90	1,49	0,98	1,00	0,72
10	2,26	2,10	2,54	1,29	1,35	1,04	1,83	1,79	2,25	1,23	1,70	1,31	0,63	0,88	1,47	0,96	1,03	0,70
11	2,19	2,05	2,49	1,27	1,37	1,02	1,98	1,83	2,27	1,20	1,63	1,22	0,59	0,86	1,44	0,97	0,91	0,69
12	2,18	2,04	2,49	1,40	1,40	1,06	2,20	1,94	2,38	1,16	1,50	1,13	0,50	0,82	1,41	0,97	0,98	0,66
13	2,14	2,05	2,52	1,43	1,70	1,26	2,21	2,00	2,46	1,15	1,40	1,04	0,40	0,74	1,36	0,97	1,00	0,74
14	2,13	2,03	2,49	1,45	1,70	1,21	2,10	1,97	2,44	1,22	1,30	0,98	0,35	0,68	1,29	1,01	1,03	0,68
15	2,13	2,02	2,49	1,53	2,07	1,53	2,01	1,91	2,37	1,22	1,27	0,93	0,33	0,64	1,27	0,97	1,02	0,72
16	2,19	2,07	2,51	1,49	1,76	1,32	1,91	1,83	2,31	1,18	1,25	0,91	0,31	0,63	1,25	0,95	0,97	0,71
17	2,25	2,07	2,51	1,54	1,52	1,19	1,81	1,77	2,24	1,12	1,20	0,89	0,29	0,60	1,23	0,94	0,93	0,71
18	2,18	2,07	2,53	1,54	1,45	1,08	1,73	1,70	2,17	1,09	1,25	0,87	0,27	0,58	1,21	0,92	0,87	0,68
19	2,01	2,00	2,45	1,53	1,35	1,04	1,67	1,65	2,13	1,06	1,15	0,86	0,23	0,56	1,20	0,92	0,98	0,64
20	1,90	1,88	2,36	1,42	1,38	1,02	1,58	1,60	2,07	1,03	1,15	0,85	0,19	0,53	1,18	0,93	0,93	0,70
21	1,84	1,81	2,27	1,36	1,50	1,04	1,51	1,55	2,03	1,02	1,14	0,81	0,16	0,50	1,14	0,93	0,89	0,66
22	1,91	1,80	2,26	1,28	1,50	1,11	1,43	1,50	1,98	1,01	1,20	0,79	0,16	0,48	1,12	0,92	0,91	0,67
23	2,07	1,87	2,31	1,25	1,40	1,05	1,35	1,44	1,93	1,00	1,15	0,81	0,14	0,47	1,12	0,89	0,92	0,67
24	2,25	2,00	2,42	1,22	1,29	1,00	1,29	1,40	1,89	0,99	1,05	0,77	0,11	0,45	1,11	0,89	0,91	0,68
25	2,20	2,01	2,47	1,18	1,38	0,98	1,25	1,35	1,85	0,99	1,10	0,78	0,08	0,42	1,08	0,89	0,77	0,66
26	2,19	1,99	2,45	1,18	1,28	0,94	1,22	1,32	1,82	0,98	1,14	0,80	0,03	0,40	1,07	0,90	0,90	0,62
27	2,21	2,00	2,45	1,16	1,26	0,94	1,22	1,32	1,81	1,00	1,20	0,82	-0,03	0,36	1,03	0,90	0,88	0,67
28	2,16	1,98	2,44	1,13	1,38	0,92	1,18	1,30	1,81	1,00	1,10	0,82	-0,05	0,32	1,00	0,90	0,85	0,66
29	2,12	1,96	2,42	1,11	1,27	0,97	1,14	1,27	1,79	0,99	1,10	0,81	-0,04	0,34	1,00	0,92	0,88	0,69
30	2,12	1,96	2,41	1,26	1,31	0,97	1,08	1,23	1,76	1,00	1,12	0,80	-0,04	0,34 ⁹⁾	1,00	0,92	1,00	0,70
31	2,18	2,01	2,46	1,47	1,78	1,02	1,03	1,20	1,73	1,05	1,12	0,77						
höchst.	3,12 ¹⁾	2,70 ²⁾	3,07 ⁵⁾	1,64	2,30 ⁶⁾	1,53	2,59 ⁷⁾	2,28 ⁸⁾	2,72	1,38	2,00	1,56	1,08 ¹⁰⁾	1,23	1,73	1,03	1,10	0,56
tiefst.	1,84	1,79 ³⁾	2,26	1,11	1,26	0,92	1,03	1,19 ⁹⁾	1,73	0,98	1,05	0,77	-0,05 ¹¹⁾	0,32	1,00	0,89	0,77	0,20
mittl.	2,30	2,12	2,56	1,37	1,48	1,09	1,77	1,72	2,20	1,12	1,30	0,96	0,42	0,71	1,32	0,95	0,97	0,44

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹⁾ Beobacht. am 1. Vm. 6 bis M. 12 Uhr. ²⁾ Dgl. vom 1. N. 12 bis M. 12 Uhr. ³⁾ Dgl. am 21. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁴⁾ Dgl. vom 1.-19. u. vom 24.-31. Vm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. vom 1. Nm. 10 bis 2. Vm. 10 Uhr und vom 2. Nm. 9 bis 3. Nm. 8 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 31. M. 12 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 2. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. vom 2. Nm. 6 Uhr bis 3. Vm. 6 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 1. Vm. 6 bis M. 12 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 28. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr und am 30. Nm. 6 Uhr.

Nr. 4313. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Juli 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	150	51	17	47	35	.	.	.	1	.	.	.	5	1	.	.	1	.	23	11	2	15	4	6	13	9	7	11	4	27	5	5
Bensheim	86	34	12	19	21	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	9	.	6	10	2	2	10	.	2	3	23	12	3	
Dieburg	61	18	8	14	21	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	11	.	3	3	2	2	6	1	1	2	7	11	6	2
Erbach	50	14	2	17	17	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	9	3	2	4	3	3	1	.	5	3	5	9	4	.
Gross-Gerau	57	12	7	16	22	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10	2	1	5	5	3	3	2	2	7	11	3	.	
Heppenheim	71	25	11	21	14	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	5	3	1	9	1	4	5	3	12	12	3
Offenbach	169	73	18	44	34	.	1	.	1	.	1	.	4	.	.	.	.	.	17	4	10	2	2	9	33	4	8	7	8	50	5	4
Starkenburg	644	227	75	178	164	1	2	1	3	1	15	1	.	.	.	.	1	1	87	22	26	44	18	25	75	17	27	33	37	143	47	17
Giessen	130	22	11	45	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	19	2	5	7	4	8	6	1	8	9	20	30	6	3
Alsfeld	32	8	.	12	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	2	1	3	3	.	.	4	4	5	4	2
Büdingen	52	13	1	14	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	1	4	1	2	3	2	.	3	5	5	12	4
Friedberg	65	8	5	34	18	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	13	3	1	3	5	9	2	1	2	3	6	11	1	4
Lauterbach	34	7	1	10	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	2	1	2	.	.	.	.	6	4	10	5	.
Schotten	34	4	5	8	17	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1	3	3	4	1	.	.	3	4	3	7	2
Oberhessen	347	62	23	123	139	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	1	46	9	11	20	16	26	15	4	10	28	43	64	35	15
Mainz	230	98	35	60	37	13	1	.	.	.	.	.	2	.	.	5	1	1	22	10	6	11	11	11	36	18	15	9	5	35	9	9
Alzey	32	2	.	15	15	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	8	1	2	3	3	1	.	.	1	1	5	3	1	1
Bingen	39	6	6	14	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	2	.	3	4	3	.	1	.	3	3	9	3	.
Oppenheim	51	12	6	10	23	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	4	4	3	1	3	2	2	.	2	5	8	9	1	4
Worms	142	61	13	30	38	.	.	.	2	.	4	1	.	.	.	.	.	.	17	1	3	6	6	4	24	8	6	7	9	32	5	7
Rhein Hessen	494	179	60	129	126	13	1	1	2	.	7	1	1	5	3	2	58	18	14	24	27	21	62	27	24	25	30	88	19	21		
Gr. Hessen	1485	468	158	430	429	14	3	2	5	1	24	3	1	6	4	4	191	49	51	88	61	72	152	48	61	86	110	295	101	53	1)	

1) Darunter durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4314. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
August 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborenen.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbettf.).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	231	114	25	47	45	.	.	.	1	.	4	.	.	.	.	20	12	4	17	5	10	73	7	4	11	12	39	6	6
Bensheim	117	64	14	16	23	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	11	3	3	5	2	8	39	3	3	.	4	18	13	3
Dieburg	90	40	7	18	25	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	3	4	2	3	2	15	4	4	6	8	16	11	3
Erbach	63	23	.	23	17	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	6	2	2	1	6	6	4	2	4	9	13	8	1	
Gross-Gerau	84	31	8	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	7	.	2	3	3	17	1	.	5	5	12	10	4
Heppenheim	68	36	4	16	12	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	1	2	1	1	5	15	1	1	3	5	16	11	2
Offenbach	260	141	31	60	28	.	1	.	2	1	9	.	.	2	.	32	12	5	3	8	8	77	7	14	3	9	52	9	6	
Starkenburg	913	449	89	200	175	.	1	1	4	2	15	1	.	3	1	94	40	18	32	23	42	242	23	28	32	52	166	68	25	
Giessen	115	35	14	33	33	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7	6	3	10	6	5	22	.	3	8	10	21	6	7
Alsfeld	50	10	5	14	21	.	.	1	.	.	.	.	.	1	4	1	1	1	1	1	3	2	.	4	8	9	9	5	
Büdingen	50	17	5	14	14	.	.	1	.	.	1	.	.	.	7	2	1	2	5	1	2	2	2	1	2	9	10	3		
Friedberg	100	21	6	43	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	3	.	7	7	13	10	4	1	7	6	19	7	1
Lauterbach	31	11	5	5	10	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	1	.	.	1	.	1	.	.	2	5	11	6	1
Schotten	41	7	6	10	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	3	4	1	1	2	.	.	.	.	3	8	3	10	1
Oberhessen	387	101	41	119	126	.	.	2	1	1	2	.	.	1	39	20	13	14	20	25	36	6	5	25	39	72	48	18		
Mainz	343	205	45	49	44	3	1	.	2	.	1	.	.	4	1	18	9	5	9	12	8	121	43	12	16	13	45	13	7	
Alzey	65	20	5	20	20	.	.	.	1	.	.	.	.	.	8	1	2	1	1	3	8	2	2	7	12	10	6	1	
Bingen	72	28	13	9	22	5	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	4	3	2	14	2	1	4	9	13	10	1	
Oppenheim	83	31	8	22	22	.	.	.	1	.	3	.	.	.	9	.	6	.	3	4	8	3	4	2	8	20	6	6		
Worms	192	90	24	33	45	.	.	1	.	.	5	.	.	1	13	3	8	10	7	7	55	4	9	8	11	33	11	6		
Rhein Hessen	755	374	95	133	153	8	1	1	4	.	9	.	.	4	1	1	51	14	21	24	26	24	206	54	28	37	53	121	46	21
Gr. Hessen	2055	924	225	452	454	8	2	4	9	3	26	1	.	4	4	3	184	74	52	70	69	91	484	83	61	94	144	359	162	64 ¹⁾

1) Darunter durch Verunglückung 42, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4315. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Sept. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	451 270	1 547	2 785	7 363
gegen 1897	+ 59 912	+ 144	+ 214	+ 711
pro Kilometer	4 747	819	619	452
gegen 1897	+ 630	+ 77	+ 48	+ 44
Güterverkehr	454 585	2 932	440	11 289
gegen 1897	+ 72 426	+ 958	+ 48	+ 7 423
pro Kilometer	4 749	1 551	97	692
gegen 1897	+ 757	+ 507	+ 10	+ 455
Sonstige Quellen	41 300	200	35	113
gegen 1897	+ 2 400	+ 134	+ 5	— 31
pro Kilometer	424	106	8	7
gegen 1897	+ 24	+ 71	+ 1	— 2
Summe	947 155	4 679	3 260	18 765
gegen 1897	+ 134 738	+ 1 236	+ 267	+ 8 103
pro Kilometer	9 736	2 476	724	1 151
gegen 1897	+ 1 385	+ 655	+ 59	+ 497

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4316. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1898.

September-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):
Barom. 748,5 mm. — Thermom. 15,1° C. — Niederschl. 55,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 2.) 758,7; tiefster (am 28.) 742,8; mittlerer 751,6 mm.

Thermometerstand » (» 10.) 29,3; » (» 30.) 5,2; » 15,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 1.

» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 21; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 3 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,40 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 5 mal; NO. 20 mal; O. 16 mal; SO. 7 mal;

S. — mal; SW. 18 mal; W. 5 mal; NW. 15 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,4 %.

Nr. 4317. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1898.

September-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):
Barom. 743,64 mm. — Thermom. 14,04° C. — Niederschl. 42,36 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.) 754,92; tiefster (am 28.) 738,68; mittlerer 747,05 mm.

Thermometerstand » (» 9.) 28,5; » (» 27.) 1,2; » 14,14° C.

Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » Nebel 3; Reif 1; Gewitter 1.

» » heiteren Tage 9; gemischten Tage 16; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,74 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 9 mal; NO. 1 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal;

S. 22 mal; SW. 4 mal; W. 22 mal; NW. 4 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,62 %.

Nr. 4318. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1898
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° C.)																Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.							
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								Darmstadt	15,86 ° C.						
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	Darmstadt	14,09 "						
1	8,0	3,8	4,4	0,8	7,7	6,2	6,2	8,8	16,8	15,8	11,3	12,1	18,0	13,1	15,0	16,0	n								Bensheim	12,51 "						
2	6,5	2,8	4,4	-1,5	6,7	2,5	3,8	7,2	19,2	17,0	13,1	13,8	18,0	14,4	17,0	18,5	n									Felsberg	9,92 "					
3	9,0	8,0	7,5	1,0	9,0	5,6	8,0	10,5	21,2	18,4	16,8	17,2	20,2	19,4	20,4	19,1	n							r		Michelstadt	16,14 "					
4	15,1	12,0	10,6	9,8	15,2	10,0	15,3	16,2	23,6	21,4	17,5	18,0	24,0	21,2	20,7	19,0	n									Mainz	12,85 "					
5	16,7	12,8	13,7	10,5	18,0	14,4	13,9	13,0	23,8	21,4	18,8	19,0	25,8	21,8	22,3	18,5	n									Monsheim	13,41 "					
6	12,1	10,6	12,5	6,8	13,8	11,9	11,0	11,2	23,8	23,0	18,1	19,1	24,0	22,5	21,2	22,4	n									Rauschenberg	14,69 "					
7	12,3	9,8	12,5	5,0	13,7	9,4	8,6	10,0	26,9	25,8	19,4	22,3	26,0	23,1	25,5	26,8	n									Cassel						
8	11,8	10,0	15,0	4,3	13,4	9,4	10,2	10,3	27,9	27,0	21,2	23,5	28,0	23,8	26,2	28,3	n															
9	15,5	13,6	15,0	5,8	14,1	10,0	10,5	12,4	28,5	27,8	21,9	22,9	27,8	22,5	26,1	28,5	n															
10	15,6	15,6	16,2	7,9	14,6	10,6	11,8	15,7	29,3	27,0	23,1	24,6	29,6	26,2	26,7	28,0	n															
11	15,0	15,8	13,7	9,2	15,7	12,5	12,3	12,4	25,6	25,8	20,0	21,1	25,5	21,8	23,5	24,5	n															
12	15,9	15,4	15,0	8,9	14,8	12,5	10,2	12,1	26,6	25,0	21,9	23,0	25,0	24,4	23,0	25,0	r	r	r	r												
13	14,2	14,4	10,0	10,5	15,1	13,7	12,1	12,5	20,1	19,8	15,6	16,6	20,6	18,8	18,0	18,2	n															
14	10,1	6,8	8,7	2,4	10,4	6,2	8,4	9,0	21,1	19,6	15,6	16,5	22,6	18,8	19,5	21,9	n															
15	11,1	7,0	10,6	2,8	11,3	6,9	7,9	12,4	22,9	21,4	17,5	18,6	23,0	18,8	22,6	23,5	n															
16	12,4	11,4	11,9	5,3	12,5	13,7	8,5	10,6	24,3	24,0	18,8	20,2	24,8	22,5	23,2	24,2	n															
17	10,7	11,2	11,3	6,3	14,6	6,9	9,5	10,5	24,3	24,6	18,8	20,8	24,5	22,5	23,8	25,6	n															
18	11,0	7,8	11,3	2,3	11,7	6,9	5,8	8,0	26,2	24,4	20,0	20,5	24,6	21,8	23,5	25,8	n															
19	12,9	13,6	8,7	9,1	13,7	8,8	9,3	10,6	20,5	18,8	13,1	13,9	19,5	16,9	17,0	18,8	r	r	r	r												
20	7,4	4,2	7,5	0,0	7,0	3,8	2,8	4,7	19,9	19,0	15,6	15,1	20,2	17,5	1 9	14,1	n															
21	10,6	8,2	8,7	1,0	9,6	3,8	9,0	10,1	21,3	19,8	16,2	15,7	21,8	18,1	20,6	20,6	n															
22	10,7	6,8	10,0	2,2	10,3	6,9	7,5	11,6	21,5	20,6	15,0	16,0	22,0	18,8	16,0	16,4	n															
23	8,1	8,6	5,0	1,0	7,9	6,9	5,4	8,5	16,4	14,8	10,0	10,6	16,0	13,7	13,6	14,3	n															
24	6,0	2,6	3,8	-2,0	6,8	5,0	5,0	8,3	12,9	13,2	10,0	9,0	14,6	12,5	12,6	13,5	n															
25	7,9	3,6	3,8	-0,4	9,7	6,2	5,6	6,2	14,8	15,4	10,0	10,0	15,1	12,5	13,0	14,0	n															
26	5,6	1,4	3,8	-3,1	6,1	3,1	3,0	6,4	14,8	14,8	10,6	10,4	14,6	12,5	12,7	13,6	n															
27	5,5	0,6	5,6	-5,0	6,2	0,0	0,0	1,2	18,3	17,2	12,5	13,8	17,6	12,5	16,2	17,6	n															
28	8,8	2,6	6,8	-1,2	9,5	2,5	4,3	4,7	12,5	10,4	11,3	10,2	14,0	13,7	13,0	13,0	r	r	n	r	r	r	r	r								
29	7,4	5,0	3,8	4,9	7,6	3,8	6,0	6,8	14,5	14,8	11,3	9,7	15,2	11,9	13,2	14,5	n															
30	5,2	1,8	3,8	-1,5	4,7	1,9	-0,5	2,5	12,8	10,4	10,0	7,8	14,6	11,3	13,0	13,0	n															
	10,64	8,23	9,19	3,44	11,05	7,40	7,71	9,48	21,08	19,95	15,83	16,40	21,24	18,31	19,10	19,91	r	3	r	3	r	2	r	3	r	5	r	2	r	4	r	9
																	n	2	n	28	n	1	n	13	n	3	n	n	1	n	3	
	Mittel.																Summe.								Gewitter.							
																									12. D. 2-4 Nm., B. 3 Nm., Mch. 5 Nm., Mz. 2 1/2-2 3/4 Nm., Msh. 1 3/4-2 1/2 Nm. — 20. C. 2 1/4 Vm.							

Nr. 4319. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	13,50	14,75	22,00	14,00	18,00	19,00	13,00	16,00	7,00	4,00
Bensheim	19,00	17,50	18,25	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	5,50	5,50
Dieburg	18,00	17,80	17,90	14,60	13,60	14,00	18,00	17,00	17,68	16,00	14,00	15,00	4,60	4,40
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Offenbach	17,50	16,75	17,22	13,50	13,00	13,34	18,00	14,00	16,44	17,00	16,00	16,50	7,00	5,00
Giessen	17,50	16,75	17,04	15,00	14,00	14,50	17,00	12,50	14,75	19,00	14,00	16,50	6,00	5,00
Alsfeld	17,00	16,00	16,50	16,50	14,00	15,20	15,00	14,50	14,75	13,50	12,75	13,04	4,00	3,50
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	16,50	16,50	16,50	14,00	14,00	14,00	3,50	3,50
Butzbach	17,20	16,75	16,93	14,50	14,00	14,25	17,00	16,50	16,75	15,00	14,00	14,50	6,00	5,50
Friedberg	17,50	16,50	16,96	15,90	13,50	14,40	17,25	15,75	16,50	15,00	14,00	14,33	3,50	3,00
Lauterbach	17,00	16,00	16,63	16,50	14,00	15,25	14,00	13,00	13,50	12,50	12,00	12,17	3,00	3,00
Schotten	17,00	15,50	16,25	15,50	14,50	15,05	15,20	15,00	15,10	13,50	13,00	13,25	3,60	3,40
Mainz	18,80	17,50	18,25	16,25	14,30	15,45	18,00	15,65	16,88	16,70	14,35	15,27	6,00	5,00
Alzey	18,00	17,00	17,48	15,50	14,00	14,87	17,50	16,50	17,14	15,50	14,50	15,00	3,50	3,00
Bingen	17,50	16,00	16,91	14,75	13,50	14,19	18,00	16,00	16,84	15,00	13,00	14,06	6,00	4,00
Worms	19,00	17,75	18,38	15,50	14,75	15,13	18,00	16,50	17,25	15,75	15,00	15,38	7,50	5,00
Summe			277,20			233,88			260,08			232,00		
Mittelpreis			17,33			14,62			16,26			14,50		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	0,32	0,30	0,31
Offenbach	1,40	1,56	1,20	1,40	1,32	1,90	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,42	1,60	1,28	1,40	1,30	1,40	1,20	1,40	1,10	1,20	1,42	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,38	0,36	0,37
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,30	.	1,20	.	1,30	.	0,36	0,32	0,34
Mainz	1,42	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,00	1,35	0,80	1,30	1,40	1,60	0,42	0,31	0,37
Alzey	1,30	1,60	1,30	1,60	1,30	1,60	1,20	1,50	.	.	1,20	1,50	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0,50	0,42	0,46
Worms	1,40	1,68	1,36	1,64	1,52	1,80	1,44	1,72	.	.	1,52	1,80	0,40	0,32	0,36
Summe	20,88	11,56	20,47	10,39	21,26	11,40	17,24	10,47	6,30	3,80	21,66	11,22			6,01
Mittelpreis	1,39	1,65	1,28	1,48	1,33	1,63	1,23	1,50	1,05	1,27	1,35	1,60			0,38

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Oktober 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
5,50	6,00	3,00	4,50	7,00	5,00	6,06	44,00	18,00	31,00	25,00	20,00	22,50	50,00	18,00	34,00
5,50	3,50	3,50	3,50	7,00	5,00	6,00	34,00	22,50	28,25	24,50	23,00	23,75	64,00	28,00	46,00
4,50	3,00	2,80	2,90	5,00	4,00	4,50	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,75	5,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,75	4,75	3,50	4,27	5,00	4,00	4,55	32,00	25,00	28,81	30,00	24,00	27,25	50,00	36,00	43,25
5,50	4,50	3,50	4,00	8,00	4,00	5,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
3,75	3,80	3,50	3,65	7,00	5,00	5,88	18,00	14,00	15,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
3,50	3,00	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
5,75	3,50	3,40	3,45	4,80	4,00	4,48	21,00	19,00	20,00	28,00	26,00	27,00	40,00	30,00	35,00
3,25	2,80	0,80	1,63	5,00	4,00	4,38	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	37,00
3,00	2,50	2,50	2,50	6,00	5,00	5,48	17,00	14,00	15,25	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	3,00	2,60	2,80	6,00	5,00	5,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,53	5,20	2,60	3,75	8,00	5,00	6,00	25,60	22,50	23,87	25,75	20,00	22,92	42,50	35,00	39,17
3,25	3,20	2,50	2,87	6,00	4,00	5,11	30,00	24,00	27,00	26,00	22,00	24,00	50,00	32,00	41,00
5,26	4,00	2,60	3,41	7,00	5,00	6,13	26,00	22,00	23,38	24,00	19,00	21,25	43,00	18,00	30,75
6,25	4,60	3,50	4,05	8,00	5,50	6,50	29,00	23,00	26,00	23,00	20,00	21,50	49,00	37,00	43,00
74,79			54,28			88,07			377,86			364,67			550,17
4,67			3,39			5,50			25,19			26,05			36,68

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	
0,36	0,30	0,33	0,36	0,24	2,40	2,00	2,12	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,71	2,40	0,17	2,30	.	3,50	
0,46	0,30	0,38	0,25	0,25	2,00	1,90	1,95	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,28	0,22	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,20	2,30	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,30	2,00	2,14	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.	
0,36	0,34	0,35	0,24	0,21	2,20	1,40	1,80	0,16	0,16	0,16	0,90	0,65	0,75	3,40	0,20	2,10	1,50	.	
0,23	0,22	0,23	0,25	0,20	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,00	1,80	.	
0,23	0,21	0,22	0,30	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	0,72	.	
0,22	0,20	0,21	0,30	0,27	2,10	2,10	2,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,80	2,00	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,40	0,18	2,10	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,30	0,25	0,28	0,30	0,22	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,40	0,18	2,10	1,20	.	
0,28	0,24	0,26	0,27	0,24	2,30	1,56	1,90	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	2,50	0,20	1,96	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,32	0,23	2,20	1,70	1,98	0,18	0,16	0,17	1,10	0,80	0,95	2,80	0,20	1,80	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,70	2,01	0,20	0,18	0,19	1,10	0,60	0,84	2,60	0,20	1,70	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,80	1,80	2,23	0,20	0,14	0,17	1,20	0,50	0,79	2,95	0,20	1,60	.	.	
			4,48	4,45	3,76		32,93			2,68			11,61	48,85	3,17	33,36	6,82	3,50	
			0,28	0,28	0,24		2,06			0,17			0,73	3,05	0,20	2,09	1,36	3,50	

Nr. 4320. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1898**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 33 200	GiesSEN. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 650	Kastel. 7 400	Viernhm. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 60651 ¹ a.d.B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganz. 324 400
Todesfälle.																		
Alter	32	19	17	29	11	1	12	7	10	5	6	1	3	5	1	2	5	166
der	14	10	6	4	9	1	2	1	4	1	2	2	2	2	2	6	1	63
Verstorbenen	48	20	20	20	14	3	3	.	2	2	3	2	2	2	2	4	2	149
	24	23	14	11	8	3	2	2	2	2	5	1	1	2	.	1	1	102
Todesursachen.																		
Masern und Röheln	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	5
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	1	2	2	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Unterleibstypus	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	18	7	6	5	3	1	2	.	1	1	1	1	.	3	.	.	.	49
Tuberkulose anderer Organe	5	6	4	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	22
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	6	3	8	6	1	1	2	3	2	1	1	2	.	.	1	.	48
Apoplexia (Schlagfluss)	3	4	1	3	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	17
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	7	4	3	2	.	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	34
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	18	10	11	15	9	1	10	4	2	.	4	1	2	5	.	.	1	93
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	4	4	1	2	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	1	21
Krebs und Neubildungen	7	6	2	1	3	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	24
Altersschwäche	4	3	3	1	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	17
Andere benannte Krankheiten	23	15	11	14	8	1	4	3	1	1	1	1	1	.	.	2	4	90
Gewaltsamer Tod (Verunglücktg., Selbstmord und Mord)	7	2	3	3	3	.	.	.	.	1	2	.	1	.	.	3	.	25
Todesursache unbekannt	.	.	.	4	1	1	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	11
Zusammen	118	72	57	64	42	8	19	10	18	10	16	4	8	9	3	13	9	480
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,79	12,74	16,44	23,18	21,00	11,36	30,20	16,22	31,08	17,65	28,44	7,27	15,24	18,15	7,18	29,43	21,18	17,76

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G.-Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

42. Band. 1. Heft. Darmstadt 1898. 4. Gebietet 70 ⁵⁾

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streifigen Gerichte-
barkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Ge-
schäftsjahrs 1897.

Anzeige.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 680.

Dezember

1898.

Inhalt: Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1897. — Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1897/98. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1897/98. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1897/98. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1897. — Studierende auf der Landesuniversität Giessen und der Technischen Hochschule Darmstadt im Winterhalbjahr 1898/99. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Sept. u. Okt. 1898. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Okt. 1898. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Okt. u. Nov. 1898. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Okt. u. Nov. 1898. — Preise der gewöhhl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1898. — Sterblichkeitsverhältnisse Nov. 1898. — Anzeige.

Nr. 4321. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1897.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1897 in Betrieb:

I. Bergwerke: 23, davon 5 in der Provinz Starkenburg [Messel, Rohrbach (Kreis Erbach), Seligenstadt, Wald-Michelbach und Unter-Ostern], die andern sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 8 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen und Trais-Horloff]:

Gesammtförderung 220923 Tonnen; Werth 550716 *M.*

Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 28544 » » 53168 »

Abatzfähige Jahresproduct. 192379 Tonnen; Werth 497548 *M.*
per Tonne 2,59 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 216 Arbeiter,

über » : männl. 205, weibl. —, zusammen 205 »

überhaupt 421 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Unter-Ostern, Rohrbach (Kreis Erbach), Wald-Michelbach, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Stockhausen (Kreis Giessen), Freienseen, Nieder-Ohmen, Lumda, Bleidenrod, Beuern und Bellersheim]:

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen 205475,755 Tonnen; Werth 1580353 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben 265,000 » » 2470 »

bleiben für die Metallgewinnung 205210,755 Tonnen; Werth 1577883 *M.*
per Tonne 7,69 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 660, Jan. 1898, S. 21.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 345 Arbeiter,
 über » : männl. 841, weibl. —, zusammen 841 »
 überhaupt 1186 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesamt-Production an auf-
 bereiteten Erzen 10,293 Tonnen; Werth 750 *M.*
 zum Verbrauch ohne Ver-
 hüttung abgegeben — » — »
 bleiben für die Metallge-
 winnung 10,293 Tonnen; Werth 750 *M.*
 per Tonne 72,87 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodors-
 halle bei Kreuznach)*)

Gesamt-Production an Kochsalz:
 16184,900 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 335 228 *M.*
 per Tonne 20,71 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 138 männl. Arbeiter.
 Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten
 Werke producirt:

a. Glaubersalz: 6431,410 Tonnen im Werth von 202 430 *M.*
 per Tonne 31,48 »
 b. schwefelsaure Thonerde:
 3000,000 Tonnen im Werth von 195 000 *M.*
 per Tonne 65,00 »

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Margarethenhütte bei Giessen und
 Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen
 in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegt 2
 Hochöfen waren auf diesen Werken im Betrieb 2
 Gesamtbetriebsdauer derselben in Wochen 104
 An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs
 producirt worden: 41 502,810 Tonnen; Werth 2 407 114 *M.*
 per Tonne 58,00 »

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials)
 bestand aus:

a. Erzen und Schlacken 92 604 Tonnen,
 b. andern (Zuschlags-) Materialien 30 579 »

zusammen 123 183 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 266 männl. Arbeiter.

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuz-
 nach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an
 nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure producirt worden:

41 341,000 Tonneu im Werth von 744 138 *M.*
per Tonne 18,00 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 63 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar;

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte 6
 - b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
 - c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 16
- Zusammen 23

Mittlere tägliche Belegschaft:
männl. 1579, weibl. —, zusammen 1579 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:
21 784 Tonnen.

An Giessereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne <i>M.</i>
Geschirrguss (Poterie)	2 811,832	511 794	182,01
Röhren	56,150	9 526	169,65
Sonstige Gusswaaren (Maschinen- theile, getemperte Guss- waaren, Hartgusswaaren etc.)	14 507,293	2 712 413	186,97
	17 375,275	3 233 733	186,11

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 076 181	1 607
II. Salinen etc.	732 658	138
III. Hüttenwerke	3 151 252	329
IV. Verarbeitung des Roheisens	3 233 733	1 579
Summe	9 193 824	3 653

Nr. 4322. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1897/98.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	3 589,85	0,80	9 258,40	7,00	25 165,00	60,00	60 900,00
0,10	4 405,10	0,90	19 122,30	8,00	32 704,00	100,00	116 400,00
0,20	8 308,20	1,00	52 169,00	9,00	35 334,00	200,00	92 800,00
0,30	7 179,60	2,00	64 402,00	10,00	136 820,00	300,00	119 700,00
0,40	¹⁾ 41 238,00	3,00	43 989,00	20,00	167 160,00	500,00	71 000,00
0,50	21 216,50	4,00	48 848,00	30,00	57 840,00		
0,60	15 648,00	5,00	61 555,00	40,00	44 320,00		
0,70	10 363,50	6,00	84 774,00	50,00	45 150,00		1 501 359,45

Die Einnahme beträgt nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1897/98, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ 1 933 185,25 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken 1 501 359,45 *M.*

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 431 825,80 *M.* welcher sich zusammensetzt aus:

- 1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, nicht durch Stempel gedeckt 430 656,98 *M.*
 - 2) Ersatz von Stempelprovisionen etc. 1 168,82 *M.*
- Zusammen wie oben 431 825,80 *M.*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 661, Febr. 1898, S. 33.

¹⁾ Hierunter 30 899,20 *M.* für Gewerbspatente.

Nr. 4323. Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1897/98.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Zölle	9 621 831,85	36 951,91
2	Tabaksteuer	439 660,50	22 437,47
3	Zuckersteuer	613 889,35	29 533,19
4	Salzsteuer	1 080 425,00	11 455,40
5	Branntweinsteuer, Verbrauchsabgabe von Branntwein und Brennsteuer	1 172 187,25	151 517,53
6	Brausteuern	1 239 243,25	187 238,15
7	Stempelabgabe von Spielkarten	173 626,40	8 726,86
8	Andere Reichsstempelabgaben	242 096,20	4 841,92
	Zusammen	14 582 959,80	452 702,43

*) Vergl. Mittheil. Nr. 659, Jan. 1898, S. 12.

Nr. 4324. Uebersicht der für das Jahr 1897/98 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen direkten Steuern.*)

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Gew- erbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglied des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.
Darmstadt	1507663	4519	1512182	248532	.	.	248532	346675	6357
Gross-Gerau	137012	.	137012	26143	.	.	26143	101555	3120
Gross-Umstadt	257357	12346	269703	51906	.	.	51906	239831	18040
Lampertheim	106693	.	106693	19034	.	.	19034	76793	.
Lindenfels	73244	.	73244	17868	4	.	17872	85343	3172
Zwingenberg	182517	2967	185484	34816	.	.	34816	130895	1647
Se. Prov. Starkenb.	2264486	19832	2284318	398299	4	.	398303	981092	32336
Alsfeld	137849	2792	140641	24156	259	2	24417	138989	5082
Friedberg	289011	7303	296314	42211	481	554	43246	254138	26714
Giessen	364885	8357	373242	70415	121	.	70536	197974	14702
Nidda	163314	10492	173806	28914	6	17	28937	183726	22102
Se. Prov. Oberh.	955059	28944	984003	165696	867	573	167136	774827	68600
Mainz	2334417	.	2334417	475568	.	.	475568	1143662	.
Se. Prov. Rhein.	2334417	.	2334417	475568	.	.	475568	1143662	.
Grossh. Hessen	5553962	48776	5602738	1039563	871	573	1041007	2899581	100936

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- und Kapital- rentensteuer.
	Came- ral- Domä- nen.	Forst- Domä- nen.	Sonstige Besit- zungen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- sol- dungs- Objekte der Pfar- reien und Schulen.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Stan- des- herren.	Summe.	
Darmstadt	4187	10022	805	917	368963	143825	1684	145509	2275186
Gross-Gerau	20448	4207	96	1544	130970	7179	.	7179	301304
Gross-Umstadt	5933	4879	132	1734	270549	15625	1200	16825	608983
Lampertheim	9241	3830	21	576	90461	5648	.	5648	221836
Lindenfels	2608	3641	32	619	95415	4850	.	4850	191381
Zwingenberg	8622	2568	24	1519	145275	15960	57	16017	381592
Se. Prov. Starkenb.	51039	29147	1110	6909	1101633	193087	2941	196028	3980282
Alsfeld	2445	10657	381	2056	159610	12199	.	12199	336867
Friedberg	5219	1462	2255	6004	295792	23384	244	23628	658980
Giessen	2456	3032	415	2376	220955	32963	560	33523	698256
Nidda	6074	8574	67	2989	223532	10939	1140	12079	438354
Se. Prov. Oberh.	16194	23725	3118	13425	899889	79485	1944	81429	2132457
Mainz	1994	2956	1022	12729	1162363	179283	.	179283	4151631
Se. Prov. Rhein.	1994	2956	1022	12729	1162363	179283	.	179283	4151631
Grossh. Hessen	69227	55828	5250	33063	3163885	451855	4885	456740	10264370

*) Vergl. Mittheil. Nr. 659, Jan. 1898, S. 10.

Nr. 4325. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1897.*)**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner nach der Zäh- lung vom 2. Dez. 1895.	Porto- und Tele- gra- phen- ge- bühren- Ein- nahme. Mark.	Eingegangene				Aufgegebene				Ein- gegangene		Betrag der		Aufge- gebene Zei- tungs- Num- mern.	Tele- gramme		
			Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne	Briefe etc. mit	Pakete mit	Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne	Briefe etc. mit	Pakete mit	Post- nach- nah- men- sen- dun- gen. Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	inge- zahlten	ausge- zahlten		Postanweisungen	ein- ge- gan- gene.	auf- ge- ge- bene.
			Stück.				Stück.	Stück.	Stück.	Stück.				Stück.		Stück.	Mark.	Mark.	Stück.	Stück.
Mainz	76946	1296867	8222000	537101	31660	16959	12 471 500	516633	29957	17313	48614	14932	19 350 006	30 669 861	1606988	145 297	140 061	
Darmstadt m. Bessungen	63745	911511	6747100	481882	31056	12252	8825000	426882	26604	9019	48294	12349	15 498 393	17 650 922	4397950	92991	90563	
Offenbach	39408	675252	3497100	300993	14275	7347	4218900	466977	10996	2538	19960	6191	8756430	14 668 729	143950	37586	31256	
Worms	28636	353054	2788600	165564	10384	3128	2587000	139232	11111	1530	20001	6401	6893773	8228296	1951004	41709	43088	
Giessen	22924	350725	2473200	217061	10239	3588	2898300	193185	9499	2416	23588	6639	6694762	10 138 708	492709	36833	38830	
Bingen	8187	140755	1057100	64950	5435	1087	1167000	49552	5351	669	9201	3451	3013713	3767891	38986	19774	18565	
Bensheim	6665	56913	435200	34583	1801	542	453800	28501	1865	346	5241	2224	1492859	1139243	167787	5554	4832	
Alzey	6509	75191	643800	40823	1952	434	572000	38282	3732	809	7097	2995	2603014	1543596	48637	6377	6339	
Friedberg	5969	94044	767100	58402	2350	944	705700	40349	4084	911	8213	3737	2551844	1562533	254242	10638	11463	
Grossherzog- thum Hessen	1 039 020	6 129 641	46 107 800	3 138 728	167 015	5 653 2	43 479 100	3 016 878	171 101	4 953 4	420 418	133 767	126 941 923	131 602 018	10 556 578	620 622	592 683	

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 657 u. 658, Dez. 1897, S. 414.

Nr. 4326. **Studirende auf der Landes-Universität
Giessen im Winterhalbjahr 1898/99.)***

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu- Imma- triku- lirte.**)
	Hessen.	Nicht- Hessen.	Ueber- haupt.	
Evangelische Theologie	56	3	59	9
Rechtswissenschaft	164	31	195	39
Medicin	67	79	146	27
Thierheilkunde	10	53	63	13
Zahnheilkunde	2	4	6	.
Kameralwissenschaft	16	.	16	1
Forstwissenschaft	14	5	19	2
Mathematik	27	4	31	4
Naturwissenschaften	10	11	21	5
Klassische Philologie	23	3	26	6
Neuere Philologie	44	6	50	6
Philosophie	2	12	14	7
Geschichte	6	2	8	2
Pharmacie	3	11	14	7
Chemie	28	21	49	13
Zusammen	472	245	717	141
Ausserdem nicht immatrikulierte Hörer			39	
Gesammtzahl			756	

Von den Nicht-Hessen ge- hören dem Heimathlande nach an:	Fakultäten.				Im Ganzen.
	Theo- log.	Ju- rist.	Medi- cin.	Philo- soph.	
a. and. deutsch. Staaten:					
Preussen	2	24	88	50	164
Bayern . . . . .	.	.	29	8	37
Sachsen . . . . .	.	1	.	1	2
Württemberg . . . . .	.	.	2	1	3
Baden . . . . .	.	2	2	.	4
Sachsen-Weimar . . . . .	.	1	.	.	1
Sachsen-Coburg u. Gotha . . . . .	.	.	3	.	3
Sachsen-Meiningen . . . . .	.	.	1	.	1
Schaumburg-Lippe . . . . .	.	.	1	.	1
Elsass-Lothringen . . . . .	.	1	2	1	4
b. dem Auslande:					
Russland . . . . .	.	1	1	5	7
Finland . . . . .	.	.	1	.	1
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	1	3	5	9
Frankreich . . . . .	.	.	.	1	1
Norwegen	1	.	.	.	1
Schweiz . . . . .	.	.	.	1	1
Bulgarien . . . . .	.	.	.	1	1
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	.	.	2	1	3
Niederländisch-Indien . . . . .	.	.	1	.	1
Hierzu Hessen	3	31	136	75	245
Zusammen	56	164	79	173	472
	59	195	215	248	717

*) Vergl. Mittheil. Nr. 672, Juli 1898, S. 210.

**) Unter den neu immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 99, eines Realgymnasiums 19, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 23.

Nr. 4327. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Winterhalbjahr 1898/99.)*

Abtheilung für	Stu- rende.	Hospi- tanten.	Zusam- men.	
1) Architektur	99	19	118	
2) Ingenieurwesen	151	5	156	
3) Maschinenbau	365	26	391	
4) Elektrotechnik	532	40	572	
5) Chemie {	Chemiker	75	11	86
	Elektrochemiker	38	5	43
	Pharmaceuten	15	4	19
6) Allgemeine Abtheilung	19	27	46	
Zusammen				
	1294	137	1431	

Dem Heimathlande nach gehören an:

a. dem Grossh. Hessen	296	c. dem Auslande:	
b. andern deutschen Staaten:		Belgien	1
Anhalt	5	Bulgarien	7
Baden	22	Dänemark	2
Bayern	111	England	4
Braunschweig	4	Frankreich	6
Bremen	9	Griechenland	2
Elsass-Lothringen	23	Italien	8
Hamburg	30	Niederlande	11
Lippe-Detmold	1	Norwegen	23
Lübeck	1	Oesterreich-Ungarn	50
Mecklenburg-Schwerin	3	Rumänien	23
Mecklenburg-Strelitz	1	Russland	150
Oldenburg	3	Schweden	11
Preussen	486	Schweiz	23
Reuss jüngerer Linie	1	Spanien	1
Sachsen	40	Türkei	1
Sachsen-Coburg und Gotha	12	Verein. Staaten von Amerika	5
Sachsen-Meiningen	7	Mexiko	1
Sachsen-Weimar	7	Argentinien	1
Schwarzburg-Rudolstadt	3	Brasilien	1
Schwarzburg-Sondershausen	5	Chile	1
Waldeck	3	Uruguay	1
Württemberg	15	Venezuela	2
	792	Britisch West-Indien	2
		Aegypten	1
		Madagaskar	1
		Japan	2
		Niederländisch Indien	1
		Ost-Indien	1
			343
		Zusammen	1431

*) Vergl. Mittheil. Nr. 669, Juni 1898, S. 170.

Nr. 4328. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1898.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.		Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atropie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
			unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	234	118	24	41	51	1	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	11	7	1	16	8	12	85	7	10	18	12	29	4	9
Bensheim	116	67	8	17	24	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	13	5	2	2	6	2	34	5	1	4	3	16	19	2
Dieburg	122	55	14	22	31	1	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	10	2	6	6	4	5	22	2	3	3	14	23	13	2
Erbach	65	21	10	18	16	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	7	1	1	2	1	3	8	2	5	4	8	10	10	1
Gross-Gerau	85	44	6	21	14	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	8	3	5	2	2	21	1	1	2	2	13	10	3
Heppenheim	81	44	8	17	12	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	6	1	1	4	1	2	17	4	7	3	2	13	10	6
Offenbach	184	95	16	44	29	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	1	1	18	7	7	2	6	7	54	8	6	8	43	4	7
Starkenburg	887	444	86	180	177	2	.	.	12	2	8	.	.	.	2	1	77	31	21	37	28	33	241	29	32	35	49	147	70	30	
Giessen	118	39	11	39	29	2	1	1	.	.	.	2	.	1	.	.	7	5	8	8	7	6	13	1	6	7	8	17	14	4	
Alsfeld	51	15	2	16	18	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	3	2	3	.	1	3	8	.	1	4	7	7	.	.
Büdingen	46	13	4	14	15	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	5	3	1	.	3	.	2	1	3	1	4	9	11	.
Friedberg	92	22	10	24	36	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	13	2	4	1	7	15	14	1	2	4	11	10	4	1
Lauterbach	21	3	3	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4	7	4
Schotten	34	12	4	11	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	3	1	.	1	1	.	4	.	.	3	3	8	8	.
Oberhessen	362	104	34	110	114	2	1	2	.	1	6	4	1	1	.	.	33	13	16	10	19	24	41	3	12	20	36	55	53	9	
Mainz	260	127	32	54	47	3	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	13	3	10	16	10	15	76	25	8	9	11	31	7	17
Alzey	67	16	5	23	23	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	10	3	3	1	3	3	1	1	3	7	8	9	11	2
Bingen	69	37	7	14	11	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	2	3	1	18	2	2	3	2	9	12	3
Oppenheim	77	27	11	14	25	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	8	2	4	2	3	6	12	1	3	7	14	5	3	
Worms	142	66	15	31	30	1	1	2	5	2	4	4	10	2	43	4	5	6	7	23	12	11
Rheinhausen	615	273	70	136	136	8	.	.	3	1	10	2	.	1	.	2	38	13	23	25	29	27	150	33	18	28	35	86	47	36	
Gr. Hessen	1864	821	190	426	427	12	1	2	15	4	24	6	1	2	2	3	148	57	60	72	76	84	432	65	62	83	120	288	170	75	

1) Darunter durch Influenza 4, in Oberhessen und Rheinhausen je 2.

2) Darunter durch Verunglückung 51, durch Selbstmord 23 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4329. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Oktober 1898.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfeber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	139	51	18	34	36	.	.	.	.	1	3	.	.	.	3	.	18	7	1	17	4	9	18	7	5	11	7	23	2	3
Bensheim	113	55	10	23	25	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	13	2	1	8	3	6	18	4	3	5	4	20	17	3
Dieburg	97	28	12	25	32	1	.	.	4	1	.	1	.	.	.	.	11	5	6	5	.	8	4	2	3	1	11	26	4	4
Erbach	68	22	5	25	16	.	1	.	1	.	1	.	.	.	3	.	3	2	2	1	.	6	6	2	7	4	8	9	11	1	
Gross-Gerau	80	36	5	20	19	4	5	4	5	5	1	1	11	1	.	3	3	8	17	10	5
Heppenheim	70	31	8	14	17	.	.	.	1	.	8	1	.	.	.	.	2	1	3	9	.	4	9	3	3	1	5	10	10	.
Offenbach	154	64	15	38	37	.	.	.	2	.	4	1	.	1	.	2	18	8	7	3	5	6	26	4	7	6	11	35	4	4	
Starkenburg	721	287	73	179	182	2	2	.	9	2	22	3	.	1	.	6	3	70	29	25	48	13	40	92	23	28	31	54	140	58	20
Giessen	105	21	11	37	36	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	14	4	7	6	4	4	9	3	2	7	13	17	7	4
Alsfeld	37	8	3	7	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	1	3	1	3	.	1	1	7	7	5	2
Büdingen	38	9	4	10	15	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	2	.	4	1	1	1	1	1	1	4	5	13	1
Friedberg	92	16	7	33	36	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	5	2	6	9	8	7	3	1	5	17	11	3	4
Lauterbach	28	4	4	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	1	3	.	.	.	2	4	10	2	.
Schotten	33	11	2	9	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	1	1	2	3	3	.	1	2	3	6	7	.
Oberhessen	333	69	31	102	131	4	.	.	1	.	2	.	.	.	1	1	34	11	15	18	20	20	23	7	6	18	48	56	37	11	
Mainz	207	70	24	75	38	5	.	.	4	1	1	1	.	3	1	.	27	8	6	17	9	19	17	19	6	7	7	30	6	13	
Alzey	70	22	6	15	27	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	8	4	2	.	2	3	8	5	3	5	14	7	4	3
Bingen	95	38	21	16	20	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	5	8	2	2	17	1	2	2	9	12	12	2
Oppenheim	73	14	4	24	31	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	7	3	5	5	3	7	3	.	3	7	10	15	1	2
Worms	135	63	7	36	29	.	.	.	.	.	2	.	3	.	1	1	13	6	11	9	7	3	23	9	5	3	5	27	4	3
Rheinessen	580	207	62	166	145	16	.	.	7	1	3	2	3	.	4	2	61	25	29	39	23	34	68	34	19	24	45	91	27	23	
Gr. Hessen	1634	563	166	447	458	22	2	.	17	3	27	5	3	1	4	9	4	165	65	69	105	56	94	183	64	53	73	147	287	122	54
	1)																														2)

1) Davon durch Influenza 1 in Oberhessen.

2) Darunter durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4330. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Oktober 1898 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).													
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.				
1	7,7	3,0	4,4	4,0	9,6	8,1	9,2	7,2	12,6	10,4	10,0	8,6	13,0	10,6	13,0	12,2	r	r	r	n					Darmstadt	11,12 °C.		
2	9,5	7,8	5,0	6,9	9,9	8,1	8,2	7,8	15,6	14,4	11,3	10,8	15,3	13,8	13,4	14,2	n	n	n						Bensheim	9,39 "		
3	9,4	7,2	5,7	7,3	9,8	8,8	7,3	4,6	17,7	15,0	11,9	13,0	17,4	13,8	14,6	16,3	n	n	n						Felsberg	8,21 "		
4	8,9	7,2	6,2	3,6	9,9	8,1	9,0	6,4	19,3	17,2	13,1	15,3	19,8	15,0	18,2	17,2	n	n	n	n					Michelstadt	7,75 "		
5	9,6	7,4	7,5	4,7	10,7	7,5	9,0	11,8	16,2	14,6	12,5	12,8	16,4	16,2	14,5	15,5	n	n	n						Mainz	11,00 "		
6	9,4	5,2	8,1	4,5	9,2	7,5	9,2	10,2	13,8	12,6	11,3	10,7	13,6	11,2	11,4	14,3	n	n	n						Monsheim	9,06 "		
7	9,9	8,8	6,9	6,5	10,0	9,4	9,0	7,8	14,2	14,2	10,0	10,6	14,0	12,5	10,0	11,7	n	n	n						Rauschenberg	9,06 "		
8	9,1	7,2	5,7	5,5	10,0	8,1	7,0	4,5	13,9	12,7	10,0	10,0	14,2	12,5	11,6	12,1	n	n	n						Cassel	9,90 "		
9	7,5	5,4	5,7	5,2	9,5	6,2	7,3	6,4	13,2	13,4	10,6	10,5	13,7	11,9	10,5	10,3	r	n	r	n	n					Höhe der Niederschläge.		
10	7,6	6,1	6,2	1,3	6,4	6,2	5,5	7,0	14,2	14,2	11,3	11,0	13,0	13,1	11,5	14,7	r	n	r	n	r					Darmstadt	68,10 mm	
11	9,4	4,4	6,2	4,0	9,6	8,8	7,8	8,8	13,0	11,8	11,2	10,0	11,8	8,4	9,2	10,8	r	n	r	n	r					Bensheim	92,40 "	
12	8,1	5,6	5,0	4,7	7,8	6,2	6,7	7,3	12,5	11,6	8,7	8,1	13,0	10,9	10,3	11,0	r	n	r	n	r					Felsberg	158,60 "	
13	7,4	5,4	3,8	4,8	8,0	3,8	6,0	8,0	9,8	9,4	6,2	5,3	9,5	10,0	7,0	10,0	r	r	n	r						Michelstadt	61,60 "	
14	5,5	4,8	3,1	2,7	5,1	2,5	4,9	4,6	11,3	10,6	7,5	7,8	11,8	10,0	8,0	9,2	n	n	n	n						Mainz	55,90 "	
15	5,5	2,4	2,5	3,5	5,8	2,5	3,5	4,8	8,9	8,8	8,7	7,4	8,6	11,2	6,7	7,6	r	n	r	n	r	r				Monsheim	59,20 "	
16	7,5	4,2	5,0	5,1	6,1	5,6	5,3	4,2	14,8	14,0	10,6	12,7	15,5	13,5	9,9	9,2	r	r	r	n	r	r				Rauschenberg	52,00 "	
17	8,9	7,0	6,2	5,8	8,0	7,5	7,0	8,5	12,8	10,0	8,7	8,2	12,0	9,4	11,1	12,1	r	n	r	r	r	n				Cassel	42,70 "	
18	8,5	5,2	6,2	5,0	7,6	5,0	8,3	8,9	17,8	16,0	11,3	13,9	17,5	13,1	15,4	17,2	r	n	r	r	r	r				Beobachter.		
19	8,4	8,4	6,9	5,1	9,5	5,0	4,8	3,6	13,2	13,0	11,3	11,0	15,2	12,5	8,0	11,4	r	r	n							Darmstadt:	Gr. Kataster-	
20	3,7	2,2	0,0	1,8	5,1	3,1	0,4	1,4	9,6	9,8	6,2	7,6	9,5	12,5	2,7	3,6	n	n	n							amt.		
21	5,2	3,2	1,3	1,8	5,0	3,1	2,6	2,6	10,4	10,8	11,3	10,0	9,5	14,4	8,3	9,4	r	n	r	n	r	n				Bensheim:	Hr. Seminar-	
22	8,9	6,0	4,4	4,7	6,5	4,4	8,2	8,2	18,6	16,2	13,7	15,3	19,6	15,6	14,6	15,5	r	n	n	n	r					lehrer	Buxbaum.	
23	13,0	11,4	10,6	9,5	12,2	8,1	12,5	12,5	19,4	19,0	13,7	16,0	19,4	11,9	17,0	17,7	r	r	n							Felsberg:	Hr. Forstwart	
24	10,6	7,4	10,0	4,6	10,5	7,5	11,1	12,2	14,1	11,8	11,3	13,0	14,2	17,5	13,0	15,2	r	n	n	n	n	r				Simon.		
25	9,1	5,6	6,2	5,3	8,2	7,5	7,0	7,8	13,8	11,0	11,9	9,6	13,3	12,5	11,2	11,5	r	n	r	n	r	r				Michelstadt:	Hr. Realschul-	
26	10,1	7,8	5,7	7,2	10,3	9,4	8,8	10,8	14,2	11,4	10,6	10,4	14,4	11,2	12,2	13,5	r	n	r							director	Dr. Gerhard.	
27	9,6	7,6	6,9	6,1	10,0	3,1	7,0	10,4	15,3	14,8	10,6	11,8	15,3	8,8	12,3	13,6	n	n	n							Mainz:	Hr. W. v. Reichenau.	
28	5,2	5,2	6,2	0,5	4,9	3,8	1,4	3,5	12,0	11,4	11,3	13,2	10,0	10,0	10,6	12,4	n	n	n	n	n	n				Monsheim:	Hr. Julius Ziegler.	
29	5,1	2,8	6,2	0,9	5,6	3,8	5,0	5,5	15,0	13,4	12,5	14,4	11,5	11,2	12,5	14,0	n	n	r	n	n	n				Rauschenberg:	Hr. Metro-	
30	7,0	3,6	7,5	1,2	6,0	3,8	3,8	8,1	14,1	13,6	10,6	11,8	15,0	8,8	11,0	13,8	r	n	n	r	r					politian	Klein.	
31	8,1	5,8	6,2	3,3	5,2	3,1	7,0	8,5	14,8	13,8	11,3	12,5	13,5	12,5	11,5	12,8	n	n	n	n						Cassel:	Hr. Professor Dr.	
																											Möhl.	
																											Gewitter.	
	8,17	5,85	5,73	4,42	8,13	5,99	6,77	7,22	14,07	12,93	10,69	11,07	13,87	12,14	11,36	12,58	r 17	r 14	r 12	r 10	r 14	r 8	r 9	r 14			18. B. 6 Nm., Mz. 5¾ Nm.,	
																		n 9	n 22	n 20	n 5	n 7	n -	n -	n -			Msh. 5-6¼ Nm., R. 8-9 Nm.
	Mittel.														Summe.													

Nr. 4331. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Okt. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
		km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,80
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	340 876	1 594	2 021	7 326
gegen 1897	+ 19 353	+ 465	+ 177	+ 1 250
pro Kilometer	3 586	843	449	449
gegen 1897	+ 204	+ 246	+ 39	+ 76
Güterverkehr	453 472	2 747	412	10 578
gegen 1897	+ 16 691	+ 266	+ 75	+ 4 769
pro Kilometer	4 737	1 454	92	649
gegen 1897	+ 174	+ 141	+ 17	+ 293
Sonstige Quellen	75 500	200	30	115
gegen 1897	+ 11 500	— 685	— 230	— 130
pro Kilometer	776	106	6	7
gegen 1897	+ 118	— 362	— 51	— 8
Summe	869 848	4 541	2 463	18 019
gegen 1897	+ 47 544	+ 46	+ 22	+ 5 889
pro Kilometer	8 942	2 403	547	1 105
gegen 1897	+ 489	+ 25	+ 5	+ 361

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4332. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Nov. 1898.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
		km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,80
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	256 837	1 206	907	5 978
gegen 1897	+ 33 303	+ 63	— 120	+ 634
pro Kilometer	2 702	638	202	367
gegen 1897	+ 350	+ 33	— 26	+ 39
Güterverkehr	436 987	1 343	268	7 341
gegen 1897	+ 15 883	— 2 136	— 205	+ 2 704
pro Kilometer	4 565	711	59	450
gegen 1897	+ 166	— 1 130	— 46	+ 166
Sonstige Quellen	42 000	419	232	158
gegen 1897	— 2 000	+ 299	+ 201	+ 48
pro Kilometer	432	221	52	10
gegen 1897	— 20	+ 168	+ 45	+ 3
Summe	735 824	2 968	1 407	13 477
gegen 1897	+ 47 186	— 1 774	— 124	+ 3 386
pro Kilometer	7 564	1 570	313	827
gegen 1897	+ 485	— 939	— 27	+ 208

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4333. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Oktbr. 1898.

Oktober-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 746,9 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 71,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 5.) 755,4; tiefster (am 17.) 726,6; mittlerer 746,2 mm.

Thermometerstand » (» 23.) 19,4; » (» 20.) 3,7; » 11,0° C.

Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 9; Reif —; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 16; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 2 mal; NO. 25 mal; O. 17 mal; SO. 6 mal;

S. 1 mal; SW. 33 mal; W. 6 mal; NW. 2 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,6 %.

Nr. 4334. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Oktbr. 1898.

Oktober-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 742,11 mm. — Thermom. 7,59° C. — Niederschl. 55,34 mm.

Barometerstand höchst. (am 4.) 752,73; tiefster (am 17.) 723,22; mittlerer 741,96 mm.

Thermometerstand » (» 23.) 17,7; » (» 20.) 1,4; » 9,55° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter —.

» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 10; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 42,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 20 mal; NO. 11 mal; O. 5 mal; SO. 3 mal;

S. 42 mal; SW. — mal; W. 1 mal; NW. 1 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,08 %.

Nr. 4335. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1898.

November-Mittel aus 37 Jahren (1862—1898):

Barom. 747,7 mm. — Thermom. 4,9° C. — Niederschl. 51,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.) 757,7; tiefster (am 25.) 726,4; mittlerer 747,3 mm.

Thermometerstand » (» 13.) 13,6; » (» 23.) —1,5; » 5,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 12; Reif 8; Gewitter —.

» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 10; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 19,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 4 mal; NO. 10 mal; O. 23 mal; SO. 18 mal;

S. 4 mal; SW. 26 mal; W. 3 mal; NW. 1 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,5 %.

Nr. 4336. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1898.

November-Mittel aus 35 Jahren (1863—1897):

Barom. 742,63 mm. — Thermom. 3,99° C. — Niederschl. 45,46 mm.

Barometerstand höchst. (am 18.) 753,87; tiefster (am 26.) 719,78; mittlerer 742,35 mm.

Thermometerstand » (» 13.) 12,7; » (» 23.) —2,3; » 4,54° C.

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 1; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 8; Reif 7; Gewitter —.

» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 20; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 3 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 3 mal; O. 4 mal; SO. — mal;

S. 62 mal; SW. — mal; W. 1 mal; NW. — mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,88 %.

Nr. 4337. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	13,50	14,75	22,00	14,00	18,00	19,00	14,00	16,50	7,00	4,50
Bensheim	19,00	17,50	18,25	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Dieburg	18,40	17,80	18,10	15,20	14,20	14,80	18,00	17,80	17,90	16,00	14,00	15,10	5,40	4,40
Erbach	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,00	6,00
Offenbach	17,50	17,00	17,25	13,50	13,00	13,32	18,00	15,00	16,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Giessen	17,50	17,00	17,30	15,50	15,00	15,25	18,00	14,00	16,00	16,00	14,00	15,00	6,00	5,00
Alsfield	16,75	16,75	16,75	14,75	14,00	14,38	16,00	16,00	16,00	13,40	13,25	13,29	5,00	5,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,58	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	5,00	4,50
Friedberg	17,50	16,75	17,13	15,00	14,50	14,83	17,25	16,75	16,96	15,00	13,50	14,33	5,00	4,00
Lauterbach	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	12,50	12,50	12,50	3,00	3,00
Schotten	17,50	17,20	17,35	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	4,60	4,20
Mainz	18,50	17,40	17,98	16,30	15,25	15,77	17,75	16,70	17,12	15,70	14,65	15,18	7,00	5,20
Alzey	18,00	17,00	17,47	17,70	14,50	14,96	17,75	16,50	17,17	15,80	14,50	15,17	4,00	3,50
Bingen	18,00	16,25	17,48	15,25	14,00	14,78	18,00	16,00	17,00	16,00	13,50	14,55	6,00	4,00
Worms	18,50	17,75	18,13	15,50	14,75	15,13	17,75	16,00	16,88	15,75	14,75	15,25	6,50	5,00
Summe			279,69			235,80			265,78			232,87		
Mittelpreis			17,48			14,74			16,61			14,55		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,50	1,60	1,30	1,50	1,40	1,98	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,48	0,44	0,46
Giessen	1,42	1,60	1,28	1,40	1,30	1,40	1,00	1,20	1,00	1,10	1,44	1,52	0,42	0,36	0,39
Alsfield	1,40	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,28	.	0,42	0,38	0,40
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,40	0,30	0,35
Mainz	1,42	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,03	1,35	0,72	1,00	1,40	1,60	0,42	0,31	0,37
Alzey	1,30	1,60	1,30	1,60	1,30	1,60	1,20	1,50	.	.	1,20	1,50	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0,50	0,42	0,46
Worms	1,40	1,68	1,24	1,52	1,48	1,76	1,36	1,64	.	.	1,50	1,78	0,40	0,34	0,37
Summe	21,02	11,60	20,45	10,37	21,10	11,44	16,87	10,19	5,92	3,40	21,66	11,20			5,99
Mittelpreis	1,40	1,66	1,28	1,48	1,32	1,63	1,21	1,46	0,99	1,13	1,35	1,60			0,37

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1898.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
5,75	6,00	3,00	4,50	8,00	7,00	7,50	44,00	18,00	31,00	25,00	20,00	22,50	50,00	22,00	36,00
6,50	3,50	3,50	3,50	6,00	5,50	5,75	34,00	24,00	29,00	24,00	23,00	23,50	59,00	29,00	44,00
4,93	3,40	2,80	3,10	5,80	4,80	5,13	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,67	4,75	4,00	4,33	6,00	4,00	5,90	32,00	25,00	28,67	30,00	24,00	26,67	50,00	36,00	42,67
5,50	4,00	3,00	3,50	7,00	5,50	6,25	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
5,00	3,50	3,50	3,50	5,00	5,00	5,00	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	3,00	3,00	3,00	5,80	5,80	5,80	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	30,00	30,00	30,00
4,75	3,80	3,20	3,50	5,20	4,60	4,90	22,00	18,00	20,00	28,00	26,00	27,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	1,50	2,25	5,50	4,00	4,63	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	40,00	30,00	35,00
3,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	18,00	15,50	16,58				30,00	30,00	30,00
4,40	4,00	3,50	3,75	6,00	5,00	5,50									
6,03	4,40	3,20	3,95	8,00	5,50	6,94	25,70	23,50	24,40	25,30	20,00	22,77	42,95	36,00	40,32
3,75	3,20	2,60	2,90	7,00	5,50	6,28	30,00	24,00	27,00	26,00	22,00	24,00	50,00	32,00	41,00
5,10	4,00	2,50	3,28	7,80	5,60	6,68	28,00	22,00	25,00	26,00	19,00	22,20	46,00	20,00	34,00
5,75	4,50	3,00	3,75	8,00	5,75	6,78	28,50	23,50	26,00	22,00	19,50	20,75	49,00	36,00	42,50
81,63			55,81			93,44			382,15			366,89			551,49
5,10			3,49			5,84			25,48			26,21			36,77

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m .										per Liter.			per 10 Stück.						
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per Doppelzentner	per 1000 Stück.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
0,36	0,30	0,33	0,32	0,24	2,40	2,30	2,28	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	2,40	0,18	2,30		3,50	
0,46	0,30	0,38	0,25	0,25	2,00	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	1,80			
0,28	0,22	0,25	0,22	0,20	2,60	2,20	2,33	0,16	0,15	0,16	0,90	0,65	0,77	3,60	0,20	2,30			
0,26	0,24	0,25	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,40			
0,40	0,36	0,38	0,28	0,27	2,40	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30			
0,36	0,34	0,35	0,24	0,21	2,50	1,60	2,14	0,16	0,16	0,16	1,00	0,60	0,78	3,40	0,20	2,10	1,60		
0,24	0,23	0,24	0,27	0,22	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,10	0,22	2,50	2,00		
0,25	0,22	0,24	0,30	0,25	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	1,00	1,00	1,00	3,60	0,20	2,40	0,72		
0,24	0,20	0,22	0,30	0,27	2,20	2,10	2,15	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,10	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	3,40	0,18	2,10			
0,32	0,28	0,30	0,34	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20			
0,28	0,24	0,26	0,30	0,26	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,40	0,18	2,10	1,20		
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,40	1,60	1,96	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,64	2,60	0,19	1,96			
0,28	0,24	0,26	0,32	0,23	2,20	1,70	1,96	0,18	0,16	0,17	1,20	1,00	1,12	2,80	0,20	1,80			
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,87	2,60	0,20	1,70			
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,40	1,80	2,13	0,18	0,14	0,17	1,20	0,60	0,85	2,93	0,20	1,60			
			4,50	4,43	3,82		33,89			2,68			12,61	49,03	3,23	33,86	7,12	3,50	
			0,28	0,28	0,24		2,12			0,17			0,79	3,06	0,20	2,12	1,42	3,50	

Nr. 4338. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1898
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79 600	Darmst. 67 800	Offenb. 41 600	Worms. 33 200	Giessen. 24 000	Bingen. 8 450	Lamprth. 7 550	Kastel. 7 400	Viernh. 6 950	Benshm. 6 800	Alzey. 6 750	N.-Isenb. 6 600	Friedberg 6 300	Pfungst. 5 950	Heppenh. 5050 ¹⁾ a.d.B.	Weisenau 5 300	Langen. 5 100	Im Ganzz. 324 400	
Todesfälle.																			
Alter	22	12	12	11	9	4	6	.	13	3	2	3	5	1	5	6	.	114	
der	13	11	9	7	5	.	1	2	7	2	2	2	.	.	.	3	.	64	
Verstorbenen	28	28	22	8	13	3	3	2	4	.	1	2	2	1	6	.	4	127	
	24	35	8	12	13	4	3	1	2	2	2	4	1	4	1	2	7	125	
Todesursachen.																			
Masern und Rötheln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Diphtherie und Croup	.	2	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	8
Keuchhusten	.	.	1	.	3	.	.	.	9	.	.	1	.	.	1	.	.	.	15
Unterleibstypus	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Tuberkulose der Lungen	12	3	4	3	3	2	1	3	.	.	.	1	1	1	2	.	2	.	38
Tuberkulose anderer Organe	3	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	10	8	6	5	.	2	.	2	2	1	.	2	3	.	2	2	.	61
Apoplexia (Schlagfluss)	6	10	6	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	25
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	7	13	7	2	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	3	3	6	1	1	4	1	2	1	1	1	1	.	1	3	.	.	38
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	2	6	4	3	.	.	.	.	1	.	.	2	.	2	.	.	.	24
Krebs und Neubildungen	2	9	1	.	6	.	1	.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	1	25
Altersschwäche	3	2	1	3	4	2	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	21
Anderere benannte Krankheiten	20	20	9	6	7	3	1	.	5	3	3	2	.	.	2	3	1	.	85
Gewaltthätiger Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	1	1	4	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	15
Todesursache unbekannt	1	6	.	1	1	2	1	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	16
Zusammen	87	86	51	38	40	11	13	5	26	7	7	11	8	6	12	11	11	430	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	13,12	15,22	14,71	13,73	20,00	15,62	20,66	8,11	44,89	12,35	12,44	20,00	15,24	12,10	25,52	24,91	25,88	15,91	

¹⁾ Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die **Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

42. Band. 2. Heft. Darmstadt 1898. 4. Gehftet 3^{0/16} Mk.

Inhalt: Mittheilungen aus der Forst- und Cameralverwaltung des
Grossherzogthums Hessen.

Brill'sche Buchdruckerei Eduard Roether in Darmstadt.

Im Commissions-Verlag von A. Bergsträsser in Darmstadt:

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstadt.
I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à *N.* 3.

IV. Folge, Heft 1—19, 1880—1898, nebst Mittheilungen der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik, à *N.* 3. Sonderabdrucke des Notizblatts à 1 *N.* (soweit vorhanden). Herausgegeben von R. Lepsius.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4^o. geh. *N.* 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4^o. geb. *N.* 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt:

Band I. Heft 1. 1884. gr. 8^o. M. 2. 50. R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossh. Hessen. C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossh. Hessen. — Heft 2. 1885. gr. 8^o. M. 10. Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. Heft 3. 1889. gr. 8^o. M. 2. 50. H. Schopp. Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithogr. Tafeln. — Heft 4. 1888. gr. 8^o. M. 2. 50. F. von Tchihatchef. Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstr. Mit drei lithogr. Tafeln.

Band II. Heft 1. 1881. gr. 8^o. M. 5. Chr. Vogel. Die Quarzporphyre der Umgegend von Grossumstadt. Mit zehn lithograph. Tafeln. — Heft 2. 1892. gr. 8^o. M. 5. A. Mangold. Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit 1 Uebersichtskarte und 2 Profiltafeln. — Heft 3. 1893. gr. 8^o. M. 2. 50. L. Hoffmann. Die Marmorlager von Auerbach. Mit 1 Tafel. — Heft 4. 1895. gr. 8^o. M. 3. G. Klemm. Beiträge zur Kenntniss des krystallinen Grundgebirges im Spessart. Mit 6 Tafeln.

Band III. Heft 1. 1897. G. Klemm, gr. 8^o. M. 2. 50. Geol.-agron. Untersuch. d. Gutes Weilerhof nebst Anhang von G. Dehlinger. Mit 1 Karte. — Heft 2. gr. 8. M. 2. K. v. Kraatz-Koschlaw. Die Barytvorkommen des Odenwaldes. Mit 3 Tafeln. — Heft 3. gr. 8. M. 3. Ernst Wittich. Beiträge zur Kenntniss der Messeler Braunkohle und ihrer Fauna. Mit 2 Tafeln. Darmstadt 1898.

Geologische Karte des Grossherzogthums Hessen im Maassstabe 1:25 000.

Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern, bearbeitet unter der Leitung von R. Lepsius.

- I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen u. bearbeitet von C. Chelius, à *N.* 2. Darmstadt 1886.
- II. Lieferung, Blatt Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à *N.* 2. Darmstadt 1891.
- III. Lieferung, Blatt Babenhausen, Neustadt, Schaafheim und Grossumstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel, à *N.* 2. Darmstadt 1894.
- IV. Lieferung, Blatt Bensheim und Zwingenberg, nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet v. C. Chelius u. G. Klemm, à *N.* 2. Darmstadt 1896.
- V. Lieferung, Blatt König, Brensbach, Erbach und Michelstadt, von C. Chelius, G. Klemm, Chr. Vogel nebst Erläuterungen à *N.* 2. 1898.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart:

Geologie von Deutschland

von

Dr. Richard Lepsius,

Geh. Hofrath, Professor an der technischen Hochschule, Director der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel u. 136 Profilen im Text.
gr. 8^o. 800 S. *N.* 32. 50.

Im Verlage von Justus Perthes in Gotha:

Geologische Karte

des Deutschen Reiches

in 27 Blättern im Maassstabe 1:500 000,

bearbeitet von Dr. Richard Lepsius.

Preis für eine Lieferung (à zwei Blätter) 3 *N.*, für ein Blatt einzeln 2 *N.*